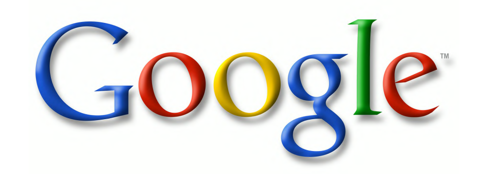
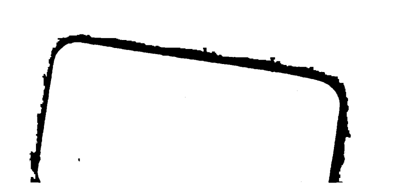








JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1894.

PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

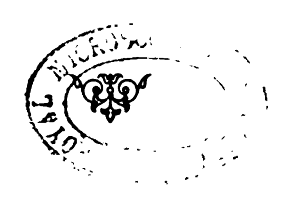
1895.

JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1894.



PRAG.
VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.
1895.

I.

BERICHT

über den Stand und die Thätigkeit der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften im Jahre 1894.

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich meiner Pflicht nachkomme und Ihnen, hochgeehrte Herren, über den Stand und die Thätigkeit unserer Gesellschaft im J. 1894 Bericht zu erstatten mir erlaube, will ich mit den Veränderungen im Stande derselben beginnen.

Gleich beim Beginne des Jahres, nämlich in der Jännersitzung von J. 1894, hat die Gesellschaft die durch Tod ihrer Mitglieder erlittenen Verluste durch Wahl neuer Mitglieder zu ersetzen gesucht. In dieser Absicht wurde ein ordentliches Mitglied der ersten Classe, ein auswärtiges Mitglied derselben Classe und ein auswärtiges Mitglied der zweiten Classe, sodann ein ausserordentliches Mitglied der ersten Classe und zwei der zweiten Classe und schliesslich je ein correspondirendes Mitglied der ersten und zweiten Classe, also zusammen 8 neue Mitglieder gewählt. Leider blieb die Gesellschaft auch im verflossenen Jahre nicht von neuen Verlusten verschont, und zwar von Verlusten, die als sehr schmerzlich, ja sogar als sehr schwer ersetzlich zu bezeichnen sind. Es starb uns nämlich das älteste Mitglied der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe, der berühmte Anatom Med. et Chir. Dr. Jos. *Hyrtl*, k. k. Hofrath und jub. Prof. der Anatomie der k. k. Universität in Wien, welcher vom J. 1845 unserer Gesellschaft angehörte, und zwar während seines Prager Aufenthaltes als ordentliches und nachdem er an die Wiener Hochschule berufen wurde, als auswärtiges Mitglied, sodann der rühmlichst bekannte kroatische Historiograph Th. Dr. Franz *Rački*, Domherr in

1*

Agram, der eifrige Organisator der wissenschaftlichen Bestrebungen der Südslaven und der erste Praesident der südslavischen Academie der Wissenschaften und Künste, und Hofrath Dr. Emil *Weyr*, Professor der Mathematik an der Wiener Universität, welcher unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1870 als ausserordentliches und nach seiner Übersiedelung nach Wien als auswärtiges Mitglied angehörte, in den Publicationen unserer Gesellschaft eine lange Reihe seiner trefflichen Arbeiten niederlegte, welche derselben für immer zur grössten Zierde gereichen werden. Aus der Reihe der correspondirenden Mitglieder der Gesellschaft haben wir durch Tod den Domscholasticus von Bautzen P. Michael Hornik verloren, der erst vor einem Jahre zum Mitgliede gewählt wurde, ein eifriger Pfleger der wendischen Literatur war, welche durch sein Hinscheiden einen schwer ersetzlichen Verlust erlitten hat.

Am Schlusse des Jahres 1894 zählte unsere Gesellschaft:

ordentliche Mitglieder der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte	12
ordentl. Mitglieder der math.-naturwissenschaftlichen Classe	12
Ehrenmitglieder	2
auswärtige Mitglieder der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte	17
auswärtige Mitglieder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe	18
ausserord. Mitglieder der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte	33
ausserord. Mitglieder der mathem.-naturwissenschaftlichen Classe	23
correspondirende Mitglieder der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte	34
und correspondirende Mitglieder der mathem.-naturwissenschaftlichen Classe	29
daher zusammen	180,

von denen 2 Ehrenmitglieder waren, 96 der ersten und 82 der zweiten Classe angehörten.

Von andern Ereignissen, welche die Mitglieder unserer Gesellschaft tangiren, will ich nur der erfreulichen Thatsache gedenken, dass heuer eines der Mitglieder unserer Gesellschaft, und zwar eines der hervorragendsten, den fünfzigsten Jahrestag seiner Mitgliedschaft erlebt hat, was in den Annalen der Gesellschaft bisher nicht vorgekommen ist. Es ist dies unser hochverdiente Praesident, Herr Regierungsrath W. W. Tomek. In ihrer ordentlichen Sitzung vom 7. Juli v. J.

benützte die Gesellschaft die seltene Gelegenheit, um dem illustren Jubilar in Anerkennung seiner vielseitigen Verdienste ihre Huldigung darzubringen und ihm den herzlichen Wunsch auszusprechen, er möge der Gesellschaft noch lange, lange Jahre erhalten bleiben zum Frommen der Wissenschaft, zur Zierde der Gesellschaft und zum Ruhme unseres theueren geliebten Vaterlandes.

Die wissenschaftliche Thätigkeit unserer Gesellschaft manifestirte sich wie in den Vorjahren theils durch Vorträge in den Classensitzungen, theils durch Publicationen wissenschaftlicher Arbeiten.

Die Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte versammelte im J. 1894 zu 18 Sitzungen, in denen Vorträge abhielten oder dieselben von Mitgliedern oder den Herren Classensecretären vorlesen liessen die Herren: Prof. Dr. Jar. Čelakovský (3), Prof. Dr. Emler, Dr. Gabler, Prof. Dr. Kalousek, Josef Kolář, Dr. Kvacsala, Prof. A. Ludwig, Archivar Mareš, Prof. Dr. Metelka, Prof. Dr. Mourek (2), Dr. Ritter Schlechta Wšehrdský von Wšehrd (2), Dr. Toman, Prof. Dr. Winter (3), Dr. Zíbrt, Prof. Dr. Zubatý, zusammen 22.

In der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe wurden in 15 Sitzungen 46 Vorträge gehalten, die entweder die Autoren selbst hatten oder jemand von den Mitgliedern dieselben für sie vorlas. Es waren die HH.: Prof. Dr. Augustin, Babor F. J., Dr. Heinrich Barvíř (3), A. von Degen aus Budapest, Prof. Dr. L. Čelakovský, Dr. J. Freilach, Prof. Dr. Anton Frič, Dr. F. K. Ginzel, Astronom in Berlin, Prof. Dr. J. Günther aus München, Prof. Karl Hermite aus Paris, Georg Janda, Prof. Klapálek (2), Dr. B. Klengel aus Leipzig, Prof. Dr. Franz Koláček (3), J. Košťál, Dr. August Krejčí aus Karolinenthal, Docent Dr. Wenzel Láska, Docent M. Lerch, J. Malíř, Dr. J. Mertens aus Graz, Alois Mrázek (2), Prof. Dr. Johann Palacký, K. Pisařovic, V. J. Procházka, J. Sobotka, Prof. Dr. Fr. Studnička (3), K. Šulc, K. Tocl, Prof. Dr. Fr. Vejdovský (2), Prof. Dr. Velenovský (2), Prof. Dr. Johann Woldřich, Prof. Dr. Karl Vrba, Prof. Wurm aus Böhmisch Leipa und Prof. W. Zahálka aus Raudnitz.

Von den vorgetragenen und vorgelegten Arbeiten wurden in den Sitzungsberichten der betreffenden Classen folgende veröffentlicht, und zwar in den Sitzungsberichten der ersten Classe: von Dr. *Wilhelm Gabler*: Časové úvahy o veliké revoluci francouzské (I); *Sigm. Günther*: Adam von Bremen, der erste deutsche Geograph (II); Prof. Dr. *Josef Zubatý*: O alliteraci v písních lotyšských a litevských (III); *Jos. Emler*: Paměti rakovnické (IV); *A. Ludwig*: Über den Schlussaphorismus von Pânini's Grammatik; *Derselbe*: Der apolog vom bock

und dem meszer mh. Bh. II. 2193 (VI); *Derselbe*: Über den Begriff Lautgesetz [IX); Dr. *Vincenz Zíbrt*: Zobrazení Trojice skupinou tří hlav za středověku i v lidovém umění nynějším (VII); *Derselbe*: Pověra o délce Kristově (VIII), *Derselbe*: České písně o Waldšteinovi a Harantovi ze XVII. a XVIII. věku (X); Prof. Dr. *W. Mourek*: Zur Syntax des althochdeutschen Tatian (XIII); *Jos. Kolář*: O stupňování přídavných jmen (XII).

Die „Sitzungsberichte" der Classe für Mathematik und Naturwissenschaften, welche in zwei mit 23 besonderen Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Texte ausgestatteten Bänden erscheinen sollen, enthalten folgende Abhandlungen: *F. Mertens*: Die Malfatti-Steiner'sche Aufgabe (I); Prof. *Fr. Klapálek*: Dodatky ku seznamu českých trichopter za rok 1892 a 1893 (II); *Derselbe*: Beiträge zur Kenntniss der böhm. Hydroptiliden (XLIII); Prof. Dr. *L. Čelakovský*: Das Reductionsgesetz der Blüten, das Dédoublement und die Obdiplostemonie (III); *Georg Janda*: Příspěvek k poznání českých Gordiidů (IV); Dr. *A. von Degen*: Eine Bemerkung zu Velenovský's „Dritten Nachtrag zur Flora von Bulgarien" (V); *F. Velenovský*: Erwiderung auf die Polemik Degens (VI); *Derselbe*: Vierter Nachtrag zur Flora von Bulgarien (XXIX); Dr. *Fr. Studnička*: Neuer Beitrag zur Quaternionenlehre (VII); *Derselbe*: Neue Lehrsätze Summen von Quadratzahlen betreffend (XV); *Ders.*: Über Funktionen einer quatern. Variablen (XXVI); F. K. *Ginzel*: Ueber einen Versuch das Alter der vedischen Schriften aus historischen Sonnenfinsternissen zu bestimmen (VIII); Prof. Dr. J. *Palacký*: Ueber Säugethierfaunen (IX); Fr. *Wurm*: Ueber die Verbreitung einiger seltenen Nager in Nordböhmen (X); M. *Lerch*: Sur quelques théorèmes d'arithmétique (XI); *Derselbe*: Bemerkungen über eine Klasse arithmetischer Lehrsätze (XXXII); *Derselbe*: Ueber eine arithmetische Relation (XXXIII): Dr. W. *Láska*: O transformaci souřadnic geodetických (XII); Dr. F. *Klengel* in Leipzig: Ueber die aperiodischen Schwankungen der Temperatur im Gebiet des Pic du Midi und Puy de Dôme (XIII); Dr. Aug. *Krejčí*: Apatit písecký (XIV); *Derselbe*: O některých mineralech píseckých (XL); Dr. H. *Barvíř*: Ueber die Structur des Eklogits von Neuhof bei Rochowan im westl. Mähren (XVI); *Derselbe*: Zwei mineralogische Notizen XXVII; *Derselbe*: O granulitových „elipsoidech" u Prachatic a Křišťanova (XXX); Prof. Dr. Fr. *Koláček*: Ueber den axialen Charakter der Magnetkraftlinien (XVII); *Derselbe*: Die ponderomotorischen Wirkungen eines variablen Magnetfeldes auf geschlossene Stromleiter und ihre Verwertung für die Bestimmung von Selbstinductions-

coefficienten (XVIII); *Derselbe*: Ueber die analytische Darstellung des Huygen'schen Princips (XIX); Prof. Dr. Fr. *Vejdovský*: O rodu Opistoma O. Schmidt; Organisace nové Bothrioplany (Bothrioplana Bohemica n. sp. (XXVIII); K. *Tocl*: Poznámky o Bojanovu organu Hrachovky Sphaerium rivicola Leach (XXI); K. *Písařovic*: Příspěvek k poznání nervové soustavy Lumbricidů (XXII); Prof. Dr. J. *Woldřich*: O fossilním kozorožci z Čech a z Moravy vůbec a lebce z Radotína zvláště (XXIII); Ant. *Mrázek*: Ueber eine neue Schmackeria (Schmackeria Hessei n. sp.) aus der Kongo-Mündung (XXIV); *Derselbe*: Die Gattung Miracia. Dana (XXXIX); V. *Zahálka*: Pásmo X. — Teplické (XXV); Vl. J. *Procházka*: O území tak zvaných mořských jílů miocaenních mezi Chocní a Litomyšlí (XXXI); *Frejlach* G. Intorno all' andamento diurno, che ha la frequenza di rotazioni del vento nell' intervallo de 4 ore a Praga (XXXIV); *Babor* J. a *Koštál* J.: O nové české Campylaei (XXXV); Dr. Ant. *Fritsch*: Ueber die Arthropoden und Mollusken der böhm. Permformation (XXXVI); *Hermite* Ch.: Remarque sur les nombres de Bernouilli et les nombres d' Euler (XXXVII); J. *Malíř*: Výpočet dráhy dvojhvězdy Σ 3062 (XXXVIII); Dr. Fr. *Augustin*: Die Resultate der meteorologischen Beobachtungen auf der Petřínwarte in Prag (XLI); J. *Sobotka*: Einige Krümmungshalbmesser der Kegelschnitte (XLII); K. *Šulc*: O novém rodu a druhu červců (Coccidae), Ortheziola Vejdovskýi (XLIV); J. *Babor*: Doplňky k známostem o českých slimácích (XLV); J. *Koštál*: Příspěvek k poznání kopulačního apparatu u Limacopsis coerulans Simroth (XLVI); Prof. Dr. K. *Vrba*: O sylvanitu z Nagyagu v Sedmihradsku (XLVII); *Týž*: O některých minerálech z Allcharu v Macedonii (XLVIII).

Neben diesen in den „Sitzungsberichten" veröffentlicuten Arbeiten hat Herr Prof. Dr. *Kalousek* über besonderen Beschluss der Gesellschaft eine neue Ausgabe der Historischen Karte Böhmens, die er im Jahre 1876 mit einer Einleitung herausgegeben hatte, veranstaltet, da die erste Auflage dieser Karte, die öfters begehrt wurde, schon vergriffen war.

Die Bibliothek der Gesellschaft wurde im Jahre 1894 um 1576 Bände und Hefte bereichert, von denen 1473 durch Tausch gegen Schriften unserer Gesellschaft, 52 geschenksweise und 51 käuflich erworben wurden. Den hochgeehrten Gönnern unserer Bibliothek, die dieselbe mit Geschenken bedacht haben, sei dafür der innigste Dank ausgesprochen. Es sind dies: die hochlöbliche k. k. Statthalterei von Böhmen, die k. k. Landesregierung für Bosnien und Herzegowina in Serajevo, das königl. italienische Unterrichtsministerium in Rom,

das niederländische Ministerium für die Colonien, der Hauptagent der Regierung für New South Wales in London, die k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, dann die Herren Prof. Dr. F. Bayer, J. Belsheim in Christiania, Prof. Moritz Cantor in Heidelberg, Dr. C. O. Čech in Agram, Prof. Dr. Anton Frič, Prof. Ch. Hermite in Paris, Dr. L. Harpenrath in Cordova in der Argentina, Ingenieur Chadt, Dr. K. Kadlec, Prof. J. Kušta, A. L. Jolis, Lewis Carvel, Ch. E. Munroe, Dr. A. Penck, Direktor Fr. Prusík, Conservator J. Richlý in Neuhaus, Dr. Saint Lager, Oberst Robert Daublebsky von Sterneck, Prof. Dr. Fr. Studnička, Direktor Prof. Dr. F. Gomes Teixeira in Oporto, E. Vogel, Prof. Dr. E. Weyr, Dr. C. A. White, Dr. Wl. Wisłocki in Krakau und Prof. Dr. Johann Woldřich in Prag.

In den Schriftenaustausch trat die Gesellschaft mit dem Tufts College in Massachusetts in Amerika, mit der Universität in Dorpat, mit der Böhmischen Geographischen Gesellschaft in Prag, so dass sie gegenwärtig mit 341 Gesellschaften und wissenschaftlichen Anstalten in Verbindung steht, von denen auf die österreichische Monarchie 55, auf Deutschland 86, auf die Schweiz 11, auf Grossbrittanien und Irland 17, auf Holland, Luxemburg und Belgien 14, auf Frankreich 22, auf Italien 14, auf Spanien 1, auf Schweden, Norwegen und Dänemark 13, auf Russland 22, auf Serbien 1, auf Bulgarien 1, auf Rumänien 2, auf Griechenland 1, auf das niederländische Territorinm in Ostindien 3, auf Japan 1, auf Afrika 1, auf Amerika 69 und auf Australien 6 entfallen.

Endlich will ich noch mit einigen Worten der Publication des „Archiv Český“, deren Leitung in Folge eines Landtagsschlusses unserer Gesellschaft anvertraut wurde, Erwähnung thun. Im Jahre 1894 wurde der XIII. Band dieser hochwichtigen histor. Quellenpublication enthaltend die Register des Kammergerichtes vom Jahre 1503—1511 von Dr. *Jar. Čelakovský* der Oeffentlichkeit übergeben. Der XIV. Band liegt bis auf den Index gedruckt vor und wird nächstens herausgegeben werden. Er enthält diverse Qnellensammlungen zur böhm. Goschichte, namentlich ist da 1. ein Nachtrag zur Sammlung der Korrespondenz der Herren von Rosenberg bis zum Jahre 1526, welcher von den HH. *Franz Mareš*, *Anton Rezek* und *Josef Kalousek* zusammengestellt wurde; 2. die Korrespondenz der Priester Simon von Habern und Johannes Pfarrers von Deutschbrod über Glaubensangelegenheiten vom Jahre 1528 und 1529 von *Franz Dvorský*; 3. Beschreibung der Güter, welche der Geistlichkeit entzogen und im Jahre 1454 der königl. Kammer übergeben wurden von *W. W.*

Tomek; 4. Urkunden der Klöster Sedletz und Skalitz aus den Jahren 1357—1541, herausgegeben von *Josef Kalousek*; 5. Zunftartikel der Prager Innungen aus dem 15. Jahrhundert zusammengestellt von *W. W. Tomek* und 6. Urkunden des ehemaligen Ölser, nun des kön. Staatsarchivs in Breslau, insofern sich dieselben auf Böhmen und Mähren beziehen, welche *Josef Emler* publicirt. Für die nächsten Bände des „Archiv český" wurde der Inhalt bereits zusammengestellt und vom hochlöbl. Landesausschusse bestätigt. Es finden in diesen Bänden ihre Aufnahme theils Fortsetzungen bereits theilweise veröffentlichter Sammlungen, theils neue Quellensammlungen, unter denen besonders hervorzuheben sind die öffentlichen Acta und Landtagsverhandlungen, namentlich vom Jahre 1500—1526.

Am Schlusse meines Berichtes sei es mir erlaubt dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, sowie unserer hohen Landesvertretung den innigsten Dank unserer Gesellschaft für die materiellen Unterstützungen auszudrücken, welche ihr dieselben seit einer Reihe von Jahren gütigst zu gewähren geruhen, und ohne welche es derselben nicht möglich wäre, den an sie gestellten Anforderungen zu genügen.

Vor Beendigung meines Berichtes sei es mir noch gestattet über den Jubiläumsfond unserer Gesellschaft einiges beizufügen.

Im letzten Jahresberichte hatte ich die Gelegenheit mitzutheilen, dass bis zum 31. December 1893, an welchem Tage die Concursfrist für das Jahr 1893 abgelaufen ist, eine gedruckte und zwei handschriftliche Abhandlungen eingereicht wurden, von denen eine den Titel führte: „Logická skladba řeckého časoslova" und das Motto hatte: „Eppur si muove" und die andere betitelt war: „Z konjugace souhláskové" und mit dem Motto versehen war: V hledání pravdy spočívá větší rozkoš než v jejím poznání. Zugleich hatte ich die Gelegenheit mitzutheilen, dass um die Beurtheilung der ersteren Arbeit die HH. Professoren Dr. Joh. Kvíčala und Dr. Robert Novák und der zweiten die HH. Prof. M. Hattala und A. Ludwig ersucht wurden. Das Honorar von 150 fl. wurde der letzteren Arbeit zugesprochen, als deren Verfasser nach Entsiegelung des Couverts H. Prof. Dr. Josef Horák erschien.

Bei der Concurrenz für das Jahr 1894 wurde bis 31. Dec. 1894 keine Arbeit eingereicht.

In der am 9. Jänner 1895 abgehaltenen ordentlichen Sitzung der Gesellschaft wurde beschlossen für das Jahr 1895 abermals eine

Concurrenz um das Honorar aus dem Jubiläumsfonde zu eröffnen und zwar bis 31. Dec. d. J.

Das Stammvermögen des Jubiläumsfondes besteht aus 35000 fl. Papierrente, die unter N. 60508 vinculirt ist.

Das disponible Vermögen betrug am Anfange des Jahres 1894 fl. 4734·91
wozu im Laufe des Jahres noch . . . . fl. 1470·—
Zinsen hinzukamen, so dass der Gesammtempfang . . . . fl. 6204·91
betrug.

Die Ausgaben beliefen sich auf . . . . fl. 185·20
so dass mit Ausschluss der Interessen in der Sparkassa, die noch zuzuschreiben sind, das disponible Vermögen des Fondes . fl. 6019·71
beträgt, und zwar in Barem . . . . fl. 197·38
und in der Sparkassa . . . . fl. 5822·33
also zusammen . . . . fl. 6019·71.



II.

Neue Mitglieder der Gesellschaft.

Bei den in der ordentlichen Sitzung am 9. Jänner 1895 vorgenommenen Wahlen wurden gewählt:

Zu auswärtigen Mitgliedern:

a) der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte: die HH. Vincenz *Brandl*, Landesarchivar in Brünn; Dr. Friedrich *Maassen*, k. k. Hofrath und emerit. ord. Universitätsprof. des Kirchenrechtes und Mitglied des Herrenhauses in Wien; und Dr. Albrecht *Weber*, Universitätsprofessor in Berlin;

b) der mathematisch naturwissenschaftlichen Classe H. Robert *Daublebsky* von *Sterneck*, k. und k. Obrist und Director der Triangulirungsvermessung in Wien.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern:

a) der Classe für Philosophie, Philologie und Geschichte: die HH. Dr. Adalbert *Nováček*, Adjunkt des böhm. Landesarchives in Prag; Monsign. Ferdinand *Lehner*, Pfarrer in den Königl. Weinbergen; und Dr. Heinrich *Metelka*, Prof. der k. k. böhm. Oberrealschule;

b) der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften die HH.: Dr. Johann *Woldřich*, Prof. der Geologie der k. k. böhm. Universität, und Dr. Wenzel *Láska*, Assistent des böhm. astronom. Instituts und Docent der höheren Geodäsie der böhm. Polytechnik.

III.

Personalstand

der

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

am 31. December 1894.

Präsident.

Wenzel Wladiwoj Tomek, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, jub. o. ö. Professor der österr. Geschichte, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Als ordentliches Mitglied gewählt im Jahre 1848. (II. Schwarze Gasse 6.)

Vice-Präsident.

Karl Ritter von Kořistka, Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. Professor der Geodäsie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1863. (II. Smečkagasse 23.)

General-Secretär.

Joseph Emler, Phil. Dr., o. ö. Professor der histor. Hilfswissenschaften an der k. k. böhm. Universität und Archivar der k. Hauptstadt Prag. Gewählt im J. 1871. (II. Krakauergasse 7.)

Secretär

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Kalousek, Phil. Dr., o. ö. Professor der böhm. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1887. (II. Táborgasse, 1820).

Secretär

der Classe für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Karl Vrba, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mineralogie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Korngasse, 45.)

Cassier.

Franz Joseph Studnička, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik und em. Rector magnificus der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (II. Schwarze Gasse 6.)

Bibliothekar.

(Als Bibliothekswart fungirt Herr Georg Wegner).

Ordentliche Mitglieder
der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Wenzel Wladiwoj Tomek. (Siehe Präsident.)

Karl Adolph Const. Ritter von Höfler, Phil. Dr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath und jub. o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Prag. Gewählt im J. 1856 (II. Ferdinandsgasse Nr. 6.)

Martin Hattala, jub. o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1861. (II. Thorgasse Nr. 9.)

Johann Kvíčala, Phil. Dr., o. ö. Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag, Mitglied des k. böhm. Landes-Ausschusses. Gew. im J. 1871. (Smichow, Königsgasse Nr. 663.)

Joseph Emler. (Siehe General-Secretär.).

Alfred Ludwig, o. ö. Professor der vergleichenden Sprachkunde an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Weinberge, Čelakovský-Gasse Nr. 15.)

Anton Randa, JUDr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, o. ö. Professor des Civil-, Handels- und Wechsel-Rechtes, em. Rector der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1879. (II. Wladislawgasse 19.)

Johann Gebauer, Phil. Dr., o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1883. (II. Gerstengasse Nr. 20 *a*.

Joseph Kalousek. (Siehe Classen-Secretär.)

Emil Ott, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der österr. Gerichtsordnung, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Křemenecgasse 8.)

Joseph Durdík, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichow, Husgasse 6.)

Wenzel Em. Mourek, Phil. Dr., o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1894. (Kgl. Weinberge, Rubešgasse 41).

Ordentliche Mitglieder
der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Karl Ritter von Kořistka. (Siehe Vicepräsident.)

Adalbert Šafařík, Phil. Dr., o. ö. Professor der descript. Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1869. (Weinberge, Copernicusgasse 422.)

Anton Frič, Med. Dr., o. ö. Professor der Zoologie, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität, Director der zool.-palaeontolog. Abth. d. Museums des Königr. Böhmen. Gew. im J. 1871. (II. Wenzelsplatz Nr. 66.)

Franz Joseph Studnička. (Siehe Cassier.)

Ladislav Čelakovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Botanik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Katharinengasse Nr. 36.)

Karl Küpper, o. ö. Professor der descriptiven Geometrie an der k. k. deutschen technischen Hochschule. Gew. im J. 1885. (Weinberge, Krameriusgasse Nr. 44.)

Karl Vrba. (Siehe Classen-Secretär.)

Wladimir Tomsa, MChDr., o. ö. Professor der Physiologie, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag, kais. russ. Staatsrath. Gew. im J. 1888. (II. Prag, Tonnengasse, 1 a.)

Eduard Weyr, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule iu Prag. (II. Korngasse 3.)

Karl Preis, Phil. Dr., o. ö. Professor der analyt. Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gewählt im J. 1893. (II. Schulgasse 10).

Joseph Schöbl, MChDr., o. ö. Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität, Landesaugenarzt in Prag. Gew. 1893. (II. Gerstengasse 25).

Franz Vejdovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Zoologie u. der vergl. Anatomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1893. (II. Myslíkgasse 10).

Ehrenmitglieder.

Georg Fürst v. Lobkowicz, Herzog v. Raudnitz, k. k. wirkl. geheimer Rath, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen. Gew. im J. 1872. (In Prag.)

Joseph Hlávka, Architekt, k. k. Baurath, Präsident der Böhmischen Kaiser Franz Josephs Akademie für Wissenschaften, Literatur und Künste in Prag. Gew. im J. 1888. II. Wassergasse 15.)

Auswärtige Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Alexander Freiherr v. Helfert, Dr. derRechte, k. k. wirkl. geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale. Gew. im J. 1854. (In Wien, III. Reisnerstrasse, 11.)

Joseph Ritter v. Fiedler, k. u. k. Hof- u. Ministerialrath, emer. Vice-Director des k. u. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archives in Wien. Gew. im J. 1872· In Wien, I. Renngasse, 5.)

Hermenegild Jireček Ritter von Samokov, JUDr., k. k. Ministerialrath und Centraldirector der k. k. Schulbücher-Verläge i. R.. Gewählt im Jahre 1872. (Wien.)

Samuel Rawson Gardiner, Professor der Geschichte an der k. Universität in London. Gew. im J. 1876. (In London.)

Alphons Huber, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, VIII. Alserstrasse, 39.)

Vatroslav Jagić, Phil. Dr., lebensläng1. Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, kais. russ. Staatsrath, o. ö. Professor der slav. Sprache und Literatur an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, VIII. Lange Gasse, 32.)

Heinrich Siegel, k. k. Hofrath, Jur. Dr, o. ö. Professor der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1879. (In Wien, I. Universitätsplatz, 2.)

Aristo Kunik, kais. russ. Staatsrath, Mitgl. und Bibliothekar der k. Akad. der Wissenschaften in St. Petersburg. Gew. im J. 1879. (In St. Petersburg.)

Jos. Ed. Erdmann, Phil. Dr., Professor der Philosophie in Halle. Gew. im J. 1881. (In Halle.)

Theodor Ritter v. Sickel, Jur. & Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. o. ö. Prof. der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1885. (In Wien, I. Maximilianplatz, 14.)

P. Friedrich Heinrich Suso Denifle, P. O. P., Sottoarchivista des Vaticanischen Archivs in Rom. Gew. im J. 1889. (In Rom, Vatican.)

Alexander Alexandrovič Kočubinskij, ord. Professor der slavischen Philologie an der kais. Neuruss. Universität in Odessa. Gew. i. J. 1890. (In Odessa.)

Heinrich Ritter v. Zeissberg, Phil. Dr., k. k. Hofrath, ord. Prof. der Geschichte an der k. k. Univers. in Wien. Gew. im J. 1891. (Wien, Czerningasse, 22.)

Otto von Böthlingk, russ. Staats- und geheimer Rath in Leipzig. Gew. im J. 1893.

Ernst Curtius, Phil. Dr., geh. Regierungsrath u. Professor in Berlin. Gew. im J. 1893.

Rudolf von Roth, Phil. Dr., o. Professor und Oberbibliothekar in Tübingen. Gew. im J. 1893.

L. Tanon, Praesident des Cassationshofes in Paris. Gewählt im J. 1891.

Auswärtige Mitglieder

der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Joseph Dienger, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der polyt. Schule in Karlsruhe. Gew. im J. 1866. (In Karlsruhe.)

Adalbert von Waltenhofen zu Eglofsheimb, tiroler Landmann des Ritterstandes, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Physik an der k. k. technischen Hochschule in Wien. Gewählt 1869. (In Wien, IV. Hauptstrasse, 40.)

Franz Brioschi, Senator des Königr. Italien, Director des k. höheren technischen Institutes in Mailand. Gew. im J. 1872.

Ludwig Cremona, Senator des Königr. Italien, Professor der Mathematik an der k. Universität und Director der Ingenieurschule in Rom. Gew. im J. 1872.

Franz Ritter von Hauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. Gew. im J. 1876. (In Wien, k. k. Hofmuseum.)

F. Edward Frankland, Dr., Professor der Chemie an der Royal School of Mines u. an der Normal School of Science in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

William Huggins, Dr., Präsident der k. astronomischen Gesellschaft in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

Sven Ludwig Lovèn, Professor der Zoologie an der k. Universität u. Intendant am Reichsmuseum in Stockholm. Gew. im J. 1879. (In Stockholm.)

Magnus Gustav Retzius, Dr., Professor am Karolin. medicin.-chirurg. Institute in Stockholm. Gew. im J. 1882. (In Stockholm.)

C. Le Paige, Professor der Mathematik an der k. Universität in Lüttich. Gew. im J. 1882. (In Lüttich.)

Leopold Pfaundler, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1883. (In Innsbruck.)

Alfred Gaudry, Professor der Paläontologie in Paris (Jardin des plantes). Gew. im J. 1886.

Edward D. Cope, Professor der Paläontologie in Philadelphia. Gew. im J. 1888.

Alexander Agassiz, Curator des Museums für vergleichende Zoologie in Cambridge, Mass. Gew. im J. 1890. (In Cambridge, Mass., U. S. A.)

Anatol Dim. Bogdanov, ord. Professor der Zoologie an der kais. Universität in Moskau. Gew. im J. 1890.

Johann Capellini, Professor in Bologna.

Paul Groth, Dr. Phil., Professor an der k. Universität in München und Conservator der Bayer. mineralogischen Staatssammlung. Gew. im J. 1890.

Charles Hermite, Professor an der Faculté des Sciences in Paris. Gew. im J. 1890. (Paris, 2 rue de la Sorbonne.)

Paul Mansion, Dr., Professor an der Universität in Gent. Gew. i. J. 1894.

Ausserordentliche Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Franz Ladislaus Rieger, JUDr., Grossgrundbesitzer. Gew. im J. 1865. (II. Palackýgasse Nr. 7.)

Joseph Virgil Grohmann, Phil. Dr., k. k. Statthaltereirath in Prag. Gew. im J. 1865. (III. Chotekgasse, Nr. 442.)

Karl Tieftrunk, jub. k. k. Gymnasialdirector und Schulrath in Prag. Gew. im J. 1867. (II. Myslíkgasse, 4.)

Joseph Kolář, Lehrer der slav. Sprachen an der k. k. böhm. technischen Hochschule, Lector der poln. und russ. Sprache an der k. k. böhm. Universität. Gewählt im J. 1870. (II. Schulgasse 10).

Hugo Toman, JUDr., Landesadvocat. Gew. im J. 1870. (I. Kleiner Ring 3.)

Joseph Erben, k. k. jub. Professor an der böhm. Oberrealschule, Director des statistischen Bureau's der k. Hauptstadt Prag. Gew. im Jahre 1870. (III. Meissner Gasse, Nr. 9.)

Wilhelm Gabler, Phil. Dr., Director der höheren böhm. Töchterschule Gew. im J. 1871. (II. Wassergasse Nr. 24.)

Jaroslav Goll, Phil. Dr., o. ö. Professor der allgem. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Smichov, Quai, Nr. 14.)

Jaromír Čelakovský, JUDr., o. ö. Professor der Rechtsgeschichte der böhm. Länder an der k. k. böhm. Univ., II. Archivar des städt. Archives in Prag. Gew. im J. 1878. (Weinberge, Skretagasse Nr. 44.)

Otto Willmann, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie und Pädagogik an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (III. Nostizgasse 8.)

Emil Werunsky, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Inselgasse Nr. 2.)

Anton Rezek, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Brennte Gasse Nr. 13.

Ottokar Hostinský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Aesthetik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Annaplatz, 2.)

Joh. Urban Jarník, Phil. Dr., o. ö. Professor der romanischen Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (III. Brückengasse 19.)

Thomas Bílek, jubil. k. k. Gymnasialdirektor. Gewählt im J. 1884. (Weinberge, Krameriusgasse 8.)

Clemens Borový, ThDr., emer. Professor der Theologie, Praelatus scholasticus des Metropolitan-Domcapitels zu St. Veit. (Prag, IV. Burgplatz, 62.)

Ferdinand Tadra, Scriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1885. (I. Ziegengasse 13.)

Joseph Truhlář, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1886. (III. Augezder Gasse 425.)

Adolf Patera, Bibliothekar des böhm. Museums. Gew. im J. 1887. (I., Galligasse No. 499.)

Jos. Lad. Píč, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium, Privatdocent der österr. Geschichte u. der Geschichte der slavischen Völker an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1888. (II. Sokolgasse, 8.)

Anton Truhlář, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Křemenecgasse, 11.)

Anton Lenz, Theol. Dr., Probst des kgl. Collegiat-Capitels auf dem Wyšehrad, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes. Gew. im J. 1889. (Wyšehrad, Probstei.)

Sigmund Winter, Phil. Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1890. (Weinberge, Mikovecgasse 1.)

Bohuslav Rieger, JUDr., k. k. Professor der österr. Rechtsgesch. an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1890. (Weinberge, Koubekgasse 2.)

Alois Zucker, JUDr., o. ö. Professor des österr. Strafrechts. Gewählt im J. 1891. (II. Schwemmgasse 6.)

Franz Dvořský, Landesarchivar in Prag. Gew. im J. 1891. (Smichow, Karlsgasse 16.)

Franz X. Prusík, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1891. (I. Bartholomäigasse 5.)

Karl Köpl, Statthalterei-Archivar in Prag. Gew. im J. 1893.

Franz X. Kryštůfek, em. Rector magnificus und o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Dražicplatz 10).

Robert Novák, Phil. Dr., Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (I. Kreuzherrengasse 71).

Franz Šembera, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in der Tischlergasse in Prag. Gew. im J. 1893. (Weinberge, Karlsgasse 10.)

Joseph Zubatý, Phil. Dr., Professor der altind. Philologie u. der vergl. Sprachforschung an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichov, Husgasse 20.)

Vincenz Zíbrt, Phil. Dr., Docent der allgem. Culturgeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894.

Ausserordentliche Mitglieder
der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Johann Palacký, JU. & Phil. Dr., o. Professor der Geographie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1858. (II. Krakauergasse Nr. 11.)

Joseph Smolík, jub. Profes. der böhm. slav. Handelsakademie in Prag. Gew. im J. 1865. (II. Zderasgasse 6.)

Franz Tilšer, o. ö. Prof. der descriptiven Geometrie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (II. Korngasse 1691.)

Karl Wenzel Zenger, o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (III. Thomasgasse 18.)

Franz Štolba, o. ö. Professor der technischen Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1868. (II. Gerstengasse 7.)

Wilh. Gintl, Dr. der Pharm., o. ö. Professor der allgem. und analyt. Chemie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1869. (I. Zeltnergasse Nr. 7.)

Gabriel Blažek, Phil. Dr., o. ö. Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1870. (II. Schwarze Gasse, Nr. 1.)

Joseph Šolín, o. ö. Professor der Baumechanik, graph. Statik u. Stereotomie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Palacký-Quai 1781.)

Theophil Eiselt, Med. Dr., o. ö. Professor der Medicin an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Brenntegasse Nr. 3.)

Vincenz Strouhal, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1881. (I. Annagasse Nr. 2.)

Karl Domalíp, Phil. Dr., Prof. der Elektrotechnik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1882. (II. Jungmanngasse 14.)

Joseph Velenovský, Phil. Dr., Professor der Phytopaläontologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1886. (II. Morangasse 1.)

Johann Kušta, Prof. der böhm. Oberrealschule in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Karlsplatz.)

Franz Augustin, Phil. Dr., Prof. der Meteorologie und Klimatologie an der k. k. böhm. Universität, Professor am Kleinseitner Real-Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I. Kettengasse 5.)

Franz Bayer, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I. Betlehemsgasse, 9.)

Anton Hansgirg, Phil. Dr., Professor der Pflanzenphysiologie und der systemat. Botanik an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1889. (Weinberge. Klicperagasse 31.)

Bohuslav Brauner, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Hálekgasse 3.)

Anton Grünwald, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, Wälsche Gasse 15.)

Bohuslav Raymann, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität und Docent an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (III. Neues Quais 1.)

Franz Koláček, Phil. Dr., o. ö. Professor der math. Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. (Weinberge, Chocholoušekgasse 397.)

Mathias Lerch, Docent der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1893. (Weinberge, Comeniusgasse 40.)

Gustav Gruss, Phil. Dr., a. Professor der Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Bubentsch, Belvedere, 80.)

Augustin Pánek, Phil. Dr., Professor am k. k. Obergymnasium, Docent der höheren Mathematik bei der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (I. Liliengasse, 7.)

Correspondirende Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Anton Jaroslav Ritter v. Beck, JUDr., k. k. Hofrath und Director der k. k. Hof- und Staats-Druckerei. Gew. im J. 1851. (In Wien.)

Christian Ritter d'Elvert, jub. k. k. Hofrath Gew. im J. 1853. (In Brünn.)

Robert Ritter von Zimmermann, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor an der Wiener Universität. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Strobelgasse 2.)

Johann Friedrich Ritter v. Schulte, J. U. Dr., geh. Justizrath und Professor des kanon. und deutschen Rechtes an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1856. (In Bonn.)

Ant. Rybička, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. R. in Wien. Gew. im J. 1858. (In Wien, VIII. Lederergasse 23.)

Constantin Wurzbach Edler v. Tannenberg, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Vorstand der administrativen Bibliothek im k. k. Ministerium des Innern. Gew. im J. 1858. (In Wien.)

Johann Lepař, Director d. k. k. Lehrerbildungsinstitut in Prag i. R. Gew. im J. 1866. (Jičín.)

Louis Léger, Phil. Dr., Professor der slavischen Sprachen an der École des langues orientales vivantes. Gew. im J. 1867. (In Paris.)

Colmar Grünhagen, Phil. Dr., Universitäts-Professor und k. geh. Archivs-Rath zu Breslau. Gew. im J. 1868. (In Breslau.)

Vincenz Brandl, Landes-Archivar v. Mähren. Gew. im J. 1869. (In Brünn.)

P. Franz Viktor Sasinek, Weltpriester i. R. zu Radosócz, (Nyitra m.) via Holič) in Ungarn. Gew. im J. 1870.

Friedrich von Bezold, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Erlangen. Gew. im J. 1878. (In Erlangen.)

J. Konstantin Jireček, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1878. (Wien, VIII. Alserstrasse 39.)

Charles Rogers, LLD, histor. Schriftsteller in London. Gew. 1880.

Gregor Krek, Phil. Dr., o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1881. (In Graz, Villefortstrasse 11.)

Władislaw Wisłocki, Dr. Phil., Custos der Jagellonischen Universität in Krakau Gew. im J. 1881. (Krakau.)

August Sedláček, Professor des k. k. Gymn. in Tabor, k. k. Conservator. Gew. im J. 1882.

Franz Mareš, Direktor des fürstl. Schwarzenberg'schen Archives in Wittingau. Gew. im J. 1883.

Wladislaw Nehring, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Breslau. Gew. im J. 1883.

Franz Bartoš, k. k. Schulrath, Direktor am k. k. II. slav. Gymn. in Brünn. Gew. im J. 1884.

Ignaz Edler v. Ruber, k. k. Hofrath und Generaladvocat in Wien Gewählt im J. 1885. (Wien, Justizpalast.)

P. Maurus Kinter, Archivar des Benedictinerstiftes Raigern in Mähren. Gew. im J. 1885.

Zsolt Beöthy, Dr., Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Budapest. Gew. im J. 1885.

Johann Heinrich Schwicker, Phil. Dr., Professor am Gymnasium in Budapest. Gew. im J. 1885. (Budapest, Servitenplatz, 4.)

Hermann Markgraf, Ph. Dr., Stadtarchivar u. Bibliothekar in Breslau. Gew. im J. 1885.

Ernst Denis, Dr., Professor an der Faculté des Lettres in Bordeaux. Gew. im J. 1885.

Johannes Belsheim, Schriftsteller in Christiania. Gew. im J. 1885.

Michael Friedrich von Maasburg, JUDr., k. k. Hofsecretär in der Cabinets-Kanzlei Sr. k. k. Majestät. Gew. im J. 1887. (In Wien).

Rev. Robert Sinker, M. A., D. D., Bibliothekar am Trinity College in Cambridge, England. Gew. im J. 1890.

P. Josef Pospíšil, ThDr., Professor der Dogmatik am theologischen Institute in Brünn. Gew. im J. 1891. (In Brünn.)

William Morfill, M. A., Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Oxford. Gew. im J. 1891.

T. D. Florinskij, Professor der Slavistik in Kiew. Gew. im J. 1891.

Franz Kameníček, Phil. Dr., Professor am k. k. slav. Gymnasium in Brünn. Gew. im J. 1892.

Justinus Prášek, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Kolin. Gew. im J. 1893.

Correspondirende Mitglieder

der Classe für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Joseph Engel, Med. Dr., gew. Professor der descript. Anat. an der k. k. medic.-chirurg. Josefs-Akademie in Wien. Gew. im J. 1852. (In Wien.)

Wenzel Adalbert Kuneš, Phil. Dr., regul. Chorherr des Prämonstratenserstiftes Tepl, jub. Director der k. k. Marine-Akademie in Fiume. Gew. im J. 1854. (In Triest.)

Wilhelm Dušan Lambl, Med. Dr., kais. russ. Staatsrath, Professor der pathol. Anatomie an der k. Univ. zu Warschau. Gew. im J. 1856. (In Warschau.)

Emanuel Liais, Astronom an der Pariser Sternwarte. Gew. im.J. 1856. (In Paris.)

August Franz Le Jolis, Phil. Dr., Präsident und beständiger Archivar der Gesellsch. für Naturkunde in Cherbourg. Gew. im J. 1858. (In Cherbourg.)

Johann H. Newman, Rector der römisch-kathol. Universität in Dublin. Redacteur der Zeitschrift Atlantis. Gew. im J. 1859. (In Dublin.)

Franz Ser. Karliński, Prof. der Astronomie an der k. k. Universität und Director der Sternwarte zu Krakau. Gew. im J. 1860. (In Krakau.)

James Wynne, Med. Dr., Prof. der medic. Jurisprudenz am New-Yorker ärztl. Collegium. Gew. im J. 1860. (In New-York.)

Friedrich Otto, k. preuss. Generalmajor und Director der k. Pulverfabrik zu Spandau. Gew. im J. 1863. (In Spandau.)

François Vallès, General-Inspector der Communicationen von Frankreich. Gew. im J. 1875. (In Paris.)

Vincenz Dvořák, Phil. Dr., Professor der Physik an der k. Franz-Josefs-Universität in Agram. Gew. im J. 1876. (In Agram.)

Siegmund Günther, Phil. Dr., Professor an der k. polytechn. Hochschule in München. Gew. im Jahre 1877. (In München.)

Heinrich Wankel, Med. Dr., prakt. Arzt in Olmütz. Gew. im J. 1878.

Karl Zahradník, Phil. Dr., Prof. der Mathematik an der k. Universität in Agram. Gew. im. J. 1878. (In Agram.)

Wilhelm Waagen, Phil. Dr., k. k. Oberbergrath, o. ö. Professor der Geologie und Palaeontologie an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1883.

Joseph Sylv. Vaněček, Prof. an der Realschule in Jičín. Gew. im J. 1883.

Karl Pelz, o. ö. Professor der descriptiven Geometrie an der k. k. technischen Hochschule in Graz. Gew. im J. 1884.

Franz Mertens, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Professor der Mathematik an der technischen Hochschule in Graz. Gew. im J. 1887. (In Graz.)

Robert Daublebsky von Sterneck, k. k. Oberst und Triangulirungs-Director. Gew. im J. 1887. (In Wien.)

Amédée Mannheim, Oberst u. Professor an der polytechnischen Schule in Paris. Gew. im J. 1888. (In Paris.)

Gohierre de Longchamps, Professor der Mathematik am Lycée Charlemagne in Paris. Gew. im J. 1889. (In Paris, 15 rue de l' Estrapade.)

Franz Sitenský, Phil. Dr., Professor am höheren ökonom. Landesinstitute in Tabor. Gew. im J. 1889. (In Tabor.)

Franz Farský, Director des höheren ökonom. Landesinstitutes in Tabor. Gew. im J. 1890. (In Tabor.)

Otto Stolz, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1890. (In Innsbruck.)

F. Gomes Teixeira, Director und Professor der Mathematik an der technischen Akademie in Porto. Gew. im J. 1891. (In Porto.)

H. A. Schwarz, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der k. Universität in Göttingen. Gew. 1891. (In Göttingen.)

Moriz Cantor, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der Universität zu Heidelberg. Gew. im J. 1893.

Franz Rogel, Professor an der kgl. Bauschule in Höxter in Westphalen Gew. im J. 1893.

Gino Loria, Professor der höheren Geometrie an der Universität in Genua. Gewählt im Jahre 1894.

IV.

Verzeichniss

der Gesellschaften und Anstalten,

welche

die Publicationen dieser Gesellschaft beziehen, mit Angabe der Druckschriften, welche während des Jahres 1894 von denselben für die Gesellschaftsbibliothek im Tauschwege eingelangt sind.

Die eingeklammerten Abkürzungen bezeichnen die Publicationen dieser Gesellschaft, welche die betreffende fremde Anstalt bekommt; es bedeutet:
Sh : Sitzungsberichte der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie;
Sn : Sitzungsberichte der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften;
Shn : Sitzungsberichte beider Classen;
J : Jahresbericht.

Agram, Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Shn, J):
Rad, knjiga 115—117.
Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium. Vol. XXIV. XXV.
Starine, XXVI.
Monumenta historico-juridica.
Ljetopis za godinu 1893.
Stari pisci hrvatski, XX.
Rječnik.
Djela.
Rački, Dr. Fr., Osvrt na 25-godišnje djelovanje Jugoslavenske Akademije zn. i umj. U Zagrebu 1893.

Agram, Hrvatsko Arkeologičko Družtvo (Sh, J):
Viestnik.

Agram, Hrvatsko Naravoslovno Družtvo (Sn, J):
Glasnik.

Albany N. Y., New-York State Museum of Natural History (Sn, J):
Annual Report 45. 46.
Bulletin. Vol. III. No. 11.

Altenburg, Geschichts- und alterthumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes (Sh, J):
Mittheilungen.

Amsterdam, Koninklijke Akademie van Wetenschappen (Shn, J):
Jaarboek voor 1893.
Verslagen en mededeelingen, afd. letterkunde. III. reeks, 10. deel; afd. natuurkunde III. reeks: 9. deel.
Verhandelingen afd. natuurkunde, I. Sectie, deel I: No. 1—8, II: 1—6, 8; II. Sect., deel III: No. 1—14.; afd. letterkunde, deel I: 3.
Prijsvers: Quatuor carmina latina. Phidyle.
Verslagen der zittingen van de wis-en natuurkundige afd. 1892—94.

Amsterdam, Koninklijk Zoölogisch Genootschap: „Natura Artis Magistra" (Sh, J):
Bijdragen tot de dierkunde.

Amsterdam, Wiskundig Genootschap: „Een onvermoeide arbeid komt alles te boven" (Sh, J):
Nieuw archief voor wiskunde, II. reeks, deel I. 1.
Wiskundige opgaven mèt de opplossingen, deel VI: 2, 3.
Revue semestrielle des publications mathématiques, T. II. 1, 2.

Angers, Société des Etudes scientifiques (Sn, J):
Bulletin, Nouvelle série, XXI. année (1891).

Athen, Φιλολογικὸς Σύλλογος Παρνασσός (Sh, J):
Λογοδοσία τῶν γενομένων.

Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Sh, J):
Zeitschrift, 20. Jahrgang.

Aussig a. E., Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J).
Thätigkeits-Bericht für 1887—93.

Austin, Texas, Texas Academy of Sciences:
Transactions, Vol. I. 2.

Baltimore Ma., Johns Hopkins University (Shn, J):
American Journal of Mathematics, vol. XV. XVI: 1.
American Chemical Journal, vol. XV. XVI: 1—4.
American Journal of Philology, vol. XIV: 1—4, XV: 1.
Studies from the Biological Laboratory, vol. V: 1—4.
Studies in Historical and Political Science, XI. series 9—12, XII: 1—7.
Circulars, No. 109. 110. 112—114.
Annual Report.

Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken (Sh, J):
Bericht über Bestand und Wirken.

Basel, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen IX. Theil, 3. Heft.

Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen (Sh, J):
Verhandelingen. Deel XLVIII: 1, 2.
Notulen, deel XXXI: 1—4.
Tijdschrift voor indische taal-land en volkenkunde, deel XXXVI: 4—6, XXXVII: 1—3.
J. A. van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakaatboek 1602—1811: XI. deel.
J. A. v. d. Chijs, Dagh-Register gehouden int Casteel Batavia vant passerende daer ter plaetse als over geheel Nederlandts India anno 1664.

Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië (Sn, J):
Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie, deel 52, 53.

Batavia, Magnetisch en Meteorologisch Observatorium (Sn, J):
Regenwaarnemingen in Nederlandsch Indië. 1891.
Observations made at the M. & M. Observatory.

Belgrad, Српско Учено Друштво (Shn, J):
Гласник.

Belgrad, Српска Краљевска Академија (Shn, J):
Глас XLI—XLIV.
Годишњак, VI. VII.
Споменик XXIII. XXIV.
Жујовић J. M., Геологија Србије I: Атлас.

Bergen, Bergens Museum (Sn, J):
Aarsberetning 1891; Aarbog for 1892.

Berlin, Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Abhandlungen 1893.
Sitzungsberichte 1894: 1—38.

Berlin, Societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi.

Berlin, Deutsche Geologische Gesellschaft (Sn, J):
Zeitschrift, Bd. XLV: 3. 4, XLVI: 1. 2.

Berlin, Physikalische Gesellschaft (Sn, J):
Fortschritte der Physik, Jahrg. 43. (1—3. Abtheilung).

Berlin, Gesellschaft Naturforschender Freunde (Sn, J):
Sitzungsberichte: Jahrgang 1893.

Berlin, Königl. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergakademie (Sn, J):
Jahrbuch 1892.
Abhandlungen, Neue Folge Heft 2, 9: II. Theil.
Abhandlungen zur geolog. Specialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten. Neue Folge, Heft 12. 14. 15.
Atlas zu den Abhandlungen, Neue Folge, Heft 2.

Berlin, Königl. Preussisches Meteorologisches Institut (Sn, J).
Ergebnisse d. meteorolog. Niederschlags-Beobachtungen im J. 1890: 3. Heft, 1892.
Abhandlungen.
Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen 2. u. 3. Ordnung im J. 1894: 1.
Bezold, W. v., Bericht über die Thätigkeit im J. 1893.

Berlin, Akademische Lesehalle (Shn).

Bern, Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften (Sn, J).
Neue Denkschriften. Nouveaux Mémoires, Bd. XXXII: 2, XXXIII: 1.
Verhandlungen. Actes. J. 74. 75.

Bern, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz (Sh, J):
Jahrbuch. Bd. 19.

Bern, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen, 1891. 1892.

Birmingham, Birmingham Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. VIII, p. 2.

Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Sh, J):
Jahrbücher, Heft 95.

Bonn, Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande u. Westphalens (Sh, J):
Verhandlungen, Jahrg. 50: 2, 51: 1.

Bordeaux, Faculté des Lettres (Sh, J):
Annales, 1893: 3. 4.

Bordeaux, Société des Sciences physiques et naturelles (Sn, J):
Mémoires, IV. Série, t. III. et appendices.

Boston Mass., American Academy of Arts and Sciences (Shn, J):
Proceedings, vol. XIX. XX.
Memoirs, new series, vol. XII. 1.

Boston Mass., Boston Society of Natural History (Shn, J):
Proceedings, vol. XXVI: p. 1.
Memoirs, vol. IV: No. 11.
Occasional Papers IV.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins (Sn, J):
Bremisches Jahrbuch.

Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Abhandlungen, XIII. Bandes 1. Heft und Beilage.

Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur (Shn, J):
71. Jahresbericht.

Breslau, Verein für Geschichte u. Alterthum Schlesiens (Sh, J):
Zeitschrift, 28. Band u. Register z. Bd. 16—25.
Codex diplomaticus Silesiae.
Scriptores rerum Silesiacarum: Bd. 14.

Brünn, K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde (Shn, J):
Mittheilungen, Jahrgang 1892. (Bd. 71.)
Schriften der histor.-statist. Section, 28. Bd. 2. Theil.
Notizenblatt 1893.
A. Franz, Kunstarchäologische Aufnahmen aus Mähren. 100 Tafeln. 1894.

Brünn, Naturforschender Verein (Sn, J):
Verhandlungen, Band XXX.
XI. Bericht der meteorolog. Commission des Naturforsch. Vereins in Brünn über die Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im J. 1891.

Brünn, Vydavatelstvo „Hlídky literární“ (Sh, J):
Hlídka literární roč. 1894.

Brünn, Redakce Časopisu Matice Moravské (Sh, J):
Časopis Matice Moravské roč. XVIII. sv. 1—4.

Brüssel, Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts (Shn, J):
Mémoires des Membres in 4°.
Mémoires couronnés in 4°.
Mémoires couronnés in 8°.
Bulletins. III. Série.
Annuaire.

Brüssel, Société des Bollandistes (Sh, J):
Analecta Bollandiana. T. XIII. f. 3.

Brüssel, Société Entomologique de Belgique (Sn, J):
Annales. T. 37.
Mémoires. T. 2.

Brüssel, Société Royale Malacologique de Belgique (Sn, J):
Annales.
Procès-verbaux des séances.

Budapest, Magyar Tudományos Akadémia (Shn, J):
Almanach 1895.
Értekezések a történelmi tudományok köréből köt. XVI: 2.
Értekezéek a természzettudományok köréből XXIII.: 3—11.
Értekezések a nyelv-és széptudományok k. XVI: 4, 5.
Értekezések a tarsadalmi tudom. k. XI: 7. 8.
Értekezések a mathematikai tud. k. XV: 4, 5.
Közlemények, nyelvtudományi, XXIV: 1—4.
Közlemények, math. és természettudom. XXVI: 1. 2.
Közlemények, Irodalomtörténeti. III.: 4, IV: 1. 2. 4.
Értesítő, mathem. és természettudom. XI: 2—9.
Értesítő, archaeologiai, XIV: 1—4.
Évkönyvei.
Emlékbeszédek, VIII: 2—7.
Codex diplomaticus Andegavensis.
Monumenta Hungariae historica. Scriptores XXXIII.
Monumenta Hungariae iuridico-historica, III.
Monumenta comitialia regni Hungariae.
Monumenta comitialia Transsylvaniae, XVI, XVII.
Nyelvemléktár.
Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. XI: 1. 2. Hälfte.
Ungarische Revue 1894: 1—10.
Athenaeum. Philosophiai és álam tudományi folyóirat II: 4, III: 1—4.
Szamota, J., A Schlägli magyar szójegyzék. 1894.
Közeghy, P., Bercsényi házassága. 1894.
Acsády, I., Két pénzügy-történelmi tanulmány. 1894.
Király, J. Dr., Poszony város jóga a középkorban. 1894.
Szily és Heller, Georgius de Hungaria arithmetikája. 1894.

Budapest, Kir. Magyar Természettudományi Társulat (Sn, J).

Budapest, K. Ungarische Geologische Anstalt (Sn, J):
Jahresbericht.
Mittheilungen, Band X: 4—6.
Földtani Közlöny, XXIII: 9—12, XXIV: 1—10.
Geologische Karten.

Budapest, Redaction d. ethnologischen Mittheilungen aus Ungarn. (Sh, J):
Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn. III: 3—10.

Buffalo, N. Y., B. Society of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.

Buitenzorg, S' Lands Plantentuin (Sn, J):
Verslag.

Bukurest, Academia Romana (Shn, J):
Documente privitore la istoria Românilor culese de Eudoxiu de Hurmuzaki, vol. I. II: 4. VIII.
Analele, 1891—93.
Etymologicum magnum Romaniae, T. III: 1. 2.

Bukurest, Institutul Meteorologic al Romaniei de Stefan C. Hepites (Sn, J):
Analele. T. VII. VIII.
Buletinul.

Caen, Société Linnéenne de Normandie (Sn, J):
Mémoires, vol. XVIII. fasc. 1.

Cairo, Société Khédiviale de Géographie (Sn, J).

Cambridge, C. Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. VIII: p. 2. 3.
Transactions XV: 5.

Cambridge, Mass., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College (Sn, J):
Bulletin, vol. XXIV: 5—7, XXV: 1—11.
Memoirs, vol. XIV: 3.
Annual Report 1892—93.

Chapell Hill N. C., Elisha Mitchel Scientific Society (Sh, J):
Journal, year X: 1, 2.

Charkov, Харковскій Университетъ.
Записки.

Charkov, Овщество Испытателей Природы (Sn, J):
Труды. T. XXVII.

Chemnitz, Königl. Sächsisches Meteorologisches Institut (Sn, J):
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im Königr. Sachsen im J. 1893 1. 2. 3. Abth.
Das Klima des Kgr. Sachsen.

Chemnitz, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht.

Cherbourg, Société Nationale des Sciences Naturelles (Sn, J):
Mémoires, t. XXVIII.

Christiania, Kongl. Norske Frederiks Universitet (Shn, J):
Universitetsprogramm.
Jahrbücher des Norwegischen Meteorolog. Institutes.
Archiv f. Mathematik og Naturvidenskaberne.

Nyt Magazin f. Naturvidenskaborne.
Magnet. Beobachtungen u. stündl. Temperaturbeobachtungen.

Christiania, Videnskabs-Selskabet (Shn, J):
Forhandlingar.

Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Jahresbericht XXIII. (Jahrgang 1893).

Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens (Sn, J):
Jahresbericht, XXXVII. (1893—1894).

Córdoba, Academia nacional de Ciencias de la República Argentina (Sn, J):
Boletin, XII: 1—4, XIII: 1—4.
Actas.

Danzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Schriften. Neue Folge, VIII. Bd. 3. 4. Heft.

Darmstadt, Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen (Sh, J):
Archiv für hessische Geschichte u. Alterthumskunde.
Quartalblätter, 1893.

Davenport, Iowa, Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings, vol. V. 2.

Denver Col., Colorado Scientific Society (Sn, J):
Proceedings, 1894.

Des Moines, Iowa, Iowa Geological Survey:
I. Annual Report for 1892.
Keyes, Coal deposits of Jowa.

Dresden, Naturforschende Gesellschaft Isis (Su, J):
Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1893: Juli-Dez.

Dresden, Verein für Erdkunde (Sn, J):
Jahresberichte XXII. XXIV.
P. E. Richter, Literatur der Landes- und Volkskunde des Königr. Sachsen. Nachtrag II.

Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Jahresbericht, Sitzungsperiode 1893—94.

Dublin, Royal Irish Academy (Shn, J):
Transactions, vol. XXX.: 5—14.
Proceedings, III. series, III. 1. 2.
The Cunningham Memoirs.
Todd lecture series. Vol. V.

Dublin, Royal Dublin Society (Shn, J):
The Scientific Proceedings, New Series, VII: 5, VIII: 1. 2.
The Scientific Transactions, II. series, IV: 14, V: 1—4.

Edinburg, Royal Society of Edinburgh (Shn, J):
Transactions, vol. XXXVII. p. 1, 2.
Proceedings, vol. XIX: (session 1891—92).

Edinburg, Royal Physical Society (Sn, J):
Proceedings, session 1892—94. vol. XII. p. 1. 2.

Elberfeld, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresberichte.

Erlangen, Königl. Universitätsbibliothek (Sn, J):
Dissertationen.

Erlangen, Physikalisch-medicinische Societät (Sn, J):
Sitzungsberichte.

Florenz, Archivio per l' antropologia e la etnologia (Sn, J):

Florenz, R. Istituto di studi superiori e di perfezionamento (Shn, J).

Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale:
Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute per diritto di stampa.

Frankfurt a. M., Physikalischer Verein (Sn, J):
Jahresbericht 1892—93.

Frankfurt a. O., Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks F. a O. (Sn, J):
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften, 9. 10. Jahrg.
Societatum Litterae, 1893.

Freiburg, i. Br., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Berichte, VII. Band.

St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Thätigkeit 1891—92.

Genf, Société d'Histoire & d'Archéologie (Sh, J):
Mémoires et documents in 8°. 1.
Mémoires et documents in 4°.
Bulletin T. I. 3.

Genf, Société de Physique et d'Histoire naturelle (Sn, J):
Mémoires, t. XXXI. p. 2.

Giessen, Oberhessischer Geschichtsverein (Grossherzogl. Universitätsbibliothek) (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge.
Dissertationen.

Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
Bericht.

Glasgow, Geological Society (Sn, J):
Transactions, IX. 2.

Glasgow, Natural History Society (Sn, J):
Proceedings, New series.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (Sh, J):
Neues Lausitzisches Magazin. Hft., 70: 1, 2.

Görlitz, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen.

Göttingen, Königliche Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Nachrichten. Math.-physikal. Klasse 1894: 1—3; Philolog.-histor. Kl. 1894: 1—3; Geschäftl. Mittheilungen 1894: No. 1.

Granville, Ohio, Denison Scientific Association (Sn, J):
Bulletin of the Scientific Laboratories, vol. VII.

Granville, Ohio, Publishing office of the Journal of Comparative Neurology (Sn, J):
Journal of Compar. Neurology, vol. IV: pag. 1—192.

Graz, Historischer Verein für Steiermark (Sh, J):
Mittheilungen XLI. Heft.
Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 26. Jahrg.
Uibersicht der in den period. Schriften bis 1894 erschienenen Aufsätze.

Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark (Sn, J):
Mittheilungen, 1893.

Graz. Akademischer Leseverein (Shn).

Greifswald, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Greifswald, Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen (Sn, J):
Mittheilungen, 25. Jahrgang. (1892)

Groningen, Rijks-Universiteit (Shn, J):
Jaarboek 1893—94.

Halifax, N. Scotia, Nova Scotian Institute of Natural Science (Sn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series, vol. I: 2. 3.

Halle a. S., Kais. Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher (Shn, J):
Leopoldina Jahrg. 1894.
Nova Acta.

Halle a. S., Verein für Erdkunde (Sn, J):
Mittheilungen 1894.

Halle a. S., Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen (Sn, J):
Zeitschrift, 67. Bd. 1—4 Heft.

Halle a. S., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Sitzungen.
Abhandlungen.

Hamburg, Hamburgische wissenschaftliche Anstalten (Sn, J):
Jahrbuch.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen (Sn, J):
Zeitschrift 1894.

Hannover, Naturhisterische Gesellschaft (Sn, J):
42. 43. Jahresbericht, 1891—93.

Harlem, Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen (Sn, J):
Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. T. XXVIII: 1—4.

Oeuvres complètes de Christiaan Huygens.
Verhandelingen, Natuurkundige.

Harlem, Teylers (van der Hulst) Stichting (Shn, J):

Archives du Musée Teyler, Ser. II.
Verhandelingen rakende den natuurlijken en geopenbaarden Godsdienst Nieuwe serie.

Heidelberg, Grossherzogl. Universitätsbibliothek, (Sh J):
Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. IV. Heft 1. 2.

Heidelberg, Naturhistorisch-medicinischer Verein (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge V. Bd. 2. Heft.

Helsingfors, Finska Vetenskaps-Societet (Shn, J):
Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk, 52. 53. Häftet.
Öfversigt af Societetens förhandlingar XXXV. (1892—93).
Acta Societatis Scientiarum Fennicae, t. XIX.
Observations météorologiques 1881—89, 1892.

Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica (Sn, J):
Notiser.
Acta Societatis.
Meddelanden.

Helsingfors, Commission för Finlands geologiska undersökning (Sn, J):
Kartbladet 25—26.
Beskrifning till kartbladet, 25, 26.

Helsingfors, Société de Géographie Finlandaise (Sn, J):
Fennia, 9. 11.

Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde (Shn, J):
Archiv, Bd. 25: 1, 26: 1. 2.
Jahresbericht 1893—94.
L. Reissenberger, die Kerzer Abtei. Jb. 1894.

Hohenleuben, Vogtländischer Alterthumsforschender Verein (Sn, J):
61—64. Jahresbericht.

Igló, Ungarischer Karpathen-Verein (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XXI. (1894).

Innsbruck, Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum“ (Shn, J):
Zeitschrift, 3. Folge, 38. Heft.

Innsbruck, Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein (Shn, J):
Berichte, Jahrgang XXI.

Irkutsk, Троицкосавско-Кяхтинсое отдѣленіе Приамурскаго отдѣла Имп. Русскаго Географическаго Общества:
Объ открытіи общества.
Протоколъ обыкновеннаго общаго собранія общества.

Janeiro, Rio de, Museu Nacional (Sn, J):
Archivos do Museo, vol. VIII.

Janeiro, Rio de, Observatorio (Sn, J):
Revista.
Annales.

Annuario, ao. 1892, 1893.
L. Cruls, Le Climat de Rio de Janeiro. Ib. 1894.

Jena, Medicinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Jenaische Zeitschrift.
Denkschriften.

San José, Museo Nacional de la república de Costa Rica (Sn, J):
Anales.

Jurjev, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität (Sn, J):
Sitzungsberichte, X. Band, 2. Heft.
Schriften.
Archiv für Naturkunde Liv-Ehst- u. Kurlands. II. S. X. Bd. 3. 4.

Kalocsa, Erzbischöflich Haynald'sches Observatorium (Sn, J):
Publicationen.

Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Neue Folge.
Mittheilungen.

Kassel, Verein für Naturkunde (Sh, J):
Bericht 29.

Kazañ, Физико-математическое общество при Имп. университетѣ:
Извѣстія. II. Серія. Томъ II. No. 2.

Kiel, Königliche Christian-Albrechts Universität (Shn, J):
Schriften u. Dissertationen.

Kiel, Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte (Sh, J):
Zeitschrift, Bd. 23.
Regesten u. Urkunden.

Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Sn, J):
Schriften.

Kiew, Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки.
Приложеніе.

Klagenfurt, Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten (Shn, J):
Jahrbuch.
Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobachtungen z. Witterungsjahr.

Klausenburg, Siebenbürgischer Museums-Verein. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section (Sn, J):
Értesítő, XIX: évfolyam.

Königsberg, Königlich physikalisch-ökonom. Gesellschaft (Shn, J):
Schriften. 33. u. 34. Jahrg.

Kopenhagen, Kong. Danske Videnskabernes-Selskabet (Shn, J):
Skrifter, naturvidensk. og math. afd. VI. Raekke, Bd. VII: 8. 9.
Skriften, histor.-og philos. afd. VI. Raekke, Bd. III: 3.

Oversigt 1893: 2. 3; 1894: 1. 2.
Regesta diplomatica historiae Danicae, t. II. 2.

Kopenhagen, Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskabet (Sh, J):
Aarbøger. II. Raekke, VI. Bd. 9: 1. 2.
Mémoires, 1892.

Kopenhagen, Naturhistoriske Foreningen (Sn, J):
Videnskabelige Meddelelser 1893.

Kopenhagen, Botaniske Foreningen (Sn, J):
Botanisk Tidskrift, Bd. 19. Hft. 1—2.
Meddelelser.
Medlemliste den 1. Juli 1894.

Krakau, C. k. Akademija umiejętności (Shn, J):
Rocznik Zarządu.
Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału historyczno-filozoficznego Serya II. t. V.
R. wydz. filologicznego Serya II: t. V. VI.
R. wydz. matem.-przyrodniczego Serya II. t. VI.
Sprawozdania komisyi językowéj, t. V.
Sprawozdanie komisyi fizyograficznéj, t. XXVIII.
Sprawozdania komisyi do badania historyi sztuki.
Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia, t. XIII. XIV.
Pamiętnik wydz. fil.-hist.
Pamiętnik wydz. matem.-przyrodn.
Scriptores rerum Polonicarum, t. XV.
Starodawne prawa Polskiego pomniki.
Zbiór wiadomości do antropologii krajowéj, t. XVII.
Acta historica res gestas Poloniae illustrantia.
Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce.
Bulletin international. Comptes rendus des séances. 1894.
Biblioteka pisarzów polskich 27—29.
Collectanea ex archivo Collegii historici.
Wisłocki, Dr. Wl., Acta rectoralia almae universitatis studii Cracoviensis ab ao. 1869. T. I., fasc. 2.
Świętek, Lud Nadrabski. 1893.
Pełczar J., Nicolai Hussoviani carmina. 1894.
Zaręczny, Dr. St., Atlas geologiczny i tekst. III.

Laibach Matica Slovenska (Shn, J):
Letopis. za l. 1893.
Zabavna knjižnica. VIII.
Slovenska zemlja.

Laibach, Muzejsko Društvo za Kranjsko (Shn, J):
Mittheilungen, VI. Jahrg. (histor. u. naturk. Theil).
Izvestja muzejskega društva za Kranjsko. Letnik IV., seš. 1—5.

Laibach, Redaction der Zeitschrift Argo (Shn, J):
Argo. Zeitschr. f. krainische Landeskunde. III. Jg.

Landshut, Botanischer Verein (Sn, J):
13. Bericht.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde (Shn, J):
Handelingen en mededeelingen, 1892—93.
Levensberichten, 1893.

B. Leipa, Nordböhmischer Excursions-Club (Shn, J):
Mittheilungen, XVII: 1—4.

Leipzig, Königliche Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Berichte über die Verhandlungen. Math.-phys. Classe. 1893: 7—9, 1894: 1.
Berichte, phil.-histor. Cl. 1893: 3, 1894: 1.
Abh. der math.-phys. Cl. Bd. XXI: 1—2.
Abhandlungen der phil.-histor. Cl. XIV: 5—7, XV: 1.

Leipzig, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Preisschriften.
Jahresbericht.

Leipzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J).
Sitzungsberichte.

Leipzig, Akademische Lesehalle (Shn).

Lemberg, Zakład narodowy imienia Ossolińskich (Shn, J):
Sprawozdanie z czynności. 1893, 1894.
Dr. W. Kętrzyński, Zakład narodowy imienia Ossolińskich. 1894.

Lille, Facultés de Lille (Sn, J):
Travaux & mémoires.

Lincoln, Nebraska, University of Nebraska:
Bulletin of the Agricultural Experiment Station of Nebraska.
Annual Report.

Linz, Museum Francisco-Carolinum (Shn, J):
52. Bericht mit der 46. Lieferung der Beiträge.

Leitomyschel, C. k. státní vyšší gymnasium:
Výroční zpráva za školní rok 1894.
J. Štěpánek, Dějiny c. k. vyš. gymn. v Litomyšli. Na oslavu 250letého trvání.

London, The Royal Society (Sn, J):
Proceedings, vol. No. 329—339.
Philosophical Transactions, vol. 184. p. A. B.
The Royal Society 1893.
Catalogue of Scientific Papers (1874—83). Vol. X. 1894.

London, Royal Historical Society (Sh, J):
Transactions. New Series. Vol. VIII.
The R. H. S. Charter and Bye-Laws. List of Fellows.

London, Royal Microscopical Society (Sn, J):
Journal, 1894: 1—6.

London, Publishing Office of Nature (Sn, J):
Nature, No. 1263—1305.

London, Linnean Society of London (Sn, J):
The Journal. Zoology: Vol. XXIV: (155—157); Botany No. 177, 205—208.
Proceedings, 1890—93.
List of the L. S. 1893—94.

London, Meteorological Office (Sn, J):
Report for the year ending 31. of March 1893.

St. Louis, Miss, Academy of Science (Sn, J):
Transactions, vol. VI. No. 1—17.

St. Louis, Mo., Missouri Botanical Garden: (Sn, J):
IV. V. Annual Report.

Lund, Kong. Carolinska Universitet (Shn, J):
Acta universitatis Lundensis, tom. XXIX: 1. 2.
Sveriges offentliga bibliothek i Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg: Accessions-Katalog 8. (1893).

Lüneburg, Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg (Sh, J):
Jahresbericht.

Lüneburg, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg (Sn, J):
Jahreshefte.

Lüttich, Société Royale des Sciences de Liége (Shn, J):
Mémoires. II. Serie.

Lüttich, Société géologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. XX: 1. 2, XXI: 1. 2.

Luxemburg, Institut Royal Grand-ducal: A. Section des sciences historiques (Sh, J):
Publications de la Section historique.

B. Section des Sciences naturelles (Sn, J):
Publications de la Section, t. XXII.
Observations météorologiques.

Luxemburg Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg (Sn, J).
Recueil des Mémoires et Travaux.

Luxemburg, Verein Luxemburger Naturfreunde:
Fauna 1893: 1—5.

Lyon, Université (Shn, J):
Annales, t. VI. fasc. 3. 4.

Lyon, Académie des Sciences, Belles lettres et Arts (Shn, J):
Mémoires. Cl. des sciences, t. 30. 31.
Mémoires. Cl. des lettres, t. 27. 28.

Lyon, Société Linnéenne (Sn, J):
Annales, Nouvelle Série, t. 38. 39. 40.

Lyon, Société d' Agriculture, d' Histoire naturelle et des Arts utiles (Sh, J):
Annales, VI. série. T. 2—5.

Madison, Wis., Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters (Sn, J):
Transactions, vol. IX: 1. 2.

Madrid, Real Academia de ciencias.

Magdeburg, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht und Abhandlungen. 1893—94: I.
Festschrift z. Feier d. 25jähr. Stiftungstages.

Mailand, R. Istituto Lombardo di scienze e lettere (Shn, J):
Rendiconti, serie II, vol. XXV.
Memorie, Classe di sc. mat.-nat. XVI: 3, XVII: 1. 2.

Manchester, Literary and Philosophical Society (Shn, J):
Memoirs and Proceedings, IV. Series, vol. VII: 2. 3, VIII: 1—3.

Marienweder, W. Pr., Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (Sh, J):
Zeitschrift, Heft 32.

Marseille, Faculté des Sciences (Sn, J):
Annales, T. III, fasc. 1—4.

Marseille, Institut botanico-géologique colonial de M. (Sn, J):
Annales, I. série, 1. année, 1. vol.

Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen (Sh, J):
Mittheilungen, 3. Bd. 3. 4. Heft.

Melbourne, Public Library, Museums & National Gallery of Victoria (Sn, J):
Natural history of Victoria, Prodromus of the Zoology of Victoria.

Meriden, Conn., Meriden Scientific Association:
Annual adress. A review of the year 1893.

México, Sociedad Científica „Antonio Alzate" (Shn, J):
Memorias, tomo VII: 3—10.

México, Observatorio Meteorológico Magnético Central de México (Sn, J):
Boletin de agricultura, minería e industrias. Año III: 1—11.
M. Bárcena, El Clima de la Ciudad de México. 1893.

Minneapolis, Minn., Geological and Natural History Survey of Minnesota (Sn, J):
Annual report.

Minneapolis, Minn., Minnesota Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.

Modena, Regia Accademia di scienze, lettere ed arti (Shn, J):
Memorie, Serie II., vol. IX.

Montpellier, Académie des Sciences & Lettres (Shn, J):
Mémoires. Section des Lettres. II. série, t. I. No. 1. 2. — Section des Sciences, II. série, t. I. No. 1. 2. — Section de Médecine, II. série, f. 1.

Montreal, Royal Society of Canada (Shn, J):
Proceedings and Transactions for the year 1893 (vol. XI.).

Moskau, Société Impériale des Naturalistes (Sn, J):
Bulletin, 1893: 4, 1894: 1, 2.
Nouveaux Mémoires.
Meteorolog. Beobachtungen ausgeführt am meteorolog. Observatorium der landwirth. Akademie bei Moskau.

Moskau, Общество любителей естествознанія, антропологіи и этнографіи (Sn, J):
Congrès international d'anthropologie et d'archéologie préhistorique, et de

Zoologie. Moscou 1892.
a) Matériaux réunis par le Comité d'organisation. I.
b) Congrès d'archéologie etc.
c) Congrès de Zoologie.

München, Königliche Bayerische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte, philos.-philol.-histor. Classe 1893: II: 3, 4, 1894: 1—2. Heft; mathem.phys. Classe 1893: 3, 1894: 1—3.
Abhandlungen der mathem.-phys. Classe. 18. Bd. 2. Abth.
Abhandlungen der histor. Classe.
Abhandlungen der philos.-philolog. Classe; XX. Bd. 1. Abth.
Almanach.
Festschriften: N. Rüdinger, Uiber die Wege u. Ziele der Gehirnforschung.

München, Königliche Sternwarte (Bogenhausen) (Sn, J):
Neue Annalen.

München, Gesellschaft für Morphologie und Physiologie (Sn, J):
Sitzungsberichte.

München, Bayerische Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Berichte zur Erforschung der heimischen Flora. Bd. III.

Münster, Westphälischer Provincial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Shn, J):
20. 21. Jahresbericht für 1891—93.

Nancy, Société des Sciences (Sn, J):
Bulletin, tome XII. (fasc. XXVII. année 1893); Série II, t. XIII. fasc. XXVIII, année 28.
Bulletin des séances.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze morali e politiche (Sh, J):
Atti. Vol. 26.
Rendiconto. Anno 31—32.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze fisiche e matem. (Shn, J):

Neisse Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie (Shn, J).

New-Haven, Ct., Connecticut Academy of Arts and Sciences (Sn, J):
Transactions.

New-Haven, Ct., Publishing Office of „The American Journal of Science" (Sn, J):
The American Journal of Science 1894. January-December.

New-Haven, Ct., Astronomical Observatory of the Yale University (Sn, J):
Transactions.
Report.

New-York, N. Y., New-York Microscopical Society (Sn, J):
Journal, vol. X. No. 1—4.

New-York, N. Y., American Geographical Society (Sn, J):
Bulletin vol. XXV: 4, XXVI: 1—3.

New-York, N. Y., New-York Academy of Sciences (Sn, J):
Annals, vol. VII: 1—12, VIII: 1—4.
Transactions, vol. XI: 1—5, XII.

New-York, N. Y., Publishing Office of the „Journal of Comparative Medicine and Surgery (Sn, J):
The Journal of Comp. M. a. S.

New-York, N. Y., New-York Academy of Anthropology.

New-York, N. Y., American Institute of the city of New-York.

Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht nebst Abhandlungen. X. Bd. 2. Heft.

Odessa, Новороссійское Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки. T. XVIII: 1.
Записки Математическаго отд.

Offenbach a. M., Verein für Naturkunde (Sn, J):
Bericht.

Olmütz, K. k. Studienbibliothek (Shn, J).

Osnabrück, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht.

Ottawa, Geological and Natural History Survey of Canada (Sn, J):
Contributions to Canadian Palaeontology.
Contributions to Canadian Micro-Palaeontology.
Rapport annuel. Nouvelle série, vol. V: 1. 2. et cartes.

Palermo, Circolo matematico (Sn, J):
Rendiconti, t. VIII: 1—6.

Paris, Académie des Sciences (Sn, J):
Comptes Rendus hebdomadaires des séances. Tome CXVIII, CXIX (1894).

Paris, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Sh, J):
Comptes-rendus. IV. série, t. XXII.

Paris, Musée Guimet (Shn, J):
Annales du Musée Guimet in 8°. Revue de l'histoire des réligions t. XXVII. XXVIII. XXIX: 1.
Annales du Musée in 4°. Tome XXIV. XXV.
Bibliothéque d'études. T. II.

Paris, Redaction „L'Eléctricien" (Sn, J):
L'Electricien 1894. No. 158—208.

Paris, Société géologique de France (Sn, J):
Bulletin, 3. série XX: 5—7, XXI: 1—5, XXII: 1—3.

Paris, Société mathématique de France (Sn, J):
Bulletin, t. XXI: 7. 9, XXII: 3.

Paris, Société zoologique de France (Sn, J):
Bulletin, Année XVIII
Mémoires, vol. VI: 1—4.

Paris, Société philomatique (Sn, J):
Bulletin VIII. série, t. VI: 1.
Comptes rendus 1894.

Paris, École polytechnique (Sn, J):
Journal de l'école, cah. 63.

Paris, Comptoir géologique de Paris (Sn, J):
Annuaire géologique universel, revue de géologie et de paléontologie IX: 2—4, X: 1.

Paris, Société Académique Indo-Chinoise de France (Sh, J):
Mémoires.

Paris, Bibliothèque Nationale (Shn, J).

Paris, Comité de géomètres français et étrangers:
Jubilé de M. Hermite le 24 dec. 1892.

St. *Petersburg*, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Bulletin, Nouvelle Série, t. IV: 1. 2; V. série, t. I: 1—3.
Mémoires, tome XLI: 2—5.
Repertorium für Meteorologie. Bd. XVI.
Записки.

St. *Petersburg*, Kais. archaeolog. Commission (Sh, J):
Матеріалы по археологіи Россіи.
Отчетъ за годъ.
Comptes-Rendus.

St. *Petersburg*, Kais. Botan. Garten (Sn, J):
Acta horti Petropolitani. Tom. XIII: 1.
Scripta botanica horti univ. imp. Petropol. IV. 1.

St. *Petersburg*, Kais. Universitäts-Bibliothek:
Инвентарь библіотеки. No. VII, за 1885—90.
Свѣшниковъ, Основы и предѣлы самоуправленія.
Совѣтовъ и Докушаевъ, Матеріалы по изученію русскихъ почвъ. VII. VIII.
Очетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета за 1892 годъ.

St. *Petersburg*, Comité Géologique (Sn, J):
Mémoires. Труды IV: 3.
Bulletin. Извѣстія, Томъ XII: 3—7.
Приложеніе.
Никитинъ, С., Русская геолог. библіотека за г. 1892.

St. *Petersburg*, Историко-филологическій факультетъ Императорскаго университета (Sh, J):
Записки Часть XXXIII. XXXIV.
Отчетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета за 1893 годъ.
Протоколы засѣданій совѣта Имп. С. П. университета. No. 48, 49.

St. *Petersburg*, Общество естествоиспытателей. (Sn, J):
Труды общихъ собраній.
Отдѣленіе зоологіи и физіологіи.
Отдѣленіе Ботаники.
Отдѣленіе геологіи и минералогіи.
Обзоръ дѣятельности Общества 1868—93.

St. *Petersburg*, Institut Impérial de médecine experimentale:
Archives de l'institut Imp. de médicine experimentale. Tome II. No. 5, III. 1.

St. *Petersburg*, Имп. С. П. Минералогическое Общество (Sn, J):
Записки II. Verhandlungen. Серія II. часть 30.
Materialien zur Geologie Russlands.

St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium (Sn, J):
Annales. Лѣтописи.

Philadelphia, Pa., Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings 1893: 3, 1894: 1.
Journal. Second Series, vol. X: 1.

Philadelphia, Pa., Second Geological Survey of Pennsylvania (Sn, J):
Report of Progress.
Report on the Geology of the Union.
Pennsylvania Geological Survey.

Philadelphia, Pa., American Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings for promoting useful knowledge, No. 140—142. 144. 145.
Catalogue of the Library.
List of Surviving Members.

Philadelphia, Pa., Geographical Club of Philadelphia:
Bulletin. Vol. I. No. 2.

Philadelphia, Pa., Wagner Free Institute of Science (Sn, J):
Transactions, vol. III. p. 2.

Pisa, R. Scuola Normale Superiore (Sn, J):
Annali.

Pisa, Società Toscana di scienze naturali (Sn, J):
Memorie, vol. XIII. e Processi verbali, 1894.

Plauen, Alterthumsverein im sächsischen Vogtlande (Sh, J):
Mittheilungen, 10.

Porto, Redaction de los Annaes de Sciencias Naturaes:
Annaes I. anno, No. 1—4.

Posen, Poznańskie Towarzystwo przyjaciół nauk (Shn, J):
Roczniki.
Posener archaeolog. Mittheilungen.
Zapiski archeolog.
Sprawozdanie o czynności.

Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen (Sh, J):
Zeitschrift, 7. 8. Jahrg.
Sonder-Veröffentlichungen. Bd. I. 1. 2, II.

Potsdam, Centralbureau der internationalen Erdmessung:
Verhandlungen 1889—1893.
Dr. O. Boersch, Geodätische Literatur. Berlin 1889.
A. Ferrero, Rapport sur les triangulations à la 10. conférence générale à Bruxelles 1892.

Prag, Landesauschuss des Königreiches Böhmen (Shn, J).

Prag, Česká Akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění (Shn, J):
Rozpravy třídy I. Roč. III.
Rozpravy třídy II. Roč. III.
Rozpravy třídy III. Roč. III.
Věstník. Roč. III.
Historický archiv.
Almanach, IV.
Stanovy. Jednací řád.

Sbírka pramenův ku poznání literar. života v Čechách a na Moravě a v Slezsku. Skupina I. řada 2. č 1.
J. U. Jarník, Dvě verse starofrancouzské legendy o sv. Kateřině Alexandrinské.
Dr. A. Veselý, Medicínská Rus. Zpráva.
Rieger, Dr. B., Zřízení krajské v Čechách. Část II. seš. 2.

Prag, Museum des Königreiches Böhmen (Shn):
Geschäfts-Bericht, welcher in der Generalversammlung des Museums 1894 vorgelegt wurde.
Zpráva jednatelská 1894.
Système silurien du centre de la Bohême par Joachim Barrande. Continuation editée par le Musée Bohême. Vol. VIII. t. I. par le Dr. Ph. Počta. Prague 1894. 4°.
a) Odbor pro vzdělání řeči a literatury české: Časopis Musea král. česk. roč. 1894 1—4
Vesmír: Obrázkový časopis pro šíření věd přírodních. Roč. XXII.
b) Odbor archeologický: Památky archaeologické a místopisné. Dílu XV. seš. 9—12.

Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen (Sh, J):
Mittheilungen, Jahrg. XXXII: 3. 4, XXXIII: 1.

Prag, K. k. Landesculturrath für Böhmen (Shn, J):
Bericht über die Thätigkeit.
Zpráva o činnosti zemědělské rady.
Výsledky deštoměrného pozorování v Čechách r. 1892.
Ergebnisse der Wasserstandsbeobachtungen an den Flüssen Böhmens für das Jahr 1892.

Prag, Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos“ (Sn, J):
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften. Neue Folge.

Prag, Spolek chemikův českých (Sn, J):
Listy chemické. Ročník XVIII.

Prag, K. k. Sternwarte (Sn, J):
Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1893. (Jahrg. 54.)

Prag, Vydavatelstvo „Osvěty“ (Shn, J):
Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice, roč. 1894.

Prag, Jednota českých mathematikův (Sn, J):
Časopis pro pěstování mathematiky a fysiky, roč. XXIII: 1—5, XXIV: 1.
Výroční zpráva za rok 1892—93.

Prag, Jednota českých filologů. (Sh, J):
Listy filologické.

Prag, Česká společnost zeměvědná:
Sborník, ročník I. seš. 1.

Prag, Přírodovědecký klub (Sn, J):
Výroční zpráva.

Prag, Comité für naturwiss. Landesdurchforschung:
Archiv. Vydání české, VII: 3, IX: 3.
Archiv. Deutsche Ausgabe. VII: 1, VIII: 5, IX: 1. 2. 4.

Prag, Statistische Commission der k. Hauptstadt Prag:
Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. d. J.

Statistická knížka.
Administrační zpráva za r. 1891 a 1892.
Verwaltungsbericht f. d. J. 1891 u. 1892.

Prag, Physikat der k. Hauptstadt Prag.

Prag, Stadtrath der k. Hauptstadt Prag.

Prag, Akademický čtenářský spolek (Shn, J).

Prag, Slavia. Literarní a řečnický spolek (Shn, J).

Prag, C. k. česká universita Karlo-Ferdinandská:
Stav osob 1894.
Seznam přednášek 1894—95.

Prag, K. k. deutsche Carolo-Ferdinandeische Universität:
Personalstand der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität in Prag zu Anfang des Schuljahres 1894.
Ordnung der Vorlesungen 1894—95.

Prag, C. k. české vysoké školy technické:
Programm na studijní rok 1894—95.

Prag, K. k. deutsche technische Hochschule:
Programm für das Schuljahr 1894—95.

Prag, C. k. akad. Gymnasium:
XXX. roční zpráva (1893—94).

Prag, C. k. Vyšší gymnasium v Žitné ulici:
Výroční zpráva za školní rok 1894.

Prag, C. k. realné a vyšší gymnasium:
Zpráva vyd. na konci šk. roku 1894.

Prag, C. k. Vyšší gymnasium české na Novém Městě:
Výroční zpráva za školní rok 1893—94.

Prag, Soukr. střední škola dívčí spolku Minervy:
4. Výroční zpráva za školní r. 1894.

Prag, Historický klub (Sh, J).

Prag, Spolek právníků „Všehrd".

Prag, Verein zur Ermunterung der Gewerbsgeistes in Böhmen (Sn, J):
Výroční zprávy za 61. rok působnosti.
Jahresbericht für das 61. Vereinsjahr.
Nové zprávy. Ročn. I.

Prag, K. k. Universitäts-Bibliothek (Shn, J).

Prag, Bibliothek der k. k. techn. Hochochulen (Shn, J).

Prag, Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten (Shn, J):
Jahresbericht.

Prag, Historický Kroužek Družstva „Vlast":
Sborník.

Prag, Vydavatelstvo časopisu „Krok" (Shn, J):
Krok. Časopis věnovaný veškerým potřebám středního školstva. Ročník VIII. seš. 1—10.

Presburg, Verein für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge.

Přibram, K. k. Bergakademie (Sn, J).

Raigern, Redaction der Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictinerorden (Shn, J):
Studien und Mittheilungen, Jahrg. XV: 1—4.

Regensburg, Historischer Verein von Oberpfalz u. Regensburg (Sh, J):
Verhandlungen. 46. Bd.

Regensburg, Königl. Bayer. Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Flora, allgemeine botanische Zeitung. Jahrgang 77.
Denkschriften.

Rom, R. Accademia dei Lincei (Shn, J):
Atti: Memorie; Serie IV. Classe di scienze morali, storiche e filologiche, e Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali Serie IV.
Rendiconti della Cl. di sc. fis. mat. e natur. Ser. V: 2, 3.
Rendiconti della Cl. d. sc. moral, istoriche e filologiche. Ser. V: 2, 3.
Rendiconto dell' adunanza solenne del 3 Giugno 1894.

Rom, Specola Vaticana (Sn, J):
Pubblicazioni fasc. IV.

Rom, Società Italiana delle scienze detta dei XL (Sn, J):
Memorie di matematica e fisica. Ser. III, t. 8. 9.

Rom, Rassegna delle scienze geologiche in Italia (Sn, J).

Rom, R. Comitato geologico d'Italia (Sn, J).

Rom, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele:
Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative del regno d' Italia.

Rochester, Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings, vol. VI: 1. 2.

Salem, Mass., American Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Proceedings, 41. meeting.

San Francisco, Cal., Geographical Society of California.
Bulletin, vol. II.

San Francisco, Cal., California Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings. II. Series. Vol. III. p. 2.
Memoirs, vol. II. 3.
Bulletin.
Occasional Papers, vol. III. IV.
Zoe. A biological Journal. Vol. I. II.

Santiago (Chile), Deutscher wissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Santiago (Chile), Société Scientifique du Chili (Sn, J):
Actes, Tome III: 1—3 livr., VI: 1.

São Paulo, Commissão geographica e geologica (Sn, J):
Boletim. No. 8. 9.
Dados climatologicos do anno de 1891. 1892.

Sarajevo, Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu:
Školski vjesnik 1894: I—X.

Sarajevo, Zemalj. muzej Bosni i Hercegovini (Shn, J):
Glasnik zemaljskog muzeja, godina 1893: 4, 1894: 1—3.

Schwerin, Verein für Meklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde (Sn, J):
Jahrbücher u. Jahresberichte, Jahrg. 59.
Meklenburgisches Urkundenbuch, XVI. Bd. (1366—70).

Sophia, Station Centrale météorologique de Bulgarie:
Bulletin mensuel 1894.

Sophia, Българско книжовно дружество въ Срѣдецъ (Sn, J):
Периодическо списание.

Spalato, Redazione del Bullettino di Archeologia e Storia Dalmata (Sh, J):
Bullettino, Anno XVII.

Stavanger, Stavanger Museum (Sn, J):
Aarsberetning.

Stockholm, Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien (Shn, J):
Handlingar, Bd. 25: 1., 2.
Bihang, Bd. 19, (à 1—4).
Öfversigt, Bd. 50 (1893).
Meteorologiska iakttagelser, vol. 31. 32. (1889, 1890).
Lefnadsteckningar, Bd. III. Heft 2.
Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.
E Ährling, Carl von Linné's brefvexling. 1885.

Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien (Sh, J):
Månadsblad.
Antiqvarisk Tidskrift.

Stockholm, Byrån för Sveriges geologiska undersökning (Sn, J):
A) Kartblad med beskrifningar.
B. a) Öfversigtskartor.
B. b) Specialkartor med beskrifningar.
C) Afhandlingar och uppsatser.

Stockholm Entomologiska Föreningen (Sn, J):
Entomologiska tidskrift, årg. 14: 1—4.

Sydney, Royal Society of New South Wales (Shn, J):
Journal and Proceedings, vol. XXVII.
Memoirs of the Geological Survey.
Records of the Geological Survey.

Sydney, Departement of Mines and Agriculture (Sn, J):
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. *a*) Palaeontology: VIII: 2. *b*) Geology, No. 5.
Annual report for the year 1892.
Memoirs of the Geological Survey.
Records of the Geological Survey, vol II: 3. 4, III: 1—4, IV: 1. 2.

Sydney, Australasian Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Report of the meeting 1893.

Sydney, Linnean Society of New South Wales (Sn, J):
The Proceedings. II. Series, VIII: 1—4.

Sydney, Australian Museum (Sn, J):
Report of the trustees for the year 1893.
Records. Vol. II,
Catalogue of Australian mammals.

Tacubaya (México), Observatorio astronómico nacional (Sn, J):
Anuario para el año XIV. XV. (1894. 1895).
Boletin del observatorio.

Tilsit, Litauische litterarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen 19. Heft.
W. Hoffheinz, Giesmin Balsai. Litauische Kirchengesänge. Heidelberg 1894.

Tōkyō, Imperial University of Japan (Sn, J):
Journal of the College of science. Vol. VI: 4, VII: 1, VIII: 1.
Mittheilungen aus der Medic. Facultät der Kaiserl. Japan. Universität, II: No. 1.
The Calendar for XXV—XXVI Meiji.

Topeka, Kansas, Kansas Academy of Science (Sn, J):
Transactions of the meeting, vol. XIII.

Toronto, Canadian Institute (Sn, J):
Proceedings.
Annual report, VII.
Transactions. Vol. IV. p. 1.

Trenton, N. J., New Jersey Natural History Society (Sn, J):
Journal.

Trient, Biblioteca e museo comunale (Shn, J):
Archivio Trentino, anno XI: 2.

Triest, Società Adriatica di Scienze naturali (Sn, J):
Bollettino. Vol. XV.

Triest, Museo civico di Storia naturale (Sn, J):
Atti del Museo.

Tromsø, Tromsø Museum (Sn, J):
Aarshefter XV.
Aarsberetning. 1890, 1891.

Tübingen, Litterarischer Verein:
Publicationen, 196—199.

Tuft, Mass., Tufts College:
Tufts College studies, No. III.

Uccle, Observatoire Royal de Belgique (Sn, J):
Annales astronomiques.
Annales météorologiques.
Annuaire.

Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben (Sh, J):
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge II. 1.
Ulm-Oberschwaben.
Münsterblätter.

Upsala, Regia Societas Scientiarum Upsaliensis (Shn, J):
Nova Acta. Ser. III., vol. XVI.

Upsala, Kong. Universitets-Bibliothek (Shn, J):
Universitetsårsskrift för 1893.
Dissertationes 1893—94.
Programmata, orationes 1893—94.

Upsala, Humanistiska Vetenskapssamfundet.
Skrifter.

Utrecht, K. Nederlandsch Meteorologisch Instituut (Sn, J):
Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek, 44. Jg. (voor 1892).

Venedig, Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Atti. Serie VII.
Memorie.

Washington, D. C. Smithsonian Institution (Shn, J):
Annual report, 1891. 1892.
Smithsonian contribution to knowledge, No. 884.
Smithsonian miscellaneous Collections.

Washington, D. C., U. S. National Museum (Sn, J):
Report for the year ending June 30. 1891. 1892.

Washington, D. C., Bureau for Ethnology (Shn, J):
Annual report, vol. 7—10.

Washington, D. C., American Historical Association (Sh, J):
Annual report for the year 1892. 1893.

Washington, D. C., U. S. Geological Survey (Sn, J):
Bulletin. No. 82—86. 90—96.
Annual report, XI: 1, 2.
Monographs, vol. XVII—XX.
Geographical and Geological Survey of the Rocky Mountain Region, vol. VII.
Mineral Resources 1891.

Washington, D. C., Surgeon Generals Office (Sn, J):
Index Catologue of the library of the S. G. O. Vol. XIV. XV.

Washington, D. C., National Academy of Sciences (Sn, J):
Memoirs. Vol. VI.
Proceedings.
Report.

Washington, D. C., Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy:
North American Fauna.
Bulletin, No. 4.

Washington, D. C., Bureau of Education (Sn, J):
Circulars and Bulletins.
Report of the commissioner of education, 1889—1890: vol. 1. 2.

Washington, D. C., American Medical Association (Sn, J).

Wernigerode, Harz-Verein für Geschichte u. Landeskunde (Sn, J):
Zeitschrift, Jahrg. 27.

Wien, K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht (Shn, J).

Wien, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe 129. Bd.
Sitzungsberichte der math.-naturwiss. Classe. I. II. III. Abth. Bd. 102.
Archiv für österr. Geschichte, 78: 2, 79: 1. 2, 80: 1.
Denkschriften, math.-nat. Classe.
Denkschriften, philos.-histor. Cl. 42. Bd.
Mittheilungen der prähistor. Commission, I. 3.
Almanach. 1893.
Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria.
Anzeiger 1894 (beider Classen).
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe.
Monumenta conciliorum generalium sec. XV.
Mittheilungen aus dem Vatican. Archive II.
Tabulae codicum manuscriptorum. Vol. VIII.

Wien, K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (Sn, J):
Jahrbücher.

Wien, K. k. Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen XXVI. (1893).

Wien, K. k. Militär-Geographisches Institut (Sn, J):
Mittheilungen. Bd. XIII.

Wien, K. k. Naturhistorisches Hofmuseum (Sn, J):
Annalen, Bd. VIII: 3. 4, IX: 1, 2.

Wien, Anthropologische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. XXIV.
Festschrift zur Begrüssung der Theilnehmer an der gemeinsamen Versammlung der Deutschen und Wiener Anthropolog. Gesellschaft in Innsbruck 1894.

Wien, K. k. Geologische Reichsanstalt (Sn, J):
Verhandlungen 1894.
Jahrbuch, Bd. 1894: 1, 2.
Abhandlungen, Bd VI: 2. Text u. Atlas, XV: 6.
Generalregister 1881—90.

Wien, K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, Bd. XLIII: 4, XLIV: 1. 2.

Wien, Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse (Sn, J):
Schriften. Bd. XXXIV. (1893—94.)

Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Shn, J):
Blätter f. d. L. Jahrg. XXVII. No. 1—12.
Topographie von Niederösterreich, IV. Bandes. 1—3.
Urkundenbuch von Niederösterreich, II. 1—6. Bg.

Wien, K. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung (Sh, J).

Wien, K. k. Österreichische Gradmessungs-Commission (Sn, J):
Verhandlungen, Protokolle. Sitzungen im April 1894.
Astronomische Arbeiten des k. k. Gradmessungs-Bureau, Bd. V.

Wien, K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Baudenkmale:
Bericht über ihre Thätigkeit im J. 1892.

Wien, Oesterreich. Touristen-Club. Section für Naturkunde (Sn, J):
Mittheilungen, 5. Jahrgang.

Wien, K. k. Fideicommiss-Bibliothek (Shn, J).

Wien, K. k. Hof-Bibliothek (Shn, J).

Wien, Verein böhmischer Mediciner und Naturforscher (Sn, J).

Wien, Akademický spolek (Shn, J).

Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde (Sn, J).
Jahrbücher, Jahrg. 47.

Xalapa, Observatorio Meteorologico central del estado de Veracruz:
Registro de observationes meteorologicas, Febrero 1894.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen LVIII.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Vierteljahrsschrift. Jahrg. XXXVIII: 3. 4, XXXIX: 1, 2.
Neujahrsblatt.

Zürich, Akademischer Leseverein (Shn, J).

V.

Verzeichniss

der Spender, sowie der geschenkten Werke, welche die Gesellschaft während des Jahres 1894 erhalten hat.

Die Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina in Sarajevo: Školski Vjesnik 1894. 8°.

K. k. Statthalterei für Böhmen in Prag: 1. Bericht über die Sanitätsverhältnisse im Königr. Böhmen im Jahre 1892. 4°. — 2. Studien-Stiftungen im Königreiche Böhmen. I. Prag 1894. 8°. — 3. Landes-Gesetzblatt für Böhmen 1894.

Ministero della istruzione pubblica in Rom: Le opere di Galileo Galilei. Vol. IV. Roma 1894. 8°.

Ministerie van Kolonien (Nederlandsche): Eug. Dubois, Pithecanthropus erectus. Eine menschenähnliche Uibergangsform aus Java. Batavia 1894. 4°.

Agent-General for New South Wales (von der Regierung für New South Wales in London): An Australian language as spoken by the Awabakal, the people of Awaba or Lake Macquarie by L. E. Threlkeld. Ed. by J. Fraser. Sydney 1892. 8°.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien: Reichsgesetzblatt 1894.

Bayer, Dr. Fr., Prodromus českých obratlovců. V Praze 1894. 8°.

Belsheim, J., 1. Acta apostolorum ante Hieronymum latine translata. Christianiae 1893. 8°.

2. Codex Vercellensis. Quatuor evangelia ante Hieronymum latine translata. Christianiae 1894. 8°.

Cantor, Moritz, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Bd., III. Bdes 1. Abth. Leipzig 1894. 8°.

Čech, Dr. C. O., 1. Die Fischerei-Gesetzgebung Bosniens und der Hercegovina. Agram 1893. 8°.

2. Die Fischzucht in Bosnien und der Hercegovina. Wien 1893. 8°.

Frič, Dr. A., Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens. III. Bd. 3. Heft. Prag 1894. 4°.

Hermite, Ch., Sur la généralisation des fractions continues algébrique. Milano 1893. 4°.

Harpenrath, Dr. L., Chemische Briefe V. Die Weltbildung. Köln, Buenos Ayres 1894. 8°.

Chadt, Jan ev., 1. Pěstování porostů. V Písku 1894. 8°.

2. Tvary porostů, jich poměr a spůsob smíšení. Studie se zřetelem na poměry geobotanické v Čechách. V Písku 1894. 8°.

Kadlec, Dr. K., 1. Počátky práva autorského. Studie o vzájemných poměrech tiskařů a spisovatelů v minulých stoletích. V Praze 1893. 8°.

2. Několik kapitol z oboru slovanského práva. V Praze 1894. 8°.

Kušta, J., Poznámky o Kambriu Tejřovickém. (Odpověď p. Dru. J. Jahnovi.)

Le Jolis, A., Remarques sur la nomenclature hépatologique. Paris, Cherbourg 1894. 8°.

Lewis Carvill, Papers and notes on the glacial geology of Great Britain and Ireland. By the late H. C. Lewis, with an introduction by Henry W. Crosskey. London 1894. 8°.

Munroe, Ch. E., Index to the literature of explosives. Part II. Baltimore 1893. 8°.

Penck, Dr. A., Bericht der Central-Kommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland über die zwei Geschäftsjahre von Ostern 1891 bis Ostern 1893. Berlin 1893. 8°.

Prusík, prof. F. X., Staročeské Alexandreidy rýmované. Sešit I. V Praze 1894. 8°.

Richlý, J., Die Bronzezeit in Böhmen. Mit 55 Taf. u. 1 Karte. Prag 1894. 8°.

Saint Lager, Dr., 1. Aire géographique de l'Arabie Arenosa et du Cirsium Oleraceum. Paris 1892. 8°.

2. Note sur le Carex Tenax. Ib. 1892. 8°.

3. Un chapitre de Grammaire à l'usage des botanistes. Ib. 1892. 8°.

4. Onothera ou Oenothera. Les anes et le vin. Ib. 1893. 8°.

Sterneck, Rob. v., 1. Relative Schwerebestimmungen ausgeführt im J. 1893. Wien 1894. 8°.

2. Die Polhöhe und ihre Schwankungen. Ib. 1894. 8°.

Studnička, Prof. Dr. F. J., 1. O kvaternionech. Novým spůsobem vykládán. V Praze 1894. 8°.

2. Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek voor 1892. Utrecht.

Teixeira, Dr. F. Gomes: Jornal de Sciencias mathematicas e astronomicas. Vol. XI. 6, XII. 1. Coimbra 1894. 8°.

Vogel, E., The Atomic Weights are, under Atmospheric Pressure, not identical with the Specific Gravities. Alameda, Cal. 1893. 8°.

Weyr, Prof. Dr. E., Uiber Vervollständigung von Involutionen auf Trägern vom Geschlechte Eins und über Steiner'sche Polygone. 1. 2. Mittheilung. Von Dr. Em. Weyr. Wien 1892—93. 8°.

White, Dr. C. A., Contribution to the Palaeontology of Brasil. Rio de Janeiro. 4°.

Woldřich, Prof. Dr. J. N.: Reste diluvialer Faunen u. des Menschen aus dem Waldviertel Niederösterreichs in den Sammlungen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien. Jb. 1893. 4°.

VI.

Verzeichniss

der Werke und Zeitschriften, welche die Gesellschaft für ihre Bibliothek anschafft.

Annalen der Physik und Chemie, begründet und fortgeführt durch Gren, Gilbert und Poggendorf. Neue Folge herausgegeben von G. Wiedemann. 1894, Nr. 1—13, u. Namenregister zu 1874-93. 8°.

Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie. Begründet von J. C. Poggendorff, herausgegeben von G. & E. Wiedemann. 1894. Nr. 1—12.

Journal für die reine und angewandte Mathematik. Begründet von A. L. Crelle, fortgesetzt v. C. W. Borchardt. Herausgegeben v. L. Kronecker u. K. Weierstrass. Band CXIII., CXIV. (1894).

Quarterly Journal of Microscopical Science. Ed. by E. Ray Lankaster 1894. January, April, June, September.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi D usque ad annum MD: Editio in 4°. — Auctorum antiquissimorum tom. XI. p. 2, XII. — Scriptorum, qui vernacula lingua usi sunt t. V. p. 2. — Epistolarum saec. XIII. e regestis pontificum romanorum selectae t. III. — Diplomatum regum et imperatorum Germaniae t. II. p. 2. — Legum sectio IV. Constitutiones et acta publica imperatorum et regum t. I.

Publicationen des litterarischen Vereins in Tübingen: 196—199.

Deutsches Wörterbuch von Jacob u. Wilhelm Grimm: IV. Bandes 1. Abth., 2. Hälfte, 10. Liefg. VIII. Bandes 14. Liefg., IX. Bandes 1. 2. Liefg.

INHALT.

ÜBER
GEWISSE HAUPTAUFGABEN
DER
NATURWISSENSCHAFTEN
UND ZWAR

I.
ÜBER DIE MECHAN. VORGÄNGE, WELCHE DEN ELEKTR. ZU GRUNDE LIEGEN.

VORTRAG

VON

DR. ANTON K. GRÜNWALD,

O. Ö. PROFESSOR DER MATHEMATIK AN DER K. K. DEUTSCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN PRAG,

GEHALTEN IN DER JAHRESSITZUNG DER K. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN AM 31. JÄNNER 1895.

MIT 36 TEXTFIGUREN.

PRAG.
VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.
1895.

DRUCK VON DR. ED. GRÉGR IN PRAG 1895.

Hochansehnliche Versammlung!

Ich erlaube mir mit dem heutigen Vortrage eine ***Reihe von anspruchslosen Darstellungen*** zu eröffnen, in welchen ich in übersichtlicher Weise gewisse Hauptaufgaben der Naturwissenschaften zu behandeln gedenke, deren Lösung durch das Zusammenwirken der experimentellen und theoretischen Forschung es erst ermöglichen wird, dass wir uns ***einst*** ein möglichst zutreffendes und unser Causalitätsbedürfniss befriedigendes **Bild** von dem ***gewiss nur kleinen uns überhaupt zugänglichen*** Theile des Universums werden entwerfen können.

Ich habe für die ***erste*** dieser Darstellungen, die heutige, ein Thema gewählt, welches ***scheinbar*** nur ein ***speciell*** physikalisches ist, ***in Wirklichkeit*** aber sozusagen ***mitten in das Herz*** der Naturwissenschaft, d. h. mitten in die wichtigsten Fragen nicht blos der Physik, sondern auch der Chemie, der physischen Astronomie und selbst der Physiologie hinein führt:

„Die Frage nach den Ursachen der elektrischen Erscheinungen“ und insbesondere ***„über die mechanischen Vorgänge, welche den elektrischen zu Grunde liegen***, oder vorsichtiger und bescheidener gesagt, welche ihnen zu Grunde zu liegen ***scheinen.“***

„Über gewisse Hauptaufgaben der Naturwissenschaften“.

I.

„Über die mechanischen Vorgänge, welche den elektrischen zu Grunde liegen.“

Wer die Zeichen der Zeit seit dem Ende des vorigen Jahrhunderts aufmerksam verfolgt, kann sich nicht verhehlen, dass wir uns nicht blos in socialer und politischer, sondern auch in wissenschaftlicher und technischer Beziehung in einer äusserst interessanten

Entwickelungsphase befinden, welche dadurch gekennzeichnet ist, dass sich in der kurzen Zeit eines einzigen Jahrhunderts wichtige Veränderungen, bahnbrechende Entdeckungen und Erfindungen in einer Weise zusammendrängen, wie *nie* zuvor.

Insbesondere sind auf dem Gebiete der Naturwissenschaften ungeahnte Errungenschaften zu verzeichnen, welche für die menschliche Erkenntniss der Natur und schliesslich auch für die schwierigste aller Erkenntnisse — die Erkenntniss des eigenen Wesens, des Zusammenhanges der eigenen Bewusstseinsvorgänge mit dem Baue und den Veränderungen des Körpers und seiner Umgebung — die glänzendsten Aussichten eröffnet.

Wissenschaften, welche früher fast unabhängig von einander gepflegt wurden, kommen mit der fortschreitenden experimentellen und theoretischen Forschung in nähere Beziehung, ja sie greifen wechselseitig in einander über, so dass sich neue Disciplinen bilden, in welche die ersteren, wie Nerven in einzelne Ganglien, einmünden und sich verknoten.

So bilden z. B. die Hertz-schen Entdeckungen über den Zusammenhang zwischen periodisch wiederkehrenden Wechselströmen einerseits und dem Lichte und der strahlenden Wärme andererseits eine Brücke zwischen der Elektricitätslehre und der Optik und rufen eine neue Disciplin in's Leben, welche wir „elektrische Optik“ oder „optische Elektricitätslehre“ nennen könnten.

Hertz hat nachgewiesen, dass sich ein Stück Leitungsdraht, durch welchen ein periodischer Wechselstrom n-Mal (z. B. 1.000,000.000-Mal) hin- und hergeht, gerade so verhält, wie wenn er eine Quelle homogenen Lichtes oder homogener strahlender Wärme wäre. Der Wechselstrom pflanzt sich nämlich in der Luft mit Lichtgeschwindigkeit fort, d. h. er inducirt in ähnlichen Drähten Wechselströme derselben Frequenz oder Periode, deren Intensität mit zunehmender Entfernung von der Erregungsquelle abnimmt; diese Fortpflanzung findet in geraden Linien — Inductionsstrahlen — statt, welche den Lichtstrahlen vollkommen entsprechen, indem sie wie die letzteren reflektirt, gebrochen, polarisirt und zur Interferenz gebracht werden können.

Auch die hochinteressanten Tesla'schen Versuche über die Wirkungen periodischer Wechselströme hoher Frequenz oder Schwingungszahl (d. h. solcher, welche nach zehntausenden, Hunderttausenden und Millionen Schwingungen zählen) gehören in dieses die Optik (sowie die Lehre von der strahlenden Wärme) mit der Elektricitätslehre verknüpfende Gebiet. (Wir haben hier in Prag vor Kurzem

zweimal Gelegenheit gehabt, diese merkwürdigen Experimente zu sehen, u. zw. in den diesbezüglichen Vorträgen des Herrn Dähne im Convictsaale und des Herrn Thuma im physikalischen Hörsaale der deutschen technischen Hochschule.) Insbesondere ist das Leuchtendmachen verdünnter Gase in Geissler-schen Röhren durch die von Wechselströmen hoher Spannung und Schwingungszahl ausgehenden Inductions-Strahlen offenbar ein Gegenstück der Fluorescenzwirkungen, welche bekanntlich darin bestehen, dass homogenes Licht (namentlich das blaueviolette und ultraviolette) gewisse Körper zum Selbstleuchten bringt, u. zw. der Art, dass sie nach Wegfall der Belichtung Strahlen *anderer* Farbe oder Schwingungsfrequenz aussenden, welche allerdings meist solche geringerer Schwingungsfrequenz sind, als jene des erregenden Lichtes In dem angeführten Tesla-schen Experimente ist das in den Geissler-schen Röhren auftretende Licht ein Gemisch von Lichtsorten *höherer* Schwingungszahlen (von mehreren Hundertbillionen in der Sekunde) als das erregende „elektrische Licht.“ Die angedeuteten Experimente geben zwar noch immer keinen Aufschluss über die Natur der Elektricität, sie enthalten aber den Keim zu einer mechanischen Theorie, zu einer „Mechanik der Elektricität“ und damit auch des Magnetismus, indem ein elementarer Magnet mit einem Kreisstrome aequivalent ist, welcher eine Molekel oder ein Atom der wägbaren Materie umfliesst.

Ein „Wechselstrom“ ist nämlich ein Vorgang, welcher darin besteht, dass in einem Leitungsdraht *a b* ein galvanischer Strom in der Richtung von *a* nach *b* während kurzer Zeit entsteht und dann wieder vergeht, worauf ein (im einfachsten Falle gleich starker) Strom während derselben Zeit in entgegengesetzter Richtung (von *b* nach *a*) entsteht und wieder vergeht.

Die obigen Experimente zeigen nun, dass sich dieser Vorgang ganz so verhält, wie ein polarisirtes Licht, mithin gleichbedeutend ist mit einer vollen (hin und her gehenden) Schwingung der Theilchen einer elastischen die wägbaren Molekeln des Drahtes umgebenden, für uns (wenigstens in der üblichen Weise *nicht*, oder *überhaupt* —) *nicht* wägbaren Materie, welche wir „Aether“ nennen.

Daraus folgt, dass das Entstehen eines Stromes und dessen Vergehen innerhalb des Drahtes, etwa in der Richtung von *a* nach *b*, einer *halben* Schwingung des die Drahtmolekeln umspülenden „Aether's“ entspricht.

Ob die Richtung dieser halben Schwingung in der Richtung des zugehörigen positiven Stromes von *a* nach *b*, oder umgekehrt von *b* nach *a* stattfindet, bleibt hier noch unbestimmt.

Aber diese noch übrig bleibende Zweideutigkeit lässt sich mit Hülfe von Folgerungen beseitigen, welche aus den zuerst 1869 von Hittorf beschriebenen und später von W. Crookes eingehend studirten Erscheinungen der von dem letzteren sogenannten „strahlenden Materie" gezogen werden können.

Treibt man nämlich die Verdünnung der Luft in einer Geissler-schen Röhre bis zu 0·01 mm Druck und noch weniger, und lässt man den Funkenstrom eines kräftigen Ruhmkorff'schen Inductionsapparates zwischen den Polen der Geissler'schen Röhre hindurchschlagen, so geht die Elektricität bei etwas grösserer Schlagweite, welche wir hier voraussetzen, nur in *einer* Richtung, nämlich in der des Öffnungsfunkens, über, da der Inductionsstrom der Schliessung zu schwach ist, um den Widerstand zu überwinden.

Es möge *a b* diese Richtung sein (fig. 1.).

Bekanntlich wird bei einer viel geringeren Verdünnung als der hier angenommenen das *positive Licht* von der ganzen Oberfläche des eingeschmolzenen Drahtes bei *a* ausgehend bis nahe an den negativen Pol reichen, dann kömmt ein dunkler Raum, und am negativen Pole wird das bläuliche *negative Glimmlicht* sichtbar sein. Die ganze Lichtmasse zwischen den Polen zerfällt dabei in helle rothgelbe und dunkle Schichten.

Je stärker man dann das Gas verdünnt, desto weiter erstreckt sich der dunkle Raum am negativen Pole von diesem gegen den positiven Pol hin, und der Abstand der Schichten wird grösser.

Gelangt man bei Fortsetzung der Verdünnung zu der von uns oben angegebenen, so tritt eine ganz neue Erscheinung auf, indem sich das negative Glimmlicht in eine geradlinige Strahlung verwandelt. Die bezüglichen Strahlen, welche Kathodenstrahlen genannt werden, stehen *normal* zur Oberfläche des negativen Poles. (Fig. 1., 1*a*.)

Angenommen, die Kathode bestehe aus einer kleinen Platinplatte, welche senkrecht an das Ende des bei *b* eingeschmolzenen Drahtes gelötet ist. Es geht dann ein paralleles Strahlenbündel von ihr bis an die gegenüberliegende Wand; das Material der Kathode wird bei diesen Entladungen stark angegriffen, indem kleinste Theilchen abgerissen und auf der gegenüberliegenden Glaswand abgelagert werden. Die letztere wird stark erhitzt und es bildet sich auf ihr eine Spiegelbelegung von Platina oder von Gold, von Silber etc., falls eine Platte aus einem dieser Metalle als Kathode verwendet wird.

Dass sich hierbei, was das Merkwürdigste ist, das Licht von der Kathode aus *nur geradlinig* ausbreitet und nicht, wie sonst der

Inductionsfunke, um Ecken herumgeht und allen Krümmungen der Röhre folgt, kann nachgewiesen werden, indem man das Rohr in der Nähe der Anode *a*, etwa bei *c*, rechtwinklig biegt. (Fig. 1*b*.)

Fig. 1.



Fig. 1 *a*.

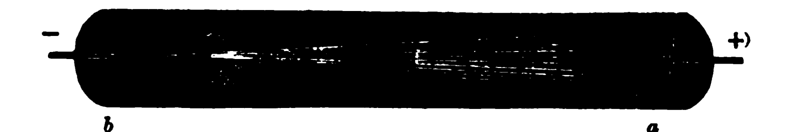
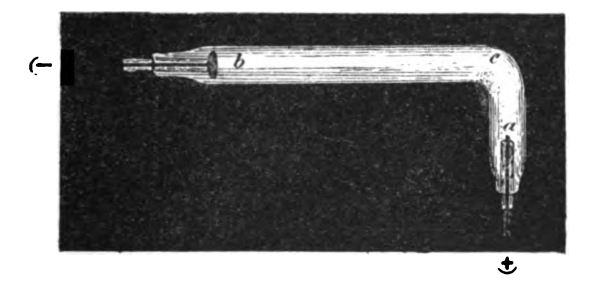


Fig. 1 *b*.



Die ursprüngliche Ansicht von W. Crookes, dass sich in diesen Erscheinungen die wägbare Materie in einem uns bisher unbekannten neuen, 4. Aggregatzustande zeige, welcher durch die nahezu absolute Freiheit ihrer Molekeln gekennzeichnet sei, konnte nicht lange aufrecht erhalten werden, und es wurde von einzelnen Gelehrten (wie z. B. Dr. W. Gintl u. Dr. J. Puluy, welcher auf diesem Gebiete viele prächtige Experimente angestellt hat) versucht, die bezüglichen Erscheinungen *blos* durch Abschleuderung kleinster Theilchen (Molekeln) der metallischen Kathode zu erklären.

Diese Art kinetischer Erklärung wurde aber bald von Goldstein, und bei weiteren Fortschritten der diesbezüglichen Experimente, von Hertz, G. Wiedemann, und namentlich von Eilhard Wiedemann und

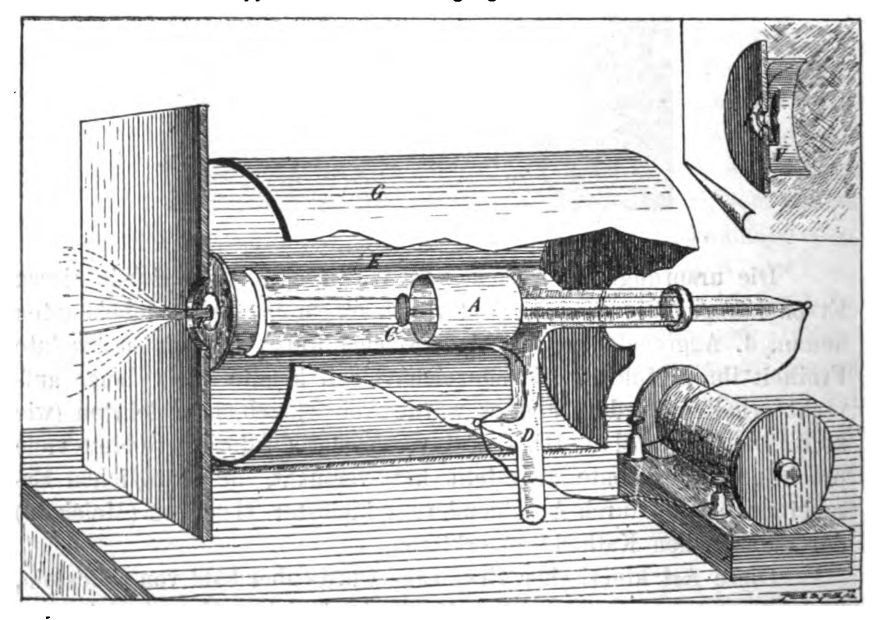
Ebert in Erlangen, sowie von Jaumann in Prag etc. bezweifelt, und es wurden zahlreiche Argumente dagegen vorgebracht.

Die Physiker sprachen infolge dessen nicht mehr von „strahlender Materie“, sondern blos von einer „Kathodenstrahlung“, um die fragliche Erscheinung zu bezeichnen, ohne damit eine Ansicht über die Ursache derselben auszudrücken.

Erst einem Schüler von Hertz, P. *Lenard* gelang es in seiner Abhandlung „Kathodenstrahlen in Gasen von atmosphaerischem Druck und im äussersten Vacuum“ in den Berichten der Berliner Akademie, 1893, p. 3—7 (siehe auch den trefflichen Auszug des Verfasser's in den Beiblättern zu Wiedemann's Annalen Bd. 17., 1893, p. 481) — wie mir scheint *endgiltig* nachzuweisen, dass ein molekulares Bombardement von der Kathode aus, *allein* für sich *nicht* genügt, um die Natur das Kathodenstromes vollständig zu erklären, indem er zeigte, dass die Gegenwart eines Gases unter einem mit dem atmosphärischen vergleichbaren Drucke die Fortpflanzung der Kathodenstrahlen nicht *mehr* hindert, als ein vollkommenes Vacuum.

Fig. 2.

Lenard's Apparat für die Erzeugung von Kathodenstrahlen.



V (rechts oben): Schutzkapsel des „Fensters“ *F* gegen das Innere.

Hertz hatte einige Jahre vorher nachgewiesen, dass die Kathodenstrahlen successive durch mehrere Metallplatten hindurchzudringen vermögen, welche für *gewöhnliche* Lichtstrahlen vollkommen *undurchlässig* sind, und dass sie fortfahren, sich in *gerader* Linie in der Röhre fortzupflanzen, in welcher sie erzeugt wurden.

Indem nun Lenard diese Experimente zweckmässig modificirte, kam er zu seinen wichtigen Ergebnissen, welche ich hier zu meinen Betrachtungen benöthige. Ich kann dieselben nicht kürzer und nicht besser kennzeichnen, als *ungefähr* mit des Verfasser's eigenen Worten.

Der Apparat, dessen sich Lenard zur Erzeugung der Kathodenstrahlen bediente (siehe die beigegebene Figur 2.), besteht aus einer Crookes'schen Röhre E, in welcher in der Achse eine Kathode von Aluminium C, und seitwärts von dieser die Anode A in Form eines hohlen coaxialen Messingcylinders angebracht ist. Eine Seitenröhre D führt von der Hauptröhre zur Luftpumpe, während das Ende der Hauptröhre, gegenüber den Elektroden, mit einer Metallkappe versehen ist, in deren Mitte sich eine Kreisöffnung F von 1·7 mm Weite befindet, welche durch ein geschlagenes Aluminiumplättchen von 0·003 mm (3 Mikron $= 3\ \mu$) *luftdicht* und *lichtdicht* für *gewöhnliches* Licht verschlossen ist.

Wir wollen die so verschlossene Öffnung F mit Lenard kurz das *„Fenster" der Kathodenstrahlen* nennen. Ein Metallcylinder G, welcher die Röhre E coaxial ungibt, mit der Erde in leitender Verbindung steht und auch mit der Anode A und mit dem „Fenster" F communicirt schützt den Entladungsraum vor *äusseren* elektrischen Einflüssen.

Die Kathodenstrahlen, welche auf das „Fenster" von innen auftreffen, und *dasselbe zum grossen Theile durchsetzen*, treten auf der anderen Seite aus, und pflanzen sich noch ein Stück in die freie Atmosphäre hinein fort. Es kann somit ihre Beobachtung nicht nur aus den geschlossenen Räumen in's Freie verlegt werden, sondern es sind überhaupt *die Versuchsbedingungen unabhängig gemacht von denen der Erzeugung*. Die Versuche werden in dem Raume *ausserhalb des „Fensters"*, dem „Beobachtungsraume" vorgenommen, während im Entladungsrohre alles unverändert bleibt.

In *freier Luft* wurde folgendes beobachtet: Mattes bläuliches Licht umgibt das „Fenster" und *Ozongeruch* ist zu verspüren. Phosphorescenzfähige Körper, in die Nähe des „Fensters" gehalten, leuchten intensiv. Mit zunehmender Entfernung vom „Fenster" nimmt

die Helligkeit rasch ab; sie wird *Null* in einem Abstande ven 6 cm (für den bei diesen Versuchen benützten Inductionsapparat).

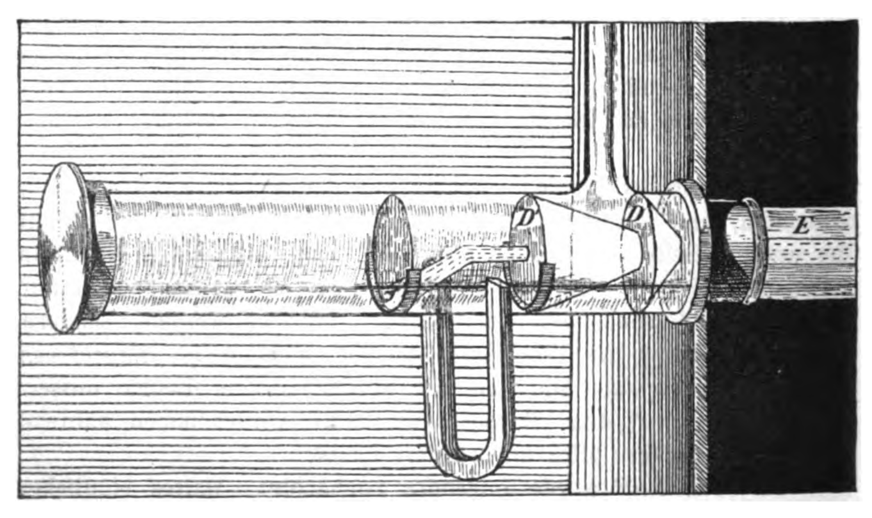
Durch Einschieben verschiedener Schirme zwischen „Fenster“ und phosphorescenzfähigem Körper kann deren *Durchlässigkeit für Kathodenstrahlen* untersucht werden.

Aluminiumblech z. B. bis zu 0·03 mm Dicke ist *theilweise* durchlässig, eine Quarzplatte von 0·5 mm Dicke *vollkommen* undurchlässig. (Ähnlich wie Quarz verhält sich auch *Kohle.*)

Die Atmosphäre ist ein trübes Medium für Kathodenstrahlen, sie breiten sich in ihr *nicht geradlinig* aus, sondern *diffus; Phosphorezcenzen zeigen sich auch hinter den Kanten undurchlässiger Körper*, und Diaphragmen sondern keine scharfen Strahlen ab. Wird die Luft im Beobachtungsraume (siehe Fig 3. und 4.) fortschreitend verdünnt, so breiten sich die Phosphorescenzerscheinungen auf viel grössere Entfernung aus, und es können nun Strahlen von stetig zunehmender Schärfe erhalten werden, auf welche der Magnet wirkt (Fig. 3.). Wird die Verdünnung auf's Äusserste getrieben, so dass *elektrische Entladung* zwischen zwei in den Beobachtungsraum einge-

Fig. 3.

Apparat für das Studium der Kathodenstrahlen in einem magnetischen Felde.

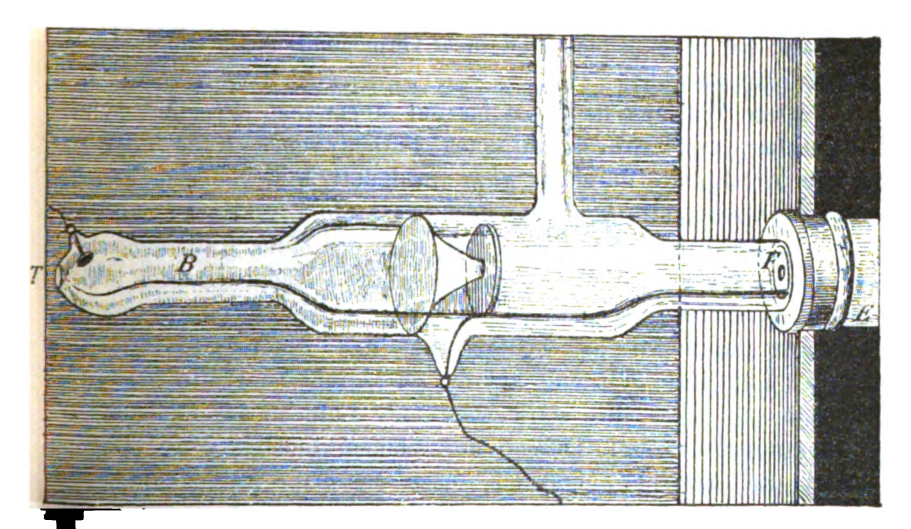


E Entladungsröhre, *D, D'* zwei Diaphragmen, das eine mit sehr weiter, das andere mit enger Öffnung; *T* Schirm, unten darauf der helle Fleck, erzeugt durch die abgelenkten Kathodenstrahlen.

schmolzenen Elektroden ***nicht mehr möglich*** ist, so kann festgestellt werden, dass die Kathodenstrahlen diesen von Materie fast vollkommen befreiten und ringsum luftdicht geschossenen Raum ***ungehindert*** durchziehen. Die Strahlen sind jetzt vollkommen scharf, die Phosphorescenzen am hellsten. (Fig. 4.)

Fig. 4.

Röhre zur Beobachtung der Kathodenstrahlen im Vacuum.



Beobachtungsröhre; *T* Fleck, phosphorescirend unter dem Einflusse der unsichtbaren Kathodenstrahlen im äussersten Vacuum.

Können somit Kathodenstrahlen den leeren Raum durchsetzen, müssen sie Vorgänge im Äether sein.

Verschiedene Gase erweisen sich als in sehr verschiedenem Grade „trübe“ Medien. Die klareren, wie z. B. Wasserstoff, sind auch die durchlässigeren.

Daraus, dass selbst *elementare* Gase sich hier als ***nicht*** homogene Medien zeigen, ist zu schliessen, dass bei den Vorgängen, welche das Wesen der Kathodenstrahlen ausmachen, ***Dimensionen von molekularer Grössenordnung*** in Betracht kommen.“

Ich füge hier nur noch hinzu, dass Lenard, um die Kathodenstrahlen im Untersuchugsraume durch Phosphorescenz (oder vielmehr durch „Fluorescenz“) nachzuweisen, Seidenpapier benützte, welches vorher in eine Lösung von Penta-decyl-paratolyl-keton getaucht

wurde. Ein damit getränktes Papier liefert nämlich eine herrliche grüne Phosporescenz oder eigentlich „Fluorescenz". Beim Gebrauche ist es zweckmässig, das Papier auf der Eintrittsseite der Kathodenstrahlen mit einer dünnen Metallplatte zu bedecken. Die Wirkung wird dadurch nur wenig vermindert, das *äussere* gewöhnliahe Licht dagegen abgehalten. In Bezug auf die photographische Platte sowie hinsichtlich der Erregung von Fluorescenzen verhalten sich die unsichtbaren Kathodenstrahlen *ähnlich*, wie gewöhnliches ultraviolettes Licht. *Elektrische Körper verlieren* unter ihrem Eiuflusse *rasch ihre Ladung;* sie *selbst* jedoch sind *nicht* vermögend, einen Conductor mit Elektricität zu laden.

Diese Wirkung ist selbst bis auf 30 cm vom „Fenster" deutlich bemerkbar, und wird durch einen Faraday'schen Käfig oder eine dünne Metallplatte durchaus *nicht* verhindert. Eine vor das „Fenster" gesetzte Quarzplatte bewirkt jedoch, dass die Erscheinung ausbleibt.

In Anbetracht des Umstandes, dass das *blaue* Kathodenlicht im *äussersten* Vacuum *nicht* auftritt, indem die Kathodenstrahlen in demselben *unsichtbar* sind und sich nur, gleich gewöhnlichen ultravioletten Strahlen durch ihre Phosphorescenz- und Fluorescenz-Wirkungen sowie durch ihre Wirkung auf die photografische Platte bemerklich machen —, muss die stark verdünnte Luft in der Crookes'schen Entladungsröhre die Ursache des blauen Lichtes sein. Dadurch findet die Ansicht Jaumann's, dass das *blaue* Kathodenlicht von der Absorption der unsichtbaren Kathodenstrahlen herrührt, in dem Sinne eine Bestätigung, dass die letzteren in dem die Atome der Gasmolekeln umgebenden Äther *Fluorescenzschwingungen* anregen, welche dem zwischen den erwähnten Atomen *gespannten* Äther eigenthümlich sind; wobei natürlich ein Theil der Energie der Kathodenstrahlen, welche diese Erscheinung bewirken, aufgezehrt werden muss.

(Die Ansicht Jaumann's, dass die Kathodenstrahlen longitudinale elektrische Wellen seien, ist jedoch nicht haltbar, weil sie in Leitungsdrähten keine Elektricität — also auch keine longitudinalen elektrischen Wellen — zu induciren vermögen.) In guter Übereinstimmung mit Lenard's Versuchsergebnissen stehen auch die von Jaumann bemerkten leuchtenden Interferenzen, die an solchen Punkten auftreten, in welchen Kathodenstrahlen von zwei *verschiedenen* Kathodenflächen zusammentreffen —, *vorausgesetzt,* dass letztere mit einander und mit einer und derselben Elektricitätsquelle verbunden sind; die Lage der Anode ist für das Eintreten dieser Erscheinung gleichgültig. (Siehe:

Mittheilungen der deutschen mathematischen Gesellschaft im Prag 1892, p. 146—151.)

Wenden wir nun die oben knrz mitgetheilten Erfahrungen auf die Lösung der vorher von uns gestellten Frage an, ob das Entstehen und Vergehen des intermittirenden Öffnungsstromes eines Ruhmkorff'schen Inductionsapparates innerhalb des Leitungsdrahtes einer *halben* Longitudinalschwingung des intermolekuleren Äther's in der Stromrichtung, etwa von *a* nach *b*, entspricht, oder einer solchen in der *entgegengesetzten* Richtung von *b* nach *a* d. h. in der negativen Stromrichtung?"

(Dass hier der Schliessungsstrom wegen seiner Schwäche nicht in Betracht kommt, ist bereits erwähnt worden.)

Die *Entscheidung* fällt, wie jetzt leicht gezeigt wurden kann, dahin:

„Dass dem Entstehen und Vergehen eines jeden der Öffnungsströme und der Entladung desselben durch eine Crookes'sche Röhre eine heftige longitudinale Fortbewegung des intermolecularen Aether's von der Kathode *b* aus entspricht, welche in der *der Stromrichtung entgegengesetzten Richtung* von *b* nach *a* erfolgt; wobei sich die Äthermasse im Leitungsdrahte (mindestens zum grösseren Theile) in dieser Richtung in Bewegung setzt, — sich anfangs einen Augenblick zwischen den Molekeln an der Oberfläche der Kathode staut, bis die Spannkraft ihrer von den Molekeln zurückgehaltenen Theilchen durch die immerfort in demselben Sinne nachdrängenden Äthertheilchen so weit verstärkt wird, dass sie schliesslich die sie zurückhaltende Kraft der Molekeln in den äussersten Schichten der Kathode überwindet; die Hauptmasse des Äther's stürzt sich dann (entladet sich) in gerader Linie in den Entladungsraum, *wobei die einzelnen Äthertheilchen ihre früher besessenen schwingenden Bewegungen* von molecularer Grössenordnung beibehalten.

Ein verhältnissmässig kleiner Theil des aus der Kathode austretenden Äther's aber geht nach der Anode und weiter in den Leitungsdraht hinein, den Stromkreis schliessend. Über die Natur des letzteren partiellen Ätherstromes, welcher die Kathode direkt mit der Anode durch den Entladungsraum hindurch verbindet, kann, *blos* auf Grund der *obigen* Versuche Nichts *mit Sicherheit* gesagt werden. Hierüber können nur Folgerungen und Analogien, welche eventuell aus *anderen* Versuchen und ihren Ergebnissen fliessen, Aufschluss geben."

Die Annahme, dass die Äthertheilchen von den Molekeln der nahe an der Oberfläche befindlichen molekularen Schichten der

Kathode zurückgehalten, mithin *angezogen* werden, ist nothwendig, um den *eruptiven* Charakter der *Entladung* zu erklären, welche nach Landert nur ein Vorgang im Äther des Entladungraumes sein kann.

Die bei hinreichend starken Entladungen (als Nebenerscheinung) erfolgende Abschleuderung von Molekeln der metallischen Kathode im Sinne der negativen Stromrichtung, bestimmt den Sinn, in welchem die Hauptmasse des Äthers aus der Kathode in den Entladungsraum stürzt.

Diese Eruption selbst setzt eine vorher stattfindende *Stauung* des Äthers in den Molekelschichten an der *äusseren* Oberfläche der Kathode und ein *wachsendes* Streben der Äthertheilchen voraus, sich im Sinne der später wirklich eintretenden Eruption in den Entladungsraum zu stürzen.

Das *Anwachsen* dieses Strebens kann *ungezwungen nur* durch ein Nachdrängen der Äthermasse im Leitungsdrahte nach der Kathode hin erklärt werden.

Die Fähigkeit der unsichtbaren Kathodenstrahlen, ähnlich wie die gewöhnlichen ultravioletten Strahlen, nur *intensiver,* Phosphorescenz (oder vielmehr *Fluorescenz*) zu erregen, und auf die photographische Platte zn wirken, sowie ihre starke Brechbarkeit — weisen darauf hin, dass die blosse fortschreitende Bewegung der Äthermasse im Sinne des negativen Stromes zur Erklärung der Erscheinungen *nicht* genügt, sondern dass noch angenommen werden muss, „*jedes* Theilchen der Äthermasse führe, während es sich mit den übrigen in demselben Sinne (der Richtung der Kathodenstrahlen) fortschreitend bewegt, *zugleich* auch Schwingungen nach Art der Lichtschwingungen im *ultravioletten* Lichte in zur Richtung der Strahlen senkrechten Ebenen aus; u. zw. entweder solche von bestimmter Periode, oder solche, welche sich in einfache Schwingungen der ersteren Art aber von verschiedenen Perioden Schwingungszahlen) zusammensetzen lassen. Die *Energie* dieser einfachen Schwingungen muss *bei gleicher Schwingungszahl* in den Kathodenstrahlen, wegen ihrer grösseren Wirksamkeit, grösser sein, als bei den entsprechenden *gewöhnlichen* ultravioletten Lichtstrahlen; sie müssen also *grössere* Amplituden haben als die Lichtschwingungen *unter sonst gleichen* Umständen.

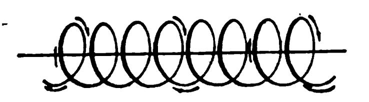
Aus dem Obigen ergibt sich die *Möglichkeit verschiedener* einfacher, oder *homogener* Kathodenstrahlen; sowie solcher, welche aus mehreren homogenen zusammengesetzt sind, und sich daher auch wieder in letztere d. h. in ein Spektrum von homogenen Kathodenstrahlen zerlegen lassen müssen.

Dies steht in vollkommener Übereinstimmung mit der Erfahrung, welche lehrt, dass Kathodenstrahlen verschiedenen Ursprunges auch verschiedene Eigenschaften haben.

Es erübrigt nur noch aus der Mannigfaltigkeit *möglicher* Schwingungen von *gleicher* (hoher) Schwingungszahl diejenigen auszusondern, welche in Verbindung mit der fortschreitenden Bewegung (an welcher *alle* Äthertheilchen eines Kathodenstrahles gleichmässig theilnehmen) den einzelnen Äthertheilchen solche Bewegungen ertheilen, die ihrer Natur nach die Eigenschaften der Kathodenstrahlen am besten zu erklären geeignet sind.

Dies wird offenbar *dann* der Fall sein, wenn die resultirende Bewegung eine *schraubenförmige* wird, und die aus so bewegten Äthertheilchen bestehende Äthermasse gewissermassen in Ätherfäden zerfällt, welche die Richtung der Kathodenstrahlen haben, wobei jeder einzelne Faden infolge der Bewegung seiner Theilchen entweder eine einzige Schraube bildet, welche sich unter gleichzeitiger Drehung fortbewegt (einfachster Fall!) (Fig. 5 *a*) oder die Gestalt von, in

Fig. 5 *a*.

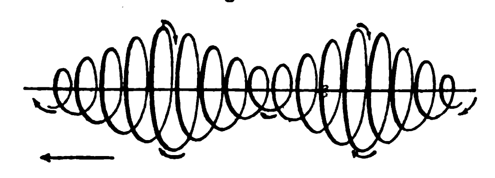


gleichen Abständen aufeinander folgenden, Bohrern annimmt, deren Windungen sich abwechselnd erweitern und wieder verengern. (Fig. 5 *b*.)

In eine specielle Untersuchung dieser Verhältnisse kann *hier* nicht eingegangen werden*).

Es genügt, darauf hinzuweisen, dass die Ätherfäden in den soeben hervorgehobenen Fällen infolge der ihren Theilchen eigen-

Fig: 5 *b*.



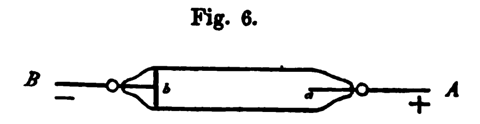
*) Die Bewegungsform Fig. 5 a) kann nur stattfinden, wenn der Ätherdruck in der Umgebung des Kathodenstrahles constant bleibt, die Bewegungsform 5 b) wenn der seitliche Ätherdruck in der Umgebung des Strahles längs der Fortpflanzungsrichtung periodisch wächst und abnimmt, wie dies im untermolekularen Äther vorkommt.

thümlichen Bewegungen ganz besonders geeignet sind, sich im Sinne ihrer fortschreitenden Bewegung in die intermolekularen Räume der Körper, welche mit verdichtetem und zwischen den Molekeln gespanntem Äther gefüllt sind, im *wahren* Sinne des Wortes *einzubohren*; geeignet, die etwa im Wege stehenden Molekeln durch *fortwährend* in *demselben* Sinne erneutes Anprallen bei Seite zu schieben, eventuell sie (wie namentlich bei Gasen) mitzureissen; und sie schliesslich derart *in Reihen parallel zur Richtung der fortschreitenden Bewegung zu richten und zu ordnen*, dass der Widerstand gegen den Durchgang der *später* in den Körper eindringenden Ätherfäden dieser Art (der „Kathodenstrahlen") ein Minimum wird.

Wo dies infolge der besonderen Beschaffenheit und Lagerung der Molekeln sehr schwer, oder gar nicht möglich ist, wie beim *Quarz* und bei der *Kohle*, — werden die *Körpermolekeln auf Kosten der Energie* dieser Ätherfäden („Kathodenstrahlen") durch Druck und Reibung in „Wärme"-Schwingungen, — und zugleich auch der zwischen den Molekeln gespannte *Äther* theils in Wärmeschwingungen (strahlende Wärme), theils in Licht-Schwingungen (Phosphorescenz, Fluorescenz) versetzt.

Wir fanden, dass einem elektrischeu Strome, welcher in einem Leitungsdrahte in der Richtung A B entsteht und vergeht, eine halbe longitudinale Schwingung des intermolekularen Äther's in der *entgegengesetzten* Richtung: B A entspricht.

Fig. 6.



Wird der Draht unterbrochen, die beiden Drahtenden an den Unterbrechungsstellen *a*, *b* in eine Geissler-sche Röhre eingeschmolzen, dann der (positive) Strom von A aus durch den Entladungsraum *a b* nach B geschickt, so treten, wie wir wissen, die unsichtbaren Kathodenstrahlen, deren Mechanismus oben besprochen wurde, in der *entgegengesetzten* d. i. in der negativen Stromrichtung von *b* nach *a* auf (siehe Fig. 6.), Hiernach befinden sich die Äthertheilchen, welche die Kathode bei *b* in der erwähnten Richtung verlassen, in „ultravioletten" Schwingungen, aber mit Amplituden von *molekularer* Grössenordnung. Sie müssen also schon im Leitungsdrahte B *b* *vor*

ihrem Austritte (unter andern) jedenfalls auch derartige Schwingungen in zur Richtung *b a* senkrechten Ebenen gemacht haben; wenn auch nur als Componenten complicirterer Bewegungen. Zwischen den Molekeln des Drahtes B *b* müssen sich ferner in einer, von B nach *b* strömenden Äthermasse durch *Anprall* und *Rückprall des Äthers* von den Molekeln auch *longitudinale* Schwingungen von *molekularer* Grössenordnung bilden, und diese werden sich mit den früher erwähnten Schwingungen zu tromben-artigen Schwingungen zusammensetzen, wie beispielsweise Fig. 7. eine solche zeigt.

An den *Rändern* (namentlich an etwaigen Ecken) der Molekeln *m*, längs welcher der Ätherstrom vorüberstreicht, werden fortwährend kleine Wirbel *w* entstehen, welche vom Ätherstrome mit sich fortgerissen werden (siehe Fig. 8.). *Die eigentliche Hauptquelle* der im Stromkreise auftretenden Wirbelbewegungen ist aber, wie wir später zeigen werden, die Bewegung der Molekel an den Gränzflächen heterogener Körper in den stromerzeugenden Elementen.

Fig 7.

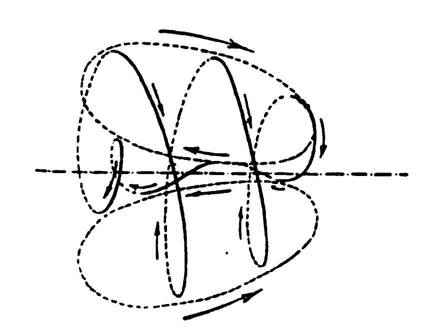
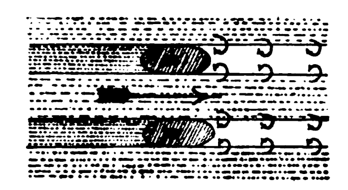


Fig. 8.



Bevor wir aber die Wirbelbewegungen überhaupt, sowie die Rolle, welche sie bei den elektrischen Vorgängen spielen, näher untersuchen, wollen wir hier zunächst die mechanischen Vorgänge im Allgemeinen angeben, welche *Wechselströmen von beliebiger Freqüenz* zu Grunde liegen.

Einer *halben elektrischen Schwingung* entspricht nämlich, wie wir gefunden haben, eine *longitudinale halbe Schwingung des intermolecularen Aethers in der entgegengesetzten Richtung.*

Wenn nun ein Leitungsdraht *AB* in dem (2*n*) Theile einer Sekunde (etwa in $\frac{1}{4000}$'') von einem entstehenden und dann wieder

vergehenden Strome im Sinne von A nach B —, darauf in dem nächsten ($2n$) Theile einer Sekunde (etwa wieder in $\frac{1}{4000}$") in entgegengesetztem Sinne von B nach A — durchflossen wird, und wenn sich dieser Vorgang periodisch n-Mal (2000-Mal) in der Sekunde wiederholt — so haben wir einen Wechselstrom von n-(2000-) maliger Frequenz oder Schwingungszahl vor uns.

Einem solchen entsprechen daher pro Secunde: n (2000) longitudinale Schwingungen des intermolekularen Aethers im Drahte in beziehlich *entgegengesetztem* Sinne d. h. ein Vorgang, welcher *mit den Schwingungen des Aethers* in *homogenen Lichtstrahlen,* welche linear polarisirt sind, im *Wesentlichen übereinstimmt.*

Ein solcher Wechselstrom muss sonach auch alle charakteristischen Eigenschaften derartigen Lichtes in Bezug auf Fortpflanzung, Reflexion, Brechung, Beugung, Polarisation und Interferenz haben, und *er hat sie auch* nach den glänzenden Entdeckungen von Hertz!

Wir können jetzt auch, wenigstens in seinen Hauptzügen, den Mechanismus angeben, welcher dem *Magnetismus* entspricht; und sind in der Lage, sowohl die von Faraday entdeckte Drehung der Polarisationsebene eines linear polarisirten Lichtstrahles, welcher einen längs seiner Achse ausgehöhlten Magnet von dem einen Pole zum andern hin durchsetzt —, als auch die von *Kerr* beobachtete entgegengesetzte Drehung der Polarisationsebene eines Lichtstrahles, welcher von einem *polirten* Magnet *reflektiert* wird — zu erklären; d. h. diese Erscheinungen als nothwendige Folgen der dem Magnetismus zu Grunde liegenden mechanischen Vorgänge nachzuweisen: Der Magnetismus eines Elementarmagnetes d. i. einer magnetischen Molekel ist bekanntlich aequivalent mit einem elektrischen Kreisstrome, welcher die Molekel in einem solchen Sinne umkreist, dass ein in der Richtung dieses Stromes schwimmender dem Magnet zugekehrter Beobachter den Nordpol des letzteren zur linken Hand hat.

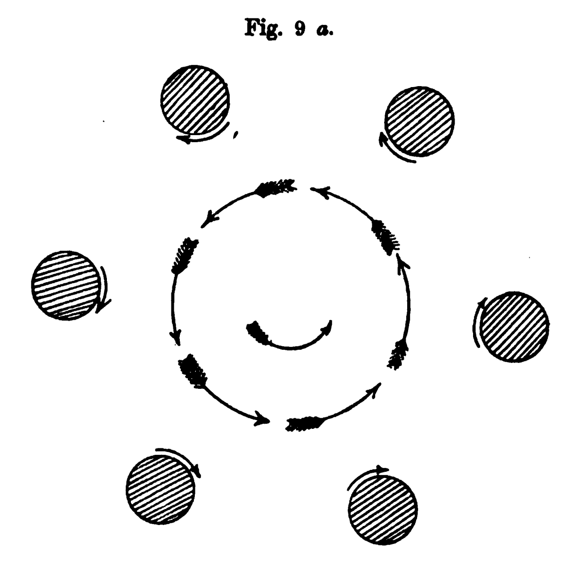
Da nun dem Kreisstrome nach unseren bisherigen Ergebnissen ein in *entgegengesetztem* Sinne rotirender *Aetherstrom* entspricht, so können wir sagen:

„Eine Molekel, um welche ein Aetherstrom rotirt, oder welche selbst mit sammt dem sie zunächst umgebenden Aether rotirt, ist ein elementarer Magnet, dessen Nordpol rechts vom Aetherstrome liegt; — das heisst: auf der *rechten* Seite eines *mit* diesem Strome schwimmenden und nach der Molekel hin schauenden Beobachters.

Die Rotationsachse des Aetherstromes ist die „magnetische Achse“ der Molekel. Der Magnetismus ist nur dann ein *dauernder*, wenn die Molekel selbst eine eigene Rotation besitzt, welche mit der Rotation des Aetherstromes übereinstimmt. Ein gewöhnlicher Magnet ist aus gleichgerichteten, in demselben Sinne rotirenden molekularen Magneten zusammengesetzt, welche sich nach zur magnetischen Achse parallelen Fäden derart anordnen, dass in jedem Faden die benachbarten Molekeln einander mit ihren entgegengesetzten Polen zugekehrt sind.“

Ein Elektromagnet unterscheidet sich von einem gewöhnlichen dadurch, dass die gleichsinnige Rotation seiner molekularen Aetherhüllen erst durch den gleich gerichteten die Drahtwindungen des Elektromagnets durchfliessenden Aetherstrom herbeigeführt, inducirt wird, und mit dem Aufhören des letzteren (ganz oder zum grössten Theile) schwindet.

Fig. 9 *a*.



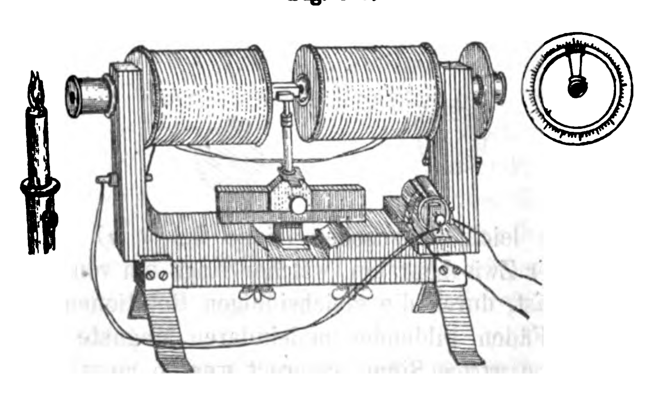
Es ist nun leicht einzusehen (siehe fig. 9 *a)*, dass ein mit Aether angefüllter Zwischenraum, welcher rings um von magnetischen Fäden umgeben ist, durch die gleichsinnigen Rotationen der Aetherhüllen der die Fäden bildenden molekularen Magnete zu einer Rotation *in entgegengesetztem* Sinne angeregt werden muss. In der Figur sind nur sechs Fäden durch ihre Querschnitte angedeutet; die beistehenden Pfeile auf den gegen den *Zwischenraum* zugekehrten Seiten der Fäden lassen sofort erkennen, dass in diesem Zwischenraume durch die Rotationen der den Fäden angehörigen molekularen Aether-

hüllen eine *gegensinnige* Rotation des daselbst befindlichen Aethers inducirt wird, und zwar zunächst in der Nachbarschaft der Fäden, dann durch Fortpflanzung infolge der Zähigkeit des Aethers mit *abnehmender* Stärke gegen die Mitte zu.

Wird nun ein Magnetstab axial ausgehöhlt, also eine Anzahl magnetischer Fäden um die Achse herum weggenommen, so übersieht man sogleich, dass der Aether am Umfange des so entstandenen cylindrischen Hohlraumes durch die längs dieses Umfanges liegenden magnetischen Fäden zu einer, der Rotation der eigenen molekularen Aetherhüllen entgegengesetzten Drehung um die Achse des Hohlraumes angeregt wird, welche mit Lichtgeschwindigkeit, aber mit rasch abnehmender Stärke von dort aus an die coaxialen cylindrischen Aetherschichten gegen das Innere des Hohlraumes zu übertragen wird.

Die Aetherhüllen der in den Hohlraum eindringenden Lufttheilchen werden von den umgebenden Magnetfäden aus durch den zwischenliegenden Aether in mit dem letzteren gleichsinnige Rotationen versetzt, welche sie bei ihrer heftigen hin- und hergehenden Bewegung von der Peripherie nach dem Innern des Hohlraumes tragen und dort dem sie umgebenden Aether *direkt* mittheilen. Auf diese Art wird auch der im Innern des Hohlraumes befindliche Aether in eine *merkliche*, jener der Aetherhüllen der magnetischen Molekeln *entgegengesetzte* Rotation gebracht; also ganz so wie der zwischen den Magnetfäden selbst liegende Aether.

Fig. 9 *b*.



Schicken wir nun durch den Hohlraum das durch ein Nicol'sches Prisma polarisirte Licht einer Flamme fig. 9 *b*), *b'*), so wird die *Richtung* einer *linearen Schwingung* eines jeden einzelnen Strahles

dieses Lichtes bei ihrer Fortpflanzung in jeder Querschichte des intermolekularen Aethers ein klein wenig in dem der Rotation der magnetischen Aetherhüllen *entgegengesetzten* Sinne gedreht. Die Schwingung tritt somit nach ihrer Fortpflanzung durch die Querschichten des Hohlraumes um einen *endlichen Winkel* gegen ihre anfängliche Richtung gedreht heraus. Der Sinn der Drehung, zugleich der *Sinn* der *Drehung* der Polarisationsebene des *Lichtes,* ist entgegengesetzt der Rotation der molekularen Aetherhüllen, also *übereinstimmend* mit dem Sinne, in welchem der elektrische Strom fliesst, oder in

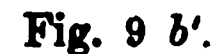
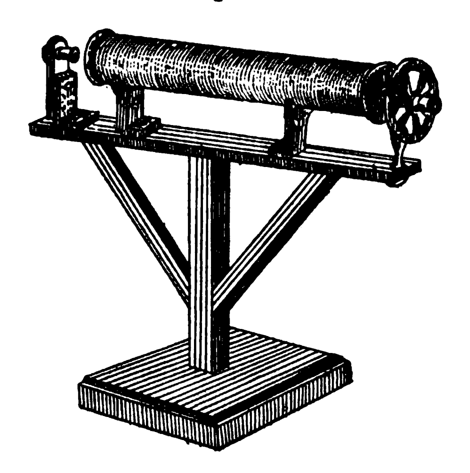


Fig. 9 *b'*.



welchem die Molekularströme fliessen, welche den Magnetismus erzeugen; wie mittelst des *analysirenden Nicol's* constatirt werden kann. *Ganz so wie Faraday beobachtet hat.* — Die entgegengesetzte Drehung der Polarisationsebene bei dem erwähnten Kerr'schen Versuche erklärt sich sofort daraus, dass die Reflexion des polarisirten Lichtstrahles an einem polirten Magnetpole *nicht* von dem intermolecularen Aether, sondern von den Molekeln selbst aus stattfindet, nachdem der Lichtstrahl ihre Aetherhüllen durchsetzt hat, welche seine Polarisationsebene im Sinne ihrer Rotation drehen.

Die Drehung der Polarisationsebene muss somit hier die entgegengesetzte von jener sein, welche beim Faradayschen Versuche d. i. bei der sogen. „elektromagnetischen Drehung der Polarisationsebene" erfolgt.

Ich habe oben nur eine Uebersicht meiner Erklärung der elektromagnetischen Drehung der Polarisationsebene des Lichtes für den Fall

gegeben, wenn der innere Hohlraum des Magnets mit Luft erfüllt ist, um das Wesen meiner Erklärungsweise deutlich zu kennzeichnen. Es erübrigt jetzt noch, die bei Erscheinungen dieser Art stattfindenden mechanischen Vorgänge eingehender zu erörtern; namentlich aber zu zeigen, 1. *warum* im Innern eines möglichst luftleeren Hohlraumes *keine* oder doch keine *merkliche* Drehung der Polarisationsebene des Lichtes eintritt, und 2. *warum* sie sofort erfolgt, sobald das polarisirte Strahlenbündel, welches den Hohlraum axial durchsetzt, auf seinem Wege durch ein ihn erfüllendes durchsichtiges Gas, z. B. Luft, oder einen durchlässigen festen, in den Hohlraum gestellten, Körper hindurchgeht; vorausgesetzt, dass die betreffenden Stoffe selbst *inactiv* sind, d. h. die Polarisationsebene an und für sich *nicht* drehen. —

Ich denke mir den Magnet, um die folgenden Entwickelungen möglichst zu vereinfachen, unendlich lang, nehme wie bisher an, dass die Mantelfläche des Hohlraumes eine coaxiale kreisförmige Cylinderfläche sei, und setze zunächst

1. voraus, dass sich im Hohlraume *keine* materiellen Theilchen befinden.

Jede der den Hohlraum umgebenden Molekeln des Magnet's übt auf die Aethertheilchen desselben eine zweifache Wirkung aus, und zwar

a) eine (scheinbar) *anziehende* Wirkung, welche darin besteht, dass dem betreffenden Aethertheilchen eine gegen das Massencentrum der Molekel gerichtete Beschleunigung ertheilt wird. Diese Wirkung kann hier unberücksichtigt bleiben, weil sie auf die Drehung der Polarisationsebene des Lichtes erfahrungsgemäss *ohne Einfluss* ist; indem dieselben Molekeln, welche magnetisch geworden die Polarisationsebene des Lichtes drehen, dies *nicht* thun, wenn sie *unmagnetisch* geworden sind.

b) Es bleibt also nur noch die Wirkung übrig, welche die rotirenden Aetherhüllen der molekularen Magnete auf den umgebenden Aether dadurch ausüben, dass sich die Rotation ihrer Theilchen infolge der *Zähigkeit* des Aethers *mit Lichtgeschwindigkeit* auf immer grössere und grössere Flächen überträgt, welche wir *hier* in Entfernungen von den betreffenden Molekeln, die gegen die molekularen Dimensionen sehr gross sind, als Kugelflächen ansehen können.

Die Bewegungsanregung, welcho ein im Hohlraume befindliches Aethertheilchen *M* von irgend einem der molekularen Magnete erfährt, wird somit dem *Quadrate seiner Entfernung* von dem letztern verkehrt proportional und senkrecht zur Achse des Magnets, also

auch senkrecht zur Achse des Hohlraumes gerichtet sein, weil die Bewegungsrichtungen der Theilchen der betreffenden rotirenden Aetherhülle zur Drehungsachse senkrecht sind.

Fassen wir nun die Bewegungsanregungen ins Auge, welche der Aether in der Umgebung eines zur Achse des Magnets parallelen magnetischen, aus einer Reihe von gleichgerichteten molekularen Magneten bestehenden Fadens von bestimmter Länge infolge der Rotation der betreffenden molekularen Aetherhüllen erfährt.

Die von den Aetherhüllen der einzelnen magnetischen Molekeln des Fadens herrührenden Bowegungsanregungen pflanzen sich nach Kugelflächen von gleich grossen Radien fort; da nun die Enveloppe aller dieser Kugelflächen eine die letzteren berührende kreisförmige Cylinderfläche ist, deren Achse die Achse des Fadens und deren Radius u dem Radius der eingehüllten Kugeln gleich ist, so leuchtet ein, dass sich die Antriebe zur Rotation um die Achse des Fadens *zwischen* den zwei durch die Enden des Fadens senkrecht zur Achse gelegten Ebenen nach coaxialen kreisförmigen Cylinderflächen ausbreiten werden, deren Inhalt ihrer Entfernung von der Achse proportional ist.

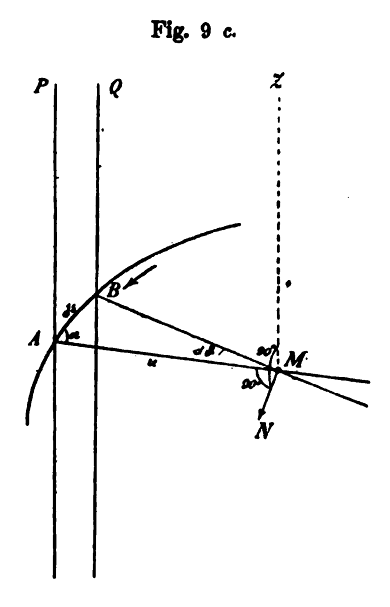
Infolge dessen muss ein Aethertheilchen M, welches sich *zwischen* den erwähnten Ebenen im Abstande u von der Achse des Fadens befindet, einen Antrieb zur Bewegung erfahren, welcher dem Abstande u *verkehrt* proportional und sowohl zur Achse des Fadens als auch zur kürzesten Entfernung u des Theilchens von dieser Achse senkrecht d. h. zu der durch die Achse des Fadens und das Theilchen gelegten Ebene senkrecht, im Sinne der Rotation der Aetherhüllen, gerichtet ist.

Die Resultirende aller Bewegungsantriebe, welches einem im Innern des Hohlraumes liegenden Aethertheilchen M, — dessen *kleinste* Entfernung von der Mantelfläche desselben gegen die molekularen Dimensionen *sehr gross ist*, von sämmtlichen unmittelbar am Umfange des Hohlraumes liegenden magnetischen Fäden ertheilt werden, lässt sich nun leicht berechnen; und zwar kann insbesondere gezeigt werden, dass diese Resultirende gleich *Null* ist; so dass *nur* der Aether an der *Peripherie* des Hohlraumes in eine der Rotation der Aetherhüllen entgegengesetzte Drehung um die Achse des Hohlraumes versetzt wird, deren Geschwindigkeit gegen das Innere des Hohlraumes zu sehr rasch abnimmt, und schon in kleinen, aber gegen molekulare Dimensionen sehr grossen Entfernungen von der Peri-

pherie verschwindet; wenn sich, wie wir hier voraussetzen, innerhalb des Hohlraumes *keine* materiellen Molekeln befinden.

Wir legen, Fig. 9 *c*) und 9 *c'*), durch das Aethertheilchen in *M* ein Ebene *MAB* senkrecht zur Achse, welche die Mantelfläche des Hohlraumes in dem Kreise *ABA'B'* schneidet, dessen Centrum *C* sein mag; ziehen sodann aus *M parallel* zur Achse die Gerade *MZ* und legen durch sie beliebig viele Ebenen, welche den Kreis in beliebig kleine einander paarweis gegenüber liegende Linienelemente: *AB*, *A'B'* — und die Mantelfläche in beliebig schmale entsprechende

Fig. 9 c.



Flächenstreifen *ABPQ*, *A'B'P'Q'* zerlegen. Die Ebenen sollen so nahe aneinander gelegt werden, dass unmittelbar an einen dieser Streifen nur wenige Magnetfäden (u. zw. *mindestens* einer) zu liegen kommen. In Fig. 9 *c*) sind zwei solche benachbarte Ebenen *MZAP* u. *MZBQ* angedeutet. Fig. 9 *c'*) gibt den durch *M* gehenden Querschnitt *MABA'B'* der ganzen Figur.

Der unmittelbar *an* einem beliebigen Flächenstreifen *ABPQ* sich bewegende Aether überträgt, nach dem oben Gesagten, an das Aethertheilchen in *M* einen Bewegungsantrieb *MN*, welcher senkrecht zur Ebene *MZA* gerichtet, der Entfernung $AM = u$ *verkehrt* — der Breite $AB = ds$ des Streifens dagegen offenbar gerade proportional ist. Der-

selbe wird somit durch die Gleichung

$$MN = k \cdot \frac{ds}{u}$$

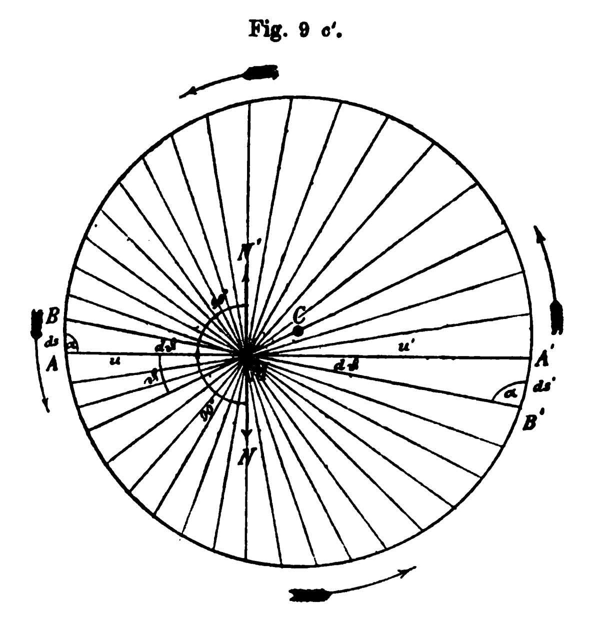
gegeben, wo k eine der Winkelgeschwindigkeit der rotirenden („magnetischen") Aetherhüllen proportionale Constante vorstellt.

Der *an* dem gegenüberliegenden Streifen $A'B'P'Q'$ von der Breite $A'B' = ds'$ in der Entfernung $MA' = u'$ sich bewegende Aether überträgt an das Aethertheilchen in M entsprechend einen Bewegungsantrieb:

$$MN' = k \cdot \frac{ds'}{u'},$$

welcher zur Ebene MZA' (oder MZA) senkrecht, aber dem obigen MN direkt eatgegengesetzt ist und sich von ihm nur um einen gegen ihn

Fig. 9 c'.



selbst beliebig kleinen Betrag unterscheidet; denn aus der Aehnlichkeit der Dreiecke MAB und $MB'A'$ folgt:

$$\frac{AB}{AM} = \frac{A'B'}{MB'}$$

oder da MA' von MB' beliebig wenig verschieden ist, mit einem beliebig kleinen Fehler auch:

$$\frac{AB}{AM} = \frac{A'B'}{A'M}$$

d. h.:

$$\frac{ds}{u} = \frac{ds'}{u'}$$

$$MN = k\frac{ds}{u} = k\frac{ds'}{u'} = MN'.$$

Die an das Aethertheilchen in M, von seiten des, an je zwei gegenüberliegenden Flächenstreifen hin sich bewegenden Aethers übertragenen Bewegungsantriebe heben sich somit auf; infolge dessen verschwindet auch die Resultirende aller Bewegungsantriebe, welche von dem unmittelbar an der Mantelfläche des Hohlraumes sich bewegenden Aether an das Aethertheilchen in M übertragen werden, *vorausgesetzt*, dass selbst die kleinste Entfernung dieses Aethertheilchens von der Peripherie des Hohlraumes noch immer gegen molekulare Dimensionen sehr gross ist.

Was eben zu beweisen war. —

Wir nehmen jetzt 2. an, im *Innern* des Hohlraumes befinde sich ein *an sich* inactives (d. h. die Polarisationsebene des Lichtes nicht selbst drehendes) Gas.

In diesem Falle werden die Aetherhüllen der Gasmolekeln, jedesmal, wenn diese infolge ihrer heftigen (nahezu geradlinigen) Bewegungen mit dem rotirenden Aether unmittelbar an der Peripherie des Hohlraumes in Berührung kommen, von dem letzteren in gleichsinnige Rotation versetzt, und tragen diese in das Innere des Hohlraumes; indem sie ihrerseits den Aether daselbst in gleichsinnige, — jener der „magnetischen" Aetherhüllen *entgegengesetzte* — Rotation versetzen. Obzwar aber die Rotation des Aethers im Innern des Hohlraumes in dem betrachteten Falle *hauptsächlich* auf diese Art bewirkt wird, so wird sie doch auch noch in *anderer* Weise direkt dadurch eingeleitet, dass die Aethertheilchen von dem an den *nächstliegenden* Flächenstreifen der Mantelfläche sich bewegenden Aether einen Antrieb zur Rotation erfahren, welcher *jetzt nicht mehr* (wie früher) vollständig durch die Einwirkung des Aethers an den jenen beziehlich gegenüberliegenden Flächenstreifen aufgehoben wird, weil die letztere von den Aetherhüllen der zwischenliegenden Luftmolekeln aufgefangen und absorbirt, d. h. zu eigener Rotation verbraucht wird. —

3. Stellen wir uns endlich 3. vor, es befinde sich, *statt des Gases*, im Inneren des Hohlraumes ein inactiver (die Polarisationsebene des Lichtes an und für sich nicht selbst drehender) fester und durchsichtiger Körper. In diesem Falle können die Molekeln des Körpers

die an der Peripherie des Hohlcylinders herrschende Aetherrotation durch ihre Aetherhüllen nicht in der Weise aufnehmen und in das Innere des Körpers tragen, wie im vorhergehenden Falle die Luftmolekeln, weil sie gezwungen sind, im Körper um gewisse Mittellagen herum zu schwingen.

Dagegen wird hier jedes Aethertheilchen zwischen dem Körper und der Mantelfläche des Hohlraumes, sowie *an* den Seitenflächen innerhalb des Körpers, bis ziemlich weit in das Innere desselben, von dem an den nächstliegenden Flächenstreifen des Hohlcylinders bewegten Aether in gleichsinnige Rotation versetzt, weil die diesbezüglichen Bewegungsantriebe *nicht mehr* (oder doch fast gar nicht) durch den Einfluss des *an* den (beziehlich) gegenüberliegenden Flächenstreifen sich bewegenden Aethers aufgehoben werden, indem die letzteren Antriebe von den *dicht* aneinander liegenden Aetherhüllen der zwischenliegenden Körpermolekeln aufgenommen und je zu eigener Rotationsbewegung verbraucht werden.

Zwar tragen alsdann die seitlich am Rande des Körpers befindlichen Molekeln die von dem Aether an den nächstliegenden Flächenstreifen aufgenommenen Rotationen auch hier in das Innere des Körpers, indem sie dieselben theilweise an den umgebenden intermolekularen Aether übertragen; doch ist dieser Vorgang nicht, wie im vorhergehende Falle, die Hauptquelle der Rotation. Er beschleunigt nur das Zustandekommen der endlich eintretenden stationären Vertheilung der Aetherrotationen im Körper.*)

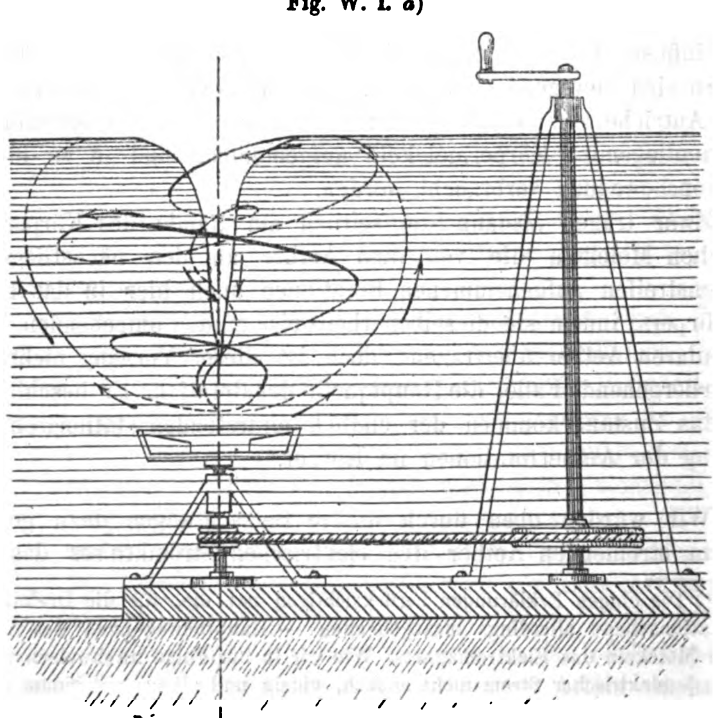
Wir wurden oben durch unsere Betrachtungen dazu geführt, in dem strömenden Aether des elektrischen Stromkreises das Vor-

*) Die obigen Erklärungen berücksichtigen nur die, für die Drehung der Polarisationsebene allerdings massgebenden — Hauptbewegungen des Aethers um die Molekeln des Elektromagnets. Wie wir in der Folge nachweisen werden ist ein + elektrischer Strom nicht einfach, einzig und allein, mit einem gegensinnigen Aetherstrome, sondern mit *einem solchen* aequivalent, welcher (gegen seine Dimensionen sehr kleine) Aethertromben mit sich führt. Der Magnetismus einer Molekel des Elektromagnets ist also auch nicht einzig und allein einem die Molekel umkreisenden Aetherstrome, sondern einem solchen Aetherstrome aequivalent, welcher *Aethertromben* mit sich führt, deren Dimensionen jedoch *selbst gegen molekulare* Dimensionen sehr klein sind. Diese Tromben sind, abgesehen von ihrer Kleinheit, *insbesondere deswegen* ohne Einfluss auf die Drehung der Polarisationsebene, weil ihre Achsen zur Achse des Magnets *senkrecht* sind und infolge dessen die Rotationen des Aethers um Achsen, welche zur Achse des Magnets *parallel* sind, *nicht* beeinflussen. Aber gerade von den letzteren Rotationen hängt die Drehung der Polarisationsebene des Lichtes bei den obigen Versuchen ab.

handensein von Wirbeln anzunehmen, ohne aber noch die Rolle angeben zu können, welche sie bei den mechanischen Vorgängen spielen, welche den elektrischen entsprechen.

Es ist daher von grosser Wichtigkeit, diese hochinteressanten Bewegungsformen eingehend zu untersuchen. Namentlich sind *experimentelle* und *theoretische mechanische* Studien über die Trombenbildung in Flüssigkeiten, welche heterogene namentlich feste Körper enthalten, — über die Strömungen und Druckänderungen, welche sie hervorrufen, erforderlich.

Fig. W. I. *a*)



Hier in *experimenteller* Beziehung die Bahn gebrochen zu haben, ist das grosse Verdienst *C. L. Weyher's,* welcher seine Experimente, seine Beobachtungen und diesbezüglichen originellen Gedanken in der Schrift:

„Sur les tourbillons, trombes, tempêtes et les sphères tournantes", Paris 1887 veröffentlicht hat.

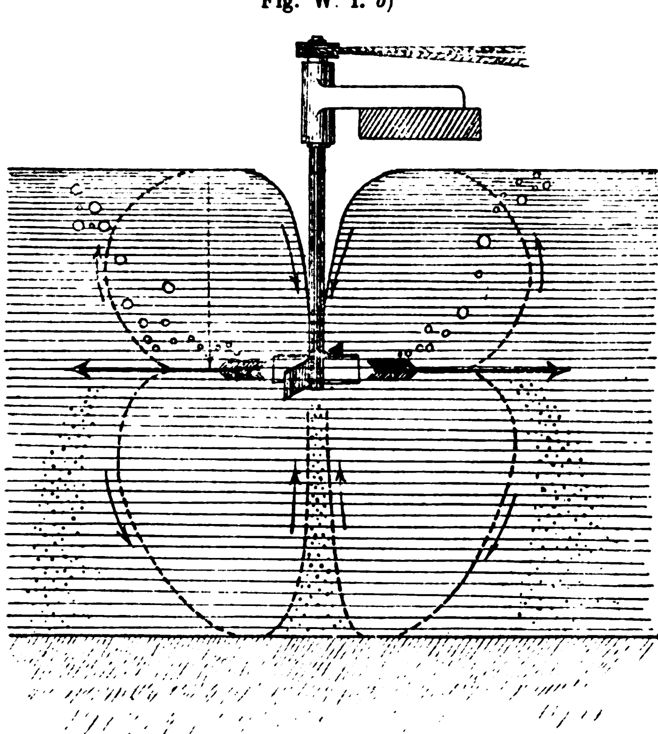
Es sei mir gestattet, dieses wichtige Werk *hier* kurz insoweit zu besprechen, als es zum Verständniss meiner Ausführungen erfor-

derlich ist. Ich beabsichtige damit zugleich, die Aufmerksamkeit auf dasselbe zu lenken, und zu *eingehendem* Studium desselben, so wie zur *Weiterführung* der mit so schönem Erfolge begonnenen Experimente dieser Art *anzuregen*. —

Skizze der Weyher'schen Versuche und ihrer Ergebnisse.

Weyher bedient sich bei seinen Experimenten zur Erzeugung von Wasserwirbeln, von Luft-, Dampf- und Rauchwirbeln, sogenannter Drehkreuze (Tourniquet's). Ein solches besteht entweder ganz einfach

Fig. W. I. *b)*



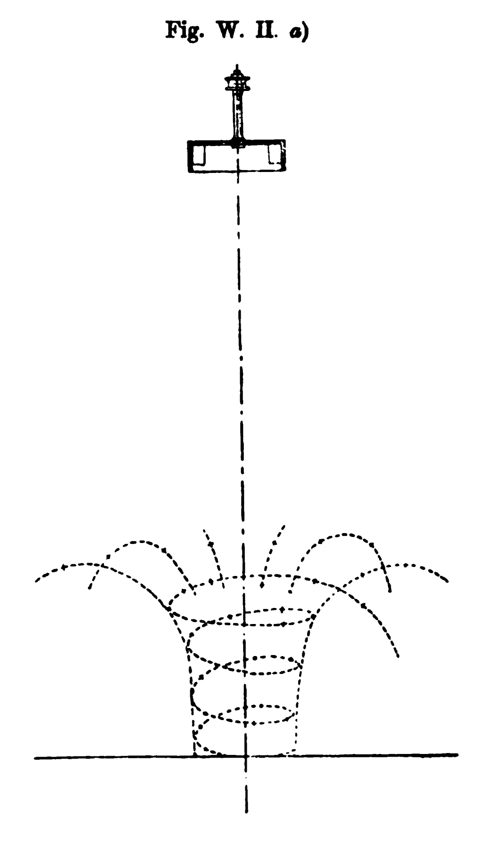
aus vier kleinen längs der Rotationsachse befestigten rechtwinkligen Brettchen, oder aus einer Trommel, an deren innerem Umfange etwa 10 rechteckige Brettchen in gleichen Abständen *radial* befestigt sind. Eine dieser Trommeln ist z. B. 80 *cm* bis 1 *m* im Durchmesser, und 30 *cm* hoch.

Fig. W. I. *a)* zeigt die Erzeugung einer Wassertrombe mit einem

trichterförmigen inneren Wirbel. Das noch oben hin offene Tourniquet befindet sich am Boden des Wassers und wird mittelst einer Kurbel und einer Transmission gedreht.

Die Trombe ist durch eine Strömungslinie angedeutet, welche an der Wirbelachse nach abwärts, gegen Aussen hin dagegen nach aufwärts geht.

Fig. W. II. *a*)



Die Form der Trombe ist ungefähr die eines zu einer Kugel zusammengerollten Igels.

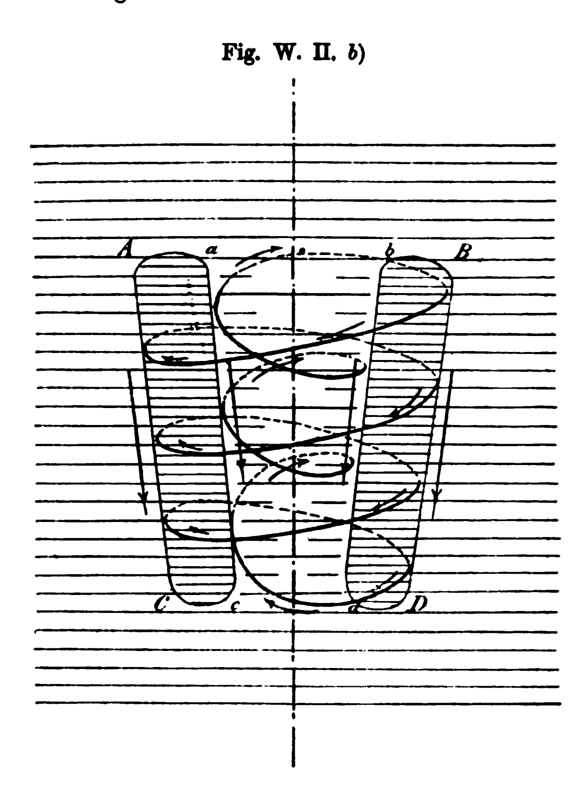
Die nachstehende Figur W. I. *b)* zeigt die Erzeugung von zwei entgegengesetzten Tromben durch ein in einer gewissen Tiefe unter der Oberfläche des Wassers und oberhalb des Bodens rotirendes Drehkreuz.

Fig. W. II. *a*) stellt einen mittelst kleiner Fragmente von Goldblättchen sichtbar gemachten (durch das darüber rotirende Tourniquet hervorgebrachten) Luftwirbel vor, welcher sich vom Boden erhebt;

eine treue Copie der wohlbekannten Staub- und Blattwirbel, welche man häufig auf den Strassen beobachten kann.

Fig. W. II. *b*) deutet eine Trombe mitten in der Luft an mittelst einer ihrer Strömungslinien.

Fig. W. II. *b*)



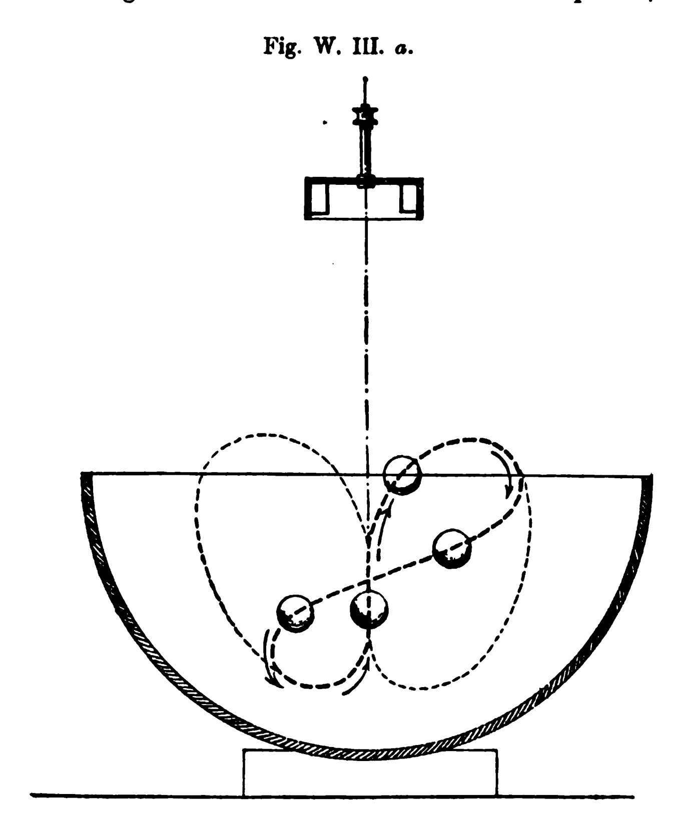
Die ringförmige dichtstraffirte Enveloppe *AacC, bBDd* enthält Luft unter grösserem Drucke, mithin auch von grösserer *mittlerer* Dichtigkeit als die Luft in der Umgebung. Der centrale Theil *abcd* besteht aus *verdünnter* Luft, deren *mittlere* Dichtigkeit *kleiner* ist als jene der umgebenden Luft, also um so mehr als jene der Enveloppe.

Der Druck wächst von der Achse aus gegen die innere Gränzfläche der Enveloppe *abcd*, wo er für jede Horizontalschicht dem äusseren Luftdrucke gleich wird. —

Fig. W. III. *a*) bringt eine sehr bemerkenswerthe Erscheinung zur Anschauung. Zwanzig bis dreissig kleine mit Luft gefüllte Ballons von 4—5 *cm* im Durchmesser werden in einem grossen Becken der Lufttrombe dargeboten, welche durch das Tourniquet oberhalb erzeugt

wird. Die Drehgeschwindigkeit des letzteren wird so geregelt, dass die Ballons nicht bis zu ihm hin aufsteigen. Die Ballons setzen sich stets in demselben Sinne in Bewegung; die an der äussern Peripherie streben von unten gegen das Centrum hin zu gelangen. Sobald es einem von ihnen gelungen ist sich zwischen den andern hindurch bis zum Centrum Bahn zu brechen, erhebt er sich vertikal in die Höhe wie ein Pfeil, entfernt sich dann in einer centrifugalen Spirale von der Achse und geht wieder nach der äusseren Peripherie, um von

Fig. W. III. *a.*

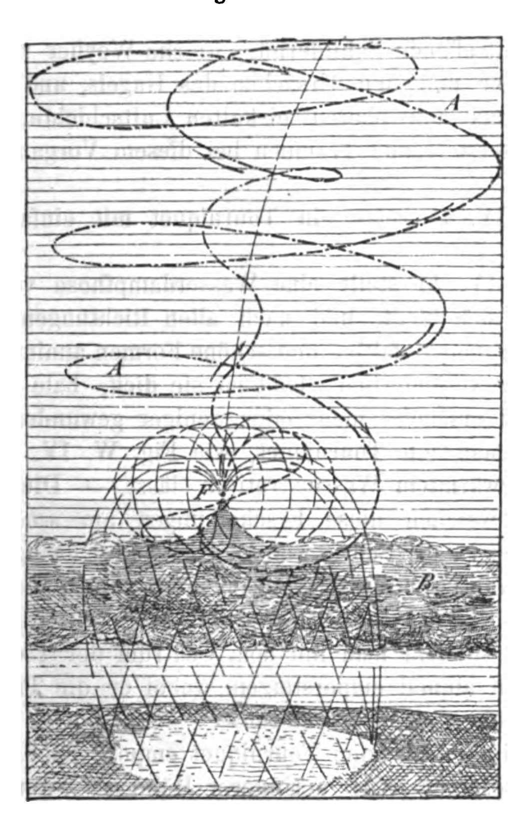


neuem herabzusteigen und zum Centrum (Brennpunkt) zurückzukommen, wo die Strömungslinien am dichtesten an einander liegen. Alle Ballons rings um die Achse des Tourniquets und der Lufttrombe durchlaufen derartige Bahnen und stossen sich gegenseitig beim Durchgange durch den Brennpunkt. Die Gesammtheit dieser Bahnlinien umhüllt eine Fläche, welche die Form (Gestalt) eines zu einer Kugel zusammengerollten Igels hat. Die Zeichnung gibt nur eine dieser

Bahnlinien, welche in der Vertikalprojection die Form eines Achters: 8 haben. Die fein punktirten Linien deuten die oben erwähnte äussere Enveloppe aller Bahnen an.

Fig. W. III. *b)* stellt eine in den oberen Regionen der Atmosphäre entstandene Lufttrombe *A* vor, welche von dort sehr kalte Luft herab zu einer Wolke *B* wirbelt, deren Wasserdampf relativ

Fig. W. III. *b.*



warm ist. Die Dampftheilchen werden sofort durch die eiskalte Luft, welche sie zum Brennpunkte *F* der Trombe führt, zum Gefrieren gebracht; hier stossen und reiben sich die gefrorenen Theilchen an einander, schmelzen zusammen und bilden so die ersten kleinen Kerne, die Embryo's der Hagelkörner. Es kann übrigens auch vorkommen, dass sie durch Stoss und Reibung an einander sich wieder bis zum Schmelzen erwärmen.

Jedes so entstandene Hagelkörnchen kann nur einen Augenblick im Brennpunkte verweilen. Es wird alsbald in die obere Spirale getrieben und beschreibt die oben besprochene 8-förmige Bahn. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange bis sein Gewicht so gross geworden ist, dass es (selbst in dem aufsteigenden Theile seiner Bahn) von der Vertikalcomponente der bewegenden Kraft nicht mehr getragen werden kann, durch die Tangentialkraft an einer gewissen Stelle abgeschleudert wird und als *Hagelkorn* herunterstürzt.

Dies ist der Hauptsache nach die sehr geistreiche und wie ich glaube auch zutreffende Schilderung, welche Weyher von der Bildung der Hagelkörner und den Ursachen des Hagels, und von der Rolle gibt, welche aus den oberen eiskalten Luftschichten auf wärmere Wolken heruntersteigende Tromben bei diesem Vorgange spielen.

Fig. W. IV. *a)* zeigt ein Tourniquet mit einfacher Drehvorrichtung.

Fig. W. IV. *b*) stellt eine Wasserdampfhose vor, welche bei bewegter Luft sich biegt, und nach allen Richtungen hin balancirt und dabei sehr mannigfaltige und schöne Formen annimmt. Ihr Durchmesser ist sehr veränderlich; bald ist sie dick, bald dünn, wie ein Bindfaden, und erscheint mehr oder weniger gewunden. Sie wird erhalten, wenn man ein Tourniquet, wie Fig. W. IV. *a*) über einem Becken mit erwärmtem Wasser rotiren lässt. — Die näheren Umstände, unter welchen diese Erscheinungen am *schönsten* erhalten werden, müssen in der Schrift von Weyher selbst nachgelesen werden.

Bietet man dieser Wassertrombe einen kleinen und sehr leichten aufgeblasenen Kautschuk-Ballon *a* von 5—6 *cm* Durchmesser dar, fig. W. IV. *c*), so sieht man ihn dem Centrum der Trombe zustreben und von da auf einmal emporsteigen, wobei er die Trombe in zwei Stücke theilt, ohne sie zu zerstören.

Bald steigt er bis zum Tourniquet empor, bald verlässt er die Trombe in grösserer oder geringerer Höhe *a'''*, wenn er sich mit seinem Centrum nicht genau auf der Achse des Wirbels erhalten hat. Es ist wichtig zu bemerken, dass der Ballon, so lange er auf der Oberfläche des Wassers *ausserhalb* des Centrum's bleibt, kein Bestreben hat, sich zu erheben; so bald er aber am Fusse der Dampftrombe in *a'* ankommt, geht er vertikal an ihr wie an einer Spindel hinauf und folgt allen Biegungen, welche sie gerade macht.

Erhitzt man das Wasser im Becken, um einen Dampfüberschuss zu erzielen, so sieht man, wie sich von Zeit zu Zeit auf der Trombe

Fig. W. IV. *a.*

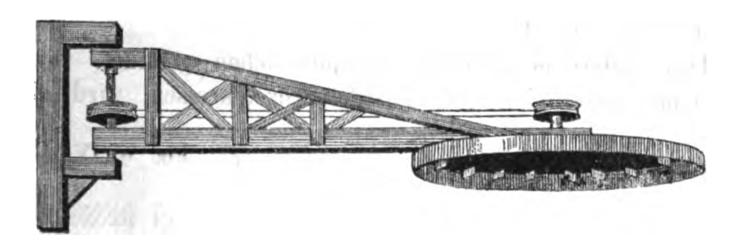
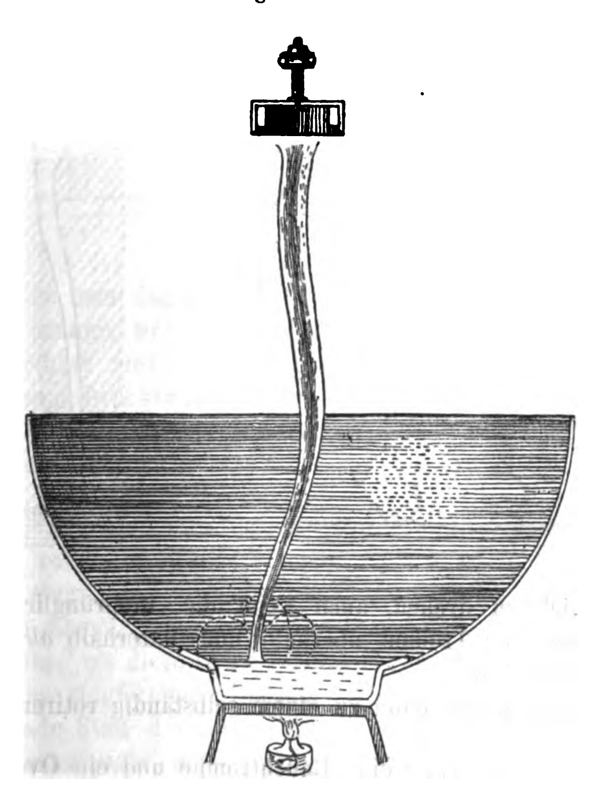


Fig. W. IV. *b.*

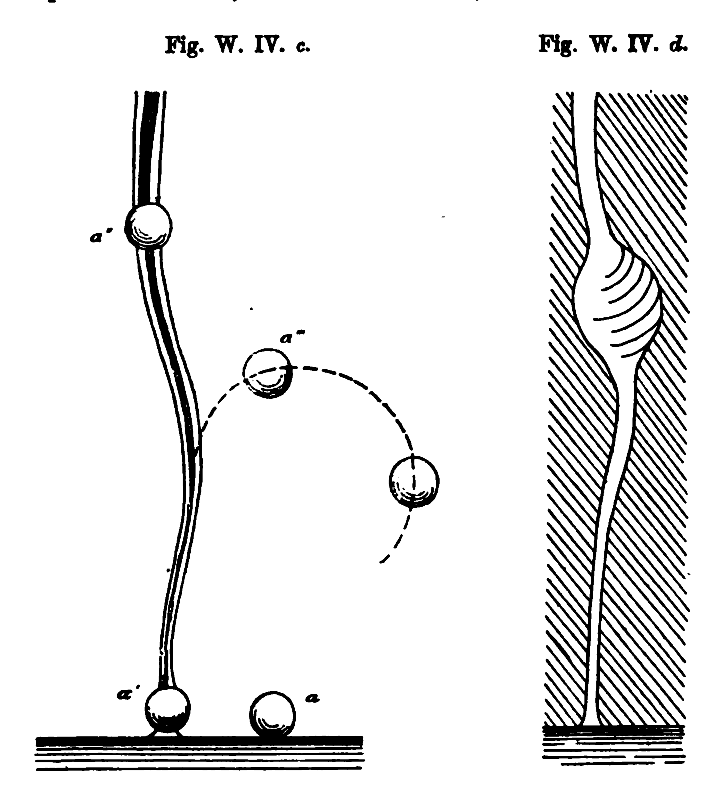


eine Ausbauchung, ein Ovoid aus Dampf bildet fig. W. IV. *d*). Dasselbe steigt längs der Trombenhülle auf und nieder, ohne dass sich seine schön ausgeprägte Form ändert. Hier bilden Fäden überschüssigen Dampfes eine Art von Belag auf den empor- und nieder-

steigendeu Luftspiralen, lagern sich gegenseitig aneinander und erzeugen so das Ovoid.

Das letztere ist also aus Dampftheilchen gebildet, welche um eine Depressions-Achse, die Trombenachse, kreisen, wird also auch

Fig. W. IV. *c.* Fig. W. IV. *d.*



fortfahren sich zu drehen, auch wenn die ursprüngliche Ursache ihrer Drehung, die Trombe, oberhalb und unterhalb *ab* geschnitten und vernichtet würde.

Das Ovoid würde dann zu einem selbständig rotirenden Körper.

Fig. W. V. *a)* bringt eine Rauchtrombe und ein Ovoid auf derselben zur Anschauung, welche in einem geschlossenen cylindrischen Glasgefässe erzeugt werden können, wenn man das Drehkreuz *d* in Gang setzt (3000 bis 3500 Touren pro Minute) und ein Stückchen von einer stark rauchenden Substanz (Rauchkohle oder ein Stückchen fidibus Zampironi, welche man in Venedig gegen Stechmücken gebraucht) auf den Boden des Gefässes wirft.

Fig. W. V. *a*.

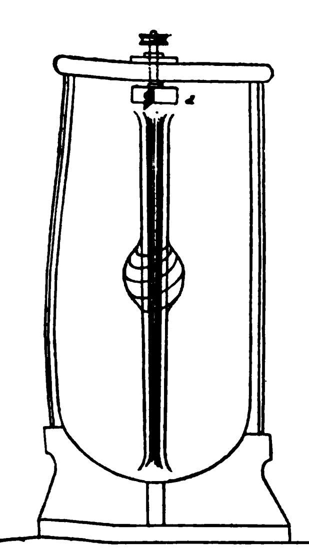
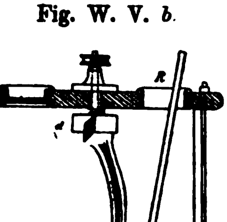
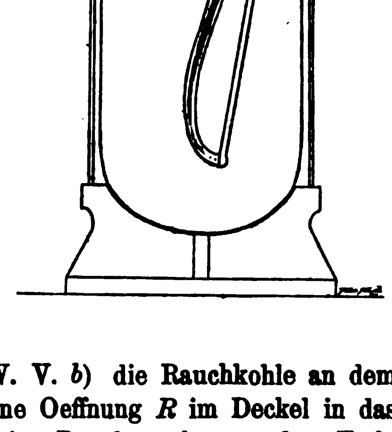


Fig. W. V. *b*.



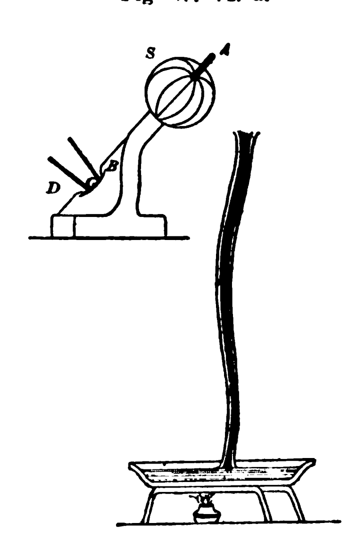


Befestigt man dagegen (Fig. W. V. *b*) die Rauchkohle an dem Ende einer Stange, welche durch eine Oeffnung *R* im Deckel in das Gefäss eingeführt wird, so springt eine Rauchtrombe von dem Ende der Stange zum Drehkreuz hinüber, biegt sich aber so einwärts gegen die Stange hin, wie es ein elektrischer Funke unter ähnlichen Verhältnissen thun würde.

Weyher hat auch die Wirbelbewegungen studirt, welche in der Luft durch rotirende *Kugeln* erzeugt werden können. Er bediente sich hierzu einer Kugel, welche aus 9 bis 10 kreisförmigen Scheiben bestand, die diametral längs der Rotationsachse befestigt waren. Es ist gleichgiltig, ob diese Scheiben bis zur Achse hin voll, oder inwendig, — zu ringförmigen Platten, — ausgeschnitten sind. Der die Achse bildende Stiel *AB*, an welchem ein derartiges kugelförmiges Tourniquet angebracht ist, wird mittelst einer Rolle *D* und einer Darmseite in rasche Drehung versetzt. Die Lage der Achse kann zwar eine beliebige sein, doch ist es zweckmässig ihr eine Neigung von 45° gegen den Horizont zu geben, weil dabei die Experimente am leichtesten gelingen, und ihre Ergebnisse am zwingendsten sind. Siehe Fig. W. VI. *a*). Die schnell um ihre Achse *AB* rotirende Kugel bildet einen energischen Ventilator, welcher die Luft an den beiden

Polen aufsaugt, nach innen führt und längs des Aequator's am heftigsten nach Aussen hin schleudert; man sieht dies an kleinen Papierstückchen, welche vom Aequator weit weg geschleudert werden, wenn man sie dort dem Luftstrome darbietet. Kleine auf den Boden unterhalb der rotirenden Kugel geworfene Fragmente von Goldblättchen bilden einen Wirbel, wie in Fig. W. II. *a*).

Fig W. VI. *a.*



Stellt man auf die Erde ein Becken mit Wasser, erwärmt dieses mittelst einer Alkohol-Lampe, hält sich selbst möglich fern, und verhütet störende Luftströmungen, — so erhebt sich aus dem Wasser eine Wasserdampf-Trombe mit ihrer ausgeprägten geometrischen Form und ihrer dunkleren inneren Spindel. Ihr oberes Ende ist aber *nicht* etwa *gegen den* der Erde *nächstliegenden Pol* der Kugel sondern *bemerkenswerther Weise* gegen den *Aequator* hingekehrt u. zw. nach der rechten oder linken Seite der Kugel, je nach dem Drehungssinne der letzteren. Kleine leichte Ballons, welche man im Zimmer herum liegen lässt, beginnen sofort zu rotiren.

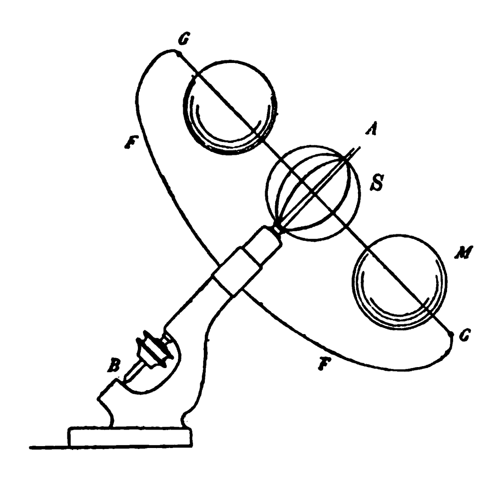
Überhanpt bildet sich um jeden Körper in der Umgebung der rotirenden Kugel ein Wirbel, dessen Achse alle mögliche Lagen bezüglich der Achse der wirkenden Kugel annehmen kann. Ist der Körper hinreichend beweglich, so beginnt er sich selbst zu drehen; und die Bewegung kann sich mit einer zweiten um eine *äussere* Achse combiniren.

Ist dagegen der Körper fest, oder kann er wegen seiner grossen Masse nicht selbst (merklich) bewegt werden, so bildet sich um ihn herum ein Wirbel, und der Körper wird sein „Kern" (centre directeur).

Ich will einen solchen Wirbel einen „Kern-Wirbel" nennen.

Bieten wir (Fig. W. VI. b) dem aequatorialen Luftstrome der rotirenden Kugel einen leichten Ballon von ziemlieh grossem Durchmesser dar, so wird derselbe, — weit entfernt davon abgestossen zu werden (wie kleine Papierstückchen) — vielmehr *umgekehrt* lebhaft *angesogen*, selbst wenn er ziemlich weit von der Kugel entfernt ist. Er setzt sich gegen den Aequator zu in Bewegung und *umkreist* die Kugel *in der Ebene des Aequator's*. Um allzugrosse Abweichungen des Ballons von der Kugel zu verhüten, ist es zweckmässig, Kugel und Ballon in der Ebene des Aequators mit einem Schutzringe G G F F von feinem Drahte zu umgeben. Der Ballon beschreibt so oft zwanzig-mal seine Bahn, ohne sich an der rotirenden Kugel oder dem äusseren Drahte zu stossen.

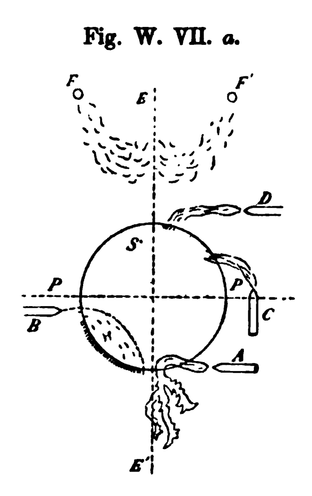
Fig. W. VI. *b*.



Um aber diese Erscheinungen zu begreifen, muss man die Luftströmungen kennen, welche durch die Rotation der Kugel erzeugt werden. Dies kann zunächst dadurch erzielt werden, dass man die Strömungen in der Umgebung der Kugel S mittelst einer langen Gasflamme prüft, welche aus einer Gasröhre erhalten wird, die man am Ende eines ziemlich langen Kaoutschukrohres befestigt. Fig. W.

VII. a) zeigt die Ablenkung der Flamme, wenn man der Gasröhre die Stellungen C, D gibt. Bringt man sie nach B in die Nähe eines Poles P und hält sie parallel zur Achse, so sieht man kleine feurige Spitzen normal längs des betreffenden Meridians aus der Kugel hervorkommen. Verschiebt man die, wie bisher, parallel zur Achse P P gehaltene Gasröhre bis in die Nähe des Äquators nach A, so dringt die Flamme in die Kugel ein und kommt am Äquator wieder zum Vorschein, wobei sie bizarre, den Cichorienblättern ähnliche, Formen annimmt. Bei diesen Experimenten verbreitet sich zugleich ein starker Ozongeruch in der Luft. — Die Rauchkohlen in F, F′ zeigen zur Kugel zurückkehrende Luftfäden an, welche die Kugel zwar nicht mehr erreichen, aber immer gegen die Ebene des Äquator's hingerichtet sind. —

Fig. W. VII. *a.*



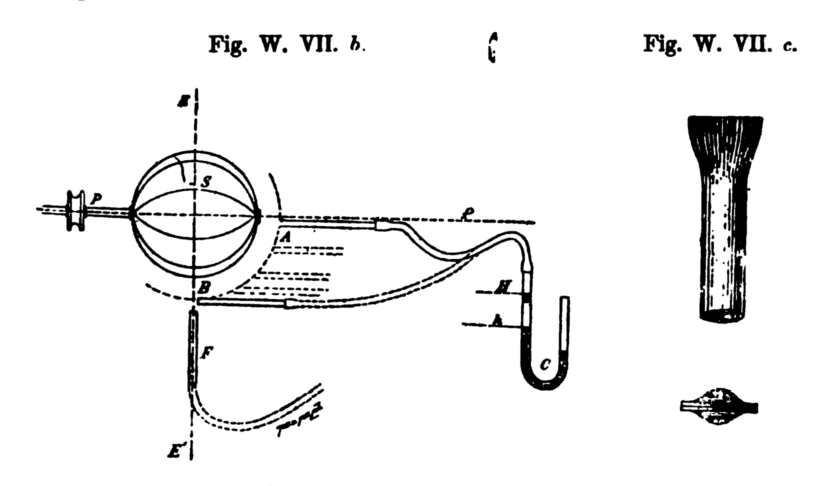
Ganz besonders lehrreich sind aber die Experimente, auf welche sich Fig. W. VII. b) bezieht, und welche Weyher mit Recht der besonderen Aufmerksamkeit seiner Leser empfiehlt.

Wenn wir parallel zur Achse P P′ der rotirenden Kugel in der Nähe eines Poles eine an ihrem Ende bei A offene, und durch ein Kaoutchukrohr mit einem Manometer C communicirende Röhre halten, so zeigt das Manometer eine *Druckverminderung* der Luft an; wie es sein muss, weil die Luft an den Polen aufgesaugt wird. Verschieben wir aber die Röhre parallel zu ihrer anfänglichen Lage so, dass ihr offenes Ende A in einer Meridianebene längs eines mit dem betreffenden Kugelmeridian concentrischen Kreises bis zum Äquator

bei B fortrückt, so beobachten wir ***nicht etwa*** eine Zunahme des Druckes, sondern eine ***fortwährende Abnahme*** desselben, welche ihren grössten Werth H erreicht, sobald das offene Ende der Röhre in B, am Äquator anlangt.

Geben wir dann in B der Röhre eine Viertelumdrehung derart, dass sie radial längs des Äquators, so wie bei F angedeutet ist, zu liegen kommt, so steigt das Wasser im rechten Schenkel des Uförmigen Manometers und zeigt damit einen ***Überdruck über den atmosphärischen*** an.

Fig. W. VII. *b.* Fig. W. VII. *c.*



Wenn wir das Ende unserer als Drucksonde fungirenden Röhre abplatten, wie Fig. W. VII c) zeigt, so dass ihre Öffnung nur eine geradlinige längliche und zugleich enge Spalte bildet, so können wir ***zwei einander ganz entgegengesetzte Effekte*** erhalten.

Stellen wir die Spalte in F der Länge nach in die Äquatorebene, so zeigt das Mauometer einem **Überdruck** an, welcher offenbar vom Aequatorial — Winde herrührt.

Drehen wir jedoch die Röhre um ihre Achse derart, dass die Längsrichtung der Spalte senkrecht zum Äquator in die Meridianebene zu liegen kommt, — ohne sonst die Lage der Röhre bei F zu ändern —, so zeigt des Manometer sofort die ***Druckverminderung** H* an. Die Luft wird also jetzt ***energischer*** von der Kugel ***angesaugt***, als in der Nähe der Pole.

Diese Beobachtung macht es begreiflich, warum ein ***hinreichend grosser*** Ballon in der Ebene des Äquators eine ***stärkere*** (scheinbare) ***Anziehung*** erfährt, als irgend wo anders.

Ich schliesse diese Skizze, indem ich noch hervorhebe, dass Weyher durch zweckmässige Experimente den Nachweis geliefert hat, dass die Druckwirkungen, welche rotirende Tourniquet's oder Kugeln auf die umgebende Luft und darin befindliche (hinreichend weit entfernte) Körper, Platten, Kugeln ausüben, *unter sonst gleichen Umständen dem Quadrate der Entfernung verkehrt proportional* sind.

In theoretischer Beziehung liegen wichtige Vorarbeiten von Helmholtz vor. Helmholtz hat wichtige Sätze über Wirbelbewegungen in (idealen) Flüssigkeiten, für welche der Satz von der Erhaltung der Energie gilt, d. h. in welchen die wirkenden Kräfte ein Potential besitzen, entdeckt.

Er fand, dass sich in einer solchen Flüssigkeit, in welcher überhaupt rotirende Bewegungen möglich sind, Linien angeben lassen, sogenannte „Wirbellinien", deren Richtung überall mit der Richtung der Drehungsachse der Theilchen übereinstimmt, welche sich gerade längs derselben befinden; und dass alle Theilchen, welche in einem Augenblick auf einer solchen Linie liegen, zu *jeder Zeit* auf ihr bleiben. Die Flüssigkeit lässt sich in „*Wirbelfäden*" zerlegen, welche entweder an gewissen Theilen der Oberfläche aufhören, oder in sich selbst zurücklaufen. Die Seitenfläche eines derartigen „*Wirbelfaden's*" wird von Wirbellinien erfüllt, welche man durch die Punkte des Umfanges irgend eines uneingeschränkt kleinen Querschnittes: q dieses Fadens ziehen kann.

Ein „*Wirbelfaden*" enthält immer *dieselben* Flüssigkeitstheilchen, wie immer sich auch seine Gestalt und Lage innerhalb der Flüssigkeit mit der Zeit ändern mag; und das Produkt q . k aus irgend einem *Querschnitte* „q" des Wirbelfadens mit der *Drehgeschwindigkeit* „k", welche an dem betreffenden Querschnitte stattfindet, hat nicht blos längs des ganzen Wirbelfadens denselben Werth, sondern es behält ihn, wie sich auch der Faden im Laufe der Zeit verändern mag. (Siehe Borchardt's Journal für reine und angewandte Mathematik, Bd. 55. „Uiber Integrale der hydrodyn. Gleichungen etc.")

Helmholtz hat auch (siehe „Principien der Statik monocyklischer Systeme" in Kronecker's Journal Bd. 97. —) solche stationäre Bewegungen untersucht, bei welchen jedesmal, sobald ein Theilchen seinen Ort verlässt, nach verschwindend kurzer Zeit wieder ein gleichbeschaffenes mit *derselben* Geschwindigkeit nach *derselben* Richtung hin bewegtes Theilchen an dessen Stelle tritt, so dass trotz der fortwährenden Bewegung an keinem Punkte des Raumes eine Verände-

rung wahrnehmbar ist. Er nennt stationäre Bewegungen dieser Art *„cyklische“* und ein System von Körpern, in welchem alle Bewegungen der dasselbe bildenden Theilchen „cyklische“ sind, ein „cyklisches System“ oder kurz „ein Cykel“. Ein fester mit constanter Geschwindigkeit um seine Achse rotirender Körper —, mehrere solche durch Treibriemen gekoppelte Körper —, eine Flüssigkeit welche einen in sich zurüklaufenden Kanal stationär durchströmt —, ein constanter elektrischer Strom, wenigstens in einiger Entfernung von seinen Quellen — sind Beispiele solcher Cyklen.

Je nach der Zahl der von der Zeit abhängigen linearen Bestimmungsstücke l_1 l_2 .... welche die Dimension von Längen haben und erforderlich sind, um die in einem Cykel vorhandenen Theilchen-Strömungen unzweideutig zu bestimmen (— der sogenannten cyklischen Coordinaten —), können wir die Cykel in Monocykeln, Bicykeln etc. Polycykeln eintheilen.

Um aber die Theorie der Cykeln auf in der Natur vorkommende Bewegungen mit Nutzen anwenden zu können, um sie so wirklich fruchtbar zu machen, darf man sich nicht auf *constante* Cykeln beschränken, sondern muss die Untersuchung auf gesetzmässig veränderliche, und zwar *zunächst auf relativ langsam veränderliche Cyklen* ausdehnen, welche nur während kleiner Zeiträume als nahezu constant, als *eigentliche* Cykeln angesehen werden können; denn gerade solche Bewegungen des Äthers und der Molekeln kommen in der Natur mit *nicht* cyklischen Bewegungen gesetzmässig verknüpft vor.

Gewöhnliche Bewegungen von Leitern, in welchen elektrische Ströme fliessen, sowie von andern ponderablen Massen, z. B. Magneten, welche sich im Wirkungsbereiche („Felde“) derselben befinden, sind derartige *nicht* cyklische Bewegungen, welche *relativ*, — verglichen mit den Molekel- und Ätherbewegungen in den Leitern etc. — als langsame Bewegungen aufgefasst werden können, und welche sich mit den elektrischen Vorgängen innerhalb der Leiter etc. in bekannten Wechselbeziehungen (infolge sogenannter Induction) befinden.

Die elektrischen Ströme in derartigen Leitern und Magneten können sonach als langsam veränderliche Cykeln angesehen werden, deren Änderungen von gewissen, langsam veränderlichen Grössen („Parametern“) k_1, k_2 .... gesetzmässig abhängen, welche die Bewegungen der ponderablen Massen bestimmen.

Cl. Maxwell hat bekanntlich den von ihm auf das Eingehendste studirten elektrischen und magnetischen Erscheinungen eine höchst

originelle Theorie angepasst, welche es gestattet, diese Erscheinungen, auf Grund weniger Hypothesen, mit Hülfe *fictiver*, *von der Zeit abhängiger Grössen*, welche den Verlauf bestimmter elektrischer und magnetischer Vorgänge kennzeichnen, in übersichtlicher Weise durch Gleichungen darzustellen. Jede der letzteren kann so geschrieben werden, dass im linken Theile der Differentialquotient *einer* der erwähnten Grössen, im rechten Theile dagegen ein Ausdruck steht, welcher nur von den augenblicklichen Werthen dieser Grössen abhängt.

Sie geben also die augenblicklichen Veränderungen der betreffenden Grössen während eines beliebig kleinen Zeittheilchens, und bestimmen damit den Verlauf der zugehörigen elektrischen oder magnetischen Vorgänge.

Die Einführung von derartigen fictiven Grössen bei der wissenschaftlichen Beschreibung von Erscheinungen, deren eigentliche Natur noch ganz unbekannt ist, kann von grosser Wichtigkeit und von grossem Nutzen sein, wenn sie den durch Beobachtungen und Versuche gegebenen Erscheinungen angemessen gewählt werden und durch dieselben genau bestimmt sind. Grössen solcher Art, welche unbekannte, oft sehr complicirte mechanische Vorgänge kennzeichnen, sind schon vor Maxwell zur Darstellung specieller Reihen von Erscheinungen mit Erfolg benützt worden. Die „elektromotorische Kraft“, welche eigentlich *keine* Kraft in *mechanischen Sinne* ist, weil sie keine Geschwindigkeitänderungen hervorbringt, — das sogenannte *„Sättigungsvermögen“* der chemischen Elemente etc. sind Beispiele derartiger fictiver Grössen.

Das unvergängliche Verdienst Maxwell's besteht nun darin, dass er nicht blos *vereinzelte* Vorgänge, sondern die *Gesammtheit aller elektrischen* und *magnetischen Vorgänge* in der oben angegebenen Weise übersichtlich dargestellt, und aus seinen Gleichungen durch eine glückliche Combination neue Gleichungen abgeleitet hat, welche mit jenen übereinstimmen, von welchen die Theorie aller optischen Phaenomene abhängt. Er hat dadurch theoretisch auf die später von Hertz experimentell bewiesene Existenz von elektrischen Schwingungen und von elektrischen transversalen Wellen hingewiesen, welche unter geeigneten Umständen als elektrische Gleichgewichtsstörungen entstehen, und sich mit der Geschwindigkeit des Lichtes —, nicht blos in diëlektrischen Medien, sondern auch, gedämpft, in Leitern — ausbreiten können; und hat so gezeigt, dass es möglich ist, die Erscheinungen des Lichtes und der strahlenden Wärme als specielle Fälle der elektrischen Erscheinungen aufzufassen.

Die mechanischne Vorgänge, welche den elektrischen zu Grunde liegen, bleiben aber nach wie vor *unbekannt;* denn Maxwell gibt nach dem Obigen *keine eigentliche mechanische Erklärung der elektrischen Erscheinungen,* sondern er lässt nur errathen und hoffen, dass eine solche möglich ist; und dass die wahren Gleichungen, welche die mechanischen Vorgänge zwischen dem Aether und den Molekeln darstellen, sich wenigstens näherungsweise und der Hauptsache nach in die Formen bringen lassen werden, welche er für die elektrischen Erscheinungen aufgestellt hat.

Es ist das besondere Verdienst L. Boltzmann's durch sein treffliches Werk „Vorlesungen über Maxwell's Theorie der Elektricität und des Lichtes Leipzig I. Theil 1891., II. Theil 1893 das Wesen der Maxwell'schen Theorie in selbstständiger, lichtvoller Weise erläutert, und damit weiteren Fortschritten die Wege geebnet zu haben, indem er seiner Darstellung die oben erwähnte Helmholtz-sche Theorie der cyklischen Bewegungen zu Grunde legte.

Wenn es einst gelingen sollte, eine exakte mathematische Theorie der mechanischen Vorgänge aufzustellen, welche den elektrischen und magnetischen zu Grunde liegen, so wird, nächst Maxwell, Boltzmann nicht am wenigsten dazu beigetragen haben, dieselbe zu ermöglichen.

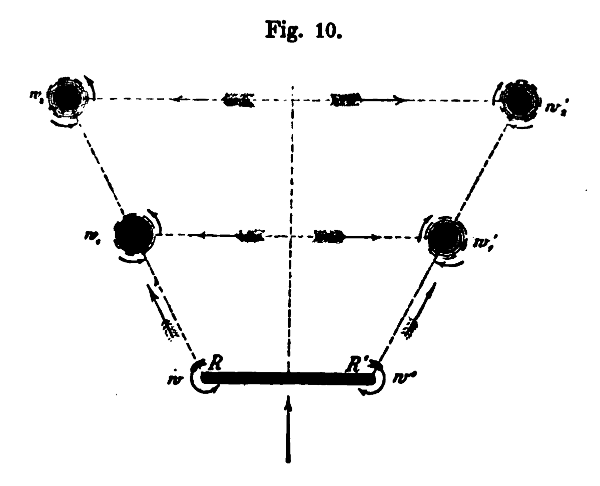
Von ebenso hohem Werthe, und für alle, welche sich über die bisherigen elektrischen und optischen Theorien und ihre Beziehungen zu einander orientiren wollen, von der grössten Wichtigkeit sind die durch Eleganz der Darstellung und objective Kritik ausgezeichneten *Vorlesungen* von H. Poincaré über „Elektricität und Optik“ (Deutsch von Dr. W. Jaeger und Dr. E. Gumlich I. Bd. 1891, II. Bd. 1892) in Verbindung mit dessen Werke „Theorie mathématique de la lumière“ (T. I., II.).

Es giebt in der That nur wenige Schriften auf dem Gebiete der mathematischen Physik, deren Studium einen so hohen wissenschaftlichen Genuss zu gewähren vermag, wie die Werke dieses hervorragenden französischen Geometers.

Der **eigentliche** Herd der im Stromkreise auftretenden Wirbelbewegungen des Äthers ist, wie ich bereits angedeutet habe, nicht in den Bewegungen der Molekeln in der Strom-Leitung, sondern an den Quellen des elektrischen Stromes, an den Berührungsflächen heterogener (fester und flüssiger) Körper in den galvanischen oder thermoelektrischen Ketten zu suchen. (Seite 17!)

Um dies in anschaulicher Weise klar zu machen, erlaube ich mir an gewisse Erscheinungen zu erinnern, die jeder von uns bei Kahnfahrten beobachten kann, wenn er das Spiel der Schlagruder zwischen Luft und Wasser aufmerksam verfolgt. Bei jedem Ruderschlage treibt das Ruder eine Wassermasse in der Richtung seiner Bewegung fort, welche das umgebende Wasser zur Seite drängt. Wenn dann das Ruder aus dem Wasser gehoben wird, um durch die Luft zu einem neuen Ruderschlage auszuholen, so bemerkt man, dass sich in dem Momente, in welchem das Ruder das Wasser verlässt, von den beiden Ecken R, R' des *untern* Ruderrandes RR' zwei kleine trichterförmige Wirbel w, w' loslösen, welche sich entgegengesetzt drehen, und sich in der Richtung des Ruderschlages eilig vom Schiffe entfernen. Sie bewegen sich jedoch nicht blos vom Schiffe weg, sondern sie bewegen sich auch relativ *aus* einander und zwar derart, dass die idealen Verbindungslinien ihrer Mitten — bei relativ ruhigem und gleichförmig fliessendem Wasser — in allen Lagen der beiden Wirbel zu einander parallel bleiben. Die beiden *gleichartigen d. i. trichterförmigen* Wirbel werden also von der zwischen ihnen befindlichen Wassermasse *auseinander gedrückt*, wodurch der Schein erweckt wird, als ob sie eine *abstossende Fernwirkung* auf einander ausübten. (Fig. 10.)

Fig. 10.



Da sie durch die ihnen eigenthümliche Bewegung auf die umgebende Wassermasse nach unten und nach allen Seiten hin drücken, so müssen sie selbst auch an ihrem „Auseinanderdrücken“ mitbetheiligt sein. —

Es leuchtet ein, dass sie auch die über ihnen befindliche Luft in ihre wirbelnde Bewegung hineinreissen müssen. Es werden sich also gleichzeitig über ihnen conjugirte *Luftwirbel* bilden, welche für uns für gewöhnlich unsichtbar sind.

Dieselben haben offenbar *bezüglich der Luft* einen Charakter, welcher dem der trichterförmig in das Wasser eindringenden Wasserwirbel entgegengesetzt ist, indem sie kegelförmig *über* das normale Niveau zwischen Luft und Wasser hinaus in die trichterförmigen Höhlungen der zugehörigen Wasserwirbel eindringen.

Ich will deshalb die das Wasser kegelförmig *aushöhlenden* (und den Wasserdruck erhöhenden) *Wasserwirbel*: „negative Wasserwirbel" — und die ihnen entsprechenden die Luft kegelförmig *erweiternden*, den Luftdruck vermindernden Luftwirbel: „positive Luftwirbel" nennen.

Die Analogie zwischen den zwei Wasserwirbeln und zwei gleichnamigen Elektricitäten einerseits —, zwischen den zwei jenen conjugirten Luftwirbeln und zwei gleichnamigen den ersteren entgegengesetzten Elektricitätsmengen andererseits ist nicht zu verkennen.

Hier wie dort stossen sich die gleichnamigen Gebilde (Wirbel, Elektricitäten) *scheinbar* ab, hier wie dort ruft das eine Gebilde das entgegengesetzt gleiche an der Trennungsfläche zweier heterogener Medien hervor.

Den Gegensatz zu den obigen negativen das Wasser niederdrückenden Wasserwirbel bilden die wohlbekannten so genannten *Wasserhosen*, welche das Wasser an ihrer Stelle über sein normales Niveau erheben und vermittelst der ihnen eigenthümlichen Bewegung den *Wasserdruck* in ihrer nächsten Umgebung nach unten und nach den Seiten hin *vermindern*. Die „*Wasserhosen*" sind sonach als „positive Wasserwirbel" zu bezeichnen.

Als den obigen positiven Luftwirbeln entgegengesetzte oder *negative Luftwirbel* sind diejenigen zu benennen, welche die Luft vom Boden (oder vom Wasser) aufwärts in die darüber befindliche Luft hinein heben, um dort den geringeren Luftdruck durch Vergrösserung desselben auszugleichen. Solche Wirbel können zwar die Luft nicht, wie die negativen Wasserwirbel das Wasser, aushöhlen, weil sich die Luft in beständiger Bewegung befindet; sie verdünnen sie aber wenigstens, um nach oben und seitlich den Luftdruck ihrer nächsten Umgebung zu vergrössern.

Setzen wir nun in dem obigen Beispiele an Stelle des Wassers und der Luft die verschieden dichten und verschieden gespannten

intermolekularen Äthermassen von zwei heterogenen aneinander grenzenden Medien *A, A'* —, an Stelle des einen Schlagruders die Molekeln des einen Mediums *A*, in der Nachbarschaft der Grenzfläche, an Stelle des andern Ruders die der Grenzfläche benachbarten Molekeln des andern Mediums *A'!*

Wir werden dann sofort einsehen, dass sich die beiden Molekelgattungen an der Grenzfläche zwischen den beiden intermolekularen Aethermassen mit verschiedener Energie bewegen werden, dass sie zwischen denselben „herumrudern" und *auf Kosten ihrer eigenen Bewegungsenergie* zahllose positive und negative Wirbel in dem einen Aethermedium und die entsprechenden beziehlich entgegengesetzten conjugirten Wirbel in dem andern erzeugen werden.

Die positiven und negativen Wirbel des einen Mediums *A* geben zu Resultirenden Wirbel, welche alle *positiv* oder alle negativ sein werden, jenachdem die obigen ursprünglichen positiven Wirbel, oder die negativen, der *energischer* bewegten Molekelgattung ihr Dasein verdanken. Angenommen (um etwas Bestimmtes vor Augen zu haben) die resultirenden Wirbel von *A* seien alle *positiv*, so werden die resultirenden Wirbel von *A'* ihnen conjugirte, *negative* Wirbel des letzteren Mediums sein.

Reissen wir jetzt die beiden Körper auseinander, so wird der eine Körper *A* mit einem positiven —, der andere *B* mit einem negativen Wirbelsysteme bedeckt sein, wenn wir es nur irgend wie zu verhindern vermögen, dass die sich (scheinbar) abstossenden, besser auseinanderdrückenden, gleichnamigen Wirbel nicht etwa über die ganze Erdoberfläche verbreiten, sondern auf den Oberflächen der beiden Körper in einem stabilen Spannungszustande verbleiben.

Die Analogie dieses ganzen Vorganges mit dem Auftreten von freien positiven und negativen Elektricitäten an Platten aus heterogenen Stoffen, z. b. Metallen, welche, nachdem sie in Berührung gewesen, isolirt von einander getrennt werden, ist wohl deutlich genug, um es in Verbindung mit dem Obigen nahezulegen, wenigstens versuchsweise den beiden Elektricitäten die beiden entgegengesetzten Wirbelgattungen als mechanische Correlate zuzuweisen.

Ob der + Elektricität die + oder die — Wirbel als entsprechende mechanische Gebilde zuzuordnen seien, bleibt vorläufig noch ganz unbestimmt.

In dem Obigen wurde *stillschweigend* vorausgesetzt, dass die beiden Körper an der Berührungsstelle keine *chemische* Veränderung durch wechselseitige Einwirkung erleiden. Da die heterogenen Mole-

keln bei ihren Bewegungen an der Grenzfläche in zahlreichen Fällen zusammenstossen können, oder doch sehr nahe an einander vorüberfahren, so ist zu einer chemischen Einwirkung Gelegenheit genug geboten. Würde dies eintreten, so würde sieh der obige Vorgang durch das Auftreten von neuen, von den Atomen herrührenden Wirbeln, welche bei der Zersetzung der ursprünglichen Molekeln und der Bildung von neuen Molekeln aus den Atomen oder Atomgruppen der alten entstehen würden, bedeutend compliciren. Das *schliessliche* Ergebniss wäre aber doch im *Wesentlichen dasselbe* wie früher, nämlich: *das Auftreten entgegengesetzter conjugirter Wirbel* an den *Grenzflächen* der *durch die chemische Action zersetzten beziehlich neu entstandenen Körper.*

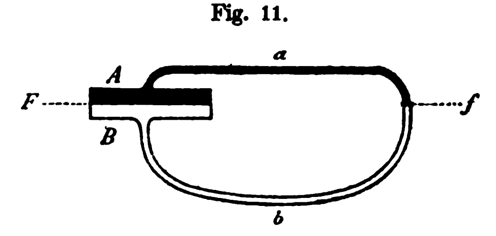
Die eingehende Verfolgung aller dieser Verhältnisse muss einer *speciellen* Untersuchung vorbehalten bleiben. Hier genügt es, die mechanischen Vorgänge, welche der Erzeugung der beiden entgegengesetzten Elektricitäten und der Strombildung etwa zu Grunde liegen, unter möglichst einfachen und übersehbaren Verhältnissen zu studiren; also zunächst vor allem *unter Ausschluss chemischer Vorgänge*, welche nur unnöthige Complicationen herbeiführen und zu den gesuchten nur noch *neue unbekannte* Beziehungen hinzufügen würden.

Wir nehmen also einfach zwei ursprünglich chemisch ganz gleichartige Metalle, welche durch verschiedene mechanische Behandlung *heterogen* gemacht wurden. Aus diesen stellen wir Platten und Drähte her.

Wir schweissen zwei gleiche Platten A, B der blos physikalisch verschiedenen Metalle aneinander und verbinden sie durch zwei gleich dicke Drähte a, b aus denselben Metallen, welche wir bei f ebenfalls zusammenschweissen. (Fig. 11.) Die Umgebung werde auf constanter Temperatur erhalten, der herrschende Druck bleibe ebenfalls constant.

Der Flächeninhalt der Berührungsfläche der Platten F sei n-Mal (z. B. 1000 Mal) so gross als der Querschnitt f der Drähte, wo n eine grosse Zahl ist.

Fig. 11.



Infolge der verschiedenen mittleren Bewegungsenergie der Molekeln der beiden Stoffe von A, a einerseits und B, b andererseits werden sowohl an der Grenzfläche $F = nf$ zwischen A und B, als auch an der n-Mal kleineren f von a und b Wirbelsysteme derselben Art auf Kosten jener Bewegungsenergie erzeugt.

Ausserdem müssen auch *an der äusseren Oberfläche* aus der Einwirkung der Molekeln der Luft sowie der Molekeln des Stoffes $A + a$ auf den intermolecularen Äther einerseits — aus der Einwirkung der Luftmolekeln und der Molekeln des Stoffes $B + b$ auf den an der Grenzfläche beider befindlichen intermolekularen Äther andererseits — zwei verschiedene Wirbelsysteme entstehen, von welchen wir jedoch in folgenden absehen wollen und namentlich dann absehen *können*, wenn wir uns den ganzen Apparat in einem *luftleeren* Raume befindlich denken, um die ganze Betrachtung möglichst zu vereinfachen.

Nehmen wir nun an, es würden in A längs F und in a längs f, als Resultirende aller in Betracht kommenden, positive Wirbel —, in B längs F und in b längs f die jenen conjugirten negativen Wirbel erzeugt. *Soll diese Wirbelerzeugung* immer wieder von neuem stattfinden können, so müssen die jeweilig erzeugten Wirbel durch einen Ätherstrom, am besten von der *grösseren* Grenzfläche F entfernt, und zugleich den Molekeln an F der von ihnen durch die Wirbelerzeugung jeweilig verbrauchte Theil ihrer Bewegungsenergie wieder ersetzt werden. Dazu ist erforderlich, *den Platten an der Grenzfläche F Wärme zuzuführen.*

Geschieht dies, so haben wir eine thermoelektrische Kette einfachster Art vor uns, und können die Entstehung des elektrischen Stromes und die zugehörigen mechanischen Vorgänge unter einfachsten Verhältnissen verfolgen.

Die Thermoströme zwischen *gedehnten* und ungedehnten Stücken desselben Drahtes wurden bekanntlich von W. Thomson, Le Roux und zuletzt von E. Cohn untersucht.

E. Cohn fand, dass der elektrische Strom in einem Thermo-Element aus zwei ursprünglich *gleichen* gleichgespannten Drähten, von denen einer zuletzt *vorher* ein *grösseres*, deren anderer ein *kleineres* Gewicht getragen hat, immer von dem letzteren, d. h. von dem *weniger stark* gespannten oder gestreckten, also auch minder harten, durch die Grenzfläche nach dem ersteren geht, wenn die Berührungsstelle erwärmt wird.

In dem *weniger* stark gestreckten Drahte stehen aber die Molekeln in der Längsrichtung *dichter*, in den Querschnitten dagegen weniger dicht an einander als in dem stärker gestreckten (härteren).

Der elektrische Strom wird also auch (siehe fig. 11.) von der Platte A durch die Grenzfläche F nach der Platte B gehen, wenn die *Molekeln von A* longitudinal in der Richtung der Platten*dicke dichter*, an den Querschnitten wie z. B. an F, dagegen weiter ab von einander liegen als jene von B, und erwärmt werden. Es muss somit ein *Ätherstrom* entgegengesetzt d. h. *von der Platte B durch die Berührungsfläche F nach A* gehen.

Diese Richtung ist aber zugleich für den Äther in A an F die Richtung des geringeren Widerstandes. Denn die in A an F liegenden Äthertheilchen brauchen einen stärkeren Druck, um von A durch F nach B hindurchgedrückt zu werden, als umgekehrt; einen stärkeren als jene von B an F benöthigen, um von da durch F nach A getrieben zu werden; weil die in A dichter liegenden Molekeln den Äther an F stärker anziehen, als die minder dicht liegenden in B.

Wenn nun der Äther durch Erwärmung der Platten in heftigere Bewegung geräth, so muss sich *ein Ätherstrom von B durch F nach A hin bilden.*

Der Äther wird an der Oberfläche der beiden Stoffe von den Molekeln der letzteren viel stärker angezogen, als von jenen der sie umgebenden Luft.

Er wird deshalb, nachdem die Molekeln im Innern hinlänglich mit verdichtetem Äther gesättigt worden sind, an der *Oberfläche* noch ganz besonders stark verdichtet und zwischen den Molekeln der äussersten Schichten gespannt.

Die Äthertheilchen im Innern sind *trotz der Verdichtung* im intermolekularen Raume fast frei beweglich; weil jeder Molekel, welche einem Äthertheilchen auf der einen Seite benachbart ist, an der gleich weit entfernten Stelle auf der entgegengesetzten Seite oder *doch nahe dabei* eine andere gleichwerthige Molekel gegenüber steht, wenn sich das erwähnte Äthertheilchen *zwischen* den nächsten Ätherhüllen der es umgebenden Molekeln d. i. im intermolekularen Ätherraume befindet.

Die Resultirende der sämmtlichen auf ein solches Äthertheilchen wirkenden molekularen Kräfte ist also relativ *klein*. Bei den Äthertheilchen an den äussersten Schichten ist dagegen die Resultirende der molecularen Kräfte des Stoff's und der Luft sehr gross

und fast senkrecht zur Oberfläche in das Innere des (homogenen) Stoffes gerichtet.

Die Molekeln an der Oberfläche sind daher durch den zwischen ihnen hoch gespannten und verdichteten Äther so zu sagen beinahe zu einer fast festen Kruste *zusammengeleimt,* welche den Äther im Innern des Körpers wie ein festes Gefäss *zusammenhält*; so zwar, dass schon ein grosser Druck des innern Äthers nach aussen hin erforderlich ist, um durch dieses eigenartige „Gefäss" in die äussere Luft hinein durchzubrechen.

Unsere ideale thermoelektrische Kette stellt nun ein solches eigenartiges Äthergefäss vor, welches aus zwei längs F und f zusammenstossenden Theilen besteht.

Das negative System von Tromben-Wirbeln, welches an F in B erzeugt wird, wird von dem durch die Erwärmung erzeugten Ätherstrom, *welcher im Sinne* seiner *äusseren* Wirbel fliesst, von F weg, d. h. in dem Sinne BFA mit sich genommen, und *befördert* ihn zugleich durch seine äusseren Wirbel, während die *inneren Wirbel* der einzelnen ausserordentlich zahlreichen Tromben des Systemes den von ihnen erfassten Äther durch ihre Windungen im (longitudinal) *entgegengesetzten* Sinne bewegen.

Das dem obigen conjugirte positive Tromben-Wirbel-System an F in A wird von dem Ätherstrome in derselben Weise mit sich gerissen und mit ihm zusammen im Sinne $BFAafbB$ durch die thermoelektrische Kette geführt.

Dabei wird natürlich die *absolute* longitudinale Geschwindigkeit des ausserhalb, und *zwischen* den Tromben fliessenden Ätherstromes eine *grössere* sein, als die entgegengesetzt gerichtete longitudinale Geschwindigkeit des Äthers in den *innern* Wirbeln der von *jenem* Ätherstrome convehirten Tromben.

Der daraus entstehende *Drucküberschluss* $F. p$ des die Tromben mit sich führenden Ätherstromes über den Druck des in den inneren Tromben-Wirbeln (longitudinal) entgegengesetzt fliessenden Äthers ist die eigentliche die Strömung erzeugende Kraft. „p" bedeutet hier ihre auf die *Flächeneinheit* bezogene Grösse.

Es ist wichtig, darauf aufmerksam zu machen, dass die beiden ursprünglich an F befindlichen conjugirten Trombensysteme —, gegen welche jene an der *nicht* erwärmten Berührungsfläche umsomehr vernachlässigt werden können, als f gegen F sehr klein ist —, jene *Trombensysteme,* welche wir bisher bezüglich der Grenzflächen, *an* — und der Medien, *in* welchem sie erzeugt wurden, in positive und

negative eintheilen und von einander unterscheiden mussten, nunmehr als *strömende* Tromben bezüglich des sie führenden Ätherstromes *keine* wesentlichen Unterschiede unter einander aufweisen.

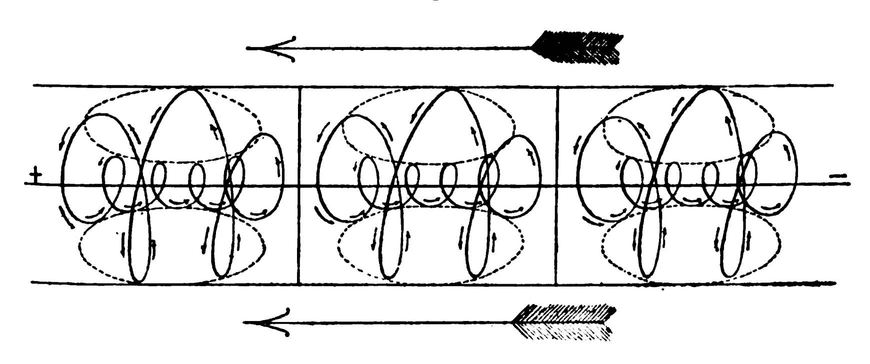
Wir können jetzt an jeder von ihnen nur zwei entgegengesetzte Seiten oder Richtungen, unterscheiden nämlich:

1. Die negative Seite d. h. die Seite, nach welcher hin die Trombe als negativer Wirbel erscheint, wie früher, also die der Richtung des Ätherstromes *entgegengesetzte* Trombenseite, und

2. die mit der letzteren übereinstimmende positive Seite. *Fig. 12*.



Fig. 12.



Ich bezeichne somit eine Seite einer Äthertrombe als deren *elektronegative Seite* und die ihr entgegengesetzte als deren *elektropositive Seite,* wenn die Richtung von der erstern zur letztern mit der Richtung des negativ — elektrischen Stromes — oder was dasselbe ist, mit der Richtung des Ätherstromes — übereinstimmt.

Die Trombe erscheint also von ihrer positiv-elektrischen Seite aus gesehen (was dasselbe ist wie *nach* ihrer elektronegativen Seite *hin* betrachtet) als *negative Trombe* — dagegen *von* ihrer negativ-elektrischen Seite *aus* betrachtet, als *positive Trombe. Figur 12.*

Wir bemerken ferner an jeder vom Ätherstrome convehirten Trombe ein *inneres* Wirbelsystem, in welchem die Theilchen longitudinal *entgegen* der Richtung des Ätherstromes wirbeln, und ein äusseres Wirbelsystem, in welchem die Theilchen longitudinal (absolut genommen viel schneller) *nach* der Richtung des Ätherstromes hin wirbeln.

Der Drehungssinn *um* die Achse ist bei derselben Trombe in den äusseren — wie in den innern Wirbeln der nämliche.

Wenn der trombenführende Ätherstrom in der Kette (Fig. 11) im Sinne *BFAafbB* — unter fortwährender periodischer Neuerzeugung gleichartiger Trombensysteme an *F* an Stelle der kurz vorher erzeugten und durch den Ätherstrom mit sich fortgeführten — stationär geworden ist, so gehen durch jeden Querschnitt des Stromkreises im Mittel gleich viel Tromben in 1 Sekunde hindurch. Diese Trombenmenge misst, bei *gleicher* Stärke der Tromben, die Intensität des Trombenstromes. Die mittlere Geschwindigkeit der Tromben ist daher in verschiedenen Querschnitten diesen letztern *verkehrt* proportional.

Vergleichen wir die geschilderten mechanischen Vorgänge mit den elektrischen in einer thermo-elektrischen Kette, so kann kein Zweifel darüber obwalten, dass wir es hier mit dem mechanischen Substrate des thermoelektrischen, in dem Sinne *AFBbfaA* fliessenden Stromes zu thun haben. Seine Richtung ist, wie wir wissen, der Richtung *BFA* des ihm entsprechenden trombenführenden Ätherstromes entgegengesetzt und jener der inneren Wirbelströmungen seiner Tromben gleich.

Daraus folgt sofort, dass die *negativen* Trombenwirbel *in B an F* der *negativen* Elektricität in *B* — die **positiven** Trombenwirbel *in A an F* der **positiven** Elektricität in *A* entsprechen.

Die *wirklichen* elektromotorischen und den Strom aufrecht erhaltenden Kräfte sind hier *einerseits* die wirbelerzeugende Thätigkeit der *Molekeln* an den Berührungsstellen der heterogenen Metalle, — *andererseits* die ihnen zum Ersatze der hierbei verbrauchten molekularen Bewegungsenergie, sowie *zur Einleitung* und *Erhaltung der Ätherströmung* von aussen *zugeführte* **Wärme**. Der *sogenannten* elektromotorischen Kraft entspricht der auf die Flächeneinheit bezogene Druck „*p*“. Der „Intensität des elektrischen Stromes“ die „Intensität des Trombenstromes“ d. h. die Trombenmenge, welche — bei gleicher Stärke der Tromben — in 1 Sekunde durch den Querschnitt eines Leiters fliesst.

Wir haben oben unsere Discussion der mechanischen Vorgänge, welche einem elektrischen Strome entsprechen, auf die Ergebnisse der Experimente von E. Cohn gegründet, welche es ermöglichten, aus zwei ursprünglich ganz gleichartigen, nur durch verschiedene mechanische Behandlung heterogen gemachten Metallen eine thermoelektrische Kette zu bilden, und den Einfluss chemischer Vorgänge auf die Erzeugung des Stromes zu eliminireu.

Wir hätten jedoch unsere Betrachtungen eben so gut auf andere mit jenen verwandte Experimente von Magnus oder (noch ein-

facher) von Becquerel gründen können, bei welchen ebenfalls elektrische Ströme *ohne* Mitwirkung chemischer Kräfte zu Stande kommen. *Magnus* machte die *Hälfte* eines durch wiederholtes *Ziehen* gehärteten Messingdrahtes durch Ausglühen *weich*, und verband dann seine Enden. Beim *Erwärmen* der Stelle, wo der *weiche* Theil A und der harte Theil B des Drahtes aneinanderstiessen, erhielt er einen elektrischen Strom, welcher *an dieser Stelle* vom weichen Drahtstücke A zum harten B gieng.

Der zugehörige Ätherstrom, welcher die entstehenden Tromben convehirt, geht also hier (umgekehrt) vom *harten Drahtstücke* B über die erwärmte Berührungsstelle F zum weichen Drahtstücke A.

Becquerel setzte zwei *gleiche* Drähte von Platin mit den Leitungsdrähten eines Galvanometer's in Verbindung, nnd erhielt, als er den *einen Draht* A erwärmte und ihn dann mit dem kalten „B" in Berührung brachte, einen elektrischen Strom, welcher an der Berührungsstelle F vom warmen A zum kalten B floss.

Der entsprechende trombenführende Ätherstrom fliesst also hier vom kalten Drahte B über die Berührungsstelle F zum warmen, also auch weicheren Drahte A.

Warmes und kaltes Quecksilber geben jedoch, wie schon Matteucci beobachtet hat, *keinen* Strom; der Grund davon dürfte in der leichten Beweglichkeit der Molekeln dieser Flüssigkeit zu suchen sein.

Der Versuch von Becquerel zeigt die Entstehung eines elektrischen Stromes unter *allereinfachsten* Verhältnissen. Er lehrt, dass schon eine blosse Temperaturdifferenz zu beiden Seiten eines Querschnittes F eines sonst ganz homogenen Leitungsdrathes die Quelle eines elektrischen Stromes ist, welcher die Richtung der von der warmen Seite A über F nach der kälteren B gehenden Wärmeströmung (Wärmeleitung) hat. Dieser elektrische Strom, sowie der ihm entsprechende, entgegengesetzt gerichtete Ätherstrom, welcher von der kalten Seite B nach der warmen A hinfliesst, entsteht hier *auf Kosten* des Wärmeunterschiedes auf beiden Seiten des Querschnittes F; muss also *mit einer Verminderung* des Wärmeüberschusses der warmen über die kalte Seite für hinreichend kleine Raumtheile des Drahtes zu beiden Seiten von F verbunden sein.

Der erzeugte elektrische Strom *wirkt* hiernach der Wärmeleitung *entgegen*; was vollkommen mit der *Richtung* des ihm entsprechenden Ätherstromes (von der *kalten* Seite über F nach der warmen Seite hin) harmonirt, durch welche in der That der Wärme-

leitung — von der warmen nach der kalten Seite von F hin — *entgegengewirkt* wird.

Bedenkt man ausserdem noch, dass die *elektrische* Leitungsfähigkeit desselben Leiters seiner *Wärme*-Leitungsfähigkeit proportional ist, so ist kein Zweifel, dass die *elektrische Strömung* (Bewegung des trombenführenden Ätherstromes) und die *Wärmebewegung durch Leitung* zwei einander in *entgegengesetztem* Sinne bedingende, von einander untrennbare *mechanische Vorgänge* sind.

Der eine derselben wird immer *auf Kosten* des andern erzeugt; d. h. es wird ein aliquoter Theil der Energie der bei dem letztern Vorgange geleiteten Bewegungsform verbraucht und zu gleichzeitiger Erzeugung der Energie der bei dem ersten Vorgange geleiteten (von jener verschiedenen) Bewegungsform verwendet.

Ein elektrischer Strom, welcher also durch einen Theil eines homogenen Leitungsdrahtes geschickt wird, erwärmt denselben nicht nur auf Kosten der eigenen Energie, sondern er bringt in demselben auch eine Wärmeströmung der entgegengesetzten (d. i. in der dem trombenführenden Ätherstrome *gleichen* —) Richtung hervor.

Wir haben es hier nur mit einem speciellen Falle eines allgemeinen Naturgesetzes zu thun, welches die Vorgänge bei Bewegungs — *Übertragungen* und — Reactionen beherrscht, und eine Folge des Satzes von der Erhaltung der Energie ist. Das bekannte Gesetz, welches Lenz für Inductionsströme ausgesprochen hat,*) ist ebenfalls ein specieller Fall dieses allgemeinen Gesetzes.

Das allgemeine Gesetz kann etwa so formulirt werden:

„Wenn ein bestimmter Vorgang B, welcher sich zwischen materiellen Theilchen und Äthertheilchen abspielt, einen anderen Vorgang B' erzeugt, so zwar, dass der letztere auf Kosten des ersteren entsteht: so erzeugt umgekehrt ein Vorgang „b'" von derselben Beschaffenheit wie B' einen Vorgang b, welcher mit dem Vorgange B zwar gleichartig ist, aber demselben *entgegenwirken würde*, *wenn* er mit ihm *gleichzeitig stattfände.*"

Man übersieht jetzt auch, warum eine blosse unmittelbare Erwärmung eines homogenen Drahtes von überall gleichem Querschnitte an irgend einer Stelle *keinen* elektrischen Strom erzeugen kann. Der Grund ist: Eine solche Erwärmung erzeugt zunächst *zwei* gleiche

*) *Gesetz von Lenz: a)* Der *Strom,* welcher durch eine Bewegung entsteht, bringt selbst die entgegengesetzte *Bewegung* hervor. *b)* Die *Bewegung,* welche durch einen Strom entsteht, bringt selbst den entgegengesetzten Strom hervor.

Wärmeströmungen, welche im Drahte von der Erwärmungsstelle aus nach *entgegengesetzten* Richtungen fortschreiten, und von welchen jeder einen mit ihm gleichgerichteten elektrischen Strom (ihm entgegengerichteten Ätherstrom) hervorruft. Die zwei so entstehenden entgegengesetzt gleichen Ströme heben sich aber gegenseitig auf, so dass *nach Aussen hin* gar *keine* elektrische Strömung (longitudinale Ätherströmung) zum Vorschein kommt.

Eine elektrische Strömung könnte nur entstehen, wenn der Draht aus heterogenen Theilen bestünde und wenn diese bezüglich der Erwärmungsstelle *nicht* symmetrisch (zu beiden Seiten der letztern) im Drahte angeordnet wären.

Was die mechanischen Vorgänge betrifft, welche bei der Stromerzeugung an dem Querschnitte F eines Drahtes stattfinden, welcher einen warmen Theil A desselben von einem kälteren B scheidet, so dürften hier diesbezüglich die nachstehenden Bemerkungen genügen.

Die Molekeln des Drahtes auf der wärmeren Seite A des Querschnittes F befinden sich in heftigeren Schwingungen als jene von B. Das aus der Gesammtwirkung aller Molekeln zu beiden Seiten von F, *etwa in* B, resultirende System von Tromben wird daher den Charakter desjenigen Trombensystemes haben müssen, welches die Molekeln von A an F *in* B allein für sich erzeugen würden.

Die letzteren erzeugen aber in dem *dichteren* intermolekularen Äther des kälteren Drahttheiles B *negative* Äthertromben, deren innere Wirbel die Äthertheilchen von F aus nach B hinein treiben, während die äussern Wirbel die Äthertheilchen aus dem Innern von B gegen F hin führen.

Das *an* F resultirende Trombensystem besteht also aus einem Systeme negativer Tromben von B und dem conjugirten Systeme positiver Tromben von A.

Der auf Kosten des Wärmeunterschiedes an F entstehende, der *Wärmeleitung entgegenwirkende* Ätherstrom, welcher von der kälteren Seite B über F nach der wärmeren A geht und das erwähnte resultirende Trombensystem mit sich führt, liefert den gleichgerichteten *negativen elektrischen* Strom oder, was dasselbe ist, den *entgegengesetzt* von A über F nach B gerichteten *positiven* elektrischen Strom.

Man erkennt leicht aus dem obigen, dass mich meine mechanische Theorie der Elektricität auf dem Gebiete der thermoelek-

trischen Erscheinungen consequent zu einer Theorie der letzteren hinführt, welche wesentlich mit der schon 1874 von *Fr. Kohlrausch* aufgestellten Theorie übereinstimmt (Pogg. Ann. CLVI, 8, 601 (1875); *Göttinger Nachr. 1874*); denn diese beruht auf der Annahme, dass *„mit jedem Wärmestrome in bestimmtem von der Natur des Leiters abhängigem Masse ein elektrischer Strom verbunden sei“* und erfordert zur Erklärung der Peltier'schen Phaenomene nur noch die weitere Annahme *„dass durch den elektrischen Strom die Wärme bewegt werde.“*

Da die Elektricitätsbewegung bei einem Thermoelement *von einer Wärmebewegung durch Leitung untrennbar ist*, wie wir oben gesehen haben, so ist auch meine *mechanische* Theorie der Elektricität *unvereinbar mit der Annahme einer Umkehrbarkeit der thermoelektrischen Vorgänge*. Die Theorien, welche diese letztere Annahme machen, wie die Clausius-Thomson-Budde'sche Theorie, sind *nicht nothwendige* Consequenzen der mechanischen Wärmetheorie, wie L. Boltzmann in einer wichtigen Abhandlung in den Wiener Akademie-Berichten 96, 2, S. 1258 (1887) gezeigt hat. Es sind daher auch andere Theorien möglich, welche, wie die oben vorgetragene, die erwähnte Annahme verwerfen, und sich doch mit der mechanischen Wärmetheorie im Einklange befinden.

Fassen wir jetzt das Verhalten der einzelnen Äthertromben *längs eines der Stromfäden* näher in Auge, in welche sich ein Strom zerlegen lässt. — Einem jeden dieser (+) Stromfäden entspricht mechanisch ein in entgegengesetzter Richtung fliessender, eine Reihe von Äthertromben convehirender *Äther*-Stromfaden. Jede dieser Äthertromben *drückt* durch ihren inneren Wirbel auf den longitudinal entgegengesetzt fliessenden Ätherstrom und *comprimirt* somit *den Äther auf der negativ-elektrischen Seite* der betreffendem Trombe, welcher sie von der nach der negativ-elektrischen Seite hin benachbarten Trombe trennt.

Der so *zwischen* je zwei benachbarten Tromben des Fadens *comprimirte* Äther des führenden Ätherstromes hat *die Tendenz*, diese Tromben *auseinander zu treiben*; so dass eine *scheinbare Abstossung* der beiden Tromben von einander, mithin ein Spannungszustand in den Querschichten des trombenführenden Ätherstromes zwischen je zwei Nachbartromben entsteht.

Geht nun der Ätherstrom durch einen Leiter, welcher ihm in verschiedenen Theilen verschieden grosse Widerstände entgegensetzt,

— sei es dass sein Querschnitt variiert —, sei es dass er aus mechanisch-physikalisch oder auch chemisch heterogenen Theilen besteht, so **ändert** sich die *Form* der Tromben des Ätherstromes beim Durchgange durch die verschiedenen Theile des Leiters und *zugleich* auch der *Spannungszustand* zwischen je zwei benachbarten Tromben.

Die Folge davon wird sein, dass die Tromben innerhalb ihres Ätherstromes in (relative) Longitudinal-Schwingungen, unter gleichzeitigen grösseren oder geringeren Formänderungen, gerathen.

Variirt der Widerstand längs der Stromlinie *periodisch,* so werden auch die dadurch erzeugten longitudinalen Schwingungen der Tromben *periodisch,* und dadurch befähigt, zu den bereits bestehenden Schwingungen der Molekeln des Leiters periodische longitudinale Oscillationen hinzuzufügen.

Versuche über das Verhalten elektrischer Ströme, welche durch lange Leitungsdrähte hindurch gesendet werden, deren Beschaffenheit sich längs der Strombahn *periodisch* ändert, wären sehr erwünscht, und müssten unter günstigen Umständen zu sehr interessanten Ergebnissen hinsichtlich ihrer (periodisch veränderlichen) Wirkungen nach Aussen hin führen. — — — — —

Nach dem oben Gesagten ist es nicht schwer einzusehen, dass der Trombenstrom nicht bloss in gewöhnlichen Leitungsdrähten, sondern auch im elektrischen Flammenbogen und bei Entladungen überhaupt, je nach den Widerständen und seitlichen Druckkräften, welchen er längs seiner Bahn unterliegt, sehr mannigfaltige Gestalten annehmen, bald dicker, bald dünner werden und sich wie eine Schlange hin und her biegen *kann etc.* ohne zu zerreissen; ähnlich wie die Wasserdampfhose in dem Weyher'schen Versuche Fig. W. IV. *b*), *c*).

Wenn ein elektrischer Strom durch einen Leiter oder durch einen Halbleiter d. i. durch eine elektrolytische Flüssigkeit hindurch geschickt wird, so wird in Wirklichkeit ein, gleichartige Äthertromben mit sich führender, Ätherstrom in entgegengesetzter Richtung (d. i. in der Richtung des *negativen* elektrischen Stromes) durch die betreffenden Körper geleitet. Dieser Ätherstrom kann (ideel) in elementare, parallel nebeneinander fliessende Ätherstromfäden zerlegt werden, von welchen jeder eine Reihe von gleichartigen Tromben führt. — Der Strom wird die Molekeln des Leiters erfassen, dieselben richten und so stellen und bewegen, dass sie den später nachrückenden Äthertromben den geringsten Bewegungs-Widerstand darbieten. So

wird, wenn der Ätherstrom constant erhalten wird, der Zustand im Leiter (bez. Halbleiter) ein *stationärer* werden.

Die *Beschaffenheit* dieses stationären Bewegungszustandes hängt offenbar ab von der Beschaffenheit des leitenden Mediums. In festen Medien werden die von den aufeinander folgenden Tromben erfassten Molekeln heftig hin und her bewegt, ohne sich jedoch von gewissen Mittellagen allzuweit entfernen zu können. Der Körper wird *erwärmt* und zwar desto stärker, je grösseren Widerstand seine Molekeln den fortwährend andringenden Äthertromben leisten.

In Flüssigkeiten ist der durch den Trombenstrom erzeugte Bewegungszustand wegen der *leichteren* Beweglichkeit ihrer Theilchen ein anderer.

Hier können ganze Molekeln, oder Atomgruppen der letztern, wenn ihr Zusammenhalt in den Molekeln kein allzufester ist, von ihren *ursprünglichen* Lagen weit weg getrieben und sowohl *nach der Richtung* des Ätherstromes als auch nach der **entgegengesetzten** Richtung hin getrieben werden, jenachdem sie in die *innern* oder in die **entgegengesetzt** strömenden **äusseren** Wirbel der längs der Stromfäden aufeinander folgenden Tromben hineingerathen. Die *ganzen* in heftiger Bewegung sich befindenden Molekeln bieten hierbei, wenn die Tromben *zu schwach* sind, um ihre leichtern Atome oder Atomgruppen auseinander zu reissen, dem Strome einen solchen Widerstand, dass er aufhört zu fliessen.

Sind aber die Tromben *stark genug*, um bei Erfassung der Molekel die eine Atomgruppe derselben durch ihren inneren Wirbel *entgegen* der Richtung des Ätherstromes hin, die andere Atomgruppe durch ihren äusseren Wirbel nach der Richtung des Ätherstromes hin zu treiben, so wird der Widerstand der ganzen Molekeln gebrochen (nach dem Satze divide et impera). Die Atomgruppen sind von geringerer Masse und können dem Trombenstrome keinen so grossen Widerstand entgegensetzen, als die aus ihnen bestehenden, ihre Kräfte zusammenfassenden ganzen Molekeln.

Die Erscheinung verläuft dann so: Die eine Atomgruppe α, welche vom innern Wirbel einer Trombe erfasst wurde, wird durch denselben — *entgegen* der Richtung des Ätherstroms — gewirbelt, bekommt dabei eine gewisse Bewegungsenergie in dieser Richtung, welche sie aus den Windungen der Trombe heraus in die Windungen des inneren Wirbels der benachbarten Trombe führt. Diese führt sie durch ihren inneren Wirbel in demselben Sinne weiter, worauf sie aus demselben Grunde, wie früher die erst erwähnte, nunmehr auch

diese Trombe verlässt und in den inneren Wirbel der in dieser Richtung nächsten Trombe eintritt.

Das Spiel wiederholt sich in dieser Weise von Trombe zu Trombe, und das Resultat ist: „Die betreffende Atomgruppe wird *gegen* die Richtung des Ätherstromes (d. i. in der *positiven* Richtung des zugehörigen elektrischen Stromes) *nach der Kathode* hingetrieben."

Welches ist das Schicksal der *zweiten* Atomgruppe β der ins Auge gefassten Molekel $m = \underset{+}{\alpha} . \underset{-}{\beta}$?

In dem Momente, in welchem α von dem inneren Wirbel der ersten Trombe erfasst und innerhalb des Ätherstromes gegen die Richtung des letzteren getrieben wurde, wird die Atomgruppe β von dem äusseren Wirbel der Trombe erfasst, und durch diesen *in* der Richtung des gemeinsamen Ätherstromes, also auch mit *grösserer* absoluter Geschwindigkeit bewegt und gegen die in dieser Richtung nächstliegende Trombe zu getrieben. Die in dieser Richtung erlangte Bewegungsenergie treibt sie (infolge der gegen die Masse der Ätheratome sehr grossen Masse) aus den Windungen der Trombe (welche sie sonst in den inneren Wirbel hinein nach entgegengesetzter Richtung hingerissen haben würden) heraus in die benachbarten Windungen des *äussern* Wirbels der nächsten Trombe hinein, worauf sie dann in ähnlicher Weise in demselben, mit der Richtung des Ätherstromes übereinstimmenden, Sinne zur nächsten, von dieser zu einer weiteren Trombe etc. geschafft und so von den äusseren Wirbeln der genannten Tromben allmälig in *diesem* Sinne weiter befördert wird.

Das Resultat ist: Die zweite Atomgruppe β wird in der Ätherstromrichtung d. h. *in der Richtung des negativen elektrischen Stromes* innerhalb der Flüssigkeit zur *Anode* hingetrieben, jedoch **schneller**, als α zur *Kathode* hin befördert wird. Man sieht, wir haben die *Elektrolyse der Flüssigkeit* vor uns!

Die Atomgruppe α ist, weil sie zur *Kathode* geht, der elektropositive Bestandtheil, die Atomgruppe β der elektronegative Bestandtheil der Molekel $m = \underset{+}{\alpha} . \underset{-}{\beta}$.

Der elektronegative Bestandtheil β einer Molekel m (z. B. für $m = Cu . SO_4 : \beta = SO_4$) wandert in der That, wie *Hittorf* und Wiedemann gezeigt haben, viel schneller *zur Anode*, als der elektropositive Bestandtheil α (für $m = Cu . SO_4 : \alpha = Cu$) zur Kathode geht.

Wir sehen aus dieser Übereinstimmung, dass die inneren Wirbel der Tromben, so wie wir angenommen haben, longitudinal nach der dem *Ätherstrome entgegengesetzten Richtung* — d. i. nach der + Strom-

richtung — hinwirbeln, während die äusseren Wirbel die Äthertheilchen nach der Richtung des äusseren Ätherstromes selbst treiben, welcher die „Hülle“ des Trombenstromes bildet.

Ein elektrischer Strom, welcher einen Leitungsdraht durchfliesst, kann, wie wir wissen, in elementare Stromfäden zerlegt werden. Jeder der letzteren ist aber äquivalent mit einem Faden, welcher in entgegengesetzter Richtung von einem Tromben führenden Ätherstrome durchflossen wird.

Eine Reihe derartiger Fäden des Leiter's, welche zu einander parallel sind und zwischen sich keinen weiteren Faden enthalten, umringen einen Zwischenraum, dessen Äther durch die untereinander gleichsinnigen Rotationen der äusseren Wirbel der in den Fäden fliessenden Tromben zu einer *gegensinnigen* Rotation angeregt wird, wobei die lineare Geschwindigkeit der Äthertheilchen gegen das Innere des Zwischenraumes hin rasch abnimmt.

Dies kann auf ganz ähnliche Weise nachgewiesen werden, wie wir es für den Äther eines von parallelen Magnetfäden umringten Zwischenraumes innerhalb eines Magnets gezeigt haben.

Diese Rotation setzt sich nothwendig mit der vom negativen zum positiven Pole hin fortschreitenden Ätherbewegung zu einer *schraubenförmigen* Bewegung des Äthers *zwischen* den erwähnten Stromfäden zusammen.

Hier haben wir den *eigentlichen Ursprung* jener schraubenförmigen Bewegungen vor uns, welche wir früher *(Seite 15.)* als für die sogenannten Kathodenstrahlen *charakteristisch* bezeichnet haben, weil sie geeignet sind, ihr Verhalten am besten zu erklären.

Wenn nämlich ein Strom im Begriffe ist, sich durch einen mit sehr stark verdünnter Luft erfüllten Raum hindurch zu entladen, so wird der schraubenförmig bewegte Äther zwischen den elementaren Trombenstrom-Fäden *etwas früher von der Kathode aus* in gerader Linie *(senkrecht* zur Oberfläche der Kathode) durchbrechen, als die Äthertromben selbst, weil die letzteren durch die entgegengesetzt strömenden *inneren* Wirbel etwas zurückgehalten werden.

Bevor aber noch die Entladung eintritt, pflanzen sich schon die an der Oberfläche der Kathode vorhandenen rotirenden Bewegungen des Äthers mittelst der inneren Reibung (Zähigkeit) mit Lichtgeschwindigkeit, wie circular-polarisirtes ultraviolettes Licht, nach allen Seiten in den Entladungsraum hinein fort, und setzen zunächst auf

diese Art die *Kathode* (unter andern) auch mit der Anode in vorläufige (blos photische, *nicht* elektrische) Verbindung.

Wenn sich dann der Äther an der Kathode soweit gestaut hat, dass die Anziehung der Molekeln an der Oberfläche den Ätherstrom nicht mehr aufzuhalten vermag, stürzt vor allem der *schraubenförmig bewegte Äther*, welcher sich zwischen den Äthertromben befindet in den Entladungsraum, die Kathodenstrahlen bildend, wie oben angegeben wurde; worauf sich die Äthertromben selbst nach *denjenigen* Stellen des Entladungsraumes hin bewegen, in welchen der *Ätherdruck* (gegen diesen Raum hin) am *kleinsten* ist — das heisst aber *nach der Anode*, wo eben infolge der Richtung des Ätherstromes gegen den Entladungsraum hin der kleinste Druck herrscht.

Die gleich beim Beginne unserer Betrachtungen vorgenommene Untersuchung des Wesens der Kathodenstrahlen erscheint erst jetzt durch die vorstehenden Bemerkungen zu einem, wie ich glaube, befriedigenden Abschlusse gebracht. — — —

Anders, als im nahezu luftleeren Raume verlaufen dagegen die Erscheinungen, wenn die elektrische Entladung durch einen mit Gasen erfüllten Raum hindurch geht, wobei wir im Folgenden zur Vereinfachung der Betrachtung von einer chemischen Wirkung der Gase auf die Elektroden absehen.

Schon die blosse Gegenwart von Gasmolekeln in der Umgebung der Kathode bewirkt eine Schwächung des Einflusses der Anziehung, welche die Molekeln an der Oberfläche der Kathode für sich auf die dort befindlichen Äthertheilchen ausüben, weil ihr dort die Anziehung der Gasmolekeln entgegenwirkt.

Die Entladung findet daher — bei gleicher Beschaffenheit und Entfernung der Elektroden — leichter, und mit *geringerer* Energie statt, als früher unter sonst gleichen Umständen.

Die *auch hier vorhandenen* unsichtbaren *Kathodenstrahlen* sind aus demselben Grunde weniger energisch, mithin auch weniger wirksam.

Hat die Entladung stattgefunden, ist also der Strom durch die vom negativen zum positiven Pole gehende Ätherhose hergestellt, so werden die Ätherhüllen aller Gastheilchen durch die mittelst der Zähigkeit des Äthers zu Stande kommende induzirende Wirkung der Äthertromben ebenfalls in wirbelnde Bewegungen versetzt.

Je geringer der Widerstand ist, welchen die Gasmolekeln dem strömenden und wirbelnden Äther entgegensetzen, je leichter ihre

Ätherhüllen in entsprechende Wirbelbewegungen versetzt werden, desto besser leiten die den Entladungsraum erfüllenden Gase den elektrischen Strom, wobei wir jedoch hier ebenfalls von einer Zersetzung dieser Gase absehen wollen.

Die Leitung wird desto mehr befördert, je *geringer* die Cohaesion der Stoffe ist, aus welchen die Elektroden bestehen, weil dann die Losreissung kleinster Theilchen durch die Wirkung der äusseren und inneren Wirbel der strömenden Äthertromben *leichter* stattfindet, und die Molekeln der Kathode durch die äusseren Wirbel zur Anode, jene der Anode durch die inneren Wirbel zur Kathode hingeführt werden. —

Seien Anode und Kathode aus gleichem Stoffe!

Sind beide so geformt und einander gegenüber gestellt, dass die bei der Entladung, aus der Kathode geradlinig und zu deren Oberfläche senkrecht hervorbrechenden Kathodenstrahlen die Anode *grösstentheils* treffen müssen, so werden sie dieselbe desto mehr erwärmen, je weniger das Material der Kathode für diese Strahlen durchlässig ist. Aber auch die Äthertromben, welche gegen die positive Elektrode hin strömen, werden die letztere stärker erwärmen, als die negative Elektrode, von welcher sie kommen. Denn der Äther des Entladungsraumes wird in der Nähe der positiven Elektrode (Anode) von den Molekeln der letzteren stark angezogen; die anrückenden Äthertromben stürzen sich in Folge dessen *mit beschleunigter Bewegung* auf die Anode*); müssen sie also stärker erwärmen, als die Kathode, von welcher sie ausgingen.

Diese Ursache der stärkeren Erwärmung der Elektrode findet stets statt; während die ersterwähnte (Erwärmung durch Kathodenstrahlen) davon abhängt, ob die Anode von den Kathodenstrahlen getroffen wird, oder nicht, mithin auch durch eine *geeignete* Anordnung der Elektroden *elimirt* werden kann.

Die Folge der stärkeren Erwärmung der Anode ist, dass *in derselben Zeit* mehr Molekeln von ihr losgetrennt und durch die inneren Wirbel der Tromben zur Kathode geführt werden, als umgekehrt von der letzteren durch die *äusseren* Wirbel der Ätherhose zur Anode gebracht werden; indem die Cohaesion der Anode durch deren stärkere Erwärmung geringer wird, als jene der sonst gleichartigen Kathode.**)

Man darf übrigens bei der obigen Erklärung der grösseren Erwärmung der positiven Elektrode nicht ausser Acht lassen, dass der Ätherstrom, welcher die Tromben umhüllt und convehirt, auch

einen Theil der, durch Reibung des Trombenstromes an den Molekeln der Kathode und der Gase des Entladungsraumes erzeugten Wärme in Form von Wärmeschwingungen bei seiner Bewegung zur Anode hin ebenfalls mit sich führt (Convection von Wärme durch den elektrischen Strom, Peltier'scher Effekt.!).

Je *differenter* die *erhitzten und leitenden* Gase des Entladungsraumes gegenüber den Elektroden in *thermoelektrischer* Beziehung sind, desto *stärker* wird auch die *Peltier'sche* Wirkung d. i. die Temperaturerhöhung an der einen, die Erniedrigung der Temperatur an der anderen Elektrode sein (Unipolare Erwärmung der positiven Kohlenspitze beim galvanischen Flammenbogen. *Wild* in Pogg. Ann. CXI.). —

Die obigen Ausführungen geben im Allgemeinen die mechanischen Vorgänge im galvanischen Flammenbogen, soweit chemische Aktionen dabei nicht in Betracht kommen. Treten infolge der Entladung chemische Reaktionen innerhalb der Gase des Entladungsraumes, sowie zwischen diesen und den Elektroden ein, so entstehen durch Freiwerden neuer Äthertromben, Änderung der Wärmevertheilung und Erzeugung neuer Ätherströmungen Complikationen, auf welche wir hier nicht eingehen können.

Anmerkungen. Man vergleiche mit der obigen Darstellung:

*) Die Beobachtungen von *Luggin*: „*Versuche und Bemerkungen über den galvanischen Lichtbogen.*" (Wien. Akad. Ber. 96., II., 1887). Betreffend die Höhe des Potentials längs des Lichtbogens. Nach ihnen herrscht bei *reinen Kohlen*elektroden zwischen dem Lichtbogen und der *positiven* Elektrode ein *relativ grosses Potentialgefälle*, während dasselbe längs des Bogens selbst nur gering ist. Ein Gehalt der Kohle an flüchtigen Salzen vermindert dieses Potentialgefälle.

**) Die Versuche von *van Breda*, nach welchen eine Überführung materieller Theilchen vorherrschend *vom positiven* zum negativen Pole hin-, *zugleich* aber auch, obschon *in geringerem Maasse*, vom negativen zum positiven Pole hin stattfindet.

Es wäre hier der Ort, die mechanischen Veränderungen zu besprechen, welche in dem einen Leitungsdraht umgebenden Äther etc. stattfinden, wenn ein constanter elektrischer Strom durch denselben hindurch geschickt wird — Veränderungen, welche den Mechanismus des sogenannten „elektrischen Feldes" des betreffenden Stromes bilden.

Es lässt sich diesbezüglich nachweisen, dass jeder constante elektrische Strom, welcher einen homogenen kreisförmig cylindrischen

Leitungsdraht durchfliesst, den Äther der Umgebung zu *schraubenförmigen* Bewegungen um die Mittellinie des Drahtes anregt, deren lineare Geschwindigkeit mit *wachsender* Entfernung der betreffenden Äthertheilchen vom Drahte *abnimmt*.

Die Wirkungen der Ströme auf ponderable in ihrem „Felde" liegende Massen, die Wechselwirkungen zwischen Strömen und Strömen, zwischen Strömen und Magneten (oder Kreisströmen und Solenoïden) sowie zwischen Magneten und Magneten — sind einfache Folgen der Bewegungen und der damit zusammenhängenden Druckänderungen im Äther und den Molekeln der wägbaren Stoffe, welche die genannten physikalischen Gebilde um sich herum zu verbreiten streben.

Ich muss diese Betrachtungen, sowie die Erörterung der mechanischen Vorgänge, welche den Erscheinungen der statischen Elektricität entsprechen, späteren Mittheilungen, und Vorträgen vorbehalten, welche ich nach einem längeren Zeitraume über diese Gebiete zu halten beabsichtige, falls meine Gedanken von Seite berufener Fachmänner eine günstige Aufnahme finden.

Die *bisherigen* Entwickelungen dürften aber schon genügen, um darzuthun oder wenigstens es *sehr wahrscheinlich* zu machen, dass die Theorie des Mechanismus der elektrischen Erscheinungen im Wesentlichen nichts anderes ist, als eine *Mechanik der Äthertromben*, welche uns jedoch noch gänzlich fehlt.

Dieselbe wird sich zu befassen haben: mit der Bildung, Fortpflanzung, Zusammensetzung und Zerlegung *der Tromben* im intermolekularen Äther; mit den Druckänderungen, welche diese wichtigen mechanischen Gebilde in ihrer Umgebung erzeugen; mit den dadurch bewirkten *scheinbaren* Anziehungen und Abstossungen der zwei Hauptgattungen von Tromben, — welche an den Grenzflächen heterogener Medien entstehen können —, sowie mit den Bewegungen der unter ihrem Einflusse stehenden materiellen Körper.

Sie wird ferner die Bewegungserscheinungen zu untersuchen haben, welche Ströme solcher Tromben darbieten, die durch Ätherströme von ihren Bildungsstätten fortgeführt werden; sie wird die Druckänderungen und Ätherströmungen, sowie die Bewegungsänderungen der Molekeln zu bestimmen haben, welche sie auf ihrem Wege und in ihrer Umgebung erzeugen, so wie die Veränderungen, welche sie umgekehrt durch Bewegungen ponderabler Massen erfahren, die *unabhängig* von ihnen hervorgerufen werden.

Sie wird endlich die durch die eigenen Rotationen der Molekel und Atome im Äther entstehenden Strömungen, u. die Wechselwirkungen zwischen diesen und den im Raume etwa vorhandenen Trombenströmen, sowie die Wechselbeziehungen der letzteren und ihrer materiellen Träger zu studiren haben.

Die Lösung dieser Aufgaben übersteigt weitaus die Kräfte eines Einzelnen, und wäre er geistig noch so hervorragend. Sie kann *nur* durch die vereinte Thätigkeit der mathematischen und experimentellen Forschung angebahnt und nach und nach im Laufe der Zeit durchgeführt werden; um somehr als sie *mit der Ableitung und Feststellung* der Wechselwirkungen der wägbaren Stoffe, des Äther's und des sie alle umgebenden continuirlichen dynamischen Raumes — auf Grund der *Ergebnisse der experimentellen Forschung* — auf das Innigste zusammenhängt!

Ich habe mich bemüht, in meinen Darlegungen ein möglichst anschauliches Bild jener mechanischen Vorgänge zu entwerfen, welche nach meinen Untersuchungen den elektrischen Erscheinungen zu Grunde liegen dürften.

Die exacte mathematische Durchführung der *mechanischen* Theorie der elektrischen Erscheinungen, erfordert, wie aus meinen letzten Bemerkungen zur Genüge hervorgeht, zweifellos noch schwere und tiefgehende geistige Arbeiten. Namentlich ist es aber die unser Causalitätsbedürfniss nicht befriedigende Auffassung der verschiedenen Fernwirkungen — zwischen Materie und Materie einerseits und zwischen Materie und Äther andererseits — als geheimnisvoller *unvermittelter* Wirkungen durch einen sogen. leeren, gänzlich einflusslosen Raum, welche wird zunächst *beseitigt* werden müssen.

Sie muss ersetzt werden durch eine neue, bereits von *Faraday*, Maxwell, Helmholtz, William Thomson (jetzt Lord Kelvin), Hertz, Boltzmann und andere erlauchte Geister *angebahnte* Auffassung dieser Erscheinungen, als blosser Folgeerscheinungen einer Kette von gesetzmässigen Bewegungsübertragungen (besser von Bewegungs*tauschen*), welche von jedem der beiden Körper *continuirlich* von Raumtheil zu Raumtheil — innerhalb eines, in sehr wesentlicher *ja massgebender* Weise mitwirkenden dynamischen Raumes — zum anderen hin stattfinden.

Unsere Vorstellung eines *geometrischen,* sogenannten leeren *Raumes* und seiner *Gestalten* ist eine blosse Abstraktion von dem *wirkenden*, *dynamischen Raume* und von seinen *discreten Körpern,*

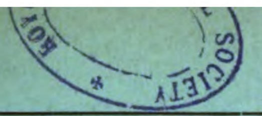
welche ihrerseits nur ebensoviele *discrete Wirkungsformen* desselben sind, deren Theile sich im Zustande ihren eigenthümlicher fortwährender Bewegung und steten Bewegungstausches befinden. Nur durch die letzteren und ihre verschiedene *Stellung* im allgemeinen dynamischen Raume, so wie durch die damit etwa gesetzmässig verknüpften Empfindungsformen *unterscheiden* sich die Körper, nach meiner Auffassung, als *relativ* selbstständige *Substanzen* von einander! Die wahre unabhängige und selbständige Substanz ist aber *nur das Universum selbst!*

Dies scheint mir auch die Auffassung zu sein, nach welcher die Vergleichung und Zusammenfassung aller Errungenschaften der gesammten Naturwissenschaften *unwiderstehlich*, wenn auch langsam und vielfach noch *unverstanden* hinleitet.

Wenn dieselbe einmal in den Geistern durchgedrungen, allgemein anerkannt, und *folgerichtig durchgeführt sein wird,* werden die Naturwissenschaften dastehen als ein *einheitlicher* (wenn auch wohl immer vielfach unvollkommener) Organismus, als ein erhabener Ausdruck ausdauernder und *tief* in das Wesen der Dinge eindringender Arbeit — ein unvergängliches Denkmal des menschlichen Geistes!



DRUCK VON DR. ED. GRÉGR IN PRAG. 1895.






JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1895.



PRAG.
VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.
1896.




JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1895.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1896.

DRUCK VON DR. ED. GRÉGR IN PRAG 1896.

I.

BERICHT

über den Stand und die Thätigkeit

der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1895.

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich die angenehme Pflicht erfülle und die Ehre habe Ihnen, hochgeschätzte Herren, den Bericht über die Thätigkeit unserer Gesellschaft und den Stand derselben für das Jahr 1895 vorzulegen, erlaube ich mir vor allem einiges über die Veränderungen in derselben anzuführen. Gleich in den ersten Tagen des Jahres 1895 trachtete die Gesellschaft die in derselben entstandenen Lücken durch Wahl neuer Mitglieder zu ergänzen: Sie berief zu diesem Zwecke in ihre Mitte in der ersten Klasse drei und in der zweiten Klasse ein auswärtiges Mitglied und in der ersten Klasse drei und in der zweiten zwei ausserordentliche Mitglieder. Leider blieb die Gesellschaft nicht von neuen schmerzlichen Verlusten verschont, und zwar verlor sie durch Ableben das ordentliche Mitglied der zweiten Klasse Herrn *Dr. Vladimír Tomsa*, kais. russischen Staatsrath, o. ö. Professor der Physiologie und emerit. Rector Magnificus der böhmischen Universität, der seit seiner Berufung an diese Hochschule unserer Gesellschaft angehörte, sodann das auswärtige Mitglied H. *Ludwig Lovèn*, Prof. der Zoologie an der Stockholmer Universität, weiter das correspondirende Mitglied der I. Klasse HH. *JUDr. Anton Jaroslav Ritter von Beck*, Herrenhausmitglied, k. k. Hofrath und Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, endlich die correspondirenden Mitglieder der II. Klasse HH. *Dr. Adalbert Kuneš*, Chorherrn des Prae-

monstratenser-Stiftes Tepl und jub. Direktor der k. k. Marine-Akademie zu Fiume, welcher im J. 1854 zum Mitglied gewählt wurde, und *Dr. Wilhelm Dušan Lambl,* kais. russischen Staatsrath und Professor der pathologischen Anatomie an der Universität zu Warschau, der seit 1856 der Gesellschaft angehörte.

Am Schlusse des Jahres 1895 zählte unsere Gesellschaft;

ordentliche Mitglieder der Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte	12
ordentliche Mitglieder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse	11
Ehrenmitglieder	2
auswärtige Mitglieder der Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte	20
auswärtige Mitglieder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse	18
ausserordentliche Mitglieder der Klasse für Philosopie, Philologie und Geschichte	36
ausserordentliche Miglieder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse	24
correspondirende Mitglieder der Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte	32
correspondirende Mitglieder der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse	27
daher zusammen	182

Unter den Ereignissen des verflossenen Jahres ist vor allem die Feier des hundertsten Geburtstages des berühmten Slavisten *Paul Josef Šafařík* hervorzuheben, die auf den 13. Mai fiel. Sein Andenken feierte die Gesellschaft gemeinschaftlich mit der böhmischen Akademie und der Gesellschaft des böhmischen Museums unter Mitwirkung des Gesangvereines „Hlahol“ und im Beisein eines zahlreichen Publikums hauptsächlich aus wissenschaftlichen Kreisen. Zum Andenken an diese Gedenkfeier wurde im Verlage der drei genannten Corporationen eine Festschrift veröffentlicht und eine Medaille mit dem Bilde des Gefeierten, der lange Jahre hindurch unserer Gesellschaft als ordentliches Mitglied angehörte, geprägt.

Die wissenschaftliche Thätigkeit unserer Gesellschaft äusserte sich wie in verflossenen Jahren einerseits durch Abhaltung von Vorträgen in den Klassensitzungen, anderseits durch Veröffentlichung in denselben vorgelegter wissenschaftlicher Arbeiten.

Die Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte versammelte sich im J. 1895 in 20 Sitzungen, in denen Vorträge hielten oder ihre Arbeiten durch Mitglieder der Gesellschaft vorlesen liessen die Herren: Prof. Franz Bílý (2), Prof. Dr. Jaromír Čelakovský (2), Prof. Dr. Jaroslav Goll, Prof. Dr. Josef Kalousek (2), Prof. Dr. Franz Kameníček, Docent Jos. Kolář, Monsignore Ferdinand Lehner (2), Prof. Alfred Ludwig (9), Prof. Dr. Heinrich Metelka (2), Prof. Dr. Wenzel Mourek (2), Dr. Adalbert Nováček (2), Prof. Dr. Johann Novák, JUDr. Vincenz Pinsker, Prof. Franz Prusík, Oberlandesgerichtsrath Anton Rybička (2), Dr. Josef Teige, Skriptor Josef Truhlář, Dr. Vincenz Zíbrt und Prof. Dr. Josef Zubatý (2).

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse hielt im J. 1895 17 Klassensitzungen ab, in deneu Vorträge hielten oder ihre Arbeiten von Klassenmitgliedern vortragen liessen die Herren: MUC. J. F. Babor (2), Dr. H. Barvíř (3), Dr. J. Frejlach (3), Prof. Dr. Ant. Frič, Prof. A. Hofmann, Prof. Dr. K. Chodounský & Dr. O. Šulc, Dr. B. Katzer (2), Prof. Franz Klapálek in Wittingau, Prof. Dr. F. Koláček, Prof. K. Küpper, Prof. J. Kušta, Dr. W. Láska (3), Assistent Alois Mrázek (2), Dr. B. Němec (4), Prof. Ant. Nosek, Dr. V. Nejdl, Prof. Dr. Johann Palacký (3), Prof. K. Pelz in Graz (?) Prof. B. Procházka, Prof. F. Rogel in Barmen (3), MUDr. F. K. Studnička (3), Prof. Dr. F. J. Studnička (2), MUC. K. Šulc, Dr. O. Šulc, Prof. Dr. Fr. Vejdovský, Prof. Dr. J. Velenovský, Prof. Dr. J. N. Woldřich, Prof. Vincenz Zahálka in Raudnitz (5).

In den Sitzungsberichten der Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte sind folgende Arbeiten veröffentlicht: Dr. Jarosla *Goll:* Některé prameny k náboženským dějinám v 15. století (I); Dr. Fr. *Kameníček:* Pamětný spis nejmenovaného pozorovatele o příčinách selského pozdvižení v Čechách r. 1775 (II); Dr. H. *Metelka:* O mapě kardinala Mikuláše Cusy z prostředka XV století (mit einer Karte) (III), *Derselbe:* O neznámém posud vydání mapy Islandu Olaa Magna z r. 1548 (IV): Jos. *Kolář:* O stupňování přídavných jmen slovenských a příbuzných (V); Fr. *Prusík:* Rukopisná apatéka domácí (VI); A. *Ludwig:* Der apolog vom bock und vom meszer. Mh. Bh. II. 2193 (VII); *Derselbe:* Die Geschichte von Videgha Mâthava im Brâhmana des weiszen Yajurveda (VIII), *Derselbe:* Über die mythische Grundlage der Mahâbhârata (IX); *Derselbe:* Über Genesis IV. 7 (X); Jos. *Truhlář:* Latinský panegyrikus Martina z Tišnova: O pánech Tovačovských z Cimburka (XI); Dr. Adalbert *Nováček:* Několik listin týkajících se kolleje Karlovy z let 1367—1424 (XII); A. *Ludwig:* Die

Etymologie von Pharao (Hebr. Parco) (XIII); *Derselbe:* Nâsadasîya-Hymnus. Rigveda X, 129 (XIV); *Derselbe:* Das Füllhorn (XV); Dr. Jos. *Zubatý*: Über gewisse mit *st* anlautende Wurzeln im Baltisch-Slavischen (XVI); Dr. W. E. *Mourek:* Nochmals über den Einfluss des Hauptsatzes auf den Modus des Nebensatzes im Gothischen (XVII); A. *Ludwig:* Die Bedeutung von lat. superstitio und lat. panis (XVIII); Dr. Jos. *Zubatý:* Über die sogenannten Flickvokale des letischen Volksliedes (XIX); A. *Ludwig:* Die ursprüngliche Gestalt von Ilias B 1—454 (XX); Ant. *Rybička:* Dodavky a opravy k studii kulturní: O českém zvonařství (XXI), *Derselbe:* Seznamy klenotů a úročních platů děkanského chrámu Páně v Chrudimi v druhé polovici XV. a na počátku XVI. století (XXII); Dr. Wenzel E. *Mourek:* Gebrauch der Casus im althochdeutschen Tatian (XXIII); Dr. Vincenz *Zíbrt:* Albrecht Chanovský z Dlouhé Vsi a Jan Jeník rytíř z Bratřic o výročních obyčejích, pověrách a slavnostech staročeských (XXIV); Dr. Adalbert *Nováček:* Copialbuch des apost. Nuntius Bertrand de Macello, Generalkollektors des Zehents in Deutschland und Böhmen 1367 (XXV).

Die Sitzungsberichte der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse für das Jahr 1895 enthalten folgende 53 Arbeiten mit 45 Tafeln und 30 Abbildungen im Text: von Dr. Johann *Palacký:* Zur Hochgebirgsflora der Philippinen (I); Dr. Jos. *Frejlach:* Zur Kenntniss der anemometrischen Verhältnisse von Prag (II); Ant. *Nosek:* Seznam českých a moravských pavouků (III); Dr. Joh. *Palacký:* Über die Concordanz der New-Yorker Erian-Flora mit der böhm. sogen. hercynischen (IV); MUDr. F. K. *Studnička:* Zur Anatomie der sogen. Paraphyse des Wirbelthiergehirns (V); Dr. Victor *Nejdl:* Příspěvek k morfologii stefanitu (VI); K. *Pelz:* Zur klinogonalen Darstellung der Rotationsflächen (VII); Vincenz *Zahálka:* Pásmo IX. útvaru křídového v okolí Řipu. Řepínské podolí (VIII); Dr. Fr. *Vejdovský:* Nové zprávy o turbellariích (IX); Dr. H. *Barvíř:* Enstatický diabas od Malého Boru (X); Fr. *Klapálek:* Nemura subtilis n. sp. Eine neue südeuropäische Perlide (XI); B. *Němec:* O novém diplopodu z rodu Strongylosoma (XII); Dr. Jos. *Frejlach:* Sulle condizioni anemometriche di Praga (XIII); Dr. Friedrich *Katzer:* Beiträge zur Palaeontologie des älteren Palaeozoicums in Mittelböhmen (XIV); A. *Hofmann:* Ein neues Witheritvorkommen von Příbram (XV); Dr. W. *Láska:* Beiträge zur Klimatologie von Prag (XVI); *Derselbe:* Über das Pothenotsche Problem (XVII); Vincenz *Zahálka:* Pásmo IX. útvaru křídového v okolí Řipu. Jenichovské podolí (XVIII); Dr. Fr. *Koláček:* Beiträge zur elektromagnetischen Lichttheorie. Die

Theorie des Kerrschen Reflexionphaenomens (XIX); Prof. Karl *Pelz:* Zur Joachimsthalschen Lösung des normalen Problems (XX); Vincenz *Zahálka:* Pásmo IX. útvaru křídového v okolí Řipu. Nebuželské podolí (XXI); Fr. *Rogel:* Über Primzahlmengen (XXII); Vincenz *Zahálka:* Příspěvek ku poznání křídového útvaru u Jičína (XXIII); Dr. Friedrich *Katzer:* Vorbericht über eine Monographie der fossilen Flora von Rossitz in Mähren (XXIV); C. *Küpper:* Über *K*-gonalen Curven Cp^n n^{ter} Ordnung vom Geschlecht p. (XXV); Franz *Rogel:* Ein neues Recursionsgesetz der Bernoulli'schen Zalen (XXVI), Fr. *Procházka:* Ein Beitrag zur Translations-Bewegung (XXVII); Eduard *Weyr:* Zusatz zur Abhandlung des H. Fr. Procházka: Ein Beitrag zur Translations-Bewegung (XXVIII); Dr. Jos. *Frejlach:* O intensitě srážek vodních v Čechách (XXIX); K. *Chodounský* & O. *Šulc:* Sacharifikace škrobu fermenty pankreatickými (XXX); Dr. J. N. *Woldřich:* Některé geologické zjevy aërodynamické v okolí Pražském (XXXI); Boh. *Němec:* O ectoparasitech Ligidia (XXXII); Dr. Fr. K. *Studnička:* Beiträge zur Anatomie und Entwickelungsgeschichte des Vorderhirns der Cranioten (XXXIII); F. J. *Babor:* Über die wahre Bedeutung des sogenannten Semper'schen Organes der Stylommatophoren (XXXIV); Dr. Heinrich *Barvíř:* Poznámky o geognostických poměrech okrsku Jílovského (XXXV); Al. *Mrázek:* O vyskytování se Darvinula Stevensoni Br. et Rob. v Čechách (XXXVI); Dr. J. *Velenovský:* Fünfter Nachtrag zur Flora von Bulgarien (XXXVII); B. *Němec:* O nových českých diplopodech (XXXVIII); Dr. Fr. J. *Studnička:* Über die Bedeutung der sogen. Wärmesumme in der floristischen Phaenologie (XL); Dr. W. *Láska:* Nový spůsob vyrovnávání soustav bodových (XLI); *Derselbe:* Über eine neue Methode zur Bestimmung der Polhöhe durch Photographie (XLII); Vincenz *Zahálka:* Pásmo IX. křídového útvaru v okolí Řípu s poznámkou o geologických nárysech. Kokořínské Podolí mezi Lhotkou a Kokořínem (XLIII); Al. *Mrázek:* Über Baculus Lub. und Hessela Br. Ein Beitrag zur Anatomie der Lernaeiden (XLIV); B. *Němec:* Studie o Isopodech. I. (XLV); Dr. Heinrich L. *Barvíř*: O hadci od Dobešovic (XLVI); O. *Šulc:* Elektrolytický superoxyd stříbra (XLVII); J. L. *Babor:* Über das Centralnervensystem von Dreissennia polymorpha Pall. (XLVIII); K. *Šulc:* Studie o Coccidech. I. (XLIX); MUDr. F. K. *Studnička:* Uiber die terminale Partie des Rückenmarkes (L); MUDr. F. K. *Studnička:* Ein Beitrag zur vergleichenden Histologie und Histogenese des Rückenmarkes (LI); Dr. A. *Fritsch:* Uiber neue Wirbelthiere aus der Permformation Böhmens nebst einer Uibersicht der

aus desselben bekanntgewordenen Arten (LII); J. *Kušta:* Příspěvky ku geologii českého diluvia (LIII).

Die Bibliothek der Gesellschaft wurde im Jahre 1895 um 1544 Bände oder Hefte vermehrt, und gelangten in dieselbe 1433 durch Schriftentausch, 62 durch Geschenk, 49 durch Kauf.

Insbesondere müssen folgende Geschenkgeber genannt werden: das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, das k. u. k. Kriegsministerium (Marine-Section), die k. k. Statthalterei in Böhmen, die k. und k. Landesregierung für Bosnien und Hercegovina in Sarajevo, das niederländische Ministerium für Colonien, die k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien, der Stadtrath in Náchod; dann die Herren Dir. Fr. *Bartoš*, Dr. R. S. *Bergh* in Kopenhagen, Prof. Dr. M. *Cantor,* Th. *Crivets,* Prof. G. *Florinskij,* Prof. Dr. A. *Frič,* J. J. *Heftl,* C. A. *Hering,* Ch. *Janet*, Prof. Dr. J. *Kalousek,* Prof. A. A. *Kočubinskij,* Prof. L. *Leger* in Paris, Prof. E. *Lemoine* in Paris, M. A. *Perot*, V. J. *Procházka*, Dr. J. E. *Scherer,* k. und k. Oberst *Schlemüller*, Prof. P. *Schreiber* in Chemnitz, k. und k. Oberst R. *Daudlebsky von Sterneck,* Dir. u. Prof. F. *Gomes Teixera*, Prof. V. *Vávra,* J. R. *Vilímek,* Prof. Dr. L. *Weinek* in Prag, k. k. Notar Dr. M. *Wellner* in Taus, A. *Wiesner* in Prag, Dr. Wł. *Wislocki.*

In Schriftenaustausch traten mit unserer Gesellschaft im verflossenen Jahre folgende Corporationen: 1. K. k. Centralbureau für den hydrographischen Dienst in Wien; 2. Muséum d'histoire naturelle in Paris; 3. Geographischer Verein in Bremen; 4. Zoological Society in Tokyo (Japan); 5. Humanisticka Vetenskaps-Samfundet in Upsala; 6. Observatorio meteorologico central in Chalapa (Xalapa, Mexico); 7. Observatorio astronomico in San Salvador (Central-Amerika). — Dermalen befindet sich die Königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften mit 347 Gesellschaften oder gelehrten Instituten bezüglich des Bücheraustausches in Verbindung; davon entfallen 56 auf die österreichisch-ungarische Monarchie, 87 auf Deutschland, 11 auf die Schweiz, 17 auf Grossbritanien und Irland, 14 auf Holland, Belgien und Luxemburg, 23 auf Frankreich, 14 auf Italien, 1 auf Spanien, 14 auf Schweden, Norwegen und Dänemark, 22 auf Russland, je 1 auf Serbien, Bulgarien und Griechenland, 3 auf Niederländisch Indien, 2 auf Japan, 1 auf Afrika, 71 auf Amerika, 6 auf Australien.

Was die Publikation des Quellenwerkes „Archiv Český“ anbelangt, deren scientifische Leitung infolge eines Landtagsbeschlusses einer aus der Mitte unserer Gesellschaft gewählten Commission übertragen ist, erlaubte ich mir anzuzeigen, dass weitere zwei Quartanten

desselben fertig sind und zwar der XIII. und XIV. Band, von denen der letztere folgende Geschichtsquellen enthalten werde: Correspondenz des Hauses Rosenberg —1526, herausg. v. Fr. Mareš, Dr. J. Kalousek u. Dr. A. Rezek, Briefe über Glaubensdifferenzen 1528—1529, herausg. von Franz Dvorský, Beschreibung der 1454 entfremdeten Kirchengüter, herausg. von W. W. Tomek, Urkunden der Klöster Sedlec und Skalic 1357—1541, herausgegeben von Dr. Jos. Kalousek, Prager Zunftartikel 1425—1490, herausgegeben von W. W. Tomek, Urkunden des Oelser Archivs. Erster Theil 1348—1414, herausgegeben von Dr. Jos. Emler. Dieser Theil ist bald darauf erschienen und der Druck des nächsten (XV.) Bandes ist bereits so weit fortgeschritten, dass dieser Band in kurzer Zeit herausgegeben wird.

Es bleibt mir noch übrig eine angenehme Pflicht zu erfüllen, indem ich mir erlaube dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht, sowie der hohen Landesvertretung unseres Königreiches den innigsten Dank unserer Gesellschaft auszudrücken für die materiellen Subventionen, welche ihr dieselben seit vielen Jahren hochgeneigt zukommen lassen, die es allein möglich machen, dass die Gesellschaft den an dieselbe gestellten Anforderungen nachkommen kann.

Es sei mir noch gestattet einige Worte über den Jubiläumsfond unserer Gesellschaft, der die Bestimmung hat in böhmischer Sprache geschriebene wissenschaftliche Arbeiten durch Honorirung und Veröffentlichung zu fördern, beizufügen.

Im letzten Jahresbericht habe ich erwähnt, dass für das Jahr 1895 für wissenschaftliche Arbeiten ein Concurs bis 31. Dezember ausgeschrieben wird. Es wurden bis zu dem angesetzten Termin 2 handschriftliche Arbeiten eingereicht, von denen eine folgenden Titel führt: „Kulturní styky Čech s cizinou až do válek husitských“ und mit dem Motto „Poznej sebe sama“ versehen ist. Dieselbe wurde zur Beurtheilung den HH. Professoren Regierungsrath W. W. Tomek und Dr. J. Kalousek zugetheilt. Eine zweite handschriftliche Arbeit naturwissenschaftlichen Inhalts wurde vom Verfasser wieder zurückgenommen, so dass deren Beurtheilung entfällt. Weiter bewerben sich um den Preis folgende gedruckte Arbeiten: „Vědomá hmota“, ferner „Atlas poštovních tabulek Wanových česky podává Antonín Brunclík“, endlich die Publikationen: „Dva evangelistáře“, „Vánoční hry“, „Velikonoční hry“, „Příspěvky k dějinám českého divadla“. Um Beurtheilung der ersten Arbeit wurden die HH. Prof. Dr. Durdík und Dr. Ho-

stinský, um Beurtheilung der zweiten Herr Hofrath Dr. Randa und Herr Postrath Ferdinand Havrda und der vier letzten Arbeiten die HH. Prof. Hattala und Prof. Dr. Gebauer ersucht.

Das Stammvermögen des Jubiläumsfonds besteht in 35000 Gulden Papierrente. Die disponible Barschaft betrug am Anfang des Jahres 1895 6019 fl. 71 kr. und erwuchs im Laufe des Jahres 1895 auf 7638 fl. 39 kr. Die Ausgaben beliefen sich auf 41 fl. 57 kr., so dass zu Ende des Jahres 1895 das ganze disponible Vermögen des Fondes 7596 fl. 82 kr. beträgt, und zwar 5721 fl. 11 kr. in der Sparkassa, 1000 fl. in österreichischer Papierrente und 875 fl. 71 kr. in Barem.

Prag, den 1. Februar 1896.

Dr. Josef Emler,
Generalsekretär.

II.

Neue Mitglieder der Gesellschaft.

Bei den in der ordentlichen Sitzung am 8. Jänner 1896 vorgenommenen Wahlen wurden gewählt:

a) zum ordentlichen Mitgliede in der mathematisch-naturhistorischen Klasse H. *Dr. Franz Koláček*, o. ö. Professor der mathematischen Physik der Prager böhm. Universität.

b) zum auswärtigen Mitgliede der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse H. *E. Ray Lankester*, Prof. der Universität in Oxford.

c) zu ausserordentlichen Mitgliedern *a)* der Klasse für Philosophie, Philologie und Geschichte: H. *Franz Bílý*, k. k. Professor der böhm. Oberrealschule in Prag in der Gerstengasse; *b)* der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse die HH. *Dr. Joh. Horbaczewski*, o. ö. Professor der Anatomie der k. k. böhm. Universität; *Dr. Franz Mareš*, ö. ord. Professor der Physiologie der böhm. Universität; *Dr. Alfred Slavík*, k. k. ord. Professor der böhm. Polytechnik in Prag; *Dr. Heinrich Barvíř*, Docent der Mineralogie der böhm. Universität und

d) zu correspondirenden Mitgliedern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse die HH.: *Dr. Rudolf Bergk*, Docent der Histologie und Embryologie der Universität in Koppenhagen; *A. Hofmann*, Prof. der Montangeologie in Příbram; *Sl. Pelíšek*, Prof. der Gewerbeschule in Pilsen, und *Vincenz Zahálka*, Prof. der landwirthschaftlichen Mittelschule in Raudnitz.

III.

Personalstand

der

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

am 31. December 1895.

Präsident.

Wenzel Wladiwoj Tomek, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, jub. o. ö. Professor der österr. Geschichte, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Als ordentliches Mitglied gewählt im Jahre 1848. (II. Schwarze Gasse 6.)

Vice-Präsident.

Karl Ritter von Kořistka, Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. Professor der Geodäsie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1863. (II. Smečkagasse 23.)

General-Secretär.

Joseph Emler, Phil. Dr., o. ö. Professor der histor. Hilfswissenschaften an der k. k. böhm. Universität und Archivar der k. Hauptstadt Prag. Gewählt im J. 1871. (II. Krakauergasse 7.)

Secretär

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Kalousek, Phil. Dr., o. ö. Professor der böhm. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1887. (II. Taborgasse, 1820).

Secretär

der Classe für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Karl Vrba, Phil. Dr., d. Z. Rector magnificus u. o. ö. Professor der Mineralogie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Korngasse, 45.)

Cassier.

Franz Joseph Studnička, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik und em. Rector magnificus der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (II. Schwarze Gasse 6.)

Bibliothekar.

(Als Bibliothekswart fungirt Herr Georg Wegner).

Ordentliche Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Wenzel Wladiwoj Tomek. (Siehe Präsident.)

Karl Adolph Const. Ritter von Höfler, Phil. Dr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath und jub. o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Prag. Gewählt im J. 1856 (II. Ferdinandsgasse Nr. 6.)

Martin Hattala, jub. o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1861. (II. Thorgasse Nr. 9.)

Johann Kvíčala, Phil. Dr., o. ö. Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (Smichow, Königsgasse Nr. 663.)

Joseph Emler. (Siehe General-Secretär.).

Alfred Ludwig, o. ö. Professor der vergleichenden Sprachkunde an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Weinberge, Čelakovský-Gasse Nr. 15.)

Anton Randa, JUDr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, o. ö. Professor des Civil-, Handels- und Wechsel-Rechtes, em. Rector der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1879. (II. Wladislawgasse 19.)

Johann Gebauer, Phil. Dr., o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1883. (II. Gerstengasse Nr. 20 *a*.

Joseph Kalousek. (Siehe Classen-Secretär.)

Emil Ott, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der österr. Gerichtsordnung, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Křemenecgasse 8.)

Joseph Durdík, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichow, Husgasse 6.)

Wenzel Em. Mourek, Phil. Dr., o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1894. (Kgl. Weinberge, Rubešgasse 41).

Ordentliche Mitglieder

der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Karl Ritter von Kořistka. (Siehe Vicepräsident.)

Adalbert Šafařík, Phil. Dr., o. ö. Professor der descript. Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1869. (Weinberge, Copernicusgasse 422.)

Anton Frič, Med. Dr., o. ö. Professor der Zoologie, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität, Director der zool.-palaeontolog. Abth. d. Museums des Königr. Böhmen. Gew. im J. 1871. (II. Wenzelsplatz Nr. 66.)

Franz Joseph Studnička. (Siehe Cassier.)

Ladislav Čelakovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Botanik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Katharinengasse Nr. 36.)

Karl Küpper, o. ö. Professor der descriptiven Geometrie an der k. k. deutschen technischen Hochschule. Gew. im J. 1885. (Weinberge, Krameriusgasse Nr. 44.)

Karl Vrba. (Siehe Classen-Secretär.)

Eduard Weyr, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule iu Prag. (II. Korngasse 3.)

Karl Preis, Phil. Dr., o. ö. Professor der analyt. Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gewählt im J. 1893. (II. Schulgasse 10).

Joseph Schöbl, MChDr., o. ö. Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität, Landesaugenarzt in Prag. Gew. 1893. (II. Gerstengasse 25).

Franz Vejdovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Zoologie u. der vergl. Anatomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1893. (II. Myslíkgasse 10).

Ehrenmitglieder.

Georg Fürst v. Lobkowicz, Herzog v. Raudnitz, k. k. wirkl. geheimer Rath, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen. Gew. im J. 1872. (In Prag.)

Joseph Hlávka, Architekt, k. k. Ober-Baurath, Präsident der Böhmischen Kaiser Franz Josephs Akademie für Wissenschaften, Literatur und Künste in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Wassergasse 15.)

Auswärtige Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Alexander Freiherr v. Helfert, Dr. derRechte, k. k. wirkl. geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Elisabethstrasse, 9.)

Joseph Ritter v. Fiedler, k. u. k. Hof- u. Ministerialrath, emer. Vice-Director des k. u. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archives in Wien. Gew. im J. 1872. In Wien, I. Renngasse, 5.)

Hermenegild Jireček Ritter von Samokov, JUDr., k. k. Ministerialrath und Centraldirector der k. k. Schulbücher-Verläge i. R.. Gewählt im Jahre 1872. (Wien, I. Fichtegasse, 4.)

Samuel Rawson Gardiner, Professor der Geschichte an der k. Universität in London. Gew. im J. 1876. (In London.)

Alphons Huber, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, I. Universitätsplatz, 2.)

Vatroslav Jagić, Phil. Dr., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, kais. russ. Staatsrath, o. ö. Professor der slav. Sprache und Literatur an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, Ober-Döbling, Hauptstrasse, 18.)

Heinrich Siegel, k. k. Hofrath, Jur. Dr, o. ö. Professor der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1879. (In Wien, I. Freiung, Schottenhof.)

Aristo Kunik, kais. russ. Staatsrath, Mitgl. und Bibliothekar der k. Akad. der Wissenschaften in St. Petersburg. Gew. im J. 1879. (In St. Petersburg.)

Jos. Ed. Erdmann, Phil. Dr., Professor der Philosophie in Halle. Gew. im J. 1881. (In Halle.)

Theodor Ritter v. Sickel, Jur. & Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. o. ö. Prof. der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1885. (In Wien, I. Maximilianplatz, 14, d. Z. in Rom, Via della Croce, 74.)

P. Friedrich Heinrich Suso Denifle, P. O. P., Sottoarchivista des Vaticanischen Archivs in Rom. Gew. im J. 1889. (In Rom, Vatican.)

Alexander Alexandrovič Kočubinskij, ord. Professor der slavischen Philologie an der kais. Neuruss. Universität in Odessa. Gew. i. J. 1890. (In Odessa.)

Heinrich Ritter v. Zeissberg, Phil. Dr., k. k. Hofrath, ord. Prof. der Geschichte an der k. k. Univers. in Wien. Gew. im J. 1891. (Wien, Czerningasse, 22.)

Otto von Böhtlingk, kais. russ. wirkl. Staats- und geheimer Rath in Leipzig. Gew. im J. 1893.

Ernst Curtius, Phil. Dr., geh. Regierungsrath u. Professor in Berlin. Gew. im J. 1893.

Rudolf von Roth, Phil. Dr., o. Professor der indischen Sprachen und Literatur an der Universität in Tübingen. Gew. im J. 1893.

L. Tanon, Praesident des Cassationshofes in Paris. Gewählt im J. 1891.

Vincenz Brandl, Landesarchivar in Brünn. Gew. im J. 1895.

Friedrich Maassen, k. k. Hofrath, em. o. Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des Herrenhauses in Wien. Gew. im J. 1895. (In Innsbruck.)

Albrecht Weber, Dr. Phil., Professor an der Universität in Berlin. Gewählt im Jahre 1895.

Auswärtige Mitglieder
der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Joseph Dienger, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der polyt. Schule in Karlsruhe. Gew. im J. 1866. (In Karlsruhe.)

Adalbert von Waltenhofen zu Eglofsheimb, tiroler Landmann des Ritterstandes, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Physik an der k. k. technischen Hochschule in Wien. Gewählt 1869. (In Wien, IV. Hauptstrasse, 40.)

Franz Brioschi, Senator des Königr. Italien, Director des k. höheren technischen Institutes in Mailand. Gew. im J. 1872.

Ludwig Cremona, Senator des Königr. Italien, Professor der Mathematik an der k. Universität und Director der Ingenieurschule in Rom. Gew. im J. 1872.

Franz Ritter von Hauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. Gew. im J. 1876. (In Wien, k. k. Hofmuseum.)

F. Edward Frankland, Dr., Professor der Chemie an der Royal School of Mines u. an der Normal School of Science in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

William Huggins, Dr., Präsident der k. astronomischen Gesellschaft in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

Magnus Gustav Retzius, Dr., Professor am Karolin. medicin.-chirurg. Institute in Stockholm. Gew. im J. 1882. (In Stockholm.)

C. Le Paige, Professor der Mathematik an der k. Universität in Lüttich. Gew. im J. 1882. (In Lüttich.)

Leopold Pfaundler, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1883. (In Graz.)

Alfred Gaudry, Professor der Paläontologie in Paris (Jardin des plantes). Gew. im J. 1886.

Edward D. Cope, Professor der Paläontologie in Philadelphia. Gew. im J. 1888.

Alexander Agassiz, Curator des Museums für vergleichende Zoologie in Cambridge, Mass. Gew. im J. 1890. (In Cambridge, Mass., U. S. A.)

Anatol Dim. Bogdanov, ord. Professor der Zoologie an der kais. Universität in Moskau. Gew. im J. 1890.

Johann Capellini, Professor in Bologna.

Paul Groth, Dr. Phil., Professor an der k. Universität in München und Conservator der Bayer. mineralogischen Staatssammlung. Gew. im J. 1890.

Charles Hermite, Professor an der Faculté des Sciences in Paris. Gew. im J. 1890. (Paris, 2 rue de la Sorbonne.)

Paul Mansion, Dr., Professor an der Universität in Gent. Gew. i. J. 1894.

Robert Daublebsky von Sterneck, k. u. k. Obrist und Director der Triangulirungsvermessung in Wien. Gewählt im J. 1895. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse, 30.)

Ausserordentliche Mitglieder
der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Franz Ladislaus Rieger, JUDr., Grossgrundbesitzer. Gew. im J. 1865 (II. Palackýgasse Nr. 7.)

Joseph Virgil Grohmann, Phil. Dr., k. k. Hofrath in Prag. Gew. im J. 1865. (III. Chotekgasse, Nr. 442.)

Karl Tieftrunk, jub. k. k. Gymnasialdirector und Schulrath in Prag. Gew. im J. 1867. (II. Myslíkgasse, 4.)

Joseph Kolář, Lehrer der slav. Sprachen an der k. k. böhm. technischen Hochschule, Lector der poln. und russ. Sprache an der k. k. böhm. Universität. Gewählt im J. 1870. (II. Schulgasse 10).

Hugo Toman, JUDr., Landesadvocat. Gew. im J. 1870. (I. Kleiner Ring 3.)

Joseph Erben, k. k. jub. Professor an der böhm. Oberrealschule, Director des statistischen Bureau's der k. Hauptstadt Prag. Gew. im Jahre 1870. (III. Meissner Gasse, Nr. 9.)

Wilhelm Gabler, Phil. Dr., Director der höheren böhm. Töchterschule Gew. im J. 1871. (II. Wassergasse Nr. 24.)

Jaroslav Goll, Phil. Dr., o. ö. Professor der allgem. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Smichov, Quai, Nr. 14.)

Jaromír Čelakovský, JUDr., o. ö. Professor der Rechtsgeschichte der böhm. Länder an der k. k. böhm. Univ., II. Archivar des städt. Archives in Prag. Gew. im J. 1878. (Prag, II. Krakauer Gasse, 6.)

Otto Willmann, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie und Pädagogik an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (III. Nostizgasse 8.)

Emil Werunsky, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Inselgasse Nr. 2.)

Anton Rezek, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Brennte Gasse Nr. 13.)

Ottokar Hostinský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Aesthetik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Annaplatz, 2.)

Joh. Urban Jarník, Phil. Dr., o. ö. Professor der romanischen Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (III. Brückengasse 19.)

Thomas Bílek, jubil. k. k. Gymnasialdirektor. Gewählt im J. 1884. (Weinberge, Klicperagasse 46.)

Clemens Borový, ThDr., emer. Professor der Theologie, Praelatus scholasticus des Metropolitan-Domcapitels zu St. Veit. (Prag, IV. Burgplatz, 62.)

Ferdinand Tadra, Scriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1885. (I. Ziegengasse 13.)

Joseph Truhlář, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1886. (III. Augezder Gasse 425.)

Adolf Patera, Bibliothekar des böhm. Museums. Gew. im J. 1887. (I., Galligasse No. 499.)

Jos. Lad. Píč, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium, Privatdocent der österr. Geschichte u. der Geschichte der slavischen Völker an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1888. (II. Sokolgasse, 8.)

Anton Truhlář, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Křemenecgasse, 11.)

Anton Lenz, Theol. Dr., Probst des kgl. Collegiat-Capitels auf dem Wyšehrad, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes. Gew. im J. 1889. (Wyšehrad, Probstei.)

Sigmund Winter, Phil. Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1890. (Weinberge, Mikovecgasse 1.)

Bohuslav Rieger, JUDr., k. k. Professor der österr. Rechtsgesch. an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, II. Palackýgasse 7.)

Alois Zucker, JUDr., o. ö. Professor des österr. Strafechts. Gewählt im J. 1891. (II. Schwemmgasse 6.)

Franz Dvorský, Landesarchivar in Prag. Gew. im J. 1891. (Smichow, Karlsgasse 16.)

Franz X. Prusík, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Morangasse 359.)

Karl Köpl, Statthalterei-Archivar in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Kleinseitner Ring, 12.)

Franz X. Kryštůfek, em. Rector magnificus und o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Dražicplatz 10).

Robert Novák, Phil. Dr., Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (I. Kreuzherrengasse 71).

Franz Šembera, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in der Tischlergasse in Prag. Gew. im J. 1893. (II. Vávragasse 8.)

Joseph Zubatý, Phil. Dr., Professor der altind. Philologie u. der vergl. Sprachforschung an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichov, Husgasse 20.)

Vincenz Zíbrt, Phil. Dr., Docent der allgem. Culturgeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Prag, Sluper Gasse 12.)

Adalbert Nováček, Dr. Phil., Adjunkt des böhm. Landesarchives in Prag. Gew. im J. 1895. (Prag, II. Vávragasse, 6.)

Monsignore Ferdinand Lehner, Päpstl. Kämmerer, Pfarrer in den Königl. Weinbergen. Gew. im J. 1895. (K. Weinberge, Vávragasse 36.)

Heinrich Metelka, Phil. Dr., Professor an der k. k. böhm. Oberrealschule in Prag. Gew. im J. 1895. (K. Weinberge, U Možného.)

Ausserordentliche Mitglieder

der Classe für mathematische und Naturwissenschaften.

Johann Palacký, JU. & Phil. Dr., o. Professor der Geographie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1858. (II. Krakauergasse Nr. 11.)

Joseph Smolík, jub. Profes. der böhm. slav. Handelsakademie in Prag. Gew. im J. 1865. (II. Zderasgasse 6.)

Franz Tilšer, o. ö. Prof. der descriptiven Geometrie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (II. Korngasse 1691.)

Karl Wenzel Zenger, o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (III. Thomasgasse 18.)

Franz Štolba, o. ö. Professor der technischen Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1868. (II. Gerstengasse 7.)

Wilh. Gintl, Dr. der Pharm., o. ö. Professor der allgem. und analyt. Chemie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1869. (I. Zeltnergasse Nr. 7.)

Gabriel Blažek, Phil. Dr., o. ö. Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1870. (II. Schwarze Gasse, Nr. 1.)

Joseph Šolín, o. ö. Professor der Baumechanik, graph. Statik u. Stereotomie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Palacký-Quai 1781.)

Theophil Eiselt, Med. Dr., o. ö. Professor der Medicin an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Brenntegasse Nr. 3.)

Vincenz Strouhal, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1881. (I. Annagasse Nr. 2.)

Karl Domalíp, Phil. Dr., Prof. der Elektrotechnik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1882. (II. Jungmanngasse 14.)

Joseph Velenovský, Phil. Dr., Professor der Phytopaläontologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1886. (II. Morangasse 1.)

Johann Kušta, Prof. der böhm. Oberrealschule in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Karlsplatz 31.)

Franz Augustin, Phil. Dr., Prof. der Meteorologie und Klimatologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1888. (I. Kettengasse 5.)

Franz Bayer, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I. Betlehemsgasse, 9.)

Anton Hansgirg, Phil. Dr., Professor der Pflanzenphysiologie und der systemat. Botanik an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1889. (Weinberge. Klicperagasse 31.)

Bohuslav Brauner, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Hálekgasse 3.)

Anton Grünwald, Phil. Dr., ord Professor der Mathematik an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, Wälsche Gasse 15.)

Bohuslav Raymann, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität und Docent an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (III. Neues Quais 1.)

Franz Koláček, Phil. Dr., o. ö. Professor der math. Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. (Weinberge, Chocholoušekgasse 397.)

Mathias Lerch, Docent der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1893. (Weinberge, Comeniusgasse 40.)

Gustav Gruss, Phil. Dr., a. Professor der Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Bubentsch, Belvedere, 80.)

Augustin Pánek, Phil. Dr., Professor am k. k. Obergymnasium, Docent der höheren Mathematik bei der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (I. Liliengasse, 7.)

Johann N. Woldřich, Phil. Dr., Professor der Geologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1895. (Kgl. Weinberge, Hálekgasse 76.)

Correspondirende Mitglieder

der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Christian Ritter d'Elvert, jub. k. k. Hofrath Gew. im J. 1853. (In Brünn.)

Robert Ritter von Zimmermann, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor an der Wiener Universität. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Strobelgasse 2.)

Johann Friedrich Ritter v. Schulte, J. U. Dr., geh. Justizrath und Professor des kanon. und deutschen Rechtes an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1856. (In Bonn.)

Ant. Rybička, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. R. in Wien. Gew. im J. 1858. (In Wien, VIII. Lederergasse 23.)

Johann Lepař, Director d. k. k. Lehrerbildungsinstitut in Prag i. R. Gew. im J. 1866. (Iglau.)

Louis Leger, Phil. Dr., Professor der slavischen Sprachen an der École des langues orientales vivantes. Gew. im J. 1867. (In Paris.)

Colmar Grünhagen, Phil. Dr., Universitäts-Professor und k. geh. Archivs-Rath zu Breslau. Gew. im J. 1868. (In Breslau.)

P. Franz Viktor Sasinek, Weltpriester i. R. zu Radosócz, (Nyitra m. via Holič) in Ungarn. Gew. im J. 1870.

Friedrich von Bezold, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Erlangen. Gew. im J. 1878. (In Erlangen.)

J. Konstantin Jireček, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1878. (Wien, VIII. Alserstrasse 39.)

Charles Rogers, LLD, histor. Schriftsteller in London. Gew. 1880.

Gregor Krek, Phil. Dr., o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1881. (In Graz, Villefortstrasse 11.)

Władislaw Wisłocki, Dr. Phil., Custos der Jagellonischen Universität in Krakau Gew. im J. 1881. (Krakau.)

August Sedláček, Professor des k. k. Gymn. in Tabor, k. k. Conservator. Gew. im J. 1882. (In Tabor.)

Franz Mareš, Direktor des fürstl. Schwarzenberg'schen Archives in Wittingau. Gew. im J. 1883.

Wladislaw Nehring, Phil. Dr., geh. Rath, Professor an der k. Universität in Breslau. Gew. im J. 1883. (In Breslau, Sterngasse 22.)

Franz Bartoš, k. k. Schulrath, Direktor am k. k. II. slav. Gymn. in Brünn. Gew. im J. 1884.

Ignaz Edler v. Ruber, k. k. Hofrath, Sectionschef im k. k Justizministerium in Wien. Gewählt im J. 1885. (Wien, Justizpalast.)

P. Maurus Kinter, Archivar des Benedictinerstiftes Raigern in Mähren. Gew. im J. 1885.

Zsolt Beöthy, Dr., Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Budapest. Gew. im J. 1885.

Johann Heinrich Schwicker, Phil. Dr., Professor am Gymnasium in Budapest. Gew. im J. 1885. (Budapest, Servitenplatz, 4.)

Hermann Markgraf, Ph. Dr., Stadtarchivar u. Bibliothekar in Breslau. Gew. im J. 1885.

Ernst Denis, Dr., Professor an der Faculté des Lettres in Bordeaux. Gew. im J. 1885.

Johannes Belsheim, Schriftsteller in Christiania. Gew. im J. 1885.

Michael Friedrich von Maasburg, JUDr., k. k. Hofsecretär in der Cabinets-Kanzlei Sr. k. k. Majestät. Gew. im J. 1887. (In Wien).

Rev. Robert Sinker, M. A., D. D., Bibliothekar am Trinity College in Cambridge, England. Gew. im J. 1890.

P. Josef Pospíšil, ThDr., Professor der Dogmatik am theologischen Institute in Brünn. Gew. im J. 1891. (In Brünn.)

William Morfill, M. A., Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Oxford. Gew. im J. 1891. (In Oxford, Clarendon Villas, 4.)

T. D. Florinskij, Professor der Slavistik in Kiew. Gew. im J. 1891.

Franz Kameníček, Phil. Dr., Professor am k. k. slav. Gymnasium in Brünn. Gew. im J. 1892.

Justinus Prášek, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Kolin. Gew. im J. 1893.

Correspondirende Mitglieder
der Classe für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Joseph Engel, Med. Dr., gew. Professor der descript. Anat. an der k. k. medic.-chirurg. Josefs-Akademie in Wien. Gew. im J. 1852. (In Wien.)

Emanuel Liais, Astronom an der Pariser Sternwarte. Gew. im J. 1856. (In Paris.)

August Franz Le Jolis, Phil. Dr., Präsident und beständiger Archivar der Gesellsch. für Naturkunde in Cherbourg. Gew. im J. 1858. (In Cherbourg.)

Johann H. Newman, Rector der römisch-kathol. Universität in Dublin. Redacteur der Zeitschrift Atlantis. Gew. im J. 1859. (In Dublin.)

Franz M. Ritter v. Karliński, Prof. der Astronomie und Mathematik an der k. k. Universität und Director der Sternwarte zu Krakau. Gew. im J. 1860. (In Krakau, ulica Kopernika. Observatoryum.)

James Wynne, Med. Dr., Prof. der medic. Jurisprudenz am New-Yorker ärztl. Collegium. Gew. im J. 1860. (In New-York.)

Friedrich Otto, k. preuss. Generalmajor und Director der k. Pulverfabrik zu Spandau. Gew. im J. 1863. (In Spandau.)

François Vallès, General-Inspector der Communicationen von Frankreich. Gew. im J. 1875. (In Paris.)

Vincenz Dvořák, Phil. Dr., Professor der Physik an der k. Franz-Josefs-Universität in Agram. Gew. im J. 1876. (In Agram.)

Siegmund Günther, Phil. Dr., Professor an der k. polytechn. Hochschule in München. Gew. im Jahre 1877. (In München, Akademiestrasse, 5.)

Heinrich Wankel, Med. Dr., prakt. Arzt in Olmütz. Gew. im J. 1878.

Karl Zahradník, Phil. Dr., Prof. der Mathematik an der k. Universität in Agram. Gew. im. J. 1878. (In Agram.)

Wilhelm Waagen, Phil. Dr., k. k. Oberbergrath, o. ö. Professor der Palaeontologie an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1883. (In Wien.)

Joseph Sylv. Vaněček, Prof. an der Realschule in Jičín. Gew. im J. 1883.

Karl Pelz, o. ö. Professor der descriptiven Geometrie an der k. k. technischen Hochschule in Graz. Gew. im J. 1884. (In Graz.)

Franz Mertens, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Prof. der Mathematik an der techn. Hochschule in Wien. Gew. im J. 1887. (In Wien, III. Stammgasse, 9.)

Amédée Mannheim, Oberst u. Professor an der polytechnischen Schule in Paris. Gew. im J. 1888. (In Paris.)

Gohierre de Longchamps, Professor der Mathematik am Lycée Charlemagne in Paris. Gew. im J. 1889. (In Paris, 15 rue de l' Estrapade.)

Franz Sitenský, Phil. Dr., Professor am höheren ökonom. Landesinstitute in Tabor. Gew. im J. 1889. (In Tabor.)

Franz Farský, Director des höheren ökonom. Landesinstitutes in Tabor. Gew. im J. 1890. (In Tabor.)

Otto Stolz, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1890. (In Innsbruck.)

F. Gomes Teixeira, Director und Professor der Mathematik an der technischen Akademie in Porto. Gew. im J. 1891. (In Porto.)

H. A. Schwarz, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der k. Universität in Göttingen. Gew. 1891. (In Göttingen.)

Moriz Cantor, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der Universität zu Heidelberg. Gew. im J. 1893.

Franz Rogel, Ingenieur in Barmen. Gew. im J. 1893. (Barmen, Höhne Strasse, 8. III.)

Gino Loria, Professor der höheren Geometrie an der Universität in Genua. Gewählt im Jahre 1894.

Wenzel Láska, Phil. Dr., Professor der h. Geodäsie, Vorstand der Sternwarte in Lemberg. Gew. im J. 1895. (In Lemberg.)

IV.

Verzeichniss

der Gesellschaften und Anstalten,

welche

die Publicationen dieser Gesellschaft beziehen, mit Angabe der Druckschriften, welche während des Jahres 1895 von denselben für die Gesellschaftsbibliothek im Tauschwege eingelangt sind.

Die eingeklammerten Abkürzungen bezeichnen die Publicationen dieser Gesellschaft, welche die betreffende fremde Anstalt bekommt; es bedeutet:
Sh : Sitzungsberichte der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie;
Sn : Sitzungsberichte der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften;
Shn : Sitzungsberichte beider Classen;
J : Jahresbericht.

Agram, Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Shn, J):
Rad, knjiga 119—122.
Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium. Vol. XXVI.
Starine,
Monumenta historico-juridica, vol. V.
Ljetopis za godinu 1894.
Stari pisci hrvatski,
Rječnik.
Djela. Knj. XIV.
Smičiklas, T., Život i djela Dra. Franje Račkoga. 1895. 8°.

Agram, Hrvatsko Arkeologičko Družtvo (Sh, J):
Viestnik: XIV: 1—4.

Agram, Hrvatsko Naravoslovno Družtvo (Sn, J):
Glasnik: V: 1—5.

Albany N. Y., New-York State Museum of Natural History (Sn, J):
Annual Report 45. 46.
Bulletin. Vol. III. No. 12. 13.

Altenburg, Geschichts- und alterthumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes (Sh, J):
Mittheilungen, X. 4.

Amsterdam, Koninklijke Akademie van Wetenschappen (Shn, J):
Jaarboek voor 1894.
Verslagen en mededeelingen, afd. letterkunde. III. reeks, 11. deel; afd. natuurkunde III. reeks: 9. deel.
Verhandelingen afd. natuurkunde, I. Sectie, deel II. 7, III: 1—4, II. Sect., deel IV: 1—6.
Prijsvers: Myrmedon aliaque p.
Verslagen der zittingen van de wis-en natuurkundige afd. 1893—95.

Amsterdam, Koninklijk Zoölogisch Genootschap: „Natura Artis Magistra“ (Sn, J):
Bijdragen tot de dierkunde.

Amsterdam, Wiskundig Genootschap: „Een onvermoeide arbeid komt alles te boven“ (Sn, J):
Nieuw archief voor wiskunde, II. reeks, deel I. 2.
Wiskundige opgaven met de opplossingen, deel VI: 4—6.
Revue semestrielle des publications mathématiques, T. III. 1, 2.

Angers, Société des Etudes scientifiques (Sn, J):
Bulletin, Nouvelle série, XXII. année (1893).

Athen, *Φιλολογικὸς Σύλλογος Παρνασσός* (Sh, J):
Λογοδοσία τῶν γενομένων.

Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Sh, J):
Zeitschrift, 21. Jahrgang.

Aussig a. E., Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J).
Thätigkeits-Bericht.

Austin, Texas, Texas Academy of Sciences (Sn, J):
Transactions, Vol. I: 3. 4.

Baltimore Ma., Johns Hopkins University (Shn, J):
American Journal of Mathematics, vol. XV. XVI: 1.
American Chemical Journal, vol. XV. XVI: 1—4.
American Journal of Philology, vol. XIV: 1—4, XV: 1.
Studies from the Biological Laboratory, vol. V: 1—4.
Studies in Historical and Political Science, XI. series 9—12, XII: 1—7.
Circulars, No. 116—118. 120. 121.
Annual Report.

Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken (Sh, J):
Bericht über Bestand und Wirken, 49—55.

Basel, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen X: 2. 3, XI: I.

Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen (Shn, J):
Verhandelingen. Deel L: 1.
Notulen, deel XXXII: 1—4, XXXIII: 1—2.
Tijdschrift voor indische taal-land en volkenkunde, deel XXXVII: 4—6. XXXVIII: 1—3. 5.
J. A. van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakaatboek 1602—1811: XII. XIII. deel.

J. A. v. d. Chijs, Dagh-Register gehouden int Casteel Batavia vant passerende daer ter plaetse als over geheel Nederlandts India anno 1665.
J. A. van der Chijs, Catalogus der ethnologische verzameling van het B. G. 1894. 8°.

Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië (Sn, J):

Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie.

Batavia, Magnetisch en Meteorologisch Observatorium (Sn, J):

Regenwaarnemingen in Nederlandsch Indië. 1892, 1893.
Observations made at the M. & M. Observatory, vol. XV. XVI.

Belgrad, Српско Учено Друштво (Shn, J):

Гласник.

Belgrad, Српска Краљевска Академија (Shn, J):

Глас XLI—XLIV.
Годишњак, VI. VII.
Споменик XXIII. XXIV.
Жујовић J. M., Геологија Србије I: Атлас.

Bergen, Bergens Museum (Sn, J):

Aarsberetning.
Guldberg & Nansen, On the development of the Dolphin.

Berlin, Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):

Abhandlungen 1894.
Sitzungsberichte 1895: 1—38.

Berlin, Societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi.

Berlin, Deutsche Geologische Gesellschaft (Sn, J):

Zeitschrift, Bd. XLVI: 3. 4, XLVII: 1. 2.

Berlin, Physikalische Gesellschaft (Sn, J):

Fortschritte der Physik.

Verhandlungen, Jahrg. 14: 1. 2.

Berlin, Gesellschaft Naturforschender Freunde (Sn, J):

Sitzungsberichte: Jahrgang 1894.

Berlin, Königl. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergakademie (Sn, J):

Jahrbuch 1893.
Abhandlungen, Neue Folge Heft 16. 17.
Abhandlungen zur geolog. Specialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten. Neue Folge.
Atlas zu den Abhandlungen, Neue Folge, Heft 16. 17.

Berlin, Königl. Preussisches Meteorologisches Institut (Sn, J).

Ergebnisse d. meteorolog. Niederschlags-Beobachtungen im J. 1893.
Abhandlungen.
Ergebnebnisse der Beobachtungen an dem Stationen 2. u. 3. Ordnung im J. 1891 1894: 2, 1895.
Bezold, W. v., Bericht über die Thätigkeit im J. 1894.
Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen im J. 1891.

Berlin, Akademische Lesehalle (Shn).

Bern, Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften (Su, J).
Neue Denkschriften. Nouveaux Mémoires, Bd. XXXIV.
Verhandlungen. Actes. J. 76. 77.

Bern, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft der Schweiz (Sh, J):
Jahrbuch Bd. 20.

Bern, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen, 1893. 1894.

Birmingham, Birmingham Natural History and Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: I.

Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Sh, J):
Jahrbücher, Heft 96—98.

Bonn, Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande u. Westphalens (Sn, J):
Verhandlungen, Jahrg. 51: 2.

Bordeaux, Faculté des Lettres (Sh, J):
Revue des Universités du Midi. T. I: 1. 2.

Bordeaux, Société des Sciences physiques et naturelles (Sn, J):
Mémoires, IV. Série, t. IV. et appendices.

Boston Mass., American Academy of Arts and Sciences (Shn, J):
Proceedings, vol. XXI.
Memoirs, new series, vol. XII. 1.

Boston Mass., Boston Society of Natural History (Shn, J):
Proceedings, vol. XXVI: p. 2. 3.
Memoirs, vol. III. No. 34.
Occasional Papers IV: I) p. 2.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins (Sn, J):
Bremisches Jahrbuch.

Bremen, Geographische Gesellschaft (Sn. J);
Deutsche geographische Blätter. Bd. XVIII: I. 2. Heft.

Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Abhandlungen, XIII. Bandes 2. Heft, XV: I.

Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur (Shn, J):
72. Jahresbericht.

Breslau, Verein für Geschichte u. Alterthum Schlesiens (Sh, J):
Zeitschrift, 29. Band.
Codex diplomaticus Silesiae.
Scriptores rerum Silesiacarum: Bd. 15.

Brünn, K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde (Shn, J):
Notizenblatt 1894.

Centralblatt für die Mähr. Landwirte 1893. 1894.
Dr. B. Bretholz, Urkunden z. Geschichte der Belagerung v. Brünn durch die Schweden 1643—45.
Schriften der histor.-statist. Section, 29. Bd.
Notizenblatt 1894.

Brünn, Naturforschender Verein (Sn, J):

Verhandlungen, Band XXXI—XXXIII.
XII.—XIII. Bericht der meteorolog. Commission des Naturforsch. Vereins in Brünn. über die Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im J. 1892. 1893.

Brünn, Vydavatelstvo „Hlídky literární" (Sh, J):

Hlídka literární roč. 1895.

Brünn, Redakce Časopisu Matice Moravské (Sh, J):

Časopis Matice Moravské roč. XIX. XX: I.

Brüssel, Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts (Shn, J):

Mémoires des Membres in 4°: T. LI. LII.
Mémoires couronnés in 4°: T. LIII.
Mémoires couronnés in 8°: T. XLVII. L—LII.
Bulletins. III. Série: T. XXV—XXVIII.
Annuaire: 1894. 1895.

Brüssel, Société des Bollandistes (Sh, J):

Analecta Bollandiana. T. XIII. f. 4. XIV: 1—4.

Brüssel, Société Entomologique de Belgique (Sn, J):

Annales.
Mémoires.

Brüssel, Société Royale Malacologique de Belgique (Sn, J):

Annales, T. XXVII.
Procès-verbaux des séances: T. XXII—XXIV.

Budapest, Magyar Tudományos Akadémia (Shn, J):

Almanach 1896.
Értekezések a történelmi tudományok köréből köt. XVI: 3—5.
Értekezéek a termésszettudományok köréből XXIII.: 12.
Értekezések a nyelv-és széptudományok k. XVI: 4, 5.
Értekezések a tarsadalmi tudom. k. XI: 9. 10.
Értekezések a mathematikai tud. k. XV: 4, 5.
Közlemények, nyelvtudományi, XXV: 1—3.
Közlemények, math. és természettudom. XXVI: 1. 2.
Közlemények, Irodalomtörténeti. V: 1—3.
Értesítő, mathem. és természettudom. XII, 1—12, XIII: 1—4.
Értesítő, archaeologiai, XV: 1—4.
Évkönyvei. XVII: 4.
Emlékbeszédek, VIII: 8. 9.
Codex diplomaticus Andegavensis.
Monumenta Hungariae historica. Scriptores XXXIII.
Monumenta Hungariae iuridico-historica, III.
Monumenta comitialia regni Hungariae.
Monumenta comitialia Transsylvaniae, XVIII.
Nyelvemléktár.
Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. XII: 1. 2. Hälfte.
Ungarische Revue 1895: 1—7.
Athenaeum. Philosophiai és álam tudományi folyóirat IV: 1—4.
Téglás, G., Ujabb adalékok azaldunai zuhatagok sziklafeliratahoz. 1894.
Dr. Csánki, D., Magyarország történelmi földrajza a hunyadak Korában. 1894.

Ovány, L., A magyar tud. akad. történélmi bizottságának oklevél — másolatai. II. 1894.
Simonyi, Zs, A magyar határozók. II. 2. 1895.
Dr. Vass, B., Horvát István életrajza. 1895.

Budapest, Kir. Magyar Természettudományi Társulat (Sn, J).

Budapest, K. Ungarische Geologische Anstalt (Sn, J):

Jahresbericht, 1892.
Mittheilungen, Band IX: 7.
Földtani Közlöny, XXV: 5.
Geologische Karten: Umgebung v. Marmaros—Sziget érl. v. Dr. Th. Posewitz.

Budapest, Redaction d. ethnologischen Mittheilungen aus Ungarn. (Sh, J).

Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn. III: 11—12, IV: 1—6.

Buffalo, N. Y., B. Society of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin, vol. V. No. 4.

Buitenzorg, S' Lands Plantentuin (Sn, J):

Verslag.
Mededeelingen, XIII.

Bukurest, Academia Romana (Shn, J):

Documente privitore la istoria Românilor culese de Eudoxiu de Hurmuzaki, Suppl. I. vol. 6, suppl. II. vol. 2.
Analele, XVI.
Etymologicum magnum Romaniae.

Bukurest, Institutul Meteorologic al Romaniei de Stefan C. Hepites (Sn, J):

Analele. T. IX.
Buletinul.

Caen, Société Linnéenne de Normandie (Sn, J):
Mémoires.

Cairo, Société Khédiviale de Géographie (Sn, J).

Cambridge, C. Philosophical Society (Sn, J):

Proceedings, vol. VIII: p. 4. 5.
Transactions XV: 5.

Cambridge, Mass., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College (Sn, J):

Bulletin, vol. XXV: 12, XXVI: 1. 2, XXVII: 1—5, XXVIII: I.
Memoirs, vol. XVII: 3.
Annual Report 1893—94.

Chapell Hill N. C., Elisha Mitchel Scientific Society (Sh, J):
Journal, year X: 1, 2.

Charkov, Харковскій Университетъ. (Shn, J);
Записки.

Charkov, Овщество Испытателей Природы (Sn, J):
Труды. T. XXVIII.

Chemnitz, Königl. Sächsisches Meteorologisches Institut (Sn, J):

Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im Königr. Sachsen im J. 1894: 1. Abth.
Das Klima des Kgr. Sachsen.

Chemnitz, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht. 12.

Cherbourg, Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques (Sn, J):
Mémoires.

Christiania, Kongl. Norske Frederiks Universitet (Shn, J):
Universitetsprogramm.
Jahrbücher des Norwegischen Meteorolog. Institutes, 1891.
Archiv f. Mathematik og Naturvidenskaberne, 15: 4, 16: 1—4.
Nyt Magazin f. Naturvidenskaberne, 33: 1—4, 34: 1. 2.
Magnet. Beobachtungen u. stündl. Temperaturbeobachtungen.

Christiania, Videnskabs-Selskabet (Shn, J):
Forhandlingar.

Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Jahresbericht XXIV. (Jahrgang 1894).

Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens (Sn, J):
Jahresbericht, XXXVIII. (1894—1895).

Córdoba, Academia nacional de Ciencias de la República Argentina (Sn, J):
Boletin, XIV: 1. 2.
Actas.

Córdoba, Oficina meteorologica Argentina:
Anales T. IX: 1. 2. (1894).

Danzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Schriften. Neue Folge.

Darmstadt, Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen (Grossherzogl. Hofbibliothek) (Sh, J):
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde, neue Folge, Bd. I: 1. 2, II: 1.
Quartalblätter, 1894.

Davenport, Iowa, Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings.

Denver Col., Colorado Scientific Society (Sn, J):
Proceedings, IV. (1891-3).
Colorado College Studies, 1895.

Des Moines, Iowa, Iowa Geological Survey:
Annual Report I—III.
Keyes, Coal deposits of Jowa.

Dresden, Naturforschende Gesellschaft Isis (Su, J):
Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1894: Jan.-Dez., 1895: Jan.-Juni.

Dresden, Verein für Erdkunde (Sn, J):
Jahresberichte.
P. E. Richter, Literatur der Landes- und Volkskunde des Königr. Sachsen.

Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Jahresbericht, Sitzungsperiode 1894—95.

Dublin, Royal Irish Academy (Shn, J):
Transactions.
Proceedings, III. series, III. 3.
The Cunningham Memoirs, X.
Todd lecture series.

Dublin, Royal Dublin Society (Shn, J):
The Scientific Proceedings, New Series.
The Scientific Transactions, II. series.

Edinburg, Royal Society of Edinburgh (Shn, J):
Transactions, vol. XXXVII. p. 3.
Proceedings, vol. XX. (session 1892—94).

Edinburg, Royal Physical Society (Sn, J):
Proceedings.

Elberfeld, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresberichte.

Erlangen, Königl. Universitätsbibliothek (Sn, J):
Dissertationen: 186.

Erlangen, Physikalisch-medicinische Societät (Sn, J):
Sitzungsberichte, 25. 26. Heft (1893. 1894).

Florenz, R. Istituto di studi superiori e di perfezionamento (Shn, J):
Pubblicazioni del R. J.
Sezione di filosofia e filologia, No. 21. 22.
Sezione di medicina e chirurgia, No. 11. 12.
Sezione di scienze fis. e naturali, No. 15. 16.

Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale:
Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute per diritto di stampa.

Frankfurt a. M., Physikalischer Verein (Sn, J):
Jahresbericht 1893—94.

Frankfurt a. O., Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks F. a O. (Sn, J):
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften, 11—13. Jahrg.
Societatum Litterae, 1894, 1895.

Freiburg, i. Br., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Berichte, VIII. Band.

St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Thätigkeit 1891—92.

Genf, Société d'Histoire & d'Archéologie (Sh, J):
Mémoires et documents in 8°. Nouvelle Série. T. III: 4.
Mémoires et documents in 4°.
Bulletin T. I. 4.

Genf, Société de Physique et d'Histoire naturelle (Sn, J):
Mémoires, t. XXXII. p. 1.

Genova, Museo Civico di Storia naturale (Sn, J):
Annali. Seria 2., vol. 14. 15.

Giessen, Oberhessischer Geschichtsverein (Grossherzogl. Universitätsbibliothek) (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge.
Dissertationen: 65.

Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
Bericht, 30.

Glasgow, Geological Society (Sn, J):
Transactions, IX. 2.

Glasgow, Natural History Society (Sn, J):
Transactions. New Series, IV: 1.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (Sh, J):
Neues Lausitzisches Magazin. Hft., 71: 1, 2.

Görlitz, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen.

Göttingen, Königliche Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Nachrichten. Math.-physikal. Klasse 1895: 1—3; Philolog.-histor. Kl. 1895: 1—4; Geschäftl. Mittheilungen 1895: No. 1. 2.

Granville, Ohio, Denison Scientific Association (Sn, J):
Bulletin of the Scientific Laboratories, vol. VIII: 1. 2.

Granville, Ohio, Publishing office of the Journal of Comparative Neurology (Sn, J):
Journal of Compar. Neurology, vol. V: pag. 1—138.

Graz, Historischer Verein für Steiermark (Sh, J):
Mittheilungen XLII. XLIII. Heft.
Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 26. Jahrg.

Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark (Sn, J):
Mittheilungen, 1894.

Graz. Akademischer Leseverein (Shn).

Greifswald, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Greifswald, Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen (Sn, J):
Mittheilungen, 26. Jahrgang. (1894)

Groningen, Rijks-Universiteit (Shn, J):
Jaarboek 1894—95.

Halifax, N. Scotia, Nova Scotian Institute of Natural Science (Sn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series, vol. I: 2. 3.

Halle a. S., Kais. Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher (Shn, J):
Leopoldina Jahrg. 1895.
Nova Acta.

Halle a. S., Verein für Erdkunde (Sn, J):
Mittheilungen 1895.

Halle a. S., Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen (Sn, J):
Zeitschrift, 67. Bd. 5—6 Heft.

Halle a. S., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Sitzungen, J. 1892.
Abhandlungen, XVII: 3. 4, XIX: 1. 2, XX.
Dr. Fr. *Frech*, die Karnischen Alpen. 2. Lfg. 1894.

Hamburg, Hamburgische wissenschaftliche Anstalten (Sn, J):
Jahrbuch, Jahrg. XI u. Beiheft, Jg. XII.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen (Sh, J):
Zeitschrift 1895.

A. v. *Oppermann*, Atlas vorgeschichtl. Befestigungen in Niedersachsen Heft III. IV.

Hannover, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
42. 43. Jahresbericht.

Harlem, Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen (Sn, J):
Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. T. XXVIII: 5. XXIX: 1—3.
Oeuvres complètes de Christiaan Huygens, T. VI.
Verhandelingen, Natuurkundige.

Harlem, Teylers (van der Hulst) Stichting (Shn, J):
Archives du Musée Teyler, Ser. II, vol. IV. p. 2. 3.
Verhandelingen rakende den natuurlijken en geopenbaarden Godsdienst Nieuwe serie, deel 14. 15.

Heidelberg, Grossherzogl. Universitätsbibliothek, (Sh J):
Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. V. Heft 1. 2.

Heidelberg, Naturhistorisch-medicinischer Verein (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge V. Bd. 3. Heft.

Helsingfors, Finska Vetenskaps-Societet (Shn, J):
Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk. 54—56. Häftet.
Öfversigt af Societetens förhandlingar XXXVI. (1893—94)
Acta Societatis Scientiarum Fennicae, t. XX.
Observations météorologiques 1889—90, 1893.

Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica (Sn, J):
Notiser.
Acta Societatis.
Meddelanden.

Helsingfors, Commission för Finlands geologiska undersökning (Sn, J):
Kartbladet.
Beskrifning till kartbladet.

Helsingfors, Société de Géographie Finlandaise (Sn, J):
Fennia.

Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde (Shn, J):
Archiv, Bd. 26: 3.
Jahresbericht 1894—95.

Hohenleuben, Vogtländischer Alterthumsforschender Verein (Sn, J):
Jahresbericht.

Igló, Ungarischer Karpathen-Verein (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XXII. (1895).

Innsbruck, Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum“ (Shn, J):
Zeitschrift, 3. Folge, 39. Heft.
Fischnaler u. Rickelt, Wappenbuch der Städte und Märkte Tirols. 1894.

Innsbruck, Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein (Shn, J):
Berichte.

Irkutsk, Троицкосавско-Кяхтинсое отдѣленіе Приамурскаго отдѣла Имп. Русскаго Географическаго Общества:
Протоколъ.

Janeiro, Rio de, Museu Nacional (Sn, J):
Archivos do Museo.

Janeiro, Rio de, Observatorio (Sn, J):
Revista.
Annales.
Annuario.

Jena, Medicinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Jenaische Zeitschrift, 28. 29.
Denkschriften.

San José, Museo Nacional de la república de Costa Rica (Sn, J):
Anales.

Jurjev, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat (Sn, J):
Sitzungsberichte, X. Band, 3. Heft.
Schriften, VIII.
Archiv für Naturkunde Liv-Ehst- u. Kurlands.

Jurjev, Редакція Ученыхъ Записокъ Имр. Юрьесвскаго Университета.

Kalocsa, Erzbischöflich Haynald'sches Observatorium (Sn, J):
Publicationen.

Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Neue Folge, Bd. 18. 19.
Mittheilungen, Jahrg. 1892. 1893.

Kassel, Verein für Naturkunde (Sh, J):
Abhandlungen u. Bericht XXXX.

Kazań, Физико-математическое общество при Имп. университетѣ:
Извѣстія. II. Серія. Томъ IV: 4, V: 1. 2.

Kiel, Königliche Christian-Albrechts Universität (Shn, J):
Schriften u. Dissertationen, 189. St.

Kiel, Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte (Sh, J):
Zeitschrift, Bd. 24.
Regesten u. Urkunden, III. 7.

Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Sn, J):
Schriften, X: 2.

Kiew, Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки, XII: 1. 2, XIII: 1. 2, XIV: 1.
Приложение.

Klagenfurt, Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten (Shn, J):
Jahrbuch, Heft 23.
Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobachtungen z. Witterungsjahr 1894.

Klausenburg, Siebenbürgischer Museums-Verein. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section (Sn, J):
Értesítő, XX. évfolyam.

Königsberg, Königlich physikalisch-ökonom. Gesellschaft (Shn, J):
Schriften. 35. Jahrg.

Kopenhagen, Kong. Danske Videnskabernes-Selskabet (Shn, J):
Skrifter, naturvidensk. og. math. afd. VI. Raekke, Bd. VII: 10, VIII: 1.
Skriften, histor.-og philos. afd. VI. Raekke, Bd. IV: 2.
Oversigt 1894: 3, 1895: 1. 2.
Regesta diplomatica historiae Danicae.

Kopenhagen, Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskabet (Sh, J):
Aarbøger. II. Raekke, VI. Bd. IX: 3. 4, X: 1—3.
Mémoires, 1893.
L. F. A. Wimmer, de danske Runemindesmaerker I. 1895.

Kopenhagen, Naturhistoriske Foreningen (Sn, J):
Videnskabelige Meddelelser 1894.

Kopenhagen, Botaniske Foreningen (Sn, J):
Botanisk Tidskrift, Bd. 19. Hft.3, 20: 1.
Meddelelser.
Medlemliste.

Krakau, C. k. Akademija umiejętności (Shn, J):
Rocznik Zarządu 1893—94.
Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału historyczno-filozoficznego Serya II. t. VI.
R. wydz. filologicznego Serya II: t. VIII.
R. wydz. matem.-przyrodniczego Serya II.
Sprawozdania komisyi językowéj.
Sprawozdanie komisyi fizyograficznéj, t. XXIX.
Sprawozdania komisyi do badania historyi suzki, V. 3.
Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia.
Pamiętnik wydz. fil.-hist.
Scriptores wydz. matem.-przyrodn. t. XVIII: 3.
Scriptores rerum Polonicarum.
Starodawne prawa Polskiego pomniki.
Zbiór wiadomości do antropologii krajowéj.
Acta historica res gestas Poloniae illustrantia. t. XIV.
Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce, t. VIII.
Bulletin international. Comptes rendus des séances. 1895.
Biblioteka pisarzów polskich.
Collectanea ex archivo Collegii historici.
Wisłocki, Dr. Wl., Acta rectoralia almae universitatis studii Cracoviensis ab ao. 1869. T. I., fasc. 3.

Kremsier, C. k. české vyšší gymnasium:
Výroční zpráva za školní rok 1894—95.

Laibach Matica Slovenska (Shn, J):

Letopis. za l. 1894.
Dr. K. Glaser, Zgodovina slovenskega slovstva. I.
Dr. Fr. Kos, Doneski zgodovini Škofje Loke in njenega okraja.
A. Knezova Knjižnica. I.

Laibach, Muzejsko Društvo za Kranjsko. Museal-Verein für Krain (Shn, J):

Mittheilungen, VIII. Jahrg.
Izvestja, Letnik IV., seš. 6, V: 1—6.

Laibach, Redaction der Zeitschrift Argo (Shn, J):

Argo. Zeitschr. f. krainische Landeskunde. IV. Jg.

Landshut, Botanischer Verein (Sn, J):

Bericht.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde (Shn, J):

Handelingen en mededeelingen, 1893—94.
Levensberichten, 1893—94.

B. Leipa, Nordböhmischer Excursions-Club (Shn, J):

Mittheilungen, XVIII: 1—4.

Leipzig, Königliche Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):

Berichte über die Verhandlungen. Math.-phys. Classe. 1894: 2—3, 1895: 1—4.
Berichte, phil.-histor. Cl. 1894: 2, 1895: 1. 2.
Abh. der math.-phys. Cl. Bd. XXI: 3—6, XXII: 1—5.
Abhandlungen der phil.-histor. Cl. XV: 2—4.

Leipzig, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):

Preisschriften.
Jahresbericht.

Leipzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J).

Sitzungsberichte, 1892—94.

Leipzig, Akademische Lesehalle (Shn).

Lemberg, Zakład narodowy imienia Ossolińskich (Shn, J):

Sprawozdanie z czynności. 1895.

Lille, Facultés de Lille (Sn, J):

Travaux & mémoires, 10—14.

Lincoln, Nebraska, University of Nebraska:

Bulletin of the Agricultural Experiment Station of Nebraska.
Annual Report.

Linz, Museum Francisco-Carolinum (Shn, J):

53. Bericht mit der 47. Lieferung der Beiträge.

London, The Royal Society (Sn, J):

Proceedings, vol. No. 340—351.
Philosophical Transactions, vol. 185. p. I: A. B, p. II. A. B.
The Royal Society 1894.
Catalogue of Scientific Papers.
Indian Meteorological Memoirs: being occasional discussions and compilations of meteorological data relating to India. vol. VII. 1. 2.

London, Royal Historical Society (Sh, J):
Transactions. New Series. Vol. IX.
The R. H. S. Charter and Bye-Laws. List of Fellows.
Proceedigas ot the Gibbou commemoration 1794—1894.

London, Royal Microscopical Society (Sn, J):
Journal, 1895.

London, Publishing Office of Nature (Sn, J):
Nature, No. 1314—1365.

London, Linnean Society of London (Sn, J):
The Journal. Zoology: Vol. XXV: (158—160); Botany No. 209. 210.
Proceedings, 1893—94.
List of the L. S. 1894—95.

London, Meteorological Office (Sn, J):
Report for the year ending. 31. of. March 1894.

St. Louis, Miss, Academy of Science (Sn, J):
Transactions.

St. Louis, Mo., Missouri Botanical Garden: (Sn, J):
VI. Annual Report.

Lund, Kong. Carolinska Universitet (Shn, J):
Acta universitatis Lundensis, tom. XXX: 1. 2.
Sveriges offentliga bibliothek i Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg: Accessions-Katalog 9. (1894).

Lüneburg, Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg (Sh, J):
Jahresbericht.

Lüneburg, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg (Sn, J):
Jahreshefte, XIII. (1893—95).

Lüttich, Société Royale des Sciences de Liége (Shn, J):
Mémoires. II. Serie. T. XVIII.

Lüttich, Société géologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. XX: 3. XXI: 3, XXII: I.

Luxemburg, Institut Royal Grand-ducal: A. Section des sciences historiques (Sh, J):
Publications de la Section historique, t. XLIII. XLIV.

B. Section des Sciences naturelles (Sn, J):
Publications de la Section, t. XXIII.
Observations météorologiques.

Luxemburg Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg (Sn, J).
Recueil des Mémoires et Travaux.

Luxemburg, Verein Luxemburger Naturfreunde:
Fauna.

Lyon, Université (Shn, J):
Annales.

Lyon, Académie des Sciences, Belles lettres et Arts (Shn, J):
Mémoires. Cl. des sciences et lettres. III. Série, T. 2.

Lyon, Société Linnéenne (Sn, J):
Annales, Nouvelle Série.

Lyon, Société d' Agriculture, d' Histoire naturelle et des Arts utiles (Sh, J):
Annales, VII. série. T. 1.

Madison, Wis., Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters (Sn, J):
Transactions, vol. IX: 1. 2.

Madrid, Real Academia de ciencias.

Magdeburg, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht und Abhandlungen.

Mailand, R. Istituto Lombardo di scienze e lettere (Shn, J):
Rendiconti, serie II, vol. XXV. XXVII.
Memorie, Classe di sc. mat.-nat. XVII: 1. 2. 3.
Indice generale dei lavori dalla fondazione all'anno 1888.

Manchester, Literary and Philosophical Society (Shn, J):
Memoirs and Proceedings, IV. Series, vol. VIII: 4, IX: 1—6.

Marienwerder, W. Pr., Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (Sh, J):
Zeitschrift, Heft 33.

Marseille, Faculté des Sciences (Sn, J):
Annales, T. IY. fasc. 1—3.

Marseille, Institut botanico-géologique colonial de M. (Sn, J):
Annales.

Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen (Sh, J):
Mittheilungen, 4. Bd. 1. Heft.

Melbourne, Public Library, Museums & National Gallery of Victoria (Sn, J):
Natural history of Victoria, Prodromus of the Zoology of Victoria.

Meriden, Conn., Meriden Scientific Association:
Annual adress. A review of the year.

México, Sociedad Científica „Antonio Alzate" (Shn, J):
Memorias, tomo VII: 11. 12, VIII: 1—4.

México, Observatorio Meteorológico Magnético Central de México (Sn, J):
Boletin de agricultura, minería e industrias. Año IV: 1—12.
Boletin mensual 1895.

Minneapolis, Minn., Geological and Natural History Survey of Minnesota (Sn, J):
Annual report.
Report of the State Zoölogist I.

Minneapolis, Minn., Minnesota Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.
Occasional Papers. Vol. I. No. 1.

Modena, Regia Accademia di scienze, lettere ed arti (Shn, J):
Memorie, Serie II., vol. X.

Montpellier, Académie des Sciences & Lettres (Shn, J):
Mémoires. Section des Lettres. II. série, t. I. No. 4. — Section des Sciences, II. série, t. I. No. 3. 4, II. No. 1. — Section de Médecine, II. série, f. 1.

Montreal, Royal Society of Canada (Shn, J):
Proceedings and Transactions for the year 1894 (vol. XII).

Moskau, Société Impériale des Naturalistes (Sn, J):
Bulletin, 1894: 3. 4, 1895: 1, 2.
Nouveaux Mémoires.
Meteorolog. Beobachtungen ausgeführt am meteorolog. Observatorium der landwirth. Akademie bei Moskau.

Moskau, Общество любителей естествознанія, антропологіи и этнографіи (Sn, J).

München, Königliche Bayerische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte, philos.-philol.-histor. Classe 1894: 3. Heft; 1895: 1—3. mathem. phys. Classe 1894: 4, 1895: 1. 2.
Abhandlungen der mathem.-phys. Classe. 18. Bd. 3. Abth.
Abhandlungen der histor. Classe. XXI: I.
Abhandlungen der philos.-philolog. Classe; XX. Bd. 1. Abth.
Almanach.
Festschriften: M. Lossen, die Lehre v. Tyrannenmord in der christl. Zeit. 1894
L. Sohncke, über die Bedeutung wissenschaft. Ballonfahrten. 1894.

München, Königliche Sternwarte (Bogenhausen) (Sn, J):
Neue Annalen.

München, Gesellschaft für Morphologie und Physiologie (Sn, J):
Sitzungsberichte, 1894. 1—3, 1895: I.

München, Bayerische Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Berichte zur Erforschung der heimischen Flora.

Münster, Westphälischer Provincial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Shn, J):
22. Jahresbericht für 1893—94.

Nancy, Société des Sciences (Sn, J):
Bulletin, Série II, t. XIII. fasc. XXVIII, année 28.
Bulletin des séances, 1894.
Catalogue de la Bibliothèque.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze morali e politiche (Sh, J):
Atti. Vol. 27.
Rendiconto. Anno 33.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze fisiche e matem. (Shn, J).

Neisse Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie (Shn, J).

New-Haven, Ct., Connecticut Academy of Arts and Sciences (Sn, J):
Transactions, vol. IX. p. 2.

New-Haven, Ct., Publishing Office of „The American Journal of Science“ (Sn, J):
The American Journal of Science 1895. January-December.

New-Haven, Ct., Astronomical Observatory of the Yale University (Sn, J):
Transactions.
Report, 1894—95.

New-York, N. Y., New-York Microscopical Society (Sn, J):
Journal, vol. XI. No. 1—4.

New-York, N. Y., American Geographical Society (Sn, J):
Bulletin vol. XXVI: 4, XXVII: 1—3.

New-York, N. Y., New-York Academy of Sciences (Sn, J):
Annals, vol. VII: Index, VIII: No. 5.
Transactions, vol. XIII.

New-York, N. Y., Publishing Office of the „Journal of Comparative Medicine and Surgery (Sn, J):
The Journal of Comp. M. a. S.

New-York, N. Y., New-York Academy of Anthropology.

New-York, N. Y., American Institute of the city of New-York.

Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht nebst Abhandlungen. X. Bd. 3. Heft.

Odessa, Новороссійское Общество Естествоизпытателей (Sn, J):
Записки. T. XVIII: 2, XIX: 1. 2.
Записки Математическаго отд.

Offenbach a. M., Verein für Naturkunde (Sn, J):
33—35. Bericht.

Olmütz, K. k. Studienbibliothek (Shn, J).

Osnabrück, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
10. Jahresbericht.

Ottawa, Geological and Natural History Survey of Canada (Sn, J):
Contributions to Canadian Palaeontology.
Contributions to Canadian Micro-Palaeontology.
Rapport annuel. Nouvelle série.
Maps 364—371, 379—390, 550—551.
Sheet No. 11. S. W. Nova Scotia, Quebec, Ontario.

Palermo, Circolo matematico (Sn, J):
Rendiconti, t. IX. 1—6.

Paris, Académie des Sciences (Sn, J):
Comptes Rendus hebdomadaires des séances. Tome CXX. CXXI. (1895).

Paris, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Sh, J):
Comptes-rendus. IV. série, t. XXIII. (1895).

Paris, Musée Guimet (Shn, J):
Annales du Musée Guimet in 8°. Revue de l'histoire des réligions t. XXIX: 2, 3, XXX: 1—3, XXXI: 1.
Annales du Musée in 4°. Tome XXVI: p. I.
Bibliothèque d'études. T. IV.

Paris, Société géologique de France (Sn, J):
Bulletin, 3. série XX: 8, XXI: 6—8, XXII: 4—9, XXIII: I.

Paris, Société mathématique de France (Sn, J):
Bulletin, t. XXIII: 2. 3.

Paris, Société zoologique de France (Sn, J):
Bulletin, Année XIX.
Mémoires, vol. VII: 1—4.

Paris, Société philomatique (Sn, J):
Bulletin VIII. série, t. VI: 4. VII: 1—3.
Comptes rendus 1895.

Paris, École polytechnique (Sn, J):
Journal de l'école, cah. 64.

Paris, Muséum d'Histoire naturelle (Sn, J):
Bulletin, No. 1—6.

Paris, Comptoir géologique de Paris (Sn, J):
Annuaire géologique universel, revue de géologie et de paléontologie X: 2—4. (1893).

Paris, Société Académique Indo-Chinoise de France (Sh, J):
Mémoires.

Paris, Bibliothèque Nationale (Shn, J).

St. Petersburg, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Bulletin, Nouvelle Série, t. V. série, t. I: 4, II: 1—5, III: 1.
Mémoires, tome XXXIX: 2, XLI: 6—9 XLII: 1—12.
Repertorium für Meteorologie. VI. Suppl.
Записки, 74.
Византійскій временникъ. T. I: 2—4.

St. Petersburg, Kais. archaeolog. Commission (Sh, J):
Матеріалы по археологіи Россіи.
Отчетъ за годъ.
Comptes-Rendus.

St. Petersburg, Kais. Botan. Garten (Sn, J):
Acta horti Petropolitani. Tom. XIII: 2.
Scripta botanica horti univ. imp. Petropol.

St. Petersburg, Kais. Universitäts-Bibliothek:
Очетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета.

St. Petersburg, Comité Géologique (Sn, J):
Mémoires. Труды VIII: 2. 3, IX: 3. 4, X: 3, XIV: 1. 3.
Bulletin. Извѣстія, Томъ XII: 3—7 8—9, XIII: 1—9, XIV: 1. — 5.
Приложеніе.
Никитинь, С., Русская геолог. библіотека за г. 1893.

St. Petersburg, Историко-филологическій факультетъ Императорскаго университета (Sh, J):
Записки Часть XXXIV: 2.
Отчетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета.
Протоколы засѣданій совѣта Имп. С. П. университета.

St. Petersburg, Sociéte des Naturalistes (Sn, J):
Труды общихъ собраній.
Отдѣленіе зоологіи и физіологіи.

Отдѣленіе Ботаники.
Отдѣленіе геологіи и минералогіи.
Обзоръ дѣятелности Общества.

St. Petersburg, Institut Impérial de médecine experimentale:
Archives de l'institut Imp. de médecine experimentale. Tome III. 2—5, IV: 1. 2.

St. Petersburg, Russisch-Kaiserliche Mineralogische Gesellschaft (Sn, J):
Записки II. Verhandlungen. Серія II. часть 31.
Materialien zur Geologie Russlands, Bd. XVII.

St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium (Sn, J):
Annales. Лѣтописи.

Philadelphia, Pa., Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings 1894: 2. 3.
Journal. Second Series, vol. IX: 4, X: 2.

Philadelphia, Pa., Second Geological Survey of Pennsylvania (Sn, J):
Report of Progress.
Report on the Geology of the Union.
Pennsylvania Geological Survey.

Philadelphia, Pa., American Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings for promoting useful knowledge, No. 143. 146.
Catalogue of the Library.
List of Surviving Members.

Philadelphia, Pa., Geographical Club of Philadelphia:
Bulletin. Vol. I. No. 3—5.

Philadelphia, Pa., Wagner Free Institute of Science (Sn, J):
Transactions, vol. III. p. 3.

Pisa, R. Scuola Normale Superiore (Sn, J):
Annali, vol. XVII.

Pisa, Società Toscana di scienze naturali (Sn, J):
Memorie, vol. XIII. e Processi verbali, 1895.

Plauen, Alterthumsverein im sächsischen Vogtlande (Sh, J):
Mittheilungen.

Porto, Redaction de los Annaes de Sciencias Naturaes:
Annaes II. anno, No. 1—2.

Posen, Poznańskie Towarzystwo przyjaciół nauk (Shn, J):
Roczniki, T. XX. XXI.
Posener archaeolog. Mittheilungen.
Zapiski archeolog.
Sprawozdanie o czynności.

Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen (Sh, J):
Zeitschrift, 9. Jahrg.: 1. 2. Heft.
Sonder-Veröffentlichungen.

Potsdam, Centralbureau der internationalen Erdmessung:
Verhandlungen 1894.

Prag, Landesauschuss des Königreiches Böhmen (Shn, J).

Prag, Česká Akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění (Shn, J):

Rozpravy třídy I.
Rozpravy třídy II.
Rozpravy třídy III.
Věstník.
Historický archiv, II: 4-6.
Almanach.
Stanovy. Jednací řád.
Sbírka pramenův ku poznání liter. života v Čechách, na Moravě a v Slezsku.

Prag, Museum des Königreiches Böhmen (Shn):
Geschäfts-Bericht, welcher in der Generalversammlung des Museums 1895 vorgelegt wurde.
Zpráva jednatelská za r. 1895.
a) Odbor pro vzdělání řeči a literatury české: Časopis Musea král. česk. roč. 1895. 1—4
Vesmír: Obrázkový časopis pro šíření věd přírodních. Roč. XXIII.
b) Odbor archeologický: Památky archaeolog. a místopisné. Dílu XVI. seš. 4—9.
Tomek, Dějepis Prahy, díl X.
Fait, Kavkaz.

Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen (Sh, J):
Mittheilungen, Jahrg. XXXIII: 2—4, XXXIV: 1. 2.

Prag, K. k. Landesculturrath für Böhmen (Shn, J):
Bericht über die Thätigkeit.
Zpráva o činnosti zemědělské rady.
Výsledky deštoměrného pozorování v Čechách r. 1893.
Ergebnisse der Wasserstandsbeobachtungen an den Flüssen Böhmens für das Jahr 1893.

Prag, Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos" (Sn, J):
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften. Neue Folge, Bd. 43.

Prag, Spolek chemikův českých (Sn, J):
Listy chemické. Ročník XIX.

Prag, K. k. Sternwarte (Sn, J):
Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1894. (Jahrg. 55.)

Prag, Vydavatelstvo „Osvěty" (Shn, J):
Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice, roč. 1895.

Prag, Jednota českých mathematikův (Sn, J):
Časopis pro pěstování mathematiky a fysiky, roč. XXIV: 2—5, XXV: 1. 2.
Výroční zpráva.

Prag, Jednota českých filologů. (Sh, J):
Listy filologické.

Prag, Česká společnost zeměvědná:
Sborník, ročník II. seš. 1.

Prag, Přírodovědecký klub (Sn, J):
Výroční zpráva: 1895.

Prag, Comité für naturwiss. Landesdurchforschung:
Archiv. Vydání české, VIII: 6, IX: 1. 2, X: 2.
Archiv. Deutsche Ausgabe. IX: 3. 6, X: 1.

Prag, Statistische Commission der k. Hauptstadt Prag:
Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. d. J.
Wohnverhältnisse in der kgl. Hauptstadt Prag.
Die statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag. 1870—95.

Statistická knížka.
Administrační zpráva.
Verwaltungsbericht.
Poměry příbytečné v král. hl. městě.
Statist. kommisse král. hl. města Prahy. 1870—95.

Prag, Physikat der k. Hauptstadt Prag.

Prag, Stadtrath der k. Hauptstadt Prag.

Prag, Akademický čtenářský spolek (Shn, J).

Prag, C. k. česká universita Karlo-Ferdinandská:
Stav osob 1895.
Seznam přednášek 1895—96.

Prag, K. k. deutsche Carolo-Ferdinandeische Universität:
Personalstand der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität in Prag zu Anfang des Schuljahres 1895.
Ordnung der Vorlesungen 1895—96.

Prag, C. k. české vysoké školy technické:
Programm na studijní rok 1895—96.

Prag, K. k. deutsche technische Hochschule:
Programm für das Schuljahr 1895—96.

Prag, C. k. akad. Gymnasium:
XXXI. roční zpráva (1894—95).

Prag, C. k. Vyšší gymnasium v Žitné ulici:
Výroční zpráva za školní rok 1895.

Prag, C. k. realné a vyšší gymnasium v Křemencové ulici:
Zpráva vyd. na konci šk. roku 1895.

Prag. C. k. Vyšší gymnasium české na Novém Městě:
Výroční zpráva za školní rok 1894—95.

Prag, Soukr. střední škola dívčí spolku Minervy:
5. Výroční zpráva za školní r. 1895.

Prag, Historický klub (Sh, J).

Prag, Spolek právníků „Všehrd".

Prag, Verein zur Ermunterung der Gewerbsgeistes in Böhmen (Sn, J):
Výroční zprávy za 62. rok působnosti.
Jahresbericht für das 62. Vereinsjahr.
Nové zprávy. Ročn. II.
Šedesát let veřejné bibliothéky 1835—95.

Prag, K. k. Universitäts-Bibliothek (Shn, J).

Prag, Bibliothek der k. k. techn. Hochschulen (Shn, J).

Prag, Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten (Shn, J):
Jahresbericht 1894.

Prag, Historický Kroužek Družstva „Vlast":
Sborník.

Prag, Vydavatelstvo časopisu „Krok" (Shn, J):
Krok. Časopis věnovaný veškerým potřebám středního školstva. Ročník IX. seš. 1—10.

Presburg, Verein für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge: 8. Heft.

Příbram, K. k. Bergakademie (Sn, J).

Raigern, Redaction der Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictinerorden (Shn, J):
Studien und Mittheilungen, Jahrg. XVI: 1—4.

Regensburg, Historischer Verein von Oberpfalz u. Regensburg (Sh, J):
Verhandlungen. 47. Bd.

Regensburg, Königl. Bayer. Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Flora, allgemeine botanische Zeitung. Jahrgang 78. 79.
Denkschriften.

Rochester, Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings.

Rom, R. Accademia dei Lincei (Shn, J):
Atti: Memorie; Serie IV. Classe di scienze morali, storiche e filologiche, e Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali Serie IV, vol. 4.
Rendiconti della Cl. di sc. fis. mat. e natur. Ser. V, vol. 4.
Rendiconti della Cl. d. sc. morali, istoriche e filologiche. Ser. V. 1895.
Rendiconto dell' adunanza solenne.

Rom, Specola Vaticana (Sn, J):
Pubblicazioni fasc. IV.
P. Francesco Denza. Cenni necrologici.

Rom, Società Italiana delle scienze detta dei XL (Sn, J):
Memorie di matematica e fisica. Ser. III, t. 8. 9.

Rom, Rassegna delle scienze geologiche in Italia (Sn, J).

Rom, R. Comitato geologico d'Italia (Sn, J).

Rom, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele:
Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative del regno d' Italia.

Salem, Mass., American Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Proceedings, 42. 43. meeting.

San Francisco, Cal., Geographical Society of California.
Bulletin.

San Francisco, Cal., California Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings. II. Series. Vol. IV.
Memoirs.
Bulletin.
Occasional Papers.

San Salvador, Central America, Observatorio astronomico de la república de el Salvator (Sn, J):
Anales 1895.
Dr. A. Sanches, Observatorio de S. S. 1895..

Santiago (Chile), Deutscher wissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Santiago (Chile), Société Scientifique du Chili (Sn, J):
Actes.

São Paulo, Commissão geographica e geologica (Sn, J):
Boletim.
Dados climatologicos.

Sarajevo, Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu:
Školski vjesnik 1895: I—X.

Sarajevo, Zemalj. muzej Bosni i Hercegovini (Shn, J):
Glasnik zemaljskog muzeja, godina 1894: 4, 1895: 1.

Schwerin, Verein für Meklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde (Sn, J):
Jahrbücher u. Jahresberichte.
Meklenburgisches Urkundenbuch.

Sophia, Station Centrale météorologique de Bulgarie:
Bulletin mensuel.

Sophia, Българско книжовно дружество въ Срѣдецъ (Sn, J):
Периодическо списание.

Spalato, Redazione del Bullettino di Archeologia e Storia Dalmata (Sh, J):
Bullettino, Anno XVIII.

Stavanger, Stavanger Museum (Sn, J):
Aarsberetning: 1893.

Stockholm, Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien (Shn, J):
Handlingar, Bd. 26.
Bihang, Bd. 20, (à 1—4).
Öfversigt, Bd. 51 (1894).
Meteorologiska iakttagelser.
Lefnadsteckningar.
Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.

Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien (Sh, J):
Månadsblad.
Antiqvarisk Tidskrift: 14: 2. 3, 15: 2, 16: 1—3.

Stockholm, Byrån för Sveriges geologiska undersökning (Sn, J):
A) Kartblad med beskrifningar.
B. a) Öfversigtskartor.
B. b) Specialkartor med beskrifningar.
C) Afhandlingar och uppsatser.

Stockholm Entomologiska Föreningen (Sn, J):
Entomologiska tidskrift, årg. 15: 1—4.

Sydney, Royal Society of New South Wales (Shn, J):
Journal and Proceedings, vol. XXVIII.
Memoirs of the Geological Survey.
Records of the Geological Survey.

Sydney, Departement of Mines and Agriculture (Sn, J):
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. *a*) Palaeontology: 9. *b*) Geology.

Annual report for the year 1894.
Records of the Geological Survey, vol. IV: 3. 4.

Sydney, Australasian Assoc. for the Advancement of Science (Sn, J):
Report of the meeting.

Sydney, Linnean Society of New South Wales (Sn, J):
The Proceedings. II. Series, IX: 1—4. X: I.

Sydney, Australian Museum (Sn, J):
Report of the trustees for the year 1894.
Records. Vol. II, p. 6.

Tacubaya (México), Observatorio astronómico nacional (Sn, J):
Annario para el año XVI. (1896).
Boletin del observatorio.

Tilsit, Litauische litterarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen 20. Heft.

Tōkyō, Imperial University of Japan (Sn, J):
Journal of the College of science. Vol. VII. 2. 3. 5.
Mittheilungen aus der Medic. Facultät der Kaiserl. Japan. Universität, II: No. 2, III: 1.
The Calendar for 1893—94. 1894—95.

Tōkyō, Zoological Society of T. (Sn, J):
The Zoological Magazine 1895.

Topeka, Kansas, Kansas Academy of Science (Sn, J):
Transactions of the meeting.

Toronto, Canadian Institute (Sn, J):
Proceedings.
Annual report.
Transactions.

Trenton, N. J., New Jersey Natural History Society (Sn, J):
Journal.

Trient, Biblioteca e museo comunale (Shn, J):
Archivio Trentino, anno XIII. 1.

Triest, Società Adriatica di Scienze naturali (Sn, J):
Bollettino.

Triest, Museo civico di Storia naturale (Sn, J):
Atti del Museo, vol. IX.

Tromsø, Tromsø Museum (Sn, J):
Aarshefter XVII.
Aarsberetning. 1892.

Tübingen, Litterarischer Verein:
Publicationen, 200—204.

Tuft, Mass., Tufts College:
Tufts College studies.

Uccle, Observatoire Royal de Belgique (Sn, J):
Annales astronomiques.
Annales météorologiques.
Annuaire.

Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben (Sh, J):
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge II. 2—4, III: 1—4.
Ulm-Oberschwaben.
Münsterblätter.

Upsala, Regia Societas Scientiarum Upsaliensis (Shn, J):
Nova Acta. Ser. III., vol. XV: 2.

Upsala, Kong. Universitets-Bibliothek (Shn, J):
Universitetsårsskrift för 1894.
Dissertationes 1894—95.
Programmata, orationes 1894—95.

Upsala, Humanistiska Vetenskapssamfundet.
Skrifter, Bd. II.

Utrecht, K. Nederlandsch Meteorologisch Instituut (Sn, J):
Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek.

Venedig, Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Atti. Serie VII, Tomo III: 4—10, IV: 1—10, V: I—9, VI: 1—3.
Memorie, vol. XXV: No. 1—3.

K. Weinberge, C. k. státní gymnasium:
I. Výroční zpráva za školní rok 1895.

Washington, D. C. Smithsonian Institution (Shn, J):
Annual report, 1893.
Smithsonian contribution to knowledge.
Smithsonian miscellaneous Collections, 1894.

Washington, D. C., U. S. National Museum (Sn, J):
Report for the year ending June 30. 1891. 1892.

Washington, D. C., Bureau for Ethnology (Shn, J):
Annual report, vol. 9, 12.
Contribution to N. American ethnology.

Washington, D. C., American Historical Association (Sh, J):
Annual report.

Washington, D. C., U. S. Geological Survey (Sn, J):
Bulletin. No. 97—117.
Annual report, XII: 1, 2; XIII: 1. 2. 3
Monographs, vol. XIX. XXI. XXII.
Geographical and Geological Survey of the Rocky Mountain Region, vol. VII.
Mineral Resources 1892, 1893.

Washington, D. C., Surgeon Generals Office (Sn, J):
Index Catologue of the library of the S. G. O.

Washington, D. C., National Academy of Sciences (Sn, J):
Memoirs.
Proceedings.
Report.

Washington, D. C., Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy:
North American Fauna, No. 8.
Bulletin, No. 6.

Washington, D. C., Bureau of Education (Sn, J):
Circulars and Bulletins.
Report of the commissioner of education.

Washington, D. C., American Medical Association (Sn, J).

Wernigerode, Harz-Verein für Geschichte u. Landeskunde (Sn, J):
Zeitschrift, Jahrg. 28: 1.

Wien, K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht (Shn, J).

Wien, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe 130—132. Bd.
Sitzungsberichte der math.-naturwiss. Classe. I. II. III. Abth. Bd. 103. 104.
Archiv für österr. Geschichte, 80: 2, 81: 1—2, 82: 1—2.
Denkschriften, math.-nat. Classe, Bd. 60. 61.
Denkschriften, philos.-histor. Cl. 43. Bd.
Mittheilungen der prähistor. Commission.
Almanach. 1894.
Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria.
Anzeiger 1895 (beider Classen).
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe: III. Bd.
Monumenta conciliorum generalium sec. XV: III. 3.
Mittheilungen aus dem Vatican. Archive.
Tabulae codicum manuscriptorum.

Wien, K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (Sn, J):
Jahrbücher, Bd. XIX. (1892).

Wien, K. k. Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen XXVII. XXVIII.

Wien, K. k. Militär-Geographisches Institut (Sn, J):
Mittheilungen. Bd. XIV.
Die astronom.—geodätischen Arbeiten. Bd. V. VI.

Wien, K. k. Naturhistorisches Hofmuseum (Sn, J):
Annalen, Bd. IX: 3, 4, X: 1. 2.

Wien, Anthropologische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. XXV.
Festsitzung am 12. Febr. 1895.

Wien, K. k. Geologische Reichsanstalt (Sn, J):
Verhandlungen 1895.
Jahrbuch, Bd. 1894: 3, 4, 1895: 1.
Abhandlungen.
Generalregister.

Wien, K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, Bd. XLIV: 3. 4, XLV: 1—6.
Brunner, Monographie der Pseudophylliden u. Atlas.

Wien, Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse (Sn, J):
Schriften. Bd. XXXV. (1894—95.)

Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Shn, J):
Blätter f. d. L. Jahrg. XXVIII. No. 1—12.
Topographie von Niederösterreich.
Urkundenbuch von Niederösterreich, II. 7—14. Bg.

Wien, K. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung (Sh, J).

Wien, K. k. Österreichische Gradmessungs-Commission (Sn, J):
Verhandlungen, Protokolle. Sitzungen.
Astronomische Arbeiten des k. k. Gradmessungs-Bureau Bd. VI.

Wien, K. k. Oesterr. Centralbureau für den hydrographischen Dienst.
Tabellarische Übersicht der Schneehöhen im oesterr. Donaugebiete.
Jahrbuch. Jahrg. I. (1893).

Wien, K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Baudenkmale:
Bericht über ihre Thätigkeit im J. 1894.

Wien, Oesterreich. Touristen-Club. Section für Naturkunde (Sn, J):
Mittheilungen, 6. Jahrgang.

Wien, K. k. Fideicommiss-Bibliothek (Shn, J).

Wien, K. k. Hof-Bibliothek (Shn, J).

Wien, Verein böhmischer Mediciner und Naturforscher (Sn, J).

Wien, Akademický spolek (Shn, J).

Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde (Sn, J).
Jahrbücher, Jahrg. 48.

Xalapa, Observatorio Meteorologico central del estado de Veracruz:
Registro de observationes meteorologicas.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen LIX.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Vierteljahrsschrift. Jahrg. XXXIX: 3, 4, XL: 1. 2.
Neujahrsblatt.

Zürich, Akademischer Leseverein (Shn, J).

V.

Verzeichniss

der Spender, sowie der geschenkten Werke, welche die Gesellschaft während des Jahres 1895 erhalten hat.

K. k. Ministerium für Cultus und Unterricht in Wien: Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. XXIV. Bd. (1894) 4°.

K. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium, Marine Section, in Wien: Relative Schwerebestimmungen durch Pendelbeobachtungen. Ausgeführt durch die k. u. k. Kriegs-Marine in den Jahren 1892-94. Wien 1895. 8°.

K. k. Statthalterei in Böhmen: 1. Landes-Gesetzblatt für das Königreich Böhmen. Zákonník zemský království českého. 1895. — 2. Studien-Stiftungen im Königreiche Böhmen. Studijní nadání v království Českém. II. 1895. 4°.

K. Niederländische Regierung: Dr. J. A. C. Oudemans, Die Triangulation von Java. 4. Abtheil. Das primäre Dreiecknetz. Haag 1895. Gr. 4°.

K. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien: Reichsgesetzblatt 1895.

Bartoš, Fr., Dialektologie moravská. Díl II. V Brně 1895. 8°.

Bergh, Dr. R. S., Vorlesungen über allgemeine Embryologie. Wiesbaden 1895. 8°.

Cantor, M., Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. III. Bd., 2. Abth. Leipzig 1896. 8°.

Crivetz, Th., Essai sur le postulat d'Euclide. Bucarest 1895. 8.

Флоринскій, Г., 1. Новѣйшіе труды по изученію южнославянской старины и народности. Кіевъ 1894. 8°.

2. Лекціи по славянскому языкознанію. Кіевъ. 1895. 8°.

Frič, Dr. A., Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens. Bd. III. Heft 4. Prag 1895. 4°.

Heftl, J. J., Die Athmosphäre. Eine Schöpfungsstudie nach neuen Ansichten. Schwanden (Glarus) 1892. 8⁰.

Hering, C. A., Das Entwickelungsgesetz der Erde und der Erzlagerstätten. Dresden. 1895. 8⁰.

Hraše, J. K., Dějiny Náchoda. I. V Náchodě 1895. 8⁰.

Janet, Ch., 1. Sur le système glandulaire des Fourmis. Paris 1894. 4⁰.
2. Sur les nids de la Vespa Crabro L. Ib. 1894. 4⁰.
3. Sur les nerfs de l'antenne et les organes chordotonaux chez les Fourmis. Paris 1894. 4⁰.
4. Etudes sur les Fourmis. No. 4. 5. 7. Paris 1894. 4⁰.
5. Transformation artificielle en gypse du calcaire friable des fossiles des Sables de Bracheux. Paris 1894. 8⁰.
6. Etudes sur les Fourmis, les Guêpes et les Abeilles. VIII-XI. Paris 1895. 8⁰.
7. Sur la Vespa Crabro. Paris 1895. 4⁰.
8. Observations sur les Frelons. Paris 1895. 4⁰.

Kalousek, Prof. Dr. J., Dr. Asmus Soerensen: Entstehung der kurzzeiligen serbo-kroatischen Liederdichtung im Küstenland. Berlin 1895. 8⁰.

Кочубинскій, А. А., Литовскій языкъ и наша старина. Москва. 1895. fol.

Leger, L., Études de Mythologie slave. No. 1. Peroun et St. Élie. Paris 1895. 8⁰.

Lemoine, É., 1. Le rapport anharmonique étudié au point de vue de la géométrographie. Paris 1894. 8⁰.
2. Étude sur le triangle et sur certains points de géométrographie. Edinburgh 1895. 8⁰.

Perot, M. A., Sur l'existence et la propagation des oscillations électro-magnétiques dans l'air. Marseille 1894. 8⁰.

Procházka, V. J., 1. O území tak zv. mořských jílů miocaenních mezi Chocní a Litomyšlí. V Praze 1894. 8⁰.
2. Uiber die vermeintlichen miocaenen marinen Tegel zwischen Chocen und Leitomyschel in Böhmen. Wien 1894. 8⁰.

Scherer, Dr. J. E., Uibersicht der Judengesetzgebung in Oesterreich vom 10. Jahrhunderte bis auf die Gegenwart. Wien 1895. 8⁰.

Schlemüller, W., Die Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Schalles in einem theoretischen Gase. Prag. 1895. 8⁰.

Schreiber, Prof. Dr. P., Uiber registrirende Regenmesser und Pegel. Leipzig 1895. 4⁰.

Sterneck, R. Doublebsky von, Relative Schwerebestimmungen ausgeführt im J. 1894. Wien 1895. 8⁰.

Teixeira, F. G., Jornal de Sciencias mathematicas e astronomicas. Vol. XII: No. 1—3.

Vávra, Prof. V., Božena Němcová. Pokus životopisný a literární. V Praze 1895. 8°.

Vilímek, J. R., La Nation Tchèque, sa mission et son rôle en Europe par Charles Hipman. Prague 1895. 8°.

Weinek, Dr. L., Publications of the Lick Observatory. Vol. III. 1894. 4°.

Wellner, Dr. M., Einleitung zur Geschichte d. Wissenschaften. Taus 1895. 8°.

Wiesner, A., JUDr. V. Pittermann: Vědomá hmota. V Praze 1895. 8°.

Wisłocki, Dr. Wł., Przewodnik bibliograficzny. XVIII. (1895.) 8°.

VI.

Verzeichniss

der Werke und Zeitschriften, welche die Gesellschaft für ihre Bibliothek anschafft.

Annalen der Physik und Chemie, begründet und fortgeführt durch Gren, Gilbert und Poggendorf. Neue Folge herausgegeben von G. Wiedemann. 1895. Nr. 1—12.

Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie. Begründet von J. C. Poggendorff, herausgegeben von G. & E. Wiedemann. 1895. Nr. 1—12.

Journal für die reine und angewandte Mathematik. Begründet von A. L. Crelle, fortgesetzt v. C. W. Borchardt. Herausgegeben v. L. Kronecker u. K. Weierstrass. Band CXV. (1895).

Quarterly Journal of Microscopical Science. Ed. by E. Ray Lankaster 1895. March, June, August, November.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi D usque ad annum MD: Editio in 4°. — Auctorum antiquissimorum tom. XIII. p. 2. — Epistolarum saec. XIII. e regestis pontificum romanorum selectae t. II. p. 2, IV. 4.

Publicationen des litterarischen Vereins in Tübingen: 200—203.

Deutsches Wörterbuch von Jacob u. Wilhelm Grimm: IV. Bandes 1. Abth., 2. Hälfte, 11. Liefg., IX. Bandes 3—5. Liefg.



INHALT.

O dopise pana Jana z Pernšteina

ku králi Ferdinandovi I.

a odpovědi královĕ k němu

roku 1539.

Přednesení, jež učinil praesident Král. České Společnosti Náuk

prof. V. V. Tomek

ve výroční schůzi její dne 1. února 1896.



V PRAZE.

Tiskem Dr. Edv. Grégra. — Nákladem Král. České Společnosti Náuk.

1896.

Přese všecky nesnáze a nedostatky, s kterými bylo králi Ferdinandovi zápasiti v Čechách po celý čas od zvolení svého na království, přece již za prvních let svého panování značně prospěl zemi přičiněním svým o zavedení lepšího pořádku ve správě, o řádné konání spravedlivosti a zvláště o veřejnou bezpečnost, která přestala za jeho času ohrožována býti v té míře jako předtím loupežníky a odpovědníky. Zásluhy tyto nebyly však obecně uznávány, nýbrž při velké části stavů a obyvatelů zmáhala se čím dál tím víc proti králi nechuť jednak z náboženské zaujatosti jednak z krátkozrakosti politické. Jest o tom zajímavá paměť právě z roku 1539, dopis totiž pana *Jana z Pernšteina* heitmana markrabství moravského ku králi Ferdinandovi, kterým s tvářením se co upřímně jemu oddaný příčiny vykládá, pro které by poddaní jeho v království českém a zemích přivtělených neměli k němu žádné lásky ani důvěry, domnívajíce se, že rovněž tak on jich nemiluje a jim nevěří, nejsa pamětliv toho, že jej z pouhé a svobodné vůle své za krále zvolili. Jan z Pernšteina byl bratr a dědic statků zemřelého před několika léty nejvyššího hofmistra Vojtěcha z Pernšteina, jako on i ještě u větší míře novotám Lutheranským oddaný. Protož jednou z příčin nelásky od něho udávaných bylo chování královo ve věcech náboženství, více pak jiných vytýkal politických.

Z těchto byla první, že bez rady Čechů ano prý proti radám jejich vzal před se válku v Uhřích a tím bez prospěchu svého uvalil na ně těžké berně a záhuby od Turků způsobil; jiná, že nedopouští svobodného sjíždění se v krajích, jak prý za předešlých králů bývalo, že se stavové na sjezdech krajských o věci zemské radili a potom na sněmích to tvrdili; shledává se v tom nedůvěra králova k nim, aby se snad nedávali ve spiknutí proti němu, též že na sněmích obyčejně o ničem jiném se nejedná než o daních; když ty jsou odbyty, že král nedbaje o potřeby jejich obecné nebo soukromé, jednání brzy zavírá a jinam odjíždí; také že se děje zužování mezí zemských na rozličných

stranách od okolních knížat a král že shovívaje jim toho nebrání. Vytýkalo se dále co zlozvyk, že král pokuty jemu připadající rozličným osobám darovával nebo postupoval a v takových případech nicméně prokurator královský při s vinníkem vedl, z čehož tomu často těžkosti přicházely. Také však bral se králi za zlé sjezd knížat německých toho roku v Plzni držený, že o něm ani stavům ani úředníkům zemským nic nebylo oznámeno; takové svobody že knížata němečtí za předešlých králů nikdy nepožívali, aby se v zemi české scházeti směli leč pod bezpečenstvím čili gleitem sobě daným; jako však co se na tom sjezdě jednalo taktéž co se koli jedná s Turky nebo s jinými mocnostmi, že se vše děje bez vědomí Čechů, důkaz to, že král k nim nemá lásky ani důvěry a neváží si tohoto království; jakž prý také kdesi pověděl, kdyby toto království ztratil, že by měl kde býti v své hodnosti, pokud živ bude. Ještě také uvádí se v dopise tom, že na sněmě Brněnském toho roku stavové moravští žádali krále za dovolení, aby směli poselství vypraviti k Janovi Zápolskému, král však že jinak nechtěl k tomu svoliti, leč aby poslové ti prvé k němu přijeli a instrukcí sobě danou jemu ukázali, což za důkaz, že jim nevěřil, sobě pokládali.

Všemi těmito stížnostmi odůvodňuje obecnou nelásku ku králi Ferdinandovi, pan Jan z Pernšteina této nelásce a nedůvěře přičítal zvláště, proč stavové se měli neochotně k hotovostem proti Turku toho času; žeť tolikerému předkládání královu o nebezpečenství od Turků nechtí věřiti, nýbrž domnívají se, že král kdykoli peněz potřebuje, nebezpečenství takové předstírá. Domlouval mu proto, aby chování své jak v náboženství tak v jiných věcech změnil, by sobě lásku zjednal, ukazuje při tom, že by pak při lepší náklonnosti k sobě spíše dostal pomoci stavů k vykupování statků korunních ze zástav a k zlepšení tudy důchodů svých nepostačujících jemu k slušné výživě.

Ku psaní tomuto odpověděl král dopisem z Vídně dne 2. prosince téhož roku, kterým nikterak nedal na jevo nelibosť z něho, nýbrž díky vyslovil panu Janovi z Pernšteina za jeho domnělou upřímnosť. Osvědčoval se především, že on ku království českému nakloněn jest s největší láskou a že k dobrému jeho nikdy nelitoval žádného úsilí; že by pak nebyl rovněž milován, toho že čtyry příčiny pokládá: předně náboženství, o čemž později; za druhé berně, o kterých zná se, že byly mnohé a časté, však takové, které by i, kdyby jich nežádal, musily býti svoleny pro obecné dobré země i všeho křesťanstva; za třetí snad poněkud spůsob jeho, že nemá zalíbení ve hrách a hodech i jiných věcech podobných; to aby se mu promíjelo, že raději zanáší

se s věcmi vážnými a potřebnými; za čtvrté že za předešlých dvou králů Vladislava a Ludvíka, když nebyli v zemi přítomni, mnozí zvykli si nevázanosti, loupení a vraždění, nemajíce králů za pány nýbrž za soudruhy, čehož on panovníkem jsa snášeti nemůže. Co se týče zvolení jeho za krále, že jest za ně povděčen, ale jakžkoli bylo svobodné, že bylo také povinné na základě práva jeho manželky k nástupnictví, jakž bylo hned tehdy uznáno od stavů moravských a slezských.

Po tomto úvodě rozbíral král všecky jednotlivé stížnosti v psaní pana z Pernšteina obsažené. Předně co se týkalo zdvižení války v Uhřích proti Zápolskému, tázal se pána, kdyby jemu po smrti bratra jeho byl někdo z poddaných radil, aby se dědictví po něm v Čechách vzdal, protože by pak musil v Čechách bývati a do Prahy zajížděti, zda-li by tak byl učinil; neli, tím méně jemu že by se bylo slušelo dědictví uherského se odříci, mimo to však protože bez nabytí Uher aneb neměl-li tam krále přítele, nebyl by mohl ve svých vlastních zemích pokojně vládnouti; ostatně bez vědomí a rady Čechů že se to nestalo a také že válka s Turky nebyla tím způsobena; neboť že již za času krále Ludvíka byli útok na Uhry učinili a vojsko jeho porazili; on král Ferdinand že mír s nimi zavřel, ale oni nevěrně jej zrušili; také že on již za krále Ludvíka proti nim k obraně křesťanstva pomáhal se znamenitými útratami. O sjezdech krajských král sobě hájil co staré právo, že neměly býti držány leč z uznané potřeby s povolením jeho nebo komu by poručil své místo na čas svého vzdálení ze země. O sněmích že by na nich krom berní málo bylo pořízeno, hájil zásadu, že musí předněji býti jednáno o věcech hlavních a potom teprv o vedlejších a soukromých; od počátku panování jeho že pak skoro na všech sněmích musilo býti jednáno o nepříteli nejkrutějším Turku, jak by země proti němu byly ochráněny; nebo když dvakrát po sobě až i do Rakous vtrhnul, bylo se vždy obávati, aby po opanování této země a Uher také na Čechy neudeřil; bez zabránění toho že by marné bylo starati se o jiné věci; ale mimo to že se nejednou stalo, když by byla přišla řada na jiné věci, aby se dle přání mnohých na sněmě o nich jednalo, že úředníci a soudcové zemští i jiní raddové skoro všichni od krále se vzdálili, tak že neměl s kým se usnášeti; k částečnému nahražení toho že se zřízením stálého soudu komorního přičinil o pořízení mnohých věcí, o kterých se musilo jindy na sněmích jednati. O hájení hranic zemských tvrdil král že vždycky měl pilnou péči, že pořizoval kommissaře k jednání o nich, kde se toho naskytla potřeba; ale kommissaři (ovšem ze stavů k tomu volení) že obyčejně buď nepřišli, nebo přišli jen někteří a druzí ne-

chtěli jednati bez nich. S knížaty sousedními, kterých se týkalo, že nelze jednati hned nepřátelsky, protože na zachování dobré vůle s nimi záleží z příčiny pomocí proti Turkům. Nepřístojnosti při darování pokut sliboval napraviti po svém navrácení do země. Že o sjezdě v Plzni nic nebylo oznámeno stavům ani úředníkům zemským, odůvodňoval král jednoduše tím, že se to netýkalo země než jen záležitostí říšských, které na ten čas musily zůstávati v tajnosti; ostatně že knížata nepřijeli bez gleitů, a to že zemi jen ke cti slouží, že zde pokládali se za bezpečnější než v říši samé. V jiných věcech, jakož v jednání s Janem Zápolským a s Turky neb i v říši německé, pokud se království českého týkalo, že není pravda, aby byl jednal bez rady a bez vědomí Čechů, ano že často o to se pokoušel, aby vždy několik radd českých míval při sobě, kterýmž chtěl slušně platiti, ale nikdy toho docíliti nemohl; pokaždé brzy ho opouštěli. K řeči, že kdyby království české ztratil, měl by kde býti, král se znal, ano že nejednou tak .se vyslovil, však nikoli z neváźnosti, nýbrž že chtěl tím napomínati k namáhání se proti společnému nebezpečenství, které jiným ztrátou všeho hrozilo, ježto jemu vždy nějaké útočiště by pozůstalo. Též co se týkalo zamýšleného od stavů moravských jednání s Janem Zápolským, že instrukcí danou poslům jejich chtěl napřed viděti ne z nedůvěry k nim, nýbrž poněvadž stavové nemohli dobře znáti stav věcí s ním, aby poslům mohl dáti naučení, kdyby jakého bylo potřeba.

Konečně o náboženství. Pan Jan z Peršteina pravil ve svém dopise, víra že jest dar Boží; komu není od Boha dána, od lidí dána býti nemůže, a předce že král pro víru lidi obtěžuje, ano prý mnozí od krále i života jsou zbaveni, krev jejich že k Bohu volá o pomstu, a proto prý od Boha naň dopuštěno tolik neštěstí a trestů. Tomu král odpírá, že by v království českém nebo na Moravě byl pro víru kdo od něho utrpěl; on že víru pod jednou i pod obojí stejně chrání, ale sekt bludných že snášeti nemůže. Vždyť prý na Moravě jsou lidé, kteří ani o Bohu ani o svátostech ani o vzkříšení nic nevěří. Šiřitelé nových bludů že lehce hlásají, víra že má býti svobodná, že se nedá nutiti, ale oni sami Lutheráni a Zvingliani nikoho netrpí, kdo se s nimi nesnáší, nýbrž všelijak je vyháněním, zabavováním statků a jinými spůsoby stihají. On ostatně že stihal všude jen svůdce a náčelníky, nikoli prosté, kteří se dávali napraviti a tak že činili již jeho předchůdci. Neuznával toho také, že by naň Bůh dopouštěl jaké tresty; naopak že Bohu ani dosti děkovati nemůže za velká dobrodiní; od plných dvadceti let že požívá stálého zdraví, manželku má nej-

laskavější a dítky zdárné, bratra vznešeného, kterého ctí jako otce, dědictví dosti slušné, kterého se mu dostalo, přes mnohé těžkosti doposud sobě zachoval celé; království českého beze vší nesnáze dosáhl, velkou bouři sedlskou bez velké škody poddaných svých přemohl a proti Turkům se obhájil, a kdyby byl od lidí užil takové přízně jako od Boha, kdyby byli aspoň Čechové po odstoupení Turků od Vídně při něm setrvali, že by snad také království uherské byl zachoval v celosti ku prospěchu všeho křesťanstva.

(Vyňato z XI. dílu dějepisu Pražského.)

DRUCK VON DR. ED. GRÉGR IN PRAG 1896.



JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1896.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1897.



JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1896.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1897.

Druck von Dr. Ed. Grégr in Prag 1897.

I.

BERICHT

über den Stand und die Thätigkeit

der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1896.

Vorgetragen in der öffentlichen Jahressitzung am 1. Februar 1897.

Hochgeehrte Versammlung!

Wie jedes Jahr so hat auch das eben verflossene dem Stande unserer königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften einige Veränderungen gebracht. Die Pietät erfordert zunächst die Verluste zu erwähnen, mit denen uns der unerbittliche Tod heimgesucht hat. Es starb *ein* auswärtiges Mitglied der philos.-histor.-philologischen Klasse, Phil. Dr. und königl. geheimer Regierungsrath *Ernest Curtius*, der berühmte Historiker in Berlin (gewählt im Jahre 1893), ein auswärtiges Mitglied der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse *Anatol Dimitrievič Bogdanov*, ord. Professor der Zoologie an der kais. Universität in Moskau (gew. 1890) und ein korrespondierendes Mitglied der I. Klasse, *Christian Ritter d'Elvert*, k. k. Hofrath in Brünn (gew. 1853).

Auszer diesen Mitgliedern, von deren Hinscheiden wir benachrichtigt wurden, zeigte es sich bei genauer Nachprüfung der Mitgliederliste, dass darin Namen geführt wurden, von deren Trägern einzelne vielleicht schon seit Jahren nicht mehr unter den Lebenden weilen. Von einigen ist es uns gelungen sicherzustellen, dass sie bereits gestorben sind, von anderen haben wir bisher keine Sicherheit. Aber in dem Verzeichnisse mussten unzweifelhaft gestrichen werden: Das korrespondierende Mitglied der philosoph.-histor.-philologischen Klasse *Charles Rogers*, Dr. der Phil., Geschichtsschreiber in London

(gew. 1880) und die korrespondierenden Mitglieder der II. Klasse: *Josef Engel*, Dr. der Med., jub. Professor der deskriptiven Anatomie an der k. k. medic. chirurg. Josefinischen Akademie in Wien (gew. 1852); *Eman. Liais*, Astronom an der Sternwarte in Paris (gewählt 1856); *John Henry Newman*, ehem. Rektor der Universität in Dublin (gew. 1859). Der Verlust beträgt also heuer im Ganzen 7 Mitglieder.

Dafür wurden gleich in der im Jänner 1896 abgehaltenen ord. Sitzung neue Mitglieder gewählt, u. zw. ein ordentliches in der II. Klasse, ein auswärtiges in derselben Klasse, ein auszerordentliches in der I. und vier auszerordentliche in der II. Klasse, vier korrespondierende in der II. Klasse: im Ganzen 11 Mitglieder (Siehe weiter unten S. 13).

Die Gesellschaft zählte demgemäsz am Schlusse des Jahres 1896:

ordentliche Mitglieder der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie	12
ordentliche Mitglieder der Klasse für Mathematik und Naturwissenschaften	12
Ehrenmitglieder	2
auswärtige Mitglieder der I. Klasse	19
„ „ „ II. „	18
auszerordentliche Mitglieder der I. Klasse	36
„ „ „ II. Klasse	26
korrespondierende Mitglieder der I. Klasse	30
„ „ „ II. „	29
Im Ganzen	184

d. h. um zwei mehr als am Schlusse des Jahres 1895.

Mit dem heurigen Jahre lief das Triennium ab, für welches die Vertreter der Ehrenämter der Gesellschaft statutenmäszig gewählt werden. Die letzte Wahl fand im Jahre 1893 statt, und im Dezember d. J. wurden dementsprechend neue Wahlen vorgenommen, wobei mit erfreulicher Einhelligkeit sämmtliche bisherigen Funktionäre wieder gewählt wurden, u. zw. zum Praesidenten Regierungsrath Prof. Dr. *W. W. Tomek*, zum Vicepraesidenten Hofrath Prof. Dr. *Karl Ritter von Kořistka*, zum Kassier Prof. Dr. *Fr. Jos. Studnička*, zum Sekretär der philos.-histor.-philologischen Klasse Prof. Dr. *Jos. Kalousek*, zum Sekretär der mathem. naturw. Klasse Prof. Dr. *Karl Vrba*. Nur die Stelle des Generalsekretärs der Gesellschaft musste neubesetzt werden. Der bisherige Generalsekretär

Prof. Dr. Emler, welcher seines Amtes durch 6 Jahre verdienstvoll gewaltet hatte, war schon seit dem letztverflossenen Sommer durch dauernde Kränklichkeit verhindert, seine Arbeiten zu verrichten, und war zunächst durch den Sekretär der I. Klasse Prof. *Kalousek*, seit Oktober durch das ord. Mitglied der Gesellschaft Prof. Dr. *Mourek* vertreten worden. Der letztere wurde nun auch im Dezember ebenfalls einhellig zum Generalsekretär gewählt.

Zur Erledigung der laufenden administrativen Angelegenheiten hielten die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft im J. 1896 *neun* ordentliche und *eine* auszerordentliche Sitzung ab. — Ein Auszug aus den Protokollen, die über diese Sitzungen geführt werden, folgt weiter unten in diesem Jahresberichte sub Nr. II.

Die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft, die in Veranstaltung von Vorträgen und Drucklegung wissenschaftlicher Schriften besteht, gieng im verflossenen Jahre ihren regelmäszigen Gang. Die Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie hielt in diesem Jahre 18 Sitzungen ab, wobei im Ganzen 23 Vorträge theils von den Verfassern selbst vorgelesen, theils zur Vorlesung eingesandt wurden, u. zwar:

13./I. *Regierungsrath W. W. Tomek:* 1. Über die grosze Feuersbrunst in Prag 1541.

27./I. *Dr. Vinc. Zíbrt*: 2. Proben aus seinem Werke über böhmische Volkslieder.

10./II. *Dr. V. E. Mourek:* 3. Über Wolkans Geschichte der deutschen Litteratur in Böhmen bis zum Ausgange des XVI. Jahrhunderts.

24./II. *Monsignore F. Lehner:* 4. Über die künstlerische Thätigkeit des Erzbischofs von Olmütz Zdík 1126—1150.

9./III. *Dr. Mourek:* Schluss des Berichtes über Wolkans Geschichte; *Direktor Jos. Šimek:* 5. Bericht über die Apotheker und Apotheken in Kuttenberg im XV. und XVI. Jahrhundert.

23./III. *Prof. Dr. R. Dvořák:* 6. Abú Firás, ein arabischer Dichter und Held im X. Jahrhundert.

13./IV. *Prof. F. X. Prusík:* 7. Über das Urbar von Kaceřov vom Jahre 1558.

8. Über die neue bibliographische Decimalklassifikation.

27./IV. *Prof. Ant. Truhlář*: 9. Über Josef Jireček's literarischen Nachlass.

11./V. *Prof. Dr. J. V. Novák:* 10. Komenský's Urtheil über die altklassischen Schriftsteller.

Prof. Dr. A. Ludwig: 11. Eine besondere Gebrauchsweise des zweiten Futurums im Samskrt.

Mönch Sava Chilandarac: 12. Über Manuskripte und Inkunabeln des Klosters Chilandar.

1./VI. *Prof. Dr. A. Ludwig:* 13. Recension von Josef Dahlmanns Werk: Das Mahâbhârata als Epos und Rechtsbuch.

15./VI. *Dr. V. Zíbrt:* 14. Über altböhmische Gewohnheiten und Aberglauben im Braufache.

22./VI. *Archivar Fr. Mareš:* 15. Über die literarische Mission des Klosters von Wittingau.

12./X. *Dr. V. Zíbrt:* 16. Über die Amtsabzeichen der Richter und Zünfte.

26./X. *Dr. Sigmund Winter:* 17. Aus der Geschichte der Prager Universität in der ersten Zeit nach der Weiszenberger Schlacht.

16./XI. *Gustav Friedrich:* 18. Über die Kanzlei und die Urkunden der Markgrafen von Mähren Wladislaw und Přemysl 1198 bis 1299.

30./XI. *Dr. S. Winter:* Schluss des Vortrages aus der Geschichte der Prager Universität.

Skriptor F. Menčík: 19. Über den lateinischen Dichter Arconatus.

20. Über ein deutsches Gesangbuch der Anabaptisten.

14./XII. *Dr. W. Gabler:* 21. Die rothe Messe. Eine Episode aus der französischen Revolution.

28./XII. *Dr. Hermenegild Jireček, Ritter von Samokow*, 22. Über ein allslawisches juristisches Wörterbuch.

Dr. Adalb. Nováček: 23. Memoiren Hynek Bruntálský's von Wrbna aus den Jahren 1610/11.

Es haben also vorgetragen die Herren: R. Dvořák (1), Gust. Friedrich (1), W. Gabler (1), Sava Chilandarac (1), Hermen. Jireček (1), F. Lehner (1), A. Ludwig (2), Fr. Mareš (1), Fr. Menčík (1), V. E. Mourek (2), Ad. Nováček (1), J. V. Novák (1), Fr. X. Prusík (2), Jos. Šimek (1), W. W. Tomek (1), A. Truhlář (1), S. Winter (2), Vinc. Zíbrt (3).

In der mathem.-naturwissenschaftlichen Klasse wurden im Ganzen 15 Sitzungen und 46 Vorträge abgehalten, u. zw.:

10./I. *Prof. K. Küpper:* 1. Projektive Erzeugung der Curven *m*-ter Ordnung C^m.
Ingen F. Rogel: 2. Theorie der Eulerschen Funktionen.
Prof. W. Weinzettel: 3. Die Gasteropoden der böhmischen Kreideformation.

7./II. *Dr. A. Krejčí:* 4. Übersicht der Orthopteren Böhmens.
Prof. K. Küpper: 5. Über Beziehungen zwischen polygonalen und Raumcurven.
Prof. Vinc. Zahálka: 6. Über eine Methode der Bestimmung der Streich- und Fallrichtung geologischer Schichten.

21./II. *Prof. Dr. Fr. Jos. Studnička*: 7. Neuer Beitrag zur Theorie der Determinanten.
Prof. Dr. J. Palacký: 8. Über die Flora der Insel Domingo.
Dr. A. Krejčí: 9. Jarosit aus Smrkovic bei Písek.

6./III. *Prof. Dr. Fr. Vejdovský:* 10. Über die Amphipoden der unterirdischen Wässer von Radotín.
Prof. Dr. J. Woldřich: 11. Über die Gliederung der anthropozoischen Formationsgruppe Mitteleuropa's mit Rücksicht auf die Kulturstufen des Menschen.
Prof. V. Zahálka: 12. Die IX. Etage der Kreideformation zwischen Zebuz und Widim.
Dr. Fr. Katzer: 13. Phytopalaeontologische Notizen.

20./III. *Prof. Koláček:* 14. Über Berechnung der Induktionskoëfficienten langer Spulen.
Dr. F. K. Studnička: 15. Beiträge zur Anatomie und Embryologie des Vorderhirnes der Cranioten II.

17./IV. *Dr. J. Barvíř*: 16. Gabbro von Klein-Bor.
K. Písařovic: 17. Zur Kenntnis der Hydrachniden Böhmens.
Prof. V. Zahálka: 18. Stratigrafie der Kreideformation des Plateau der Umgebung von Raudnitz.

29./V. *Prof. Dr. J. Palacký:* 19. Über die Flora von Hadramaut.
Dr. J. Frejlach: 20. Über den jährlichen Gang der Frequenz der grössten und kleinsten Jahresmaxima der Niederschläge in dem hydrographischen Becken der Elbe in Böhmen.
Prof. Vinc. Zahálka: 21. Palaeontologie der Kreideformation des Plateau des Georgsberges bei Raudnitz.

12./VI. *Prof. Dr. F. J. Studnička:* 22. Über Potenzdeterminanten und deren wichtigste Eigenschaften.

Dr. J. Frejlach: 23. Beiträge zur Kenntnis des Klimas von Prag. II. Die Bewölkung.

B. Němec: 24. Studien über Isopoden.

Prof. K. Küpper: 25. Nachtrag zu den *k*-gonalen Curven.

Prof. V. Zahálka: 26. Über die Entstehung der Lösspuppen im nördlichen Böhmen.

26./VI. *Dr. Edwin Bayer:* 27. Über die Flora der Chlomeker Schichten.

Dr. F. Katzer: 28. Beitrag zur Kenntnis des älteren Palaeozoicums im Amazonengebiete.

Prof. Dr. Fr. Klapálek: 29 Über Camponotus Ligniperdus Ltr.

10./VII. *Prof. Dr. Fr. Sitenský:* 30. Über phytopathologische Beobachtungen in der ökonomisch-botanischen Versuchsstation in Tabor im J. 1895.

Prof. Dr. A. Hansgirg: 31. Über Regenschutzbewegungen der Blüthen.

MUC. J. F. Babor: 32. Nachträge zur Kenntnis der Nachtschnecken Böhmens. II. Arionidae.

Ingen. F. Rogel: 33. Über Funktionen des Bernouilli.

23./X. *Dr. J. Barvíř:* 34. Über das Vorkommen von Gold an den wichtigeren Fundorten Böhmens. I. Theil. Über die Fortsetzung der goldhältigen Gesteine von Eule und der Ursprung des Goldes in denselben.

Dr. A. Hansgirg: 35. Neue Beiträge zur Pflanzenbiologie.

6./XI. *Prof. Dr. J. V. Rohon:* 36. Beiträge zur Klassifikation der palaeozoischen Fische.

Dr. J. Barvíř: 37. Über die goldführende Umgebung von Knin.

Prof. Gino Loria: 38. Über die Steinerschen Polygone.

20./XI. *Dr. J. Barvíř:* 39. Über das Vorkommen von Gold in Böhmen (III. Theil).

Dr. M. Mrázek: 40. Zur Entwickelungsgeschichte einiger Taenien.

Prof. Dr. M. Petrović: 41. Über Riccatis Differenzialgleichung und deren Anwendung in der Chemie.

4./XII. *Prof. dr. L. Čelakovský:* 42. Über die phytogenetische Entwicklung der Blüten und über den Ursprung der Blumenkrone.

B. Němec: 43. Zur Kenntnis der Diplopoden Böhmens.

Dr. J. Barvíř: 44. Über die goldführende Umgebung von Bergreichenstein.

Ingen. Fr. Rogel: 45. Note zur Entwicklung nach Eulerschen Funktionen.

18./XII. *Prof. K. Küpper:* 46. Ultraelliptische Curven $C^n p$, $p > 1$.

Es haben vorgetragen die Herren: Babor (1), Barvíř (6), Bayer (1), Čelakovský (1), Frejlach (2), Hansgirg (2). Klapálek (1), Katzer (2), Koláček (1), Krejčí (2), Küpper (4), Loria (1), Mrázek (1), B. Němec (2), Palacký (2), Petrović (1), Písařovic (1), Rogel (3), *R*ohon (1), Sitenský (1), F. J. Studnička (2), F. K. Studnička (1), Vejdovský (1), Weinzettel (1), Woldřich (1), Zahálka (5).

Diese Vorträge und wissenschaftlichen Abhandlungen, welche theils von Mitgliedern, theils von Nichtmitgliedern herrühren, sind grösstentheils in den Sitzungsberichten der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften für 1896 abgedruckt und werden in kurzer Zeit, wie gewöhnlich nach den zwei Klassen getrennt, herausgegeben werden.

Aus dem Jubiläumsfonde, den ein ungenannter Gönner der böhmischen wissenschaftlichen Literatur bei unserer Gesellschaft zu dem Zwecke gestiftet hat, damit aus demselben böhmisch geschriebene Arbeiten honoriert und im Druck herausgegeben werden, wurde heuer einerseits eine Schrift aus der Konkurrenz des Jahres 1893 gedruckt: Josefs Horák's Abhandlung „Aus der konsonantischen Conjugation," andererseits ein Werk, das für das Jahr 1895 vorgelegt worden ist: „Die kulturellen Berührungen Böhmens mit der Fremde bis zur Zeit der Hussitenkriege" dessen Verfasser Herr Ferdinand Tadra, Skriptor an der kais. köngl. Universitätsbibliothek in Prag ist. Das Werk stellt sich als ein voluminöser Band von 27 Druckbogen dar und wurde mit Rücksicht auf seine Wichtigkeit und den allgemein interessanten Inhalt, der eine gröszere Verbreitung in der böhmischen Lesewelt zulässt, statt der gewöhnlichen 250 in einem ganzen 1000 von Exemplaren gedruckt und der Verkaufspreis sehr niedrig, nämlich auf zwei Gulden für das Exemplar, bestimmt.

Zur Konkurrenz für das Jahr 1896 ist eine Abhandlung vorgelegt worden mit dem Titel: O determinantech mocninných a sestavných und mit dem Motto: Les mathématiques pures sont une clef d'or, qui ouvre toutes les sciences. *Duruy.* Um die Begutachtung dieser Arbeit wurde in der ord. Sitzung der Gesellschaft am 13. Jänner beschlossen die Herren Professoren Weyr und Pánek an-

zugehen. Für das Jahr 1897 wurde ein neuer Konkurs mit der Schlussfrist 31. December 1897 um 5 Uhr Nachm. ausgeschrieben.

Das Vermögen des Jubiläumsfondes beträgt jetzt 35.000 fl. Papierrente. Anfangs des Jahres 1896 betrug das verfügbare Ausgabskapital 7596 fl. 82 kr. (5721 fl. 11 kr. in der Sparkassa, 1000 fl. in Papierrente uud 875 fl. 11 kr. baar.) Die Ausgaben machten 1078 fl. 6 kr. aus, somit verbleiben mit den im Laufe des Jahres hinzugekommenen Einnahmen 8066 fl. 14 kr.

Seit 1881 besorgt die Königlich Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften auch die Herausgabe des *Archiv Český*, einer Sammlung vou historischen Quellen, welche Franz Palacký im Jahre 1840 begründet hat. Die Fortsetzung dieser Publikation erscheint — wie es von Anfang an der Fall war — im Verlage des Landes Böhmen, so zwar, dass der Landtag zu dem Zwecke alljährlich 3000 fl. bewilligt, die ökonomische Leitung bei dem hochlöbl. Landesausschusse verbleibt, die wissenschaftliche Redaktion jedoch von einer Kommission unserer Gesellschaft besorgt wird. Diese Kommission wurde in der ordentlichen Sitzung im December wieder auf drei Jahre erneuert. Es gehören ihr jetzt an: Regierungsrath W. W. Tomek als Vorsitzender, Prof. Dr. Kalousek, Prof. Dr. Jos. Emler, Prof. Dr. Jaromír Čelakovský, Prof. Dr. Jar. Goll, Archivar Fr. Dvorský und Dr. Adalb. Nováček. — Im Jahre 1896 wurde der XV. Band des Archiv Český publiciert mit folgendem Inhalte: Briefe des Geschlechtes von Schwanberg aus den Jahren 1449—1525; Urkunden des ehemaligen Archivs von Ölsnitz 1415—1525, Urkunden von Klingenberg und Worlik 1357—1549, Trautenauer Lehenstafeln 1455—1539, und Auszüge aus Weinberger Büchern 1358—1461. Diese historischen Quellen haben die Mitglieder der Gesellschaft A. Rezek, Fr. Mareš, Jos. Kalousek, Jos. Emler und Adalb. Nováček zur Herausgabe vorbereitet. — Die Redaktion des Archiv Český ruht in den Händen des Professors Dr. Kalousek.

Die Bibliothek der Gesellschaft wurde im abgelaufenen Jahre in gewöhnlicher erfreulicher Weise vermehrt. Zu dem alten Bestande sind nämlich durch den Tauschverkehr 1530, durch Kauf 45, als Geschenk 41, im Ganzen 1619 Bände oder Hefte neu hinzugekommen. Namentlich haben Druckwerke geschenkt: Das k. k. Ministerium für Kultus uud Unterricht in Wien, die k. k. Landesregierung von Bosnien und der Herzegowina in Sarajewo; die k. k. Statthalterei in Prag; R. ministerio della istruzione publica in Rom; dann die Herren J. M. Bakalář, J. Belsheim, Dr. R. Blanchard, J. M. Clark,

F. Farský, J. Fényi, A. Gaudry, Ch. Hermite, Ch. Hipmann, Dr. H. Jireček, Dr. K. Jireček, J. Ev. Chadt, L. Leger, A. Le Jolis, Dr. A. Lenz, G. Loria, Dr. R. Novák, MDr. H. Pelc, F. X. Prusík, A. Sanchez, Dr. F. Gomez Teixeira, Z. V. Tobolka, J. Weingarten, Dr. J. Záhoř. Allen diesen edlen Spendern sei hiemit der wärmste Dank erstattet.

In den Schriftenaustausch ist die Gesellschaft im Laufe des verflossenen Jahres mit folgenden Gesellschaften und Anstalten neu eingetreten: Niederrheinische naturwissenschaftlich medicinische Gesellschaft in Bonn, Museum Francisceum in Brünn, Harvard University, Cambridge, Mass. U. S. A.; Göteborgs Högskola in Schweden; Geological Survey, Jefferson City, Miss. U. S. A.; Kais. Universitätsbibliotek in Kiew; Städtisches Museum in Milwaukee, Wis. U. S. A.; Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Nantes; Naturw. und ethnographisches Museum in Pará, Brasilien; Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Portland, M. U. S. A ; Ethnographisches Museum in Prag; Astronomisch-meteorologisches Observatorium in Quito; königl. Universitätsbibliothek in Tübingen; New-Zealand Institute in Wellington; Historisch-archeologischer Verein in Wolfenbüttel.

Die Zahl der Akademien und anderer gelehrter Körperschaften, mit denen unsere Gesellschaft jetzt im Tauschverkehr steht, beträgt 363, wovon 58 auf die Oesterr.-ung. Monarchie entfallen, 90 auf das deutsche Reich, 11 auf die Schweiz, 17 auf Grossbritannien und Irland, 14 auf Holland, Belgien und Luxemburg, 24 auf Frankreich, 14 auf Italien, 1 auf Spanien, 15 auf Schweden und Dänemark, 23 auf Russland, je 1 auf Serbien, Bulgarien und Griechenland, 2 auf Rumänien, 3 auf Niederländisch Indien, 2 auf Japan, 1 auf Afrika, 77 auf verschiedene Theile von Amerika, 7 auf Australasien; d. h. unsere altberühmte Gesellschaft pflegt regen Austausch der wissenschaftlichen Errungenschaften thatsächlich mit der ganzen gebildeten Welt.

Unentgeltlich erhalten die Publikationen der Gesellschaft — die Pflichtexemplare der Mitglieder ungerechnet — noch: Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien, der Landesausschuss des Königreiches Böhmen, die kaiserliche Fideikommissbibliothek in Wien; die k. k. Hofbibliothek in Wien; das k. k. Institut für österr. Geschichte in Wien; die k. k. Universitätsbibliothek in Prag; die Bibliothek der k. k. böhm. polytechnischen Hochschule in Prag; die k. k. Studienbibliothek in Olmütz; die kais. Universitätsbibliothek in Petersburg; die Bibliothèque Nationale de France in Paris; die kön. Centralbibliothek in Rom; die k. k. Bergakademie in Příbram; das historische Seminar der k. k. böhm. philos. Fakultät in Prag;

der Theologenverein „Růže Sušilova“; der historische Klub; der naturwissenschaftliche Klub; der Akadem. Čten. Spolek; der Spolek čten. a řeč Slavia; der Juristenverein „Všehrd“; die Lesehalle deutscher Studenten in Prag; die akademischen Lesevereine in Berlin, Zürich, Graz, Leipzig und Wien.

Nebstdem überlässt die Gesellschaft ihre Publikationen den Bibliotheken der Mittelschulen für den halben Erzeugungspreis.

Dass die Gesellschaft in den hier angedeuteten Richtungen ihrer wissenschaftlichen Thätigkeit erfolgreich obliegen konnte, hatte sie in materieller Hinsicht den Subventionen zu danken, die derselben seit einer langen Reihe von Jahren durch die Munificenz des hohen Landtages von Böhmen und des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht zukommen. Es sei mir gestattet, für diese hochherzige Förderung ihrer Zwecke an dieser Stelle den tiefgefühlten Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Prag am 1. Februar 1897.

Dr. V. E. Mourek,
Generalsekretär der Gesellschaft.

II.

Auszug

aus den Protokollen über die administrativen Sitzungen der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1896.

Sitzung vom 8. Jänner 1896.

Es wird Bericht erstattet über die Abzahlung des Kapitals von 3.150 fl. welche für die Gesellschaft auf der Domäne Zvikovec versichert waren. Dem JUDr. T. Černý, der wie sonst alle auch diese Angelegenheit unentgeltlich für die Gessellschaft besorgt hatte, wird beschlossen ein besonderes Dankschreiben zu senden. — Die Jahressitzung für 1895 wird auf den 1. Februar d. J. verlegt. — Zum Mitjuror zur Verleihung von Preisen aus der Čermákschen Stiftung wird Prof. Vykoukal gewählt. — Auf Honorare aus dem Jubiläumsfonde wird für d. J. 1896 die Konkurrenz bis zum 31. December d. J. ausgeschrieben. — Eine Zuschrift der Druckerei über die Nothwendigkeit der Erhöhung des Preises für den Satz wird zur Kenntnis genommen. — Der Kassier legt seinen Bericht und die Uebersicht der Rechnungen der Gesellschaft und des Jubileumsfondes für 1895 vor. Zu Revisoren der Rechnungen werden Prof. Kalousek und Prof. Vrba gebeten. — Es wird Bericht erstattet, welche Arbeiten zur Konkurrenz aus dem Jubiläumsfonde für 1895 eingereicht wurden (Siehe den Jahresbericht für 1895 S. 8 u. 9). — Es werden die Wahlen neuer Mitglieder nach den in den vorangegangenen zwei Sitzungen eingebrachten Vorschlägen vorgenommen und von den Anwesenden 14 Mitgliedern werden einstimmig gewählt:

Zum ordentlichen Mitgliede der mathem-naturhistor. Klasse Dr. Fr. Koláček, o. ö. Professor der Mathematik an der böhm. Universität; zum auswärtigen Mitgliede derselben Klasse H. E. Ray Lan-

kester, Professor an der Universität in Oxford; zum auszerordentlichen Mitgliede der philos.-histor.-philol. Klasse Franz Bílý, Prof. der höheren Realschule in der Gerstengasse in Prag; zu auszerordentlichen Mitgliedern der mathem.-naturhist. Klasse Dr. Joh. Horbaczewski, Professor an der böhmischen Universität; Dr. Franz Mareš, o. ö. Professor der Physiologie an der böhm. Universität, Dr. Alfred Slavík, ord. Prof. der böhm. polytechnischen Hochschule; Dr. Heinrich Barvíř, Docent der Mineralogie an der böhm. Universität; zu korrespondierenden Mitgliedern der mathem.-naturwis. Klasse Dr. Rudolf Bergk, Docent der Histologie und Embryologie an der Universität in Kopenhagen; A. Hofmann, Prof. der Montangeologie in Příbram; Miloslav Pelíšek, Prof. an der Industrialschnle in Pilsen; Vinc. Zahálka, Prof. der landwirthschaftlichen Mittelschule in Raudnitz.

Sitzung vom 12. Februar.

Beileidbezeugung über das Hinscheiden des ältesten korrespondierenden Mitgliedes, des Oberfinanzraths Christian Ritter d'Elvert. — Auf das Gesuch des Gymnasiums von Neustadt in Mähren um unentgeltliche Überlassung der Publikationen der Gesellschaft wird beschlossen zu antworten, dass die Gesellschaft nach alter Beschlussfassung ihre Schriften Schulanstalten nur um den halben Preis überlassen kann. — Der Bericht über die Schluss-Sitzung des Comités zur Feier P. J. Šafařík's und über die Zuweisung von fünf Denkmünzen und ebenso vielen Exemplaren der Festschrift wird zur Kenntnis genommen. — Unter den der Gesellschaft zugekommenen Geschenken an Büchern befindet sich der V. Theil der Opere di Galileo Galilei, die auf Befehl des Königs von Italien publiciert werden. Es wird beschlossen alle bisher erschienenen Jahrgänge des Jahrbuchs Minerva anzukaufen, mit der Bestimmung, das Handbuch auszer Hause Niemanden auszuleihen. — Der Bericht der Rechnungsrevisoren Prof. Vrba und Kalousek wird vorgelesen, auf ihren Vorschlag dem Kassier für das Jahr 1895 das Absolutorium gegeben; auf den Vorschlag des Praesidenten dem Kassier und den Revisoren der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Sitzung vom 4. März.

Ausnahmsweise wird die Publikation des Lehrers Jos. Kliment „Böhmische Käfer“ abzunehmen beschlossen. — Eine Zuschrift der

Royal Society von London, mittelst deren die Kön. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften aufgefordert wird, an der Zusammenstellung von Katalogen wissenschaftlicher Publikationen theilzunehmen, wird vorgelesen und beschlossen, zur Vorberathung über die Sache eine eigene Kommission zu wählen, die in einer der nächsten Sitzungen Bericht erstatten soll.

Sitzung vom 6. Mai.

Dankschreiben der im Jänner neugewählten Mitglieder werden zur Kenntnis genommen. — Für die Sitzungsberichte der I. Klasse wird Prof. A. Ludwigs Recension der Schrift von Jos. Dahlmann „Das Mahâbhârata als Epos und Rechtsbuch" vorgelegt, und weil dieselbe mehr als zwei Druckbogen ausgeben wird, wird beschlossen, um ihre Begutachtung in formaler Hinsicht die Professoren Hattala und Mourek anzugehen.

(Auszerordentliche) Sitzung vom 3. Juni.

Eigens einberufen, um über die Schriften zu entscheiden, die sich an der Konkurrenz aus dem Jubiläumsfonde für 1895 betheiligt haben.

Es werden die Gutachten gelesen, welche der Praesident Regierungsrath Tomek und der Sekretär der I. Klasse Kalousek über die konkurrierende Schrift mit dem Motto „Poznej sebe sama" und der Überschrift „Kulturní styky Čech s cizinou v době předhusitské" abgegeben haben. Die Gutachten stimmen in dem Schlussantrage überein, dieses Manuskript aus dem Jubiläumsfonde zu honorieren und in Druck zu legen. Der Antrag wird mit voller Stimmeneinhelligkeit angenommen. Es wird dem Statut gemäsz mittelst Abstimmungskarten votiert, die in neun Felder getheilt sind und von den Anwesenden sämmtlich rein (undurchstrichen) abgegeben werden. Ebenso einhellig wird beschlossen, für das Werk ein Honoror nach der höchsten Stufe, nämlich 50 fl. für den Druckbogen auszuzahlen. Dann wurde das dem Manuskripte beigeschlossene Couvert mit dem Motto „Poznej sebe sama" geöffnet und als Verfasser des Werkes Ferd. Tadra, Skriptor der k. k. Universitätsbibliothek in Prag, befunden.

Die Verhandlung über einige Druckschriften, die ebenfalls an der Konkurrenz theilnehmen, fiel nach § 2. Abs. 2. des Statuts weg, weil solche nur dann berücksichtigt werden können, wenn kein Manuscript würdig befunden wird.

(Ordentliche) Sitzung vom 3. Juni.

Der Schriftenaustausch mit dem Ortsverein für Geschichte und Alterthumskunde zu Braunschweig und Wolfenbüttel, dann mit dem Stadtmuseum in Milwaukee wird genehmigt. — Die Aufnahme der Recension Prof. Ludwigs über Dahlmanns Schrift in die Sitzungsberichte wird beschlossen. — Der Klassensekretär Prof. Kalousek wird beauftragt, den erkrankten Generalsekretär Prof. Emler zu vertreten.

Sitzung vom 1. Juli.

Der Vertreter des Generalsekretärs, Klassensekr. Kalousek berichtet, dass der Erfolg des Konkurses in den Zeitungen veröffentlicht und Tadras Schrift bereits der Druckerei übergeben worden ist. Es wird beschlossen, 1000 Exemplare davon zu drucken, weil das Werk durch seinen Vorwurf geeignet ist eine weitere Verbreitung zu finden, als die übrigen bisherigen Publikationen des Jubiläumsfondes, die wegen ihres streng mathematischen oder philologischen Inhalts nur in 250 Exemplaren gedruckt wurden. — Die Aufnahme einiger Abhandlungen in die Sitzungsberichte wird genehmigt.

Schriftenaustausch wird angenommen 1. mit Göteborgs Högskola, 2. mit der Société des Sciences Naturelles de l'Ouest de la France. — Es wird beschlossen, das Geldvermögen der Gesellschaft in dem Panzergewölbe der Böhm. Bank Union zu deponieren, wo zu diesem Zwecke der Kassier eine eigene Abtheilung um 12 fl. jährl. gemiethet hat, zu welcher er selbst, und nicht die Bank, den Schlüssel hat. Zugleich wurde genehmigt, dass neben dem Kassier Professor Studnička auch der Klassensekretär Prof. Vrba bei der Bank als berechtigter Delegat der Gesellschaft anzumelden ist, dem der Zutritt zu diesem Besitze gebürt, im Falle der Kassier verhindert sein sollte.

Sitzung vom 14. Oktober.

Der Schriftenaustausch wird genehmigt mit der Universitätsbibliothek in Kiew und mit der Universitätsbibliothek in Tübingen; dann mit dem New-Zealand-Institute in Wellington. — Es wird beschlossen im Jänner des Jahres 1897 die gewöhnliche Jahressitzung der Gesellschaft abzuhalten; um einen Festvortrag bei derselben wird Prof. Dr. A. Slavík angegangen. — Zum Vertreter des Generalsekretärs bis zum Ablauf der Funktionsperiode, nämlich bis zum December l. J. wird das ord. Mitglied Prof. Mourek bestimmt. — Es wird berichtet, dass die Schrift Jos. Horák's auf Kosten des Jubiläumsfondes im Drucke fertiggestellt ist.

Sitzung vom 4. November.

Schenkungen von Büchern werden zur Kenntnis genommen und Schriftenaustausch mit der Oficina Meteorologica Argentina in Cordoba und mit dem Observatorio astronomico y meteorologico de Quito, Ecuador, genehmigt. — Zum Vertreter der Gesellschaft in der Jury für die Čermákische Stiftung wird für das Jahr 1897 Prof. Kalousek gewählt. — Aus Anlass eines konkreten Falles wird folgender direktive Principialbeschluss gefasst: Weil nach dem § 4 des Statuts die Zahl der ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft nicht mehr als 24 betragen soll, tritt nach § 8 desselben Statuts ein auswärtiges Mitglied im Falle seiner Übersiedelung nach Prag nur dann in die Reihe der ordentl. Mitglieder, wenn eine Stelle erledigt ist, oder erst wenn eine solche erledigt wird. Gibt es mehr als ein solches Mitglied, so treten sie in der Ordnung ein, in welcher sie zu auswärtigen Mitgliedern gewählt worden sind. — Zur künftigen Neuwahl auswärtiger Mitglieder werden Vorschläge eingebracht.

Sitzung vom 9. December.

In Angelegenheit der wissenschaftlichen Bibliographie wird beschlossen, die Royal Society in London um neue Daten anzugehen. — Der Schriftenaustausch wird genehmigt mit dem Museum Paraense in Brasilien, mit der Portland Society of Natural History in Nordamerika, mit dem Museum Francisceum in Brünn, mit dem Ethnographischen Museum in Prag. — Die Kommission zur Herausgabe des Archiv Český wird erneuert; zu Mitgliedern werden bestimmt Regierungsrath Tomek (als Vorsitzender), die Professoren Dr. Emler, Dr. Kalousek, Dr. Jaromír Čelakovský, Dr. Goll, Archivar Franz Dvorský und (neu für den Ministerialrath Dr. Rezek) Dr. Adalbert Nováček. — Über die Veröffentlichung der Publikationen der einzelnen Mitglieder wird debattiert. — Zur Wahl neuer auszerordentlicher und korrespondierender Mitglieder werden Vorschläge gemacht. — Die Funktionäre der Gesellschaft werden für das nächste Triennium gewählt. (S. oben S. 4). Auf Antrag des Klassensekretärs Dr. Kalousek wird, mit einem Corrolar des Prof. Studnička, die alte Regel erneuert, dass jedes neugewählte Mitglied je ein (deutsches oder böhmisches) Exemplar der Geschichte der Gesellschaft erhalten soll, u. zw. so lange deren mehr als je 30 Exemplare vorräthig sind.

2

III.

Neue Mitglieder der Gesellschaft.

In der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft am 13. Jänner wurden neugewählt:

1. Zu auswärtigen Mitgliedern der I. Klasse:

Dr. J. K. Jireček, o. ö. Prof. a. d. Universität in Wien (bisher korr. Mitglied). — Dr. Ant. Rezek, k. k. Ministerialrath in Wien (bisher koresp. Mitglied) — Râmakṛšna Gopal Bhandarkar, Prof. der orient. Sprachen am Dekkan-College in Indien. — Charles Rockwell Lanman, Prof. des Samskrt an der Harvard University in Cambridge (Mass., Amerika). — Maurice Bloomfield, Prof. des Samskrt und der vergl. Sprachforschung an der John Hopkins Universität in Baltimore in Amerika. — Michel Bréal, Prof. der vergl. Sprachforschung am Collège de France in Paris.

2. Zu auswärtigen Mitgliedern der II. Klasse:

Dr. S. Dickstein, Prof. der Mathematik an der Universität in Warschau. — Nikolaj Bugajev, Prof. der Mathematik an der kais. Universität in Moskau.

3. Zu auszerordentlichen Mitgliedern der I. Klasse:

Dr. Rudolf Dvořák, k. k. Prof. der böhmischen Universität. — Dr. Joh. V. Novák, Prof. des k. k. Real- uud Obergymnasiums in der Křemenecgasse in Prag.

4. Zu auszeordentlichen Mitgliedern der II. Klasse:

Dr. Jos. V. Rohon, k. k. Prof. der böhm. Universität. — Dr. Joh. Deyl, k. k. Prof. der böhm. Universität.

5. Zu korrespondierenden Mitgliedern der I. Klasse:

Franz Graf Lützow auf Žampach, Verfasser des Buches Bohemia, An Historical Sketch. — Charles Edmund Maurice in Hampstead bei London, Verfasser des Buches Bohemia from the Earliest Times. to the Fall of National Independence in 1620. — Phil. Dr. Ernest Muka, Gymnasialprofessor in Freiberg in Sachsen.

6. Zum korrespondierenden Mitgliede der II. Klasse:

Dr. Michael Petrović, Prof. der Mathematik an der Hochschule in Belgrad.

IV.

Personalstand

der

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

am 31. December 1896.

Präsident.

Wenzel Wladiwoj Tomek, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, jub. o. ö. Professor der österr. Geschichte, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Als ordentliches Mitglied gewählt im Jahre 1848. (II. Schwarze Gasse 6.)

Vice-Präsident.

Karl Ritter von Kořistka, Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. Professor der Geodäsie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1863. (II. Smečkagasse 23.)

General-Sekretär.

Wenzel Em. Mourek, Phil. Dr., o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1894. (Kgl. Weinberge, Rubešgasse 18).

Sekretär

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Kalousek, Phil. Dr., o. ö. Professor der böhm. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1887. (II. Taborgasse, 1820).

Sekretär

der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Karl Vrba, Phil. Dr., em. Rector magnificus u. o. ö. Professor der Mineralogie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Korngasse, 45.)

Kassier.

Franz Joseph Studnička, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik und em. Rector magnificus der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (II. Schwarze Gasse 6.)

Bibliothekar.

(Als Bibliothekswart fungiert Herr Georg Wegner).'

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Wenzel Wladiwoj Tomek. (Siehe Präsident.)

Karl Adolph Const. Ritter von Höfler, Phil. Dr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath und jub. o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Prag. Gewählt im J. 1856 (II. Ferdinandsgasse Nr. 6.)

Martin Hattala, jub. o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1861. (II. Thorgasse Nr. 9.)

Johann Kvíčala, Phil. Dr., o. ö. Professor der klass. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (Smichow, Königsgasse Nr. 663.)

Joseph Emler, Phil. Dr., o. ö. Professor der histor. Hilfswissenschaften an der k. k. böhm. Universität und jub. Archivar der k. Hauptstadt Prag. Gewählt im J. 1871. (Weinberge, Vávrova ul. 6.)

Alfred Ludwig, o. ö. Professor der vergleichenden Sprachkunde an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Weinberge, Čelakovský-Gasse Nr. 15.)

Anton Randa, JUDr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, o. ö. Professor des Civil-, Handels- und Wechsel-Rechtes, em. Rector der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1879. (II. Wladislaw-Gasse 19.)

Johann Gebauer, Phil. Dr., o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1883. (Weinberge, Puchmajer-Gasse 2.)

Joseph Kalousek. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Emil Ott, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der österr. Gerichtsordnung, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Křemenecgasse 8.)

Joseph Durdík, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichow, Husgasse 6.)

W. E. Mourek. (Siehe General-Sekretär.)

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Karl Ritter von Kořistka. (Siehe Vicepräsident.)

Adalbert Šafařík, Phil. Dr., o. ö. Professor der deskript. Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1869. (Weinberge, Kopernikusgasse 422.)

Anton Frič, Med. Dr., o. ö. Professor der Zoologie, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität, Director der zool.-palaeontolog. Abth. d. Museums des Königr. Böhmen. Gew. im J. 1871. (II. Wenzelsplatz Nr. 66.)

Franz Joseph Studnička. (Siehe Kassier.)

Ladislav Čelakovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Botanik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Katharinengasse Nr. 36.)

Karl Küpper, o. ö. Professor der deskriptiven Geometrie an der k. k. deutschen technischen Hochschule. Gew. im J. 1885. (Weinberge, Krameriusgasse Nr. 44.)

Karl Vrba. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Eduard Weyr, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. (II. Korngasse 3.)

Karl Preis, Phil. Dr., o. ö. Professor der analyt. Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gewählt im J. 1893. (Smichov, Ferdinandsquay 10.)

Joseph Schöbl, MChDr., o. ö. Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität, Landesangenarzt in Prag. Gew. 1893. (II. Gerstengasse 25).

Franz Vejdovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Zoologie u. der vergl. Anatomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1893. (II. Myslíkgasse 10).

Franz Koláček, Phil. Dr., o. ö. Professor der math. Physik an der k. k. böhm. Univ. in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Chocholoušek-Gasse 14.)

Ehrenmitglieder.

Georg Fürst v. Lobkowicz, Herzog v. Raudnitz, k. k. wirkl. geheimer Rath, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen. Gew. im J. 1872. (In Prag.)

Joseph Hlávka, Architekt, k. k. Ober-Baurath, Präsident der Böhmischen Kaiser Franz Josephs Akademie für Wissenschaften, Literatur und Künste in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Wassergasse 15.)

Auswärtige Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Alexander Freiherr v. Helfert, Dr. derRechte, k. k. wirkl. geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der Central-Kommission für Kunst- und historische Denkmale. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Elisabethstrasse, 9.)

Joseph Ritter v. Fiedler, k. u. k. Hof- u. Ministerialrath, emer. Vice-Director des k. u. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archives in Wien. Gew. im J. 1872. (In Wien, I. Renngasse, 5.)

Hermenegild Jireček Ritter von Samokov, JUDr., k. k. Ministerialrath und Centraldirektor der k. k. Schulbücher-Verlage i. R.. Gewählt im Jahre 1872. (Prag, Jenšteingasse 1779.)

Samuel Rawson Gardiner, Professor der Geschichte an der k. Universität in London. Gew. im J. 1876. (In London.)

Alphons Huber, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, I. Universitätsplatz, 2.)

Vatroslav Jagić, Phil. Dr., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, kais. russ. Staatsrath, o. ö. Professor der slav. Sprache und Literatur an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, Ober-Döbling, Hauptstrasse, 18.)

Heinrich Siegel, k. k. Hofrath, Jur. Dr, o. ö. Professor der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1879. (In Wien, I. Freiung, Schottenhof.)

Aristo Aristovič Kunik, kais. russ. Staatsrath, Mitgl. und Bibliothekar der k. Akad. der Wissenschaften in St. Petersburg. Gew. im J. 1879. (In St. Petersburg.)

Jos. Ed. Erdmann, Phil. Dr., Professor der Philosophie in Halle. Gew. im J. 1881. (In Halle.)

Theodor Ritter v. Sickel, Jur. & Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. o. ö. Prof. der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1885. (In Wien, I. Maximilianplatz, 14; d. Z. in Rom, Via della Croce, 74.)

P. Friedrich Heinrich Suso Denifle, P. O. P., Sottoarchivista des Vaticanischen Archivs in Rom. Gew. im J. 1889. (In Rom, Vatican.)

Alexander Alexandrovič Kočubinskij, ord. Professor der slavischen Philologie an der kais. Neuruss. Universität in Odessa. Gew. i. J. 1890. (In Odessa.)

Heinrich Ritter v. Zeissberg, Phil. Dr., k. k. Hofrath, ord. Prof. der Geschichte an der k. k. Univers. in Wien. Gew. im J. 1891. (Wien, Czerningasse, 22.)

Otto von Böhtlingk, kais. russ. wirkl. Staats- und geheimer Rath in Leipzig. Gew. im J. 1893.

Rudolf von Roth, Phil. Dr., o. Professor der indischen Sprachen und Literatur an der Universität in Tübingen. Gew. im J. 1893.

L. Tanon, Praesident des Cassationshofes in Paris. Gewählt im J. 1891.

Vincenz Brandl, Landesarchivar der Markgrafschaft Mähren. Gewählt 1895. (In Brünn.)

Friedrich Maassen, k. k. Hofrath, jub. Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des Herrenhauses. Gew. 1895. (In Innsbruck.)

Albrecht Weber, Phil. Dr., Professor an der Universität in Berlin. Gew. 1895. (In Berlin.)

Auswärtige Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Adalbert von Waltenhofen zu Eglofsheimb, tiroler Landmann des Ritterstandes, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Physik an der k. k. technischen Hochschule in Wien. Gewählt 1869. (In Wien, IV. Hauptstrasse, 40.)

Franz Brioschi, Senator des Königr. Italien, Director des k. höheren technischen Institutes in Mailand. Gew. im J. 1872.

Ludwig Cremona, Senator des Königr. Italien, Professor der Mathematik an der k. Universität und Director der Ingenieurschule in Rom. Gew. im J. 1872.

Franz Ritter von Hauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. Gew. im J. 1876. (In Wien, k. k. Hofmuseum.)

F. Edward Frankland, Dr., Professor der Chemie an der Royal School of Mines u. an der Normal School of Science in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

William Huggins, Dr., Präsident der k. astronomischen Gesellschaft in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

Magnus Gustav Retzius, Dr., Professor am Karolin. medicin.-chirurg. Institute in Stockholm. Gew. im J. 1882. (In Stockholm.)

C. Le Paige, Professor der Mathematik an der k. Universität in Lüttich. Gew. im J. 1882. (In Lüttich.)

Leopold Pfaundler, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1883. (In Graz.)

Alfred Gaudry, Professor der Paläontologie in Paris (Jardin des plantes). Gew. im J. 1886.

Edward D. Cope, Professor der Paläontologie in Philadelphia. Gew. im J. 1888.

Alexander Agassiz, Curator des Museums für vergleichende Zoologie in Cambridge, Mass. Gew. im J. 1890. (In Cambridge, Mass., U. S. A.)

Johann Capellini, Professor der Geologie in Bologna. Gew. 1890.

Paul Heinrich Groth, Dr. Phil., Professor an der k. Universität in München und Conservator der Bayer. mineralogischen Staatssammlung. Gew. 1890

Charles Hermite, Professor an der Faculté des Sciences in Paris. Gew. im J. 1890. (Paris, 2 rue de la Sorbonne.)

Paul Mansion, Dr., Professor an der Universität in Gent. Gew. i. J. 1894.

Robert Daublebsky von Sterneck, k. u. k. Obrist und Director der Triangulierungsvermessung in Wien. Gewählt im J. 1895. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse, 30.)

H. Edwin Ray Lankaster, M. A., L. L. D. Prof. der vergl. Anatomie und Zoologie in Oxford. Gew. 1896.

Auszerordentliche Mitglieder
der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Franz Ladislaus Rieger, JUDr., Groszgrundbesitzer. Gew. im J. 1865 (II. Palackýgasse Nr. 7.)

Joseph Virgil Grohmann, Phil. Dr., k. k. Hofrath in Prag. Gew. im J. 1865. (III. Chotekgasse, Nr. 442.)

Karl Tieftrunk, jub. k. k. Gymnasialdirector und Schulrath in Prag. Gew. im J. 1867. (II. Hálekgasse, 4.)

Joseph Kolář, Lehrer der slav. Sprachen an der k. k. böhm. technischen Hochschule, Lector der poln. und russ. Sprache an der k. k. böhm. Universität. Gewählt im J. 1870. (II. Schulgasse 10).

Hugo Toman, JUDr., Landesadvocat. Gew. im J. 1870. (II. Rosengasse 13.)

Joseph Erben, k. k. jub. Professor an der böhm. Oberrealschule, Director des statistischen Bureau's der k. Hauptstadt Prag. Gew. im Jahre 1870. (III. Meissner Gasse, Nr. 9.)

Wilhelm Gabler, Phil. Dr., jub. Director der höheren böhm. Töchterschule Gew. im J. 1871.

Jaroslav Goll, Phil. Dr., o. ö. Professor der allgem. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Smichov, Quai, Nr. 14.)

Jaromír Čelakovský, JUDr., o. ö. Professor der Rechtsgeschichte der böhm. Länder an der k. k. böhm. Univ., Archivar des städt. Archives in Prag. Gew. im J. 1878. (Prag, II. Krakauer Gasse, 6.)

Otto Willmann, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie und Pädagogik an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (III. Nostizgasse 8.)

Emil Werunsky, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Inselgasse Nr. 2.)

Ottokar Hostinský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Aesthetik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Annaplatz, 2.)

Joh. Urban Jarník, Phil. Dr., o. ö. Professor der romanischen Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (III. Landtagsgasse 7.)

Thomas Bílek, jubil. k. k. Gymnasialdirektor. Gewählt im J. 1884. (Weinberge, Klicperagasse 46.)

P. Klemens Borový, ThDr., emer. Professor der Theologie, Praelatus scholasticus des Metropolitan-Domcapitels zu St. Veit. (Prag, IV. Burgplatz, 62.)

Ferdinand Tadra, Skriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1885. (I. Ziegengasse 13.)

Joseph Truhlář, Kustos der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1886. (III. Augezder Gasse 425.)

Adolf Patera, Bibliothekar des böhm. Museums. Gew. im J. 1887. (I., Galligasse No. 499.)

Jos. Lad. Píč, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium, Privatdocent der österr. Geschichte u. der Geschichte der slavischen Völker an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1888. (II. Sokolgasse, 8.)

Anton Truhlář, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Křemenecgasse, 11.)

Anton Lenz, Theol. Dr., Hauspraelat Sr. Heiligkeit, Probst des kgl. Collegiat-Capitels auf dem Wyšehrad, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes. Gew. im J. 1889. (Wyšehrad, Probstei.)

Sigmund Winter, Phil. Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1890. (Weinberge, Mikovecgasse 1.)

Bohuslav Rieger, JUDr., Professor der österr. Rechtsgesch. an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, II. Palackýgasse 7.)

Alois Zucker, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor des österr. Strafrechts. Gewählt im J. 1891. (II. Schwemmgasse 6.)

Franz Dvorský, Landesarchivar in Prag. Gew. im J. 1891. (Smichow, Karlsgasse 16.)

Franz X. Prusík, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Moraňgasse 359.)

Karl Köpl, Statthalterei-Archivar in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Kleinseitner Ring, 12.)

Franz X. Kryštůfek, em. Rector magnificus und o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Dražicplatz 10).

Robert Novák, Phil. Dr., Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (I. Kreuzherrengasse 71).

Franz Šembera, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in der Tischlergasse in Prag. Gew. im J. 1893. (II. Vávragasse 8.)

Joseph Zubatý, Phil. Dr., Professor der altind. Philologie u. der vergl. Sprachforschung an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichov, Husgasse 20.)

Vincenz Zíbrt, Phil. Dr., Docent der allgem. Kulturgeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Prag, Sluper Gasse 12.)

Adalbert Nevěček, Phil., Dr. Adjunkt des böhm. Landesarchives in Prag. Gew. im J. 1895. (Prag, II. Vávragasse, 6.)

Monsignore Ferdinand Lehner, Päpstl. Kämmerer, Pfarrer in den Königl. Weinbergen. Gew. im J. 1895. (K. Weinberge, Vávragasse 36.)

Heinrich Metelka, Phil. Dr., Professor an der k. k. böhm. Realschule in Prag (Gerstengasse). Gew. 1895. (Weinberge, Puchmajergasse 9.)

Franz Bílý, Professor der k. k. böhm. Realschule in Prag (Gerstengasse). Gew. 1896.

Auszerordentliche Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Johann Palacký, JU. & Phil. Dr., o. ö. Professor der Geographie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1858. (II. Krakauergasse Nr. 11.)

Joseph Smolík, jub. Profes. der böhm. slav. Handelsakademie in Prag. Gew. im J. 1865. (II. Zderazgasse 6.)

Franz Tilšer, o. ö. Prof. der descriptiven Geometrie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (II. Korngasse 1691.)

Karl Wenzel Zenger, o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (III. Thomasgasse 18.)

Franz Štolba, o. ö. Professor der technischen Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1868. (II. Gerstengasse 7.)

Wilh. Gintl, Dr. der Pharm., o. ö. Professor der allgem. und analyt. Chemie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1869. (I. Zeltnergasse Nr. 7.)

Gabriel Blažek, Phil. Dr., o. ö. Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1870. (II. Schwarze Gasse, Nr. 1.)

Joseph Šolín, o. ö. Professor der Baumechanik, graph. Statik u. Stereotomie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Palacký-Quai 1781.)

Theophil Eiselt, Med. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Medicin an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1879. (II. Brenntegasse 3.)

Vincenz Strouhal, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1881. (I. Annagasse Nr. 2.)

Karl Domalíp, Phil. Dr., Prof. der Elektrotechnik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1882. (II. Jungmanngasse 14.)

Joseph Velenovský, Phil. Dr., Professor der Phytopaläontologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1886. (II. Morangasse 1.)

Johann Kušta, Prof. der böhm. Oberrealschule in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Karlsplatz 31.)

Franz Augustin, Phil. Dr., Prof. der Meteorologie und Klimatologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1888. (I. Kettengasse 5.)

Franz Bayer, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I. Betlehemsgasse, 9.)

Anton Hansgirg, Phil. Dr., Professor der Pflanzenphysiologie und der systemat. Botanik an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1889. (Weinberge. Kliceragasse 31.)

Bohuslav Brauner, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Hálekgasse 3.)

Anton Grünwald, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, Wälsche Gasse 15.)

Bohuslav Raymann, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität und Docent an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (III. Neues Quais 1.)

Gustav Gruss, Phil. Dr., Professor der Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Bubentsch, Belvedere, 80.)

Augustin Pánek, Phil. Dr., Professor am k. k. Obergymnasium, Docent der höheren Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (I. Liliengasse, 7.)

Johann N. Woldřich, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1895. (Kgl. Weinberge, Hálekgasse 76.)

Johann Horbaczewski, Med. Dr., o. ö. Professor der böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Komenskýgasse 9.)

Franz Mareš, MUDr., o. ö. Prof. der Physiologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Prag, II. Sokolgasse 1867.)

Alfred Slavík, MUDr., o. ö. Professor der Mineralogie, Geologie und Pedologie an der k. k. böhm. polytech. Hochschule in Prag. Gew. 1806. (Prag, II. Opatovicergasse 16.)

Heinrich Barvíř, Phil. Dr., Docent der Petrographie an der k. k. Universität in Prag. Gew. 1996. Karlsplatz 21.)

Korrespondierende Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Robert Ritter von Zimmermann, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor an der Wiener Universität. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Strobelgasse 2.)

Johann Friedrich Ritter v. Schulte, J. U. Dr., geh. Justizrath und Professor des kanon. und deutschen Rechtes an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1856. (In Bonn.)

Ant. Rybička, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. R. in Wien. Gew. im J. 1858. (In Wien, VIII. Lederergasse 23.)

Johann Lepař, Director d. k. k. Lehrerbildungsinstitut in Prag i. R. Gew. im J. 1866. (Iglau.)

Louis Leger, Phil. Dr., Professor der slavischen Sprachen an der École des langues orientales vivantes. Gew. im J. 1867. (In Paris.)

Colmar Grünhagen, Phil. Dr., Universitäts-Professor und k. geh. Archivs-Rath zu Breslau. Gew. im J. 1868. (In Breslau.)

P. Franz Viktor Sasinek, Weltpriester i. R. zu Radosócz, (Nyitra via Holič) in Ungarn. Gew. im J. 1870.

Friedrich von Bezold, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Erlangen. Gew. im J. 1878. (In Erlangen.)

J. Konstantin Jireček, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1878. (Wien, VIII. Alserstrasse 39.)

Anton Rezek, Phil. Dr., k. k. Ministerialrath. Gew. im J. 1879. (Wien, I. Minoritenplatz 7.)

Gregor Krek, Phil. Dr., o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1881. (In Graz, Villefortstrasse 11.)

Władislaw Wisłocki, Dr. Phil., Kustos der Jagellonischen Universität in Krakau Gew. im J. 1881. (Krakau.)

August Sedláček, Professor des k. k. Gymn. in Tabor, k. k. Conservator. Gew. im J. 1882. (In Tabor.)

Franz Mareš, Direktor des fürstl. Schwarzenberg'schen Archives in Wittingau. Gew. im J. 1883. (In Wittingau.)

Wladislaw Nehring, Phil. Dr., geh. Rath, Professor an der k. Universität in Breslau. Gew. im J. 1883. (In Breslau, Sterngasse 22.)

Franz Bartoš, k. k. Schulrath, Direktor am k. k. II. slav. Gymn. in Brünn. Gew. im J. 1884. (In Brünn.)

Ignaz Edler v. Ruber, k. k. Hofrath, Sectionschef im k. k. Justizministerium in Wien. Gewählt im J. 1885. (Wien, Justizpalast.)

P. Maurus Kinter, Archivar des Benedictinerstiftes Raigern in Mähren. Gew. im J. 1885.

Zsolt Beöthy, Dr., Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Budapest. Gew. im J. 1885.

Johann Heinrich Schwicker, Phil. Dr., Professor am Gymnasium in Budapest. Gew. im J. 1885. (Budapest, Servitenplatz, 4.)

Hermann Markgraf, Ph. Dr., Stadtarchivar u. Bibliothekar in Breslau. Gew. im J. 1885.

Ernst Denis, Dr., Professor an der Faculté des Lettres in Bordeaux. Gew. im J. 1885

Johannes Belsheim, Schriftsteller in Christiania. Gew. im J. 1885.

Michael Friedrich von Maasburg, JUDr., k. k. Hofsekretär in der Kabinets-Kanzlei Sr. k. k. Majestät. Gew. im J. 1887. (In Wien).

Rev. Robert Sinker, M. A., D. D., Bibliothekar am Trinity College in Cambridge, England. Gew. im J. 1890.

P. Josef Pospíšil, ThDr., Professor der Dogmatik am theologischen Institute in Brünn. Gew. im J. 1891. (In Brünn.)

William Morfill, M. A., Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Oxford. Gew. im J. 1891. (In Oxford, Clarendon Villas, 4.)

T. D. Florinskij, Professor der Slavistik in Kiew. Gew. im J. 1891.

Franz Kameníček, Phil. Dr., Professor am k. k. slav. Gymnasium in Brünn. Gew. im J. 1892.

Justinus Prášek, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Kolin. Gew. im J. 1893.

Korrespondirende Mitglieder

der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

August Franz Le Jolis, Phil. Dr, Präsident und beständiger Archivar der Gesellsch. für Naturkunde in Cherbourg. Gew. im J. 1858. (In Cherbourg.)

Franz M. Ritter v. Karliński, Prof. der Astronomie und Mathematik an der k. k. Universität und Director der Sternwarte zu Krakau. Gew. im J. 1860. (In Krakau, ulica Kopernika. Obserwatoryum.)

James Wynne, Med. Dr., Prof. der medic. Jurisprudenz am New-Yorker ärztl. Collegium. Gew. im J. 1860. (In New-York.)

Friedrich Otto, k. preuss. Generalmajor und Director der k. Pulverfabrik zu Spandau. Gew. im J. 1863. (In Spandau.)

François Vallès, General-Inspector der Communicationen von Frankreich. Gew. im J. 1875. (In Paris.)

Vincenz Dvořák, Phil. Dr., Professor der Physik an der k. Franz-Josefs-Universität in Agram. Gew. im J. 1876. (In Agram.)

Sigmund Günther, Phil. Dr., Professor an der k. polytechn. Hochschule in München. Gew. im Jahre 1877. (In München, Akademiestrasse, 5.)

Heinrich Wankel, Med. Dr., prakt. Arzt in Olmütz. Gew. im J. 1878.

Karl Zahradník, Phil. Dr., Prof. der Mathematik an der k. Universität in Agram. Gew. im. J. 1878. (In Agram.)

Wilhelm Waagen, Phil. Dr., k. k. Oberbergrath, o. ö. Professor der Palaeontologie an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1883. (In Wien.)

Joseph Sylv. Vaněček, Prof. an der Realschule in Jičín. Gew. im J. 1883.

Karl Pelz, o. ö. Professor der descriptiven Geometrie an der k. k. technischen Hochschule in Graz. Gew. im J. 1884. (In Graz.)

Franz Mertens, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Prof. der Mathematik an der techn. Hochschule in Wien. Gew. im J. 1887. (In Wien, III. Stammgasse, 9.)

Amédée Mannheim, Oberst u. Professor an der polytechnischen Schule in Paris. Gew. im J. 1888. (In Paris.)

Gohierre de Longchamps, Professor der Mathematik am Lycée Charlemagno in Paris. Gew. im J. 1889. (In Paris, 15 rue de l' Estrapade.)

Franz Sitenský, Phil. Dr., Professor am höheren ökonom. Landesinstitute in Tabor. Gew. im J. 1889. (In Tabor.)

Franz Farský, Director des höheren ökonom. Landesinstitutes in Tabor. Gew. im J. 1890. (In Tabor.)

Otto Stolz, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1890. (In Innsbruck.)

F. Gomes Teixeira, Director und Professor der Mathematik an der technischen Akademie in Porto. Gew. im J. 1891. (In Porto.)

H. A. Schwarz, Phil Dr., Professor der Mathematik an der k. Universität in Göttingen. Gew. 1891. (In Göttingen.)

Moriz Cantor, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der Universität zu Heidelberg. Gew. im J. 1893.

Franz Rogel, Ingenieur in Barmen. Gew. im J. 1893.

Mathias Lerch, ord. Prof. der Mathematik an der Universität in Freiburg in der Schweiz. Gew. im J. 1893.

Gino Loria, Professor der höheren Geometrie an der Universität in Genua. Gewählt im Jahre 1894.

Wenzel Láska, Phil. Dr., Professor der h. Geodäsie, Vorstand der Sternwarte in Lemberg. Gew. im J. 1895. (In Lemberg.)

Rudolf Bergh, Phil. Dr., Docent der Histologie und Embryologie an der kön. Universität in Kopenhagen. Gew. 1896.

Adolf Hoffmann, Prof. der Geologie und analyt. Chemie an der k. k. Bergakademie in Příbram. Gew. 1896.

Miloslav Pelíšek, Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. Gewerbeschule in Pilsen. Gew. 1896.

Vincenz Zahálka, Prof. an der landwirthschaftlichen Mittelschule in Raudnitz. Gew. 1896.

V.

Verzeichnis

der Gesellschaften und Anstalten,

welche

die Publicationen dieser Gesellschaft beziehen, mit Angabe der Druckschriften, welche während des Jahres 1895 von denselben für die Gesellschaftsbibliothek im Tauschwege eingelangt sind.

Die eingeklammerten Abkürzungen bezeichnen die Publicationen dieser Gesellschaft, welche die betreffende fremde Anstalt bekommt; es bedeutet:
Sh : Sitzungsberichte der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie;
Sn : Sitzungsberichte der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften;
Shn : Sitzungsberichte beider Classen;
J : Jahresbericht.

Agram, Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Shn, J):
Rad, knjiga 123—126.
Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium. Vol. XXVII. XXVIII.
Starine, XXVII,
Monumenta historico-juridica.
Ljetopis za godinu 1895.
Stari pisci hrvatski.
Rječnik: 15. sv.
Djela. Knj. XV. XVI. XVII.

Agram, Hrvatsko Arkeološko Družtvo (Sh, J):
Viestnik: XIV: 1—4.

Agram, Hrvatsko Naravoslovno Družtvo (Sn, J):
Glasnik.

Albany N. Y., New-York State Museum of Natural History (Sn, J):
Annual Report 47. (1893).
Bulletin. Vol. III: No. 14. 15.

Altenburg, Geschichts- und alterthumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes (Sh, J):
Mittheilungen.

Amsterdam, Koninklijke Akademie van Wetenschappen (Shn, J):
Jaarboek voor 1895.
Verhandelingen afd. natuurkunde, I. Sectie, deel III: 5—9, V: 1. 2.
II. Sect., deel IV: 7—9, V: 1—3.
Prijsvers: Cena in Caudiano Nervae. Carmen Jo. Pascoli. 1896. 8°.
Verslagen der zittingen van de wis-en natuurkundige afd. 1895—96.

Amsterdam, Koninklijk Zoölogisch Genootschap „Natura Artis Magistra" (Sn, J):
Bijdragen tot de dierkunde.

Amsterdam, Wiskundig Genootschap „Een onvermoeide arbeid komt alles te boven" (Sn, J):
Nieuw archief voor wiskunde, II. reeks, deel III: 1.
Wiskundige opgaven met de opplossingen, deel VII: 1. 2.
Revue semestrielle des publications mathématiques, T. IV: 1. 2.

Angers, Société des Etudes scientifiques (Sn, J):
Bulletin, Nouvelle série, XXIII. année (1893).

Athen, Φιλολογικὸς Σύλλογος Παρνασσός (Sh, J):
Λογοδοσία τῶν γενομένων.

Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Sh, J):
Zeitschrift, 22. Jahrgang.

Aussig a. E., Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Thätigkeits-Bericht.

Austin, Texas, Texas Academy of Sciences (Sn, J):
Transactions, Vol. I: 3. 4.

Baltimore Ma., Johns Hopkins University (Shn, J):
American Journal of Mathematics, vol. XVII: 1—4, XVIII: 1. 2.
American Chemical Journal, vol. XVI: 7—8, XVII: 1—10, XVIII: 1—6.
American Journal of Philology, vol. XV: 2—4, XVI: 1—4.
Studies from the Biological Laboratory, vol. V: 1—4.
Studies in Historical and Political Science, XII: 8—12, XIII: 1—8, XIV: 1—7, 9—12.
Circulars, No. 122—126.
Annual Report.

Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken (Sh, J):
Bericht über Bestand und Wirken, 49—55.

Basel, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen XI: 2.

Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen (Shn, J):
Verhandelingen. Deel L: 1.
Notulen, deel XXXIII: 3. 4.
Tijdschrift voor indische taal-land en volkenkunde, deel XXXIX: 1. 2.
J. A. van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakaatboek 1602—1811: XIV. deel.
J. A. v. d. Chijs, Dagh-Register gehouden int Casteel Batavia vant passerende daer ter plaetse als over geheel Nederlandts India anno 1666—67.
J. A. van der Chijs, Catalogus der numismatische verzameling. 4. druk. 1896. 8°.

Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië (Sn, J):

Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie. Deel 54.

Batavia, Magnetisch en Meteorologisch Observatorium (Sn, J):

Regenwaarnemingen in Nederlandsch Indië. 1894.
Observations made at the M. & M. Observatory, vol. XVII.

Belgrad, Српско Учено Друштво (Shn, J):

Гласник.

Belgrad, Српска Краљевска Академија (Shn, J):

Глас.
Годишњак.
Споменик.

Bergen, Bergens Museum (Sn, J):

Aarsberetning 1894—95.

Berlin, Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):

Abhandlungen 1895.
Sitzungsberichte 1896.

Berlin, Societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi.

Berlin, Deutsche Geologische Gesellschaft (Sn, J):

Zeitschrift, Bd. XLVII: 3. 4, XLVIII: 1. 2.

Berlin, Physikalische Gesellschaft (Sn, J):

Fortschritte der Physik.
Verhandlungen, Jahrg. 15.

Berlin, Gesellschaft Naturforschender Freunde (Sn, J):

Sitzungsberichte: Jahrgang 1895.

Berlin, Königl. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergakademie (Sn, J):

Jahrbuch 1894.
Abhandlungen, Neue Folge Heft 17.
Abhandlungen zur geolog. Specialkarte von Preussen und den Thüringischen Staaten. Neue Folge.
Atlas zu den Abhandlungen, Neue Folge, Heft 17.

Berlin, Königl. Preussisches Meteorologisches Institut (Sn, J):

Ergebnisse d. meteorolog. Niederschlags-Beobachtungen im J. 1893.
Abhandlungen.
Ergebnisse der Beobachtungen an dem Stationen 2. u. 3. Ordnung im J. 1892.
Bezold, W. v., Bericht über die Thätigkeit im J. 1895.
Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen.

Berlin, Akademische Lesehalle (Shn).

Bern, Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften (Sn, J):

Neue Denkschriften. Nouveaux Mémoires.
Verhandlungen. Actes.

Bern, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft d. Schweiz (Sh, J):

Jahrbuch Bd. 21.

Bern, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen, 1893. 1894.

Birmingham, Birmingham Natural History and Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 2.

Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Sh, J):
Jahrbücher, Heft 99.

Bonn, Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande u. Westphalens (Sn, J):
Verhandlungen, Jahrg. 52 : 1. 2., 53 : 1.

Bonn, Niederrheinische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
Sitzungsberichte 1895: 1. 2, Hälfte, 1896: I. Hälfte.

Bordeaux, Faculté des Lettres (Shn):
Revue des Universités du Midi. T. II: 2. 3.

Bordeaux, Société des Sciences physiques et naturelles (Sn, J):
Mémoires, IV. Série, t. V. et appendices 1893—94.

Boston Mass., American Academy of Arts and Sciences (Shn, J):
Proceedings, vol. XXII.
Memoirs, new series, vol. XII. 1.

Boston Mass., Boston Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings, vol. XXVI: p. 4.
Memoirs, vol. V: 1. 2.
Occasional Papers IV: I) p. 2.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins (Sh, J):
Bremisches Jahrbuch 17. Bd.

Bremen, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Deutsche geographische Blätter. Bd. XVIII: I. 2. Heft.

Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Abhandlungen, XIII. Bandes 3. Heft, XIV: I.

Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur (Shn, J):
72. Jahresbericht.

Breslau, Verein für Geschichte u. Alterthum Schlesiens (Sh, J):
Zeitschrift, 30. Band.
Codex diplomaticus Silesiae, XVII.
Scriptores resum Silesiacarum: Bd. 15.
50jähr. Jubiläum des Vereins 1896.
H. Markgraf. der Verein in den ersten 50Jahren seines Bestehens. 1896.
J. Krebs, Französ. Staatsgefangene in schles. Festungen. 1895.

Brünn, Museum Francisceum (Shn, J):
Annales 1895.

Brünn, K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde (Shn, J):
Notizenblatt.

Centralblatt für die Mähr. Landwirte.
Schriften der histor.-statist. Section, 30. 31. Bd.
Notizenblatt 1894.

Brünn, Naturforschender Verein (Sn, J):

Verhandlungen, Band XXXIV.
XIV. Bericht der meteorolog. Commission des Naturforsch. Vereins in Brünn über die Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im J. 1894.

Brünn, Vydavatelstvo „Hlídky literární" (Sh, J):

Hlídka. Měsíčník vědecký. Roč. I. (1895): č. 1—4.

Brünn, Redakce Časopisu Matice Moravské (Sh, J):

Časopis Matice Moravské roč. XX: 1—4.

Brüssel, Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts (Shn, J):

Mémoires des Membres in 4°.
Mémoires couronnés in 4°.
Mémoires couronnés in 8°.
Bulletins. III. Série.
Annuaire.

Brüssel, Société des Bollandistes (Sh, J):

Analecta Bollandiana. T. XV: 1—4.

Brüssel, Société Entomologique de Belgique (Sn, J):

Annales.
Mémoires.

Brüssel, Société Royale Malacologique de Belgique (Sn, J):

Annales.
Procès-verbaux des séances.

Budapest, Magyar Tudományos Akadémia (Shn, J):

Almanach 1897.
Értekezések a történelmi tudományok köréből köt. XVI: 6—10.
Értekezések a terméssettudományok köréből XXIII.: 12.
Értekezések a nyelv-és széptudományok k. XVI: 6—8.
Értekezések a társadalmi tudom. k. XI: 11.
Értekezések a mathematikai tud. k. XV: 4, 5.
Közlemények, nyelvtudományi, XXV: 4, XXVI: 1—3.
Közlemények, math. és természettudom. XXVI: 3—5.
Közlemények, Irodalomtörténeti. VI: 1—4.
Értesítő, mathem. és természettudom. XIV: 1—4.
Értesítő, archaeologiai, XV: 5, XVI 1—5.
Évkönyvei. XVII: 7.
Emlékbeszédek, VIII: 10. 11.
Emlékek, Török-Magyarkori. Írók II.
Codex diplomaticus Andegavensis.
Monumenta Hungariae historica. Scriptores XXXIV.
Monumenta Hungariae iuridico-historica, IV.
Monumenta comitialia regni Hungariae.
Monumenta comitialia Transsylvaniae, XIX.
Nyelvemléktár.
Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. XIII: 1. Hälfte.
Ungarische Revue 1895: 8—10.
Athenaeum. Philosophiai és álam tudományi folyóirat V: 1—4.
Régi magyar költők tára VI.
Fraknói, V., Matyás Király levelei II.
Munkácsi, Dr. B., Lexicon linguae Votjacorum. IV.

Budapest, Kir. Magyar Természettudományi Társulat (Sn, J).

Budapest, K. Ungarische Geologische Anstalt (Sn, J):
Jahresbericht, 1893.
Mittheilungen.
Földtani Közlöny, XXV: 6—12. XXVI: 1—10.
Geologische Karten.

Budapest, Redaction d. ethnologischen Mittheilungen aus Ungarn. (Sh, J):
Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn. V: 1—4.

Buffalo, N. Y., B. Society of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.

Buitenzorg, S' Lands Plantentuin (Sn, J):
Verslag omtrent den staat over het jaar 1890.
Mededeelingen, XV, XVI.

Bukurest, Academia Romana (Shn, J):
Documente privitore la istoria Românilor culese de Eudoxiu de Hurmuzaki.
Analele.
Memoriile sect. histor. XV—XVII, sect. sci. XVI, sect. administr. XVII.
Etymologicum magnum Romaniae, T. III. fasc. 3. 4.
Acte si documente relative la istoria renascerei Romaniei. Vol. I. (A_2—a), II—V. VI: 1, VII.
Dr. G. Crăiniceanu, Igiena Teranului Român. 1895.
Dr. N. Manolescu, Igiena Teranului. 1895.

Bukurest, Institutul Meteorologic al Romaniei de Stefan C. Hepites (Sn, J):
Analele. T. X.
Buletinul.

Caen, Société Linnéenne de Normandie (Sn, J):
Mémoires, XVIII: 2. 3.

Cairo, Société Khédiviale de Géographie (Sn, J).

Cambridge, C. Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 1—3.
Transactions XVI: 1.

Cambridge, Mass., Harvard University:
Harvard oriental series. Vol. III.

Cambridge, Mass., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College (Sn, J):
Bulletin, vol. XXVIII: 2—4, XXIX: 1—5.
Memoirs, vol. XVIII. XIX: 1.
Annual Report 1894—95.

Chapell Hill N. C., Elisha Mitchel Scientific Society (Sn, J):
Journal, year XI: 1, 2, XII. 1, 2.

Charkov, Харковскій Университетъ. (Shn, J):
Записки.

Charkov, Овщество Испытателей Природы (Sn, J):
Труды. T. XXIX.

Chemnitz, Königl. Sächsisches Meteorologisches Institut (Sn, J):
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im Königr. Sachsen im J. 1894: 2. Abth.

Das Klima des Kgr. Sachsen, Heft 3.
Abhandlungen. Heft I.

Chemnitz, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht.

Cherbourg, Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques (Sn, J):
Mémoires. Vol. XXIX.

Christiania, Kongl. Norske Frederiks Universitetet (Shn, J):
Jahrbücher des Norwegischen Meteorolog. Institutes, 1892.
Archiv f. Mathematik og Naturvidenskaberne, 17: 1—4.
Nyt Magazin f. Naturvidenskaberne.
Magnet. Beobachtungen u. stündl. Temperaturbeobachtungen.

Christiania, Videnskabs-Selskabet (Shn, J):
Forhandlingar.

Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Jahresbericht XXV. (Jahrgang 1895).

Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens (Sn, J):
Jahresbericht, XXXIX. (1895—1896).
Dr. P. Lorenz, Die Ergebnisse der sanitaren Untersuchungen der Recruten des Kantons Graubünden 1875—79. Bern 1895. 4°.
B. Elblin, Über die Waldreste des Averser Oberthales. 1895. 8°

Córdoba, Academia nacional de Ciencias de la República Argentina (Sn, J):
Boletin, XIV: 3. 4.
Actas.

Córdoba, Oficina meteorologica Argentina (Sn, J):
Anales T. X. (1895).

Danzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Schriften. Neue Folge, IX. Bd. 1. Heft.

Darmstadt, Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen (Grossherzogl. Hofbibliothek) (Sh, J):
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde, neue Folge.
Quartalblätter. 1895.

Davenport, Iowa, Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings.

Denver Col., Colorado Scientific Society (Sn, J):
Proceedings.
Colorado College Studies, 1896.

Des Moines, Iowa, Iowa Geological Survey (Sn, J):
Annual Report IV.

Dresden, Naturforschende Gesellschaft Isis (Sn, J):
Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1895: Jul.-Dez., 1896: Jan.-Juni.

Dresden, Verein für Erdkunde (Sn, J):
Jahresberichte, XXV.
P. E. Richter, Literatur der Landes- und Volkskunde des Königr. Sachsen.

Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Jahresbericht, Sitzungsperiode 1894—95.

Dublin, Royal Irish Academy (Shn, J):
Transactions, Vol. XXX: 18—22.
Proceedings, III. series, III. 4—5.
The Cunningham Memoirs.
Todd lecture series, VI.
List of the Members 1895.

Dublin, Royal Dublin Society (Shn, J):
The Scientific Proceedings, New Series, VIII: 3—4.
The Scientific Transactions, II. series, V: 5—12, VI: 1.

Edinburg, Royal Society of Edinburgh (Shn, J):
Transactions, vol. XXXVII. p. 4, XXXVIII: 1. 2.
Proceedings, vol. XX. (session 1893—95).

Edinburg, Royal Physical Society (Sn, J):
Proceedings, XIII: 1. (1894—95).

Elberfeld, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresberichte, 8. Heft (Festschrift z. 50 jähr. Jubiläum).

Erlangen, Königl. Universitätsbibliothek (Shn, J):
Dissertationen (1895): 237.

Erlangen, Physikalisch-medicinische Societät (Sn, J):
Sitzungsberichte, 27. Heft (1895).

Florenz, R. Istituto di studi superiori e di perfezionamento (Shn, J):
Pubblicazioni del R. I:
Sezione di filosofia e filologia, No. 21. 22.
Sezione di medicina e chirurgia, No. 11. 12.
Sezione di scienze fis. e naturali, No. 15. 16.

Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale:
Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute per diritto di stampa.

Frankfurt a. M., Physikalischer Verein (Sn, J):
Jahresbericht 1894—95.
Dr. J. Ziegler u. Dr. W. König, Das Klima von Frankfurt a M. 1896.

Frankfurt a. O., Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks F. a. O. (Sn, J):
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften, 13. Jahrg.: 7—12.
Societatum Litterae, 1896: 1—6.

Freiburg, i. Br., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Berichte, IX. Band.

St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Thätigkeit 1893—94.

Genua, Museo Civico di Storia naturale (Sn, J):
Annali. Seria 2., vol. 16.

Genf, Société d'Histoire & d'Archéologie (Sh, J):
Mémoires et documents in 8°. Nouvelle Série. T. IV.
Mémoires et documents in 4°.
Bulletin.

Genf, Société de Physique et d'Histoire naturelle (Sn, J):
Mémoires.

Giessen, Oberhessischer Geschichtsverein (Grossherzogl. Universitätsbibliothek) (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge.
Dissertationen.

Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
Bericht.

Glasgow, Natural History Society (Sn, J):
Transactions. New Series, IV: 2.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (Sh, J):
Neues Lausitzisches Magazin. Hft., 72: 1.
Codex diplomaticus Lusatiae Superioris II. Heft 1.

Görlitz, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen, Bd. XXI.

Göteborg, Göteborgs Högskola (Shn, J):
Arsskrift. Bd. I. (1895).

Göttingen, Königliche Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Nachrichten. Math.-physikal. Klasse 1896: 1—3; Philolog.-histor. Kl. 1896: 1—3; Geschäftl. Mittheilungen 1896: No. 1. 2.

Granville, Ohio, Denison Scientific Association (Sn, J):
Bulletin of the Scientific Laboratories.

Granville, Ohio, Publishing office of the Journal of Comparative Neurology (Sn, J):
Journal of Compar. Neurology, vol. V: pag. 139—214, vol. VI. No. 1. 2.

Graz, Historischer Verein für Steiermark (Sh, J):
Mittheilungen XLIII. Heft.
Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 27. Jahrg.

Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark (Sn, J):
Mittheilungen, 1895.

Graz, Akademischer Leseverein (Shn).

Greifswald, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht, VI: 1.

Greifswald, Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen (Sn, J):
Mittheilungen, 27. Jahrgang. (1895)

Groningen, Rijks-Universiteit (Shn, J):
Jaarboek 1894—95.

Halifax, N. Scotia, Nova Scotian Institute of Natural Science (Sn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series, vol. I: 4, II: 1.

Halla a. S., Kais. Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher (Shn, J):
Leopoldina Jahrg. 1896.
Nova Acta.

Halle a. S., Verein für Erdkunde (Sn, J):
Mittheilungen 1896.

Halle a. S., Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen (Sn, J):
Zeitschrift, 67. Bd. 5—6 Heft.

Halle a. S., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Sitzungen.
Abhandlungen.

Hamburg, Hamburgische wissenschaftliche Anstalten (Shn):
Jahrbuch, Jahrg. XIII u. Beiheft.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen (Sh, J):
Zeitschrift 1896.

Hannover, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Harlem, Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen (Sn, J):
Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. T. XXIX: 4—5, XXX: 2.
Oeuvres comp è.es de Christiaan Huygens.
Verhandelingen, Natuurkundige.

Harlem, Teylers (van der Hulst) Stichting (Shn, J):
Archives du Musée Teyler, Ser. II: vol IV. p. 4, Ser. IV: 1.
Verhandelingen rakende den natuurlijken en geopenbaarden Godsdienst Nieuwe serie.

Heidelberg, Grossherzogl. Universitätsbibliothek, (Sh, J):
Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. VI. Heft 1. 2.

Heidelberg, Naturhistorisch-medicinischer Verein (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge V. Bd. 4. Heft, VI: 1.

Helsingfors, Finska Vetenskaps-Societet (Shn, J):
Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk. 54 - 56. Häftet.
Öfversigt af Societetens förhandlingar XXXVII. (1894—95).
Acta Societatis Scientiarum Fennicae, t. XX.
Observations météorologiques 1881—90, suppl, 1894, 1895.

Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica (Sn, J):
Notiser.
Acta Societatis, vol. V. 3, IX. X. XII.
Meddelanden, 19—21.
Botanische Sitzungsberichte. Jahrg. I—IV. (1887—91).
Herbarium musei Fennici. Ed. II. T. II. Musci. 1894.

Helsingfors, Commission för Finlands geologiska undersökning (Sn, J):
Kartbladet.
Beskrifning till kartbladet: 27—31.
Bulletin, No. 1—5.

Helsingfors, Société de Géographie Finlandaise (Sn, J):
Fennia.

Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde (Sn, J):
Archiv, Bd. 27: 1. 3.
Jahresbericht 1895—96.

Hohenleuben, Vogtländischer Alterthumsforschender Verein (Sh, J):
Jahresbericht: 65. 66.

Igló, Ungarischer Karpathen-Verein (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XXII. (1895).

Innsbruck, Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum" (Shn, J):
Zeitschrift, 3. Folge, 40. Heft.

Innsbruck, Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein (Sn, J):
Berichte.

Janeiro, Rio de, Museu Nacional (Sn, J):
Archivos do Museo.

Janeiro, Rio de, Observatorio (Sn, J):
Revista.
Annales.
Annuario para el anno de 1895—96.
L. Cruls, Le Climat de Rio de Janeiro. 1892. 4°.
L. Cruls, Determinação das Posições geographicas. 1894. 4°.
L. Cruls, Methode graphique pour la détermination des heures approchées des eclipses du soleil et des occultations. 1894. 8°.

Jefferson city, Missouri, Geological Survey (Sn, J):
Palaentology of Missouri. P. 1. 2.
Report on Lead and Zinc deposits. Sect. 1. 2.

Jena, Medicinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Jenaische Zeitschrift, 30.
Denkschriften, Bd. II: Lfg. 2. 3. u. Atlas 2. 3, V: Lfg. 2. u. Atlas.

Jurjev, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat (Sn, J):
Sitzungsberichte, XI. Band, 1. Heft.
Schriften, IX.
Archiv für Naturkunde Liv-Ehst- u. Kurlands, II. Serie, XI: 1.

Jurjev, Редакція Ученыхъ Записокъ Имр. Юрьевскаго Университета. (Shn, J).

Kalocsa, Erzbischöflich Haynald'sches Observatorium (Sn, J):
Publicationen, VII. Heft.

Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen, 11. Bd.

Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Neue Folge, Bd. 19.
Mittheilungen.

Kassel, Verein für Naturkunde (Sn, J):
Abhandlungen u. Bericht XLI.

Kazaň, Физико-математическое общество при Имп. университетѣ (Sn, J):
Извѣстія. II. Серія. Томъ V: 3. 4.

Kiel, Königliche Christian-Albrechts Universität (Shn, J):
Schriften u. Dissertationen.

Kiel, Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte (Sh, J):
Zeitschrift, Bd. 25.
Regesten u. Urkunden.

Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Sn, J):
Schriften.

Kiew, Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки.
Приложение.

Kiew, Библіотека Императорскаго Университета (Shn, J):

Klagenfurt, Naturhistorisches Landes Museum von Kärnten (Shn, J):
Jahrbuch.
Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobachtungen z. Witterungsjahr.

Klausenburg, Siebenbürgischer Museums-Verein. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section (Sn, J):
Értesítő, XXI. évfolyam.

Königsberg Königlich physikalisch-ökonom. Gesellschaft (Shn, J):
Schriften. 36. Jahrg.

Kopenhagen, Kong. Danske Videnskabernes-Selskabet (Shn, J):
Skrifter, naturvidensk. og math. afd. VI. Raekke, Bd. VIII: 2.
Skrifter, histor.-og philos. afd. VI. Raekke, Bd. III: 4.
Oversigt 1895: 3. 4, 1896: 1—5.
Regesta diplomatica historiae Danicae, III: 3.
E Museo Lundii. Bd. II: 1. 2.

Kopenhagen, Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskabet (Sh, J):
Aarbøger. II. Raekke, X: 4, XI: 1. 2.
Mémoires, 1894—1895.

Kopenhagen, Naturhistoriske Foreningen (Sn, J):
Videnskabelige Meddelelser 1895.

Kopenhagen, Botaniske Foreningen (Sn, J):
Botanisk Tidskrift, Bd. 20: 2.
Meddelelser.
Medlemliste.

Krakau, C. k. Akademija umiejętności (Shn, J):
Rocznik Zarządu 1894—95.
Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału historyczno-filozoficznego Serya II. t. VII.
R. wydz. filologicznego Serya II: t. IX.
R. wydz. matem.-przyrodniczego Serya II: VII—IX.
Sprawozdania komisyi językowéj.
Sprawozdanie komisyi fizyograficznéj, t. XXX.
Sprawozdania komisyi do badania historyi sztuki, V. 4.
Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia: XIV. XV.
Pamiętnik wydz. fil.-hist.
Pamiętnik wydz. matem.-przyrodn.
Scriptores rerum Polonicarum.
Starodawne prawa Polskiego pomniki.
Zbiór wiadomości do antropologii krajowéj: XVIII.
Materyały antropologiczno-archeologiczne i etnograficzne. T. I.
Acta historica res gestas Poloniae illustrantia.
Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce.
Bulletin international. Comptes rendus des séances. 1896.
Biblioteka pisarzów polskich: 30. 31.
Collectanea ex archivo Collegii historici: t. VII.
Wisłocki, Dr. Wl., Acta rectoralia almae universitatis studii Cracoviensis.

Dr. L. Finkel, Bibliografia historyi polskiej. Cz. II: 1. 2.
S. Dickstein, Hoene Wroński. Jego życie i prace. 1896. 8°.
O. Balzer, Genealogia Piastów. 1895. 4°.

Laibach, Matica Slovenska (Shn, J):

Letopis. za l. 1895.
Dr. K. Glaser, Zgodovina slovenskega slovstva. II.
A. Knezova Knjižnica. II. zv.
Zabavna knjižnica IX. zv.
Dr. K. Štrekelj, Slovenske narodne pesmi I.

Laibach, Muzejsko Društvo za Kranjsko. Museal-Verein für Krain (Shn, J):

Mittheilungen, IX. Jahrg.
Izvestja, Letnik VI.

Laibach, Redaction der Zeitschrift Argo (Shn, J):

Argo. Zeitschr. f. krainische Landeskunde. V. Jg.

Landshut, Botanischer Verein (Sn, J):

Bericht, 14.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde (Shn, J):

Handelingen en mededeelingen, 1894 - 95.
Levensberichten, 1894—95.

B. Leipa, Nordböhmischer Excursions-Club (Shn, J):

Mittheilungen, XIX: 1—4.

Leipzig, Königliche Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):

Berichte über die Verhandlungen. Math.-phys. Classe. 1895: 5—6, 1896: 1—3.
Berichte, phil.-histor. Cl. 1895: 3. 4, 1896: 1.
Abh. der math.-phys. Cl. Bd. XXIII: 1—5.
Abhandlungen der phil.-histor. Cl. XVII: 1—5.
Zur 50jähr. Jubelfeier der k. S. Gesellsch. d. Wiss. zu Leipzig. 1896.

Leipzig, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):

Preisschriften: XXX—XXXIII.
Jahresbericht.

Leipzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J).

Sitzungsberichte.

Leipzig, Akademische Lesehalle (Shn, J).

Lemberg, Zakład narodowy imienia Ossolińskich (Shn, J):

Sprawozdanie z czynności.

Lille, Facultés de Lille (Shn, J):

Travaux & mémoires, 10—14.

Lincoln, Nebraska, University of Nebraska (Sn, J):

Bulletin of the Agricultural Experiment Station of Nebraska.
Annual Report.

Linz, Museum Francisco-Carolinum (Shn, J):

54. Bericht mit der 48. Lieferung der Beiträge.

London, The Royal Society (Sn, J):

Proceedings, vol. No. 363—364.

Philosophical Transactions.
The Royal Society.
Catalogue of Scientific Papers, vol. IX.
Indian Meteorological Memoirs: being occasional discussions and compilations of meteorological data relating to India.

London, Royal Historical Society (Sh, J):
Transactions. New Series. Vol. X.

London, Royal Microscopical Society (Sn, J):
Journal, 1896.

London, Publishing Office of Nature (Sn, J):
Nature, No. 1366—1417.

London, Linnean Society of London (Sn, J):
The Journal. Zoology: Vol. XXV: (161—162); Botany XXXI. No. 211—217.
Proceedings, 1894—95.
List of the L. S. 1895—96.

London, Meteorological Office (Sn, J):
Report for the year ending. 31. of. March 1895.

Lund, Kong. Carolinska Universitetet (Shn, J):
Acta universitatis Lundensis, tom. XXXI: 1. 2.
Sveriges offentliga bibliothek i Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg: Accessions Katalog 10. (1895).

Lüneburg, Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg (Sh, J).
Jahresbericht. 1891—95.

Lüneburg, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg (Sn, J):
Jahreshefte.

Lüttich, Société Royale des Sciences de Liége (Shn, J):
Mémoires. II. Serie.

Lüttich, Société géologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. XXIII: I. II.

Luxemburg, Institut Royal Grand-ducal: A. Section des sciences historiques (Sh, J):
Publications de la Section historique.
B. Section des Sciences naturelles (Sn, J):
Publications de la Section, t. XXIV.
Observations météorologiques.

Luxemburg, Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg (Sn, J):
Recueil des Mémoires et Travaux.

Luxemburg, Verein Luxemburger Naturfreunde (Sn, J):
Fauna, 5. Jahrg.

Lyon, Université (Shn, J):
Annales. T. X—XIV, No. 67. 91.

Lyon, Académie des Sciences, Belles lettres et Arts (Shn, J):
Mémoires. Cl. des sciences et lettres III. Série, T. 2.

Lyon, Société Linnéenne (Sn, J):
Annales, Nouvelle Série.

Lyon, Société d' Agriculture, d' Histoire naturelle et des Arts utiles (Sn, J):
Annales, VII. série. T. 1.

Madison, Wis., Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters (Sn, J):
Transactions, vol. X: (1894—95).

Madrid, Real Academia de ciencias.

Magdeburg, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht und Abhandlungen, 1894: 2. Halbjahr.

Mailand, R. Istituto Lombardo di scienze e lettere (Shn, J):
Rendiconti, serie II, vol. XXVIII.
Memorie, Classe di sc. mat.-nat. XVII: 4 5. 6.

Manchester, Literary and Philosophical Society (Shn, J):
Memoirs and Proceedings, IV. Series, vol. X: 1—3.
Complete List of Members and Officers 1781—96.

Marienwerder, W. Pr., Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (Sh, J):
Zeitschrift, Heft 34.

Marseille, Faculté des Sciences (Sn, J):
Annales, T. IV. fasc. 4, V: 1—3, VI: 1—3, VII.

Marseille, Institut botanico-géologique colonial de M. (Sn, J):
Annales, III. année, 2. vol.

Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen (Sh, J):
Mittheilungen, 4. Bd. 1. 2. Heft.

Melbourne, Public Library, Museums & National Gallery of Victoria (Sn, J):
Natural history of Victoria, Prodromus of the Zoology of Victoria.

Meriden, Conn., Meriden Scientific Association (Sn, J):
Transactions and Proceedings, vol. IV. V. VII.

Mexico, Sociedad Científica „Antonio Alzate" (Shn, J):
Memorias, tomo VIII: 5—8, IX: 1—10.
Santiago Ramírez, Datos para la historia del colegio de minería. 1891. 8°.

Mexico, Observatorio Meteorológico Magnético Central de México (Sn, J):
Boletin de agricultura, minería e industrias. Año V: 1—5.
Boletin mensual 1896.

Mexico, Academia Mexicana de Ciencias exactas fisicas y naturales (Sn, J):
Anuario. Año I. — 1895.

Milwaukee, Wis., Public Museum of the city of W. (J):
XIII. Annual report of the board of trustees 1894—95.

Minneapolis, Minn., Geological and Natural History Survey of Minnesota (Sn, J):
Annual report.

Minneapolis, Minn., Minnesota Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.
Occasional Papers.

Modena, Regia Accademia di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Memorie, Serie II., vol. XI.

Montpellier, Académie des Sciences & Lettres (Shn, J):
Mémoires. Section des Lettres. II. série, t. I. No. 4. — Section des Sciences, II. série, t. I. No. 3. 4, II. No. 1. — Section de Médecine, II. série, t. I.

Montreal, Royal Society of Canada (Shn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series(Vol. I. (1895).

Moskau, Société Impériale des Naturalistes (Sn, J):
Bulletin, 1895: 3. 4, 1896: 1, 2.
Nouveaux Mémoires.

Moskau, Общество любителей естествознанія, антропологіи и этнографіи (Sn, J).

München, Königliche Bayerische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte, philos.-philol.-histor. Classe 1895: 4, 1896: 1. 2.
mathem. phys. Classe 1895: 3, 1896: 1. 2.
Abhandlungen der mathem.-phys. Classe. 19. Bd. 1. Abth.
Abhandlungen der histor. Classe. XXI: 2.
Abhandlungen der philos.-philolog. Classe; XX. Bd. 2. Abth.
Almanach.
Chroust, A., Abraham von Dohna. 1896. 8°.
Rück, K., Wilibald Pirckheimers Schweizerkrieg. 1895. 8°.
Bechmann, A. v, Der churbayerische Kanzler Al. Frhr. v. Kreittmayr. 1896. 4°.

München, Königliche Sternwarte (Bogenhausen) (Sn, J):
Neue Annalen.

München, Gesellschaft für Morphologie und Physiologie (Sn, J):
Sitzungsberichte, 1894. 1—3, 1895: I.

München, Bayerische Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Berichte zur Erforschung der heimischen Flora, Bd. IV.

Münster, Westphälischer Provincial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Shn, J):
23. Jahresbericht für 1894—95.

Nancy, Société des Sciences (Sn, J):
Bulletin, Série II, t. XIII. fasc. XXVIII, année 28.
Bulletin des séances, 1894.
Catalogue de la Bibliothèque.

Nantes, Société des Sciences naturelles de l'Ouest de la France (Sn, J):
Bulletin, t. VI: 1 trimestre.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze morali e politiche (Sh, J):
Atti. Vol. 27.
Rendiconto. Anno 34.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze fisiche e matem (Sn, J).

Neisse Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie (Shn, J).

New-Haven, Ct, Connecticut Academy of Arts and Sciences (Sn, J):
Transactions.

New-Haven, Ct., Publishing Office of „The American Journal of Science" (Sn, J):
The American Journal of Science 1896. January-December.

New-Haven, Ct., Astronomical Observatory of the Yale University (Sn, J):
Transactions. Vol. I. p. 5.
Report, 1895—96.

New-Haven, Ct., American Oriental Society (Sh, J):
Journal, vol. 17.

New-York, N. Y., New-York Microscopical Society (Sn, J):
Journal, vol. XII. No. 1—4.

New-York, N. Y., American Geographical Society (Sn, J):
Bulletin vol. XXVII: 4, XXVIII: 1—3.

New-York, N. Y., New-York Academy of Sciences (Sn, J):
Annals, vol. VIII: No. 6—12, IX: 1—3.
Transactions, vol. XIV.
Memoir I.

New-York, N. Y., Publishing Office of the „Journal of Comparative Medicine and Surgery“ (Sn, J):
The Journal of Comp. M. a. S.

New-York, N. Y., New-York Academy of Anthropology.

New-York, N. Y., American Institute of the city of New-York.

Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht nebst Abhandlungen. X. Bd. 4. Heft.

Odessa, Новороссійское Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки. T. XX: 1.
Записки Математическаго отд. T. XII.

Offenbach a. M., Verein für Naturkunde (Sn, J):
Bericht.

Olmütz, K. k. Studienbibliothek (Shn, J).

Osnabrück, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht.

Ottawa, Geological and Natural History Survey of Canada (Sn, J):
Contributions to Canadian Palaeontology, vol. II. p. 1.
Contributions to Canadian Micro-Palaeontology.
Rapport annuel. Nouvelle série, vol. VI.

Padua, R. Università di Padova:
Onoranze centenarie a Galileo Galilei. 1896.

Palermo, Circolo matematico (Sn, J):
Annuario 1896.
Rendiconti, t. X: 1—5.

Pará, Brazil, Museu Paraense de Historia natural e Ethnographia (Sn, J):
Boletim, vol. I: No 1—4.

Paris, Académie des Sciences (Sn, J):
Comptes Rendus hebdomadaires des séances. Tome CXXII. CXXIII. (1896).

Paris, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Sh, J):
Comptes-rendus. IV. série, t. XXIV. (1896).

Paris, Musée Guimet (Shn, J):
Annales du Musée Guimet in 8°. (Revue de l'histoire des réligions) XXXI: 2. 3, XXXII: 1—3,
Annales du Musée in 4°. Tome XXVII: p. I.
Bibliothèque d'études. T. V.

Paris, Société géologique de France (Sn, J):
Bulletin, 3. série XXIII: 2—8, XXIV: 1.

Paris, Société mathématique de France (Sn, J):
Bulletin, t. XXIII: 9. 10, XXIV: 1—7.

Paris, Société zoologique de France (Sn, J):
Bulletin, Année XX.
Mémoires, vol. VII: 1—4.

Paris, Société philomatique (Sn, J):
Bulletin VIII. série, t. VI: 4. VII: 1—3.
Comptes rendus 1896.

Paris, École polytechnique (Sn, J):
Journal de l'école, cah. 64.

Paris, Muséum d'Histoire naturelle (Sn, J):
Bulletin, 1895: 7, 1896: 1.

Paris, Société Académique Indo-Chinoise de France (Sh, J):
Bulletin II. Série, t. III.

Paris, Bibliothèque Nationale (Shn, J).

Petersburg, Académie Impériale des Sciences (Shn, J):
Bulletin, Nouvelle Série, t. V. série.
Mémoires, Classe phys.-math. VIII. Série, t. I: No. 9, II: 1—9, III: 1—6, IV: 1.
Classe histor.-philolog. T. I: No. 1. 2.
Repertorium für Meteorologie. T. XVI.
Записки, 74.
Византійскій временникъ. T. II: 1—4, III: 1.
Annuaire du Musée Zoologique 1896: No. 1—3.

Petersburg, Имп. археолог. Коммиссія. (Sh, J):
Матеріалы по археологіи Россіи.
Отчетъ за годъ.
Comptes-Rendus.

Petersburg, Hortus Imp. Petropolitanus (Sn, J):
Acta horti Petropolitani. Tom. XIV: 1, XV: 1.
Scripta botanica horti univ. Imp. Petropol. IV: 2, V: 1.

Petersburg, Библіотека Имп. Университета (Shn, J):
Годичный актъ Имп. СП. университета 1895. Обозрѣніе преподаванія наукъ въ Имп. СП. Университетѣ 1895—96.

Petersburg, Comité géologique (Sn, J):
Mémoires. Труды X: 4, XIII: 2, XV: 2.
Bulletin. Извѣстія, Томъ XIV: 6. 7, XV: 1. 2. 3. 4.
Никитинъ, С., Русская геолог. библіотека за г. 1894.

Petersburg, Историко-филологическій факультетъ Имп. университета (Sh, J):
Записки Часть 35. 36. 37.
Отчетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета.
Протоколы засѣданій совѣта Имп. С. П. университета.

Petersburg, С. Петербургское Общество Естествоиспытателей. (Sn, J):
Отдѣленіе зоологіи и физіологіи, т. XXV: 1.
Отдѣленіе Ботаники.
Отдѣленіе геологіи и минералогіи, т. XXIII.
Обзоръ дѣятелности Общества.

Petersburg, Имп. Институтъ экспериментальной медицины (Sn, J):
Archives de l'institut Imp. de médecine experimentale. Tome IV: 3. 4. 5.

Petersburg, Kais. Mineralogische Gesellschaft (Sn, J):
Записки. Verhandlungen. Серія II. часть 33.
Materialien zur Geologie Russlands.

Petersburg, Главная физическая обсерваторія (Sn, J):
Annales. Лѣтописи.

Philadelphia, Pa., Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings 1895: 1—3, 1896: 1.
Journal. Second Series, vol. X. 3

Philadelphia, Pa., Second Geological Survey of Pennsylvania (Sn, J):
Report of Progress.
Report on the Geology of the Union.
Pennsylvania Geological Survey.

Philadelphia, Pa., American Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings for promoting useful knowledge, No. 147—151.

Philadelphia, Pa., Geographical Club of Philadelphia (Sn, J):
Bulletin. Vol. II. No. 1.

Philadelphia, Pa., Wagner Free Institute of Science (Sn, J):
Transactions, vol. IV.

Pisa, R. Scuola Normale Superiore (Sn, J):
Annali, vol. XVII.

Pisa, Società Toscana di scienze naturali (Sn, J):
Memorie, vol. XIV. e Processi verbali, 1896.

Plauen, Alterthumsverein im sächsischen Vogtlande (Sh, J):
Mittheilungen, 11. 12.

Portland, Maine, Portland Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings, vol. II. p. 1.

Porto, Redaction de los Annaes de Sciencias Naturaes (Sn, J):
Annaes III. anno, No. 3.

Posen, Poznańskie Towarzystwo przyjaciół nauk (Shn, J):
Roczniki, T. XXII.
Posener archaeolog. Mittheilungen.
Zapiski archeolog.
Sprawozdanie o czynności.

Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen (Sh, J):
Zeitschrift, 10. Jahrg.: 1—2. Heft, XI: 1. 2.
Sonder-Veröffentlichungen, III.

Potsdam, Centralbureau der internationalen Erdmessung
Verhandlungen 1895. I. II.

Prag, Landesausschuss des Königreiches Böhmen (Shn, J).

Prag, Česká Akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění (Shn, J):
Rozpravy třídy I: roč. 4.
Rozpravy třídy II: roč. 4.
Rozpravy třídy III: roč. 4.
Věstník: roč. IV: 1.
Historický archiv: č. 7.
Almanach: roč. VI.
Sbírka pramenův ku poznání liter. života v Čechách, na Moravě a v Slezsku Skupina I: č. 2, II: č. 2, III: č. 1.

Prag, Museum des Königreiches Böhmen (Shn, J):
Geschäfts-Bericht, welcher in der Generalversammlung des Museums 1896 vorgelegt wurde.
Zpráva jednatelská za r. 1896.
a) Odbor pro vzdělání řeči a literatury české: Časopis Musea král. česk. roč. 1896. 1—4
Vesmír: Obrázkový časopis pro šíření věd přírodních. Roč. XXIII.
b) Odbor archeologický: Památky archaeolog. a místopisné. Dílu XVI. seš. 4—9
Tomek, Dějepis Prahy, díl X.
Hanuš, Životopis Nebeského.

Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen (Sh, J):
Mittheilungen, Jahrg. XXXIV: 3. 4, XXXV: 1—2.

Prag, K. k. Landesculturrath für Böhmen (Shn, J):
Bericht über die Thätigkeit.
Zpráva o činnosti zemědělské rady.
Výsledky dešťoměrného pozorování v Čechách r. 1894.
Ergebnisse der Wasserstandsbeobachtungen an den Flüssen Böhmens für das Jahr 1894.
Poměry odtoku a srážek v povodí českého Labe.
Die Einrichtung des Wasserstands-Prognosendienstes an der Elbe in Böhmen.

Prag, Deutscher Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein für Böhmen „Lotos" (Sn, J):
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften. Neue Folge, Bd. 43.
Abhandlungen, I. Bd. 1. Heft.

Prag, Spolek chemikův českých (Sn, J):
Listy chemické. Ročník XX.

Prag, K. k. Sternwarte (Sn, J):
Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1895. (Jahrg. 56)

Prag, Vydavatelstvo „Osvěty" (Shn, J):
Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice, roč. 1896.

Prag, Jednota českých mathematikův (Sn, J):
Časopis pro pěstování mathematiky a fysiky, roč. XXV: 3—5.
Výroční zpráva.

Prag, Jednota českých filologů. (Sh, J):
Listy filologické.

Prag, Česká společnost zeměvědná (Sn, J):
Sborník, ročník II. seš. 1—5, III: 1.

Prag, Přírodovědecký klub (Sn, J):
Výroční zpráva: 26.
K. Polák, Trávy. Analyt. klíč k určování trav v Čechách a na Moravě domácích.
Katalog knihovny Klubu. 1895. 8°.

Prag, Comité für die naturwiss. Durchforschung v. Böhmen:
Archiv. Vydání české.
Archiv. Deutsche Ausgabe.

Prag, Statistische Kommission der Kgl. Hauptstadt Prag:
Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. d. J.
Wohnverhältnisse in der kgl. Hauptstadt Prag.
Die statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag. 1870—95.
Statistická knížka.
Administrační zpráva: Za r. 1893—94.
Verwaltungsbericht: F. d. J. 1893—94.

Prag, Physikat der Kgl. Hauptstadt Prag.

Prag, Stadtrath der Kgl. Hauptstadt Prag.

Prag, Akademický čtenářský spolek (Shn, J).

Prag, C. k. česká universita Karlo-Ferdinandská:
Stav osob 1896.
Seznam přednášek 1896—97.

Prag, K. k. deutsche Carolo-Ferdinandeische Universität:
Personalstand der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität in Prag zu Anfang des Schuljahres 1896.
Ordnung der Vorlesungen 1896—97.

Prag, C. k. české vysoké školy technické:
Programm na studijní rok 1896—97.

Prag, K. k. deutsche technische Hochschule:
Programm für das Schuljahr 1896—97.

Prag, C. k. akad. Gymnasium:
XXXII. roční zpráva (1895—96).

Prag, C. k. Vyšší gymnasium v Žitné ulici:
9. Výroční zpráva za školní rok 1896.

Prag, C. k. realné a vyšší gymnasium v Křemencové ulici:
Zpráva vyd. na konci šk. roku 1895.

Prag, C. k. Vyšší gymnasium české na Novém Městě:
Výroční zpráva za školní rok 1895—96.

Prag, Soukr. střední škola dívčí spolku Minervy:
6. Výroční zpráva za školní r. 1896.

Prag, Historický klub (Sh, J).

Prag, Spolek právníků „Všehrd".

Prag, Verein z. Ermunterung d. Industrie in Böhmen (Sn, J):
Výroční zprávy za 63. rok působnosti.
Jahresbericht für das 63. Vereinsjahr.
Nové zprávy. Ročn. II.

Prag, K. k. Universitätsbibliothek (Shn, J).

Prag, Bibliothek der k. k. techn. Hochschulen (Shn, J).

Prag, Spolek čtenářský a řečnický „Slavia". (Shn, J).

Prag, Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten (Shn, J):
Jahresbericht 1895.

Prag, Historický Kroužek Družstva „Vlast“ (Sh, J):
Sborník.

Prag, Vydavatelstvo časopisu „Krok“ (Shn, J):
Krok. Časopis věnovaný veškerým potřebám středního školstva. Ročník X. seš. 1—10.

Prag, Sdružení theologů „Růže Sušilova“. (Sh, J):

Prag, Historický seminář při c. k. č. universitě v Praze. (Sh, J):

Prag, Museum ethnografické. (ethnogr. Sh):

Presburg, Verein für Natur- und Heilhunde (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge: 8. Heft.

Příbram, K. k. Bergakademie (Sn, J).

Quito, Ecuador, Observatorio Astronomico y Meteorologico de Quito (Sn, J):
Boletin 1895: No. 1—9.

Raigern, Redaction der Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictinerorden (Shn, J):
Studien und Mittheilungen, Jahrg. XVII: 1—3.

Regensburg, Historischer Verein von Oberpfalz u. Regensburg (Sh, J):
Verhandlungen. 47. Bd.

Regensburg, Königl. Bayer. Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Flora, allgemeine botanische Zeitung. Jahrgang 80. 81.
Denkschriften.

Rochester, Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings, vol. II: 3. 4, III: 1.

Rom, R. Accademia dei Lincei (Shn, J):
Atti: Memorie; Serie IV. Classe di scienze morali, storiche e filologiche, e Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali Serie IV, vol. 4.
Rendiconti della Cl. di sc. fis. mat. e natur. Ser. V, vol. 4.
Rendiconti della Cl. d. sc. morali, istoriche e filologiche. Ser. V. 1895.
Rendiconto dell' adunanza solenne.

Rom, Specola Vaticana (Sn, J):
Pubblicazioni fasc. IV.

Rom, Società Italiana delle scienze detta dei XL (Sn, J):
Memorie di matematica e fisica. Ser. III, t. 8. 9.

Rom, Rassegna delle scienze geologiche in Italia (Sn, J).

Rom, R. Comitato geologico d'Italia (Sn, J).

Rom, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele:
Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative del regno d' Italia.

Salem, Mass., American Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Proceedings, 44. meeting.

St. Louis, Miss, Academy of Science (Sn, J):
Transactions, vol. VI: No. 18, VII: 1—3.

St. Louis, Mo., Missouri Botanical Garden: (Sn, J):
VII. Annual Report.

San Francisco, Cal., Geographical Society of California (Sn, J):
Bulletin.

San Francisco, Cal., California Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings. II. Series. Vol. V: 1. 2.
Memoirs, vol. II: 4. 5.
Bulletin.
Occasional Papers.

San José, Museo Nacional de la república de Costa Rica (Sn, J):
Anales.

San Salvador, Central America, Observatorio astronomico de la república de el Salvador (Sn, J):
Anales 1895.
Dr. A. Sanches, Observatorio de S. S. 1895..

Santiago (Chile), Deutscher wissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Santiago (Chile), Société Scientifique du Chili (Sn, J):
Actes, T. V: 1—4, VI: 1.

São Paulo, Brazil, Commissão geographica e geologica (Sn, J):
Boletim.
Dados climatologicos.

Sarajevo, Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu:
Školski vjesnik 1896: I—X.
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien-Hercegovina i. J. 1894.

Sarajevo, Zemalj. muzej Bosni i Hercegovini (Shn, J):
Glasnik zemaljskog muzeja, godina 1895: 3. 4, 1896: 1. 2.

Schwerin, Verein für Meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde (Sh, J):
Jahrbücher u. Jahresberichte: Jg. 60. 61.
Meklenburgisches Urkundenbuch.

Spalato, Redazione del Bullettino di Archeologia e Storia Dalmata (Sh, J):
Bullettino, Anno XIX.

Sophia, Station Centrale météorologique de Bulgarie (Sn, J):
Bulletin mensuel 1896.

Sophia, Българско книжовно дружество въ Срѣдецъ (Sh, J):
Периодическо списание.

Stavanger, Stavanger Museum (Sn, J):
Aarsberetning: 1894. 1895.

Stockholm, Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien (Shn, J):
Handlingar, Bd. 27.
Bihang, Bd. 21, (à 1—4).
Öfversigt, Bd. 52 (1895).
Meteorologiska iakttagelser, vol. 33.
Lefnadsteckningar.
Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.

Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien (Sh, J):
Månadsblad.
Antiqvarisk Tidskrift.

Stockholm, Byrån för Sveriges geologiska undersökning (Sn, J):
A) Kartblad med beskrifningar: No. 119—113.
B. a) Öfversigtskartor.
B. b) Specialkartor med beskrifningar: 8.
C) Afhandlingar och uppsatser: 135—159.

Stockholm Entomologiska Föreningen (Sn, J):
Entomologiska tidskrift, årg. 16.

Sydney, Royal Society of New South Wales (Shn, J):
Journal and Proceedings, vol. XXIX.

Sydney, Departement of Mines and Agriculture (Sn, J):
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. *a*) Palaeontology: 9. *b*) Geology.
Annual report for the year 1895.
Records of the Geological Survey, vol. V: 1.

Sydney, Australasian Assoc. for the Advancement of Science (Sn, J):
Report of the meeting: 6.

Sydney, Linnean Society of New South Wales (Sn, J):
The Proceedings. II. Series, X: 2—4.

Sydney, Australian Museum (Sn, J):
Report of the trustees for the year 1895.
Records. Vol. II, p. 7.

Tacubaya (México), Observatorio astronómico nacional (Sn, J):
Anuario para el año XVII. (1897).
Boletin del observatorio.

Tilsit, Litauische litterarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen 21. Heft.

Tōkyō, Imperial University of Japan (Shn, J):
Journal of the College of science. Vol. VIII: 2, IX: 1, X: 1.
Mittheilungen aus der Medic. Facultät der Kaiserl. Japan. Universität, II: 2.
The Imperial University Calendar.

Tōkyō, Zoological Society of T. (Sn, J):
The Zoological Magazine 1896.

Topeka, Kansas, Kansas Academy of Science (Sn, J):
Transactions of the meeting: 26 (vol. XIV).

Toronto, Canadian Institute (Sn, J):
Proceedings.
Annual report.
Transactions, vol. IV: 2, V: 1.
Annual archaeological report 1894—95.
J. M. Clark, Functions of a great university. Ib. 1895. 8°.

Trenton, N. J., New Jersey Natural History Society (Sn, J):
Journal.

Trient, Biblioteca e museo comunale (Shn, J):
Archivio Trentino, anno XII: 2.

Triest, Società Adriatica di Scienze naturali (Sn, J):
Bollettino.

Triest, Museo civico di Storia naturale (Sn, J):
Atti del Museo, vol. IX.

Tromsø, Tromsø Museum (Sn, J):
Aarshefter XVII.
Aarsberetning. 1893.

Tübingen, Königl. Universitäts-Bibliothek (Shn, J).

Tübingen, Litterarischer Verein:
Publicationen, 200—204.

Tuft, Mass., Tufts College (Sn, J):
Tufts College studies: IV.

Uccle, Observatoire Royal de Belgique (Sn, J):
Annales astronomiques.
Annales météorologiques.
Annuaire.

Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben (Sh, J):
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte. Neue Folge IV. Jahrg.
Ulm-Oberschwaben: 5—8. Heft.
Münsterblätter.

Upsala, Regia Societas Scientiarum Upsaliensis (Shn, J):
Nova Acta. Ser. III.

Upsala, Kong. Universitets-Bibliothek (Shn, Z):
Universitetsårsskrift.
Dissertationes.
Programmata, orationes.
Bulletin of the Geological Institution of the University. Vol. I. II: 1. 2.

Upsala, Humanistiska Vetenskapssamfundet (Sh, J):
Skrifter, Bd. II.

Utrecht, K. Nederlandsch Meteorologisch Instituut (Sn, J):
Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek, Jaarg. 45.

Venedig, Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Atti. Serie VII, Tomo VI: 4—10, VII: 1—4.
Memorie, vol. XXV: No. 4—7.

Washington, D. C. Smithsonian Institution (Shn, J):
Annual report, 1893.
Smithsonian contribution to knowledge, XXIX: No. 980. 989; XXX—XXXII.
Smithsonian miscellaneous Collections, vol. XXXVIII: No. 971. 972.
An Account of the Smithsonian Institution, its origin, history, objects and achievements. Ib. 1895. 8°.

Washington, D. C., U. S. National Museum (Sn, J):
Report for the year ending June 30. 1891. 1892.

Washington, D. C., Bureau for American Ethnology (Shn, J):
Annual report, vol. 13.
Contribution to N. American ethnology.

Washington, D. C., American Historical Association (Sh, J):
Annual report, 1894.

Washington, D. C., U. S. Geological Survey (Sn, J):
Bulletin. No. 118—126. 128. 129. 131—134.
Annual report, XIV: 1. 2, XV. XVI: 1—3.
Monographs, vol. XXIII. XXIV.
Geographical and Geological Survey of the Rocky Mountain Region.
Mineral Resources.

Washington, D. C., Surgeon Generals Office (Sn, J):
Index Catologue of the library of the S. G. O. vol. XVI.

Washington, D. C., National Academy of Sciences (Sn, J):
Memoirs, vol. VII.
Proceedings.
Report.

Washington, D. C., Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy (Sn, J):
North American Fauna, No. 10. 11. 12.
Bulletin, No. 8.

Washington, D. C., Bureau of Education (Sn, J):
Circulars and Bulletins.
Report of the commissioner of education, 1893—94.

Washington, D. C., American Medical Association (Sn, J).

Weinberge, C. k. státní gymnasium:
I. Výroční zpráva za školní rok 1895.

Wellington, New Zealand, New Zealand Institute (Sn, J.):
Transactions and Proceedings, vol. XVIII—XXVIII.

Wernigerode, Harz-Verein für Geschichte u. Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Jahrg. 28: 2, 29: 1.

Wien, K. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht (Shn, J).

Wien, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe 133—134. Bd.
Sitzungsberichte der math.-naturwiss. Classe. I. II. III. Abth. Bd. 105.
Archiv für österr. Geschichte, 80: 2, 81: 1—2, 82: 1—2.
Denkschriften, math.-nat. Classe, Bd. 62. 63.
Denkschriften, philos.-histor. Cl. 44. Bd.
Mittheilungen der prähistor. Commission.
Almanach. 1895.
Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria.
Anzeiger 1896 (beider Classen).
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe: III. Bd.
Monumenta conciliorum generalium sec. XV: III. 3.
Mittheilungen aus dem Vatican. Archive.
Tabulae codicum manuscriptorum.

Wien, K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (Sn, J):
Jahrbücher, Bd. XXX. (1893).

Wien, K. k. Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen Bd. XXIX.

Wien, K. k. Militär-Geographisches Institut (Sn, J):
Mittheilungen. Bd. XV. (1895).
Die astronom.—geodätischen Arbeiten. Bd. V. VI.

Wien, K. k. Naturhistorisches Hofmuseum (Sn, J):
Annalen, X: 3, 4, XI: 1. 2.

Wien, Anthropologische Gesellschaft (Shn, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. XXV.

Wien, K. k. Geologische Reichsanstalt (Sn, J):
Verhandlungen 1896.
Jahrbuch, Bd. 1895: 3, 4, 1896: 1.
Abhandlungen, Bd. XVIII: Heft. 1.

Wien, K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, Bd. XLV: 7—17, XLVI: 1—9.

Wien, Verein z. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse (Sn, J):
Schriften.

Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Shn, J):
Blätter f. d. L. Jahrg. XXIX. No. 1—12.
Topographie von Niederösterreich: IV: 4—6.
Urkundenbuch von Niederösterreich.

Wien, K. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung (Sh, J).

Wien, K. k. Österreichische Gradmessungs-Commission (Sn, J):
Verhandlungen, Protokolle. Sitzungen: 1895. 1896.
Astronomische Arbeiten des k. k. Gradmessungs-Bureau Bd. VII.

Wien, K. k. Oesterr. Centralbureau für den hydrographischen Dienst. (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. II. (1894).
Ergebnisse der Beobachtungen über die Gewitterregen v. 1. Aug. 1896.
Vorschrift üb. die Verfassung, Sammlung u. Evidenzhaltung etc.
Regulativ für die hydrometr. Prüfungs anstalt.
Grundsätzliche Bestimmungen für die Durchführung hydrometrischer Erhebungen.

Wien, K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Baudenkmale:
Bericht über ihre Thätigkeit im J. 1895.

Wien, Oesterreich. Touristen-Club. Section für Naturkunde (Sn, J):
Mittheilungen, 7. Jahrgang.

Wien, K. k. Fideicommiss-Bibliothek (Shn, J).

Wien, K. k. Hof-Bibliothek (Shn, J).

Wien, Spolek českych medikû a přírodozpytcû (Sn, J).

Wien, Akademický spolek (Shn, J).

Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde (Sn, J).
Jahrbücher, Jahrg. 49.

Wolfenbüttel, Ortsverein für Geschichte u. Alterthumskunde zu Braunschweig u. Wolfenbüttel (Sh, J):

Xalapa, Observatorio Meteorologico central del estado de Veracruz (Sn, J):
Registro de observationes meteorologicas.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen LX.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Vierteljahrsschrift. Jahrg. XL: 3. 4.
Neujahrsblatt.

Zürich, Akademischer Leseverein (Shn, J).



VI.

Verzeichnis

der Spender, sowie der geschenkten Werke, welche die Gesellschaft während des Jahres 1895 erhalten hat.

K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht in Wien:
Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. XXV. Band. 4°.

K. k. Landesregierung für die Bosna u. Hercegovina in Sarajevo:
1. Školski vjesnik 1896 8°.
2. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien-Hercegovina im J. 1894. Wien 1895. 4°.

K. k. Statthalterei in Böhmen:
1. Bericht der k. k. Central-Commission für Kunst- u. histor. Denkmale über ihre Thätigkeit im J. 1895. 8°.
2. Landes-Gesetzblatt für das Königreich Böhmen.

R. Ministero della istruzione pubblica in Rom:
Le opere di Galileo Galilei. Edizione nazionale sotto gli auspici di Sua Maestà il re d'Italia. Vol. V. Firenze 1895. 4°.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien: Reichsgesetzblatt 1896.

Bakalář-Srbecký, J. M., O kulturním významu sv. bratří soluňských pro Moravu.

Belsheim, J., Evangelium Palatinum reliquias IV evangeliorum ante Hieronymum latine translatorum. Christianiae 1896. 8°.

Beseda městanská in Prag: Památník Besedy měšťanské v Praze. Na oslavu 50leté činnosti spolku 1845—1896. Sepsal Frant. V. Schwarz. V Praze 1896. 4°.

Blanchard, Dr. R., Règles de la nomenclature des êtres organisés. Paris 1895. 8°.

Clark, J. M., The functions of a great university. Inaugural address. Toronto 1895. 8°.

Farský, F., VII. Zpráva z hospodářsko-chemického výzkumného ústavu v Táboře. V Táboře 1896. 8°.
Fényi, J., Über einen neuen Gesichtspunkt u. neue Erklärungen der Erscheinungen auf der Sonne. (Kalocsa 1896).
Gaudry, A., Essai de Paléontologie philosophique. Paris 1896. 8°.
Hermite, Ch., 1. Sur une extension du théorème de Laurent. Berlin 1896. 4°.
2. Sur les polynômes de Bernoulli. Ib. 1896. 4°.
Hipman, Ch., 1. La Nation Tchèque. Sa mission et son rôle en Europa. No. 1. 2. Prague 1895—96.
2. Raport vydavatele La Nation Tchèque. Č. 1—3. 1895—96. 8°.
Jireček, Dr. H., Padesáte let veřejné literární činnosti 1846—96. Seznam spisů, jež v tomto období složil a vydal.
Jireček, Dr. K., P. J. Šafařík mezi Jihoslovany. V Praze 1895. 8°.
Chadt, J. Ev. (Ševětínský), Dějiny lesů v Čechách. V Písku 1895. 8°.
Leger, L., Études de Mythologie slave. No. II. Svantovit. Paris 1896. 8°.
Le Jolis, A., Remarques sur la nomenclature bryologique. Paris, Cherbourg 1895. 8°.
Lenz, Dr. A., 1. Apologie sněmu Kostnického v příčině 45 vět Jana Viclifa. V Praze 1896. 8°.
2. Vzájemný poměr učení Petra Chelčického, starší Jednoty českých bratří a Táborů k náuce Valdenských, Jana Husi a Jana Viclifa. V Praze 1895. 8°.
Loria, G., Il passato ed il presente delle principali teorie geometriche. 2. ed. Torino 1896. 8°.
Novák, Dr. S., 1. Curae Ammianeae. Pragae 1896. 8°.
2. Observationes in scriptores Historiae Augustae. Ib.
Pelc, MDr. H., O zásobování vodou v Praze a v předměstích. V Praze 1896. 4°.
Prusík, F. X., Staročeské Alexandreidy rýmované. Seš. 2.
Sanchez, A., La Cornoide. San Salvador 1895. 8°.
Teixeira, Dr. F. Gomes, Jornal de sciencias mathematicas e astronomicas Vol. XII: No. 4—5.
Tobolka, Z. V., O volbě a korunování Jiřího z Poděbrad. V Praze 1896. 8°.
Weingarten, J., Sur la déformation des surfaces. Extr.
Záhoř, Dr. J., 9—11. výroční zpráva fysikátu o zdravotních poměrech král. hl. města Prahy za r. 1890—92. V Praze 1896. 8°.

VII.

Verzeichnis

der Werke und Zeitschriften, welche die Gesellschaft für ihre Bibliothek anschafft.

Annalen der Physik und Chemie, begründet und fortgeführt durch Gren, Gilbert und Poggendorf. Neue Folge herausgegeben von G. Wiedemann. 1896. Nr. 1—12.

Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie. Begründet von J. C. Poggendorff, herausgegeben von G. & E. Wiedemann. 1896. Nr. 1—12.

Journal für die reine und angewandte Mathematik. Begründet von A. L. Crelle, fortgesetzt v. C. W. Borchardt. Herausgegeben v. L. Kronecker u K. Weierstrass. Band CXVI. CXVII. (1896).

Quarterly Journal of Microscopical Science. Ed. by E. Ray Lankaster 1896.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi D usque ad annum MD: Editio in 4°. — Auctorum antiquissimorum tom. XIII. p. 3. — Scriptorum, qui vernacula lingua usi sunt t. I. p. 2. — Legum sectio IV. Constitutiones et acta publica imp. et regum t. II. — Poetarum latinorum medii aevi t. III: II. 2.

Publicationen des litterarischen Vereins in Tübingen: 204—206.

Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm: IX. Bandes 6—7. Liefg.

INHALT.

Seite

Kundmachung über den Jubilaeumsfond

zur Honorierung und Herausgabe böhmischer wissenschaftlicher Schriften.

Die kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften hat in ihrer ordentlichen Sitzung am 13. Jänner 1897 beschlossen, zur Bewerbung um Preise aus dem Jubiläumsfonde einen neuen Konkurs auszuschreiben, u. zw. mit der Schlussfrist 31. Dezember 1897 um 5 Uhr Nachmittags, Auskunft darüber, was für Manuskripte oder Druckwerke zur Honorierung vorgelegt werden können, ist im Statut und im Regulativ des Jubiläumsfondes vom J. 1886 zu finden, die beide in der Kanzlei der Gesellschaft in den Amtsstunden (von 4—5 Nachm.) erhältlich sind.

Notiz.

Die Gesellschaft hat ihre Lokalitäten in Prag, Zeltnergasse 20 (562—I.). Dortselbst werden alle Sendungen entgegengenommen.

In Angelegenheiten der Bibliothek und des Verlages amtiert der Verweser der Bibliothek **Georg Wegner** in der Gesellschaftskanzlei an Wochentagen von 4—5 Uhr Nachmittag.

Der Generalsekretär Prof. Dr. **W. E. Mourek** ist an Wochentagen in der Gesellschaftskanzlei von 4—5 Uhr Nachm., oder auch in seiner Wohnung, Königl. Weinberge, Rubešgasse Nr. 18 (neu) täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags zu sprechen.

GLACIÁLNÍ DOBA V ČECHÁCH.

PŘEDNÁŠKA,

kterou ve výroční schůzi Král. České Společnosti Náuk dne 1. února 1897

proslovil

Prof. Dr. A. SLAVÍK.



V PRAZE.

Tiskem Dr. Edv. Grégra. — Nákladem Král. České Společnosti Náuk.

1897.

Stěží bylo by lze v Evropě nalézti krajiny geologicky zajímavější než-li jsou Čechy. Vlast naše, ležící uprostřed nynější pevniny evropské, již v dobách geologicky nejstarších, prahorních, tvořila z části své pevninu do okolních zemí, zejména k jihu a východu poněkud rozšířenou, na jejíž povrchové utváření pochody denudační od prvopočátku i bez přestávky až na naše doby působily a působí.

O tuto pevninu rozrážělo se vlnobití moře silurského, jehož hranice nám ovšem zúplna známy nejsou, a když vyzdvižením dna jeho pevnina Česká značně zvětšena, počaly se po dlouhém působení sil denudačních činností sladké vody usazovati vrstvy vrchního Karbonu a spodního Permu. Po dlouhé přestávce, která zaujímala dobu vrchního útvaru Permského, celou dobu Triasu a Rhaetu, dobu Jurskou a polovici doby křídové, snížila se opět pevnina česká pod hladinu moře křídového, které souvisíc na straně západní, severní a severovýchodní s mořem sousední země pokrývajícím, zaujímalo značnou část tehdejší pevniny České. Moře křídové nemělo však v původní své rozsáhlosti v Čechách dlouhého trvání. Na severním jeho kraji počaly se záhy zvedati hřebeny hor Krušných a Krkonošských, čímž se rozsáhlost jeho poznenáhla zmenšovala, a když před ukončením doby křídové celá pevnina Česká opět nad hladinu jeho vyzdvižena byla, otevřeno tím znovu rozsáhlé působiště silám denudačním, neboť vyjma nepatrný okres na východě za doby miocenní žádná část pevniny České vodami mořskými pokryta více nebyla.

V krajinách mořem opuštěných počalo se však rozvíjeti rozsáhlé pole činnosti eruptivní. V době třetihorní vyvřely ohromné spousty čediče a znělce, tvoříce tu mohutné příkrovy, onde skupiny neb řady sopek homolovitých, jinde opět homole porůznu roztroušené, nebo rozsedliny utvořené vyplňovaly podobou žil. Sopečná činnost tato byla tak značná, že se jí v Evropě málo rovných nalézá.

Současně, a hlavně po ukončení sopečné činnosti, ukládaly se pak zvláště v Čechách severozápadních horniny mladších útvarů třetihorních s mocnými plásty uhlí hnědého. Zachované zbytky flory a fauny svědčí o klimatu v tehdejší době pro Čechy mnohem te-

plejším, nežli jest nynější. Odpovídalo celkem onomu klimatu, které jest vlastní teplejšímu, mírnému pásmu nynějších dob.

Brzy po ukončení doby hnědouhelné v Čechách počaly se však klimatické poměry pro krajiny nynějšího mírného a subarktického pásma severní polokoule značně měniti; teplota značně se snížila, srážek přibývalo a vyvinuly se úkazy, které zahrnujeme pod jménem doby ledové čili glaciální. Touto dobou zahájen pak oddíl čtvrtohor.

Doba glaciální jest pro Čechy neméně zajímavá nežli doby starší. Dílem proto, že se účinky její, jak známy jsou v rovině severoněmecké, prostíraly také částečně do Čech, a dílem proto, že vnitřní území České, prosto jsouc těchto účinků, mělo následkem bezprostředního sousedství s nimi klima takové, jehož výsledek se jevil na některých pohraničných horách a též ve vnitrozemí samém.

Budiž mi dovoleno, abych v následujícím krátkými slovy vylíčil historický vývoj toho, co dosud v té příčině vyzkoumáno až do doby nejnovější a abych k tomu přidal některé úvahy o době poglaciální v Čechách.

Do roku 1875 byl o bezprostřední příčině, která spůsobila účinky pro ledovou dobu význačné, rozšířen všeobecně názor Lyellův, dle kterého Skandinavie tvořila centrum ledem pokryté, ve kterém se led prostíral až ku hladině mořské, zde se ulamoval, a kry ledové rozšířeny po moři, jež prý pokrývalo veškeré roviny severoevropské. Těmito krami pak zanášen byl severský material skalní a ukládán prý na dně moře glaciálního.

Ačkoli touto theorií mnohé úkazy již známé nedaly se vysvětliti a mnozí učenci podstatné námitky proti ní uváděli, tvrdíce, že se celkový obraz účinků doby ledové dá spíše vysvětliti všeobecným zaledněním severní Evropy. udržel se názor Lyellův do řečené doby, kdy se švédskému geologu O. Torellovi podařilo přesvědčiti geology německé, že jisté úkazy v okolí Berlína naprosto se shodují s účinky horského ledu, jaké ve Skandinavii jsou rozšířeny a jinou příčinou se vysvětliti nedají. Odtud nastal v Německu rozhodný obrat; glaciální usazeniny byly podrobeny novému studiu, kterým se nezvratně dokázalo rozšíření ledu horského i po nížině severoněmecké, a tím theorie Lyellova nadobro jest překonána.

Pod vlivem theorie Lyellovy uveřejnil jsem r. 1875 ve Věstníku této Společnosti článek, ve kterém jsem prokázal, že severský material uložený ve výběžku Friedlandském pochází z moře diluviálního; že však onen štěrk, který se nachází na pláni kolem Jablonného a České Lípy, pochází z materiálu Friedlandského a jest zde na ložišti sekun-

dárním, i nebyl tudíž uložen na dně zvláštního moře diluviálního, jak Jokély tvrdil.

Krátce po té uveřejněn byl dobrodružný článek prof. H. Crednera v Lipsku o diluviu v Čechách, v němž patrně na základě publikací říšského geologického ústavu pisatel se pokusil z relativních výšek nadmořských dokázati, že za doby ledové průlinou Labskou zasáhaly do Čech dva mořské zálivy, z nichž jeden prostíral se při úpatí hor Lužických až k Ještědu, a druhý mezi Rudohořím a českým čedičovým Středohořím, ačkoli při úpatí Krušných Hor nižádný materiál severský zastoupen není.

H. Credner byl však z nejprvnějších, kteří krátce po tom přihlásili se ku theorii o zalednění roviny severoněmecké, a jeho přičiněním povstal mocný ruch u prozkoumání usazenin doby ledové zejména v Sasku.

Považoval jsem za svou povinnost při změněných poměrech podrobiti svá pozorování z r. 1875 revisi, a uveřejnil jsem o tom r. 1891 nové pojednání, ze kterého vysvítá, že usazeniny doby ledové ve výběžku Friedlandském naprosto se srovnávají s náplavy v sousední Lužici, že jsou to písky a štěrky povstalé z bývalé spodní morény vodami z ledovce odtékajícími, a že se nacházejí na některých místech ještě zbytky výše položené morény spodní, jež by náležela tudíž jiné periodě zalednění. Srovnáním se studiemi Penckovými přišel jsem tehdáž k náhledu, že štěrky a písky jsou zbytkem po zalednění prvním a výše ležící zbytky morény spodní že náležejí zalednění druhému.

Tento náhled sluší dle novějších zkušeností opraviti. James Geikie rozeznává ve svém díle: The Great Ice Age r. 1894 šest dob zalednění s pěti dobami interglaciálními, ve kterých klima stalo se teplejším proti dobám zalednění, a fauna i flora přiměřeně se změnily. Později dal jednotlivým těmto dobám zvláštní jméno.

První ledová doba dle něho vytvořila zalednění jižního Švédska, Britských ostrovů, Alp a jiných horstev. Rovina severoněmecká ledem pokryta nebyla. Druhá doba ledová, již nazývá saskou, vykazuje zalednění ze všech největší, které se po severoněmecké rovině ze Skandinavie prostíralo až do Saska a částečně do Čech. V třetí době pokryta byla rovina severoněmecká jen do polovice. Ve čtvrté době pak se prostíral led ze Skandinavie pouze do Meklenburska. V pozdějších dobách bylo zalednění omezeno pouze na severní krajiny. Zalednění české náleží tudíž dle tohoto rozdělení druhé době ledové t. zv. saské. Výše ležící spodní moréna však nemůže náležeti mladší, třetí době ledové, poněvadž ledovec té doby do našich krajin více

nesáhal, nýbrž jest to pouze výsledek oscillace ledovce v době druhé, který občas měl rozšíření větší a jindy opět ustupoval zpět, aby znova ku předu pokročil.

Glaciální účinky zasahaly z Lužice kromě do výběžku Friedlandského též do nížiny kolem Rumburku a Warnsdorfu; jsou však tak slabě zastoupeny, že zde nejspíše leží pouze na sekundárním ložišti.

O náplavech kolem Jablonného, České Lípy a v údolí Ploučnice zůstal úsudek nezměněn a byl potvrzen tím spíše, že ledovec, který v krajině Friedlandské a u Chrastavy dostoupil nejvyššího bodu 407 *m*, nemohl hřbet jemu se v cestu stavící překročiti.

Za štěrky na sekundárním ložišti se nacházející a do obvodu zmíněných usazenin náležející musí tudíž také býti považovány ony štěrky, které Mehnert*) popisuje z některých pozemků jižně od Quaderberku blíže Děčína. Ačkoli leží značně výše, nežli koryto Ploučnice, přece nesmějí býti přičítány k takovým, jež by byly přímo původu glaciálního, neboť sám Mehnert udává co jižní hranici, ku které zaledněni saských Polabin dospělo, na levém břehu Labe čáru od Cotty přes Hennersdorf až ku Hřensku, na pravém břehu pak severní úpatí Winterbergu, a nepodařilo se mu nižádným spůsobem zjistiti souvislost ledovce se zmíněnými štěrky u Děčína.

Souvislost jejich se štěrky severskými, naplavenými v údolí Ploučnice, dá se však lehce dokázati z rozdílu mezi nynější hladinou řek a hladinou jejich za saské doby ledové.

Mehnert udává na základě okolnosti nepopíratelné, že se severské štěrky objevují u Perna přímo nad starými štěrky Labskými ve výši 180 *m*, že Labe před saskou dobou ledovou musilo zaujímati tuto výši. Nynější hladina Labe u Perna jest ve výši asi 100 *m*. Rozdíl obou hladin musil však v Čechách u Děčína obnášeti více, poněvadž při tehdejším značném množství vody v řece byl spád její zajisté větší, tím více, jelikož, jak se zdá, teprvé v době praeglaciální nebo v první době ledové Labe v Čechách prorazilo překážku v Českém Středohoří se mu naskytující. Nechybíme tudíž, budeme-li rozdíl v hladinách Labe u Děčína na místě 80 *m* jako u Perna, páčiti alespoň na 100 *m*. Nynější hladina Labská u Děčína má výši asi 127 *m*., měla tudíž pravděpodobně v době ledové výši 227 *m*. A v této výšce asi leží zmíněné štěrky pod Quaderberkem, tak že nanešení jejich vodou řeky Ploučnice jest lehce vysvětlitelné.

---

*) E. Mehnert. Über Glacialbildungen im Elbsandsteingebiet. Pirna 1888.

Na jiných místech glaciální účinky severoevropského zalednění v Čechách nemohly býti zjištěny, což jest zcela přirozeno, když se uváží, že jsou Čechy proti severu uzavřeny vyššími hřbety Rudohoří, hor Lužických, Jizerských a Krkonoš. Nejen v Čechách, ale i v Sasku a pruském Slezsku bylo pozorováno, že severní ledovec nedostoupil výše než do 400 *m* a často této výše ani nedosáhl, neboť tlak hmoty jeho nestačil, aby byl výše pošinut. Proto byl nucen ve vzdálenostech rozličných, druhdy i ve výši menší, na severním úpatí jmenovaných hor se zastaviti.

Podobně, jako zalednění severní Evropy dle novějších zkušeností vycházelo od několika ústředí, tak že na př. Skandinavie byla ústředím, ze kterého vycházel vnitrozemský led pokrývající severoněmeckou rovinu a severní část Čech, kdežto pro severovýchodní Evropu a severozápadní Asii takové ústředí tvořil Ural, pro Britské ostrovy hory Škotské, Irské a Walesské, tak také bylo lze očekávati, že se podaří důkaz, kterak při značné změně klimatických poměrů v době ledové horstva středoevropská byla východištěm ledovcův a vysoké systemy horské že vykazovaly rozšíření svých ledovců daleko rozsáhlejší, nežli se v nynější době jeví.

Nejdříve bylo značné rozšíření ledovců v době ledové prokázáno pro Alpy. R. 1882 poukázal J. Partsch, professor ve Vratislavi, ve svém spise „Die Gletscher der Vorzeit in den Karpathen und den Mittelgebirgen Deutschlands“ na částečné zalednění hor Krkonošských a Šumavy. R. 1892 vydal však G. Behrendt, ředitel geologického výzkumu v Prusku, dosti obšírný článek, ve kterém na základě pozorovaných výmolů, které prohlásil za kotle spůsobené vodou z ledovce klesající, a na základě tu i onde roztroušených větších balvanů, v nichžto porůznu též prohlubiny podobné kotlům se nalézají, dokázati se snaží, že byl celý severní svah Krkonoš od hřebene až po patu souvislou vrstvou ledu horského pokryt, která až k údolí řeky Bobru se prostírala a teprvé tam s ledovcem severním se setkávala.

Vzhledem k tomu, že i z hor Jizerských podobné výmoly známy jsou, neváhal Behrendt prohlásiti, ačkoli na místě samém nijaké šetření nekonal, že i celé hory Jizerské byly pokryty souvislým ledem horským.

Článek tento pohnul svědomitého a velmi rozvážného badatele Partsche k tomu, aby podrobil dřívější svá pozorování v Krkonoších revisi a použil při tom též novějších zkušeností v oboru studia glaciálního. Svá pozorování pak uveřejnil r. 1894 ve spisu „Die Vergletscherung des Riesengebirges zur Eiszeit.“ Stuttgart 1894. Celkem

potvrzeny v nich výzkumy jeho dřívější, avšak jsou rozšířeny, mnohem důkladněji propracovány i odůvodněny.

Samostatné zalednění Krkonoš vycházelo ode dvou centrálních míst, ve kterých hřebeny do největší výše vystupují a skupinu vrcholů tvoří. Východní centrum nachází se poblíže Sněžky a kolem vrcholů je obklopujících n. př. Studničná, Plattenberg, Mittagstein, Malý Šišák, Malá Kupa, Černá Kupa. Co shromáždiště horského sněhu zvláště účinlivými jeví se kotlinovité cirkusy na počátku údolních brázd, od kterých nejsilnější ledovce do údolí v rozmanitých stranách sáhají. Při tom největší část ledem a sněhem zaujatého prostranství spadá na stranu Českou, poněvadž mají údolní brázdy na této straně svah mírnější.

Stopy pohybu ledovců jako n. př. ohlazení skal, rýhování štěrku neb skalní podlahy atd. nemohly se pro lehkou zvětratelnost granititu i jiných hornin zachovati, avšak ve hlubších údolních brázdách zachovány jsou morény dílem postranní, dílem konečné, tvořící hráze, které mají výšku 10—20 *m* se všemi příznaky pravých morén. Morény spodní zachovaly se jen v nepatrných zbytcích porůznu. Údolní brázdy, ve kterých morény nejlépe jsou zachovány a vyvinuty, musí býti přirozeně ony, které počínají kotlinovitým cirkusem, poněvadž z příkrých stěn těchto cirkusů nejvíce materiálu morénám mohlo býti poskytováno. Údolní brázdy s morénami nejlépe vyvinutými jsou Riesengrund, Zehgrund a údolí pod kotlinou Brunnkessel zvanou, spadající do údolí Velké Úpy, dále Melzergrund spadající do údolí M. Lomnice, a údolí V. Lomnice. Kromě toho ještě množství menších ledovců. Morény nacházejí se však ve dvou, ano i ve třech horizontech nad sebou. Okolnost tato dala by se sice vysvětliti kolísáním ledovce v jedné a téže době ledové, avšak Partsch soudí zcela správně na základě velmi důkladného studia fluvio-glaciálních účinků v údolích pod morénami, totiž na základě uložených tarasů štěrkových, které voda z ledovce prýštící morénám uzmula a doleji v brázdách údolních uložila takovým spůsobem, že vyšší taras náleží morénám starším a v něm vyhloubeno jest koryto, do něhož uložen nižší taras odpovídající morénám mladším: že dvojí morény, které na svazích údolí se prostírají v podobě hrází mnohdy o 100 *m* ve výši polohy se lišících, náležejí dvojímu samostatnému zalednění hor Krkonošských, jež byla oddělena dobou, ve které Krkonoše byly ledu prosty.

Druhé, západní centrum nacházelo se kolem Labské louky. I zde se nacházejí mnohé kotliny, na př. známé sněhové jámy, Malý a Velký Kotel pod Krákonošem a j. Vrcholy, od kterých zalednění hlavně se

prostíralo, jsou rozloženy kolem Labské louky: Reifträger, Veilchenkoppe, Kesselkoppe, Velký Šišák, Velké Kolo, Krákonoš. Údolní brázdy s morénami nejlépe vyvinutými jsou na jižní straně dvě, a sice údolí spadající ku M. Jizeře pod Krákonošem a údolí Labské od Labské louky. Na severní straně jsou tři velmi krásné systemy morén v údolních brázdách spadajících ku potoku Kochel a potoku Agnetendorfskému. Poměry a vysvětlení jejich jest totéž, jako při ledovcích východních.

Partsch přichází ku konečnému úsudku, že první doba ledová spůsobila v Krkonoších ledovce mocnější, které při sněhové hranici, ležící ve výši 1350 *m*, sáhaly do 800 *m* a ještě níže; sníh horský se v této době nahromadil nejen ve zmíněných cirkusech, nýbrž i v souvislé vrstvě na vrcholech i kolem nich, tak že tím povstal typus zaledněni, který se obyčejně nazývá norvéžský. Tato pro Krkonoše první doba ledová musí býti totožna s ledovou dobou saskou, v níž skandinavský led sahal až k úpatí Krkonoš.

V druhé době ledové sluší dle Partsche klásti sněhovou hranici do téže výše, aneb o něco níže; ledovce neměly však toho mocného shromáždiště jako poprvé, nýbrž sníh horský hlavně jen v cirkusech se nahromaďoval a jen nejvyšší vrcholy vysílaly kromě toho samostatné proudy ledu, které zřídka sahaly hloub než do 1000 *m* výšky. Zalednění toto jest tudíž slabší předešlého a nejspíše odpovídá třetí době ledové, ve které byla rovina severoněmecká do polovice ledem skandinavským pokryta. Typus jeho jest alpinský.

Pokud se týče názorů Behrendtových, Partsch popírá jich oprávněnost, nejen ze všeobecných důvodů geografických i geologických, nýbrž hlavně z povahy i polohy oněch výmolů, kterými Behrendt svůj názor hlavně odůvodniti se snaží. Výmoly tyto nikdy neobsahují štěrk neb jednotlivé větší oblázky, jež se vždy nacházejí v kotlech vodním vírem za pomoci jejich spůsobených. Jen vířením takových kamenů mohl se kotel vyhloubiti. Spirální žlábky a rýhy, které Behrendt na některých kotlech viděl, nejsou takové, jak je popisuje a kotle samy vyplněny jsou vždy jen ostrohrannou drtí granititu, z čehož Partsch soudí, že povstaly tyto tvary vyvětráním mateční horniny, totiž granititu.

Náhledy Partschovy byly též jinými geology potvrzeny. Kromě toho nacházejí se sice kotle někdy na místech, kde povrch terrainu by byl připouštěl tvoření se rozsedlin v ledovci, jindy však na místech, kde to bylo naprosto nemožné.

Práce Partschova jest tak důkladná, jeho úsudky tak opatrné a vytříbené, že není lze o správnosti výsledků jejích pochybovati.

Zajímavá jest okolnost, kterou Partsch uvádí již ve svém spise z r. 1882; přirovnáme-li totiž výšky sněhových hranic, jak se nám jeví v saské době ledové na nižších hřbetech středoevropských, tu pozorujeme, že hranice sněhová směrem k východu neustále výše postupuje a zalednění stává se obmezenějším.

Postup tento není však příliš rychlý, neboť v Tatrách udává Partsch výši hranice sněhové na 1500 *m*, v Krkonoších na 1350 *m*, tak že by sněhová hranice pro ostatní horstvo České na západě ležící, předpokládáme-li, že klimatické modifikatory místní jsou stejné, zajisté nemohla ležeti níže, než asi při 1200 *m*.

Z těchto poměrů si tedy snadno vysvětlíme, proč v horách Jizerských, na Ještědu, a v horách Lužických nepozorují se stopy žádného samostatného zalednění, což mnozí geologové považují za věc nesnadno pochopitelnou. V horách Jizerských mají nejvyšší vrcholy Tafelfichte 1122, Sieghübel 1120, Schwarreberg 1084 *m*, žádný z nich tedy nedosahuje výše sněhové hranice, a kdyby jí dosáhl, jest terrain kolem nich na vše strany tak svažitý, že se nemůže státi příhodným shromaždištěm sněhu horského.

V pohoří Ještědském dosahují nejvyšší vrcholy něco přes 800 *m*, sám Ještěd 1000 *m*, v horách Lužických nedostupují ani 700 *m*. To jsou výšky, ve kterých ledovce Krkonošské v době svého největšího rozšíření končily, ve kterých se tedy absolutně žádný sníh ani led udržeti nemohl. Nedostatečná výška byla též příčinou, že ani v Rudohoří zřetelných stop o rozšířeném nějakém zalednění nemáme. Vrcholy hřebenu Rudohorského nad svahem do Čech blíží se celkem výšce 1000 *m*. Jediné nejvyšší vrchol Keilberg dosahuje 1244 *m* a mohlo by se tudíž očekávati, že v okolí jeho ukládal se horský sníh. Pozorování alespoň pravdě podobně tomu též nasvědčují. Prof. G. Laube upozornil r. 1884*) na velmi zajímavé cirkusové údolí, které ohraničeno jest na jihu hřebenem Keilbergu, na západě sedlem Sonnenwirblu, a na severu hřebenem V. Fichtelbergu. Tento poslední má výšku 1200 *m*. Sedlo uvedené má výši 1090 *m*. Cirkus tento, jehožto šířka obnáší asi 2 *km*, má svah k Wiesenthalu a Schmiedebergu. Dno jeho má výši 946 *m* a uprostřed zdvihá se homole 1100 *m* vysoká. Cirkus jest tudíž obklopen stěnami 200—300 *m* vysokými. Dno jeho nedosahuje ovšem oné výše, do které musíme klásti hranici sněhovou.

*) Verhandlungen der k. k. geol. Reichsanstalt. 1884.

Musíme však míti na zřeteli, že jest cirkus sám klimatickým modifikatorem velmi důležitým. V takovýchto údolích, kde sníh leží chráněn před větry a zároveň ve stínu, může se udržeti i při menších výškách nadmořských, jak o tom svědčí Partsch ohledně ledovců v Krkonoších, kdež cirkusům přikládá největší úkol co výborným shromaždištím sněhu horského.

Zkušenost nás též poučuje, že i podnes pod Keilbergem sníh často až do července zůstává ležeti. Prof. Laube prokázal též již r. 1876, že se pod zámečkem u Schmiedebergu při stavbě dráhy nařízl val z hrubých kamenů se skládající, který měl podobu morény. Sauer pak u příležitosti geol. mapování král. Saského zmiňuje se též o zářezu tomto a tvrdí, že na kamenech jest znáti rýhy a ohlazení od horského ledu pocházející. Jelikož zářez tento leží v pokračování onoho údolí cirkusového pod Keilbergem, jest při nejmenším pravdě podobno, že se tímto směrem SSV bral ledovec, pro nějž se sníh horský nahromadil v řečeném cirkusu. Podrobné pozorování jest v těchto místech velmi obtížno, poněvadž vše jest pokryto vegetací; podmínky pro utvoření ledovce však zde jsou, a není o tom pochybnosti, že bude později přece možno veškeré poměry zjistiti. Zároveň však budiž podotknuto, že podobných podmínek již v celém Rudohoří není, tak že eventuelní zaledněni hor Krušných pouze v těchto místech bylo možné. Pod jižním svahem Keilbergu se sice též otvírá jakýsi cirkus, který jest však více než 5 *km* široký a ohraničen stěnami pouze 60—100 *m* vysokými, ačkoli dno jeho na počátku leží o něco výše, nežli dno cirkusu dříve uvedeného. Svah jeho jde přímo na jih ku Schlackenwerthu. Avšak příkrý jeho spád sotva byl příznív, aby se v něm vytvořilo shromaždiště horského sněhu, tak že v údolí z něho vycházejícím není lze s pravděpodobností očekávati, že by mohly býti stopy účinku ledu horského nalezeny.

Pokračujeme-li ještě dále na západ, tu vidíme, že ani ve Smrčinách nenacházejí se podmínky ku zalednění. Největší část vrcholů má výši kolem 700—800 *m*, nejvyšší vrchol Schneeberg 1053 *m* nedosahoval by ani ku hranici sněhové, a kdyby jí byl dosáhl, nebylo možno, aby se na jeho svazích sníh horský u větší míře byl nahromadil. Poměry jsou zde podobné, jako v horách Jizerských.

O zalednění Šumavy uveřejnil Bayberger r. 1886 obšírný článek*), ve kterém se snaží dokázati, že téměř celá Šumava byla pokryta

---

*) Geographisch-geologische Studien aus d. Böhmerwalde. Petermanns Mittheilungen 1886 Ergänzungsheft Nr. 81.



horským ledem, kterýž prý na mnohých místech zanechal stopy své činnosti, a údolí veškerých řek, které na Šumavě vznikají, n. př.: Otavy, Volyňky, Vltavy nesou prý četné stopy po bývalém mocném vyplnění ledem horským. Současně prý byla též střední část vyššího hřebene Bavorského lesa zaledněna. Bayberger z předu vychází od základu nepravého; klade totiž výši sněhové hranice v Šumavě mezi 900—1000 *m*, což jest dle předeslaného naprosto nízko odhadnuto. S naivností geografa, kterému scházejí hlubší znalosti geologické, představuje si, že shromaždiště sněhové muselo býti totožno s povodím pramenů, stopy činnosti ledu horského shledává na místech dílem nepříhodných, a velmi často pronáší mylný úsudek o významu toho, co byl pozoroval. Zásluhou Baybergrovou jest, že změřil Šumavská jezera a podal o nich profily správnější, nežli dosud známy byly. Než i při tom dopouští se četných nesprávností u výkladu geologickém.

Výsledky práce Baybergrovy v Šumavě uvedl krátce na to Penck na pravou míru.*) Skutečné neb alespoň pravdě velmi podobné stopy zalednění dají se prokázati pouze u čtyř jezer Šumavských, a sice u jezera Plöckensteinského, dále u jezera pod V. Javorem, u Černého a Čertova jezera. Nad každým z těch jezer zvedá se, jak známo, příkrá stěna, která chránila sníh pod ní nahromaděný, tak že mohl vytvořiti slabé ledovce. Konečné jakési morény těchto ledovců utvořily pak hráz, která spůsobila, že se nad nimi po době zalednění voda nahromadila, tvořící nynější jezera. Penck ovšem s velkou opatrností se o jednotlivých známkách zalednění pronáší, přichází však celkem k podobnému úsudku, jako dříve již Partsch, že totiž zalednění Šumavy dle dosavadních zkušeností pouze na tyto jezerní jakési cirkusy se obmezuje. Možnost takového zalednění zde ovšem jest prokázána; proč však při výškách některých částí Šumavy, které sněhovou hranici dostatečně převyšují, zalednění nejevilo většího rozšíření aneb nezanechalo žádných stop, není lze dle nynějšího stavu našich vědomostí říci. Přes všechno pozorování zůstává zalednění Šumavy otázkou dosud nerozluštěnou, která bude ještě vyžadovati hlubších studií.

O Českém lese a horách Orlických platí, co dříve bylo řečeno o nižších našich hřbetech horských. Nemohly býti zaledněny, poněvadž jen některé vrcholy vystupují do výše přes 1000 *m*, a to dosti nepatrně. Tak jest Čerchov v Č. lese 1037 *m* vysoký; Vrchmezí v horách Orlických 1087 *m*.

---

*) Penck, Böhm u. Rodler. Bericht über eine gemeinsame Excursion in d. Böhmerwald. Zeitsch. der deutsch. geol. Gesellschaft 1887.

Shrneme-li veškeré úkazy, jež se zalednění Čech týkají, v jedno, přicházíme k následujícímu úsudku: V druhé době ledové, ve které zalednění bylo nejrozsáhlejší, byly pokryty výběžky Čech, pokud za pohraniční hory sáhaly, ledem severským. Současně objevilo se mocnější zalednění v Krkonoších, vycházející ze dvou středisek. Pravděpodobno jest, že také malá část Rudohoří a některé části Šumavy v tu dobu byly pokryty ledovci nepatrně rozšířenými. V době ledové následující severský led již ku hranicím Čech nesáhal; ale klima bylo tak drsné, že se v ústředí ledovců Krkonošských vyvinulo nové zalednění, s menší rozsáhlostí než-li bylo první. Území vnitročeské v obou dobách bylo ledu prosto.

Naskytá se nyní otázka, jaké vrstvy a v kterém pořádku se ve vnitrozemí Českém v době ledové druhé (saské) a v době třetí (polské) usazovaly a jaké zde vůbec poměry mohly panovati i v době interglaciální a po době ledové. Na tuto otázku jest odpověď velmi těžká, poněvadž usazeniny diluviální dosud nebyly u nás studovány ani v dostatečném rozsahu ani dle určitého programu. Mnozí geologové přikládají největší váhu při určování stáří vrstev diluviálních dokladům palaeontologickým, tvrdíce, že stáří jiných vrstev, jimž takové doklady scházejí, nedá se s jistotou stanoviti. Proti tomu jest však jisto, že palaeontologické doklady z vrstev diluviálních nemohou býti rovnocenné s doklady starších útvarů. Vysvítá to prostě z povahy usazenin samých. Horniny čtvrtohorní jsou převážnou většinou sypké, podléhající u vysoké míře změnám z příčin mimo ně ležících. Zbytky organické, které se v nich vyskytují, zřídka jsou toho druhu, aby se o nich mohlo říci, že zvíře zahynulo v témž místě, kde zbytky jeho jsou uloženy, jak to z pravidla platí o horninách pod vodou usazených. Ponejvíce byly části jeho těla později v místa jeho uložení naplavena. Ale pak se nesmí prostě věřiti, že vše, co se nachází v stejném horizontu jest současné, neboť snadno jest možno, že některé zbytky naplaveny byly z usazenin starších a rozrušených.

Důsledkem této nejistoty bylo, že se druhdy přikládala váha hlavně takovým zbytkům, které byly uloženy v jeskyních, poněvadž se mělo za to, že tyto zbytky alespoň po uložení svém, jsouce chráněny před zevnějšími přítoky vod, poskytují lepší záruku, aby se dle nich mohlo souditi na současné uložení. Když se však ukázalo, že v jeskyních přitékajícími komínem vodami zbytky uložené mohou býti rozmanitě promíchány, obrátil se zřetel k volným usazeninám a rozsedlinám menším, které mohly býti vyplněny v kratší době. Než i zde dlužno doznati, že námitky dříve uvedené zůstávají platnými. O spo-

lehlivosti usazenin v ohledu palaeontologicko-stratigrafickém nesmí se tudiž mluviti všeobecně, nýbrž musí býti každá lokalita bedlivě vyšetřena v tom směru, zdali organické zbytky její jsou takové, aby se mohlo tvrditi, že organismy v jedné vrstvě uložené též současně žily. Geologové severoněmečtí, kteří dobře umějí oceniti vědeckou oprávněnost důkazů vedených z rozmanitého sledu vrstev a rozmanité výše horizontů jejich, proti tomu velmi malý důraz kladou na doklady palaeontologické. Avšak ni jeden, ni druhý směr není o sobě oprávněný. Zejména v Čechách, kde se vrstvy diluviální usazovaly v dobách ledových i mimo ně, dlužno býti u výkladu každého poznatku velmi opatrným, ale také dlužno všeho použiti, co k vysvětlení poměrů sloužiti může.

Pokusím se, abych o diluviálních vrstvách českých a jich stáří relativném vyslovil některé domněnky, které ovšem nemohou prozatím vědecky býti dokázány, nýbrž nejvýše některými okolnostmi podporovány.

Rozhlédneme-li se po vrstvách stáří diluviálního v Čechách, pozorujeme vedle přerozmanitých náplavů dílem v rovinách a pláních, dílem v kotlinách aneb na svazích a dnech údolních brázd uložených jisté usazeniny, které se podstatně od ostatních rozeznávají tím, že se vyskytují v určitých horizontech a naznačují nám tudiž určitou dobu vývoje svého a též určitý sled. Jsou to:

1. Štěrky na vysočinách útvaru Silurského, Huronského a křídového druhdy více neb méně souvislé vrstvy tvořící, které ovšem později erosí a denudací na mnoze i se skalním podkladem svým byly roznešeny a do nížin splaveny. Zbytky jejich zachovaly se však ještě na četných místech, ačkoli mnohdy novějšími vrstvami pokryty. Štěrky tyto mnohdy nesnadno se dají rozeznati od štěrků v podobných polohách se objevujících, které jsou eluviem starších hornin, kamenouhelných nebo křídových. Rozšíření jejich jest však mnohom větší a při bližším ohledání dají se přece stanoviti jisté rozdíly.

2. V některých nížinách a na dně starých údolních brázd v jistých výškách nad hladinou nynějších řek nacházejí se tarasy drobného štěrku a písku, které bývají často mladšími pleistocenními hlinami pokryty. Jsou to ony štěrky a písky, které ve Fričově profilu diluviálních vrstev v okolí Pražském*) naznačeny jsou číslem druhým. Štěrky tyto patrně povstaly mnohem později, nežli štěrky ve vyšších polohách spočívající,

*) Viz: Kafka „Hlodavci čeští, živí i fossilní." Archiv pro přírodovědecký výzkum Čech. Sv. VIII.

od nichž se též rozeznávají často svou drobností. Snadno pak se domysliti můžeme, že tyto štěrky mnoho materiálu z vyšších štěrků v sobě obsahují, ačkoli co do svého uložení jsou úplně samostatné.

3. Nad mnohými drobnějšími vrstvami hlíny nachází se pak ve Fričově profilu pod č. 6 a 7 žlutá hlína bezvrstevná, ve které bývají četné zbytky fauny stepní. Nechť se proti oprávněnosti profilu Fričova pronášejí námitky jakékoli, tolik jest jisto, že dva horizonty, totiž štěrky pod hlinami a hlíny s faunou stepní jsou stálé a že profil v tom ohledu není platným pouze pro okolí pražské nýbrž i pro širší obvod.

Pokusíme-li se nyní stanoviti přibližně stáří štěrků vyšších poloh, musíme především míti ná zřeteli, jak vysoko leží. Výše tato není všude stejná, kolísá mezi 280 až 380 *m*, avšak jest tím menší, čím více štěrk se přibližuje nynějším korytům velkých řek a čím níže podle toku jejich leží. Povaha těchto štěrků poukazuje k vodám proudícím, ne příliš mocným ale velice rozšířeným, které tedy měly koryto ploché, jež často svůj směr měnilo. Materiál, ze kterého se skládají, poukazuje vždy na nejbližší horniny. Tak se n. př. ve štěrku nad křídovými vrstvami objevuje čedič, křídové horniny a horniny útvaru Permského, v okolí Vltavy a Berounky pouze horniny Silurské atd.

Naskytuje se ovšem otázka, zdali mohly v době diluviální takové četné proudící vody povstati a jestli se mohly pohybovati v té výši, ve které se nyní stěrky nacházejí.

První část této otázky musí pro dobu diluviální rozhodně býti zodpověděna kladně. Značná změna klimatických poměrů, která způsobila v první době ledové zalednění Skandinavie, v druhé zalednění roviny severoněmecké až k horám Českým, v třetí době zalednění poněkud menší atd., nemohla zůstati bez účinku na klimatické poměry Čech; v dobách těchto musilo býti v Čechách značné množství srážek, které mohly spůsobiti řečené proudy vodní. Ohledně druhé části otázky dlužno míti na zřeteli, že veškerá koryta vod tekoucích musila se nacházeti na výších, které přesahovaly výšku onoho toku, jenž veškeré ostatní vody pojímal.

Tento tok, jak již dříve bylo uvedeno, před druhou glaciální dobou byl proud Labe. Mehnert ve svém již uvedeném spise zmiňuje se, že zjistil staré štěrky Labské bez přimíšení severských štěrků, na vysočině Reinhardsdorfské, Rathmannsdorfské, u Žandova, a na jiných místech ve výši 240—254 *m*. Štěrky tyto obsahují vedle buližníku,

pískovce a jiných domácích hornin též ruly a čediče, o nichž se Mehnert vyslovuje, že pocházejí z Čech. Mehnert jest dle své práce dobrý petrograf a zajisté mu bylo snadno rozeznati české ruly a čediče od jiných, které by byly odjinud mohly pocházeti. V té příčině možno jeho udání úplně důvěřovati. Z pozorování Mehnertových vysvítá, že tedy před druhou dobou glaciální (dobou saskou Labe u Žandova mělo výši asi 240 m. Připočteme-li k této výši spád potřebný vodám tekoucím, snadno pochopíme, že se mohly vody proudící v době tehdejší pohybovati v oněch výších, ve kterých nyní štěrky řečené leží. Domnívám se, že ani této výše nebylo potřebí, nýbrž že stačí úplně ona výška, která se nám naskytuje na počátku doby druhé ledové, a kterou jsem u Děčína odhadl asi na 220 *m*.

Z uvedeného tedy vysvítá, že se podobné štěrky mohly tvořiti již za první doby glaciální; máme-li však na zřeteli značné množství srážek, které zvláště v druhé době, kdy Čechy byly částečně pokryty ledovcem severským a svými vlastními ledovci, musilo se ve vnitrozemí českém tvořiti, snadno přidružíme se k náhledu, že snad veškeré množství těchto štěrků usazeno bylo v druhé době glaciální. Tím také snad si budeme moci vysvětliti to, že v těchto vrstvách nenacházejí se žádné zbytky organické, neboť jest pochybno, zdali mohly býti Čechy při drsném a vlhkém svém klimatu obydleny.

V stejné době nejspíše se též rozšiřoval severský štěrk pomíšený se štěrkem lokálním v okolí Jablonného, České Lípy a v údolí Ploučnice. Byl bezpochyby zanešen vodami z ledovce se prýštícími, které se do výšiny u Jablonného vrhaly z křídového hřbetu Trögelsbergu, jak tomu nasvědčují štěrkové kužele podnes u obce Jitravy (Pankraz) se nacházející. Jestli pak toto ukládání nedělo se přímo v době, kdy ledovec dosáhl největšího rozšíření, tedy se to musilo státi alespoň v době, kdy počal se zpět stahovati.

V následující době interglaciální musilo srážek značně ubýti. Domněnka, že štěrky vyšší v této době více se neukládaly, nýbrž že nastala účinlivá práce sil denudačních a erosivních, jest tudíž na snadě.

Že štěrky nižší, tvořící vysoké tarasy nynějších řek s přináležejícími k nim hlinami mohly se ukládati opět jen v době, kdy bylo větší množství srážek, jest pochopitelno. Otázka důležitá však se zde vyskytuje, zdali v době interglaciální mezi druhou a třetí dobou ledovou erose byla mohla spůsobiti vybrázdění koryt dostatečně hluboké. K odůvodnění této otázky nám schází posud veškerý podklad,

jelikož nejsou ani známy rozdíly výšek obou štěrkových horizontů. Pouze okolnost, že větší množství srážek mohlo jen v této třetí době ledové v Čechách nastati, poněvadž zalednění čtvrté doby bylo již velmi vzdáleno a také v českých horách se žádné samostatné zalednění více neobjevilo, vede mne k tomu, abych dobu uložení těchto štěrků prozatím kladl do třetí doby ledové.

Zbývá nyní určiti dobu, ve které se usadily hlíny obsahující faunu stepní. V té příčině se náhledy poněkud rozcházejí. My bychom ze sledu žluté hlíny cihlářské nad hlinami provázejícími tarasové štěrky mohli souditi, že hlína tato byla uložena po třetí době ledové, tedy v třetí době interglaciální a že ukládání její sáhalo snad ještě do doby pozdější.

Nehring ve svém článku o pleistocenní fauně u Trmic v Čechách*) praví, že dle novějších zkoumání geologů s velkou pravděpodobností pro střední Evropu dají se rozeznati v době pleistocenní tři doby ledové s dvěma dobami interglaciálními. Střední doba ledová zdá se prý býti nejmohutnější. Rašeliniště u Klinge blíže Chotěbuzi náleží prý dle nynějšího jeho náhledu první době interglaciální, kdežto stepní fauna s odpovídající florou teprve v druhé době interglacialní prý se do Evropy přistěhovala a zde bezpochyby až do doby postglaciální se udržela.

Poněvadž dle Nehringa střední doba ledová byla nejrozsáhlejší, což platí o druhé době ledové, t. zv. saské, tedy by dle toho měl Nehring na mysli první tři doby ledové dle J. Geikie a přistěhování fauny stepní by dle něho padlo do druhé periody interglaciální, tedy do oné periody, která v Čechách povstala po největším zalednění. Do té doby však dle zkušeností u nás nabytých sáhati nemůže, neboť pak by se byly musily štěrky tarasové usazovati již za saské doby ledové, což jest však nemožno, poněvadž v té době koryta řek ještě nebyla dosti hluboko zaříznuta. J. Geikie také klade rašeliniště u Klinge blíže Chotěbuzi do interglaciální doby druhé (tedy po době saské) a pak musí přirozeně interglaciální doba stepní sledovati po třetí době ledové. Zdá se tudíž, že se Nehring v udání, která z dob ledových byla nejmocnější, mýlil, a že měl na mysli doby ledové druhou, třetí a čtvrtou. Tyto doby skutečně byly významny pro střední Evropu, neboť i ve čtvrté době zasáhalo zalednění až do Meklenburska, kdež

* A. Nehring. Einige Notizen über die pleistocäne Fauna v n Türmitz in Böhmen. N. Jahrbuch für Mineralogie 1894.

se nacházejí dosud t. zv. baltické morény konečné z této doby. Kdyby byl Nehring řekl, že první z oněch tří dob ledových byla nejmocnější, pak by se vše vysvětlilo v souhlase s náhledy J. Geikie a se zkušenostmi u nás nabytými. Klademe-li tudíž přistěhování se fauny stepní do doby mezi 3. a 4. dobou ledovou, odpovídá tato domněnka stávajícím poměrům.

Tolik o otázce dotyčných usazenin. Že stepní fauna ve střední Evropě značně byla rozšířena, jest všeobecně známo. Zdá se mi však nepřirozené, když se strany dotyčných badatelů z přítomnosti stepní fauny ihned se soudí na nutnost proměny tehdejšího klimatu ve stepní, totiž v klima kontinentálné s nepoměrně menším množstvím srážek, nežli jsou u nás v době nynější. Jmenovitě Nehring jest zastánce tohoto náhledu, v němž jest podporován náhledy mnohých německých geologů, že löss čili spraš*) na pokraji severoněmecké nížiny jest původu aeolického. Původce tohoto, A. Sauer, přímo tvrdí, že ku konci starého diluviálního období, když se byla ledová pokrývka severoněmecké nížiny zpět stáhla, na této nížině vyvinula se nekonečná step, která prý byla jevištěm větrných vírů, které, podporovány jsouce mrazy, rozrušovaly půdu starých ledovců, jemné části pak ukládaly na svazích a nejjemnější části vynášely až na výšiny horstev severoněmeckou nížinu lemujících. Nechci tvrditi, že by löss v severoněmecké nížině nebyl původu aeolického, nejsem také odpůrcem theorie o větrném původu spraše za jistých okolností; protestuji toliko proti způsobu, jakým se tvoření spraše přivádí v souvislost s klimatem kontinentálným.

Dle mého náhledu není žádných příčin, ze kterých by vyvinutí se klimatu kontinentálného ve střední Evropě po době ledové a zvláště v době stepní nutně musilo následovati. J. Geikie uvádí sice, že v době interglaciální po době saské kontinent evropský nejspíše s ostrovy Britskými a s Afrikou souvisel. Tato doba však nespadá s dobou stepní dohromady a kromě toho naznačené změny kontinentálné nestačí ku vývoji extremního klimatu kontinentálného v střední Evropě. Na počátku čtvrté doby ledové, tudíž v době, kdy ve střední Evropě fauna stepní žila, udává však Geikie, že byly ostrovy Britské opět hlouběji do moře ponořeny, nežli nyní.

*) Užívám zde jména spraš, jehož nejprvé použil Bohdan Erben pro hlínu lössu podobnou. Nejlépe bude, když se toto pojmenování udrží výhradně pro löss povstalý účinkem aeolickým.

Kdyby pak i kontinentálné klima, totiž větší kolísání teploty v průběhu denním i ročním bylo se vyvinulo, tu přece nemáme ani jediné pohnutky, která by poukazovala k tomu, že se ve střední Evropě vyvinulo klima suché, jako na př. v Turkestanu neb Mongolsku. Poloha Evropy byla vždy taková, že srážky závisely od větrů celkem nestálých a od barometrických minim závislých, a pozorování Vojejkova, že směrem k západu srážek z Asie do Evropy a v Evropě přibývá, zajisté i pro tehdejší doby musilo míti přiměřenou platnost. Minima tlaku vzdušného zajisté již tehdáž se brala podobnými drahami přes Evropu jako nyní, neboť změna kontinentu evropského na západě nemohla býti v té míře závažná, aby veškeré uvedené okolnosti změnila. Nemáme tudíž důvodu, abychom klima v době stepní považovali ve střední Evropě za sušší nežli jest na př. nyní. Dle mého náhledu však také není ani zapotřebí, aby se takové změny předpokládaly; ukládání spraše větrné může se díti i za našich poměrů, neboť jest k tomu zapotřebí pouze suchých větrů.

Němečtí geologové uvádějí okolnost dosti známou, že v údolích středního Německa nachází se pravá spraš, a sice při takových stráních, které leží na západní, po případě severo- neb jihozápadní straně údolí, kdežto stráň protiležící jest spraše prosta. To ovšem svědčí o tom, že spraš tato přinesena byla větry severovýchodními, po případě východními. Větry tyto, přicházejíce od kontinentu východoevropského, jsou vždy suché, v zimě velmi chladné, v létě teplé. Jest tedy zcela přirozeno, že těmito větry se eventuelně vlhká půda rychle mohla vysušiti a prach pak zdvižený v údolních brázdách se ukládati mohl. Vlhký vítr prachem se obtěžkati nemůže. V rovině severoevropské, Německu, Poznaňsku, Haliči atd., zkrátka v krajinách t. zv. klimatické oblasti Sarmatské však větry severovýchodní za nynějších dob velmi často vanou, zvláště na jaře, a mohly tudíž mocné vrstvy spraše nanésti, aniž by bylo zapotřebí změny klimatické proti nynějším poměrům.

Připomínám, že i u nás byly podobné poměry popsány na svazích severozápadních údolních brázd, avšak omylem udáno, jakoby byly způsobeny větry severozápadními. Vítr takový nemohl by na úbočí severozápadním spraš uložiti, nýbrž musil by ji zanésti na svah jihovýchodní, poněvadž by teprve na tomto svahu živá síla jeho se oslabila. Větry severozápadní bývají však z pravidla vlhké, a již proto nemohou aeolický účinek způsobiti.

Konečně budiž uvedena poznámka, že bychom často přišli do rozpaků, kdybychom měli předpokládati vždy klima stepní ku vytvoření spraše, neboť navátiny podobné nejsou v Evropě stáří stejného.

Kdo chce dokázati, že některá hlína nebo písek povstaly co spraš, musí veškeré okolnosti co nejbedlivěji uvážiti, neboť máme dosud velmi málo známek, dle kterých by se spraš od hlíny vodou usazené s jistotou lišila. Co obyčejné důkazy pro povahu spraše uvádějí se následující:

1. Bezvrstevnatost. Tato vlastnost se při hlinách může vyvinouti i mimo původ aeolický, neboť aby se vyvinula hlína vrstevnatá, jest zapotřebí dvou okolností, které vždy při ukládání hlíny nepůsobí. Musí totiž hlína složena býti ze zrn nestejné velkosti a tato zrna musí uložena býti pod vodou, kde se mohou dle své velkosti rozlišovati a nad sebe klásti. Vždyť vrstvy vůbec nepoznáme, když nejsou složeny ze zrna střídavě nestejného.

Jakmile však hlína snešena byla tenkými crčky vody, která při mírných deštích po půdě stéká a jemnější části její s sebou zanáší, t. zv. ronem, pak se vytvořiti může hlína úplně bezvrstevná, neboť pak se ukládají zrna větší i menší porůznu vedle sebe, aniž by se rozlišila, a proto se vrstevnatost nevyvine. Jemný materiál úplně stejného zrna, jaký na př. vody velmi často s sebou přinášejí, může se skládati i pod vodou, aniž by se na něm patrná vrstevnatost jevila. Takových hlin, jemným ronem nanesených, máme v Čechách velmi mnoho, o čemž svědčí jiné důkazy, jichž při této příležitosti uváděti nebudu.

2. Povaha petrografická, která na větší vzdálenosti si zůstává stejnou a jest od měnící se petrografické povahy skalní podlahy neodvislá. Tento důkaz jest jedním z nejdůležitějších pro aeolickou povahu spraše; musí však býti proveden na základě pedologického prozkoumání; pouhé zevnější vzezření mnohdy se nám jeví stejným při povaze petrografické velmi rozdílné.

3. Složení spraše z ostrohranných zrn křemenných. To jest okolnost, která se může vyskytovati též při hlinách ronem nanesených, neboť na krátké té cestě urvaný ze skalin ostrohranný prach nemůže se okulatiti.

4. Porosita spraše, kterou Richthofen odvozuje od kořínků stepních rostlin. Tu podotýkám, že podobné kořínky velmi hluboké zapouští každá tráva a do každé hlíny bez rozdílu na její povstání. Přesvědčil jsem se velmi často, že v půdách velmi těžkých, jílovitých, eluviálních, které tedy ani spůsobem aeolickým ani ronem nepovstaly, tedy také poznenáhla pod vegetací nenarůstaly, kořínky obyčejných

plodin polních zasahují až do hloubky $2^1/_2$ *m* a mohly by tudíž spůsobiti také podobnou porovitost, kdyby se půdy neskládaly z jiného materiálu, na kterém ihned lze pozorovati, že ku spraši nenáleží.

5. Okolnost, že spraš často obsahuje zbytky zemních zvířat a zemních měkkýšů, jest pouze důkazem, že nepovstala pod vodou, mohla však za týchže okolností povstati ronem.

6. Zvláštní vystupování spraše v údolních brázdách na jednom svahu. Tato okolnost může dobře svědčiti pro povahu spraše, avšak musí se dokázati, že jest platná pro delší distance, a že petrografická povaha hlíny jest stejná.

7. Konečně se uvádí co důkaz pro aeolickou povahu spraše rozmanitá výška nadmořská, ve které jest uložena. To nemůže býti důkazem, neboť ani hlíny ronem spůsobené nejsou vázány na žádnou určitou výšku. Z uvedeného jest vidno, jaké opatrnosti jest zapotřebí, dříve než nějaká hlína skutečně za spraš může býti prohlášena.

Co důkaz, že u nás bylo druhdy také klima vnitrokontinentálné, uvádějí se hrance čili pískem, větrem poháněným, na jedné neb i více stranách obroušené kameny. Skutečné hrance, jak je známe z nesčíslných příkladů na rovině severoněmecké, jsou bez odporu pouze ony, které byly nalezeny prof. Zahálkou na vysočině podřipské.

Proti hrancům nalezeným v okolí Pražském může se leccos namítati. Jsou vesměs z quarzitu a tato hornina má, jak známo, mískovitý lom. Mrazem jednotlivé střepiny od quarzitu lehce odskakují, a tak se mohly hrany na něm utvořiti prostou odlučivostí.

Záhadnější jest ještě okolnost, proč ostatní oblázky, které nebyly z quarzitu, v podobě hranců se neobjevují.

Avšak i když připustíme, že veškeré nalezené hrance jsou skutečnými takovými výtvory, není tím přece prokázáno klima kontinentálné za doby, kdy se tvořily, neboť hrance se mohou tvořiti za stejných okolností jako spraš, a může se dokonce říci, že vytvoření hranců není vázáno na tolik podmínek jako tvoření se spraše, poněvadž mohou býti zjevem pouze lokálním.

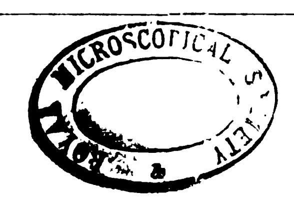
Naprosto však musím popříti, že by vybroušené výhlazy, které byly v pražském okolí, mezi jinými též v cihelně pana Bečky v Košířích nalezeny, byly původu aeolického. Jsou to tvary, které úzce souvisí se strukturou dotyčného kamene. Jmenovitě onen z řečené cihelny nemůže již proto býti výhlazem, poněvadž jest velmi plochý, po obou stranách a po všech krajích ohlazený. Též rýhy na jeho povrchu se

jevící nemohly býti větrem spůsobeny. Okolnost, že se objevil v hlíně cihlářské, nemůže býti důkazem, že tato hlína jest aeolického původu. Buď ležel na povrchu hlíny a byl pískem ošleháván, pak se v té době nemohla hlína ukládati, aneb se hlína ukládala a pak musil býti záhy zanešen, dříve než byl obroušen. Přítomnost i skutečných hranců u větším počtu nebyla by pro aeolickou povahu dotyčné hlíny také žádným důkazem.

Vylíčil jsem v předešlém obraz našich kusých vědomostí o české době pleistocenní. Zbývá mi toliko vysloviti přání, aby pokud možno brzy obraz tento mohl býti doplněn alespoň do té míry, v jaké jsou nám známy starší útvary české.



Druck von Dr. Ed. Grégr in Prag 1897.



JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1897.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1898.



JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1897.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1898.

Druck von Dr. Ed. Grégr in Prag 1888.

I.

BERICHT

über den Stand und die Thätigkeit der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften im Jahre 1897.

Vorgetragen in der öffentlichen Jahressitzung am 1. Februar 1898.

Hochgeehrte Versammlung!

Meinen Jahresbericht habe ich abermals mit der Aufzählung der Veränderungen einzuleiten, die sich im eben verflossenen Jahre im Personalstande unserer Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften ereignet haben. Der Tod hat reichliche Ernte gehalten unter unseren Mitgliedern. Noch im Jahre 1896 starb, obzwar wir es officiell erst heuer erfuhren, das auswärtige Mitglied der I. Klasse *Rudolf von Roth,* Phil. Dr., Professor der indischen Sprache und Literatur an der Universität in Tübingen (gewählt zu unserem Mitgliede im J. 1893). Heuer aber starben: im Februar das auszerordentliche Mitglied der I. Klasse Dr. *Wilhelm Gabler,* emer. Direktor der böhm. Töchterschule in Prag, der unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1871 angehört hatte; im März das korrespondierende Mitglied der I. Klasse Dr. *Gustav Freiherr von Heider*, emer. Sectionschef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien, (gewählt im J. 1851); im April das korrespondierende Mitglied der II. Kl. Dr. *Heinrich Wankel*, praktischer Arzt und berühmter Archaeolog in Olmütz (gew. im J. 1878) und das auswärtige Mitglied derselben Klasse *Edw.. D. Cope,* Professor der Mineralogie und Palaeontologie an der Universität in Philadelphia (gew. im J. 1888); im August das auszerordentliche Mitglied der I. Klasse Dr. *Klemens Borový,* emer. Prof. der Theologie, Praelatus Scholasticus des Metro-

politankapitels zu St. Veit in Prag (gewählt im J. 1884); endlich im Dezember sogar drei Mitglieder u. zw. das auszerordentliche Mitglied der I. Klasse Schulrath *Karl Tieftrunk*, k. k. Gymnasialdirektor im Ruhestande (gewählt im Jahre 1867), das auswärtige Mitglied der II. Klasse *Francesco Brioschi*, ital. Senator, Direktor des königl. höheren polytechnischen Instituts in Mailand (gewählt im J. 1872), endlich knapp vor dem Jahresschlusse das ordentliche Mitglied der I. Klasse, *Konst. Ritter von Höfler*, der der Gesellschaft seit dem Jahre 1856 angehört hatte. An seiner Statt trat zur Ergänzung der statutenmäszigen Anzahl der ordentlichen Mitglieder der I. Klasse der k. k. Hofrath a. D. Herr Dr. *Hermenegild Jireček*, Ritter von Samokov ein, welcher schon im vorigen Jahre von Wien nach Prag übersiedelt, nach dem Statut der Gesellschaft das Recht hatte aus der Kategorie der auswärtigen Mitglieder in jene der ordentlichen vorzurücken. Der Verlust macht daher heuer im Ganzen 9 Mitglieder aus. Um die Lücken auszufüllen, wurden gleich in der am 13. Jänner 1897 abgehaltenen Sitzung 16 neue Mitglieder gewählt, und zw. sechs auswärtige in der I. Klasse, von denen zwei bereits korrespondierende Mitglieder der Gesellschaft waren und in die höhere Kategorie übertragen wurden, zwei auswärtige Mitglieder in der II. Klasse, je zwei auszerordentliche Mitglieder in der I. und II. Klasse, drei korrespondierende in der I. und ein korrespondierendes in der II. Klasse. (S. weiter unt. S. 17.)

Die Gesellschaft zählte demgemäsz am Schlusse des J. 1897:

ordentliche Mitglieder der I. Klasse (f. Philosophie, Geschichte und Philologie)	12
ordentliche Mitglieder der II. Klasse (f. Mathematik und Naturwissenschaften)	12
Ehrenmitglieder	2
auswärtige Mitglieder der I. Klasse	23
" " " II. "	19
auszerordentliche Mitgl. d. I. "	35
" " " II. "	28
korrespondierende " " I. "	33
" " " II. "	29
Zusammen	193

Zur Erledigung der laufenden administrativen Angelegenheiten hielten die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft im Jahre 1897 zehn ordentliche und eine auszerordentliche Sitzung ab. Ein Auszug aus

den Protokollen, die über diese Sitzungen geführt werden, folgt weiter unten in diesem Jahresberichte sub No. II.

Die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft, die in Veranstaltung von Vorträgen und Drucklegung wissenschaftlicher Schriften besteht, gieng im verflossenen Jahre ihren regelmäszigen Gang, nur dass sie nahezu zweimal soviele Nummern aufweist, als in dem vorangegangenen Jahre. Die Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie hielt in diesem Jahre 19 Sitzungen ab, wobei im Ganzen 43 Vorträge theils von den Verfassern selbst vorgelesen, theils zur Vorlesung eingesandt wurden u. zw.:

11./I. 1. *Prof. Dr. J. V. Novák:* Über das Symbolische in der Pansophie des Comenius.

2. *Ferd. Menčík:* Über die Wiener Verträge v. J. 1725 und ihre Folgen.

25./I. 3. *Alois Lisický*: Über den Vokalismus des nordwestlichen Hanakendialektes.

4. *Dr. Jaroslav Bidlo:* Nekrologium des polnischen Zweiges der Brüderunität.

8./II. 5. *JUDr. K. A. Adámek:* Über die Adamiten in der Umgebung von Hlinsko im XVIII. und XIX. Jhdt. (Vorgelesen von Prof. Ant. Truhlář.)

6. *Dr. J. Šimák:* Eine Instruction für Desfoursche Wirthschaftsbeamte v. J. 1685.

22./II. 7. *Dr. G. Čihula:* Über das Verhältnis der böhm. Brüderunität zu Martin Luther.

8./III. 8. *Dr. H. Kollmann:* Über eine Urkunde des päpstlichen Kollektors M. Johann von Mähren aus d. J. 1412.

22./III. 9. *Prof. Dr. A. Ludwig:* Über Ukalegon in Iliade und in Aeneis.

10. Eine besondere Dualform im Homer.

11. Über absolute Formen im Samskrt und über den Praedicatsausdruck überhaupt.

5./IV. 12. *Dr. J. Krejčí:* Über das Buch Murkos: Deutsche Einflüsse auf die Anfänge der böhmischen Romantik.

13. *Kamil Krofta:* Über das Verhältnis des Chronicon Trebonense zu den „Staří letopisové čeští.“

26./IV. 14. *Dr. Hermen. Jireček:* Über die Eigennamen in der Grünberger Handschrift.

15. *Dr. V. E. Mourek:* Gebrauch des Casus im althoch-

deutschen Tatian. Mit Parallelen aus der Bibelübersetzung der böhm. Brüder.

10./V. 16. *Dr. Vinc. Zíbrt:* Gebräuche und Aberglauben der Jäger nach sechs altböhm. Handschriften.

17. *Dr. J. Šimák:* Eine Instruction für Messner auf der Swijaner Herrschaft im J. 1645.

24./V. 18. *Dr. Ernest Kraus:* Über das Adalbertslied Hospodine pomiluj ny und den ahd. Leis Christe ginâdô.

19. *Archivar W. Schulz:* Über die Schicksale des Leichnams des böhm. Königs Johann von Luxemburg im XVI. und XVII. Jhdt.

20. *Bibliothekar A. Patera:* Historia de quodam raptore Bohemiae Rohacz nomine. (Aus einer Frankfurter Handschrift.)

21. *Dr. V. E. Mourek:* Deutsche Spruchgedichte. (Aus derselben Frankfurter Handschrift.)

22. *Prof. Dr. A. Ludwig:* Der doppelte Stammbaum des Somavança im Mahâbhâratam.

14./VI. 23. *Dr. J. Zubatý:* Über gewisse Genitivendungen des Lettischen, Slavischen und Altindischen.

24. Zu den altindischen I-stämmen.

25. *Ant. Tomíček:* Gerichtsartikel von der erzbischöflichen Herrschaft Roth-Řečic (1626—1667.)

28./VI. 26. *Dr. K. Chytil:* Beiträge zur Biographie des Baumeisters Mathias Rejsek.

27. *Dr. V. Zíbrt:* Versuche natürlicher Erklärung von Aberglauben aus dem Anfange unseres Jahrhunderts.

28. *Dr. J. Krejčí:* Über Uhlands skandinavische Studien.

12./VII. 29. *Prof. Polych. Syrku:* Bemerkungen über die slavischen Manuscripte der Šafaříkschen Sammlung in der Bibliothek des böhm. Museums.

30. *Dr. V. E. Mourek:* Bericht über H. Winklers Germanische Casussyntax I.

31. *Archivar W. Schulz:* Beschreibung des groszen Kronkreuzes vom J. 1480.

18./X. 32. *Dr. J. Kalousek:* Einige interessante Briefe des Bischofs Johann Philipp und des Bruders Thomas von Přelouč, geschrieben in den Jahren 1490—1509 an Herrn Wilhelm von Pernstein.

25./X. 33. *Dr. V. Zíbrt:* Über die altböhmischen Gebräuche und Aberglauben der Müller.

34. *Dr. A. Nováček:* Die Matrik der Literaten von Čáslau.

8./XI. 35. *Dr. J. V. Novák:* Über die Rectoratsrede M. Gregors von Prag im J. 1476.

22./XI. 36. *Prof. Dr. S. Winter:* Über den Unterricht an der Karolinischen Akademie im XVI. Jhdt.

37. *Prof. Dr. A. Ludwig:* Über Ilias B. 73 flg. und Z. 168 bis 169.

38. Über die indische Sage von Purûrava und Urvaçi.

39. Über das Gebet der Mazdayaçne genannt Ahunavairya.

6./XII. 40. *Prof. Dr. V. E. Mourek:* Über Palacký als Redacteur der deutschen Zeitschrift des vaterländischen Museums.

41. *Prof. Dr. A. Ludwig:* Die Diapeira Il. B. 73. ff. posthomerisch.

20./XII. 42. *Th. Dr. Vinc. Oehm:* Protokoll der Reformationskommission im Bechiner, Prácbiner und Pilsner Kreise vom J. 1628.

43. *Archivar W. Schulz:* Bohemica in Hamburg, Kiel, Kopenhagen und Rostock.

Es haben also vorgetragen die Herren: Dr. Adámek (1), Dr. Čihula (1), Dr. Chytil (1), Dr. H. Jireček (1), Prof. Dr. Kalousek (1), Dr. Kollmann (1), Dr. Er. Kraus (1), Dr. Krejčí (2), Kamil Krofta (1), A. Lisický (1), Prof. Dr. Ludwig (8), Ferd. Menčík (1), Prof. Dr. V. E. Mourek (4), Prof. Dr. J. V. Novák (2), Dr. Ad. Nováček (1), Dr. V. Oehm (1), Bibliothekar A. Patera (1), Prof. P. Syrku (1), Dr. J. Šimák (2), Archivar W. Schulz (3), A. Tomíček (1), Prof. Dr. S. Winter (1), Dr. V. Zíbrt (3), Prof. Dr. J. Zubatý (2).

In der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse wurden im Ganzen 18 Sitzungen und 75 Vorträge abgehalten, u. zw.:

15./1. 1. *Hofrath Prof. Dr. F. J. Studnička:* Beiträge zur Theorie der Potenz- und Kombinations-Determinanten.

2. *Prof. Dr. Fr. Vejdovský:* Der heutige Stand der Frage über die Befruchtung des Eies und die kinetische Zellentheilung.

3. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über den grünlichen Granulit von Adolfsthal.

4. *Prof. Dr. J. Freilach:* Beitrag zur Erkenntnis der nephometrischen Verhältnisse der Sudetenländer.

5. *Assistent K. Tocl:* Über einige Formen der Gattung Xanthium.

6. *Prof. K. Küpper:* Note zur projectiven Erzeugung C^{2n+r}

7. *Prof. Fr. Rogel:* Kombinatorische Beziehungen zwischen den Summen von Theilerpotenzen.

29./I. 8. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über Sphärolithe des Prehnits im Grafit von Schwarzbach.

9. *Dr. Al. Mrázek:* Über eine neue Myxosporidienform aus Limnodrilus.

10. *Prof. Vinc. Zahálka:* Die I. Etage (von Peruc) der Kreideformation im Egergebiete.

11. *Prof. Fr. Klapálek:* Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der böhmischen Hydroptiliden.

12./II. 12. *Hofr. Dr. F. J. Studnička:* Neuer Beweis des Theorems Borchardts betreffs der Qualität der Wurzeln algebraischer Gleichungen.

13. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über Adinol und Porfyrit von Psár in der Umgebung von Eule.

26./II. 14. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über den groszen Granulit aus der Gegend von Holubov.

15. *Hofr. Prof. Dr. F. J. Studnička:* Über specielle Kombinationsdeterminanten.

16. *Prof. Vinc. Zahálka:* Die II. Etage (von Korycan) der Kreideformation im Egergebiete.

17. *Prof. Fr. Klapálek:* Über einen Hermaphrodit der Locusta viridissima L.

12./III. 18. *Dr. J. Matiegka:* Über die Pubertätszeit der Mädchen in Böhmen.

19. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über die Quarze aus den Serpentinen Mährens.

20. *Assist. E. Votoček:* Über Kondensation des Methylfurols mit Floroglucin.

21. *J. V. Želízko:* Beitrag zur Kenntnis des Weiszenberger Pläners von Neu-Straschitz.

26./III. 22. *Hofr. Prof. Dr. F. J. Studnička:* Ein neuer Beitrag zur Lehre von Potenz- und Kombinations-Determinanten.

23. *Prof. Dr. J. Palacký:* Proben der Flora von Madagaskar.

24. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über Spuren pflanzlicher Struktur im Grafit von Schwarzbach, im Kieselschiefer von Šárka und in der Kohle aus dam Diabas von Řeporej.

25. *Dr. Fr. Katzer:* Über das Wasser des unteren Amazonas.

30./IV. 26. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über Goldschürfe an der Moldau SSW. von Eule.

27. *Prof. Dr. A. Hansgirg:* Zur Biologie und Morphologie des Pollens.

28. *Vl. Staněk:* Über die Einwirkung von Schwefelammonium auf die Sulphide einiger Schwermetalle, und über zwei neue Ammonium-Sulphantimonite.

29. *Hofr. Prof. Dr. Fr. Studnička:* Ein neues Theorem der Zahlenlehre.

30. *Prof. Gino Loria:* Über Eulersche Integrale.

31. *Prof. V. Zahálka:* Die III. (Weiszenberger) Etage der Kreideformation im Egergebiete.

14./V. 32. *Em. Rádl:* Gabbro von Studené aus der Umgegend von Eule.

28./V. 33. *Prof. Dr. J. Woldřich:* Übersicht der diluvialen und praehistorischen Wirbelthier-Fauna aus dem böhm. Massiv.

34. *Prof. Dr. Fr. Bayer:* Ein neuer Fund des Sauriers Polyptychodon *Ow.*

35. *J. Soukup:* Porfyrischer Augitdiorit von Hučic bei Březnic.

36. *E. Votoček* und *O. Laxa:* Neues Verfahren zur Reduction des Kupferoxyduls bei der Invertzuckerbestimmung.

37. *Prof. Dr. M. Lerch:* Über einige Formeln auf dem Grenzgebiete der Theorie der elliptischen Functionen und der Eulerschen Integrale.

11./VI. 38. *Prof. Dr. J. Horbaczewski:* Über krystallisiertes Xanthin und Guanin.

39. *Prof. K. Küpper:* Die primitiven und imprimitiven Specialgruppen auf C_p^n.

25./VI 40. *Dr. Al. Mrázek:* Archigetes appendiculatus, *Rats.*

41. *Dr. B. Němec:* Cytologische Beobachtungen zu den Vegetationsgipfeln der Gewächse.

42. *F. Slavík:* Über den erzführenden Pyroxen-Biotit-Gneis von Pohled bei Světlá an der Sázava

43. *Prof. Dr. W. Láska:* Beitrag zur Integration der numerischen Differentialgleichungen.

44. Über Hauptgleichungen der Geodäsie.

45 *Hofr. Prof. Dr. F. J. Studnička:* Neue Anwendung der Potenzdeterminanten.

46. *Prof. Dr. A. Pleskot:* Über die Grenzen der Wurzeln einer Gleichung mit nur reellen Wurzeln.

9./VII. 47. *Doc. Dr. L. Čelakovský:* Über den Aërotropismus von Dictyuchus Monosporus.

48. *Dr. Jar. Jahn:* Über das Cambrium zwischen Lohovic und Tejřovic.

49. *Jos. Hanuš:* Volummetrische Bestimmung des Antimons.

50. *Jarom. Staněk:* Über sulfantimonsaures und sulfzinnsaures Ammonium.

51. *Prof. Dr. M. Lerch:* Neue Reihendarstellungen der Eulerschen Konstante.

52. Einige Analogien der Gaussschen Reihen.

53. *Prof. Fr. Rogel:* Entwickelung einiger zahlentheoretischer Functionen in unendliche Reihen.

23./VII. 54. *Dr. F. K. Studnička*: Über das histologische Gewebe der Chorda dorsalis und der sog. Chordaknorpel.

55. *Prof. Dr. A. Bělohoubek:* Einwirkung der Amine auf Chloralhydrat.

56. *Dr. Fr. Katser:* Das Amazonas-Devon und seine Beziehungen zu anderen Devongebieten der Erde.

15./X. 57. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Über einige bemerkenswerte Strukturerscheinungen im Grafit von Schwarzbach in Südböhmen.

58. *Prof. A. Hofmann:* Ein neues Berthierit-Vorkommen bei Bohutín.

59. Ein Cervulin aus der böhmischen Braunkohlenformation.

60. *Prof. V. Zahálka*: Die IV. Etage der Kreideformation im Egergebiet.

61. *Prof. Fr. Rogel*: Transformation arithmetischer Reihen.

29./X. 62. *Doc. Dr. H. Barvíř:* Weitere geologische Bemerkungen über die Umgegend von Neu-Knin.

12./XI. 63. *Prof. Dr. Fr. Koláček:* Theorie der Fortpflanzung des Lichtes in anisotropen Medien.

64. *Prof. Dr. L. Čelakovský*: Über van Tieghems neueste Auffassung des Grascotyledons.

65. *K. Anderlík und E. Votoček:* Über eine neue Rübenharzsäure.

26./XI. 66. *Dr. A. Mrázek*: Zur embryonalen Entwickelung der Gattung Asplanchna.

67. *Dr. J. F. Babor*: Beitrag zur Kenntnis der tertiären Binnenconchylienfauna Böhmens.

68. *Prof. Gino Loria*: Über Transformation und Auswerthung einer besonderen Art von Determinanten.

69. *E. Votoček*: Über die Bestimmung methylierter Pentosen I.

70. *J. Hanuš*: Über das Verhalten einiger Sulfide gegenüber dem Eisensulfat.

71. *Oberinsp. F. Schröckenstein*: Aufzeichnungen über das böhmisch-sächsische Erdbeben im Oktober und November 1897.

72. *Prof. F. Klapálek*: Nachträge zum Verzeichnis der böhm. Trichopteren für die Jahre 1894—1896.

73. *Dr. F. K. Studnička*: Über die Struktur der Cuticula und die Bildung derselben aus den intercellularen Verbindungen in der Epidermis.

10./XII. 74. *Dr. F. K. Studnička*. Über verknorpelte Fasern im Bindegewebe einiger Thiere.

75. *Dr. K. Šulc*: Studien über die Cocciden. II.

Es haben also vorgetragen die Herren: Andrlík (1), Dr. Babor (1), Dr. Bayer (1), Dr. Barvíř (9), Prof. Dr. Aug. Bělohoubek (1), Prof. Dr. Čelakovský (1), Doc. Dr. Čelakovský (1), Prof. Frejlach (1), Prof. Dr. Hansgirg (1), J. Hanuš (2), Prof. Hofmann (3), Prof. Dr. Horbaczewski (1), Dr. J. Jahn (1), Dr. Katzer (2), Prof. Klapálek (3), Prof. Dr. Koláček (1), Prof. Küpper (2), Prof. Dr. Láska (3), O. Laxa (1), Prof. Dr. Lerch (4), Prof. Dr. Pleskot (1), Em. Rádl (1), Prof. Rogel (3), F. Slavík (1), J. Soukup (1), Vl. Staněk (2), Hofr. Prof. Dr. Studnička (6), Dr. F. K. Studnička (3), Oberinsp. Schröckenstein (1), Dr. Šulc (1), K. Tocl (1), Prof. Dr. Vejdovský (1), E. Votoček (4), Prof. Dr. Woldřich (1), Prof. Zahálka (4), J. V. Želízko (1).

Diese Vorträge und wissenschaftlichen Abhandlungen, welche theils von Mitgliedern, theils von Nichtmitgliedern herrühren, sind grösztentheils in den Sitzungsberichten der Königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften für 1897 abgedruckt und werden in kurzer Zeit, wie gewöhnlich nach den zwei Klassen getrennt, herausgegeben werden.

Aus dem Jubiläumsfonde, den ein ungenannter Gönner der böhm. wissenschaftlichen Literatur bei unserer Gesellschaft zu dem Zwecke gestiftet hat, damit aus demselben böhmisch geschriebene Arbeiten honoriert und im Druck herausgegeben werden, wurde heuer eine Schrift aus der Konkurrenz des Jahres 1896 gedruckt: „O determinantech mocninných a sestavných". Verfasser dieses Werkes, welches mit dem Motto „Les mathematiques pures sont une clef d'or qui ouvre toutes les sciences. *Duruy*" vorgelegt worden war, ist Hofrath Prof. Dr. F. J. Studnička.

Zur Konkurrenz für das Jahr 1897 wurde gleich im Februar ein umfangreiches historisches Werk „Über das hussitische Kriegswesen" mit dem Motto *Sanitas*, und dann Ende Dezember eine ebenso umfängliche Schrift unter dem Titel „Knihy dvoje o životě na vysokých školách Pražských v l. 1409—1620" mit dem Motto *Ludia sme chybní* eingereicht. Um die Begutachtung beider historischen Abhandlungen wurde in der ordentl. Sitzung der Gesellschaft am 12. Jänner 1898 beschlossen, die Herren Professoren Regierungsrath W. W. Tomek und Dr. Kalousek anzugehen.

Für das Jahr 1898 wurde in derselben Sitzung ein neuer Konkurs mit der Schlussfrist 31. Dezember 1898 um 5 Uhr Nachm ausgeschrieben

Das Vermögen des Jubiläumsfondes beträgt jetzt 35000 fl. Papierrente. Am Anfang des Jahres 1897 betrug das verfügbare Ausgabskapital 8066 fl. 14 kr. Die Ausgaben machten 3077 fl. 8 kr. aus, und mit den im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommenen Einnahmen verblieben 6592 fl. 69 kr.

Unter der wissenschaftlichen Aufsicht der Gesellschaft der Wissenschaften und unter der Redaction des Professors J. Kalousek wird die Sammlung historischer Quellen zur Geschichte Böhmens „Archiv Český" herausgegeben, auf welche der Landtag des Königreiches Böhmen eine besondere jährliche Dotation bewilligt. Zu Ende des Jahres 1897 erschien der XVI. Band (613 Stn. 4°,) der die Briefe Wilhelms von Pernstein aus den Jahren 1480—1520 nebst Urkunden aus den Jahren 1304—1501 enthält, die sich auf die böhmischen und mährischen Güter dieses mächtigen böhmischen Herren beziehen. Auch der XVII. Band wird Pernsteinische Urkunden enthalten, die alle der Landesarchivar Franz Dvorský gesammelt und zum Drucke geordnet hat.

Die Bibliothek der Gesellschaft wurde im abgelaufenen Jahre in gewohnter erfreulicher Weise vermehrt u. zw. hauptsächlich durch

den Tauschverkehr mit anderen gelehrten Corporationen, zum Theile auch durch Kauf und Geschenke. Durch Tausch kamen im J. 1897 1582 Bände hinzu (um 52 mehr als im Vorjahre), durch Kauf 58 (+ 13), als Geschenke 90 (+ 46), im Ganzen 1730 Bände (+ 111.)

In den Schriftenaustausch sind mit unserer Gesellschaft im abgelaufenen Jahre folgende Corporationen und Anstalten getreten:

American Oriental Society (New Haven *Conn.*).
Academia Mexicana di Ciencias exactas, fisicas y naturales.
Geografičeskoje Obščestvo in Orenburg.
Das Stadtarchiv in Kronstadt in Siebenbürgen.
Die Numismatische und archaeologische Gesellschaft in Montreal in Kanada.
American Museum of Natural History in New-York.
Historical and Scientific Association in Duluth. *Minn.*
R. Scuola Superiore di Agricoltura in Portici.
Towarzystwo ludoznawcze in Lemberg.
Fishery Board for Scottland in Edinburg.
Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Die Zahl der Akademien und anderer gelehrter Körperschaften, mit denen unsere Gesellschaft jetzt im Tauschverkehr steht, beträgt 374, wovon 60 auf die Oesterreichisch-ung. Monarchie entfallen, 91 auf das Deutsche Reich, 11 auf die Schweiz, 18 auf Groszbritannien und Irland, 14 auf Holland, Belgien und Luxemburg, 24 auf Frankreich, 15 auf Italien, 1 auf Spanien, 15 auf Schweden, Norwegen und Dänemark, 23 auf Russland, je 1 auf Serbien, Bulgarien und Griechenland, 2 auf Rumänien, 3 auf Niederländisch Indien, 2 auf Japan, 1 auf Afrika, 82 auf verschiedene Theile von Amerika, 7 auf Australien; d. h. unsere altberühmte Gesellschaft pflegt regen Austausch der wissenschaftlichen Errungenschaften thatsächlich mit der ganzen gebildeten Welt.

Durch Geschenke haben zur Vermehrung der Bibliothek beigetragen: Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien; die k. k. Statthalterei in Prag, die k. k. Landesregierung für Bosnien und die Herzegowina in Sarajewo; R. ministero della istruzione publica in Rom; das königlich niederländische Ministerium für Colonien in Haag und die Geological Survey of the United Kingdom in London; dann die Herren: Prof. M. Bloomfield, P. O. P. Denifle,

Prof. Dr. S. Dickstein, M. M. Draghicénu, Dr. J. Frejlach, Prof. Ch. Hermite, Graf. Karolyi de Nagy-Karoly, Dr. O. Kuntze, S. P. Langley, Prof. Ch. R. Lanman, Aug. Le Jolis, E. Lemoine, Prof. Dr. M. Lerch, C. Lewis, Dr. P. Mansion, Dr. P. Matković, Dr. Ern. Muka, Dr. Wł. Nehring, Prof. F. J. Obenrauch, Dr. Jos. Pospíšil, Dr. Saint Lager, Hofr. Prof. Dr. F. J. Studnička, Jos. Sýkora, Prof. Dr. F. G. Teixeira, Prof. Dr. J. N. Woldřich, J. W. Želízko. Endlich das Archiv der Brüderunität in Herrenhut.

Allen diesen edlen Spendern sei hiemit der wärmste Dank erstattet.

Das Verzeichnis der durch Kauf erworbenen Werke folgt hier weiter unten sub Nr. VII.

Pflichtexemplare der Schriften der Gesellschaft bekommen nach den Statuten alle Mitglieder, u. zw. die ordentlichen Mitglieder je ein Exemplar aller Publikationen, die übrigen den Jahresbericht und die Sitzungsberichte der Klasse, der sie angehören. Nebstdem erhalten die Publikationen der Gesellschaft von früher her unentgeltlich: Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien; der Landesausschuss des Königreiches Böhmen; die kaiserliche Fideikommissbibliothek in Wien; die k. k. Hofbibliothek in Wien; das k. k. Institut für österr. Geschichte in Wien; die k. k. Universitätsbibliothek in Prag; die Bibliothek der k. k. böhm. polytechnischen Hochschule in Prag; die k. k. Studienbibliothek in Olmütz; das k. k. historische Seminar an der böhm. philos. Fakultät in Prag; die k. k. Bergakademie in Příbram; die kais. Universitätsbibliothek in Petersburg; die Bibliothèque Nationale de France in Paris; der Theologenverein Růže Sušilova, der Historische Klub, der Naturwissenschaftliche Klub, der Akadem. Čten. Spolek, der Spolek čten. a řeč. Slavia, der Juristenverein Všehrd, die Lesehalle deutscher Studenten, sämmtlich in Prag; die akademischen Lesevereine in Berlin, Zürich, Gratz, Leipzig und Wien.

Dazu wurde heuer beschlossen die Schriften der Gesellschaft geschenkweise zukommen zu lassen: der Bibliothek des kunstgewerblichen Museums im Rudolfinum, der Bibliothek der Straka'schen Akademie, dem Archiv der königlichen Hauptstadt Prag und dem Archiv der Brüderunität zu Herrenhut.

Nebstdem überlässt die Gesellschaft ihre Publikationen den Bibliotheken österreichischer Mittelschulen für den halben Erzeugungspreis

Dass die Gesellschaft in den hier angedeuteten Richtungen ihrer wissenschaftlichen Thätigkeit erfolgreich obliegen konnte, dafür hatte sie in materieller Hinsicht den Subventionen zu danken, die derselben seit einer langen Reihe von Jahren durch die Munificenz des hohen Landtages des Königreiches Böhmen und des hohen k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zukommen. Es sei mir gestattet für diese hochherzige Förderung ihrer Zwecke an dieser Stelle den tiefgefühlten Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Prag, am 1. Februar 1898.

Prof. Dr. V. E. Mourek,
Generalsekretär.

II.

Auszug

aus den Protokollen über die administrativen Sitzungen der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1897.

I. Sitzung vom 13. Jänner 1897.

Der ältere Beschluss (dto 10./X. 1877. Protokoll Nr. 6), dass Verzeichnisse gedruckter Arbeiten der Mitglieder bei den Jahresberichten mit abgedruckt werden sollen, wird aufgehoben. — Es wird berichtet, dass zum Konkurse des Jubiläumsfondes für das Jahr 1896 eine mathematische Schrift unter dem Titel „O determinantech mocninných a sestavných" mit dem Motto „Les mathématiques pures sont une clef d'or qui ouvre toutes les sciences. *Duruy*" vorgelegt wurde. Um deren Begutachtung wurde beschlossen die Herren Professoren Weyr und Pánek zu ersuchen. — Der Preis des Werkes von Tadra wird mit Rücksicht auf den § 4. des Statuts des Jubiläumsfondes (da es nämlich dessen Zweck ist durch Herabsetzung des Verkaufspreises die Verbreitung bewährter streng wissenschaftlicher Schriften möglichst zu fördern) auf 2 fl. per Exemplar festgesetzt. — Es wird beschlossen eine neue Konkurrenz mit der Schlussfrist 31. Dezember 1897 um 5 Uhr Nachm. auszuschreiben. — Es wird beschlossen im J. 1898 mit der I. und III. Klasse der böhm. Akademie gemeinschaftlich eine Feier des hundertsten Geburtstages Franz Palackýs zu veranstalten; zur Besorgung der Angelegenheit wird eine dreigliedrige Kommission (Regierungsrath Tomek und die Professoren Durdík und Mourek) gewählt. — Der Schriftenaustausch, den die American Oriental Society in New Haven *Conn.* und die Academia Mexicana de Ciencias exactas, fisicas y naturales angeboten haben, wird angenommen. — Es wird beschlossen den ersten Theil der Schrift über die Crustaceen von *Sars* anzukaufen; zugleich wird zur Kenntnis genommen, dass das Museum von Bergen in Nor-

wegen die Fortführung des Werkes übernommen hat und die Fortsetzung unserer Gesellschaft unentgeltlich zuschicken wird. — Der Bericht über die während der Neujahrszeit von den Professoren Kalousek und Vrba vorgenommene Revision der Kassa und die Rechnungen wird zur Kenntnis genommen; dem Kassier wird für die Verwaltung der Kasse und Rechnungsführung, den Herren Revisoren für ihre gehabte Mühe der Dank votiert. — Die Rechnungen über die Herausgabe des Archiv Český werden vorgelegt; die Belege übernimmt der Redacteur Prof. Kalousek, um sie dem Landesausschusse zu übermitteln. — Dem Diener der Gesellschaft wird der Gehalt von 20 auf 25 fl. monatlich erhöht; die anderen üblichen Remunerationen werden ihm belassen. — Die Begutachtung des Regierungsrathes Tomek und Prof. Kalousek über Dr. Ad. Nováčeks Arbeit „Paměti Hynka Bruntálského" wird zur Kenntnis genommen und die Drucklegung derselben in den Sitzungsberichten der I. Klasse beschlossen. — Es werden die Wahlen neuer Mitglieder nach den im November und Dezember eingebrachten Anträgen vorgenommen, und zwar erscheinen gewählt:

1. Zu auswärtigen Mitgliedern der I. Klasse Prof. Dr. Konst. Jireček in Wien, Ministerialrath Dr. A. Rezek in Wien, Prof. Râmakršna Ghopal Bhandarkar in Bombay, Prof. Ch. R. Lanman in Cambridge in America, Prof. Maurice Bloomfield in Baltimore, Prof. Michel Bréal in Paris.

2. Zu auswärtigen Mitgliedern der II. Klasse (für Mathematik und Naturwissenschaften) Prof. Dr. S. Dickstein in Warschau und Prof. Nikolaj Bugajev in Moskau.

3. Zu auszerordentlichen Mitgliedern der I. Klasse Prof. Dr. R. Dvořák und Prof. Dr. J. V. Novák in Prag.

4. Zu auszerordentlichen Mitgliedern der II. Klasse Prof. Dr. J. V. Rohon und Prof. Dr. J. Deyl in Prag.

5. Zu korrespondierenden Mitgliedern der I. Klasse Franz Graf von Lützow auf Žampach, Ch. E. Maurice in London und Prof. Dr. Ernest Muka in Freiberg in Sachsen.

6. Zum korrespondierenden Mitgliede der II. Klasse Prof. Dr. M. Petrović in Belgrad.

II. Sitzung vom 10. Februar 1897.

Es wird beschlossen, dass die Gesellschaft in der Kommission zur Feier des hundertsten Geburtstages Palackýs auch durch Dr. No-

váček vertreten werde, der im Auftrage der III. Klasse der böhm. Akademie die Korrespondenz Palacký's herausgeben wird. Zu diesem Zwecke resigniert der Generalsekretär als Mitglied dieser Kommission. — Es wird berichtet, dass zur Konkurrenz des Jubiläumsfondes für 1897 bereits ein umfassendes Werk über das Kriegswesen der Hussiten eingereicht wurde mit dem Motto „Sanitas". Um die Begutachtung desselben wurden die Herren Regierungsrath Tomek und Prof. Kalousek angegangen. — Dieselben werden auch gebeten eine Abhandlung zu begutachten, welche Dr. Bidlo für die Sitzungsberichte der I. Kl. vorgelegt hat unter dem Titel „Nekrologium polské větve Jednoty bratrské". — Zahlreiche Geschenke von Büchern für die Bibliothek und einige Dankschreiben werden zur Kenntnis genommen. — Weil der Druck beider Reihen von Sitzungsberichten trotz der Urgenzen der Klassensekretäre allzu lässig fortschreitet, wird beschlossen der Druckerei eine officielle schriftliche Beschwerde zu schicken.

III. Sitzung vom 3. März 1897.

Beileidbezeugung über das plötzliche Hinscheiden des langjährigen Mitgliedes Dr. Wilhelm Gabler, Director der böhm. höheren Töchterschule im Ruhestande. — Auf Antrag des Hofraths Prof. Dr. Kořistka wird beschlossen, drei englischen Instituten den Schriftentausch anzubieten und zwar der Geological Survey und dem Hydrographical Office in London und der Scottish Fish-Commission in Edinburg. — Es wird beschlossen die Publicationen der Gesellschaft der Bibliothek des Kunstgewerblichen Museums und der Bibliothek der gräfl. Strakaschen Akademie geschenkweise zu überlassen. — Geschenke von Büchern und Dankschreiben werden zur Kenntnis genommen. — Für die Bibliothek werden drei neue Schränke bestellt. — Ueber Antrag des Prof. Dr. F. J. Studnička wird einmüthig beschlossen, der Frau Anna Natali in Prag schriftlich den Dank der Gesellschaft auszusprechen für die kostbare marmorne Gedenktafel, die sie an ihrem Hause am Karlsplatze zur Ehrung des Astrophysikers Christian Doppler einsetzen liesz, der in diesem Hause in den Jahren 1839–1842 wohnte, und dortselbst seine Abhandlung „Ueber das farbige Licht der Doppelsterne" schrieb, welche die Grundlage der Spectralanalyse bildet. — Die Schrift Dr. Čihula's „O stycích Jednoty Bratrské s Luthrem" wird den Herren Regierungsrath Tomek und Prof. Kalousek zur Begutachtung übergeben. — Die Klagen über die Druckerei werden wiederholt.

IV. Auszerordentliche Sitzung vom 7. April 1897.

Eigens einberufen zur Entscheidung über die zur Konkurrenz aus dem Jubiläumsfonde für 1896 vorgelegte Schrift „O determinantech mocninných a sestavných". § 11. des Regulativs des Jubiläumsfondes, nach welchem die Entscheidung vor sich gehen soll, wird vorgelesen. Dann werden die Gutachten der beiden Recensenten Prof. Weyr und Prof. Pánek vorgelegt, die in unbedingtem Lobe des Werkes und in dem Schlussantrage übereinstimmen, dasselbe aus dem Jubiläumsfonde zu honorieren und in Druck zu legen. Es wird nach § 14. des Regulativs mit Zetteln gestimmt, die in neun Felder getheilt sind. Die Anwesenden geben die Stimmzettel sämmtlich mit undurchstrichenen Feldern ab, d. h. der Antrag der Referenten wird einhellig angenommen. Ebenso einmüthig wird der Antrag des Präsidiums in Bezug auf die Höhe des zu gewährenden Honorars oder Preises zum Beschluss erhoben. Der Präsident öffnet das dem Manuscripte beigeschlossene Couvert mit übereinstimmendem Motto, und als Verfasser der Schrift erscheint der k. k. Hofrath Prof. Dr. F. J. Studnička. Der Generalsekretär wird beauftragt das Werk alsogleich der Druckerei zu übergeben.

V. Ordentliche Sitzung vom 7. April 1897.

Beileidbezeugung über das Ableben zweier korresp. Mitglieder Dr. Gust. Freiherr v. Heider in Wien und Dr. H. Wankel in Olmütz. Es wird beschlossen an das k. k. Ministerium des Äuszern in Wien ein Gesuch zu richten, dasselbe möge für die Gesellschaft den Schriftenaustausch mit der englischen Staatsanstalt Geological Survey in London vermitteln. — Schenkungen von Büchern und einige Dankschreiben werden zur Kenntnis genommen. — Prof. Dr. Palacký's Ausuchen, die Gesellschaft möge seinen Katalog der Flora von Madagaskar herausgeben, wird vorgelegt und um die Begutachtung des umfangreichen Manuscripts werden die Fachmänner Prof. L. Čelakovský und Prof. Velenovský angegangen. — Der beantragte Schriftenaustausch mit der Geographischen Gesellschaft in Orenburg und mit dem Stadtarchiv in Kronstadt in Siebenbürgen wird angenommen. — Die ältere Bestimmung, dass den Redactionen der Zeitschriften Sonderabdrücke der Publikationen der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen sind, soweit sie Belege dafür leisten, dass sie wirklich über dieselben referieren, wird erneuert. — Ein Verzeichnis alter Handschriften aus dem Archiv der Gesellschaft wird vorgelegt und beschlossen die-

selben dem Museum des Königreiches Böhmen zu übergeben. — Eine Abhandlung des Prof. Dr. A. Ludwig für die Sitzungsberichte der I. Klasse wird den Professoren Zubatý und Mourek zur Begutachtung überwiesen. — Ueber Antrag des Prof. Čelakovský wird beschlossen, dass die kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften sich an der Herstellung eines allgemeinen Katalogs exact-wissenschaftlicher Literatur, der vom J. 1900 an unter der Leitung der Royal Society in London erscheinen wird, betheiligen soll. Zu diesem Zwecke wird eine Kommission gewählt, deren Organisation der Klassensekretär Prof. Vrba übernimmt.

VI. Sitzung vom 12. Mai 1897.

Bericht über die Abgabe der alten Handschriften aus dem Archiv der Gesellschaft an die Bibliothek des Museums, dessen Dankschreiben zur Kenntnis genommen wird. — Auch einige andere Dankschreiben und Bücherschenkungen werden zur Kenntnis genommen. — Vorlegung einer Einladung zum VII. internationalen Geologen-Kongress, der in Petersburg Ende August und Anfangs September d. J. abgehalten wird. Es wird beschlossen eine Nachricht darüber in den Zeitungen zu publicieren mit der Erklärung, dass die Gesellschaft gerne bereit ist jedes von ihren Mitgliedern, das sich entschliesszen wollte nach Petersburg zu gehen und sich an dem Kongress zu betheiligen, officiel als ihren Vertreter zu beglaubigen. — Eine Zuschrift der Königlichen Akademie zu Amsterdam, womit das Resultat einer Preis-Konkurenz für lateinische Gedichte sowie die neuerliche Konkursausschreibung mitgetheilt wird, wird zur Kenntnis genommen. — Er wird beschlossen für auswärtige neue Mitglieder der Gesellschaft neue Diplome auf solchem Papier herstellen zu lassen, wie dasjenige der Diplome der böhm. Akademie ist, und zwar deshalb, weil die Zustellung der alten Diplome aus festem Kartonpapier ins Ausland allzu kostspielig ist. — Eine von Prof. Mourek für die Sitzungsberichte der I. Klasse vorgelegte Arbeit wird den H. Professoren Ludwig und Zubatý zur Begutachtung überwiesen. — Es wird beschlossen der Würzburgischen Physikalisch medicinischen Gesellschaft den Schriftenaustausch anzubieten.

VII. Sitzung vom 2. Juni 1897.

Vorbereitende Schritte zu einer besser befriedigenden Förderung des Druckes der Sitzungsberichte werden beschlossen. — Dankschreiben

und Bücherschenkungen werden zur Kenntnis genommen. — Es wird beschlossen die Publikationen der Gesellschaft dem Archiv der königl. Hauptstadt Prag geschenkweise zukommen zu lassen. — Der Schriftenaustausch mit dem American Museum of Natural History in New-York wird genehmigt. — Auch die Historical and Scientific Association in Duluth in N. America bietet den Schriftentausch an, der wohl angenommen wird, aber mit dem gleichzeitigen Beschlusse, abzuwarten, bis von dieser neuen Gesellschaft irgend eine Publikation eingebracht wäre. — Eine Einladung zur Theilnahme an dem II. internationalen Bibliographen-Kongresse in Brüssel für die Zeit vom 2.—4. August wird vorgelegt. Der Gegenstand wird der bei der Gesellschaft bestehenden Kommission für die Betheiligung am Londoner allgemeinen wissenschaftlichen Bücherkatalog zugewiesen. — Die Gutachten über Prof. Palackýs Katalog der Flora Madagaskars werden vorgelesen und darauf beschlossen, das Manuscript dem Herrn Verfasser zurückzustellen mit dem Ausdruck des Bedauerns, dass die Gesellschaft nicht über die zur Unternehmung eines so kostspieligen Werkes nothwendigen Geldmittel verfügt. — Prof. Dr. M. Klimesch's (aus Laibach) Abschrift der alten Rosenberger Chronik von Nikolaus Herrmann wird den Herren Regierungsrath Tomek und Prof. Kalousek zur Begutachtung übergeben. — Eine Zuschrift des Prof. Dr. Hlawa wird vorgelegt, durch welche die Gesellschaft zur Theilnahme am XII. internationalen Ärztekongress in Moskau (19—21 August 1897) und zur Wahl zweier Vertreter der Gesellschaft eingeladen wird. Mit Rücksicht darauf, dass unsere Gesellschaft die rein medicinischem Wissenschaften nicht pflegt, wird beschlossen, an diesem Kongresse nicht theilzunehmen.

VIII. Sitzung vom 30. Juni 1897.

Beileidsbezeugung über das Ableben des Mitgliedes der Gesellschaft Edw. D. Cope in Philadelphia. — Es wird berichtet, dass die preisgekrönte Schrift des Hofr. Prof. Dr. F. J. Studnička „O determinantech mocninných a sestavných“ im Druck fertiggestellt ist. — Dankschreiben und Bücherschenkungen werden zur Kenntnis genommen. — Eine Zuschrift der Würzburger Physikalisch-medicinischen Gesellschaft wird vorgelegt, welche das Angebot des Schriftenaustausches mit der Anfrage beantwortet, in welcher Sprache unsere Gesellschaft ihre Sitzungsberichte veröffentlicht, da sie nicht gesonnen wäre auf den Tausch einzugehen, wenn unsere Publikationen anders

als deutsch sind. Es wird einhellig beschlossen zu antworten, dass unsere Gesellschaft keine Sprache, in welcher die Wissenschaft gepflegt wird, ausschlieszt; dass unsere vorjährigen Sitzungsberichte der mathem. naturwiss. Klasse von 43 Abhandlungen 26 deutsche, zu drei böhmischen auszerdem ein deutsches Resumé, 1 französisches, 1 italienisches, 15 böhmische Stücke enthielt; aber auch hinzuzusetzen, dass unsere Gesellschaft auf den Schriftentausch mit der Würzburger Physikal. medicin. Gesellschaft nicht mehr reflektiert, weil sie deren abweichenden Standpunkt nicht billigen kann. — In Folge einer Zuschrift der zur Herausgabe des Gedenkbuches an Palacký erwählten Kommission wird aus der Gesellschaftskassa der dritte Theil des veranschlagten Aufwandes (bis zu 800 fl.) votiert mit dem Vorbehalte, dass der Gesellschaft auch ein Drittel des zu erwartenden Ertrages zufallen soll. — Die Angelegenheit der Druckerei zu einem erspriezlichen Ende zu führen wird einer aus den drei Sekretären und dem Kassier bestehenden Kommission überlassen. — Der Schriftenaustausch mit der R. Scuola Superiore di Agricoltura wird genehmigt. — Das Gutachten über Herrmanns Rosenberger Chronik wird vorgelegt und beschlossen dieselbe — eigentlich eine Übersetzung von W. Břežans verlorener gleichnamiger Chronik — in den Sitzungsberichten der I. Kl. abzudrucken. — Dr. J. Krejčís Abhandlung über Uhlands skandinavische Studien wird den Professoren Ludwig und Mourek zur Begutachtung überwiesen.

IX. Sitzung vom 20. October 1897.

Anlässlich des Hinscheidens des auszerordentlichen Mitgliedes ThDr. Klemens Borový, em. Professors der Theologie, Prael. Scholasticus des Metropolitankapitels bei St. Veit in Prag wird das Beileid der Gesellschaft ausgesprochen. — In Folge günstigen Gutachtens des Prof. Dr. A. Šafařík wird beschlossen für die Bibliothek der Gesellschaft Prof. Weineks *Mondatlas* abzunehmen. — Dem Archiv der Brüderunität in Herrenhut werden die Publikationen der Gesellschaft unentgeltlich überlassen. — Der von dem Towarzystwo ludoznawcze in Lemberg und von der Fishery Board for Scotland in Edinburg angebotene Schriftentausch wird genehmigt. — Schenkungen von Büchern, darunter einige sehr werthvolle (zu B. von der Kolonialregierung in Batavia ein kostspieliger Atlas von Wind & Weather, Currents, Tides and Tidal Streams in the Indian Archipelags) werden dankend zur Kenntnis genommen. — Es wird beschlossen im

Jänner des Jahres 1898 die gewöhnliche feierliche Jahressitzung der Gesellschaft abzuhalten, zu welcher Herr Prof. Kalousek den Festvortrag übernimmt. — Der Bericht über den ungewöhnlich günstigen Fortgang der Druckarbeiten wird zur Kenntnis genommen. — Eine durch Vermittlung des Herrn Hofraths Kořistka vorgelegte Schrift wird den Prof. Ludwig und R. Dvořák zur Begutachtung übergeben.

X. Sitzung vom 10. November.

Die Zuschrift der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover, womit dieselbe zur Theilnahme an der Feier ihres hundertjährigen Bestandes am 10—12. Dezember d. J. einladet, wird vorgelegt und beschlossen, der Gesellschaft ein Gratulationsschreiben zu schicken. — Der neue mit der Grégrschen Druckerei verabredete Tarif wird von der Kommission vorgelegt und von der Gesellschaft genehmigt. — Es wird beschlossen, die Rosenbergische Chronik, falls sich die Nothwendigkeit herausstellt, als separate Publikation herauszugeben, damit dadurch die Herausgabe der Sitzungsberichte nicht verzögert werde. — Die Abschrift eines fiscalischen Registers vom Jahr 1603, die der Sekretär des Kreuzherrenordens P. Marat für die Sitzungsberichte der I. Kl. vorgelegt hat, wird den Herren Regierungsrath Tomek und Prof. Kalousek zur Begutachtung überwiesen. — Zur Wahl neuer auswärtiger Mitglieder werden Anträge vorgelegt.

XI. Sitzung vom 1. Dezember 1897.

Der Schriftentausch mit der Senckenbergschen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main wird genehmigt. — Eine reiche Schenkung der Staatsanstalt Geological Survey in London, die 35 Bände Publikationen und 12 Geologische Karten geschickt hat, wird zur Kenntnis genommen, sowie auch deren Zuschrift, dass es unnöthig ist unsere Schriften zum Tausch zu schicken, da dieselben in der Bibliothek des South-Kensington Museum zur Verfügung stehen. — Eine Abhandlung des Dr. Kollmann wird den Herren Reg. R. Tomek und Prof. Kalousek zur Begutachtung übergeben. — Zur künftigen Neuwahl auszerordentlicher Mitglieder werden drei Vorschläge eingebracht.

III.

Neue Mitglieder der Gesellschaft.

In der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft am 12. Jänner 1898 wurden neugewählt:

1. Zu auswärtigen Mitgliedern der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie:

Dr. Robert *Zimmermann*, k. k. Hofrath, o. ö. Professor der k. k. Universität in Wien. — Dr. Gregor *Krek*, o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Gratz. — Dr. Fridrich *Hommel*, o. Prof. semitischer Sprachen an der Universität in München.

2. Zum auswärtigen Mitgliede der Klasse für Mathematik und Naturwissenschaften.

Dr. Wilhelm *Fiedler*, o. Prof. an der polytechnischen Hochschule in Zürich.

3. Zu auszerordentlichen Mitgliedern der I. Klasse:

Franz *Kott*, k. k. Professor i. R., ordentliches Mitglied und Präsident der III. Klasse der böhm. Akademie. — Dr. Franz *Drtina*, k. k. Gymn. Professor und Docent der böhm. Universität in Prag.

4. Zum auszerordentlichen Mitgliede der II. Klasse:

Franz *Müller*, ord. Professor der böhm. polytechnischen Hochschule in Prag.

IV.

Personalstand

der

Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

am 31. December 1897.

Präsident.

Wenzel Wladiwoj Tomek, Phil. Dr, k. k. Regierungsrath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, jub. o. ö. Professor der österr. Geschichte, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Als ordentliches Mitglied gewählt im Jahre 1848. (II Schwarze Gasse 6.)

Vice-Präsident

Karl Ritter von Kořistka, Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. Professor der Geodäsie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1863. (II. Smečkagasse 28.)

General-Sekretär.

Wenzel Em. Mourek, Phil. Dr., o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1894. (Kgl. Weinberge, Rubešgasse 18).

Sekretär

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Kalousek, Phil. Dr., o. ö. Professor der böhm. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1887. (II. Taborgasse, 1820).

Sekretär

der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Karl Vrba, Phil. Dr., em. Rector magnificus u. o. ö. Professor der Mineralogie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Pštrossgasse, 1.)

Kassier.

Franz Joseph Studnička, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Mathematik und em. Rector magnificus der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (II. Schwarze Gasse 6.)

Bibliothekar.

(Als Bibliothekswart fungiert Herr Georg Wegner).

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Wenzel Wladiwoj Tomek. (Siehe Präsident.)

Martin Hattala, jub. o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1861. (II. Thorgasse Nr. 9.)

Johann Kvíčala, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der klass. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1871. (Smichow, Königsgasse Nr. 663.)

Joseph Emler, Phil. Dr., o. ö. Professor der histor. Hilfswissenschaften an der k. k. böhm. Universität und jub. Archivar der k. Hauptstadt Prag. Gewählt im J. 1871. (Weinberge, Vávragasse 6.)

Hermenegild Jireček Ritter von Samokov, JUDr., k. k. Hofrath. Gewählt im Jahre 1872. (Prag, Jenšteingasse 1779.)

Alfred Ludwig, o. ö. Professor der vergleichenden Sprachkunde an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Weinberge, Čelakovský-Gasse Nr. 15.)

Anton Randa, JUDr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, o. ö. Professor des Civil-, Handels- und Wechsel-Rechtes, em. Rector der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1879. (II. Wladislaw-Gasse 19.)

Johann Gebauer, Phil. Dr., o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1883. (Weinberge, Puchmajer-Gasse 2.)

Joseph Kalousek. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Emil Ott, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der österr. Gerichtsordnung, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Křemenecgasse 8.)

Joseph Durdík, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichow, Husgasse 6.)

W. E. Mourek. (Siehe General-Sekretär.)

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Karl Ritter von Kořistka. (Siehe Vicepräsident.)

Adalbert Šafařík, Phil. Dr., o. ö. Professor der descript. Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1869. (Weinberge, Kopernikusgasse 422.)

Anton Frič, Med. Dr., o. ö. Professor der Zoologie, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität, Director der zool.-palaeontolog. Abth. d. Museums des Königr. Böhmen. Gew. im J. 1871. (II. Wenzelsplatz Nr. 66.)

Franz Joseph Studnička. (Siehe Kassier.)

Ladislav Čelakovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Botanik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Katharinengasse Nr. 36.)

Karl Küpper, o. ö. Professor der deskriptiven Geometrie an der k. k. deutschen technischen Hochschule. Gew. im J. 1885. (Weinberge, Krameriusgasse Nr. 44.)

Karl Vrba. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Eduard Weyr, Phil. Dr., o. ö. Professor der Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. (Kgl. Weinberge, Klicperagasse 7.)

Karl Preis, o. ö. Professor der analyt. Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gewählt im J. 1893. (Smichov, Ferdinandsquai 10.)

Joseph Schöbl, MChDr., o. ö. Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität, Landesaugenarzt in Prag. Gew. 1893. (II. Gerstengasse 25).

Franz Vejdovský, Phil. Dr, o. ö. Professor der Zoologie u. der vergl. Anatomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1893. (II. Myslíkgasse 10).

Franz Koláček, Phil. Dr., o. ö. Professor der math. Physik an der k. k. böhm. Univ. in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Chocholoušek-Gasse 14.)

Ehrenmitglieder.

Georg Fürst v. Lobkowicz, Herzog v. Raudnitz, k. k. wirkl. geheimer Rath, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen. Gew. im J. 1872. (In Prag.)

Joseph Hlávka, Architekt, k. k. Ober-Baurath, lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, Präsident der Böhmischen Kaiser Franz Josephs Akademie für Wissenschaften, Literatur u. Künste in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Wassergasse 15.)

Auswärtige Mitglieder
der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Alexander Freiherr v. Helfert, Dr. derRechte, k. k. wirkl. geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der Central-Kommission für Kunst- und historische Denkmale. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Elisabethstrasse, 9.)

Joseph Ritter v. Fiedler, k. u. k. Hof- u. Ministerialrath, emer. Vice-Director des k. u. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archivs, in Wien. Gew. im J. 1872 (In Wien, I. Renngasse, 5.)

Samuel Rawson Gardiner, Professor der Geschichte an der k. Universität in London. Gew. im J. 1876. (7 South Park, Sevenoaks, London, England.)

Alphons Huber, Phil. Dr., o. ö. Professor der österr. Geschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, I. Universitätsplatz, 2.)

Vatroslav Jagić, Phil. Dr., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, kais. russ. Staatsrath, o. ö. Professor der slav. Sprache und Literatur an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, VIII. Kochgasse 15.)

Heinrich Siegel, k. k. Hofrath, Jur. Dr, o. ö. Professor der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1879. (In Wien, I. Freiung, Schottenhof.)

Aristo Aristovič Kunik, kais. russ. Staatsrath, Professor der russ. Geschichte an der Universität in St. Petersburg. Gew. im J. 1879. (In St. Petersburg.)

Jos. Ed. Erdmann, Phil. Dr., Professor der Philosophie in Halle. Gew. im J. 1881. (In Halle.)

Theodor Ritter v. Sickel, Jur. & Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. o. ö. Prof. der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1885. (In Wien, I. Maximilianplatz, 14; d. Z. in Rom, Via della Croce, 74.)

P. Friedrich Heinrich Suso Denifle, P. O. P., Sottoarchivista des Vaticanischen Archivs in Rom. Gew. im J. 1889. (In Rom, Vatican.)

Alexander Alexandrovič Kočubinskij, kais. russ. Staatsrath., ord. Professor der slavischen Philologie an der kais. neuruss. Universität in Odessa. Gew. i. J. 1890. (In Odessa.)

Heinrich Ritter v. Zeissberg, Phil. Dr., k. k. Hofrath, ord. Prof. der Geschichte an der k. k. Univers. in Wien. Gew. im J. 1891. (Wien, Czerningasse, 22.)

Otto von Böhtlingk, kais. russ. wirkl. Staats- und geheimer Rath u. em. Univ. Professor. Gew. im J. 1893. (In Leipzig.)

L. Tanon, Praesident des Cassationshofes in Paris. Gewählt im J. 1891.

Vincenz Brandl, Landesarchivar der Markgrafschaft Mähren. Gewählt 1895. (In Brünn.)

Friedrich Maassen, k. k. Hofrath, jub. Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des Herrenhauses. Gew. 1895. (In Innsbruck.)

Friedrich Albrecht Weber, Phil. Dr., Professor der indischen Philologie an der Universität in Berlin. Gew. 1895. (In Berlin.)

J. Konstantin Jireček, Phil. Dr., Professor an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1897. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse 48.)

Anton Rezek, Phil. Dr., Sectionschef im k. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht in Wien. Gew. im J. 1897. (In Wien I. Minoritenplatz 7.)

Râmakršna Gopal Bhandarkar, Professor der oriental. Sprachen am Dekkan-College im O. Indien. (Gew. im J. 1897.)

Charles Rockwell Lanman, Professor des Samskrt an der Harvard University in Cambridge (Mass. U. S. America). Gew. 1897. (In Cambridge, Mass. Farrar Street 9.)

Maurice Bloomfield, Professor des Samskrt u. der vergl. Sprachforschung an der John Hopkins University in Baltimore (Ma. U. S. America). Gew. im Jahre 1897.

Michel Bréal, Professor der vergleichenden Sprachforschung am Collége de France in Paris. Gew. im J. 1897.

Auswärtige Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Adalbert von Waltenhofen zu Eglofsheimb, tiroler Landmann des Ritterstandes, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Physik an der k. k. technischen Hochschule in Wien. Gewählt 1869. (In Wien, IV. Hauptstrasse, 40.)

Ludwig Cremona, Senator des Königr. Italien, Professor der Mathematik an der k. Universität und Director der Ingenieurschule in Rom. Gew. im J. 1872.

Franz Ritter von Hauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. Gew. im J. 1876. (In Wien, k. k. Hofmuseum.)

F. Edward Frankland, Dr., Professor der Chemie an der Royal School of Mines u. an der Normal School of Science in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

William Huggins, Dr., Secretär der k. astronomischen Gesellschaft in London Besitzer des Tulse Hill Observatory. Gew. im J. 1877. (In London.)

Paul Ascherson, Dr. Phil., o. Professor der Botanik an der k. Universität in Berlin. Gew. im J. 1879. (In Berlin, W., Bülowstrasse 51.

Magnus Gustav Retzius, Dr., Professor am Karolin. medicin.-chirurg. Institute in Stockholm. Gew. im J. 1882. (In Stockholm.)

C. Le Paige, Professor der Mathematik an der k. Universität in Lüttich. Gew. im J. 1882 (In Lüttich.)

Leopold Pfaundler, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1883. (In Graz.)

Alfred Gaudry, Professor der Paläontologie in Paris (Jardin des plantes). Gew. im J. 1886.

Alexander Agassiz, Curator des Museums für vergleichende Zoologie in Cambridge, Mass. Gew. im J. 1890. (In Cambridge, Mass., U. S. A.)

Johann Capellini, Professor der Geologie an der k. Universität in Bologna. Gew. 1890.

Paul Heinrich Groth, Dr. Phil., Professor an der k. Universität in München und Conservator der Bayer. mineralogischen Staatssammlung. Gew. 1890.

Charles Hermite, Professor der Mathematik an der Faculté des Sciences in Paris. Gew. im J. 1890. (Paris, 2 rue de la Sorbonne.)

Paul Mansion, Dr., Professor der Mathematik an der Universität in Gent. Gew. i. J. 1894. (Gand, Quai des Dominicains, 6.)

Robert Daublebsky von Sterneck, k. u. k. Obrist und Director der Triangulierungsvermessung in Wien. Gewählt im J. 1895. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse, 30.)

Edwin Ray Lankester, M. A., L. L. D. Prof. der vergl. Anatomie und Zoologie an der Universität in Oxford. Gew. 1896.

S. Dickstein, Phil. Dr., Professor d. Mathematik an d. kais. Universität in Warschau, Redakteur d. Zeitschr. „Wiadomości mathematycane". Gew. 1897. (Warschau, ul. Maszalkowska 117.)

Nikolaj Bugajev, Professor der Mathematik an der kais. Universität in Moskau. Gew. 1897.

Auszerordentliche Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Franz Ladislaus Freiherr von Rieger, JUDr., Mitglied des Herrnhauses des k. k. oesterr. Reichrathes. Gew. im J. 1865 (II. Palackýgasse Nr. 7.)

Joseph Virgil Grohmann, Phil. Dr., k. k. Hofrath in Prag. Gew. im J. 1865. (III. Chotekgasse, Nr. 42.)

Joseph Kolář, Lehrer der slav. Sprachen an der k. k. böhm. technischen Hochschule, Lector der poln. und russ. Sprache an der k. k. böhm. Universität Gewählt im J. 1870. (II. Schulgasse 10).

Hugo Toman, JUDr., Landesadvocat. Gew. im J. 1870. (Podbaba).

Joseph Erben, k. k. jub. Professor an der böhm. Oberrealschule, Director des statistischen Bureau's der k. Hauptstadt Prag. Gew. im Jahre 1870. (III. Meissner Gasse, Nr. 9.)



Jaroslav Goll, Phil. Dr., o. ö. Professor der allgem. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Smichov, Quai, Nr. 14.)

Jaromír Čelakovský, JUDr., o. ö. Professor der Rechtsgeschichte der böhm. Länder an der k. k. böhm. Univ., Archivar des städt. Archives in Prag. Gew. im J. 1878. (Prag, II. Krakauer Gasse, 6.)

Otto Willmann, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie und Pädagogik an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (III. Fünfkirchenplatz.)

Emil Werunsky, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Inselgasse Nr. 2.)

Ottokar Hostinský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Aesthetik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Annaplatz, 2.)

Joh. Urban Jarník, Phil. Dr., o. ö. Professor der romanischen Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (III. Landtagsgasse 7.)

Thomas Bílek, jubil. k. k. Gymnasialdirektor. Gewählt im J. 1884. (Weinberge, Klicperagasse 46.)

Ferdinand Tadra, Skriptor an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1885. (I. Ziegengasse 13.)

Joseph Truhlář, Kustos der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1886. (III. Augezder Gasse 425.)

Adolf Patera, Bibliothekar des böhm. Museums. Gew. im J. 1887. (I., Galligasse No. 499.)

Jos. Lad. Píč, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium, Privatdocent der österr. Geschichte u. der Geschichte der slavischen Völker an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1888. (II. Sokolgasse, 8.)

Anton Truhlář, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Křemenecgasse, 11.)

Anton Lenz, Theol. Dr., Hauspraelat Sr. Heiligkeit, Probst des kgl. Collegiat-Capitels auf dem Wyšehrad, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes. Gew. im J. 1889. (Wyšehrad, Probstei.)

Sigmund Winter, Phil. Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1890. (Weinberge, Mikovecgasse 1.)

Bohuslav Freiherr von Rieger, JUDr., Professor der österr. Rechtsgesch. an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, II. Palackýgasse 7.)

Alois Zucker, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor des österr. Strafrechts an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Schwemmgasse 6.)

Franz Dvorský, Landesarchivar in Prag. Gew. im J. 1891. (Smichow, Karlsgasse 16.)

Franz X. Prusík, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Palackýplatz 359.)

Karl Köpl, Statthalterei-Archivar in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Kleinseitner Ring, 12.)

Franz X. Kryštůfek, em. Rector magnificus und o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Dražicplatz 10).

Robert Novák, Phil. Dr., Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (I. Kreuzherrengasse 71).

Franz Šembera, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in der Tischlergasse in Prag. Gew. im J. 1893. (II. Vávragasse 8.)

Joseph Zubatý, Phil. Dr., Professor der altind. Philologie u. der vergl. Sprachforschung an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893 (Smichow, Husgasse 20.)

Vincenz Zíbrt, Phil. Dr., Docent der allgem. Kulturgeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Prag, Sluper Gasse 12.)

Adalbert Nováček, Phil., Dr., Adjunkt des böhm. Landesarchives in Prag. Gew. im J. 1895. (Prag, II. Vávragasse, 6.)

Monsignore Ferdinand Lehner, Päpstl. Kämmerer, Pfarrer in den Königl. Weinbergen. Gew. im J. 1895. (K. Weinberge, Vávragasse 36.)

Heinrich Metelka, Phil. Dr., Professor an der k. k. böhm. Realschule in Prag (Gerstengasse). Gew. 1895. (K. Weinberge, Puchmajergasse 9.)

Franz Bílý, Professor der k. k. böhm. Realschule in Prag (K. Weinberge, Čelakovskýgasse 37.) Gew. 1896.

Rudolph Dvořák, Phil. Dr., Professor der oriental. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (III. Josephgasse 2.)

Johann V. Novák, Phil. Dr., Professor am k. k. Real- u. Obergymnasium in der Křemenecgasse in Prag. Gew. im Jahre 1897. (II. Táborgasse 1823.)

Auszerordentliche Mitglieder
der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Johann Palacký, JU. & Phil. Dr., o. ö. Professor der Geographie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1858. (II. Krakauergasse Nr. 11.)

Joseph Smolík, jub. Professor der böhm. slav. Handelsakademie in Prag. Gew. im J. 1865. (II. Zderazgasse 6.)

Franz Tilšer, o. ö. Prof. der descriptiven Geometrie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (II. Korngasse 1691.)

Karl Wenzel Zenger, o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (III. Thomasgasse 18.)

Franz Štolba, o. ö. Professor der technischen Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1868. (II. Gerstengasse 7.)

Wilh. Gintl, Dr. der Pharm., o. ö. Professor der allgem. und analyt. Chemie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1869. (I. Zeltnergasse Nr. 7.)

Gabriel Blažek, Phil. Dr., o. ö. Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1870. (II. Schwarze Gasse, Nr. 1.)

Joseph Šolín, o. ö. Professor der Baumechanik, graph. Statik u. Stereotomie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Palacký-Quai 1781.)

Theophil Eiselt, Med. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Medicin an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1879. (II. Brenntegasse 3.)

Vincenz Strouhal, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1881. (I. Annagasse Nr. 2.)

Karl Domalíp, Phil. Dr., Prof. der Elektrotechnik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1882. (II. Jungmanngasse 14.)

Karl Pelz, Professor der deskript. Geometrie an der k. k. böhm. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1884.

Joseph Velenovský, Phil. Dr., Professor der Phytopaläontologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1886. (II. Moraňgasse 1958.)

Johann Kušta, Prof. der böhm. Oberrealschule in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Karlsplatz 31.)

Franz Augustin, Phil. Dr., Prof. der Meteorologie und Klimatologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1888. (I. Kettengasse 5.)

Franz Bayer, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I.ᵉ Betlehemsgasse, 9.)

Anton Hansgirg, Phil. Dr., Professor der Pflanzenphysiologie und der systemat. Botanik an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1889. (Weinberge, Klicperagasse 31.)

Bohuslav Brauner, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Hálekgasse 3.)

Anton Grünwald, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, Wälsche Gasse 15.)

Bohuslav Raymann, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität und Docent an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (III. Neues Quais 1.)

Gustav Gruss, Phil. Dr., Professor der Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Bubentsch, Belvedere, 80.)

Augustin Pánek, Phil. Dr., Professor am k. k. Obergymnasium, Docent der höheren Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (I. Liliengasse, 7.)

Johann N. Woldřich, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1895. (Kgl. Weinberge, Hálekgasse 76.)

Johann Horbaczewski, Med. Dr., o. ö. Professor der böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Komenskýgasse 9.)

Franz Mareš, MUDr., o. ö. Prof. der Physiologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Prag, II. Sokolgasse 1867.)

Alfred Slavík, MUDr., o. ö. Professor der Mineralogie, Geologie und Pedologie an der k. k. böhm. polytech. Hochschule in Prag. Gew. 1806. (Prag, II. Opatovicergasse 16.)

Heinrich Barvíř, Phil. Dr., Docent der Petrographie an der k. k. Universität in Prag. Gew. 1896.

Joseph V. Rohon, Phil. Dr., Professor der Histologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (II. Táborgasse 1809.)

Johann Deyl, Dr., Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (II. Brentegasse 51).

Korrespondierende Mitglieder
der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Robert Ritter von Zimmermann, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor an der Wiener Universität. Gew. im J. 1854. (In Wien, I. Strobelgasse 2.)

Johann Friedrich Ritter v. Schulte, J. U. Dr., geh. Justizrath und Professor des kanon. und deutschen Rechtes an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1856. (In Bonn.)

Ant. Rybička, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. R. in Wien. Gew. im J. 1858. (In Wien, VIII. Lederergasse 23.)

Johann Lepař, Director d. k. k. Lehrerbildungsinstitut in Prag i. R. Gew im J. 1866. (Iglau.)

Louis Leger, Phil. Dr., Professor der slavischen Sprachen an der École des langues orientales vivantes. In Gew. im J. 1867. (Paris, 43, rue de Boulainvilliers).

Colmar Grünhagen, Phil. Dr., Universitäts-Professor und k. geh. Archivs-Rath zu Breslau. Gew. im J. 1868. (In Breslau.)

P. Franz Viktor Sasinek, Weltpriester i. R. Gew. im J. 1870. In Radosócz (Nyitra via Holič) in Ungarn.

Friedrich von Bezold, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Erlangen. Gew. im J. 1878. (In Erlangen.)

Gregor Krek, Phil. Dr., o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Graz Gew. im J. 1881. (In Graz, Villefortstrasse 11.)

Władislaw Wisłocki, Dr. Phil., Kustos der Jagellonischen Universitäts-bibliothek in Krakau. Gew. im J. 1881. (Krakau.)

August Sedláček, Professor des k. k. Gymn. in Tabor, k. k. Conservator. Gew. im J. 1882. (In Tabor.)

Franz Mareš, Direktor des fürstl. Schwarzenberg'schen Archives in Wittingau. Gew. im J. 1883. (In Wittingau.)

Wladislaw Nehring, Phil. Dr., geh. Rath, Professor der slav. Philologie an der k. Universität in Breslau. Gew. im J. 1883. (In Breslau, Sterngasse 22.)

Franz Bartoš, k. k Schulrath, Direktor am k. k. II. slav. Gymn. in Brünn Gew. im J. 1884. (In Brünn.)

Ignaz Edler v. Ruber, k. k Justizminister in Wien. Gewählt im J. 1885. (Wien, Justizpalast.)

P. Maurus Kinter, Archivar des Benedictinerstiftes Raigern in Mähren. Gew. im J. 1885.

Zsolt Beöthy, Dr., Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Budapest. Gew. im J. 1885.

Johann Heinrich Schwicker, Phil. Dr., Professor am Gymnasium in Budapest. Gew. im J. 1885. (Budapest, Servitenplatz, 4.)

Hermann Markgraf, Ph. Dr., Stadtarchivar u. Bibliothekar in Breslau. Gew. im J. 1885.

Ernst Denis, Dr., Professor an der Universität in Bordeaux. Gew. im J. 1885.

Johannes Belsheim, Schriftsteller in Christiania. Gew. im J. 1885.

Michael Friedrich von Maasburg, JUDr., k. k. Hofsekretär in der Kabinets-Kanzlei Sr. k. k. Majestät. Gew. im J. 1887. (In Wien).

Rev. Robert Sinker, M. A., D. D., Bibliothekar am Trinity College in Cambridge, England. Gew. im J. 1890.

P. Josef Pospíšil, ThDr., Canonicus u. Professor der Dogmatik am theologischen Institute in Brünn. Gew. im J. 1891. (In Brünn.)

William Morfill, M. A., Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Oxford. Gew. im J. 1891. (In Oxford, Clarendon Villas, 4.)

Timofej Dimitrijevič Florinskij, Professor der Slavistik an der kais. Universität in Kiew. Gew. im J. 1891.

Franz Kameníček, Phil. Dr., Professor am k. k. slav. Gymnasium in Brünn. Gew. im J. 1892.

Justinus Prášek, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Kolin. Gew. im J. 1893.

Franz Graf Lützow auf Žampach. Gew. im J. 1897. (Žampach p. Hnátnice.)

Charles Edmund Maurice, Schriftsteller. Gew. im J. 1897. (Eirene Cottage, Gainsborough Gardens, Hampstead, London).

Ernest Muka, Phil. Dr., Professor am Gymnasium zu Freiberg in Sachsen. Gew. im J. 1897.

Korrespondierende Mitglieder
der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

August Franz Le Jolis, Phil Dr, Präsident und beständiger Archivar der Gesellsch. für Naturkunde in Cherbourg. Gew. im J. 1858. (In Cherbourg.)

Franz M. Ritter v. Karliński, Prof. der Astronomie und Mathematik an der k. k. Universität und Director der Sternwarte zu Krakau. Gew im J. 1860. (In Krakau, ulica Kopernika. Observatoryum.)

James Wynne, Med. Dr., Prof. der medic. Jurisprudenz am New-Yorker ärztl. Collegium. Gew. im J. 1860. (In New-York.)

Friedrich Otto, k. preuss. Generalmajor und Director der k. Pulverfabrik zu Spandau. Gew. im J. 1863. (In Spandau.)

François Vallès, General-Inspector der Communicationen von Frankreich. Gew. im J. 1875. (In Paris.)

Vincenz Dvořák, Phil. Dr., Professor der Physik an der k. Franz-Josefs-Universität in Agram. Gew. im J. 1876 (In Agram.)

Siegmund Günther, Phil. Dr., Professor an der k. polytechn. Hochschule in München. Gew. im Jahre 1877. (In München, Akademiestrasse, 5.)

Karl Zahradník, Phil. Dr., Prof. der Mathematik an der k. Universität in Agram. Gew. im. J. 1878. (In Agram.)

Wilhelm Waagen, Phil. Dr., k. k. Oberbergrath, o. ö. Professor der Palaeontologie an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1883. (In Wien.)

Joseph Sylv. Vaněček, Prof. an der Realschule in Jičín Gew. im J. 1883.

Franz Mertens, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Prof. der Mathematik an der techn. Hochschule in Wien. Gew. im J. 1887. (In Wien, III Stammgasse, 9.)

Amédée Mannheim, Oberst u. Professor der Geometrie an der polytechnischen Schule in Paris. Gew. im J. 1888. (In Paris.)

Gohierre de Longchamps, Professor der Mathematik am Lycée Charlemagne in Paris. Gew. im J. 1889. (In Paris, 15 rue de l' Estrapade.)

Franz Sitenský, Phil. Dr., Professor am höheren ökonom. Landesinstitute in Tabor. Gew. im J. 1889. (In Tabor.)

Franz Farský, Director des höheren ökonom. Landesinstitutes in Tabor Gew. im J. 1890. (In Tabor.)

Otto Stolz, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1890. (In Innsbruck.)

F. Gomes Teixeira, Director und Professor der Mathematik an der technischen Akademie in Porto. Gew. im J. 1891. (In Porto.)

H. A. Schwarz, Phil Dr., Professor der Mathematik an der k Universität in Göttingen. Gew. 1891. (In Göttingen.)

Moriz Cantor, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der Universität zu Heidelberg. Gew. im J. 1893.

Franz Rogel, ord. Lehrer der Kunst- und Baugewerbschule in Barmen. Gew. im J. 1893. (Barmen, Gewerbschulstrasse 25—b. II.)

Mathias Lerch, ord. Prof. der Mathematik an der Universität in Freiburg in der Schweiz. Gew. im J. 1893. (Freiburg.)

Gino Loria, Professor der höheren Geometrie an der Universität in Genua. Gewählt im Jahre 1894. (In Genua.)

Wenzel Láska, Phil. Dr., Professor der h. Geodäsie, Vorstand der Sternwarte in Lemberg. Gew. im J. 1895. (In Lemberg.)

Rudolf S. Bergh, Phil. Dr., Docent der Histologie und Embryologie an der kön. Universität in Kopenhagen. Gew. 1896. (In Kopenhagen.)

Adolf Hoffmann, Rector u. Prof. der Geologie und analyt. Chemie an der k. k. Bergakademie in Příbram. Gew. 1896. (In Příbram 11.)

Miloslav Pelíšek, Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. Gewerbeschule in Pilsen. Gew. 1896. (In Pilsen.)

Vincenz Zahálka, Prof. an der landwirthschaftlichen Mittelschule in Raudnitz. Gew. 1896. (In Raudnitz—Hracholusky.)

Michael Petrović, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der k. Hochschule zu Belgrad. Gew. im J. 1897.

V.

Verzeichnis

der Gesellschaften und Anstalten,

welche

die Publicationen dieser Gesellschaft beziehen, mit Angabe der Druckschriften, welche während des Jahres 1897 von denselben für die Gesellschaftsbibliothek im Tauschwege eingelangt sind.

Die eingeklammerten Abkürzungen bezeichnen die Publicationen dieser Gesellschaft, welche die betreffende fremde Anstalt bekommt; es bedeutet:

Sh : Sitzungsberichte der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie;
Sn : Sitzungsberichte der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften;
Shn : Sitzungsberichte beider Classen;
J : Jahresbericht.

Agram, Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Shn, J):
Rad, knjiga 127—131.
Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium.
Starine, XXVIII.
Monumenta historico-juridica.
Ljetopis za godinu 1896.
Stari pisci hrvatski.
Rječnik: 16. sv.
Djela.
Zbornik za narodni život i običaje južnih Slovana. I.
Grada za poviest kniževnosti hrvatske. I.

Agram, Hrvatsko Arkeološko Družtvo (Sh, J):
Viestnik: XIV: 1—4.

Agram, Hrvatsko Naravoslovno Družtvo (Sn, J):
Glasnik.

Albany N. Y., New-York State Museum of Natural History (Sn, J):
Annual Report 48. (1894: vol. 1—3).
Bulletin. Vol. III: No. 14. 15.

Altenburg, Geschichts- und alterthumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes (Sh, J):
Mittheilungen.

Amsterdam, Koninklijke Akademie van Wetenschappen (Shn, J):
Jaarboek voor 1896.
Verhandelingen afd. natuurkunde, I. Sectie, deel V: 3—8.
II. Sect., deel V: 4—10.
Verslagen en Mededeelingen afd. Letterkunde. III. Reeks, 9—12.
Prijsvers: Reditus Augusti. 1897. 8°.
Verslagen der zittingen van de wis-en natuurkundige afd. 1896—97.

Amsterdam, Koninklijk Zoölogisch Genootschap „Natura Artis Magistra" (Sn, J):
Bijdragen tot de dierkunde.

Amsterdam, Wiskundig Genootschap „Een onvermoeide arbeid komt alles te boven" (Sn, J):
Nieuw archief voor wiskunde, II. reeks, deel III: 2.
Wiskundige opgaven met de opplossingen, deel VII: 3.
Revue semestrielle des publications mathématiques, T. V: 1. 2., et tables des matières 1893—97.

Angers, Société des Etudes scientifiques (Sn, J):
Bulletin, Nouvelle série, XXIII. année (1893).

Athen, *Φιλολογικὸς Σύλλογος Παρνασσός* (Sh, J):
Λογοδοσία τῶν γενομένων.
Ἐπέτηρις. Ἔτος Α. (1897).

Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Sh, J):
Zeitschrift, 23. Jahrgang.

Aussig a. E., Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Thätigkeits-Bericht.

Austin, Texas, Texas Academy of Sciences (Sn, J):
Transactions, Vol. I: 5.

Baltimore Ma., Johns Hopkins University (Shn, J):
American Journal of Mathematics, vol. XVIII: 3. 4, XIX: 1—3.
American Chemical Journal, vol. XVIII: 7—10, XIX: 1—8.
American Journal of Philology, vol. XVII: 1—3.
Studies from the Biological Laboratory, vol. V: 1-4.
Studies in Historical and Political Science.
Circulars, No. 127—128.
Annual Report.

Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken (Sh, J):
Bericht über Bestand und Wirken, 49—55.

Basel, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen XI: 3.

Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen (Shn, J):
Verhandelingen. Deel L: 2. 3, XLIX: 1. 2. XLVIII: 3.
Notulen, deel XXXIV: 1—4.
Tijdschrift voor indische taal-land en volkenkunde, deel XXXIX: 3—6.
J. A. van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakaatboek 1602—1811: XV. deel.
J. A. v. d. Chijs, Dagh-Register gehouden int Casteel Batavia vant passerende daer ter plaetse als over geheel Nederlandts India, ao. 1668—69.

Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië (Sn, J):
Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie. Deel 55.

Batavia, Magnetisch en Meteorologisch Observatorium (Sn, J):
Regenwaarnemingen in Nederlandsch Indië. 1895.
Observations made at the M. & M. Observatory, vol. XVIII.

Bautzen, Maćica Serbska:
Časopis 1896: 1—4, 1897: I.

Belgrad, Српско Учено Друштво (Shn, J):
Гласник.

Belgrad, Српска Краљевска Академија (Shn, J):
Глас.
Годишњак.
Споменик.

Bergen, Bergens Museum (Sn, J):
Aarbog for 1896.
G. O. Sars, An Account of the Crustacea of Norway. Vol. II. p. 1—8.

Berlin, Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Abhandlungen 1896.
Sitzungsberichte 1897: I. II.

Berlin, Societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi.

Berlin, Deutsche Geologische Gesellschaft (Sn, J):
Zeitschrift, Bd. XLVIII: 3. 4, XLIX: 1. 2.

Berlin, Physikalische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, Jahrg. 16.

Berlin, Gesellschaft Naturforschender Freunde (Sn, J):
Sitzungsberichte: Jahrgang 1896.

Berlin, Königl. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergakademie. (Sn, J):
Jahrbuch 1895.
Abhandlungen, Neue Folge Heft 19. 21—23.
Atlas zu den Abhandlungen, Neue Folge.

Berlin, Königl. Preussisches Meteorologisches Institut (Sn, J):
Ergebnisse d. meteorolog. Niederschlags-Beobachtungen im J. 1894.
Abhandlungen.
Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen 2. u. 3. Ordnung im J. 1893: III, 1896: II, 1897: I.
Bezold, W. v., Bericht über die Thätigkeit im J. 1896.
Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen, i. J. 1892—94.

Berlin, Akademische Lesehalle (Shn).

Bern, Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften (Sn, J):
Neue Denkschriften. Nouveaux Mémoires. XXXV
Verhandlungen. Actes. 78. 79.

Bern, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft d. Schweiz (Sh, J):
Jahrbuch Bd. 22.

Bern, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen.

Birmingham, Birmingham Natural History and Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 2.

Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Sh, J):
Bonner Jahrbücher, Heft 100. 101.

Bonn, Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande u. Westphalens (Sn, J):
Verhandlungen, Jahrg. 53: 2.

Bonn, Niederrheinische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J)
Sitzungsberichte 1896: 2. Hälfte.

Bordeaux, Faculté des Lettres (Shn):
Revue des Universités du Midi. T. II: 4, III: 2. 3.

Bordeaux, Société des Sciences physiques et naturelles (Sn, J):
Mémoires, IV. Série, t. V. et appendices 1893—94.

Boston Mass., American Academy of Arts and Sciences (Shn, J):
Proceedings, vol. XXIII.
Memoirs, new series, vol. XII: 2. 3.

Boston Mass., Boston Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings, vol. XXVII: p. 1—6.
Memoirs, vol. V: 1. 2.
Occasional Papers.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaft (Sn, J):
10. Jahresbericht.

Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins (Sh, J):
Bremisches Jahrbuch 18. Bd.

Bremen, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Deutsche geographische Blätter.

Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Abhandlungen, XIV: 2.

Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur (Shn, J):
73. 74. Jahresbericht u. 4. 5. Ergänzungsheft.

Breslau, Verein für Geschichte u. Alterthum Schlesiens (Sh, J):
Zeitschrift. 31. Band u. Autorenregister zu 1—30.
Codex diplomaticus Silesiae, XVII.
Scriptores rerum Silesiacarum: Bd. 16.

Brünn, Museum Francisceum (Shn, J):
Annales 1896.

Brünn, K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde (Shn, J):
Zeitschrift d. Vereines für die Geschichte Mährens u. Schlesiens. Jahrg. I: 1—4.
Centralblatt f. d. Mährischen Landwirte. 1896.

Brünn, Naturforschender Verein (Sn, J):

Verhandlungen, Band XXXV.
XV. Bericht der meteorolog. Commission des Naturforsch. Vereins in Brünn über die Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im J. 1895.

Brünn, Vydavatelstvo „Hlídky“ (Sh, J):

Hlídka. Měsíčník vědecký. Roč. I. (1896): č. 1—4.
Dr. J. Hodr, T. V. Bílka Dějiny řádu Tovaryšstva Ježíšova. V Brně 1897.

Brünn, Redakce Časopisu Matice Moravské (Sh, J):

Časopis Matice Moravské roč. XXI: 1—4.

Brüssel, Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts de Belgique (Shn, J):

Mémoires des Membres in 4°.
Mémoires couronnés in 4°: t LIV.
Mémoires couronnés in 8°: t. XLVIII—L. LIII, LIV.
Bulletins. III. Série: t. XXIX. XXX.
Annuaire: 1896. 1897.
Notices biographiques et bibliographiques 1896.
Règlements et documents concernant les trois classes. 1896.

Brüssel, Société des Bollandistes (Sh, J):

Analecta Bollandiana T. XVI: 1.

Brüssel, Société Entomologique de Belgique (Sn, J):

Annales, t. 38—40.
Mémoires, t. III—V.

Brüssel, Société Royale Malacologique de Belgique (Sn, J):

Annales.
Procès-verbaux des séances.

Budapest, Magyar Tudományos Akadémia (Shn, J):

Almanach 1898.
Értekezések a történeti tudományok köréből köt. XVI: 11. 12, XVII: I.
Értekezések a természettudományok köréből.
Értekezések a nyelv-és széptudományok k. XVI: 9. 10.
Értekezések a társadalmi tudom. k. XI: 12. XII: 1. 2.
Értekezések a mathematikai tud. k. XV: 4, 5.
Közlemények, nyelvtudományi, XXVI: 4, XVII: I—3.
Közlemények, math. és természettudom. XXVI: 3—5.
Közlemények, Irodalomtörténeti. VII: 1—4.
Értesítő, mathem. és természettudom. XIV: 5, XV: 1—4
Értesítő, archaeologiai, XVII: 1—4.
Évkönyvei.
Emlékbeszédek, VIII: 10. 11.
Emlékek, Török-Magyarkori. Írók II.
Codex diplomaticus Andegavensis.
Monumenta Hungariae historica. Scriptores XXXV.
Monumenta Hungariae iuridico-historica, IV: 2.
Monumenta comitialia regni Hungariae.
Monumenta comitialia Transsylvaniae.
Nyelvemléktár.
Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn.
Athenaeum. Philosophiai és álam tudományi folyóirat VI: 1—4.
Vogul népköltési gyűtemény IV.
Dévai M., A tiz parancsolat 1897.
Dr. Csánki, D., Magyarország történelmi földrajza a Hunyadiak Korában. III.

Budapest, Kir. Magyar Természettudományi Társulat (Sn, J).

Budapest, K. Ungarische Geologische Anstalt (Sn, J):
Jahresbericht, 1894.
Mittheilungen: XI. 1—5.
Földtani Közlöny, XXVI: 11—12, XXVII: 1—7.
Geologische Karten.

Budapest, Redaction d. ethnologischen Mittheilungen aus Ungarn. (Sh, J):
Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn. V: 1—4.

Buffalo, N. Y., B. Society of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.

Buitenzorg, S' Lands Plantentuin (Sn, J):
Verslag omtrent den staat over het jaar 1895. 1896.
Mededeelingen, XVI. XVII. XVIII. XX. XXI.
Wildeman, E. de, Prodrome de la flore algologique des Indes Néerlandaises. B. 1897. 8°.

Bukurest, Academia Romana (Shn, J):
Documente privitore la istoria Romånilor, vol. II. p. 5, vol. IX. p. 1.
Analele, 1895—96)
Memoriile sect. histor. XV—XVII, sect. sci. XVI, sect. administr. XVII.
Etymologicum magnum Romaniae.
30 de ani de domnie al regelui Carol I. vol. I. II. 1897.

Bukurest, Institutul Meteorologic al Romaniei de Stefan C. Hepites (Sn, J):
Analele. T. XI.
Buletinul.

Caen, Société Linnéenne de Normandie (Sn, J):
Mémoires, XVIII: 2. 3.
Bulletin. 4. série, vol. 10.

Cairo, Société Khédiviale de Géographie (Sn, J).

Cambridge, C. Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 4—6.
Transactions XVI: 2.

Cambridge, Mass., Harvard University:
Harvard Oriental Series. Vol. III

Cambridge, Mass., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College (Sn, J):
Bulletin, vol. XXX: 1—3.
Memoirs, vol. XIX: 2, XX. XXI. & atlas, XXII & atlas.
Annual Report 1895—96.

Chapell Hill N. C., Elisha Mitchel Scientific Society (Sn, J):
Journal, year XIII. 1, 2.

Charkov, Императорскій Харковскій Университеть. (Shn, J):
Записки.

Charkov, Общество Испытателей Природы (Sn, J):
Труды. Т. XXX.

Chemnitz, Königl. Sächsisches Meteorologisches Institut (Sn, J):
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im Königr. Sachsen im J. 1895: 1. 2. Abth.
Das Klima des Kgr. Sachsen, Heft 4.
Abhandlungen. Heft 2.

Chemnitz, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
13. Bericht.

Cherbourg, Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques (Sn, J):
Mémoires. Vol. XXIX.

Christiania, Kongl. Norske Frederiks Universitetet (Shn, J):
Jahrbücher des Norwegischen Meteorolog. Institutes, 1893—95.
Archiv f. Mathematik og Naturvidenskaberne, 18: 1—4, 19: 1—3.
Nyt Magazin f. Naturvidenskaberne.
Magnet. Beobachtungen u. stündl. Temperaturbeobachtungen.
A. Seippel, Rerum Normannicarum fontes arabici 1896.
G. O. Sars, Fauna Norvegiae. I. Phyllocarida og Phyllopoda 1896.

Christiania, Videnskabs-Selskabet (Shn, J):
Forhandlingar.

Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Jahresbericht XXVI. (Jahrgang 1896).

Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens (Sn, J):
Jahresbericht, XL. (1896—97).

Córdoba, Academia nacional de Ciencias de la República Argentina (Sn, J):
Boletin, XV: 1—3.
Actas.

Córdoba, Oficina meteorologica Argentina (Sn, J):
Anales T. X. (1895).

Danzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Schriften. Neue Folge, IX. Bd. 2. Heft.

Darmstadt, Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen (Grossherzogl. Hofbibliothek) (Sh, J):
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde, neue Folge.
Quartalblätter.
W. Crecelius, Oberhessisches Wörterbuch. 2. Lfg.

Davenport, Iowa, Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings, vol. VI. (1889—97).

Denver Col., Colorado Scientific Society (Sn, J):
Proceedings.
Colorado College Studies, vol VI.

Des Moines, Iowa, Iowa Geological Survey (Sn, J):
Annual Report V.

Dresden, Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“ (Sn, J):
Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1896: Jul.-Dez., 1897: Jan.-Juni.

Dresden, Verein für Erdkunde (Sn, J):
Jahresberichte.
P. E. Richter, Literatur der Landes- und Volkskunde des Königr. Sachsen.

Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Jahresbericht, Sitzungsperiode 1895—96, 1896—97.

Dublin, Royal Irish Academy (Shn, J):
Transactions, Vol. XXX.
Proceedings, III. series, Vol. IV: No. 1—3.
The Cunningham Memoirs.
Todd lecture series.
List of the Members.

Dublin, Royal Dublin Society (Shn, J):
The Scientific Proceedings, New Series.
The Scientific Transactions, II. series.

Edinburg, Royal Society of Edinburgh (Shn, J):
Transactions.
Proceedings.

Edinburg, Royal Physical Society (Sn, J):
Proceedings, XIII: 2. (1895—96).

Edinburg, Fishery Board for Scotland (Sn, J):
15. Annual report for the year 1896 p. III.

Elberfeld, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresberichte, 8. Heft.

Erlangen, Königl. Universitätsbibliothek (Shn, J):
Dissertationen.

Erlangen, Physikalisch-medicinische Societät (Sn, J):
Sitzungsberichte.

Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale (Shn, J):
Pubblicazioni del R. Istituto di studi superiori e di perfezionamento:
Sezione di filosofia e filologia, No. 23. 24.
Sezione di medicina e chirurgia, No. 9. 13.
Sezione di scienze fis. e naturali, No. 17. 18.

Frankfurt a. M., Physikalischer Verein (Sn, J):
Jahresbericht 1895—96.

Frankfurt a. O., Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks F. a. O. (Sn, J):
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften, 14. Jahrg.
Societatum Litterae, 1896: 7—12, 1897: 1—6.

Freiburg, i. Br., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Berichte.

St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Thätigkeit 1894—95.

Genua, Museo Civico di Storia naturale di Genova (Sn, J):
Annali. Seria 2., vol. 17.

Genf, Société d'Histoire & d'Archéologie (Sn, J):
Mémoires et documents in 8°. Nouvelle Série. T. 6. 7.
Mémoires et documents in 4°.
Bulletin, t. I: 3. 4.

Genf, Société de Physique et d'Histoire naturelle (Sn, J):
Mémoires, t. XXXII. p. 2.

Giessen, Oberhessischer Geschichtsverein (Grossherzogl. Universitätsbibliothek) (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. 6.
Dissertationen.

Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
31, Bericht.

Glasgow, Natural History Society (Sn, J):
Transactions. New Series, IV: 3. 4.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (Sh, J):
Neues Lausitzisches Magazin. Hft., 72: 2, 73: 1.
Codex diplomaticus Lusatiae Superioris II. Heft 2.

Görlitz, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen, Bd. XXI.

Göteborg, Göteborgs Högskola (Shn, J):
Arsskrift. Bd. II. (1896), III. (1897).

Göttingen, Königliche Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Nachrichten. Math.-physikal. Klasse 1896: 4, 1897: 1. 2; Philolog.-histor. Kl. 1896: 4, 1897: 1. 2. Geschäftl. Mittheilungen.

Granville, Ohio, Denison Scientific Association (Sn, J):
Bulletin of the Scientific Laboratories, vol. IX: 1.

Granville, Ohio, Publishing office of the Journal of Comparative Neurology (Sn, J):
Journal of Compar. Neurology, vol. VI. No. 3, VII: 1.

Graz, Historischer Verein für Steiermark (Sh, J):
Mittheilungen XLIV. Heft.
Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 27. Jahrg.

Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark (Sn, J):
Mittheilungen, 1896.

Graz, Akademischer Leseverein (Shn).

Greifswald, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Greifswald, Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen (Sn, J):
Mittheilungen, 28. Jahrgang. (1896)

Groningen, Rijks-Universiteit (Shn, J):
Jaarboek 1895–96.

Halifax, N. Scotia, Nova Scotian Institute of Natural Science (Sn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series, vol. II: 2.

Halle a. S., Kais. Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher (Shn, J):
Leopoldina Jahrg. 1897.
Nova Acta.

Halle a. S., Verein für Erdkunde (Sn, J):
Mittheilungen 1897.

Halle a. S., Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen (Sn, J):
Zeitschrift.

Halle a. S., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Sitzungen.
Abhandlungen.

Hamburg, Hamburgische wissenschaftliche Anstalten (Shn):
Jahrbuch.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen (Sh, J):
Zeitschrift

Hannover, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Harlem, Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen (Sn, J):
Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles. T. XXX: 3—5. II. Série t. I: 1—3.
Oeuvres complètes de Christiaan Huygens, t. VI. VII.
Verhandelingen Natuurkundige.

Harlem, Teylers (van der Hulst) Stichting (Shn, J):
Archives du Musée Teyler, Ser. II: vol. V. p. 1.
Verhandelingen rakende den natuurlijken en geopenbaarden Godsdienst Nieuwe serie.

Heidelberg, Grossherzogl. Universitätsbibliothek, (Sh, J):
Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. VII. Heft 1. 2.

Heidelberg, Naturhistorisch-medicinischer Verein (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge V. Bd. 5. Heft.

Helsingfors, Finska Vetenskaps-Societetet (Shn, J):
Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk. 54 56. Häftet.
Öfversigt af Societetens förhandlingar XXXVIII. (1895—96).
Acta Societatis Scientiarum Fennicae, t. XXI.
Observations météorologiques, 1895.

Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica (Sn, J):
Notiser.
Acta Societatis, vol. XI.
Meddelanden, 22.
Botanische Sitzungsberichte. Jahrg. I—IV. (1887—91).
Herbarium musei Fennici.

Helsingfors, Commission för Finlands geologiska undersökning (Sn, J):
Kartbladet.
Beskrifning till kartbladet.
Bulletin.

Helsingfors, Société de Géographie Finlandaise (Sn, J):
Fennia: 12. 13.

Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde (Sn, J):
Archiv, Bd. 27: 1. 2. 3.
Jahresbericht.
Programm des ev. Gymnasiums A. B. f. 1895—1896.

Hohenleuben, Vogtländischer Alterthumsforschender Verein (Sh, J):
Jahresbericht.

Igló, Ungarischer Karpathen-Verein (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XXIV. (1897).

Innsbruck, Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum" (Shn, J):
Zeitschrift.

Innsbruck, Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein (Sn, J):
Berichte: 22. Jahrg. (1893—96).

Janeiro, Rio de, Museu Nacional (Sn, J):
Archivos do Museo.

Janeiro, Rio de, Observatorio (Sn, J):
Revista.
Annales.
Annuario para el anno de 1895—96.
L. Cruls, Le Climat de Rio de Janeiro. 1892. 4°.
L. Cruls, Determinação das Posições geographicas. 1894. 4°.
L. Cruls, Methode graphique pour la détermination des heures approchées des eclipses du soleil et des occultations. 1894. 8°.

Jefferson city, Missouri, Geological Survey (Sn, J):
Palaentology of Missouri.

Jena, Medicinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Jenaische Zeitschrift, 31: 1. 2.
Denkschriften, Bd. II: Lfg. 4. 5., V: Lfg. 3. u. Atlas.

Jičin, C. k. státní gymnasium vyšší:
Výroční zpráva za školní rok 1897.

Jurjev, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat (Sn, J):
Sitzungsberichte, XI. Band, 2. Heft.
Schriften, IX.
Archiv für Naturkunde Liv-Ehst- u. Kurlands, II. Serie, XI: 2.

Jurjev, Редакція Ученыхъ Записокъ Имр. Юрьевскаго Университета. (Shn, J).

Kalocsa, Erzbischöflich Haynald'sches Observatorium (Sn, J):
Publicationen, VII. Heft.

Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Neue Folge, Bd. 20. 21.
Mittheilungen, Jahrg. 1894. 1895.

Kassel, Verein für Naturkunde (Sn, J):
Abhandlungen u. Bericht.

Kazań, Физико-математическое общество при Имп. университетѣ (Sn, J):
Извѣстія. II. Серія. Томъ VI: 1—4. VII: 1.

Kiel, Königliche Christian-Albrechts Universität (Shn, J):
Schriften u. Dissertationen.

Kiel, Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte (Sh, J):
Zeitschrift, Bd. 26.
Regesten u. Urkunden, III: 8.

Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Sn, J):
Schriften

Kiew, Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки.
Приложение.

Kiew, Библіотека Императорскаго Университета (Shn, J):
Университетскія извѣстія 1897: No. 1—11.

Klagenfurt, Naturhistorisches Landes Museum von Kärnten (Shn, J):
Jahrbuch, Heft 24.
Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobachtungen z. Witterungsjahr 1896.

Klausenburg, Siebenbürgischer Museums-Verein. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section (Sn, J):
Értesítő, I. Orvosi szak: 1896: 1-3, 1897: 1; II. Természettudományi szak 1897: 1.

Königsberg Königlich physikalisch-ökonom. Gesellschaft (Shn, J):
Schriften. 37. Jahrg.

Kopenhagen, Kong. Danske Videnskabernes-Selskabet (Shn, J):
Skrifter, naturvidensk. og math. afd. VI. Raekke, Bd. VIII: 3. 4. 5.
Skrifter, histor.-og philos. afd VI. Raekke, Bd. IV: 3.
Oversigt 1896: 6, 1897: 1—5.
Regesta diplomatica historiae Danicae, III: 3.
E Museo Lundii. Bd. II: 1. 2.
P. Philomenè de Dacia: In algorismum vulg. Joh. de Sacrobosco commentarius H. 1897.

Kopenhagen, Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskabet (Sh, J):
Aarbøger. II. Raekke, 1896: 3. 4, 1897: 1—3.
Mémoires, 1896.
Nordiske fortidsminder, 3. Hefte.

Kopenhagen, Naturhistoriske Foreningen (Sn, J):
Videnskabelige Meddelelser 1896.

Kopenhagen, Botaniske Foreningen (Sn, J):
Botanisk Tidskrift, Bd. 21: 1.
Meddelelser.
Medlemliste.

Krakau, C. k. Akademija umiejętności (Shn, J):
Rocznik Zarządu 1894—95.
Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału historyczno-filozoficznego Serya II. t. VII. IX.
R. wydz. filologicznego Serya II: t. X.
R. wydz. matem.-przyrodniczego Serya II: X—XII.
Sprawozdania komisyi językowéj.
Sprawozdanie komisyi fizyograficznéj, t. XXXI.
Sprawozdania komisyi do badania historyi sztuki, VI.: 1.
Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia: XIV. XV.
Pamiętnik wydz. fil.-hist.
Pamiętnik wydz. matem.-przyrodn.
Scriptores rerum Polonicarum.
Starodawne prawa Polskiego pomniki.
Materyały antropologiczno-archeologiczne i etnograficzne. T. I.
Acta historica res gestas Poloniae illustrantia.
Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce.: IX.

Bulletin international. Comptes rendus des séances. 1897.
Biblioteka pisarzów polskich: 33.
Collectanea ex archivo Collegii historici: t. VII.
Wisłocki, Dr. Wl., Acta rectoralia almae universitatis studii Cracoviensis.
Szajnocha, Dr. Wł., Atlas geologiczny Galicyi. Zesz. 6 i tekst 6.
Burattini, T. L., Miara powszechna. 1897. 8°.

Kronstadt, Städtische Archivsbibliothek (Sh, J):
Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt in Siebenbürgen. 1896. 8°.

Laibach, Matica Slovenska (Shn, J):
Letopis. za l. 1896.
A. Knezova Knjižnica. III sv.
Zabavna knjižnica.
Dr. K. Štrekelj, Slovenske narodne pesmi II.
Slovenska zemlja II. del.

Laibach, Muzejsko Društvo za Kranjsko. Museal-Verein für Krain (Shn, J):
Mittheilungen, X. Jahrg.
Izvestja, Letnik VII.

Laibach, Redaction der Zeitschrift Argo (Shn, J):
Argo. Zeitschr. f. krainische Landeskunde. V. Jg.

Landshut, Botanischer Verein (Sn, J):
Bericht.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde (Shn, J):
Handelingen en mededeelingen, 1895—96.
Levensberichten, 1895—96.

B. Leipa, Nordböhmischer Excursions-Club (Shn, J):
Mittheilungen, XX: 1—4.
Knothe, Fr., Die Markersdorfer Mundart. 1895. 8°.

Leipzig, Königliche Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Berichte über die Verhandlungen. Math.-phys. Classe. 1896: 4—6, 1897: 1—3 u. Sachregister.
Berichte, phil.-histor. Cl. 1896: 2—3, 1897: 1.
Abh. der math.-phys. Cl. Bd. XXIII: 6, XXIV: 1.
Abhandlungen der phil.-histor. Cl. XVII: 6, XVIII: 1.

Leipzig, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Preisschriften: XXXIV.
Jahresbericht.

Leipzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Sitzungsberichte, 22. 23. Jahrg.

Leipzig, Akademische Lesehalle (Shn, J).

Lemberg, Zakład narodowy imienia Ossolińskich (Shn, J):
Sprawozdanie z czynności.

Lemberg, Towarzystwo ludoznawcze (Sh, J):
Lud. Tom III, zesz. 1—4.

Lille, Facultés de Lille (Shn, J):
Travaux & mémoires, 10—14.

Lincoln, Nebraska, University of Nebraska (Sn, J):
Bulletin of the Agricultural Experiment Station of Nebraska.
Annual Report.

Linz, Museum Francisco-Carolinum (Shn, J):
55. Bericht mit der 49. Lieferung der Beiträge.
Bancalari, G., Bibliotheks-Katalog des Museum Fr.—C. in Linz. 1897. 8°.

London, Geological Survey of the United Kingdom.
Memoirs of the G. S. of Great Britain. Vol. I, II: 1. 2.

London, The Royal Society (Sn, J):
Proceedings, vol. No. 365—379.
Philosophical Transactions, vol. 186: p. I. AB, p. II. AB, 187 AB, 188 A.
The Royal Society, 1896.
Catalogue of Scientific Papers, vol. XI.
Indian Meteorological Memoirs: being occasional discussions and compilations of meteorological data relating to India.

London, Royal Historical Society (Sh, J):
Transactions. New Series. Vol. XI.
Leadam, I. S., The Domesday of Inclosures 1517—1518. Vol. I. II.

London, Royal Microscopical Society (Sn, J):
Journal, 1897.

London, Publishing Office of Nature (Sn, J):
Nature, No. 1419—1469.

London, Linnean Society of London (Sn, J):
The Journal. Zoology: Vol. XXV: (163—167); Botany XXXI. No. 218—219, XXXII: 220—227, XXXIII: 228.
Proceedings, 1895—96.
List of the L. S. 1896—97.

London, Meteorological Office (Sn, J):
Report for the year ending. 31. of March 1896.

Lund, Kong. Carolinska Universitetet (Shn, J):
Acta universitatis Lundensis, tom. XXXII: 1. 2.
Sveriges offentliga bibliothek i Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg: Accessions Katalog 11. (1896).
Festskrift med anledning af Hans Majestät konung Oskar II. regerings jubileum 1872—97.

Lüneburg, Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg (Sh, J).
Jahresbericht.

Lüneburg, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg (Sn, J):
Jahreshefte.

Lüttich, Société Royale des Sciences de Liége (Shn, J):
Mémoires. II. Serie, t. XIX.

Lüttich, Société géologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. XXIV: 1.

Luxemburg, Institut Grand-ducal: A. Section des sciences historiques (Sh, J):
Publications de la Section historique, t. XLV.

B. Section des Sciences naturelles (Sn, J):
Publications de la Section, t. XXV.
Observations météorologiques.

Luxemburg, Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg (Sn, J):
Recueil des Mémoires et Travaux.

Luxemburg, Verein Luxemburger Naturfreunde (Sn, J):
Fauna, 6. Jahrg.

Lyon, Université (Shn, J):
Annales. 7. Nos.

Lyon, Académie des Sciences, Belles lettres et Arts (Shn, J):
Mémoires. Cl. des sciences et lettres. III. Série, T. 3. 4.

Lyon, Société Linnéenne (Sn, J):
Annales, Nouvelle Série, t. 41—43.

Lyon, Société d' Agriculture, d' Histoire naturelle et des Arts utiles (Sn, J):
Annales, VII. série. T. 2—4.

Madison, Wis., Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters (Sn, J):
Transactions.

Madrid, Real Academia de ciencias.

Magdeburg, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht und Abhandlungen.

Mailand, R. Istituto Lombardo di scienze e lettere (Shn, J):
Rendiconti, serie II, vol. 29.
Memorie, Classe di sc. mat.-nat. XVIII: 1

Manchester, Literary and Philosophical Society (Shn, J):
Memoirs and Proceedings, IV. Series, vol. 41 p. 1—4.
Complete List of Members and Officers 1781—96.

Marienwerder, W. Pr., Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (Sh, J):
Zeitschrift, Heft 35.

Marseille, Faculté des Sciences (Sn, J):
Annales, T. VI: 4—6, VIII: 1—4.

Marseille, Institut botanico-géologique colonial de M. (Sn, J):
Annales, III. année, 2. vol.

Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen (Sh, J):
Mittheilungen.

Melbourne, Public Library, Museums & National Gallery of Victoria (Sn, J):
Natural history of Victoria, Prodromus of the Zoology of Victoria.

Meriden, Conn., Meriden Scientific Association (Sn, J):
Transactions and Proceedings, vol. VII.

Mexico, Sociedad Científica „Antonio Alzate" (Shn, J):
Memorias, tomo IX: 1—10.

Mexico, Observatorio Meteorológico Magnético Central de México (Sn, J)
Boletin de agricultura, minería e industrias. Año VI.
Boletin mensual 1897.

Mexico, Academia Mexicana de Ciencias exactas fisicas y naturales (Sn, J):
Anuario. Año I. — 1895.

Milwaukee, Wis., Public Museum of the city of M. (J):
XIV. Annual report of the board of trustees 1895—96.

Minneapolis, Minn., Geological and Natural History Survey of Minnesota (Sn, J):
Annual report.

Minneapolis, Minn., Minnesota Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin, vol. IV., No. 1: p. 1.
Occasional Papers.

Modena, Regia Accademia di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Memorie, Serie II., vol. XII.

Montpellier, Académie des Sciences & Lettres (Shn, J):
Mémoires. Section des Lettres. II. série, t. I. No. 5—7. — Section des Sciences, II. série, t. II. No. 2—4. — Section de Médecine, II. série, f. 1.

Montreal, Royal Society of Canada (Shn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series; Vol. II. (1896).

Montreal, Numismatic and Antiquarian Society (Sh,J):
The Numismatic and Antiquarian Journal, Vol. I. Nr. 1.

Moskau, Société Impériale des Naturalistes (Sn, J):
Bulletin, 1896: 3. 4, 1897: 1.
Nouveaux Mémoires.

Moskau, Общество любителей естествознанія, антропологіи и этнографіи (Sn, J).

München, Königliche Bayerische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte, philos.-philol.-histor. Classe 1896: 3. 4, 1897: 1—3.
mathem. phys. Classe 1896: 3. 4, 1897: 1. 2.
Abhandlungen der mathem.-phys. Classe.
Abhandlungen der histor. Classe.
Abhandlungen der philos.-philolog. Classe.
Almanach 1897.

München, Academischer Verlag:
Hochschul-Nachrichten 1897.

München, Königliche Sternwarte (Bogenhausen) (Sn, J):
Neue Annalen.

München, Gesellschaft für Morphologie und Physiologie (Sn, J):
Sitzungsberichte, 1895: 2. 3, 1896: 1—3.

München, Bayerische Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Berichte zur Erforschung der heimischen Flora, Bd. V.

Münster, Westphälischer Provincial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Shn, J):
24. Jahresbericht für 1895—96.

Nancy, Société des Sciences (Sn, J):
Bulletin, Série II, t. XIII. fasc. XXVIII, année 28.
Bulletin des séances.
Catalogue de la Bibliothèque.

Nantes, Société des Sciences naturelles de l'Ouest de la France (Sn, J):
Bulletin, t. VI: 2—4. trimestre, t. VII. 1.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze morali e politiche (Sh, J):
Atti. Vol. 28.
Rendiconto. Anno 35.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze fisiche e matem. (Sn, J).

Neisse Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie (Shn, J).

New-Haven, Ct, Connecticut Academy of Arts and Sciences (Sn, J):
Transactions.

New-Haven, Ct., Publishing Office of „The American Journal of Science" (Sn, J):
The American Journal of Science 1897. January-December.

New-Haven, Ct., Astronomical Observatory of the Yale University (Sn, J):
Transactions.
Report for the year 1896—97.

New-Haven, Ct., American Oriental Society (Sh, J):
Journal, vol. 18: 1. 2, 19: 1.

New-York, N. Y., New-York Microscopical Society (Sn, J):
Journal, vol. XII. No. 1—4.

New-York, N. Y., American Geographical Society (Sn, J):
Bulletin vol. XXVIII: 4, XXIX: 1—2.

New-York, N. Y., New-York Academy of Sciences (Sn, J):
Annals, vol. 4—5.
Transactions, vol. XV.
Memoir.

New-York, N. Y., Publishing Office of the „Journal of Comparative Medicine and Surgery" (Sn, J):
The Journal of Comp. M. a. S.

New-York, N. Y., New-York Academy of Anthropology.

New-York, N. Y., American Institute of the city of New-York.

Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht nebst Abhandlungen. X. Bd. 5. Heft.

Odessa, Новороссійское Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки. T. XX: 2, XXI: 1.
Записки Математическаго отд.

Offenbach a. M., Verein für Naturkunde (Sn, J):
Bericht.

Olmütz, K. k. Studienbibliothek (Shn, J).

Osnabrück, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
11. Jahresbericht.

Ottawa, Geological and Natural History Survey of Canada (Sn, J):
Contributions to Canadian Palaeontology.
Contributions to Canadian Micro-Palaeontology.
Rapport annuel. Nouvelle série, vol. VII. & Cartes.

Padua, R. Università di Padova:
Onoranze centenarie a Galileo Galilei. 1896.

Palermo, Circolo matematico (Sn, J):
Annuario 1896.
Rendiconti, t. X: 6, XI: 1—6.

Pará, Brazil, Museu Paraense de Historia natural e Ethnographia (Sn, J):
Boletim, vol. II: No 1. 2.

Paris, Académie des Sciences (Sn, J):
Comptes Rendus hebdomadaires des séances. Tome CXXIV. CXXV. (1897).

Paris, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Sh, J):
Comptes-rendus. IV. série, t. XXV. (1897).

Paris, Musée Guimet (Shn, J):
Annales du Musée Guimet in 8°. (Revue de l'histoire des réligions) XXXIII: 1—3, XXXIV: 1—3, XXX: 1.
Annales du Musée in 4°. Tome XXVII: p. I.
Bibliothèque d'études. T. III.

Paris, Société géologique de France (Sn, J):
Bulletin, 3. série XXIV: 2—9, XXV: 1—3.

Paris, Société mathématique de France (Sn, J):
Bulletin, t. XXIV: 8, XXV: 2.

Paris, Société zoologique de France (Sn, J):
Bulletin, Année XXI.
Mémoires, vol. VIII. IX.

Paris, Société philomatique (Sn, J):
Bulletin VIII. série, t. VIII: 1—4, IX: 1.
Comptes rendus 1896.

Paris, École polytechnique (Sn, J):
Journal de l'école. II. Série, cah. 1.

Paris, Muséum d'Histoire naturelle (Sn, J):
Bulletin, 1896: 1—8, 1897: 1—5.

Paris, Société Académique Indo-Chinoise de France (Sh, J):
Bulletin II. Série, t. III.

Paris, Bibliothèque Nationale (Shn, J).

Petersburg, Académie Impériale des Sciences (Shn, J):
Bulletin, Nouvelle Série, V. série, t. VI: 1—5, VII: 1.
Mémoires, Classe phys.-math. VIII. Série, t. I: No. 1—8, V: 2—5.
Classe histor.-philolog. T. I: No. 3—6.
Repertorium für Meteorologie. T. XVI.

Записки, 74.
Византійскій временникъ. Т. III: 2—4, IV: 1. 2.
Annuaire du Musée Zoologique 1896: No. 4, 1897: 1. 2. 3.

Petersburg, Section géologique du Cabinet de Sa Majesté (Sn, J):
Travaux I: 1—3, II: 1. 2.

Petersburg, Имп. археолог. Коммиссія. (Sh, J):
Матеріалы по археологіи Россіи: 13—20.
Отчетъ за годъ 1891—94.
Comptes-Rendus.

Petersburg, Hortus Imp. Petropolitanus (Sn, J):
Acta horti Petropolitani. Tom. XV: 1.
Scripta botanica horti univ. Imp. Petropol. V: 1.

Petersburg, Библіотека Имп. С. П. Университета (Shn, J):
Обозрѣніе преподаванія наукъ въ Имп. СП. Университетѣ 1897—98.

Petersburg, Comité géologique (Sn, J):
Mémoires. Труды XIV: 2. 4.
Bulletin. Извѣстія, Томъ XV: 5—9, XVI: 1. 2.
Никитинъ, С., Русская геолог. библіотека за г. 1895.

Petersburg, Историко-филологическій факультетъ Имп. университета (Sh, J):
Записки Часть 38. 39. 40. 42. 43.
Отчетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета.
Протоколы засѣданій совѣта Имп. С. П. университета.

Petersburg, С. Петербургское Общество Естествоиспытателей. (Sn, J):
Отдѣленіе зоологіи и физіологіи, т. XXV: 2. XXVI: 1.
Отдѣленіе Ботаники, Т. XXVI.
Отдѣленіе геологіи и минералогія, т. XXVII: 1—4.
Обзоръ дѣятелности Общества.

Petersburg, Имп. Институтъ экспериментальной медицины (Sn, J):
Archives de l'institut Imp. de médecine experimentale. Tome V: 1—5.

Petersburg, Kais. Mineralogische Gesellschaft (Sn, J):
Записки. Verhandlungen. Серія II. часть 34.
Materialien zur Geologie Russlands, XVIII.

Petersburg, Главная физическая обсерваторія (Sn, J):
Annales. Лѣтописи.

Philadelphia, Pa., Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings 1896: 2. 3, 1897: 1.
Journal. Second Series, vol. X. 4

Philadelphia, Pa., Second Geological Survey of Pennsylvania (Sn, J):
Report of Progress.
Report on the Geology of the Union.
Pennsylvania Geological Survey.

Philadelphia, Pa., American Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings for promoting useful knowledge, No. 152. 154.

Philadelphia, Pa., Geographical Society of Philadelphia (Sn, J):
Bulletin. Vol. II. No. 2.

Philadelphia, Pa., Wagner Free Institute of Science (Sn, J):
Transactions.

Pilsen, Spolek techniků z Plzně a okolí:
Přehled činnosti spolku za 1.desítiletí jeho trvání 1887—1897.

Pisa, R. Scuola Normale Superiore (Sn, J):
Annali, vol. XVIII.

Pisa, Società Toscana di scienze naturali (Sn, J):
Memorie, vol. XIV. e Processi verbali, 1896.

Plauen, Alterthumsverein im sächsischen Vogtlande (Sh, J):
Mittheilungen, 11. 12.

Pola, Hydrograph. Amt der k. u. k. Kriegs-Marine:
Veröffentlichungen. Gruppe III: 1. Heft. (Relative Schwerebestimmungen).

Portici, R. Scuola Superiore di Agricoltura (Sn, J).

Portland, Maine, Portland Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings, vol. II. p. 4.

Porto, Redaction de los Annaes de Sciencias Naturaes (Sn, J):
Annaes IV. anno, No. 1. 2.

Posen, Poznańskie Towarzystwo przyjaciół nauk (Shn, J):
Roczniki, T. XXIII, XIV: 2.
Posener archaeolog. Mittheilungen.
Zapiski archeologiczne.
Sprawozdanie o czynności.

Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen (Sh, J):
Zeitschrift, 11. Jahrg.: 3—4. Heft, XII: 1.
Sonder-Veröffentlichungen.

Potsdam, Centralbureau der internationalen Erdmessung
Verhandlungen 1896.

Prag, Landesausschuss des Königreiches Böhmen (Shn, J):

Prag, Česká Akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění (Shn, J):
Rozpravy třídy I: roč. 6.
Rozpravy třídy II: roč. 6.
Rozpravy třídy III: roč. 6.
Věstník: roč. VI: 1—8.
Historický archiv: č. 7.
Almanach: roč. VII.
Sbírka pramenův ku poznání liter. života v Čechách, na Moravě a v Slezsku. Skupina I., řada 1, č. 1.
Archiv pro lexicografii a dialektologii I. 1 2.
Dr. A. Seydler, Základové theoret. fysiky díl. III. vyd. Dr. F. Koláček.
Dr. V. Láska, Vyšší geodesie. č. I.
Spisy Komenského č 12.
Záturecký, Slovenská přísloví, pořekadla a úsloví.
Flajšhans, Knihy české v knihovnách švédských a ruských.

Prag, Museum des Königreiches Böhmen (Shn, J):
Geschäfts-Bericht, welcher in der Generalversammlung des Museums 1897 vorgelegt wurde.
Zpráva jednatelská r. 1897. — Průvodce sbírkami musea kr. č.
a) Odbor pro vzdělání řeči a literatury české: Časopis Musea král. česk. r. 1896: 1—4.
Tomek, Dějepis Prahy díl XI. — Winter, Život církevní I. II.
Vesmír: Obrázkový časopis pro šíření věd přírodních. Roč. XXIV.
b) Odbor archeologický: Památky archaeolog. a místopisné. Dílu XVII. seš. 1—4.

Prag, **Kunstgewerbliches Museum der Handels- u. Gewerbekammer in Prag:**
Borovský, F. A., Katalog der Vorbilder-Sammlung. 1897. 8⁰.

Prag, **Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen (Sh, J):**
Mittheilungen, Jahrg. XXXV: 3—4, XXXVI: 1. 2.

Prag, **K. k. Landesculturrath für Böhmen (Shn, J):**
Bericht über die Thätigkeit.
Zpráva o činnosti zemědělské rady.
Výsledky deštoměrného pozorování v Čechách r. 1894.
Ergebnisse der Wasserstandsbeobachtungen an den Flüssen Böhmens für das Jahr 1894.
Poměry odtoku a srážek v povodí českého Labe.
Die Einrichtung des Wasserstands-Prognosendienstes an der Elbe in Böhmen.

Prag, **Deutscher Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein für Böhmen „Lotos" (Sn, J):**
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften. Neue Folge.
Abhandlungen.

Prag, **Spolek chemikův českých (Sn, J):**
Listy chemické. Ročník XXI.

Prag, **K. k. Sternwarte (Sn, J):**
Magnetische und meteorologische Beobachtungen: 57. Jahrg. und Appendix z. J. 1888—91.

Prag, **Vydavatelstvo „Osvěty" (Shn, J):**
Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice, roč. 1897.

Prag, **Jednota českých mathematikův (Sn, J):**
Časopis pro pěstování mathematiky a fysiky, roč. XXVI: 1—5, XXVII: 1.
Výroční zpráva.
Slavnost pořádaná na paměť 300letých narozenin Renéa Descartesa.

Prag, **Jednota českých filologů. (Sh, J):**
Listy filologické.

Prag, **Česká společnost zeměvědná (Sn, J):**
Sborník, ročník 1897: 1—5.

Prag, **Přírodovědecký klub (Sn, J):**
Výroční zpráva.

Prag, **Comité für die naturwiss. Durchforschung v. Böhmen:**
Archiv. Vydání české.
Archiv. Deutsche Ausgabe.

Prag, **Statistische Kommission der Kgl. Hauptstadt Prag:**
Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. d. J. 1893.
Wohnverhältnisse in der kgl. Hauptstadt Prag.
Die statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag.
Statistická knížka za rok 1893.
Administrační zpráva.
Verwaltungsbericht.

Prag, **Physikat der Kgl. Hauptstadt Prag.**

Prag, **Stadtrath der Kgl. Hauptstadt Prag.**

Prag, **Akademický čtenářský spolek (Shn, J).**

Prag, C. k. česká universita Karlo-Ferdinandská:
Stav osob 1897.
Seznam přednášek 1897.

Prag, K. k. deutsche Carolo-Ferdinandeische Universität:
Personalstand der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität in Prag zu Anfang des Schuljahres 1897.
Ordnung der Vorlesungen 1897.

Prag, C. k. české vysoké školy technické:
Programm na studijní rok 1896—97.

Prag, K. k. deutsche technische Hochschule:
Programm für das Schuljahr 1897.

Prag, C. k. akad. Gymnasium:
XXXIII. roční zpráva (1896—97).

Prag, C. k. Vyšší gymnasium v Žitné ulici:
9. Výroční zpráva za školní rok 1897.

Prag, C. k. realné a vyšší gymnasium v Křemencové ulici.

Prag, C. k. Vyšší gymnasium české na Novém Městě:
Výroční zpráva za školní rok 1896—97.

Prag, Soukr. střední škola dívčí spolku Minervy:
7. Výroční zpráva za školní r. 1897.

Prag, Historický klub (Sh, J).

Prag, Spolek právníků „Všehrd".

Prag, Verein z. Ermunterung d. Industrie in Böhmen (Sn, J):
Výroční zprávy za 63. rok působnosti.
Jahresbericht für das 63. Vereinsjahr.
Obzor národohospodářský ročn. II.

Prag, K. k. Universitätsbibliothek (Shn, J).

Prag, Bibliothek der k. k. techn. Hochschulen (Shn, J).

Prag, Spolek čtenářský a řečnický „Slavia". (Shn, J).

Prag, Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten (Shn, J):
Jahresbericht.

Prag, Historický Kroužek Družstva „Vlasť" (Sh, J):
Sborník, 3—6.

Prag, Vydavatelstvo časopisu „Krok" (Shn, J):
Krok. Časopis věnovaný veškerým potřebám středního školstva. Ročník XI. seš. 1—10.

Prag, Sdružení theologů „Růže Sušilova". (Sh, J):

Prag, Historický seminář při c. k. č. universitě v Praze. (Sh, J):

Prag, Národopisné museum českoslovanské. (Sh, ethnogr.):
Věstník 1897 č. 1—3.

Presburg, Verein für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge: 8. Heft.

Příbram, K. k. Bergakademie (Sn, J).

Quito, Ecuador, Observatorio Astronomico y Meteorologico de Quito (Sn, J):
Boletin 1896: No. 10—12.

Raigern, Redaction der Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictinerorden (Shn, J):
Studien und Mittheilungen, Jahrg. XVII: 4, XVIII: 1—3.

Raudnitz, Ředitelství střední školy hospodářské:
Výroční zpráva za školní rok 1896—97.

Regensburg, Historischer Verein der Oberpfalz u. Regensburg (Sh, J):
Verhandlungen. 48. 49. Bd.

Regensburg, Königl. Bayer. Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Flora, allgemeine botanische Zeitung. Jahrgang 82. 84.
Denkschriften.
Katalog der Bibliothek. II.

Rochester, Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings.

Rom, R. Accademia dei Lincei (Shn, J):
Atti: Memorie; Serie IV. Classe di scienze morali, storiche e filologiche, e Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali Serie V, vol. p. 1.
Rendiconti della Cl. di sc. fis. mat. e natur. Ser. V, vol. 5—10.
Rendiconti della Cl. d. sc. morali, istoriche e filologiche. Ser. VI.
Rendiconto dell' adunanza solenne 1897.

Rom, Specola Vaticana (Sn, J):
Pubblicazioni fasc. IV.

Rom, Società Italiana delle scienze detta dei XL (Sn, J):
Memorie di matematica e fisica. Ser. III, t. 8. 9.

Rom, Rassegna delle scienze geologiche in Italia (Sn, J).

Rom, R. Comitato geologico d'Italia (Sn, J).

Rom, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele:
Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative del regno d' Italia.

Rom, Leontinische Bibliothek des Vaticanischen Archives (Sh & hist.).

Salem, Mass., American Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Proceedings, 45. meeting.

St. Louis, Miss, Academy of Science (Sn, J):
Transactions, vol. VII: 4—16.

St. Louis, Mo., Missouri Botanical Garden: (Sn, J):
VII. Annual Report.

San Francisco, Cal., Geographical Society of California (Sn, J):
Bulletin.

San Francisco, Cal., California Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings. II. Series. Vol. VI., III. Series: Geology I. 1, Botany I. 1, Zoology I: 1—3.
Memoirs.
Bulletin.
Occasional Papers.

San José, Museo Nacional de la república de Costa Rica (Sn, J):
Anales.
Antigüedades de Costa Rica. I.
Alfaro, Mamiferos de Costa Rica. I.
Documentos relativos à la participation de Costa Rica en dicho certamen. No. 1.

San Salvador, Central America, Observatorio astronomico de la república de el Salvador (Sn, J):
Anales 1895.
Dr. A. Sanches, Observatorio de S. S. 1895..

Santiago (Chile), Deutscher wissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Santiago (Chile), Société Scientifique du Chili (Sn, J):
Actes, T. V: 5, VI: 2—5, VII: 1.

São Paulo, Brazil, Commissão geographica e geologica (Sn, J):
Boletim.
Dados climatologicos.

Sarajevo, Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu:
Školski vjesnik 1897: I—X.
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien-Hercegovina i. J. 1895.

Sarajevo, Zemalj. muzej Bosni i Hercegovini (Shn, J):
Glasnik zemaljskog muzeja, godina 1896: 3—8, 1897: 1—3.

Sheffield, University College:
Papers printed to commemorate the incorporation. 1897.

Schwerin, Verein für Meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde (Sh, J):
Jahrbücher u. Jahresberichte: Jg. 62.
Meklenburgisches Urkundenbuch.

Spalato, Redazione del Bullettino di Archeologia e Storia Dalmata (Sh, J):
Bullettino, Anno XX.

Sophia, Station Centrale météorologique de Bulgarie (Sn, J):
Bulletin mensuel 1897.

Sophia, Българско книжовно дружество въ Срѣдецъ (Sh, J):
Периодическо списание.

Stavanger, Stavanger Museum (Sn, J):
Aarsberetning: 1896.

Stockholm, Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien (Shn, J):
Handlingar, Bd. 28.
Bihang, Bd. 22, (à 1—4).
Öfversigt, Bd. 53 (1896).
Meteorologiska iakttagelser, vol. 34. (1892).
Lefnadsteckningar.
Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.

Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien (Sh, J):
Månadsblad, 1892. 1893.
Antiqvarisk Tidskrift, XIII: 2. 3, XV: 1.

Stockholm, Byrån för Sveriges geologiska undersökning (Sn, J):
A) Kartblad med beskrifningar.
B. a) Öfversigtskartor.
B. b) Specialkartor med beskrifningar.
C) Afhandlingar och uppsatser.

Stockholm Entomologiska Föreningen (Sn, J):
Entomologiska tidskrift, årg. 17.

Sydney, Royal Society of New South Wales (Shn, J):
Journal and Preceedings, vol. XXX.

Sydney, Departement of Mines and Agriculture (Sn, J):
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. *a*) Palaeontology: 9. *b*) Geology.
Annual report for the year 1896.
Records of the Geological Survey, vol. V: 2.
The Silver Sulphides of Broken Hill.

Sydney, Australasian Assoc. for the Advancement of Science (Sn, J):
Report of the meeting.

Sydney, Linnean Society of New South Wales (Sn, J):
The Proceedings. II. Series, XXI: 1—4, XXII: 1.

Sydney, Australian Museum (Sn, J):
Report of the trustees for the year 1895.
Records. Vol. III, p. 1. 2.
Memoir III. p. 2. 3. 4.

Sydney, Kosmopolan:
Cosmopolitan. A bimensal Gazette for furthering the spread Volapük (1897).

Tacubaya (México), Observatorio astronómico nacional (Sn, J):
Anuario para el año XVII. (1897).
Boletin del observatorio.

Tilsit, Litauische litterarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen 22. Heft.

Tōkyō, Imperial University of Japan (Shn, J):
Journal of the College of science. Vol. IX: 2, X: 2.
Mittheilungen aus der Medic. Facultät der Kaiserl. Japan. Universität, II: 2.
The Imperial University Calendar.

Tōkyō, Zoological Society of T. (Sn, J):
Annotationes zoologicae Japonenses. Vol. I. p. 1. 2.

Topeka, Kansas, Kansas Academy of Science (Sn, J):
Transactions of the meeting: 26 (vol. XIV)

Toronto, Canadian Institute (Sn, J):
Proceedings.
Annual report.
Transactions.
Annual archaeological report.

Trenton, N. J., New Jersey Natural History Society (Sn, J):
Journal.

Trient, Biblioteca e museo comunale (Shn, J):
Archivio Trentino, anno XIII: 1. 2.

Triest, Società Adriatica di Scienze naturali (Sn, J):
Bollettino.

Triest, Museo civico di Storia naturale (Sn, J):
Atti del Museo.
Marchesetti, Dr. C., Flora di Trieste e de' suoi dintorni. T. 1896—97. 8°.

Tromsø, Tromsø Museum (Sn, J):
Aarshefter 18. (1895).
Aarsberetning, l. 1894.

Tübingen, Königl. Universitäts-Bibliothek (Shn, J).

Tübingen, Litterarischer Verein:
Publicationen, 200—204.

Tuft, Mass., Tufts College (Sn, J):
Tufts College studies: IV.

Uccle, Observatoire Royal de Belgique (Sn, J):
Annales astronomiques.
Annales météorologiques.
Annuaire.

Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben (Sh, J):
Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte. Neue Folge V. VII. Jahrg.
Ulm-Oberschwaben.
Münsterblätter.

Upsala, Regia Societas Scientiarum Upsaliensis (Shn, J):
Nova Acta. Ser. III, vol. 17. fasc. 1.

Upsala, Kong. Universitets-Bibliotheket (Shn, Z):
Universitetsårsskrift, 1896.
Dissertationes, 1896—97.
Programmata, orationes.
Bulletin of the Geological Institution of the University. Vol. III: 1.
Festskrift med anledning af konung Oskar II. 25 års regeringsjubileum 1897.

Upsala, Humanistiska Vetenskapssamfundet (Sh, J):
Skrifter, Bd. II.

Utrecht, K. Nederlandsch Meteorologisch Instituut (Sn, J):
Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek, Jaarg. 46. 47. (1894—95).

Venedig, Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Atti. Serie VII, Tomo VII: 5—10, VIII: 1. 2.
Memorie, vol. XXV. 8.

Washington, D. C. Smithsonian Institution (Shn, J):
Annual report, 1894. 1895.
Smithsonian contribution to knowledge.
Smithsonian miscellaneous Collections parts of vol. 35. 37—39.
An Account of the Smithsonian Institution, its origin, history, objects and achievements.

Washington, D. C., U. S. National Museum (Sn, J):
Report.

Washington, D. C., Bureau for American Ethnology (Shn, J):
Annual report, vol. 14. 1. 2. 15.
Contribution to N. American ethnology.

Washington, D. C., American Historical Association (Sh, J):
Annual report, 1895.

Washington, D. C., U. S. Geological Survey (Sn, J):
Bulletin.
Annual report, XVII: 3.
Monographs.
Geographical and Geological Survey of the Rocky Mountain Region.
Mineral Resources.

Washington, D. C., Surgeon Generals Office (Sn, J):
Index Catologue of the library of the S. G. O. vol. XVI,



Washington, D. C., National Academy of Sciences (Sn, J):
Memoirs.
Proceedings.
Report.

Washington, D. C., Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy (Sn, J):
North American Fauna, No. 13.
Bulletin, No. 54.
Yearbook of the United States department of Agriculture. 1896.

Washington, D. C., Bureau of Education (Sn, J):
Circulars and Bulletins.
Report of the commissioner of education, 1894—95, 1895—96: 1.

Washington, D. C., American Medical Association (Sn, J).

Weinberge, C. k. státní gymnasium:
III. Výroční správa za školní rok 1897.

Wellington, New Zealand, New Zealand Institute (Sn, J.):
Transactions and Proceedings, vol. XVIII—XXVIII.

Wernigerode, Harz-Verein für Geschichte u. Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Jahrg. 29: 2, 30.

Wien, K. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht (Shn, J).

Wien, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe 135—136. Bd.
Sitzungsberichte d. math.-naturwiss. Cl. I. II. III. Abth. Bd. 106. u. Reg. XIV.
Archiv für österr. Geschichte, 83: 1—2, 84: 1 u. Register zu Bd. 51—80.
Denkschriften, math.-nat. Classe.
Denkschriften, philos.-histor. Cl. 45. Bd.
Mittheilungen der prähist. Commission, Bd. I: No. 4.
Almanach. 1895.
Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria.
Anzeiger 1897 (beider Classen).
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe.
Monumenta conciliorum generalium sec. XV.
Mittheilungen aus dem Vatican. Archive.
Tabulae codicum manuscriptorum.
Dr. A. Huber, Geschichte der Gründung u. d. Wirksamkeit d. kais. Akademie d. Wiss. während der ersten 50 Jahre ihres Bestandes. 1897. 8°.

Wien, K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (Sn, J):
Jahrbücher, Bd. XXXII. XXXIII.

Wien, K. k. Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen Bd. XL.

Wien, K. k. Militär-Geographisches Institut (Sn, J):
Mittheilungen. Bd. XVI. (1896).
Die astronom.—geodätischen Arbeiten. Bd. VIII. IX.

Wien, K. k. Naturhistorisches Hofmuseum (Sn, J):
Annalen, XI: 3. 4, XII: 1.

Wien, Anthropologische Gesellschaft (Shn, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. XXVI. XXVII.

Wien, K. k. Geologische Reichsanstalt (Sn, J):
Verhandlungen 1897.
Jahrbuch, Bd. 1896: 3. 4, 1897: 1. 2.
Abhandlungen.

Wien, K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, XLVII: 1—8.

Wien, Verein z. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse (Sn, J):
Schriften, XXXVII.

Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Shn, J):
Blätter f. d. L. Jahrg. XXX. No. 1—12.
Topographie von Niederösterreich: IV: 7—9.
Urkundenbuch von Niederösterreich, II: Bg. 15—22.

Wien, K. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung (Sh, J).

Wien, K. k. Österreichische Gradmessungs-Commission (Sn, J):
Verhandlungen, Protokolle. Sitzungen: 1897.
Astronomische Arbeiten des k. k. Gradmessungs-Bureau Bd. VII.

Wien, K. k. Oesterr. Centralbureau für den hydrographischen Dienst. (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. III. (1895).

Wien, K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale:
Bericht über ihre Thätigkeit im J. 1896.

Wien, Oesterreich. Touristen-Club. Section für Naturkunde (Sn, J):
Mittheilungen, 8. Jahrgang.

Wien, Ah. k. k. Privat u. Familien-Bibliothek Sr. Majestät (Shn, J).

Wien, K. k. Hof-Bibliothek (Shn, J).

Wien, Spolek českých mediků a přírodozpytců (Sn, J).

Wien, Akademický spolek (Shn, J).

Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde (Sn, J).
Jahrbücher, Jahrg. 50.

Wolfenbüttel, Ortsverein für Geschichte u. Alterhumskunde zu Braunschweig u. Wolfenbüttel (Sh, J.)
Braunschweigisches Magazin 1895. 1896.

Xalapa, Observatorio Meteorologico central del estado de Veracruz (Sn, J):
Boletin mensual. 1897.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen LXI.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Vierteljahrsschrift. Jahrg. XLI: suppl., 42: 1. 2.
Neujahrsblatt.

Zürich, Akademischer Leseverein (Shn, J).

VI.

Verzeichnis

der Spender, sowie der geschenkten Werke, welche die Gesellschaft während des Jahres 1897 erhalten hat.

K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht in Wien:
Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. XXVI. Band. 4⁰.

K. k. Landesregierung für die Bosna u. Hercegovina in Sarajevo:
1. Školski vjesnik 1897 8⁰.
2. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien-Hercegovina im J. 1894. Wien 1895. 4⁰.

K. k. Statthalterei in Böhmen:
1. Bericht der k. k. Central-Commission für Kunst- u. histor. Denkmale über ihre Thätigkeit im J. 1896. 8⁰.
2. Landes-Gesetzblatt für das Königreich Böhmen. 1897.
3. MDr. H. Pelc, O poměrech zdravotních v království českém r. 1893—95.

R. Ministero di pubblica istruzione in Rom:
Le opere di Galileo Galilei. Edizione nazionale sotto gli auspici di Sua Maestà il re d'Italia. Vol. VI. Firenze 1896. 4⁰.

K. Niederländisches Ministerium der Colonien:
1. Prof. Dr. J. A. C. Oudemans, Die Triangulation von Java. V. Abth. Haag 1897. 4⁰.
2. Dr. Verbeek et Fennema, Description géologique de Java et Madoura. T. 12. Amsterdam 1896.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien: Reichsgesetzblatt 1897.

Bloomfield, M., 1. Contributions to the interpretation of the Veda. II. III. V. VII. Series. Baltimore 1890—1896. 8⁰.
2. On professor Streitberg's theory as to the origin of certain Indo-European Long-Vowels. 1895. 8⁰.

3. On adaptation of suffixes in congeneric classes in substantives. Baltimore 1891. 8°.
4. Contributions to the interpretation of the Veda. III. series.
5. On Assimilation and adaptation in congeneric classes of words. 8°.
6. Final AS before somnants in Sanskrit. Baltimore 1882. 8°.
7. Four etymological notes. Ib. 1885. 8°.
8. On certain irregular Vedic subjunctives or imperatives. Ib. 1884. 8°.
9. The Kāuçika-Sūtra of the Atharva-Veda. New Haven 1890 8°.

Caspar, F. R., Die Seele des Menschen, ihr Wesen u. ihre Bedeutung. Dresden. 12°.

Denifle, P., O. P., La désolation des eglises, monastères, hospitaux en France vers le milieu du XVe siècle. Macon 1897. 8°.

Dickstein, S., 1. Prace matematyczno-fizyczne. T. I—VIII. Warszawa 1888 - 97. 8°.
2. Wiadomości matematyczne. T. I. zesz. 1. Warszawa 1897. 8°.

Draghicénu, M. M., Géologie appliquée. Les tremblements de terre de la Roumanie et des pays environnants. Bucuresci 1896. 8°.

Féral, G., Observations météorologiques sur les pluies générales et les tempêtes. Nouvelle édition Albi 1897. 8°.

Frejlach, Dr. J., O výpravách Nansenových a jich významu vědeckém, jmenovitě fysikalně-geografickém. V Praze 1896. 8°.

Hermite, Ch., 1. Sur la fonction log. Γ (a).
2. Sur quelques développements en série de la théorie des fonctions elliptiques. Kazan 1897. 8°.

Glitsch, A., Versuch einer Geschichte der histor. Sammlungen der Brüder-Unität.. Herrnhut 1891. 8°.

Hodr, Dr. J., Tomáše V. Bílka Dějiny Tovaryšstva Ježíšova oceněny. V Brně 1897. 8°.

Gräfl. Károlyi de Nagy-Károly'sches Archiv: Codex diplomaticus comitum Károlyi de Nagy-Károly, t. V.

Korders, S. H., Die Kultur des Sono-Klingbaumes. 1895. 8°.

Kuntze, Dr. O., Geogenetische Beiträge. Leipzig 1895. 8°.

Langley, S. P., Memoir of George Brown Goode 1851—96. Washington 1897. 8°.

Lanman, Ch. R., 1. The Beginnings of Hindu Pantheism. Cambridge, Mass. 1890. 8°.
2. A Sanskrit Reader: with vocabulary and notes. Boston 1888. 8°.
3. Harvard Oriental Series. Vol. I. II. Cambridge, 1891—95. 8°.

Le Jolis, A., Remarques sur la nomenclature algologique. Paris, Cherbourg, 1895. 8°.

Lemoine, M. E., 1. Mélanges sur la géometrie du triangle. Paris 1895. 8°.
2. Note sur une construction approchée du développement de la circonférence et remarques diverses. Ib. 1895. 8°.
3. Questions relatives à la géometrie du triangle 1896. 8°.

Lewis, Carvill, Papers and notes on the Genesis and Matrix, of the Diamond.

Lerch, M., 1. Über eine Formel aus der Theorie der Gammafunction. Teschen 1897. 8°.
2. Sur diverses formules d'arithmétique. Porto 1897. 8°.
3. Über die analyt. Natur einer von P. Du Bois-Reymond betrachteten Function. Teschen 1897. 8°.

Майковъ, Л. Н. Памяти К. Н. Везтужева-Рюмина СП. 1897. 4°.

Matković. Dr. P., Putovanja po balkanskom polotoku 16. vieka. U Zagrebu 1897. 8°.

Muka, Dr. E., 1. Časopis Maćicy Serbskeje. 1896, zeš. 1. 2. Budyšin.
2. Zapisky Maćicy Serbskeje w Budyšinje 1847—97. Budyšin 1897. 8°.
3. Za dušu a wutrobu. Zběrka basni a spěwow Jana Wałtarja-Wósličanskeho. Jb. 1897. 8°.
4. Łužica. 1897. Č. 1—9.

Nehring Wł., Kazania Gniezieńskie, tekst i glosy. Z rękopisu, s uwagami i słownikiem. W Krakowie 1896. 8°.

Obenrauch, F. J., Geschichte der darstellenden und projectiven Geometrie, Brünn 1897. 8°.

Palacký, Dr. J., La Migration des Oiseaux. Budapest, 1897. 8°.

Pospíšil, Dr. J., Filosofie podle zásad sv. Tomáše Akvinského. Č. 1. 2. V Brně 1897. 8°.

Saint-Lager, Dr., 1. Les nouvelles flores de France. Etude bibliographique. Paris 1894. 8°.
2. La vigne du mont Ida et le Vaccinium. Paris 1896. 8°.
3. Les gentianella du Groupe grandiflora. Lyon 1896. 8°.

Studnička, Dr. F. J., Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek 1894—95. Utrecht. 4°.

Sykora, J., 1. Beobachtungen von Sonnenflecken u. Protuberanzen in d. J. 1895—96, u. Vertheilung derselben nach Breite u. Länge. Charkow 1897. 8°.
2. Экспедицiя къ верховьямъ рѣки Муонiо для наблюденiя

полнаго солнечнаго затменія 28 іюля (9 августа) 1896 года. СП. 1897. 8°.

Teige, JU. u. PhDr., Příspěvky k diplomatice reskriptů papežských. Díl I. V Praze 1896. 8°.

Teixeira, Dr. F. Gomes, Jornal de Sciencias mathematicas. XII. 6., XIII. 1. 2. Coimbra 1897. 8°.

Woldřich, Dr. J. N., 1. O přechodních dobách předhistorických. V Praze 1896. 8°.

2. Übersicht der Wirbelthierfauna des „Böhmischen Massivs" während der anthropozoischen Epoche. Wien 1897. 8°.
3. Wirbelthierfauna des Pfahlbaues von Ripač bei Bihač. Wien 1897. 8°.

Želízko, J. V., Beitrag zum Studium des Weissenberger Pläners bei Neu Straschitz. Wien 1897. 8°.

Mansion, P., 1. Sur le problème des partis. Bruxelles 1868. 8°.

2. Note sur la première methode de Brisson pour l'intégration des équations linéaires aux differences finies ou infinement petites. Ib. 1869. 8°.
3. Note sur les transformations Arguesiennes de M. Saltel. Ib. 1873. 8°.
4. Théorie de la multiplication et de la transformation des fonctions elliptiques. Paris, Gand 1870. 8°.
5. Démonstration de la propriété fondamentale. Ib. 1874. 8°.
6. Cours d'analyse de l'école polytechnique. I. Compte rendu analytique. Rome 1894. 8°.
7. Notice sur la vie et les travaux de Rodolphe Fr. A. Clebsch. Rome 1875. 4°.
8. Note sur une équation differentielle de Jacobi. Bruxelles 1877. 8°.
9. Les mathématiques en Belgique en 1871. 1873. 1874. 1875. Rome 1877. 8°.
10. Mélanges mathématiques (1874—82). Gand 1882. 8°.
11. Sur un point de la théorie des séries de Fourier. Bruxelles 1883. 4°.
12. Théorie de l'elimination entre deux équations algébriques, au moyen des déterminants. Paris 1884. 8°.
13. Note sur la méthode des moindres carrés. Bruxelles 1885. 8°.
14. Sur la fonction Gamma. 1893. 8°.
15. Sur quelques produits indéfinits par J. Beaupain. Bruxelles 1893. 8°.

16. Notice sur les travaux scientifiques de Louis-Philippe. Paris 1893. 8°.
17. Démonstration élémentaire de la rélation qui lie les deux intégrales Euleriennes, Bruxelles 1895. 8°.
18. Rélations entre les distances de cinq ou de six points en géométrie Euclidienne et en géométrie non Euclidienne. Bruxelles 1895. 8°.
19. Notice bibliographique sur les travaux de Paul Mansion. Ib. 1897. 8°.

VII.

Verzeichnis

der Werke und Zeitschriften, welche die Gesellschaft für ihre Bibliothek anschafft.

1897.

Annalen der Physik und Chemie, begründet und fortgeführt durch Gren, Gilbert und Poggendorf. Neue Folge herausgegeben von G. Wiedemann. 1897. Nr. 1—12.

Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie. Begründet von J. C. Poggendorff, herausgegeben von G. & E. Wiedemann. 1897. Nr. 1—12.

Journal für die reine und ang wandte Mathematik. Begründet von A. L. Crelle, fortgesetzt v. C. W. Borchardt. Herausgegeben v. L. Kronecker u. K. Weierstrass. Band CXVII. CXVIII. (1897).

Quarterly Journal of Microscopical Science. Ed. by E. Ray Lankaster 1897.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi D usque ad annum MD. (Editio in 4°):

Scriptores rerum Merovingicarum, t. III.

Libelli de lite imperatorum et pontificum saeculis XI. et XII. conscripti, t. III.

Legum sectio II., t. II. p. 2.

Publicationen des litterarischen Vereins in Tübingen: 208—211.

Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm: IX. Bandes 9—10. Liefg., IV. Bandes I. Abth. II. Th. 12. Lfg.

J. Kliment, Čeští brouci. Seš. 1—34.

G. O. Sars, Crustacea of Norway. I. Text & plates. Christiania & Copenhagen 1895. 8°.

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Herausg. v. Trübner. 7. Jahrg. 1897—1898. Strassburg 1898. 8°.

Kundmachung über den Jubilaeumsfond

zur Honorierung und Herausgabe böhmischer wissenschaftlicher Schriften.

Die kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften hat in ihrer ordentlichen Sitzung um 12. Jänner 1898 beschlossen, zur Bewerbung um Preise aus dem Jubiläumsfonde einen neuen Konkurs auszuschreiben, u. zw. mit der Schlussfrist 31. Dezember 1898 um 5 Uhr Nachmittags. Auskunft darüber, was für Manuskripte oder Druckwerke zur Honorierung vorgelegt werden können, ist im Statut und im Regulativ des Jubiläumsfondes vom J. 1886 zu finden, die beide in der Kanzlei der Gesellschaft (Prag, Zeltnergasse, 20) in den Amtsstunden (von 4—5 Uhr Nachm.) erhältlich sind.

Notiz.

Die Gesellschaft hat ihre Lokalitäten in Prag, Zeltnergasse 20 (562—I.) Dortselbst werden alle Sendungen entgegengenommen.

In Angelegenheiten der Bibliothek und des Verlages amtiert der Verweser der Bibliothek **Georg Wegner** in der Gesellschaftskanzlei an Wochentagen von 4–5 Uhr Nachmittag.

Der Generalsekretär Prof. Dr. **W. E. Mourek** ist an Wochentagen in der Gesellschaftskanzlei von 4—5 Uhr Nachm., oder auch in seiner Wohnung, Königl. Weinberge, Rubešgasse Nr. 18 (neu) täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags zu sprechen

---

INHALT.

Druck von Dr. Ed. Grégr in Prag 1898.





JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1898.



PRAG.

VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.

1899.





JAHRESBERICHT

DER KÖNIGL. BÖHMISCHEN

GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR 1898.



PRAG.
VERLAG DER KÖNIGL. BÖHM. GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN.
1899.

Druck von Dr. Ed. Grégr in Prag 1899.

I.

BERICHT

über den Stand und die Thätigkeit

der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1898.

Vorgetragen in der öffentlichen Jahressitzung am 4. Februar 1899.

Hochgeehrte Versammlung!

Das eben verflossene Jahr stand für die Gesellschaft im Zeichen der Jubiläen. Zum 50 Jahrestage der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers und Königs unterbreitete die Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften Sr. Majestät eine Huldigungs- und Glückwunschadresse in kunstvoller Ausstattung und mit lateinischem Texte, der in diesem Berichte weiter unten auf Seite 22. abgedruckt ist. Da in Folge des schweren Schlages, der durch den von verruchter Verbrecherhand herbeigeführten Tod Ihrer Majestät der Kaiserin den erhabenen Herrscher und seine treuen Völker getroffen, die Jubiläumsfeierlichkeiten eingeschränkt wurden und damit auch die ursprünglich beabsichtigte Deputation der Gesellschaft an das allerhöchste Hoflager entfallen musste, wurde die Adresse an den Stufen des allerhöchsten Thrones durch eins der ältesten Mitglieder der Gesellschaft Se. Excellenz den H. k. k. Geheimrath Jos. Alex. Freiherr von Helfert niedergelegt, der in Wien ständig wohnhaft ist.

Ferner betheiligte sich die Gesellschaft thätig an der für die ganze Nation hochbedeutsamen Feier des hundertsten Geburtstages Franz Palackýs, die für die Gesellschaft um so bedeutsamer war, als sie ihren ehemaligen vieljährigen Praesidenten betraf. Die Gesellschaft der Wissenschaften publicierte aus diesem Anlasse gemeinsam mit der Matice

Česká und mit der Böhmischen Akademie der Wissenschaften ein umfangreiches Gedenkbuch, betheiligte sich an den Kosten für die Prägung einer Gedenkmünze, und veranstaltete zugleich mit dem Museum des Königreiches Böhmen, mit der Böhm. Akademie und mit der philosophischen Fakultät der böhmischen Universität ein öffentliches Fest in dem Pantheon des Museumsgebäudes, wobei der Präsident der Gesellschaft Herr Regierungsrath W. W. Tomek die Festrede hielt.

Hochbedeutsam war für die Gesellschaft das eben abgelaufene Jahr auch durch die seltenen Jubiläen, die sie mit ihrem hochgeehrten und allgemein geliebten Präsidenten, Regierungsrath Tomek zu feiern willkommenen Anlass hatte. Am 13. Februar waren es 50 Jahre her, seit ihn die Gesellschaft zu ihrem ordentlichen Mitgliede gewählt. Zu diesem halbhundertjährigen Erinnerungsfeste, das zu erleben gewiss nur selten einem Mann vergönnt ist, wurde der Jubilar aufrichtig beglückwünscht in der ordentlichen Sitzung des Monats Februar, durch den Mund des Vicepraesidenten und mit einer Rede, die in vollem Wortlaute protokolliert wurde und auch in diesem Jahresberichte weiter unten S. 16. abgedruckt ist. — Am 31. Mai, wo der geachtete Jubilar sein achtzigstes Lebensjahr erreichte, brachte ihm die Gesellschaft durch alle übrigen Mitglieder des Bureaus ihre Glückwünsche dar, und feierte den seltenen Tag nebstdem mit einem freundschaftlichen Abendessen in der Měšťanská Beseda, an welchem sich auch der Historische Verein in Prag und die philosophische Fakultät der k. k. böhm. Universität betheiligte. Und zum drittenmale wurde der Jubilar in der Dezembersitzung der Gesellschaft beglückwünscht zu der Erhebung in den Ritterstand, die ihm aus Anlass des 50jährigen Regierungsjubilaeums Sr. Majestät des Kaisers und Königs zutheil ward.

Bei dieser Gelegenheit erhielten übrigens nicht weniger als 13 Mitglieder der Gesellschaft verschiedene Auszeichnungen.

Indem ich nun zum Berichte über den Stand und die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft übergehe, stelle ich in gewohnter Weise die Aufzählung der Veränderungen voran, die im verflossenen Jahre im Personalstande unserer Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften sich ereignet haben. Der unerbittliche Tod war etwas barmherziger zu uns als im J. 1897, wo wir den Verlust von 9 Mitgliedern zu beklagen hatten; aber doch entriss er aus unserer Mitte vier hochachtbare und liebe Kollegen: am 19. März starb das auszerordentliche Mitglied Dr. Hugo Toman, der der Gesellschaft seit

dem J. 1870 angehört hatte; am 19. August Prof. Dr. Fr. Šembera, der seit dem J. 1893 auszerordentliches Mitglied war; am 1. September der k. k. Hofrath Prof. Dr. Robert Rit. v. Zimmermann, der schon seit 1854 der Gesellschaft angehört hatte zunächst als auszerordentliches und korrespondierendes, zuletzt als auswärtiges Mitglied; endlich wurde am 23. November plötzlichen Todes hingerafft das auswärtige Mitglied Prof. Dr. Alfons Huber, der im J. 1877 gewählt worden war. Dementgegen wurden in der ordentlichen Sitzung am 12. Jänner 1898 sieben neue Mitglieder gewählt u. zw. drei auswärtige in der ersten Klasse, von denen zwei früher schon korrespondierende Mitglieder waren und in die höhere Kategorie befördert wurden — ein auswärtiges Mitglied der II. Klasse; zwei auszerordentliche Mitglieder der ersten und ein auszerordentliches Mitglied der zweiten Klasse (s. w. u. S. 15.)

Der Personalstand der Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften wies am Schlusse des Jahres 1898 folgende Ziffern aus:

Ordentliche Mitglieder der I. Klasse	12
Ordentliche Mitglieder der II. Klasse	12
Ehrenmitglieder	2
Auswärtige Mitglieder der ersten Klasse	24
Auswärtige Mitglieder der zweiten Klasse	19
Auszerordentliche Mitglieder der ersten Klasse	33
Auszerordentliche Mitglieder der zweiten Klasse	28
Korrespondierende Mitglieder der ersten Klasse	31
Korrespondierende Mitglieder der zweiten Klasse	29
Im Ganzen	190

Zur Erledigung der laufenden administrativen Angelegenheiten hielten die ordentlichen Mitglieder der Gesellschaft im Jahre 1898 neun ordentliche und eine auszerordentliche Sitzung ab. Ein Auszug aus den Protokollen, die über diese Sitzungen geführt werden, folgt in diesem Jahresberichte weiter unten unter No. II.

Die wissenschaftliche Thätigkeit der Gesellschaft, die in Veranstaltung von Vorträgen und Drucklegung wissenschaftlicher Schriften besteht, gieng im verflossenen Jahre ihren regelmäszigen Gang. Die Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie hielt in diesem Jahre 18 Sitzungen ab, wobei im Ganzen 33 Vorträge theils von den Verfassern selbst vorgelesen, theils zur Vorlesung eingesandt wurden und zwar:

10./I. 1. *P. F. Marat:* Verzeichnis der Steuerpflichtigen im Königreiche Böhmen v. J. 1603.

10./I. 2. Prof. *Jar. Vlček:* Über die Schulen in Trentschin und Pressburg zur Jugendzeit Palackýs.

24./I. 3. Prof. *J. Strnad:* Kaspar Kropáč von Kozinec, ein Humanist des 16. Jahrhundertes.

24./I. 4. Archivar *W. Schulz:* Kurze Nachrichten über Albrecht v. Waldstein aus d. J. 1626—1633.

7./II. 5. Prof. Dr. *Jar. Goll:* Über Palackýs Würdigung der alten böhmischen Geschichtschreiber.

7./II. 6. Prof. *A. Ludwig*: Über das Schwanken der lokalen Anschauungen in der Ilias.

21./II. 7. Prof. *J. Šafránek*: Über den Kampf um das Recht der böhmischen Sprache in den Schulen in d. J. 1776 – 1848.

21./II. 8. Dr. *J. Novotný:* Über Hussens Briefe.

7./III. 9. *J. Kollmann:* Über den Ursprung der Cassa salis in Böhmen.

7./III. 10. Dr. *Ad. Nováček*: Über die öffentliche Verwaltung im Dorfe Šetějovice 1600—1622.

21./III. 11. Prof. *J. Kvacsala* aus Dorpat: Über die Nachkommenschaft Komenský's in der Familie Figulus Jablonský.

21./III. 12. Prof. *Fr. Hommel*: Hettiter u. Skythen und das erste Auftreten der Iranier in der Geschichte.

4./IV. 13. Dr. *V. Tille:* Die Sagen über Svatopluks Lebensende.

4./IV. 14. *A. Gross*: Wenzel Březans Denkwürdigkeiten über das Rittergeschlecht Olbram von Štěkře.

4./IV. 15. Prof. *A. Ludwig*: Die Herkunft des litauischen k-Optativs.

2./V. 16. Hofrath Dr. *H. Jireček* Ritt. v. Samokov: Biographien böhmisch-mährischer Rechtsgelehrten aus dem 13. und 14. Jahrhunderte.

2./V. 17. Prof. *V. Dušek:* Über das Archiv der kgl. Stadt Laun.

23./V. 18. Prof. Dr. *J. Kalousek:* Über die leitenden Ideen im historischen Werke Franz Palackýs.

23./V. 19. *Th. Antl*: Urkunden des Klosters von Alt-Zell, welche dessen Besitzungen in Böhmen betreffen.

6./VI. 20. Dr. *V. Zíbrt:* Über System und Eintheilung einer in Vorbereitung begriffenen Bibliographie der böhmischen Geschichte.

27./VI. 21. Director *Fr. Ad. Šubert:* Rujana, Wittow, Arkona. Über den Ursprung und die Bedeutung dieser Namen.

27./VI. 22. Prof. Dr. *J. V. Novák:* Über die Olmützer Kathedralschulordnung v. J. 1563.

27./VI. Prof. *A. Ludwig:* Etymologie von slav. měsęc u. den Bezeichnungen des Mondes in den verwandten Sprachen.

27./VI. 24. Prof. *A. Ludwig:* Die Geschichte von Yayâti Nahušya. Analyse u. Rolle derselben im Mahâbhârata.

4./VII. 25. Prof. *Jos. Vávra*: Georg von Opperstorf und sein Contrachaos 1620.

4./VII. 26. Dr. *V. Tille:* Eine französische Handschrift über die letzte Reise Kaiser Karls IV. nach Frankreich.

10./X. 27. Prof. Dr. *V. E. Mourek:* Bericht über die deutsch-österreichische Literaturgeschichte von Nagl und Zeidler mit besonderer Rücksicht auf die Böhmen betreffenden Partien.

24./X. 28. Dr. *V. Zíbrt:* P. J. Šafaříks Notizen über Bibliotheks-Systeme.

7./XI. 29. *Ant. Tomíček:* Über die Folgen des Toleranzpatentes auf der Herrschaft Leitomyschl.

21./XI. 30. Dr. *K. Krofta:* Über einige Schriften des Mag. Johann von Příbram.

5./XII. 31. Dr. *V. Zíbrt:* Zur Geschichte der Badeanstalten im Mittelalter.

19./XII. 32. Prof. Dr. *W. E. Mourek*: Bericht über ein in der k. k. Universitätsbibliothek in Prag neu aufgefundenes Fragment einer Pergamenthandschrift des Wigalois von Wirnt von Gravenberc (aus dem XIII. Jahrhunderte.)

19./XII. 33. Dr. *A. Nováček:* Über die pfalzgräflichen Register von Georg Barthold Pontanus von Breitenberg.

Es haben also vorgetragen die Herren: Theodor Antl (1), Prof. V. Dušek (1), Prof. Dr. Jar. Goll (1), A. Gross (1), Prof. Dr. Fr. Hommel (1), Dr. Herm. Jireček, R. v. Samokov (1), Prof. Dr. J. Kalousek (1), Dr. Kollmann (1), Dr. Kamill Krofta (1), Prof. J. Kvačala (1), Prof. A. Ludwig (4), P. Fr. Marat (1), Prof. V. E. Mourek (2), Dr. V. Nováček (2), Prof. Dr. J. V. Novák (1), Dr. V. Novotný (1), Prof. J. Strnad (1), Prof. J. Šafránek (1), Dir. F. A. Šubert (1), Arch. W. Schulz (1), Ant. Tomíček (1), Prof. J. Vávra (1), Prof. Dr. Jarosl. Vlček (1), Dr. V. Zíbrt (3).

In der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse wurden im Ganzen 13 Sitzungen und 39 Vorträge abgehalten u. zw.

14./I. 1. *Barvíř*, Dr. H. L.; Beitrag zur Beurtheilung des Ursprunges des Gneises von der Bergruine Gans und des Glimmerschiefers von Eisenstein.

14./I. 2. *Küpper*, K.: Curventheoretisches.

14./I. 3. *Lerch*, M.: Über eine Eigenschaft der Factorielle.

28./I. 4. *Němec*, Dr. B.: Über abnormale Kerntheilungen in der Wurzelspitze von Allium Cepa.

28./I. 5. *Zahálka*, V.: Die V. (Raudnitzer) Étage der Kreideformation im Egergebiete.

11./II. 6. *Petrović*, M: Über das Residuum von Funktionen, welche durch Differentialgleichungen höherer Grade bestimmt sind.

11./II. 7. Derselbe: Über ein neues gemischtliniges Coordinatensystem.

25./II. 8. *Votoček*, E.: Über die Zuckercomponenten des Convolvulins, Solanins und anderer Glykoside.

25./II. 9. *Zahálka*, V.: Die VIII. Étage der Kreideformation im Egergebiete.

25./II. 10. *Krejčí*, Dr. A.: Beitrag zur Morphologie des Titanits.

1./IV. 11. *Rohon*, Dr. J. V.: Über den Bau der obersilurischen Dipnoerzähne.

1./IV. 12. *Jahn*, Dr. J. E.: Über die [Silurformation im östlichen Böhmen.

1./IV. 13. *Hanuš*, J.: Über Mercursalze der Bernstein-, Apfel- und Weinsäure.

22./IV. 14. *Vejdovský*, Dr. F.: Über die systematische Stellung des Brunnenkrebses Bathynella natans.

22./IV. 15. *Vejdovský*, Dr. F.: und Al. *Mrázek*: Die morphologische und physiologische Bedeutung des sog. Centrosom.

22./IV. 16. *Palacký*, Dr. J.: Zur geologischen Geschichte der Affen.

22./IV. 17. *Hanuš*, J.: Einfluss der neutralen Ester auf die Erhöhung der Acidität des Destillates mit Rücksicht auf die Prüfung des Weines.

22./IV. 18. *Rádl*, Dr. Em.: Über einige Elemente in den Augenganglien der Dekapoden.

22./IV. 19. *Rybka*, J.: Morphologie und System des Genus Limnodrillus Clap.

22./IV. 20. *Bayer*, Em.: Hypodermis und neue Sinnesorgane der Haut bei den Rhynchobdelliden.

20./V. 21. *Studnička*, Dr. F. K.: Über die intercellularen Verbindungen, den sog. Cuticularsaum und den Flimmerbesatz der Zellen.

20./V. 22. Derselbe: Zur Kritik einiger Angaben über die Existenz eines Parietalauges bei Myxine glutinosa.

20./V. 23. *Schröckenstein'* F.: Petrographisch-chemische Studie der Eruptivgesteine.
17./VI. *Lerch*, M.: Über trigonometrische Reihen mit positiven Coefficienten.
17./VI. 25. *Votoček*, E. und J. *Šebor*: Über die Nitrirungsverhältnisse des Diphenylamins und des Karbazols.
17./VI. 26. *Votoček*, E. und V. *Vaníček*: Über die Einwirkung von Platinschwarz auf Diazobenzolchlorid.
1./VII. 27. *Sobotka*, J.: Zur infinitesimalen Geometrie einiger Plancurven.
15./VII. 28. *Čelakovský*, Dr. L. jun.: Einige Beziehungen zwischen Athmen und Bewegung der Luftorganismen.
15./VII. 29. *Bubák*, F.: Über Parasiten auf einigen Rubiaceen.
14./X. 30. *Velenovský*, Dr. J.: Nachträge zur Flora von Bulgarien.
14./X. 31. *Rogel*, Fr.: Note über Kugelfunctionen.
28./X. 32. *Pelz*, K.: Die Hauptsätze der stereographischen Projektion als Korollarien des Theorems von Quetelet und Dandelin.
28./X. 33. *Barvíř*, Dr. H.: Über die Abhängigkeit der Goldführung der Gänge vom Gesteinscharakter in der Gegend von Eule und Knin.
28./X. 34. *Němec*, Dr. B.: Einige Beobachtungen über das Wachsthum der Wurzeln.
28./X. 35. *Slavík*, F.: Über neogene Kalksteine von Čejkovic und Čejč nordwestlich von Göding.
28./X. 36. *Horák*, V.: Ergebnisse einer botanischen Reise nach Montenegro.
25./XI. 37. *Studnička*, Dr. F. J.: Über eine neue Art von Determinanten.
25./XI. 38. *Barvíř*, Dr. H.: Über braunen Amphibol.
25./XI. 39. *Palacký*, Dr. J.: Über die Verbreitung der Salamandriden.

Es haben also vorgetragen die Herren: Prof. Dr. Barvíř (3), Em. Bayer (1), Fr. Bubák (1), Doc. Dr. Lad. Čelakovský (1), J. Hanuš (2), V. Horák (1), Dr. J. Jahn (1), Prof. A. Krejčí (1), K. Küpper (1), Prof. Dr. M. Lerch (2), Dr. B. Němec (2), Professor Dr. Palacký (2), Prof. K. Pelz (1), Prof. M. Petrović (2), Dr. E. Rádl (1), Prof. Fr. Rogel (1), Prof. Dr. J. V. Rohon (1), Jos. Rybka (1), Ing. Fr. Schröckenstein (1), Fr. Slavík (1), Prof. J. Sobotka (1), Prof. Dr. Fr. J. Studnička (1), Dr. F. K. Studnička (2), Prof. Dr. Fr. Vejdovský (1), Prof. Vejdovský und Dr. Al. Mrázek (1), Prof.

Dr. Velenovský (1), E. Votoček (1), Votoček & Šebor (1), Votoček und Vaníček (1), Prof. Zahálka (2).

Diese Vorträge und wissenschaftlichen Abhandlungen, welche theils von Mitgliedern, theils von Nichtmitgliedern herrühren, sind grösztentheils in den Sitzungsberichten der Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften für 1898 abgedruckt und auch bereits, wie gewöhnlich nach den zwei Klassen getrennt, herausgegeben.

Aus dem Jubiläumsfonde, den ein ungenannter Gönner der böhm. wissenschaftlichen Literatur bei unserer Gesellschaft zu dem Zwecke gestiftet hat, damit aus demselben böhmisch geschriebene Arbeiten honoriert und im Druck herausgegeben werden, wurden heuer zwei umfangreiche historische Werke aus der Konkurrenz des Jahres 1897 gedruckt, u. zw. „Husitské válečnictví za doby Žižkovy a Prokopovy" (Das hussitische Kriegswesen zur Zeit Žižkas und Prokops) von JUDr. Hugo Toman und „Knihy dvoje o životě na vysokých školách Pražských v letech 1409—1620" (Zwei Bücher über das Leben an der Prager Hochschule in den Jahren 1409—1610) von prof. Dr. Sigmund Winter. Das erstere Werk wurde aus dem Jubiläumsfonde honoriert und auf dessen Kosten auch gedruckt. Sein Verfasser erlebte leider den Abschluss des Werkes im Drucke nicht. Nur die Korrektur der ersten drei Bogen las er noch, schon bedrängt von schwerer Krankheit, die ihn am 19. März ins Grab stürzte. Die Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften besorgte dann die Beendigung des Werkes. — Die zweite Schrift wurde aus dem Jubiläumsfonde honoriert, die Herausgabe desselben jedoch zum Zwecke weiterer Verbreitnng des Werkes der Matice Česká abgetreten; aber aus dem Jubiläumsfonde wurde der Matice noch ein Beitrag zu den Druckkosten bewilligt. — Durch die Ausgaben auf diese beiden umfangreichen Werke wurde die verfügbare Barschaft des Jubiläumsfondes bedeutend geschmälert; aber er wird sich um so eher erholen, als zur Konkurrenz des Jahres 1898 keine Arbeit eingeliefert worden ist.

Für das Jahr 1899 wurde ein neuer Konkurs mit der Schlussfrist 31. Dezember 1899 um 5 Uhr Nachm. ausgeschrieben.

Das Vermögen des Jubiläumsfondes beträgt jetzt 35000 fl. Papierrente. Am Anfang des Jahres 1898 betrug die verfügbare Ausgabsbarschaft 6609 fl. 34 kr. diese erwuchs bis zum Schlusse des Jahres mit den Einnahmen an Zinsen auf 8815 fl. 49 kr.; die Ausgaben machten 4636 fl. 32 kr. aus; somit verbleiben am Anfang des Jahres 1899 verfügbar 4179 fl. 18 kr., woraus jedoch noch der oben erwähnte Druckkostenbeitrag für die Matice Česká in Abzug kommt.

Von dem *Archiv Český*, der auf Landeskosten unter der wissenschaftlichen Aufsicht der Gesellschaft und unter Redaktion des Prof. Dr. Kalousek erscheint, wurden im Jahre 1898 70 Bogen Text für den XVII. Band gedruckt, der zur Gänze mit Pernsteinschen Documenten ausgefüllt ist, welche der Landesarchivar Franz Dvorský mit vieler Mühe gesammelt und zum Drucke geordnet hat; namentlich enthält dieser Band die Urkunden des Herren Wilhelm von Pernstein aus den Jahren 1501—1521, das Urbar der Herrschaft Frauenberg und das Urbar der Herrschaft Pardubic aus dem Ende des XV. Jhdts, sowie Teichregister von den Herrschaften Pardubic und Bydžov. Der XVII. Band wird im Frühjahr 1899 herausgegeben, bis die dazu gehörigen Indexe ausgefertigt sind. Auch wurde bereits der Druck des XVIII. Bandes begonnen, der einige kleinere Urkundensammlungen enthalten wird.

Die Bibliothek die Gesellschaft wurde im abgelaufenen Jahre in erfreulicher Weise vermehrt u. zw. hauptsächlich durch den Tauschverkehr mit anderen gelehrten Korporationen, zum Theile auch durch Kauf und Geschenke. Durch Tausch kamen im Jahre 1898 1694 Bände hinzu (um 112 mehr als im Vorjahre), als Geschenke 72, durch Kauf 54, im Ganzen 1820 Bände (um 90 mehr als 1897). Die Bibliothek enthält im Ganzen ca 30.000 Bände.

In den Schriftenaustausch sind mit unserer Gesellschaft im verflossenen Jahre folgende Korporationen und Anstalten neu eingetreten:

Det Kongl. Norske Videnskabers Selskab in Drontheim in Norwegen.

Die wissenschaftliche Gesellschaft des Namens Ševčenko in Lemberg.

Das Naturwissenschaftliche Museum in Sao Paulo in Brasilien.

Die Universitätsbibliothek in Basel.

Die Königliche Botanische Gesellschaft in Regensburg.

The University of Kansas, Lawrence, U. S. America.

La Faculté des Sciences in Toulouse.

Die Universität in Charkov.

Museo Nacional de Montevideo.

Der Verein für thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena.

Die Zahl der Akademien uud anderer gelehrter Körperschaften, mit denen unsere Gesellschaft jetzt im Tauschverkehr steht, beträgt 384, wovon 61 auf die österreichisch ung. Monarchie entfallen, 95

auf das Deutsche Reich, 12 auf die Schweiz, 18 auf Grossbritannien und Irland, 14 auf Holland, Belgien und Luxemburg, 25 auf Frankreich, 15 auf Italien, 1 auf Spanien, 16 auf Schweden, Norwegen und Dänemark, 25 auf Russland, je 1 auf Serbien, Bulgarien und Griechenland, 2 auf Rumänien, 2 auf Niederländisch Indien, 2 auf Japan, 2 auf Afrika, 85 auf verschiedene Theile von Amerika, 7 auf Australien; dh. unsere altberühmte Gesellschaft pflegt regen Austausch der wissenschaftlichen Errungenschaften thatsächtlich mit allen Zonen und Gegenden der gebildeten Welt.

Durch Geschenke haben zur Vermehrung der Bibliothek beigetragen:

Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien; die k. k. Statthalterei in Prag; die k. k. Landesregierung für Bosnien u. die Herzegovina in Sarajewo; der Landesausschuss des Königreiches Böhmen; R. ministero della istruzione publica in Rom, und die Geological Survey of the United Kingdom in London. Dann die Herren: Prof. Fr. Bashforth, Prof. M. Bloomfield, Prof. Dr. M. Cantor, Prof. E. G. Conklin, Prof. S. Dickstein, Ch. Hipman, prof. dr. Fritz Hommel, JUDr. Hermen. Jireček R. v. Samokov, Notar JUDr. M. Kříž, ThDr. Fr. X. Kryštůfek, E. Kunik, Prof. Dr. M. Lerch, Heinr. Mattoni, Dr. E. Muka, Fr. Otruba, Prof. Dr. J. Palacký, Prof. M. Pelíšek, Prof. Dr. A. Penck, Dr. J. P. Pražák, Th. Schube, Prof. Dr. Skworzow, Ritter Daudlebský von Sterneck, Prof. Dr. F. J. Studnička, Dr. F. Gomez Teixera, Prof. Dr. A. Weber, J. V. Želízko.

Allen diesen edlen Spendern sei hiemit der wärmste Dank erstattet.

Das Verzeichnis der durch Kauf erworbenen Werke folgt hier weiter unten sub No. VII.

Nach den Statuten der Gesellschaft bekommen alle Mitglieder Pflichtexemplare ihrer Schriften u. zw. die ordentlichen Mitglieder je ein Exemplar aller Publikationen, die übrigen den Jahresbericht und die Sitzungberichte der Klasse, der sie angehören. Nebstdem erhalten die Publikationen der Gesellschaft von früher her unentgeltlich: Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Wien; der Landesausschuss des Königreiches Böhmen; das Archiv der Kgl. Hauptstadt Prag; die k. k. Fideikommisbibliothek in Wien; die k. k. Hofbibliothek in Wien; das k. k. Institut für österreichische Geschichte in Wien; das Archiv der Brüderunität in Herrenhut; die k. k. Universitätsbibliothek in Prag; die Bibliothek der k. k. polytechnischen Hochschule in Prag; die k. k. Studienbibliothek in Olmütz; die Bi-

bliothek des Kunstgewerblichen Museums in Prag; das k. k. historische Seminar an der böhm. philos. Fakultät in Prag; die k. k. Bergakademie in Příbram; die Bibliothek der Strakaschen Akademie in Prag; die kais. Universitätsbibliothek in Petersburg; die Bibliothèque Nationale de France in Paris; der Theologenverein Růže Sušilova; der Historische Klub; der Naturwissenschaftliche Klub, der Akadem. Čtenářský Spolek; der Spolek čtenářský a řečnický Slavia, der Juristenverein Všehrd, die Lesehalle deutscher Studenten, sämmtlich in Prag; die akademischen Lesevereine in Berlin, Zürich, Gratz, Leipzig und Wien.

Dazu wurde heuer beschlossen die Schriften der Gesellschaft auch der Czytelnia akademicka in Lemberg geschenkweise zukommen zu lassen.

Anderen Bibliotheken von Staatsanstalten in Österreich, namentlich der Mittelschulen, überlässt die Gesellschaft ihre Publikationen zum halben Ladenpreise.

Dass die Gesellschaft in den hier dargelegten Richtungen ihrer wissenschaftlichen Thätigkeit erfolgreich obliegen konnte, dafür hatte sie in materieller Hinsicht den Subventionen zu danken, die derselben seit einer langen Reihe von Jahren durch die Munificenz des hohen Landtages des Königreiches Böhmen und des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht zukommen. Es sei mir gestattet für diese hochherzige Förderung ihrer Zwecke an dieser Stelle den tiefgefühlten Dank der Gesellschaft auszudrücken.

Prag, am 4. Februar 1899.

Prof. Dr. V. E. Mourek,
Generalsekretär.

II.

Auszug

aus den Protokollen über die administrativen Sitzungen der Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

im Jahre 1898.

I. Sitzung am 1. Jänner 1898.

Über das Ableben des ordentlichen Mitgliedes Prof. Dr. Konstantin Ritter von Höfler, des auszerordentlichen Mitgliedes Schulrathes Karl Tieftrunk und des auswärtigen Mitgliedes Francesco Brioschi wird das Beileid der Gesellschaft ausgesprochen. — An die durch das Hinscheiden Prof. Höflers erledigte Stelle eines ordentlichen Mitgliedes tritt nach den Statuten das bisherige auswärtige nach Prag übersiedelte Mitglied k. k. Sectionschef i. R. Dr. Hermenegild Jireček Ritter v. Samokov. — Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Konkurse des Jubiläumsfondes für das Jahr 1897 am 30. Dezember ein umfangreiches historisches Werk unter dem Titel „Knihy dvoje o životě na vysokých školách Pražských v let. 1409—1690“ mit dem Motto „Ludia sme chybní“ vorgelegt wurde. Um dessen Begutachtung wird beschlossen die Herren Regierungsrath Tomek und Prof. Kalousek zu ersuchen. — Es wird beschlossen eine neue Konkurrenz mit der Schlussfrist 31. Dezember 1898 um 5 Uhr Nachm. auszuschreiben. — Es wird beschlossen die feierliche Jahresversammlung am Dinstag den 1. Februar um 5 Uhr Nachm. abzuhalten, und zur Kenntnis genommen, dass der Festvortrag des Prof. Dr. Kalousek den Titel „Über die leitenden Ideen in Palackýs Geschichtswerke“ haben wird, sowie dass derselbe in Palackýs Gedenkbuche abgedruckt wird. — Eine Preisausschreibung der Royal Society of New South Wales auf naturwissenschaftliche Arbeiten wird zur Kenntnis ge-

nommen. — In die Jury zum Zwecke der Zuerkennung eines literarischen Preises aus der Stiftung des Philip Čermák Tuchoměřický für das J. 1898 wird Prof. Dr. Frz. Vejdovský gewählt. — Der Schriftenaustausch, den Det kongl. Norske Videnskabers Selskab in Drontheim in Norwegen angeboten, wird angenommen. — Auf Antrag des Kassiers wird beschlossen, von der bisherigen Gepflogenheit abzugehen und das Papier nicht mehr auf eigene Rechnung abzunehmen, sondern die Druckerei anzugehen, sie möge veranschlagen, wie hoch sie der Gesellschaft Satz, Druck und Papier eines Publikationsbogens berechnen würde. — Mit Rücksicht auf den Stand der Kassa wird beschlossen das Honorar für einen Bogen Originalarbeit auf 24 fl. herabzusetzen, die übrigen Honorarausmasze jedoch unverändert zu belassen. — Der Bericht über die während der Neujahrszeit von den HH. Sekretären Kalousek und Vrba vorgenommene Revision der Kassa und der Rechnungen wird zur Kenntnis genommen. Dem Kassier wird für die Verwaltung der Kassa und die Rechnungsführung, den Herren Revisoren für die gehabte Mühe der Dank der Gesellschaft votiert. — Die Rechenschaft über die Herausgabe des Archiv Český wird zur Kenntnis genommen. — Um die Begutachtung der vom Archivkustos H. Wenzel Schulz vorgelegten Arbeit „Nachrichten über Albrecht von Waldstein aus dem herrschaftlichen Archiv in Leitomyschel“ werden die HH. Regierungsr. Tomek und Prof. Kalousek angegangen. — Es werden die Wahlen neuer Mitglieder nach den im November und Dezember eingebrachten Anträgen vorgenommen, u. zw. erscheinen gewählt:

1. Zu auswärtigen Mitgliedern der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie: Prof. Dr. Robert Rit. v. Zimmermann in Wien; Prof. Dr. Fritz Hommel in München; Prof. Dr. Gregor Krek in Gratz.

2. Zum auswärtigen Mitgliede der Klasse für Mathematik und Naturwissenschaften: Prof. Dr. Wilhelm Fiedler in Zürich.

3. Zu auszerordentlichen Mitgliedern der I. Klasse: Prof. Franz Kott und Prof. Dr. Franz Drtina.

4. Zum auszerordentlichen Mitgliedern der II. Klasse: Franz Müller, Professor an der böhm Polytechnik.

II. Auszerordentliche Sitzung am 9. Februar 1898.

Eigens einberufen zur Entscheidung über die zur Konkurrenz aus dem Jubiläumsfonde für 1897 vorgelegten Schriften u. zw. „O Husitském válečnictví“ (vorgelegt am 10. Februar 1897 mit dem Motto „Sanitas“) und „Knihy dvoje o životě na vys. školách Pražských

v let. 1409—1620“ (vorgel. am 30. Dezember 1897 mit dem Motto „Ludia sme chybní“). § 11 des Regulativs des Jubiläumsfondes, nach welchem die Entscheidung vor sich gehen soll, wird vorgelesen. Dann werden die Gutachten dar beiden Recensenten HH. Regierungsr. Tomek und Prof. Kalousek vorgelegt, die in Bezug auf beide Werke günstig sind und deren Honorierung und Drucklegung anempfehlen. Nach dem § 14 des Regulativs wird mit Zetteln gestimmt, die in je neun Felder getheilt sind; das Resultat der Abstimmungen ist für beide Schriften absolut günstig. Darauf wird beschlossen das Werk über das Hussitische Kriegswesen mit dem Motto Sanitas auf Kosten des Jubiläumsfondes in 1000 Exemplaren zu drucken und dem Urheber desselben ein Bogenhonorar zuzusprechen; den Druck des anderen Werkes jedoch über das Leben an der Prager Hochschule mit dem Motto Ludia sme chybní der Matice Česká zu überlassen, dem Schriftsteller ein Bogenhonorar aus dem Jubiläumsfonde zu bestimmen und der Matice einen Beitrag zu den Druckkosten zu bewilligen, über dessen Höhe mit der Matice noch verhandelt werden soll. Darnach öffnet der Praesident die den Manuscripten beigeschlossenen Couverts mit den entsprechenden Motti, und als Verfasser des mit dem Motto Sanitas bezeichneten Werkes erscheint JUDr. Hugo Toman aus Podhoří, als Verfasser der anderen Schrift Prof. Dr. Sigmund Winter. Der Generalsekretär wird beauftragt, das Buch über das Hussitische Kriegswesen alsogleich der Druckerei zu übergeben.

III. Ordentliche Sitzung am 9. Februar 1898.

Vicepraesident Hofrath Karl Rit. von Kořistka ergreift das Wort und liest eine Ansprache an den Praesidenten Regierungsrath W. W. Tomek, die die Anwesenden stehend anhören und die nach einmüthigen Beschlusse im vollen Umfange dem Protokoll einverleibt wird, wie folgt:

Hochgeehrter Herr Praesident!

Am 13. Februar dieses Jahres werden es volle 50 Jahre sein, seit unsere Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften Sie zu ihrem ordentlichen Mitgliede gewählt. Obzwar ich schon an einer anderen, freilich nicht officiellen Stelle dieses für unsere Gesellschaft so wichtige Ereignis hervorgehoben habe, so folge ich doch heute sehr gerne dem Wunsche der hier versammelten Herren Kollegen, ich möge in

ordentlicher Sitzung unserer Gesellschaft Ihnen, Hochgeehrter Herr Praesident, unsere aufrichtigsten Glückwünsche zu diesem Tage aussprechen, sowie auch unseren aufrichtigen Dank für alle Ihre so ersprieszliche Thätigkeit im Schosze unserer Gesellschaft, deren feste Stütze und glänzende Zierde Sie diese ganze fünfzigjährige Zeit hindurch waren. Wir alle wünschen von Herzen, Sie mögen noch lange Jahre in unserer Mitte wirken, und es möge Ihnen vergönnt sein, die grosze und erhabene Aufgabe, die Sie sich zum Lebensziel bestimmt haben, glücklich und völlig zu erreichen. Das walte Gott! — Die Anwesenden bringen ein herzliches Hoch! aus und der Praesident dankt mit innigen Worten für diese Erinnerung. — Der Vertrag mit Grégrs Druckerei, die auch die Lieferung des Papiers für die Publikationen der Gesellschaft übernimmt, wird bestätigt. — Es wird beschlossen die Schriften der Gesellschaft der Czytelnia akademicka in Lemberg geschenkweise zuzusenden. — Prof. Kreks Dankschreiben wird zur Kenntnis genommen. — Eine Abhandlung des Dir. Fr. A. Šubert über den Ursprung und die Bedeutung der Namen Rügen, Wittow und Arkona wird den Professoren Gebauer und Zubatý zur Begutachtung überwiesen.

IV. Sitzung am 9. März 1898.

Es wird beschlossen die Zuschriften der Prof. Hommel und Zimmermann in vollem Wortlaute im Jahresberichte abzudrucken. Prof Dr. Hommel schreibt:

An die Kgl. Böhmische Gesellschaft der Wissenschaften
in Prag.

Der gehorsamst Unterzeichnete erlaubt sich hiemit der altehrwürdigen Kgl. Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag wärmsten und tiefgefühlten Dank auszusprechen für die hohe Ehrung, die sie ihm durch die Wahl zu ihrem auswärtigen Mitgliede erwiesen hat. Indem er sich dieser Auszeichnung durch rege wissenschaftliche Theilnahme an den Publikationen der Gesellschaft stets würdig zu erweisen hofft, gibt er am Schluss seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, dass es gerade eine slavisch-deutsche Korporation ist, welche ihn in ihre Mitte aufgenommen hat. Ihre, oder wie ich jetzt sagen darf, unsere Gesellschaft der Wissenschaften ist wie kaum eine zweite dazu berufen, das schöne Ideal des sich gegenseitig Verstehens und des gedeihlichen Zusammenwirkens der Deutschen und der

Slaven, so fern es im Moment auch manchen scheint, zu verwirklichen. An mir soll es dabei nicht fehlen.

Mit nochmaligem Danke und in ausgezeichneter Hochachtung

München, am 8. Februar 1898.

Prof. Dr. Fritz Hommel,
ausw. Mitglied der köngl. böhm. Gesellsch. d. Wiss.

Prof. Dr. Rob. Rit. Zimmermann schreibt:

Ew. Hochwohlgeboren!

Ihre Zuschrift vom 30. Januar d. J., welche die Mittheilung von meiner Wahl zum auswärtigen Mitgliede der K. B. Gesellschaft der Wissenschaften enthält, habe ich sammt Diplom empfangen und statte für beides ergebensten Dank ab.

Seit dem J. 1854 der Gesellschaft meiner Vaterstadt als auszerordentliches (korrespondierendes) Mitglied angehörig und also wahrscheinlich eines ihrer ältesten Mitglieder, ehre ich dieselbe als die älteste und ihrem über nationale Unterschiede erhabenen Berufe stets treugebliebene Gesellschaft der Wissenschaften in Oesterreich.

Indem ich Ew. Hochwohlgeboren bitte, der hochgeehrten Gesellschaft meinen Dank zum Ausdruck zu bringen, habe ich die Ehre mich zu nennen

Ihren Hochachtungsvoll ergebenen

Robert Zimmermann.

Wien, den 15. Februar 1898.

Herrn P. T. Prof. Dr. Mourek,
General-Sekretär der K. B. Gesellsch. d. Wissenschaften
in Prag.

Weiter wird eine Zuschrift des Rathes der königl. Haupstadt Prag vom 9. II. vorgelesen, mittelst deren die Kgl. Böhm. Gesellschaft der Wissenschaften zur Theilnahme an den Vorbereitungen zu einer würdigen Feier des hundertsten Geburtstages Palackýs am 14. Juni d. J. eingeladen wird, und wird die provisorische Bestimmung des Praesidenten, dass die Gesellschaft im Festcomité durch den Generalsekretär vertreten werden soll, bestätigt.

Eine Zuschrift des Praesidiums der Böhmischen Akademie wird

vorgelegt, welche die Gesellschaft auffordert, zwei Vertreter für das Comité zu nominieren, welches die wissenschaftliche Feier desselben Geburtsfestes besorgen soll. Zu diesen Vertretern werden der Kassier und der Generalsekretär bestimmt. — Dem Diener Josef Šerák wird auf Kosten der Gesellschaft ein neuer Anzug bewilligt. — Mit Rücksicht auf die vielfachen auszerordentlichen Ausgaben dieses Jahres wird nach eingehender Diskussion des Gegenstandes beschlossen, die Auszahlung der Honorare für Publikationen in den Sitzungsberichten der Gesellschaft auf eine Zeit gänzlich einzustellen, die übliche Abgabe von unentgeltlichen 50 Separatabdrücken jeder Arbeit an deren Verfasser jedoch aufrecht zu erhalten. — Es wird beschlossen zum Jubiläum Sr. Majestät des Kaisers eine Huldigungsadresse zu unterbreiten wie sie auch andere wissenschaftliche Korporationen vorbereiten und alsogleich die Vorbereitungen der Textierung sowie der äuszeren Ausstattung derselben einzuleiten. Die Sorge um die äuszere Ausstattung übernimmt der Klassensekretär Prof. Vrba.

V. Sitzung am 4. Mai 1898.

Beileidsbezeugung über das Ableben des auszerordentlichen Mitgliedes JUDr. Hugo Toman. — Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Feier des hundertsten Geburtstages Palackýs auch eine Gedenkmünze geprägt wird — Der Bericht über den Fortgang des Druckes von Tomans Hussitischem Kriegswesen wird zur Kenntnis genommen und auf Antrag des Sekretärs Prof. Kalousek beschlossen, dem Werke ein Bild des verstorbenen Verfassers beizugeben, welches der Sekretär Prof. Vrba besorgen wird. — Vorschläge für die Textierung sowie auch Zeichnungen und Muster für die äuszere Ausstattung der Huldigungsadresse werden vorgelegt. — Verschiedene Dankschreiben werden vorgelegt; das interessanteste derselben im Jahresberichte im vollen Wortlaute abzudrucken beschlossen. Es lautet:

Monsieur le Président,

J'ai reçu les belles publications de votre éminente Société et je vous adresse tous nos remerciments. Nous suivons en France avec un grand plaisir les importants travaux qui font tant d' honneur à la Bohême au même temps qu' ils servent la science de tous les pays.

1r Avril 1898 Paris.

Albert Gaudry.

Die Niederländische Akademie meldet das Resultat des Konkurses vom J. 1897 für ein lateinisches Gedicht, und schreibt für 1898 eine neue Konkurrenz aus. — La Societé Batave de Philosophie Experimentale de Rotterdam publiciert einen Konkurs für naturwissenschaftliche Arbeiten mit der Schlussfrist 1./II. 1900. — Der Verein für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt ladet zur seiner Festsitzung am 22. August in Kronstadt ein zur 400jährigen Gedächtnisfeier des Reformators Johann Honterus und zugleich zum 50jährigen Gedenktage der Gründung des Vereines. — Der angebotene Austausch naturwissenschaftlicher Schriften mit dem Museo in Sao Paulo in Brasilien wird angenommen. — Vorgelegt werden die Gutachten über die Abhandlung des Direktors Fr. A. Schubert, und weil dieselben in den Endresultaten nicht übereinstimmen, werden dieselben sammt der Abhandlung noch dem Generalsekretär zur Nachprüfung überwiesen. — Um die Begutachtung einer Beschreibung des Stadtarchivs in Laun von Prof. Dušek werden die HH. Regierungsr. Tomek und Prof. Kalousek ersucht. — Es wird beschlossen das 80te Geburtsfest des Praesidenten Tomek am 31. Mai einestheils durch eine Deputation zu feiern, welche ihn am Geburtstage selbst beglückwünschen und zugleich ersuchen soll, er möge erlauben den Sitzungssaal der Gesellschaft schon bei seinen Lebzeiten mit seinem Porträt zu schmücken; anderentheils durch ein freundschaftliches Abendessen, welches mit dem Historischen Verein und mit der philosoph. Fakultät der böhmischen Universität gemeinschaftlich veranstaltet wird.

VI. Sitzung am 8. Juni 1898.

Es wird beschlossen dem Bürgermeisteramte in Bilin und dem Festcomité, von welchen eine Einladung zur Enthüllung des Reussdenkmals am 29. Mai in Bilin eingegangen ist, noch nachträglich ein Gratulationsschreiben einzusenden.— Für den IV. internationalen Physiologencongress in Cambridge (vom 23—26. August d. J.) wird zum Vertreter der Gesellschaft das ordentliche Mitglied Prof. Vejdovský bestimmt. — Das vorgelegte Programm der Palackýfeierlichkeiten wird zur Kenntnis genommen, und die Theilnahme an denselben (auszer der Festsitzung im Pantheon des böhm. Museums), dem Ermessen jedes Einzelnen überlassen. — Der Schriftenaustausch mit der Universitätsbibliothek in Basel, mit der Kgl. botanischen Gesellschaft in Regensburg, mit der Kansas University in Lawrence (BS. America) und mit der wissenschaftlichen Gesellschaft des Namens Ševčenko in Lemberg

wird genehmigt. — Über den Abschluss des Druckes von Palackýs Gedenkbuche wird Bericht erstattet und bestimmt, wem je ein Exemplar desselben zukommen soll. — Der Antrag des Referenten über die Abhandlung des Dir. Fr. A. Šubert über die Etymologie der Namen Rügen, Wittow Arkona, dieselbe möge mit einigen Änderungen, die der Verfasser bereits durchgeführt hat, in Druck gelegt werden — wird genehmigt.

VII. Sitzung am 6. Juli 1898.

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass zur Mickiewiczfeier in Krakau als Vertreter der Gesellschaft das auszerordentliche Mitglied Dr Zíbrt schriftlich beglaubigt und am Tage der Feier ein Telegramm eingesandt worden ist. — Derselbe Dr. Zíbrt wurde auch zu dem am 27. und 28. August 1898 im Wälschen Hofe in Kuttenberg stattfindenden Congresse böhmischer Archaeologen und Musealvereine zum Vertreter der Gesellschaft bestimmt. — Die physikalisch oekonomische Gesellschaft in Königsberg in Preuszen schreibt für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete der pflanzlichen und thierischen Elektricität Preise aus mit der Einreichungsfrist 31. Dezember 1900. — Der angebotene Schriftentausch mit der Faculté des Sciences in Toulouse wird genehmigt.

VIII. Sitzung am 12. Oktober 1898.

Beileidsbezeugung über das Ableben des auszerordentlichen Mitgliedes Prof. Dr. Franz Šembera und des auswärtigen Mitgliedes Prof. Dr. Rob. R. v. Zimmermann. — Zum Mitglied der Jury für die Zuerkennung literarischer Preise aus der Stiftung des Philip Čermák Tuchoměřický für 1899 wird Prof. Dr. Jos. Durdík gewählt. — Zum Vertreter der Gesellschaft beim XII. Orientalistencongress in Rom im Oktober 1899 wurde Prof. Dr. Rudolf Dvořák bestimmt.

Der angebotene Schriftenaustausch mit der Universität in Charkov und mit dem Museo Nacional in Montevideo wird genehmigt. — Der Preis für ein Exemplar des vollendeten Werkes über das Hussitische Kriegswesen von Toman wird auf 3 fl. festgesetzt. — Es wird beschlossen Anfangs des Jahres 1899 eine Festversammlung abzuhalten; um den Festvortrag zu sorgen übernimmt der Sekretär der math. naturw. Klasse.

IX. Sitzung am 9. November 1899.

Die fertiggestelle Huldigungsadresse zum Regierungsjubilaeum Sr. Majestät des Kaisers wird vorgelegt. Sie hat folgenden Text:

Quinquaginta anni imperii **Tui** *gloriosissimi,* **Augustissime Imperator**, *quod circumacti sunt, Regia Societas Scientiarum Bohemica, vetustissimum virorum doctorum collegium Austriacum, gaudet laetatur gratulatur. Utinam multis vita* **Tua** *prorogetur annis, quibus vigens et valens populos* **Tuos**, *sicuti adhuc, prudentissimo regimine gubernes prosperes, artes ac litteras, quae* **Te** *clementissime imperante mirum quantum creverunt atque effloruerunt, ornes protegas adiuves.*

Prague 6. Decembris 1898.

Zur Wahl neuer auswärtiger Mitglieder werden Anträge eingebracht.

X. Sitzung am 7. Dezember 1898.

Dem Praesidenten Regierungsr. W. W. Tomek werden die Glückwünsche der Gesellschaft zu seiner Erhebung in den Ritterstand ausgesprochen und einmüthig beschlossen die Gratulation zu protokollieren. Der Vorsitzende dankt in herzlichen Worten. — Beileidsbezeugung über das plötzliche Hinscheiden des auswärtigen Mitgliedes Prof. Dr. Alfons Huber. — Der angebotene Schriftentausch mit dem Vereine für thüringische Geschichte und Alterthumskunde in Jena wird genehmigt. — Es wird beschlossen die Niederlegung der Huldigungsadresse an den Stufen des Allerhöchsten Thrones dem ausw. Mitgliede k. k. Geheimrathe Alex. Freiherren von Helfert anzuvertrauen. — Der kaiserlichen militärisch-medicinischen Akademie in Petersburg, welche die Gesellschaft zur Feier ihres hundertjährigen Bestandes eingeladen hat, wird beschlossen am Festtage ein Gratulationstelegramm zu schicken. — Zur künftigen Neuwahl auszerordentlicher und korrespondierender Mitglieder werden Anträge vorgelegt.

III.

Neue Mitglieder der Gesellschaft.

In der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft am 11. Jänner 1899 wurden neugewählt:

1. Zu auswärtigen Mitgliedern der Klasse für Mathematik und Naturwissenschaften:

Darboux **Gaston, membre de l'Institute, Doyen de la Faculté des Sciences in Paris. —** ***Mannheim*** **Amédée in Paris, bisher (seit 1888) korrespondierendes Mitglied der Gesellschaft.**

2. Zu auszerordentlichen Mitgliedern derselben Klasse:

Dr. Al. ***Mrázek,*** **Docent der Zoologie und Assistent der Anstalt für Zoologie und vergleichende Anatomie an der k. k. böhm. Universität. — Dr. Gottlieb** ***Němec,*** **Assistent der Botanik an der k. k. böhm. Universität. — Dr. Philip** ***Počta,*** **a. o. Professor der Palaeontologie an der k. k. böhm Universität. — MUDr. Fr K.** ***Studnička,*** **Mitglied der deutschen und französischen Anstalt für Anatomie**

3. Zu korrespondierenden Mitgliedern der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie:

Dr. Heinrich ***Voigt,*** **a. o. Professor der historischen Theologie in Königsberg. — Heinrich** ***Richlý,*** **Konservator in Neuhaus.**

4. Zum korrespondierenden Mitgliede der Klasse für Mathematik und Naturwissenschaften:

Dr. Jaroslav ***Jahn,*** **Geolog an der k. k. geologischen Anstalt in Wien.**

IV.

Personalstand

der

Königlich Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften

am 31. December 1898.

Präsident.

Wenzel Wladiwoj Ritter von Tomek, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, jub. o. ö. Professor der österr. Geschichte, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Als ordentliches Mitglied gewählt im Jahre 1848. (II. Schwarze Gasse 6.)

Vice-Präsident

Karl Ritter von Kořistka, Phil. Dr., k. k Hofrath, jub. Professor der Geodäsie an der k. k. deutschen technischen Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1863. (II. Smečkagasse 23.)

General-Sekretär.

Wenzel Em. Mourek, Phil. Dr., o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1894. (Kgl. Weinberge, Rubešgasse 18).

Sekretär

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Kalousek, Phil. Dr., o. ö. Professor der böhm. Geschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1887. (II. Taborgasse, 1820).

Sekretär

der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

Karl Vrba, Phil. Dr, em. Rector magnificus u. o. ö. Professor der Mineralogie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Pštrosgasse, 1.)

Kassier.

Franz Joseph Studnička, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Mathematik und em. Rector magnificus der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1871. (II. Schwarze Gasse 6.)

(Als Bibliothekswart fungiert Herr Georg Wegner).

Ehrenmitglieder.

Georg Fürst v. Lobkowicz, Herzog v. Raudnitz, k. k. wirkl. geheimer Rath, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Oberstlandmarschall des Königreiches Böhmen. Gew. im J. 1872. (In Prag.)

Joseph Hlávka, Architekt, k. k. Ober-Baurath, lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, Präsident der Böhmischen Kaiser Franz Josephs Akademie für Wissenschaften, Literatur u. Künste in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Wassergasse 15.)

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Wenzel Wladiwoj Ritter von Tomek. (Siehe Präsident.)

Martin Hattala, jub. o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1861. (II. Thorgasse Nr. 9.)

Johann Kvíčala, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der klass. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im Jahre 1871. (Smichow, Königsgasse Nr. 663.)

Joseph Emler, Phil. Dr., jub. o. ö. Professor der histor. Hilfswissenschaften an der k. k. böhm Universität und jub. Archivar der k. Hauptstadt Prag. Gewählt im J. 1871. (Weinberge, Vávragasse 6.)

Hermenegild Jireček Ritter von Samokov, JUDr., k. k. Hofrath. Gewählt im Jahre 1872. (Prag, Jensteingasse 1779.)

Alfred Ludwig, o. ö. Professor der vergleichenden Sprachkunde an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Weinberge, Čelakovský-Gasse Nr. 15.)

Anton Ritter von Randa, JUDr., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, o. ö. Professor des Civil-, Handels- und Wechsel-Rechtes, em. Rector der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1879. (II. Wladislawgasse 19.)

Johann Gebauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der slav. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im J. 1883. (Weinberge, Puchmajergasse 2.)

Joseph Kalousek. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Emil Ott, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der österr. Gerichtsordnung, em. Rector magnificus an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II. Křemenecgasse 8.)

Joseph Durdík, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (Smichow, Husgasse 6.)

W. E. Mourek. (Siehe General-Sekretär.)

Ordentliche Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Karl Ritter von Kořistka. (Siehe Vicepräsident.)

Adalbert Šafařík, Phil. Dr., jub. o. ö. Professor der descript. Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1869. (Weinberge, Kopernikusgasse 422.)

Anton Frič, Med. Dr., o. ö. Professor der Zoologie, em. Rector magnificus

an der k. k. böhm. Universität, Director der zool.-palaeontolog. Abth. d. Museums des Königr. Böhmen. Gew. im J. 1871. (II. Wenzelsplatz Nr. 66.)

Franz Joseph Studnička. (Siehe Kassier.)

Ladislav Čelakovský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Botanik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Katharinengasse Nr. 36.)

Karl Küpper, o. ö. Professor der deskriptiven Geometrie an der k. k. deutschen technischen Hochschule. Gew. im J. 1885. (Weinberge, Krameriusgasse Nr. 44.)

Karl Vrba. (Siehe Klassen-Sekretär.)

Eduard Weyr, Phil. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. (Kgl. Weinberge, Klicperagasse 7.

Karl Preis, o. ö. Professor der analyt. Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gewählt im J. 1893. (Smichov, Ferdinandsquai 10.)

Joseph Schöbl, MChDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität, Landesaugenarzt in Prag. Gew. 1893 (II. Gerstengasse 25).

Franz Vejdovský, Phil. Dr, o. ö. Professor der Zoologie u. der vergl. Anatomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1893 (II. Myslikgasse 10).

Franz Koláček, Phil. Dr., o. ö. Professor der math. Physik an der k. k. böhm. Univ. in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Chocholoušek-Gasse 14.)

Auswärtige Mitglieder
der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Joseph Alexander Freiherr v. Helfert, Dr. der Rechte, k. k. wirkl. geh. Rath, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Präsident der Central-Kommission für Kunst- und historische Denkmale. Gew. im J. 1854. (In Wien, III. Reisnerstrasse, 19).

Joseph Ritter v. Fiedler, k. u. k. Hof- u. Ministerialrath, emer. Vice-Director des k. u. k. geh. Haus-, Hof- u. Staats-Archivs in Wien. Gew. im J. 1872 (In Wien, I. Renngasse, 5.)

Samuel Rawson Gardiner, Professor der Geschichte an der k. Universität in London. Gew. im J. 1876. (7 South Park, Sevenoaks, London, England.)

Vatroslav Jagić, Phil. Dr., lebenslängl. Mitglied des Herrenhauses, k. k. Hofrath, kais. russ. Staatsrath, o. ö. Professor der slav. Sprache und Literatur an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1877. (In Wien, VIII. Kochgasse 15.)

Heinrich Siegel, k. k Hofrath, Jur. Dr, o. ö. Professor der Rechtsgeschichte an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1879. (In Wien, I. Freiung, Schottenhof.)

Aristo Aristovič Kunik, kais. russ. Staatsrath, Professor der russ. Geschichte an der Universität in St. Petersburg. Gew. im J. 1879. (In St. Petersburg.)

Jos. Ed. Erdmann, Phil. Dr., Professor der Philosophie in Halle. Gew. im J. 1881. (In Halle.)

Theodor Ritter v. Sickel, Jur. & Phil. Dr., k. k. Hofrath, jub. o. ö. Prof. der Geschichte und der histor. Hilfswissenschaften der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1885. (In Wien, I. Maximilianplatz, 14; d. Z. in Rom, Via della Croce, 74.)

P. Friedrich Heinrich Suso Denifle, P. O. P., Sottoarchivista des Vaticanischen Archivs in Rom. Gew. im J. 1889. (In Rom, Vatican.)

Alexander Alexandrovič Kočubinskij, kais. russ. Staatsrath., ord. Professor der slavischen Philologie an der kais neuruss. Universität in Odessa. Gew. i. J. 1890. (In Odessa.)

Heinrich Ritter v. Zeissberg, Phil. Dr., k. k. Hofrath, ord. Prof. der Geschichte an der k. k. Univers. in Wien. Gew. im J. 1891. (Wien, Czerningasse, 22.)

Otto von Böhtlingk, kais. russ. wirkl. Staats- und geheimer Rath u. em. Univ. Professor. Gew. im J. 1893. (In Leipzig.)

L. Tanon, Praesident des Cassationshofes in Paris. Gewählt im J. 1894.

Vincenz Brandl, Landesarchivar der Markgrafschaft Mähren. Gewählt 1895. (In Brünn.)

Friedrich Maassen, k. k. Hofrath, jub. Professor des Kirchenrechtes, Mitglied des Herrenhauses. Gew. 1895. (In Innsbruck.)

Friedrich Albrecht Weber, Phil. Dr., Professor der indischen Philologie an der Universität in Berlin. Gew. 1895. (In Berlin.)

J. Konstantin Jireček, Phil. Dr., Professor an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1897. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse 48.)

Anton Rezek, Phil. Dr., Sectionschef im k. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht in Wien. Gew. im J. 1897. (In Wien I. Minoritenplatz 7.)

Râmakršna Gopal Bhandarkar, Professor der oriental. Sprachen am Dekkan-College im O. Indien. (Gew. im J. 1897.)

Charles Rockwell Lanman, Professor des Samskrt an der Harvard University in Cambridge (Mass. U. S. America). Gew. 1897. (In Cambridge, Mass. Farrar Street 9.)

Maurice Bloomfield, Professor des Samskrt u. der vergl. Sprachforschung an der John Hopkins University in Baltimore (Ma. U. S. America). Gew. im Jahre 1897.

Michel Bréal, Professor der vergleichenden Sprachforschung am Collége de France in Paris. Gew. im J. 1897.

Gregor Krek, Phil. Dr., o. ö. Professor der slavischen Philologie an der k. k. Universität in Gratz. Gew. im J. 1898. (In Gratz, Villefortgasse, 11).

Friedrich Hommel, Phil. Dr., o. ö. Professor der semitischen Sprachen an der k. Universität in München. Gew. im J. 1898.

Auswärtige Mitglieder

der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Adalbert von Waltenhofen zu Eglofsheimb, tiroler Landmann des Ritterstandes, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor der Physik an der k. k. technischen Hochschule in Wien. Gewählt 1869. (In Wien, IV. Hauptstrasse, 40.)

Ludwig Cremona, Senator des Königr. Italien, Professor der Mathematik an der k. Universität und Director der Ingenieurschule in Rom. Gew. im J. 1872.

Franz Ritter von Hauer, Phil. Dr., k. k. Hofrath, Intendant des k. k. naturhistorischen Hof-Museums. Gew. im J. 1876. (In Wien, k. k. Hofmuseum.)

F. Edward Frankland, Dr., Professor der Chemie an der Royal School of Mines u. an der Normal School of Science in London. Gew. im J. 1877. (In London.)

William Huggins, Dr., Secretär der k. astronomischen Gesellschaft in London Besitzer des Tulse Hill Observatory. Gew. im J 1877. (In London.)

Paul Ascherson, Dr Phil., o. Professor der Botanik an der k. Universität in Berlin. Gew. im J. 1879. (In Berlin, W., Bülowstrasse 51.

Magnus Gustav Retzius, Dr., Professor am Karolin. medicin.-chirurg. Institute in Stockholm. Gew. im J. 1882. (In Stockholm.)

C. Le Paige, Professor der Mathematik an der k. Universität in Lüttich. Gew. im J. 1882 (In Lüttich.)

Leopold Pfaundler, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. Universität in Graz. Gew. im J. 1883. (In Graz.)

Albert Gaudry, Professor der Paläontologie in Paris (Jardin des plantes). Gew. im J. 1886.

Alexander Agassiz, em. Curator des Museums für vergleichende Zoologie in Cambridge, Mass. Gew. im J. 1890. (In Cambridge, Mass., U. S. A.)

Johann Capellini, Professor der Geologie an der k. Universität in Bologna. Gew. 1890.

Paul Heinrich Groth, Dr. Phil., Professor an der k. Universität in München und Conservator der Bayer. mineralogischen Staatssammlung. Gew. 1890.

Charles Hermite, Professor der Mathematik an der Faculté des Sciences in Paris. Gew. im J. 1890. (Paris, 2 rue de la Sorbonne.)

Paul Mansion, Dr., Professor der Mathematik an der Universität in Gent. Gew. i. J. 1894. (Gand, Quai des Dominicains, 6.)

Robert Daublebsky von Sterneck, k. u. k. Obrist und Director der Triangulierungsvermessung in Wien. Gewählt im J. 1895. (In Wien, VIII. Josephstädterstrasse, 30.)

Edwin Ray Lankester, M. A., L. L. D. Prof. der vergl. Anatomie und Zoologie an der Universität in Oxford. Gew. 1896.

S. Dickstein, Phil. Dr., Professor d. Mathematik an d. kais. Universität in Warschau, Redakteur d. Zeitschr. „Wiadomości mathematycsne". Gew. 1897. (Warschau, ul. Maszalkowska 117.)

Nikolaj Bugajev, Professor der Mathematik an der kais. Universität in Moskau. Gew. 1897.

Auszerordentliche Mitglieder
der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Franz Ladislaus Freiherr von Rieger, JUDr., Mitglied des Herrnhauses des k. k. oesterr. Reichrathes. Gew. im J. 1865 (II. Palackýgasse Nr. 7.)

Joseph Virgil Grohmann, Phil. Dr., k. k. Hofrath in Prag. Gew. im J. 1865. (III. Chotekgasse, Nr. 42.)

Joseph Kolář, Lehrer der slav. Sprachen an der k. k. böhm. technischen Hochschule, Lector der poln. und russ. Sprache an der k. k. böhm. Universität Gewählt im J. 1870. (II. Schulgasse 10).

Joseph Erben, k. k. jub. Professor an der böhm. Oberrealschule, Director des statistischen Bureau's der k. Hauptstadt Prag. Gew. im Jahre 1870. (III. Meissner Gasse, Nr. 9.)

Jaroslav Goll, Phil. Dr., o. ö. Professor der allgem. Geschichte an de k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1877. (Smichov, Quai, Nr. 14.)

Jaromír Čelakovský, JUDr., o. ö. Professor der Rechtsgeschichte der böhm. Länder an der k. k. böhm. Univ., Archivar des städt. Archives in Prag. Gew. im J. 1878. (Prag, II. Krakauer Gasse, 6.)

Otto Willmann, Phil. Dr., o. ö. Professor der Philosophie und Pädagogik an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (III. Fünfkirchenplatz.)

Emil Werunsky, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geschichte an der k. k. deutschen Universität in Prag. Gew. im J. 1879. (II. Inselgasse Nr. 2.)

Ottokar Hostinský, Phil. Dr., o. ö. Professor der Aesthetik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Annaplatz, 2.)

Joh. Urban Jarník, Phil. Dr., o. ö. Professor der romanischen Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1883. (I. Veleslavingasse.)

Thomas Bílek, jubil. k. k. Gymnasialdirektor. Gewählt im J. 1884. (Weinberge, Klicperagasse 46.)

Ferdinand Tadra, Kustos an der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1885. (I. Ziegengasse 13.)

Joseph Truhlář, Kustos der k. k. Universitäts-Bibliothek in Prag. Gew. im J. 1886. (III. Augezd 425.)

Adolf Patera, Bibliothekar des böhm. Museums. Gew. im J. 1887. (I., Galligasse No. 499.)

Jos. Lad. Píč, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium, Privatdocent der österr. Geschichte u. der Geschichte der slavischen Völker an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1888. (II. Sokolgasse, 8.)

Anton Truhlář, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (II. Křemenecgasse, 11.)

Anton Lenz, Theol. Dr., Hauspraelat Sr. Heiligkeit, Probst des kgl. Collegiat-Capitels auf dem Wyšehrad, Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes. Gew. im J. 1889. (Wyšehrad, Probstei.)

Sigmund Winter, Phil. Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1890. (Weinberge, Mikovecgasse 1.)

Bohuslav Freiherr von Rieger, JUDr., Professor der österr. Rechtsgesch. an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, II. Palackýgasse 7.)

Alois Zucker, JUDr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor des österr. Strafrechts an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Schwemmgasse 6.)

Franz Dvorský, Landesarchivar in Prag. Gew. im J. 1891. (Smichow, Karlsgasse 16.)

Franz X. Prusík, Professor am k. k. akad. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1891. (II. Palackýplatz 359.)

Karl Köpl, Direktor des k. k. Statthalterei-Archivs in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Kleinseitner Ring, 12.)

Franz X. Kryštůfek, Th. Dr., Canonicus z. allen Heiligen, em. Rector magnificus und o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (III. Dražicplatz 10).

Robert Novák, Phil. Dr., Professor der class. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893. (I. Kreuzherrengasse 71).

Joseph Zubatý, Phil. Dr., Professor der altind. Philologie u. der vergl. Sprachforschung an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1893 (Smichow, Husgasse 20.)

Vincenz Zíbrt, Phil. Dr., Docent der allgem. Kulturgeschichte an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Prag, Sluper Gasse 12.)

Adalbert Nováček, Phil., Dr., Adjunkt des böhm. Landesarchivs in Prag. Gew. im J. 1895. (Prag, II. Vávragasse, 6.)

Monsignore Ferdinand Lehner, Päpstl. Kämmerer, Pfarrer in den Königl. Weinbergen. Gew. im J. 1895. (K. Weinberge, Karlsgasse, 22).

Heinrich Metelka, Phil. Dr., Professor an der k. k. böhm. Realschule in Prag (Gerstengasse). Gew. 1895. (K. Weinberge, Puchmajergasse 9.)

Franz Bílý, Direktor der k. k. böhm. Realschule in Žižkov (K. Weinberge, Čelakovskýgasse 37.) Gew. 1896.

Rudolph Dvořák, Phil. Dr., Professor der oriental. Philologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (III. Josephgasse 2.)

Johann V. Novák, Phil. Dr., Professor am k. k. Real- u. Obergymnasium in der Křemenecgasse in Prag. Gew. im Jahre 1897. (II. Táborgasse 1823.)

Franz Kott, k. k. Gymnasialprofessor i. R. in Prag. Gew. im J. 1898.

Franz Drtina, Phil. Dr., k. k. Gymnasialprofessor u. Docent an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1898.

Auszerordentliche Mitglieder
der Klasse für mathematische und Naturwissenschaften.

Johann Palacký, JU. & Phil. Dr., o. ö. Professor der Geographie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1858. (II. Krakauergasse Nr. 11.)

Joseph Smolík, jub. Professor der böhm. slav. Handelsakademie in Prag Gew. im J. 1865. (II. Zderazgasse 6.)

Franz Tilšer, o. ö. Prof. der descriptiven Geometrie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (II. Korngasse 1691.)

Karl Wenzel Zenger, k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1866. (III. Thomasgasse 18.)

Franz Štolba, o. ö. Professor der technischen Chemie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1868. (II. Gerstengasse 7.)

Wilh. Gintl, Dr. der Pharm., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der allgem. und analyt. Chemie an der k. k. deutsch-technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1869. (I. Zeltnergasse Nr. 7.)

Gabriel Blažek, Phil. Dr., o. ö. Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1870. (II. Schwarze Gasse, Nr. 1.)

Joseph Šolín, o. ö. Professor der Baumechanik, graph. Statik u. Stereotomie an der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1877. (II. Palacký-Quai 1781.)

Theophil Eiselt, Med. Dr., k. k. Hofrath, o. ö. Professor der Medicin an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1879. (II. Brenntegasse 3.)

Vincenz Strouhal, Phil. Dr., o. ö. Professor der Physik an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1881. (I. Annagasse Nr. 2.)

Karl Domalíp, Phil. Dr., Prof. der Elektrotechnik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1882. (II. Jungmanngasse 14.)

Karl Pelz, Professor der deskript. Geometrie an der k. k. böhm. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1884. (Prag, Jensteingasse 2).

Joseph Velenovský, Phil. Dr., Professor der Phytopaläontologie an der k k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1886. (II. Morańgasse 1958.)

Johann Kušta, Prof. der böhm. Oberrealschule in Prag. Gewählt im J. 1887. (II. Karlsplatz 31.)

Franz Augustin, Phil. Dr., Prof. der Meteorologie und Klimatologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1888. (I. Kettengasse 5.)

Franz Bayer, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Prag. Gew. im J. 1888. (I. Betlehemsgasse, 9.)

Anton Hansgirg, Phil. Dr., Professor der Pflanzenphysiologie und der systemat. Botanik an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1889. (Prag, III. Šeříkgasse, 2).

Bohuslav Brauner, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1890. (II Hálekgasse 3.)

Anton Grünwald, Phil. Dr., ord Professor der Mathematik an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (Prag, Wälsche Gasse 15.)

Bohuslav Raymann, Phil. Dr., Prof. der Chemie an der k. k. böhm. Universität und Docent an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gew. im J. 1890. (III. Neues Quais 1.)

Gustav Gruss, Phil. Dr., Professor der Astronomie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (Bubenč, Belvedere, 80.)

Augustin Pánek, Phil. Dr., Professor am k. k. Obergymnasium, Docent der höheren Mathematik an der k. k. böhm. techn. Hochschule in Prag. Gewählt im Jahre 1894. (I. Liliengasse, 7.)

Johann N. Woldřich, Phil. Dr., o. ö. Professor der Geologie an der k. k. böhm. Universität. Gew. im J. 1895. (Kgl. Weinberge, Hálekgasse 76.)

Johann Horbaczewski, Med. Dr., o. ö. Professor der böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Weinberge, Komenskýgasse 9.)

Franz Mareš, MUDr., o. ö. Prof. der Physiologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. 1896. (Prag, II. Sokolgasse 1867.)

Alfred Slavík, MUDr., o. ö. Professor der Mineralogie, Geologie und Pedologie an der k. k. böhm. polytech. Hochschule in Prag. Gew. 1806. (Prag, II. Opatovicergasse 16.)

Heinrich Barvíř, Phil. Dr., Docent der Petrographie an der k. k. Universität in Prag. Gew. 1896. (K. Weinberge, Lupáčgasse, 923).

Joseph V. Rohon, Phil. Dr., Professor der Histologie an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (II. Táborgasse 1809.)

Johann Deyl, MUDr., Professor der Augenheilkunde an der k. k. böhm. Universität in Prag. Gew. im J. 1897. (II. Brenntegasse 51).

Franz Müller, o ö. Professor der k. k. böhm. technischen Hochschule in Prag. Gew. im J. 1898.

Korrespondierende Mitglieder

der Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie.

Johann Friedrich Ritter v. Schulte, J. U. Dr., geh. Justizrath und Professor des kanon. und deutschen Rechtes an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1866. (In Bonn.)

Ant. Rybička, k. k. Oberlandesgerichtsrath i. R. in Wien. Gew. im J. 1858. (In Wien, VIII. Lederergasse 23.)

Johann Lepař, Direktor d. k. k. Lehrerbildungsinstitut in Prag i. R. Gew im J. 1866. (Iglau.)

Louis Leger, Phil. Dr., Professor der slavischen Sprachen an der École des langues orientales vivantes. Gew. im J. 1867. (Paris, 43, rue de Boulainvilliers).

Colmar Grünhagen, Phil. Dr., Universitäts-Professor und k. geh. Archivs-Rath zu Breslau. Gew. im J. 1868. (In Breslau.)

P. Franz Viktor Sasinek, Weltpriester i. R. Gew. im J. 1870. In Radosócz (Nyitra via Holič) in Ungarn.

Friedrich von Bezold, Phil. Dr., Professor an der k. Universität in Bonn. Gew. im J. 1878. (In Bonn).

Władislaw Wisłocki, Dr. Phil., Kustos der Jagellonischen Universitätsbibliothek in Krakau. Gew. im J. 1881. (Krakau.)

August Sedláček, Professor des k. k. Gymn. in Tabor, k. k. Conservator. Gew. im J. 1882. (In Tabor.)

Franz Mareš, Direktor des fürstl. Schwarzenberg'schen Archivs in Wittingau. Gew. im J. 1883. (In Wittingau.)

Wladislaw Nehring, Phil. Dr., geh. Rath, Professor der slav. Philologie an der k. Universität in Breslau. Gew. im J. 1883. (In Breslau, Sterngasse 22.)

Franz Bartoš, k. k. Schulrath, Direktor am k. k. II. slav. Gymn. in Brünn Gew. im J. 1884. (In Brünn.)

Ignaz Edler v. Ruber, k. k Justizminister in Wien. Gewählt im J. 1885. (Wien, Justizpalast.)

P. Maurus Kinter, Archivar des Benediktinerstiftes Raigern in Mähren. Gew. im J. 1885.

Zsolt Beöthy, Dr., Professor der Kunstgeschichte an der k. k. Universität in Budapest. Gew. im J. 1885.

Johann Heinrich Schwicker, Phil. Dr., Professor am Gymnasium in Budapest. Gew. im J. 1885. (Budapest, Servitenplatz, 4.)

Hermann Markgraf, Ph. Dr., Stadtarchivar u. Bibliothekar in Breslau. Gew. im J. 1885.

Ernst Denis, Dr., Professor an der Faculté des Lettres in Scéaux. Gew. in im J. 1885. (Scéaux, rue de Fontenay, 24, Dep. de la Seine, France).

Johannes Belsheim, Schriftsteller in Christiania. Gew. im J. 1885.

Michael Friedrich von Maasburg, JUDr., k. k. Hofsekretär in der Kabinets-Kanzlei Sr. k. k. Majestät. Gew. im J. 1887. (In Wien. VIII. Lederergasse, 13).

Rev. Robert Sinker, M. A., D. D., Bibliothekar am Trinity College in Cambridge, England. Gew. im J. 1890.

P. Josef Pospíšil, ThDr., Canonicus u. Professor der Dogmatik am theologischen Institute in Brünn. Gew. im J. 1891. (In Brünn.)

William Morfill, M. A., Professor der slavischen Sprachen an der Universität in Oxford. Gew. im J. 1891. (In Oxford, Clarendon Villas, 4.)

Timofej Dimitrijevič Florinskij, Professor der Slavistik an der kais. Universität in Kiew. Gew. im J. 1891.

Franz Kameníček, Phil. Dr., Professor am k. k. slav. Gymnasium in Brünn. Gew. im J. 1892. (Brünn, Herltgasse, 1).

Justinus Prášek, Phil. Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Kolin. Gew. im J. 1893.

Franz Graf Lützow auf Žampach. Gew. im J. 1897. (Žampach p. Hnátnice.)

Charles Edmund Maurice, Schriftsteller. Gew. im J. 1897. (Eirene Cottage, Gainsborough Gardens, Hampstead, London).

Ernest Muka, Phil. Dr., Professor am Gymnasium zu Freiberg in Sachsen. Gew. im J. 1897.

Korrespondierende Mitglieder
der Klasse für die mathematischen und Naturwissenschaften.

August Franz Le Jolis, Phil. Dr, Präsident und beständiger Archivar der Gesellsch. für Naturkunde in Cherbourg. Gew. im J. 1858. (In Cherbourg.)

Franz M. Ritter v. Karliński, Prof. der Astronomie und Mathematik an der k. k. Universität und Director der Sternwarte zu Krakau. Gew. im J. 1860. (In Krakau, ulica Kopernika. Observatoryum.)

James Wynne, Med. Dr., Prof. der medic. Jurisprudenz am New-Yorker ärztl. Collegium. Gew. im J. 1860. (In New-York.)

Friedrich Otto, k. preuss. Generalmajor und Director der k. Pulverfabrik zu Spandau. Gew. im J. 1863. (In Spandau.)

François Vallès, General-Inspector der Communicationen von Frankreich Gew. im J. 1875. (In Paris.)

Vincenz Dvořák, Phil. Dr., Professor der Physik an der k. Franz-Josefs-Universität in Agram. Gew. im J. 1876 (In Agram.)

Siegmund Günther, Phil. Dr., Professor an der k. polytechn. Hochschule in München. Gew. im Jahre 1877. (In München, Akademiestrasse, 5.)

Karl Zahradník, Phil. Dr., Prof. der Mathematik an der k Universität in Agram. Gew. im. J. 1878. (In Agram.)

Wilhelm Waagen, Phil. Dr., k. k. Oberbergrath, o ö. Professor der Palaeontologie an der k. k. Universität in Wien. Gew. im J. 1883. (In Wien.)

Joseph Sylv. Vaněček, Prof. an der Realschule in Jičín Gew. im J. 1883.

Franz Mertens, Phil. Dr., k. k. Regierungsrath, Prof. der Mathematik an der techn. Hochschule in Wien. Gew. im J. 1887. (In Wien, III Stammgasse, 9.)

Amédée Mannheim, Oberst u Professor der Geometrie an der polytechnischen Schule in Paris. Gew. im J. 1888. (In Paris.)

Gohierre de Longchamps, Professor der Mathematik am Lycée Charlemagne in Paris. Gew. im J. 1889. (In Paris, 15 rue de l' Estrapade.)

Franz Sitenský, Phil. Dr., Inspector der ökonom. Landesinstitute in Böhmen. Gew. im J. 1889. (In Kgl. Wninberge, Klicperagasse, 7).

Franz Farský, Director des höheren ökonom. Landesinstitutes in Tabor Gew. im J. 1890. (In Tabor.)

Otto Stolz, Phil. Dr., ord. Professor der Mathematik an der k. k. Universität in Innsbruck. Gew. im J. 1890. (In Innsbruck.)

F. Gomes Teixeira, Director und Professor der Mathematik an der technischen Akademie in Porto. Gew. im J. 1891. (In Porto.)

H. A. Schwarz, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der k. Universität in Göttingen. Gew. 1891. (In Göttingen.)

Moriz Cantor, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der Universität zu Heidelberg. Gew. im J. 1893. (In Heidelberg).

Franz Rogel, ord. Lehrer der Kunst- und Baugewerbschule in Barmen. Gew. im J. 1893. (Barmen, Gewerbschulstrasse 25—b. II.)

Mathias Lerch, ord. Prof. der Mathematik an der Universität in Freiburg in der Schweiz. Gew. im J. 1893. (Freiburg, rue de la Préfecture, 216).

Gino Loria, Professor der höheren Geometrie an der Universität in Genua Gewählt im Jahre 1894. (In Genua.)

Wenzel Láska, Phil. Dr., Professor der h. Geodäsie, Vorstand der Sternwarte in Lemberg. Gew. im J. 1895. (In Lemberg.)

Rudolf S. Bergh, Phil. Dr., Docent der Histologie und Embryologie an der kön. Universität in Kopenhagen. Gew. 1896. (In Kopenhagen.)

Adolf Hoffmann, Rector u. Prof. der Geologie und analyt. Chemie an der k. k. Bergakademie in Příbram. Gew. 1896. (In Příbram 11.)

Miloslav Pelíšek, Prof. der Mathematik an der k. k. böhm. Gewerbeschule in Pilsen. Gew. 1896. (In Pilsen.)

Vincenz Zahálka, Prof. an der landwirthschaftlichen Mittelschule in Raudnitz. Gew. 1896. (In Raudnitz—Hracholusky.)

Michael Petrović, Phil. Dr., Professor der Mathematik an der k. Hochschule zu Belgrad. Gew. im J. 1897. (In Belgrad).

V.

Verzeichnis

der Gesellschaften und Anstalten,

welche

die Publicationen dieser Gesellschaft beziehen, mit Angabe der Druckschriften, welche während des Jahres 1898 von denselben für die Gesellschaftsbibliothek im Tauschwege eingelangt sind.

Die eingeklammerten Abkürzungen bezeichnen die Publicationen dieser Gesellschaft, welche die betreffende fremde Anstalt bekommt; es bedeutet:

Sh : Sitzungsberichte der Classe für Philosophie, Geschichte und Philologie;
Sn : Sitzungsberichte der Classe für Mathematik und die Naturwissenschaften;
Shn : Sitzungsberichte beider Classen;
J : Jahresbericht.

Agram, Jugoslavenska Akademija znanosti i umjetnosti (Shn, J):
Rad, knjiga 132—135.
Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium. Vol. XXIX.
Starine, XXVIII.
Monumenta historico-juridica.
Ljetopis za godinu 1897.
Stari pisci hrvatski.
Rječnik: 17. sv.
Djela. Knj. XVIII.
Zbornik za narodni život i običaje južnih Slovana. II. III.
Grada za poviest kńiževnosti hrvatske. I.
Znanstvena djela za obću naobrazbu. Knj. I.

Agram, Hrvatsko Arkeološko Družtvo (Sh, J):
Viestnik. Nove serije godina I. II.

Agram, Hrvatsko Naravoslovno Družtvo (Sn, J):
Glasnik.

Albany N. Y., New-York State Museum of Natural History (Sn, J):
Annual Report.
Bulletin.

Altenburg, Geschichts- und alterthumsforsch. Gesellschaft des Osterlandes (Sh, J):
Mittheilungen. XI. Bd. 1. Heft.

Amsterdam, Koninklijke Akademie van Wetenschappen (Shn, J):
Jaarboek voor 1897.
Verhandelingen afd. natuurkunde, I. Sectie, deel VI: 1—5.
II. Sect., deel VI: 1. 2. — Afd. letterkunde: II: 1. 2.
Verslagen en Mededeelingen afd. Letterkunde. IV. Reeks, 1 2.
Prijsvers: Laus Mitiae.
Verslagen der zittingen van de wis-en natuurkundige afd. 1895—97.
Verslagen van de gewone vergaderingen der wis-en natuurkundige afd. deel VI.

Amsterdam, Koninklijk Zoölogisch Genootschap „Natura Artis Magistra" (Sn, J):
Bijdragen tot de dierkunde.

Amsterdam, Wiskundig Genootschap „Een onvermoeide arbeid komt alles te boven" (Sn, J):
Nieuw archief voor wiskunde, II. reeks, deel III: 3. 4
Wiskundige opgaven met de opplossingen, deel VII: 4. 5.
Revue semestrielle des publications mathématiques, T. VI: 1. 2.

Angers, Société des Études scientifiques (Sn, J):
Bulletin, Nouvelle série, XXVI. année (1896).

Athen, *Φιλολογικὸς Σύλλογος Παρνασσός* (Sh, J):
Λογοδοσία τῶν γενομένων.
'Επετηρίς. Έτος Β'. (1897).

Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg (Sh, J):
Zeitschrift, 24. Jahrgang.

Aussig a. E., Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Thätigkeits-Bericht.

Austin, Texas, Texas Academy of Sciences (Sn, J):
Transactions, Vol. II: 1.

Baltimore Ma., Johns Hopkins University (Shn, J):
American Journal of Mathematics.
American Chemical Journal.
American Journal of Philology.
Studies from the Biological Laboratory.
Studies in Historical and Political Science
Circulars, No. 131—136.
Annual Report.

Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken (Sh, J):
Bericht über Bestand und Wirken, 49—55.

Basel, Universität (Sh, J):
Schriften u. Dissertationen 1897—1898.
Jahresverzeichnis der Schweizerischen Universitätschriften 1897 - 98.

Basel, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen XII: 1.

Batavia, Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen (Shn, J):
Verhandelingen.
Notulen.
Tijdschrift voor indische taal-land en volkenkunde.
J. A. van der Chijs, Nederlandsch-Indisch Plakaatboek 1602—1811: XVI. deel.

J. A. v. d. Chijs, Dagh-Register gehoude int Casteel Batavia vant passerende daer ter plaetse als over geheel Neder‿andsch Indie.

Batavia, Koninklijke Natuurkundige Vereeniging in Nederlandsch Indië (Sn, J):

Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch Indie. Deel 56.

Batavia, Magnetisch en Meteorologisch Observatorium (Sn, J):

Regenwaarnemingen in Nederlandsch Indië. 1896.
Observations made at the M. & M. Observatory, vol. XIX.

Bautzen, Maćica Serbska: (Sh, J):

Časopis 1898.

Bautzen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis:

Sitzungsberichte u. Abhandlungen 1896—97.

Belgrad, Српско Учено Друштво (Shn, J):

Гласник.

Belgrad, Српска Краљевска Академија (Shn, J):

Глас.
Годишњак.
Споменик.

Bergen, Bergens Museum (Sn, J):

Aarbog for 1897.
G. O. Sars, An Account of the Crustacea of Norway. Vol. II. p. 9—12.

Berlin, Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):

Abhandlungen 1897.
Sitzungsberichte 1898: I. II.

Berlin, Societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi.

Berlin, Deutsche Geologische Gesellschaft (Sn, J):

Zeitschrift, Bd. XLIX: 3. 4, L: 1. 2.

Berlin, Physikalische Gesellschaft (Sn, J):

Verhandlungen.

Berlin, Gesellschaft Naturforschender Freunde (Sn, J):

Sitzungsberichte: Jahrgang 1897.

Berlin, Königl. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergakademie (Sn, J):

Jahrbuch 1895.
Abhandlungen, Neue Folge.
Atlas zu den Abhandlungen, Neue Folge, Heft 26—28.

Berlin, Königl. Preussisches Meteorologisches Institut (Sn, J):

Ergebnisse d. meteorolog. Niederschlags-Beobachtungen.
Abhandlungen.
Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen 2. u. 3. Ordnung.
Bezold, W. v., Bericht über die Thätigkeit im J. 1897.
Ergebnisse der Gewitterbeobachtungen.

Berlin, Centralbureau der internationalen Erdmessung in Berlin:

Bericht über den Stand der Erforschung der Breitenvariation im Dec. 1897 von Th. Albrecht. Ib. 1898.

Berlin, Akademische Lesehalle (Sn, J).

Bern, Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften (Sn, J):
Neue Denkschriften. Nouveaux Mémoires.
Verhandlungen. Actes.

Bern, Allgemeine Geschichtsforschende Gesellschaft d. Schweiz (Sh, J):
Jahrbuch.

Bern, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen: 1895. 1896.

Birmingham, Birmingham Natural History and Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 2.

Bonn, Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande (Sh, J):
Bonner Jahrbücher, Heft 102. 103.

Bonn, Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande u. Westphalens (Sn, J):
Verhandlungen, Jahrg. 54: 1. 2.

Bonn, Niederrheinische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde:
Sitzungsberichte 1897: 1. 2. Hälfte.

Bordeaux, Faculté des Lettres (Shn, J):
Revue des Universités du Midi. T. III: 4, IV: 1.

Bordeaux, Société des Sciences physiques et naturelles (Sn, J):
Mémoires, V. Série, t. I: 1. 2, II: 1. 2. et appendices 1894–97.
Procès-Verbaux. Années 1894—1897.

Boston Mass., American Academy of Arts and Sciences (Shn, J):
Proceedings.
Memoirs, new series.

Boston Mass., Boston Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings.
Memoirs.
Occasional Papers.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaft (Sn, J):
Jahresbericht.

Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins (Sh, J):
Bremisches Jahrbuch.

Bremen, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Deutsche geographische Blätter.

Bremen, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Abhandlungen, XIV: 3, XV: 2.

Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur (Shn, J):
Jahresbericht

Breslau, Verein für Geschichte u. Alterthum Schlesiens (Sh, J):
Zeitschrift. 32. Band u. Autorenregister zu 1–30.
Codex diplomaticus Silesiae, XVIII.

Scriptores rerum Silesiacarum: Bd. 16.
Silesiaca. Festschrift zum 70. Geburtstage d Praeses C. Grünhagen. Ib. 1898.

Brünn, Museum Francisceum (Shn, J):
Annales 1897.
Zpráva o činnosti. Thätigkeitsbericht 1897.

Brünn, K. k. Mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde (Shn, J):
Zeitschrift d. Vereines für die Geschichte Mährens u. Schlesiens. Jahrg. II: 1—4.
Centralblatt f. d. Mährischen Landwirte. 1897.

Brünn, Naturforschender Verein (Sn, J):
Verhandlungen, Band XXXV.
XV. Bericht der meteorolog. Commission des Naturforsch. Vereins in Brünn über die Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen im J. 1895.

Brünn, Vydavatelstvo „Hlídky" (Sh, J):
Hlídka. Měsíčník vědecký.

Brünn, Redakce Časopisu Matice Moravské (Sh, J):
Časopis Matice Moravské roč. XXII: 1—4.
Rypáček F., Fr. Palacký. Na 100letou pamět narození Otce Národa. Ib. 1898.

Brüssel, Académie Royale des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts de Belgique (Shn, J):
Mémoires des Membres in 4°.
Mémoires couronnés in 4°.
Mémoires couronnés in 8°.
Bulletins. III. Série. XXXI—XXXIII.
Annuaire.
Notices biographiques et bibliographiques.
Règlements et documents concernant les trois classes.

Brüssel, Société des RRPP Bollandistes (Sh, J):
Analecta Bollandiana. T. XVI: 4, XVII: 1—3.

Brüssel, Société Entomologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t 41.
Mémoires, t. V.

Brüssel, Société Royale Malacologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. 28—31.
Procès-verbaux des séances, année 1895—98.

Budapest, Magyar Tudományos Akadémia (Shn J):
Almanach 1899.
Értekezések a történeti tudományok köréből köt. XVII: 2—10.
Értekezések a természettudományok köréből, k. XXIII: 1—12.
Értekezések a nyelv-és széptudományok k. XVII: 1.
Értekezések a tarsadalmi tudom. k. XII: 1. 2.
Értekezések a mathematikai tud. k. XV: 4, 5.
Közlemények, nyelvtudományi, XVII: 4, XXVIII: 1—4.
Közlemények, archaeologiai, k. XX.
Közlemények, math. és természettudom. XXVII: 1. 2.
Közlemények, Irodalomtörténeti. VIII: 1—4.
Értesítő, mathem. és természettudom. XV: 5, XVI: 1—4.
Értesítő, archaeologiai, XVII: 5, XVIII: 1—4.
Évkönyvei. XVII: 7..
Emlékbeszédek, VIII: 12. IX: 1—7.
Emlékek, Török-Magyarkori. Írók II.
Codex diplomaticus Andegavensis.

Monumenta Hungariae historica. Scriptores XXXV. Diplomataria XXIX.
Monumenta Hungariae iuridico-historica.
Monumenta comitialia regni Hungariae.
Monumenta comitialia Transsylvaniae.
Nyelvemléktár.
Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. Bd. XIV.
Athenaeum. Philosophiai és álam tudományi folyóirat VII: 1—4.
Dézsi L., Szenczi Molnár Albert. Naplójalevelezése és irományai. Ib. 1898.

Budapest, Kir. Magyar Természettudományi Társulat (Sn, J).
I. Kurländer, Erdmagnet. Messungen in den Ländern der ungar. Krone im J. 1892—94. Budap. 1896.
Dr. Primics Gy., A czetráshegység geologiája és érczelérei. Ib. 1896.
Kohaut R., A magyarországi szitakötő-félék természetrajza. Ib. 1896.
Dr. Szádeczky Gy., A Zempléni Szigethegység geologiai és kőzettani tekintetben, Ib. 1897.
R. Francé, Der Organismus der Craspedomonaden. Ib. 1897.
S. Róna, Luftdruckverhältnisse Ungarns. Ib. 1897.

Budapest, K. Ungarische Geologische Anstalt (Sn, J):
Jahresbericht, 1895 u. 1896.
Mittheilungen: XI. 6—8, u. Generalregister zu I—X.
Földtani Közlöny, XXVII: 8—12, XXVIII: 1—6.
Geologische Karten.

Budapest, Redaction d. ethnologischen Mittheilungen aus Ungarn. (Sh, J).
Ethnologische Mittheilungen aus Ungarn. V: 5—10, VI: 1.

Buffalo, N. Y., B. Society of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin.

Buitenzorg, S' Lands Plantentuin (Sn, J):
Verslag omtrent den staat over het jaar 1897.
Mededeelingen, XXII. XXVI. XXVII.
Dr. V. Schiffner, Conspectus hepaticarum archipelagi indici. B. 1898.

Bukurest, Academia Romana (Shn, J):
Documente privitore la istoria Românilor, vol. X, Supl. I. vol. 2.
Analele, 1896—97.
Memoriile sect. histor. XIX., sect. sci. XVIII., sect. administr. XX.
Etymologicum magnum Romaniae. T. IV. introducerea.
Gonovej A. Cimiliqurile Românilor. B. 1898.

Bukurest, Institutul Meteorologic al Romaniei de Stefan C. Hepites (Sn, J):
Analele. T. XII.
Buletinul.

Caen, Société Linnéenne de Normandie (Sn, J):
Mémoires, XVIII: 2. 3.
Bulletin. 4. série, vol. 10.

Cairo, Société Khédiviale de Géographie (Sn, J).

Chemnitz, Königl. Sächsisches Meteorologisches Institut (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XIV: 1. 2. Abth.
Das Klima des Kgr. Sachsen, Heft 5.
Abhandlungen. Heft 3.

Chemnitz, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
13. Bericht.

Cambridge, C. Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings, vol. IX: 7—9.
Transactions XVI: 3. 4, XVII: 1.

Cambridge, Mass., Harvard University (Sh, J):
Harvard Oriental Series. Vol. III.

Cambridge, Mass., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College (Sn, J):
Bulletin, vol. XXXI: 1—7, XXXII: 1—5.
Memoirs, vol. XXIII.
Annual Report 1896—97.

Chapell Hill N. C., Elisha Mitchel Scientific Society (Sn, J):
Journal, year XIV. 1, 2.

Charkov, Императорскій Харьковскій Университетъ. (Shn, J):
Записки.

Charkov, Общество Испытателей Природы (Sn, J):
Труды. Т. XXXI. (1897).
Самовъ, Н. Н., Орнитологическая Фауна Харьковской губернія. Ib. 1897.

Cherbourg, Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques (Sn, J):
Mémoires. Vol. XXX.

Christiania, Kongl. Norske Frederiks Universitetet (Shn, J):
Jahrbücher des Norwegischen Meteorolog. Institutes.
Archiv f. Mathematik og Naturvidenskaberne.
Nyt Magazin f. Naturvidenskaberne.
Magnet. Beobachtungen u. stündl. Temperaturbeobachtungen.

Christiania, Videnskabs-Selskabet (Shn, J):
Forhandlingar.

Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht XXVI. (Jahrgang 1896).

Chur, Naturforschende Gesellschaft Graubündens (Sn, J):
Jahresbericht, XL. (1897—98).
Dr. P. Lorenz, die Fische des Kantons Graubünden. Zürich 1898.

Córdoba, Academia nacional de Ciencias de la República Argentina (Sn, J):
Boletin, XV: 1—3.
Actas.

Córdoba, Oficina meteorologica Argentina (Sn, J):
Anales T. XI. (1896).

Danzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Schriften. Neue Folge, IX. Bd. 2. Heft.

Darmstadt, Historischer Verein für das Grossherzogthum Hessen (Grossherzogl. Hofbibliothek) (Sh, J):
Archiv für hess. Geschichte u. Alterthumskunde, neue Folge.
Quartalblätter.
Dr. R. Adamy, Die ehem. frühromanische Centralkirche des Stiftes St. Peter zu Wimpfen i. Thal. Ib. 1898.

Davenport, Iowa, Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings, vol. VI. (1889—97).

Denver Col., Colorado Scientific Society (Sn, J):
Proceedings, 1898.
Colorado College Studies.

Des Moines, Iowa, Iowa Geological Survey (Sn, J):
Annual Report V.

Dresden, Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis" (Sn, J):
Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1897: Juli-Dez.

Dresden, Verein für Erdkunde (Sn, J):
Jahresberichte.
P. E. Richter, Literatur der Landes- und Volkskunde des Königr. Sachsen.

Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Jahresbericht, Sitzungsperiode. 1897—98.

Dublin, Royal Irish Academy (Shn, J):
Transactions, Vol. XXXI: 1—6.
Proceedings, III. series, Vol. IV: No. 4. 5, V: 1.
The Cunningham Memoirs.
Todd lecture series.
List of the Members.

Dublin, Royal Dublin Society (Shn, J):
The Scientific Proceedings, New Series. VIII: 5.
The Scientific Transactions, II. series. VI: 2—13.

Edinburg, Royal Society of Edinburgh (Shn, J):
Transactions. vol. XXXVIII: 3. 4, XXXIX: 1.
Proceedings, vol. XXI.

Edinburg, Royal Physical Society (Sn, J):
Proceedings, XIII: 3. (1896—97).

Edinburg, Fishery Board for Scotland (Sn, J):
15. Annual report for the year 1896 p. III.

Elberfeld, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresberichte, 8. Heft.

Erlangen, Königl. Universitätsbibliothek (Shn, J):
Dissertationen.

Erlangen, Physikalisch-medicinische Societät (Sn, J):
Sitzungsberichte. Heft 29.

Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale (Shn, J):
Pubblicazioni del R. Istituto di studi superiori e di perfezionamento:
Sezione di filosofia e filologia, No. 23. 24.
Sezione di medicina e chirurgia, No. 9. 13.
Sezione di scienze fis. e naturali, No. 17. 18.

Frankfurt a. M., Physikalischer Verein (Sn, J):
Jahresbericht 1896—97.

Frankfurt a. *M.*, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen. Bd. XVIII—XXIV.
Bericht 1893—97.
Katalog der Reptilien-Sammlung. II.
Lepidopteren von Madagaskar. I. II.

Frankfurt a. O., Naturwissenschaftlicher Verein des Regierungsbezirks F. a. O. (Sn, J):
Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften, 14. Jahrg.
Societatum Litterae. 1897.

Freiburg, i. Br., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Berichte.

St. Gallen, Naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Thätigkeit 1895—96.

Genf, Société d'Histoire & d'Archéologie (Sh, J):
Mémoires et documents in 8°. Nouvelle Série.
Mémoires et documents in 4°.
Bulletin, t. II: 1.

Genf, Société de Physique et d'Histoire naturelle (Sn, J):
Mémoires, t. XXXII.

Genua, Museo Civico di Storia naturale di Genova (Sn, J):
Annali. Seria 2., vol. 17.

Giessen, Oberhessischer Geschichtsverein (Grossherzogl. Universitätsbibliothek) (Sh, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. 7.
Dissertationen.

Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde (Sn, J):
31, Bericht.

Glasgow, Natural History Society (Sn, J):
Transactions. New Series, V: 1.

Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften (Sh, J):
Neues Lausitzisches Magazin. Hft., 73: 2, 74: 1.
Codex diplomaticus Lusatiae Superioris II. Heft 2.

Görlitz, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Abhandlungen, Bd. XXII.

Göteborg, Göteborgs Högskola (Shn, J):
Årsskrift. Bd. III. (1897).

Göttingen, Königliche Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Nachrichten. Math.-physikal. Klasse 1898: 1—3; Philolog.-histor. Kl. 1898: 1—3. Geschäftl. Mittheilungen, 1898: 1.

Granville, Ohio, Denison Scientific Association (Sn, J):
Bulletin of the Scientific Laboratories, vol. IX: 1.

Granville, Ohio, Publishing office of the Journal of Comparative Neurology (Sn, J):
Journal of Compar. Neurology, vol. VII: 3. 4, VIII: 1. 2.

Graz, Historischer Verein für Steiermark (Sh, J):

Mittheilungen 45. Heft.
Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 28. Jahrg.

Graz, Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark (Sn, J):
Mittheilungen, 1896.

Graz, Akademischer Leseverein (Shn, J).

Greifswald, Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht, VI: 2. Theil.

Greifswald, Naturwissenschaftlicher Verein von Neu-Vorpommern und Rügen (Sn, J):
Mittheilungen, 29. Jahrgang. (1897)

Groningen, Rijks-Universiteit (Shn, J):
Jaarboek 1896—97.

Halifax, N. Scotia, Nova Scotian Institute of Natural Science (Sn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series, vol. II: 2.

Halle a. S., Kais. Leopoldino-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher (Shn, J):
Leopoldina Jahrg. 1898.
Nova Acta. Vol. 55—69.
Katalog der Bibliothek. Liefg. 3—8.

Halle a. S., Verein für Erdkunde (Sn, J):
Mittheilungen 1898.

Halle a. S., Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen (Sn, J):
Zeitschrift. Bd. 67.

Halle a. S., Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Bericht über die Sitzungen.
Abhandlungen, Bd. XXI: 1—3. Heft.

Hamburg, Hamburgische wissenschaftliche Anstalten (Shn, J):
Jahrbuch.

Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen (Sh, J):
Zeitschrift. Jahrg. 1897—98.

Hannover, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht: 44—47 u. Festschrift.
W. Brandes, Flora der Provinz Hannover. 1897.
Verzeichniss der im Museum zu H. vorh. Säugethiere. 1897.
Katalog der syst. Vogelsammlung des P. Museums. 1897.

Harlem, Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen (Sn, J):
Archives Néerlandaises des Sciences exactes et naturelles.
II. Série t. I: 4—5, II: 1.
Oeuvres complètes de Christiaan Huygens.
Verhandelingen, Natuurkundige.

Harlem, Teylers (van der Hulst) Stichting (Shn, J):
Archives du Musée Teyler, Ser. II: vol. V. p. 2—4, VI. p. 1.
Verhandelingen rakende den natuurlijken en geopenbaarden Godsdienst Nieuwe serie.

Heidelberg, Grossherzogl. Universitätsbibliothek, (Sh, J):
Neue Heidelberger Jahrbücher. Jahrg. VIII. Heft 1.

Heidelberg, Naturhistorisch-medicinischer Verein (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge V. Bd. 5. Heft.

Helsingfors, Finska Vetenskaps-Societetet (Shn, J):
Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk. 54–56. Häftet.
Öfversigt af Societetens förhandlingar XXXIX. (1896—97)
Acta Societatis Scientiarum Fennicae, t. XXII. XXIII.
Observations météorologiques, 1896 (1881—90).

Helsingfors, Societas pro Fauna et Flora Fennica (Sn, J):
Notiser.
Acta Societatis, vol. XIII. XIV.
Meddelanden, 23.
Botanische Sitzungsberichte. Jahrg. I—IV. (1887—91).
Herbarium musei Fennici.

Helsingfors, Commission för Finlands geologiska undersökning (Sn, J):
Kartbladet.
Beskrifning till kartbladet.
Bulletin.

Helsingfors, Société de Géographie Finlandaise (Sn, J):
Fennia: 12. 13.

Herrnhut, Archiv der Brüder-Unität. (Sh, J.)

Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde (Shn, J):
Archiv, Bd. 28: 1. 2.
Jahresbericht 1897—98.
Programm des ev. Gymnasiums A. B.

Hohenleuben, Vogtländischer Alterthumsforschender Verein (Sh, J):
Jahresbericht.

Igló, Ungarischer Karpathen-Verein (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. XXIV. (1897).

Innsbruck, Tiroler Landesmuseum „Ferdinandeum" (Shn, J):
Zeitschrift: 3. Folge, Heft 42.

Innsbruck, Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein (Sn, J):
Berichte: 22. Jahrg. (1893—96).

Janeiro, Rio de, Museu Nacional (Sn, J):
Archivos do Museo.

Janeiro, Rio de, Observatorio (Sn, J):
Revista.
Annales.
Annuario para el anno de 1897.

Jefferson city, Missouri, Geological Survey (Sn, J):
Palaentology of Missouri.

Jena, Verein für Thüringische Geschichte und Alterthumskunde (Sh, J):

Jena, Medicinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft (Sn, J):
Jenaische Zeitschrift, 31: 3. 4, 32: 1. 2.
Denkschriften, Bd. III: II. Abth. 1. Lfg. Text, IV: 1. Lfg. Text u. Atlas, V: 4. Lfg. Text u. Atlas.

Jurjev, Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat (Sn, J):
Sitzungsberichte, XI. Band, 3. Heft.
Schriften, IX.
Archiv für Naturkunde Liv-Ehst- u. Kurlands, II. Serie, XI: 2.

Jurjev, Редакція Ученыхъ Записокъ Имр. Юрьевскаго Университета. (Shn, J).

Kalocsa, Erzbischöflich Haynald'sches Observatorium (Sn, J):
Publicationen, VII. Heft.

Karlsruhe, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Kassel, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde (Sh, J):
Zeitschrift, Neue Folge, Bd. 22. 23.
Mittheilungen, Jahrg. 1897.

Kassel, Verein für Naturkunde (Sn, J):
Abhandlungen u. Bericht: XLII. XLIII.

Kazań, Физико-математическое общество при Имп. университетѣ (Sn, J):
Извѣстія. II. Серія. Томъ VII: 2—4, VIII: 1.

Kiel, Königliche Christian-Albrechts Universität (Shn, J):
Schriften u. Dissertationen.

Kiel, Gesellschaft für schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte (Sh, J):
Zeitschrift, Bd. 27.
Regesten u. Urkunden, III: 8.

Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Sn, J):
Schriften.

Kiev, Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки. XIV: 1. 2, XV: 1. 2.
Приложеніе.

Kiev, Библіотека Императорскаго Университета (Shn, J):
Университетскія извѣстія 1898: No. 1—12.

Klagenfurt, Naturhistorisches Landes Museum von Kärnten (Shn, J):
Jahrbuch, Heft 24.
Diagramme der magnet. und meteorolog. Beobachtungen z. Witterungsjahr 1896.
Festschrift zum 50jähr. Bestehen des Landes Museums.

Klausenburg, Siebenbürgischer Museums-Verein. Medicinisch-naturwissenschaftliche Section (Sn, J):
Értesítő, I. Orvosi szak: 1897: 1; II. Természettudományi szak 1897: 2, 3. 1898: 1.

Königsberg, Königlich physikalisch-ökonom. Gesellschaft (Shn, J):
Schriften. 38. Jahrg.

Kopenhagen, Kong. Danske Videnskabernes Selskabet (Shn, J):
Skrifter, naturvidensk. og math. afd. VI. Raekke, Bd. VIII: 6.
Skrifter, histor.-og philos. afd. VI. Raekke, Bd. IV: 4.
Oversigt 1897: 6, 1898: 1—3.
Regesta diplomatica historiae Danicae, III: 3.
E Museo Lundii. Bd. II: 1. 2.

Kopenhagen, Kongelige Nordiske Oldskrift-Selskabet (Sh, J):

Aarbøger. II. Raekke, 1897: 4, 1898: 1—3.
Mémoires, 1897.
Nordiske fortidsminder.

Kopenhagen, Naturhistoriske Foreningen (Sn, J):

Videnskabelige Meddelelser 1897.

Kopenhagen, Botaniske Foreningen (Sn, J):

Botanisk Tidskrift, Bd. 21: 2. 3.
Meddelelser.
Medlemliste.

Krakau, C. k. Akademia umiejętności (Shn, J):

Rocznik Zarządu 1896—97.
Rozprawy i sprawozdania z posiedzeń wydziału historyczno-filozoficznego Serya II. t. XXI.
R. wydz. filologicznego Serya II: t. XI. XII.
R. wydz. matem.-przyrodniczego Serya II: X—XII.
Sprawozdania komisyi językowéj.
Sprawozdanie komisyi fizyograficznéj, t. XXXII.
Sprawozdania komisyi do badania historyi sztuki, VI.: 1.
Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia: XIV. XV.
Pamiętnik wydz. fil.-hist.
Pamiętnik wydz. matem.-przyrodn.
Scriptores rerum Polonicarum. T. XVI.
Starodawne prawa Polskiego pomniki.
Materyały antropologiczno-archeologiczne i etnograficzne. T. II.
Acta historica res gestas Poloniae illustrantia.
Archivum do dziejów literatury i oświaty w Polsce.: IX.
Bulletin international. Comptes rendus des séances. 1898.
Biblioteka pisarzów polskich: 34. 35.
Collectanea ex archivo Collegii historici: t. VII.
Wisłocki, Dr. Wl., Acta rectoralia almae universitatis studii Cracoviensis.
II. Piekosiński, Dr. Fr., Rycerstwo Polskie wieków średnich. 1. 2.
Fedorowski, M., Lud Białoruski na Rusi Litewskiej. T. 1.

Kronstadt, Städtische Archivsbibliothek (Sh, J):

Quellen zur Geschichte der Stadt Kronstadt in Siebenbürgen. 1896. 8°.

Laibach, Matica Slovenska (Shn, J):

Letopis za l. 1897.
A. Knezova Knjižnica. IV. zv.
Zabavna knjižnica. X.
Dr. K. Štrekelj, Slovenske narodne pesmi III.
Slovenska zemlja II. del, 2.
Dr. K. Glaser, Zgodovina slov. slovstva. III: 2.
J. Šubic, Elektrika. 1897.

Laibach, Muzejsko Društvo za Kranjsko. Museal-Verein für Krain (Shn, J):

Mittheilungen, XI. Jahrg.
Izvestja, Letnik VIII.

Laibach, Redaction der Zeitschrift Argo (Shn, J):

Argo. Zeitschr. f. krainische Landeskunde. VI. Jg.

Landshut, Botanischer Verein (Sn, J):

Bericht. 15.

Laun, Obecní reálka:

Výroční zpráva za šk. rok 1897—98.

Lawrence, Kansas, Kansas University (Sn, J):
Quarterly. Series A. (Science and Mathematics). Vol. VII: No. 2.

Leiden, Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde (Shn, J):
Handelingen en mededeelingen, 1896—97.
Levensberichten, 1896—97.

B. Leipa, Nordböhmischer Excursions-Club (Shn, J):
Mittheilungen. XXI: 1—4.
Knothe, Fr., Die Markersdorfer Mundart. 1895. 8°.

Leipzig, Königliche Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Berichte über die Verhandlungen. Math.-phys. Classe. 1897: 4—6, 1898: 1—5
Berichte, phil.-histor. Cl. 1897: 1—2, 1898: 1—4.
Abh. der math.-phys. Cl. Bd. XXIV: 2—5.
Abhandlungen der phil.-histor. Cl. XVIII: 2, 3.

Leipzig, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften (Shn, J):
Preisschriften.
Jahresbericht.

Leipzig, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Sitzungsberichte.

Leipzig, Akademische Lesehalle (Shn, J).

Lemberg, Zakład narodowy imienia Ossolińskich (Shn, J):
Sprawozdanie z czynności.

Lemberg, Науково Товариство імени Шевченко (Shn, J):
Записки. Mittheilungen. T. 1—25.
Руска историческа бібліотека. T. 1—6, 9—19.
Monumenta linguae nec non literarum Ukraino-russicarum. Vol. I.
Fontes historiae Ukraino-russicae. Vol. 1. 2.
O. Огоновскій, Исторія литературы рускои II: 1. 2, III: 1. 2.
M. Трушевскій, Етнографичний збірник. T. 1—3.
Dr. E. Ogonowski, Studien auf dem Gebiete der ruthenischen Sprache. Lemberg 1880.
M. Костомаровъ, Руська история в житэписях. 2. 3.
M. Трушевскій, Виімки з жерел до історіи Икраїни-Руси. 1895.

Lemberg, Towarzystwo ludoznawcze (Sh, S):
Lud. Tom IV, zesz. 1—4.

Lille, Facultés de Lille (Shn, J):
Travaux & mémoires.

Lincoln, Nebraska, University of Nebraska (Sn, J):
Bulletin of the Agricultural Experiment Station of Nebraska.
Annual Report.

Linz, Museum Francisco-Carolinum (Shn, J):
56. Bericht mit der 50. Lieferung der Beiträge.

London, Geological Survey of the United Kingdom.
Summary-Memoirs of the G. S. of the U. K. for 1897.

London, The Royal Society (Sn, J):
Year-book of the Royal Society. 1896—97, 1897—98.
Proceedings, vol. No. 381—404.

Philosophical Transactions, vol. 188: Series B, 189: AB, 190: A.
The Royal Society, 1897.
Catalogue of Scientific Papers.

London, Royal Historical Society (Sh, J):
Transactions. New Series. Vol. XII.

London, Royal Microscopical Society (Sn, J):
Journal, 1898.

London, Publishing Office of Nature (Sn, J):
Nature, No. 1471—1522.

London, Linnean Society of London (Sn, J):
The Journal. Zoology: Vol. XXVI: 168—171; Botany XXXIII: 229—233.
Proceedings, 1896—97.
List of the L. S. 1897—98.

London, Meteorological Office (Sn, J):
Report for the year ending. 31. of March 1897.
Rainfall Tables of the British Islands. 1866—98.

Lund, Kong. Carolinska Universitetet (Shn, J):
Acta universitatis Lundensis, tom. XXXIII: 1. 2.
Sveriges offentliga bibliothek i Stockholm, Upsala, Lund, Göteborg: Accessions-Katalog 12. (1897). Register 1886—95.

Lüneburg. Museumsverein für das Fürstenthum Lüneburg (Sh, J).
Jahresbericht.

Lüneburg, Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum Lüneburg (Sn, J):
Jahreshefte: XIV.

Lüttich, Société Royale des Sciences de Liége (Shn, J):
Mémoires. II. Serie, t. XX.

Lüttich. Société géologique de Belgique (Sn, J):
Annales, t. XXII: 3, XXIII: 3, XXIV: 2, XXV: 1.

Luxemburg. Institut Grand-ducal: A. Section des sciences historiques (Sh, J):
Publications de la Section historique, t. XLV.

B. Section des Sciences naturelles (Sn, J):
Publications de la Section, t. XXV.
Observations météorologiques.

Luxemburg, Société botanique du Grand-Duché de Luxembourg (Sn, J):
Recueil des Mémoires et Travaux. T. XIII.

Luxemburg, Verein Luxemburger Naturfreunde (Sn, J):
Fauna, 7. Jahrg.

Lyon, Université (Shn, J):
Annales. Nos. 29. 31. 32. 34—36.

Lyon, Académie des Sciences, Belles lettres et Arts (Shn, J):
Mémoires. Cl. des sciences et lettres. III. Série.

Lyon, Société Linnéenne (Sn, J):
Annales, Nouvelle Série.

Lyon, Société d' Agriculture, d' Histoire naturelle et des Arts utiles (Sn, J):
Annales, VII. série.

Madison, Wis., Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters (Sn, J):
Transactions.

Madrid, Real Academia de ciencias.

Magdeburg, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Jahresbericht und Abhandlungen, 1896 – 98.

Mailand, R. Istituto Lombardo di scienze e lettere (Shn, J):
Rendiconti, serie II, vol. 30.
Memorie, Classe di sc. mat.-nat. XVIII: 4. 5.

Manchester, Literary and Philosophical Society (Shn, J):
Memoirs and Proceedings, IV. Series, vol. 42 p. 1—5.

Marienwerder, W. Pr., Historischer Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder (Sh, J):
Zeitschrift, Heft 36.

Marseille, Faculté des Sciences (Sn, J):
Annales, T. VIII: 5—10.

Marseille, Institut botanico-géologique colonial de M. (Sn, J):
Annales, III. année, 2. vol.

Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen (Sh, J):
Mittheilungen, V. Bd.: 1. Heft.

Melbourne, Public Library, Museums & National Gallery of Victoria (Sn, J):
Natural history of Victoria, Prodromus of the Zoology of Victoria.

Meriden, Conn., Meriden Scientific Association (Sn, J):
Transactions and Proceedings, vol. VII.

Mexico, Sociedad Científica „Antonio Alzate" (Shn, J):
Memorias, tomo X: 1—12.

Mexico, Observatorio Meteorológico Magnético Central de México (Sn, J).
Boletin de agricultura, minería e industrias.
Boletin mensual 1898.

Mexico, Academia Mexicana de Ciencias exactas fisicas y naturales (Sn, J):
Anuario. Año I. — 1895.

Milwaukee, Wis., Public Museum of the city of M. (J):
XV. Annual report of the board of trustees 1896—97.

Minneapolis, Minn., Geological and Natural History Survey of Minnesota (Sn, J):
Annual report.

Minneapolis, Minn., Minnesota Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Bulletin, vol. IV., No. 1: p. 1.
Occasional Papers.

Modena, Regia Accademia di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Memorie, Serie II., vol. XII.

Montevideo, Uruguay, Museo nacional de Montevideo (Sn, J):
Anales. T. III. J. IX.

Montpellier, Académie des Sciences & Lettres (Shn, J):
Mémoires. Section des Lettres. II. série, t. II. No. 1. — Section des Sciences, II. série, t. II. No. 2—4. — Section de Médecine, II. série, f. 1.

Montreal, Royal Society of Canada (Shn, J):
Proceedings and Transactions. Second Series (Vol. III. (1897).

Montreal, Numismatic and Antiquarian Society (Sh, J):
The Numismatic and Antiquarian Journal, Vol. I. Nr. 3.

Moskau, Société Impériale des Naturalistes (Sn, J):
Bulletin, 1897: 2—4, 1898: 1.
Nouveaux Mémoires.

Moskau, Общество любителей естествознанія, антропологіи и этнографіи (Sn, J).

München, Königliche Bayerische Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte, philos.-philol.-histor. Classe, 1897: II: 1—3. 1898: 1—3. mathem. phys. Classe, 1897: 3, 1898: 1—3.
Abhandlungen der mathem.-phys. Classe: XIX: 2.
Abhandlungen der histor. Classe.
Abhandlungen der philos.-philolog. Classe: XX: 3, XXI: 1.
Almanach 1897.

München, Academischer Verlag:
Hochschul-Nachrichten 1898.

München, Königliche Sternwarte (Bogenhausen) (Sn, J):
Neue Annalen. Bd. III.

München, Gesellschaft für Morphologie und Physiologie (Sn, J):
Sitzungsberichte, Jahrg. XIII: 1, XIV: 1. 2.

München, Bayerische Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Berichte zur Erforschung der heimischen Flora, Bd. V.

Münster, Westphälischer Provincial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Shn, J):
25. Jahresbericht für 1896—97.

Nancy, Société des Sciences (Sn, J):
Bulletin, Série II, t. XIV. fasc. XXIX, année 29.
Bulletin des séances.

Nantes, Société des Sciences naturelles de l'Ouest de la France (Sn, J):
Bulletin, t. VII: 1—4. trimestre.

Neapel, Società Reale; Accademia di Scienze morali e politiche (Sh, J):
Atti. Vol. 28.
Rendiconto. Anno 35.

Neisse Wissenschaftliche Gesellschaft Philomathie (Shn, J).
Bericht 25—28.

New-Haven, Ct., Connecticut Academy of Arts and Sciences (Sn, J):
Transactions.

New-Haven, Ct., Publishing Office of „The American Journal of Science" (Sn, J):
The American Journal of Science 1898. January-December.

New-Haven, Ct., Astronomical Observatory of the Yale University (Sn, J):
Transactions.
Report for the year 1897—98.

New-Haven, Ct., American Oriental Society (Sh, J):
Journal, vol. 19: 2.

New-York, N. Y., New-York Microscopical Society (Sn, J):
Journal, vol. XIV. No. 1—4.

New-York, N. Y., American Geographical Society (Sn, J):
Bulletin vol. XXIX: 3—4, XXX: 1—4.

New-York, N. Y., New-York Academy of Sciences (Sn, J):
Annals, vol. IX: 6—12.
Transactions.
Memoir.

New-York, N. Y., Publishing Office of the „Journal of Comparative Medicine and Surgery" (Sn, J):
The Journal of Comp. M. a. S.

New-York, N. Y., Museum of Natural History (Sn, J):

New-York, N. Y., American Institute of the city of New-York.

Nürnberg, Naturhistorische Gesellschaft (Sn, J):
Jahresbericht nebst Abhandlungen. XI. Band.

Odessa, Новороссiйское Общество Естествоиспытателей (Sn, J):
Записки. Т. XXI: 2, XXII: 1.
Записки Математическаго отд. XVIII.

Offenbach a. M., Verein für Naturkunde (Sn, J):
Bericht.

Olmütz, K. k. Studienbibliothek (Shn, J).

Osnabrück, Naturwissenschaftlicher Verein (Sn, J):
12. Jahresbericht.

Ottawa, Geological Survey of Canada (Sn, J):
Contributions to Canadian Palaeontology.
Contributions to Canadian Micro-Palaeontology.
Rapport annuel. Nouvelle série, vol VIII & Cartes.

Palermo, Circolo matematico (Sn, J):
Annuario 1898.
Rendiconti, t. XII: 1—6.

Pará, Brazil, Museu Paraense de Historia natural e Ethnographia (Sn, J):
Boletim, vol. II: No 1. 2.

Paris Académie des Sciences (Sn, J):
Comptes Rendus hebdomadaires des séances. Tome CXXVI. CXXVII. 1898

Paris, Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (Sh, J):
Comptes-rendus. IV. série, t. XXV. (1897).

Paris, Musée Guimet (Shn, J):
Annales du Musée Guimet in 8°. (Revue de l'histoire des réligions) XXXV. XXXVI.
Annales du Musée in 4°. Tome XXVI: 2.
Bibliothèque d'études. T. III.

Paris, Société géologique de France (Sn, J):
Bulletin, 3. série XXV: 4—7.

Paris Société mathématique de France (Sn, J):
Bulletin, t. XXVI: 3.

Paris, Société zoologique de France (Sn, J):
Bulletin, Année XXI.
Mémoires, vol. VIII. IX.

Paris, Société philomatique (Sn, J):
Bulletin VIII. série.
Comptes rendus.

Paris, École polytechnique (Sn, J):
Journal de l'école. II. Série, cah. 2.

Paris, Muséum d'Histoire naturelle (Sn, J):
Bulletin, 1897: 6.

Paris, Société Académique Indo-Chinoise de France (Sh, J):
Bulletin II. Série, t. III.

Paris, Bibliothèque Nationale (Shn, J).

St. Petersburg, Académie Impériale des Sciences (Shn, J):
Bulletin, Nouvelle Série, V. série, t. VII: 2—5, VIII: 1—4..
Mémoires, Classe phys.-math. VIII. Série, t. V: 6—13, VI: 1—10.
Classe histor.-philolog. T. I: No. 7. II: 1. 2, III: 1.
Repertorium für Meteorologie. T. XVI.
Записки, 74.
Византiйскiй временникъ. T. IV: 3. 4, V: 1. 2.
Annuaire du Musée Zoologique 1897: 4, 1898: 1.

St. Petersburg, Section géologique du Cabinet de Sa Majesté (Sn, J):
Travaux II: 3.

St. Petersburg, Имп. археолог. Коммиссiя. (Sn, J):
Матерiалы по археологiи Россiи: 13—20.
Отчетъ за годъ 1891—94.
Comptes-Rendus.

St. Petersburg, Имп. С. П. Ботаническiй Садъ. (Sn, J):
Acta horti Petropolitani. Tom. XIV: 2.
Scripta botanica horti univ. Imp. Petropol. V: 1.

St. Petersburg, Библiотека Имп. С. П. Университета (Shn, J):
Годичный актъ. Отчетъ за г. 1898.
Обозрѣнiе преподаванiя наукъ въ Имп. СП. Университетѣ 1897—98.
Каталогъ русскихъ книгъ библiотеки Имп. СП. Университета. Томъ I.

St. Petersburg, Геологическiй Комитетъ (Sn, J):

Mémoires. Труды XIV: 5, XVI: 1.
Bulletin. Извѣстія, Томъ XVI: 3—9, XVII: 1—5.
Никитинъ, С., Русская геолог. библіотека за г. 1896.

St. Petersburg, Историко-филологическій факультетъ Имп. университета (Sh, J):
Записки Часть 44. 45.
Отчетъ о состояніи и дѣятельности Имп. С. П. университета.
Протоколы засѣданій совѣта Имп. С. П. университета.

St. Petersburg, С. Петербургское Общество Естествоиспытателей. (Sn, J):
Отдѣленіе зоологія и физіологіи, т. XXVII: 3, XXVIII: 2.
Отдѣленіе Ботаники, Т. XXVIII.
Отдѣленіе геологія и минералогіи, т. XXVII: 1—4.
Обзоръ дѣятелности Общества.

St. Petersburg, Имп. Институтъ экспериментальной медицины (Sn, J):
Archives de l'institut Imp. de médecine experimentale. Tome VI: 1—5.

St. Petersburg, Kais. Mineralogische Gesellschaft (Sn, J):
Записки. Verhandlungen. Серія II. часть 35.
Materialien zur Geologie Russlands, XVIII.
Указатель статей ко II. серія »Записокъ« 1885—95.

St. Petersburg, Главная физическая обсерваторія (Sn, J):
Annales. Лѣтописи.

Philadelphia, Pa., Academy of Natural Sciences (Sn, J):
Proceedings. 1897: 1.
Journal. Second Series, vol. XI.

Philadelphia, Pa., Second Geological Survey of Pennsylvania (Sn, J):
Report of Progress.
Report on the Geology of the Union.
Pennsylvania Geological Survey.

Philadelphia, Pa., American Philosophical Society (Sn, J):
Proceedings for promoting useful knowledge, No. 153. 155.

Philadelphia, Pa., Geographical Society of Philadelphia (Sn, J):
Bulletin. Vol. II. No. 3.
Charter, by-laws, list of members. Jan. 1898.

Philadelphia, Pa., Wagner Free Institute of Science (Sn, J):
Transactions.

Pisa, R. Scuola Normale Superiore (Sn, J):
Annali, vol. XVIII.

Pisa, Società Toscana di scienze naturali (Sn, J):
Memorie, vol. XV. e Processi verbali.

Plauen, Alterthumsverein im sächsischen Vogtlande (Sh, J):
Mittheilungen, 12.

Portici, R. Scuola Superiore di Agricoltura (Sn, J).

Portland, Maine, Portland Society of Natural History (Sn, J):
Proceedings, vol. II. p. 4.

Porto, Redaction de los Annaes de Sciencias Naturaes (Sn, J):
Annaes V. anno, No. 1—3.

Posen, Poznańskie Towarzystwo przyjaciół nauk (Shn, J):
Roczniki, T. XXIV: 2—4.
Posener archaeolog. Mittheilungen.
Zapiski archeologiczne.
Sprawozdanie o czynności.

Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen (Sh, J):
Zeitschrift, Heft, XII: 2—4, XIII: 1. 2.
Sonder-Veröffentlichungen.

Potsdam, Centralbureau der internationalen Erdmessung
Verhandlungen 1896.

Prag, Landesausschuss des Kgr. Böhmen (Shn, J):

Prag, Česká Akademie císaře Františka Josefa pro vědy, slovesnost a umění (Shn, J):
Rozpravy třídy I: roč. 6.
Rozpravy třídy II: roč. 6.
Rozpravy třídy III: roč. 6.
Věstník: roč. VI: 1—3.
Historický archiv: č. 7.
Almanach: roč. VII.
Sbírka pramenův ku poznání liter. života v Čechách, na Moravě a v Slezsku. Skupina I., řada 1, č. 1.
Archiv pro lexicografii a dialektologii I. 1 2.
Spisy Komenského. Č. 1. 2. 3.
V. J. Procházka, Repertorium literatury geol. a mineralog. král. Č., m. Moravsk. a vévodství Slezsk. od 1528—1896. Díl I. V Praze 1898. 8°.
G. Gruss, Základové theoret. astronomie. I. Ib. 1898. 8°.

Prag, Museum des Königreiches Böhmen (Shn, J):
Zpráva jednatelská r. 1897.
Geschäfts-Bericht, welcher in der Generalversammlung des Museums 1897 vorgelegt wurde.
a) Odbor pro vzdělání řeči a literatury české: Časopis Musea král. česk. r. 1897: 1—4.
Tomek, Dějepis Prahy díl XI. — Winter, Život církevní I. II.
Vesmír: Obrázkový časopis pro šíření věd přírodních. Roč. XXV.
b) Odbor archeologický: Památky archaeolog. a místopisné. Dílu XVII. seš. 1—4.

Prag, Bibliothek des Kunstgewerblichen Museums (Sh, J):

Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen (Sh, J):
Mittheilungen, Jahrg. XXXVI: 3. 4, XXXVII: 1.

Prag, Landesculturrath des Kgr. Böhmen (Shn, J):
Bericht über die Thätigkeit.
Zpráva o činnosti zemědělské rady.
Výsledky deštoměrného pozorování v Čechách.
Ergebnisse der Wasserstandsbeobachtungen an den Flüssen Böhmens.
Poměry odtoku a srážek v povodí českého Labe.
Die Einrichtung des Wasserstands-Prognosendienstes an der Elbe in Böhmen.

Prag, Deutscher Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein für Böhmen „Lotos" (Sn, J):
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften. Neue Folge. Bd. 44. 45.
Abhandlungen.

Prag, Spolek chemikův českých (Sn, J):
Listy chemické. Ročník XXII.

Prag, K. k. Sternwarte (Sn, J):
Magnetische und astronomische Beobachtungen: 58. Jahrg.

Prag, Vydavatelstvo „Osvěty" (Shn, J):
Osvěta. Listy pro rozhled v umění, vědě a politice, roč. 1898.

Prag, Jednota českých mathematikův (Sn, J):
Časopis pro pěstování mathematiky a fysiky, roč. XXVII: 2—5, XXVIII: 1.
Výroční zpráva.
Sborník. Č. 1.

Prag, Jednota českých filologů. (Sh, J):
Listy filologické.

Prag, Česká společnost zeměvědná (Sn, J):
Sborník, ročník IV: č. 1—10.

Prag, Přírodovědecký klub (Sn, J):
Výroční zpráva.

Prag, Comité für die naturwiss. Durchforschung v. Böhmen:
Archiv. Vydání české. Sv. IX: 4. 6, X: 1.
Archiv. Deutsche Ausgabe. Bd. X: 3. 4.

Prag, Archiv d. kgl. Hauptstadt Prag (Sh, J):

Prag, Knihovna akademie hraběte Straky. (Shn, J):

Prag, C. k. hydrograf. oddělení zemské:
Výroční zpráva c. k. ústř. kanceláře hydrogr. III: 10 (Povodí Labe).

Prag, Statistische Kommission der k. Hauptstadt Prag:
Statistisches Handbuch der kgl. Hauptstadt Prag u. der Vororte f. d. J. 1894—96.
Statistická knížka za rok 1894—96.
Administrační zpráva. 1895—96.
Verwaltungsbericht. 1895
Katalog knihovny městské statistické kanceláře v Praze 1898. 8°.
Výsledky mimořádného sčítání obyvatelstva v kr. hl. m. Praze. 1896.
Ergebnisse der ausserord. Volkszählung in der kön. Hptstdt. Prag. 1896.

Prag, Městská rada kr. hlav. města Prahy.

Prag, Fysikát kr. hlavn. města Prahy.

Prag, Akademický čtenářský spolek (Shn, J).

Prag, C. k. česká universita Karlo-Ferdinanská:
Stav osob 1898.
Seznam předášek 1898.

Prag, K. k. deutsche Carolo-Ferdinandeische Universtät:
Personalstand der k. k. deutschen Carl-Ferdinans-Universität in Prag zu Anfang des Schuljahres 1898.
Ordnung der Vorlesungen 1898.

Prag, C. k. české vysoké školy technické:
Programm na studijní rok 1898—99.

Prag, K. k. deutsche technische Hochschule:
Programm für das Schuljahr 1898—99.

Prag, C. k. akad. Gymnasium:
XXIV. roční zpráva (1897—98).

Prag, C. k. Vyšší gymnasium v Žitné ulici:
11. Výroční zpráva za rok 1898.

Prag, C. k. realné a vyšší gymnasium v Křemencové ulici.

Prag, C. k. Vyšší gymnasium české na Novém Městě:
Výroční zpráva za školní rok 1897—98.

Prag, Soukr. střední škola dívčí spolku Minervy:
7. Výroční zpráva za školní r. 1898.

Prag, Historický klub (Sh, J).

Prag, Spolek právníků „Všehrd".

Prag, Verein z. Ermunterung d. Industrie in Böhmen (Sn, J):
Výroční zprávy za 63. rok působnosti.
Jahresbericht für das 63. Vereinsjahr.
Obzor národohospodářský ročn. III.

Prag, K. k. Universitätsbibliothek. (Shn, J).

Prag, Bibliothek der k. k. techn. Hochschulen (Shn, J).

Prag, Spolek čtenářský a řečnický „Slavia". (Shn, J).

Prag, Lese- u. Redehalle der deutschen Studenten (Shn, J):
Jahresbericht.

Prag, Historický Kroužek Družstva „Vlast" (Sh, J):
Sborník.

Prag, Vydavatelstvo časopisu „Krok" (Shn, J):
Krok. Časopis věnovaný veškerým potřebám středního školstva. Ročník XII seš. 1—10.

Prag, Sdružení theologů „Růže Sušilova". (Sh, J):

Prag, Historický seminář při c. k. č. universitě v Praze. (Sh, J).

Prag, Národopisné museum českoslovanské. (Sh, ethnogr.):
Věstník 1897 č. 1—3.

Národopisný sborník českosl. Sv. 2.

Prag, Komise pro kanalisování řek Vltavy a Labe v Čechách:
Zpráva o činnosti její od 23. XI. 96 do konce r. 1897.

Presburg, Verein für Natur- und Heilkunde (Sn, J):
Verhandlungen. Neue Folge: 9. Heft.

Příbram, K. k. Bergakademie (Sn, J).

Quito, Ecuador, Observatorio Astronomico y Meteorologico de Quito (Sn, J):
Boletin.

Raigern, Redaction der Studien u. Mittheilungen aus dem Benedictinerorden (Shn, J):
Studien und Mittheilungen, Jahrg. XVIII: 4, XIX: 1—3.

Raudnitz, Ředitelství střední školy hospodářské:
Výroční zpráva za školní rok 1898.

Regensburg, Historischer Verein der Oberpfalz u. Regensburg (Sh, J):
Verhandlungen. 49. Bd.

Regensburg, Königl. Bayer. Botanische Gesellschaft (Sn, J):
Flora, allgemeine botanische Zeitung.
Denkschriften.
Katalog der Bibliothek. II.

Rochester, Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings.

Rom, R. Accademia dei Lincei (Shn, J):
Atti: Memorie; Serie IV. Classe di scienze morali, storiche e filologiche, e Classe di scienze fisiche, matematiche e naturali Serie V.
Rendiconti della Cl. di sc. fis. mat. e natur. Ser. V, vol. VII: sem. 1. 2.
Rendiconti della Cl. d. sc. morali, istoriche e filologiche. Ser. VI.
Rendiconto dell' adunanza solenne 1898.

Rom, Specola Vaticana (Sn, J):
Pubblicazioni fasc. V.

Rom, Società Italiana delle scienze detta dei XL (Sn, J):
Memorie di matematica e fisica. Ser. III, t. 10. 11.

Rom, Rassegna delle scienze geologiche in Italia (Sn, J).

Rom, R. Comitato geologico d'Italia (Sn, J).

Rom, Biblioteca Nazionale Centrale Vittorio Emanuele:
Bollettino delle opere moderne straniere acquistate dalle biblioteche pubbliche governative del regno d' Italia.

Rom, Leontinische Bibliothek des Vaticanischen Archives (Sh & hist.).

Salem, Mass., American Association for the Advancement of Science (Sn, J):
Proceedings,
50. Anniversary. Preliminary Announcement of the Boston Meeting. 1898.

St. Louis, Miss, Academy of Science (Sn, J):
Transactions.

St. Louis, Mo., Missouri Botanical Garden (Sn, J):
VIII. Annual Report (1897).

San Francisco, Cal., Geographical Society of California (Sn, J):
Bulletin.

San Francisco, Cal., California Academy of Sciences (Sn, J):
Proceedings. II. Series. Vol. VI., III. Series: Geology I. 1, Botany I. 1, Zoology I: 1—3.
Memoirs.
Bulletin.
Occasional Papers: V.

San José, Museo Nacional de la república de Costa Rica (Sn, J):
Anales.
Antigüedades de Costa Rica.
Alfaro, Mamiferos de Costa Rica.
Documentos relativos à la participation de Costa Rica en dicho certamen.

San Salvador, Central America, Observatorio astronomico de la república de el Salvador (Sn, J):

Anales 1895.
Dr. A. Sanches, Observatorio de S. S. 1895..

Santiago (Chile), Deutscher wissenschaftlicher Verein (Sn, J):
Verhandlungen.

Santiago (Chile), Société Scientifique du Chili (Sn, J):
Actes, T. VII: 2. 3.

São Paulo, Brazil, Commissão geographica e geologica (Sn, J):
Boletim, No. 10—14.
Dados climatologicos.

São Paulo, Brazil, Museu Paulista (Sn, J):
Revista vol. II.

Sarajevo, Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu:
Školski vjesnik 1898: 1—6.
Ergebnisse der meteorolog. Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien Hercegovina i. J. 1896.

Sarajevo, Zemalj. muzej Bosni i Hercegovini (Shn, J):
Glasnik zemaljskog muzeja, godina 1897: 4, 1898: 1—3.

Sheffield, University College:
Papers printed to commemorate the incorporation. 1897.

Schwerin, Verein für Meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde (Sh, J):
Jahrbücher u. Jahresberichte: Jg. 62.
Meklenburgisches Urkundenbuch. Bd. XVII. XVIII.

Sofia, Station Centrale météorologique de Bulgarie (Sn, J):
Bulletin mensuel 1897.

Sofia, Българско книжовно дружество въ Срѣдецъ (Sh, J):
Периодическо списание.

Spalato, Redazione del Bullettino di Archeologia e Storia Dalmata (Sh, J):
Bullettino, Anno XXI.

Stavanger, Stavanger Museum (Sn, J):
Aarsberetning: 1897.

Stockholm, Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien (Shn, J):
Handlingar, Bd. 29. 30.
Bihang, Bd. 23, (à 1—4).
Öfversigt, Bd. 54 (1897).
Meteorologiska iakttagelser, vol. 34. (1892).
Lefnadsteckningar.
Kongl. Svenska Vetenskaps-Akademien.

Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiqvitets Akademien (Sh, J):
Månadsblad, 1894.
Antiqvarisk Tidskrift, XVI: 4.

Stockholm, Byrån för Sveriges geologiska undersökning (Sn, J):
A) Kartblad med beskrifningar.
B. a) Öfversigtskartor.
B. b) Specialkartor med beskrifningar.
C) Afhandlingar och uppsatser: No. 161. 163—171. 173—175.

Stockholm Entomologiska Föreningen (Sn, J):
Entomologiska tidskrift, årg. 18.

Sydney, Royal Society of New South Wales (Shn, J):
Journal and Proceedings, vol. XXXI. (1897.)

Sydney, Departement of Mines and Agriculture (Sn, J):
Memoirs of the Geological Survey of New South Wales. *a*) Palaeontology: 9. *b*) Geology.
Annual report for the year 1896.
Records of the Geological Survey, vol. V: 3.
Mineral Resources. No. 3.

Sydney, Australasian Assoc. for the Advancement of Science (Sn, J):
Report of the meeting.

Sydney, Linnean Society of New South Wales (Sn, J):
The Proceedings. II. Series, XXII: 2. 3, XXIII: 1.

Sydney, Australian Museum (Sn, J):
Report of the trustees for the year 1896, 1897.
Records. Vol. III, p. 3.
Memoir III. p. 5. 6.

Sydney, Kosmopolan:
Cosmopolitan. A bimensal Gazette for furthering the spread Volapük (1897).

Tacubaya (México), Observatorio astronómico nacional (Sn, J):
Anuario para el año XVIII. (1898).
Boletin del observatorio.

Tilsit, Litauische litterarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen 23. Heft.
Jurkschat, C., Litauische Märchen u. Erzählungen. Heidelberg 1898.

Tōkyō, Imperial University of Japan (Shn, J):
Journal of the College of science.
Mittheilungen aus der Medic. Facultät der Kaiserl. Japan. Universität, II: 2.
The Imperial University Calendar.

Tōkyō, Zoological Society of T. (Sn, J):
Annotationes zoologicae Japonenses.

Topeka, Kansas, Kansas Academy of Science (Sn, J):
Transactions of the meeting: 26 (vol. XIV)

Toronto, Canadian Institute (Sn, J):
Proceedings. New Series:
Annual report.
Transactions.
Annual archaeological report.

Toulouse, Faculté des Sciences de Toulouse (Sn, J):
Annales. T. XI. XII: fasc. 1--3.

Trenton, N. J., New Jersey Natural History Society (Sn, J):
Journal.

Trient, Biblioteca e museo comunale (Shn, J):
Archivio Trentino, anno XIV: 1. 2.

Triest, Società Adriatica di Scienze naturali (Sn, J):
Bollettino. Vol. XVI—XVIII.

Triest, Museo civico di Storia naturale (Sn, J):
Atti del Museo.

Tromsø, Tromsø Museum (Sn, J):
Aarshefter 18. (1895).
Aarsberetning, l. 1894.

Trondhjem, Kong. Norske Videnskabernes Selskabet (Sn, J):
Skrifter 1897. 1898.

Tübingen, Königl. Universitäts-Bibliothek (Sh, J).

Tübingen, Litterarischer Verein:
Publicationen, 212—215.

Tuft, Mass., Tufts College (Sn, J):
Tufts College studies: IV.

Uccle, Observatoire Royal de Belgique (Sn, J):
Annales astronomiques. T. VII.
Annales météorologiques T. III. IV.
Annuaire. Année 56—64.
Houzeau & Lancaster, Bibliographie générale de l' Astronomie I: 2.

Ulm, Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben (Sh, J):
Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte. Neue Folge VII. Jahrg.
Ulm-Oberschwaben.
Münsterblätter.

Upsala, Regia Societas Scientiarum Upsaliensis (Shn, J):
Nova Acta. Ser. III, vol. 17. fasc. 2.

Upsala, Kong. Universitets-Bibliotheket (Shn, J):
Universitetsårsskrift.
Dissertationes.
Programmata, orationes.
Bulletin of the Geological Institution of the University. Vol. III: 2.
Festskrift med anledning af konung Oskar II. 25 års regeringsjubileum 1897.

Upsala, Humanistiska Vetenskapssamfundet.
Skrifter, Bd. V.

Utrecht, K. Nederlandsch Meteorologisch Instituut (Sn, J):
Nederlandsch Meteorologisch Jaarboek, Jaarg.

Venedig, Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti (Shn, J):
Atti. Serie VII.
Memorie.

Washington, D. C. Smithsonian Institution (Shn, J):
Annual report, 1894. 1895.
Smithsonian contribution to knowledge.
Smithsonian miscellaneous Collections parts of vol. 35. 37—39.
An Account of the Smithsonian Institution, its origin, history, objects and achievements.

Washington, D. C, U. S. National Museum (Sn, J):
Report.

Washington, D. C., Bureau for American Ethnology (Shn, J):
Annual report.
Contribution to N. American ethnology.

Washington, D. C., American Historical Association (Sh, J):
Annual report.

Washington, D. C., U. S. Geological Survey (Sn, J):
Bulletin.
Annual report.
Monographs.
Geographical and Geological Survey of the Rocky Mountain Region.
Mineral Resources.

Washington, D. C., Surgeon Generals Office (Sn, J):
Index Catologue of the library of the S. G. O.

Washington, D. C., National Academy of Sciences (Sn, J):
Memoirs.
Proceedings.
Report.

Washington, D. C., Department of Agriculture, Division of Ornithology and Mammalogy (Sn, J):
North American Fauna.
Bulletin.
Yearbook of the United States department of Agriculture.

Washington, D. C., Bureau of Education (Sn, J):
Circulars and Bulletins.
Report of the commissioner of education, 1895—96: 2, 1896—97: 1.

Washington, D. C., American Medical Association (Sn, J).

K. Weinberge, C. k. státní gymnasium:
III. Výroční zpráva za školní rok 1897.

Wellington, New Zealand, New Zealand Institute (Sn, J):
Transactions and Proceedings, vol. XXIX. XXX.

Wernigerode, Harz-Verein für Geschichte u. Landeskunde (Sn, J):
Zeitschrift, Jahrg. 31.

Wien, K. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht (Shn, J):

Wien, Kais. Akademie der Wissenschaften (Shn, J):
Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe 137. Bd.
Sitzungsberichte d. math.-naturwiss. Cl. I. II. III. Abth. Bd. 107.
Archiv für österr. Geschichte, 84: 2.
Denkschriften, math.-nat. Classe. Bd. 64.
Denkschriften, philos.-histor. Cl. 45. Bd.
Mittheilungen der prähist. Commission.
Almanach. 1895.
Fontes rerum Austriacarum, Diplomataria.
Anzeiger 1898 (beider Classen).
Venetianische Depeschen vom Kaiserhofe.
Monumenta conciliorum generalium sec. XV.
Mittheilungen aus dem Vatican. Archive.
Tabulae codicum manuscriptorum.

Wien, K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus (Sn, J):
Jahrbücher, Bd. XXXIV.

Wien, K. k. Geographische Gesellschaft (Sn, J):
Mittheilungen Bd. XLI.

Wien, K. k. Militär-Geographisches Institut (Sn, J):

Mittheilungen. Bd. XVII. (1897).
Die astronom.—geodätischen Arbeiten. Bd. XII.

Wien, K. k. Naturhistorisches Hofmuseum (Sn, J):
Annalen, XII: 2. 4, XIII: 1.

Wien, Anthropologische Gesellschaft (Shn, J):
Mittheilungen. Neue Folge, Bd. XXVIII.

Wien, K. k. Geologische Reichsanstalt (Sn, J):
Verhandlungen 1897.
Jahrbuch, Bd. 1897: 3. 4, 1898: 1.
Abhandlungen. Bd. XVII: 4.

Wien, K. k. Zoologisch-botanische Gesellschaft (Sn, J):
Verhandlungen, XLVIII: 1—8.

Wien, Verein z. Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse (Sn, J):
Schriften, XXXVIII.

Wien, Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Shn, J):
Blätter f. d. L. Jahrg. XXX.
Topographie von Niederösterreich: IV.
Urkundenbuch von Niederösterreich, II.

Wien, K. k. Institut für österreichische Geschichtsforschung (Sh, J).

Wien, K. k. Österreichische Gradmessungs-Commission (Sn, J):
Verhandlungen, Protokolle. Sitzungen: 1897.
Astronomisch-geodätische Arbeiten des k. k. Gradmessungs-Bureau Bd. VIII—XI.

Wien, K. k. Oesterr. Centralbureau für den hydrographischen Dienst (Sn, J):
Jahrbuch. Jahrg. IV. (1896).
Beiträge zur Hydrographie Oesterreichs. II.

Wien, K. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale:
Bericht über ihre Thätigkeit im J 1897.

Wien, Oesterreich. Touristen-Club. Section für Naturkunde (Sn, J):
Mittheilungen, 9. Jahrgang.

Wien, Ah. k. k Privat- u. Familien-Bibliothek Sr. Majestät (Shn, J):

Wien, K. k Hof-Bibliothek (Shn, J).

Wien, Spolek českých mediků a přírodozpytců (Sn, J).

Wien, Akademický spolek (Shn).

Wiesbaden, Nassauischer Verein für Naturkunde (Sn, J).
Jahrbücher, Jahrg 51.

Wolfenbüttel, Ortsverein für Geschichte u. Alterthumskunde zu Braunschweig u. Wolfenbüttel (Sh, J):
Braunschweigisches Magazin 1897.

Xalapa, Observatorio Meteorologico central del estado de Veracruz (Sn, J):
Boletin mensual. 1898.

Zürich, Antiquarische Gesellschaft (Sh, J):
Mittheilungen LXI.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft (Sn, J):
Vierteljahrsschrift. Jahrg. 42: 3. 4, 43: 1—3.
Neujahrsblatt.

Zürich, Akademischer Leseverein (Shn, J).

VI.

Verzeichnis

der Spender, sowie der geschenkten Werke, welche die Gesellschaft während des Jahres 1897 erhalten hat.

K. k. Ministerium für Cultus u. Unterricht in Wien:
Mittheilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. XXVI. Band. 4°.

K. k. Landesregierung für die Bosna u. Hercegovina in Sarajevo:
1. Školski vjesnik 1898 8°.
2. Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen der Landesstationen in Bosnien-Hercegovina im J. 1894. Wien 1895. 4°.

K. k. Statthalterei in Böhmen:
1. Bericht der k. k. Central-Commission für Kunst- u. histor. Denkmale über ihre Thätigkeit im J. 1897. 8°.
2. Landes-Gesetzblatt für das Königreich Böhmen. 1898.
3. Studijní nadání v království Českém. Sv. V. VI. — Studienstiftungen im Königreich Böhmen. Bd. V. VI. Prag 1898. 4°.

Landesausschuss des Königreiches Böhmen:
Archiv Český dílu VII. sešit 6, díl VIII—XVIII. V Praze 1887—97. 4°.

Ministero di Pubblica Istruzione in Roma:
Opere di Galileo Galilei. Vol. VII. VIII. b. 1898. 4°.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien: Reichsgesetzblatt 1898.

Bashforth Fr., Prof.: Replica di Krupp alla protestà del signor Bashforth, translated with notes. Cambridge, 1898. 8°.

Bloomfield M., Prof.: 1. On the Vocalism and Accent of the Middle Particle in the Indo-European Languages. 1897. 8°.

2. Position of the Gopatha-Brahmana in Vedic Literature. 8°.
3. Meaning and Etymology of the Vedic Word vidátha. 1898. 8°.

Cantor, Prof. Dr. M.: Vorlesungen über Geschichte der Mathematik, III. Bd. Leipzig 1898. 8°.

Conklin, Prof. E. G., The embryology of Crepidula. Boston 1898. 8°.

Dickstein, Prof. S., Prace matematyczno-fizyczne. Tom IX. Warszawa 1898. 8°.

Hipman, Ch., 1. La Nation Tchèque. III. Prague et les Tchèques. I. Genève 1897. 8°.

Hommel, Prof. dr. Fr., 1. Süd-arabische Chrestomathie. München. 1893. 4°.
2. Sumerische Lesestücke. Ib. 1894. 8°.
3. Aufsätze u. Abhandlungen arabisch-semitologischen Inhalts. Ib. 1892. 8°.
4. Der babylonische Ursprung der ägyptischen Kultur. Ib. 1892. 8°.
5. Die Altisraelitische Überlieferung in inschriftlicher Beleuchtung. Ib. 1897. 8°.

Jireček, JUDr. Herm. k. k. Hofrath: Codex juris bohemici. Tomi II. pars IV. (Monumenta juris municipalis saec. XIV. Pragae 1898. 8°.)

Kříž, JUDr. M., k. k. Notar in Steinitz in Mähren.
1. O době pravěké, předvěké a novověké na Moravě. V Brně 1892. 8°.
2. Über einen wichtigen Lösshügel in Předmost bei Prerau. Wien 1897. 8°.
3. Führer in das mährische Höhlengebiet. I. Abth. 1. Höhlengruppe Steinitz 1884. 8°.
4. O některých jeskyních na Moravě a jich podzemních vodách V Brně 1878. 8°.
5. L'époque quaternaire en Moravie. 8°.
6. O jeskyni Kostelíku na Moravě. V Olomouci 1897. 8°.
7. O dokončení výzkumných prací v Předmostí se stručným přehledem literatury o tom nalezišti. V Olomouci 1897. 8°.
8. Die Höhlen in den mährischen Devonkalken und ihre Vorzeit. 2. Folge. Wien 1893. 8°.
9. Kůlna a Kostelík. Dvě jeskyně v útvaru devonského vápence na Moravě. Seš. 1—3. Brno 1889—91. 8°.

10. O diluvialní faunè hledíc ku člověku diluvialnímu i alluvialnímu." V Praze 1895. 8°.
11. Über die Quartärzeit in Mähren und ihre Beziehungen zur tertiären Epoche. Wien 1898. 4°.

Kryštůfek, ThDr. Fr., Canonicus u. Univ.-Professor in Prag: Čechy nenáležely nikdy diecési k Řeznu. V Praze 1897. 8°.

Kunik E.: Lęchica. Pogląd krytyczny na dotychczasowe traktowanie kwestyi Lechickiej I. Lwów 1898. 8°.

Lerch, M., Professor in Freiburg in der Schweiz:
1. Über die analyt. Natur einer von P. Du Bois-Reymond betrachteten Function. Teschen 1898. 8°.
2. Sur quelques formules relatives au nombre des classes. Paris 1898. 8°.
3. Sur quelques propriétés d' une transcendante uniforme. 1898. 8°.
4. Zur Theorie der elliptischen Functionen. Teschen 1898. 8°.

Mattoni Heinr.: Dr. G. C. Laube, die geologischen Verhältnisse des Mineralwassergebietes von Giesshübl Sauerbrunn. Ib. 1898. 4°.

Muka, Dr. A.: 1. Časopis Maćicy Serbskeje 1897—98, Registrik 1848—97. 8°.
2. Lužica. 1898.
3. Pschedźenak. Protyka sa Serbow na lěto 1898. 8°.
4. Die slavischen Ortsnamen der Neumark. Landsberg a. W. 1898. 8°.

Otruba, Fr.: Paměti města Lysé n. L., panství Lyského a vesnic okolních. V Lysé n. L. 1898. 12°.

Palacký, Dr. J. Prof.: 1. Zur Verbreitung der Laubmoose. 1896. 8°.
2. Zur Flora von Centralasien. Wien 1897. 8°.
3. Über die Einrichtung geograph. Herbarien zum Zweck des Unterrichts in geographischer Botanik. Berlin 1897. 8°.
4. Sulla protezione delle piante rare. Genova 1892. 8°.
5. La distribution des ophidiens sur le globe. Paris 1898. 8°.

Pelíšek M., Prof.: O metrických relacích transversál. V Praze 1898. 8°.

Penck, Dr. Prof. A.: Bericht der Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland 1891—97. Berlin 1893—97. 8°.

Pražák, Dr. J. P.: Über die Vergangenheit u. Gegenwart der Ornithologie in Böhmen, nebst einer „Bibliographia ornithologica bohemica". Ein Beitrag zur Geschichte der Zoologie in Böhmen. Gera-Untermhaus 1897. 8°.

Schube Th. in Breslau: Die Verbreitung der Gefässpflanzen in Schlesien nach dem gegenwärt. Standpunkte unserer Kenntnisse. Breslau 1898. 8°.

Skworzow, Dr. J. Prof. in Charkov: Солнце, земля и электричество. Soleil, terre et électricité. Харьковъ 1898. 8°.

Sterneck, R. v.: Relative Schwerebestimmungen ausgeführt in den J. 1895—96. Wien 1898. 8°.

Studnička, Prof. Dr. F. J.: Bohatýrové ducha. Životopisné obrazy. V Praze 1898. 12°.

Teixeira, Dr. F. Gomes: Jornal de Sciencias mathematicas e astronomicas. Vol. XIII.

Weber, Prof. Dr. A.: Vedische Beiträge. Berlin 1898. 8°.

Želízko J. V.: Beitrag zur Kenntnis des Mittelcambrium von Jinec in Böhmen. Wien 1897. 8°.

VII.

Verzeichnis

der Werke und Zeitschriften, welche die Gesellschaft für ihre Bibliothek anschafft.

1898.

Annalen der Physik und Chemie, begründet und fortgeführt durch Gren, Gilbert und Poggendorf. Neue Folge herausgegeben von G. Wiedemann. 1898. Nr. 1—12.

Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie. Begründet von J. C. Poggendorff, herausgegeben von G. & E. Wiedemann. 1898. Nr. 1—12.

Journal für die reine und angewandte Mathematik. Begründet von A. L. Crelle, fortgesetzt v. C. W. Borchardt. Herausgegeben v. L. Kronecker u K. Weierstrass. Band CXIX (1898).

Quarterly Journal of Microscopical Science. Ed. by E. Ray Lankaster 1898: January, March, June.

Monumenta Germaniae historica inde ab anno Christi D usque ad annum MD. (Editio in 4°):

Auctorum antiquissimorum, t. XIII: p. 4.

Gestorum pontificum romanorum, vol. I.

Publicationen des litterarischen Vereins in Tübingen: 212—215.

Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm: IX. Bandes 11—14. Liefg., IV. Bandes I. Abth. III. Th. 1. Lfg.

J. Kliment, Čeští brouci. Seš. 35—44.

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt. Herausg. v. Trübner. 8. Jahrg. 1898. Strassburg 1898. 8°.

Kallina's Post-Tarife. 1898.

Nový Pražský adressář I. Red. J. A. Budilovský. V Praze 1898.

Kundmachung über den Jubiläumsfond

zur Honorierung und Herausgabe böhmischer wissenschaftlicher Werke.

Die kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften hat in ihrer ordentlichen Sitzung am 11. Jänner 1899 beschlossen, zur Bewerbung um Preise aus dem Jubiläumsfonde einen neuen Konkurs auszuschreiben, u. zw. mit der Schlussfrist 31. Dezember 1899 um 5 Uhr Nachmittags. Auskunft darüber, was für Manuskripte oder Druckwerke zur Honorierung vorgelegt werden können, ist im Statut und im Regulativ des Jubiläumsfondes vom J. 1886 zu finden, die beide in der Kanzlei der Gesellschaft (Prag, Zeltnergasse, 20) in den Amtsstunden (von 4—5 Uhr Nachm.) erhältlich sind.

Zur Nachricht.

Die Gesellschaft hat ihre Lokalitäten in Prag, Zeltnergasse 20 (562—I.) Dortselbst werden alle Sendungen entgegengenommen.

In Angelegenheiten der Bibliothek und des Verlages amtiert der Verweser der Bibliothek **Georg Wegner** in der Gesellschaftskanzlei an Wochentagen von 4—5 Uhr Nachmittag.

Der Generalsekretär Prof. Dr. **V. E. Mourek** ist an Wochentagen in der Gesellschaftskanzlei von 4—5 Uhr Nachm., oder auch in seiner Wohnung, Königl. Weinberge, Rubešgasse Nr. 18 (neu) täglich zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags su sprechen.

INHALT.

DRUCK VON DR. ED. GRÉGR IN PRAG 1899.

